Stadtrat

Traktandenliste

Sitzungsdatum	28. August 2023
Beginn	**19:00 Uhr**
Sitzungsort	**Alte Mühle, grosser Saal**

Traktanden

1. Protokoll der Stadtratssitzung vom 26. Juni 2023: Kenntnisnahme
2. Wahl eines Mitglieds der Finanzkommission (Ersatzwahl für die per 30. Juni 2023 zurückgetretene Ticli-Frezza Emanuela [SP])
3. Finanzplan 2024 – 2028: Kenntnisnahme
4. Budget der Erfolgsrechnung 2024: Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer: Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023
5. Schulzentrum Elzmatte: Neubau 2-fach Kindergarten: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023
6. Schulzentrum Kreuzfeld: Neubau 3-fach Kindergarten: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023
7. Schulzentrum Hard: Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023
8. Verkehrslösung Langenthal, Teilprojekt Hasenmattstrasse; Erarbeitung eines Bauprojektes: Zustimmung und Kreditbewilligung
9. Mitteilungen des Gemeinderates
10. Bekanntmachung der eingereichten parlamentarischen Vorstösse

Langenthal, 3. August 2023

Der Stadtratspräsident:

Michael Schenk

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 1**

Protokoll der Stadtratssitzung vom 26. Juni 2023: Kenntnisnahme

Art. 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Protokoll

1 **...**

2 *Das Protokoll wird von sämtlichen Mitgliedern des Stadtratsbüros, dem Sekretariat und der Protokollführerin beziehungsweise dem Protokollführer unterzeichnet, und ist damit genehmigt.*

3 *Über Berichtigungen des Protokolls entscheidet der Stadtrat.*

4 **...**

5 **...**

Langenthal, 3. August 2023

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Stadtratspräsident:

Michael Schenk

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 2**

Wahl eines Mitglieds der Finanzkommission (Ersatzwahl für die per 30. Juni 2023 zurückgetretene Ticli-Frezza Emanuela [SP])

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 18 Abs. 1 des Reglements über die Organisation der Stadtverwaltung vom 20. November 2000 (OrgR) besteht die Finanzkommission aus sieben Mitgliedern. Wahlbehörde dieser ständigen Kommission ist der Stadtrat (Art. 18 Abs. 2 OrgR).

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 1. Juni 2023 erklärte Emanuela Ticli-Frezza (SP) ihren Rücktritt als Mitglied der Finanzkommission per 30. Juni 2023.

Mit E-Mail vom 7. Juni 2023 teilte die SP mit, Herrn Bruno Grossniklaus (SP) zur Wahl in die Finanzkommission vorzuschlagen, mit Wirkung ab dem 12. September 2023 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024).

Langenthal, 3. August 2023

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Stadtratspräsident:

Michael Schenk

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Gemeinderat

Bericht für die Stadtratssitzung vom 28. Augst 2023 **Traktandum Nr. 3**

Finanzplan 2024 – 2028: Kenntnisnahme

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Hiermit unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan 2024 – 2028 vom 5. Juli 2023 inkl. Anhang 1 (Auswertungen) und Anhang 2 (Investitionsplan) zur Kenntnisnahme.

Berichterstattung: Gemeinderat Roberto Di Nino, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Langenthal, 5. Juli 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: "Bericht Finanzplan 2024 – 2028" vom 5. Juli 2023 mit
  - Anhang 1: "Auswertungen" vom 5. Juli 2023
  - Anhang 2: Investitionsplan vom 5. Juli 2023

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 3
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Finanzplan 2024 - 2028
Bericht

Der Gemeinderat
Langenthal, 5. Juli 2023



stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1. Das Wesentliche in Kürze ... 4
2. Aufbau und Aussagen ... 7
2.1. Bestandteile des Finanzplans ... 7
2.2. Inhalt des Finanzplans ... 7
3. Rahmenbedingungen der Finanzplanung ... 8
3.1. Wirtschaftliches Umfeld ... 8
3.2. Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal ... 9
3.3 Budget der Laufenden Rechnung 2024 ... 12
3.4. Gesetzgeberische Einflüsse ... 13
3.5. Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung) ... 13
3.6. Rechnungslegungsordnung ... 14
3.7 Weitere Einflüsse ... 14
4. Ergebnisse der Finanzplanung ... 15
4.1 Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital ... 15
4.2 Erfolgsrechnung (HRM2) – steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt ... 17
4.3 Kommentierung der einzelnen Jahre ... 20
5. Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt) ... 22
5.1 Aufwand ... 22
a) Personalaufwand (Kostenart 30) ... 22
b) Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) ... 22
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) ... 22
d) Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) ... 23
e) Transferaufwand (36) ... 24
5.2 Ertrag ... 24
a) Fiskalertrag (Ertragsart 40) ... 24
b) Regalien und Konzessionen (41) ... 26
c) Entgelte (42) ... 26
d) Verschiedene Erträge (43) ... 26
e) Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) ... 27
f) Transferertrag (46) ... 27
5.3 Finanzergebnis ... 28
a) Finanzaufwand (34) ... 28
b) Finanzertrag (44) ... 28

5.4 Ausserordentliches Ergebnis 28
a) Ausserordentlicher Aufwand (38) 28
b) Ausserordentlicher Ertrag (48) 28
5.5. Zusammenzug Lastenausgleichsysteme 29
6. Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität 30
6.1 Finanzierungsfehlbetrag 30
6.2 Finanzschulden 30
6.3 Vermögensanlagen 30
6.4 Liquidität 31
7. Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF) 31
7.1. Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung 31
7.2. Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt) 31
7.3. Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung 32
7.4. Spezialfinanzierung Feuerwehr 32
8. Investitionsplan 2024 - 2028 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan) 33
9. Wichtigste Kennzahl 35
9.1 Selbstfinanzierungsgrad (inklusiv Spezialfinanzierungen) 35
10. Schlussfolgerungen 36

Anhänge:

- **Finanzplan 2024- 2028 Auswertungen, vom 5. Juli 2023** **Anhang 1; grün**
- **Investitionsplan 2024 – 2028, vom 5. Juli 2023** **Anhang 2; gelb**

1. Das Wesentliche in Kürze

Vorgaben

- Der **Bilanzüberschuss** (Kerneigenkapital) betrug per **31. Dezember 2022 Fr. 71.22 Mio**.
- Der Finanzplan basiert auf der erhöhten **Steueranlage von 1.44** (2011 bis 2023: 1.38, davor: 1.43).
- Die aktuell verfügbaren Wirtschaftsprognosen zeichnen für das Jahr 2023 und vor allem im Hinblick auf das Jahr 2024 hinsichtlich der Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandprodukts (BIP) ein robustes Wachstum. Trotz des weiter andauernden russischen Angriffskriegs in der Ukraine nehmen die Auswirkungen auf den Energiesektor und die Lieferketten weiter ab. Das wirtschaftliche Wachstum wird in der Schweiz im Jahr 2024 daher weiter an Fahrt gewinnen.

  Alle führenden Prognoseinstitute und öffentliche Institutionen (u.a. SECO) gehen davon aus, dass nach dem noch recht schwachen Zuwachs des BIP im Jahr 2023 mit Raten zwischen 0.6 % bis 1.1 % mit einem stärkeren Zuwachs des BIP zwischen 1.2 % bis 1.7 % im Jahr 2024 zu rechnen sein wird. Die Beschleunigung des Wachstums verdeutlicht, dass die Auswirkungen des noch immer andauernden, russischen Angriffskriegs in der Ukraine sich weiter abschwächen und zudem der globale Handel wieder an Dynamik gewinnen wird. Dennoch ist das Wachstum von ursprünglichen Höhenflügen entfernt.

  Die Inflationsdynamik wurde durch die Zentralbanken der wichtigsten Nationen gebremst, indem die Leitzinssätze aus dem Negativbereich stark in den positiven Bereich angehoben wurden. Die Teuerung sollte gemäss den vorliegenden Prognosen folglich weiter zurückgehen. In Bezug auf die Schweiz ist dabei festzuhalten, dass die Inflation im Jahr 2023 ebenfalls ein überhöhtes Mass von voraussichtlich rund 2.4 % erreichen wird. Die Schweizer Nationalbank wird zur Sicherstellung der Preisstabilität den Kurs der anderen Zentralbanken mitverfolgen und die Leitzinsen zur Eindämmung der Teuerungsdynamik entsprechend erhöhen. Im Jahr 2024 wird von einer rückläufigen Teuerungsrate ausgegangen, die sich zwischen 1.1 % – 1.5 % bewegen wird. Allfällige weltpolitische Schocks sind in diesen Szenarien nicht eingerechnet.

  Die Prognosen für den Kanton Bern weichen gemäss der Übersicht der Volkswirtschaftsdirektion von der gesamtschweizerischen Entwicklung geringfügig ab. Für das Jahr 2024 wird mit einem Wachstum des BIP im Kanton Bern in Höhe von 1.5 %, nachdem nach aktuellem Stand für das Jahr 2023 mit einem Zuwachs von 0.6 % gerechnet wird.

  Im Hinblick auf den Finanzplan bedeutet dies wie in den Vorjahren, dass eine verlässliche Prognose für die Planjahre 2024 bis 2028 aufgrund der Langfristigkeit nur bedingt möglich ist.
- Die bewerteten **Nettoinvestitionen** der Stadt (steuerfinanziert) betragen für die 5 Jahre **2024 bis 2028 Fr. 69.36 Mio**. Im Vorjahr wurde für die Jahre 2022 bis 2026 mit Investitionen von gesamt Fr. 74.70 Mio. gerechnet. Im Gesamthaushalt sind bewertete Nettoinvestitionen in den 5 Jahren 2024 bis 2028 in Höhe von Fr. 99.32 Mio. vorgesehen. Im Vorjahr wurde für die Jahre 2022 bis 2026 mit bewerteten Investition im Gesamthaushalt in Höhe von Fr. 93.93Mio. kalkuliert.
- Allfällige **Buchgewinne** aus verkauften Liegenschaften sind im Finanzplan nicht berücksichtigt (=ständige Praxis). Erstmalig wird im Planjahr 2027 jedoch der Aufwertungsgewinn aus der Entwidmung von Kindergärten aus dem Verwaltungs- in das Finanzvermögen berücksichtigt. Die bislang ständige Praxis, potentielle Buchgewinne überhaupt nicht zu berücksichtigen, wurde somit geändert.
- Allfällige **Mehrwertabgaben** gemäss geltendem Reglement werden im Plan nicht ausgewiesen.
- **Rechnungslegungsstandard:** Analog der Vorjahre (seit dem Jahr 2016) wird der Harmonisierte Rechnungslegungsstandard 2 (HRM2) angewendet.

- Die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 vom 19. Mai 2021 definieren zusammen mit weiteren Gemeinderatsbeschlüssen die für den Finanzplan massgebenden Ziele.
- **Investitionen**: Im Grundsatz orientiert sich die Investitionstätigkeit der Stadt an der Werterhaltung der vorhandenen Vermögenswerte. Investitionen mit Potenzial für die zukünftige Weiterentwicklung der Stadt werden situativ und ergänzend vorgenommen (u.a. Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", Investitionen in die Schulinfrastruktur). Um insgesamt die Tragbarkeit aller Ausgaben im Finanzhaushalt garantieren zu können, legte der Gemeinderat bei den steuerfinanzierten Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2022 eine jährliche, durchschnittliche Investitionsquote von Fr. 10 Mio. fest. Ab dem Jahr 2023 sollen jährlich Fr. 5 Mio. investiert werden. Die Investitionsplanung orientiert sich an dem damit verfügbaren finanziellen Zielkorridor.
- **Jahresrechnungen:** Für die Legislaturperiode 2021 – 2024 legte der Gemeinderat mit den Richtlinien der Regierungstätigkeit fest, dass die Stadt Langenthal trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit anstrebt – mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten. Damit dies gelingt, setzt sich die Stadt Langenthal das Ziel, die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel zu steigern. Gleichzeitig soll mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität gefördert werden.
- **Bilanzüberschuss – koordinierter Abbau:** Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 27. Januar 2021 spezifische Defizit-Zielgrössen für die Erfolgsrechnungen der Jahre 2022 bis 2035. Mit der Festlegung dieser Zielgrössen, soll der Abbau des Bilanzüberschusses koordiniert erfolgen und die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichergestellt werden. Für die Jahre 2024 bis 2028 gelten die folgenden Zielgrössen:

  2024: Fr. – 4.0 Mio.

  2025: Fr. – 4.0 Mio.

  2026: Fr. – 4.0 Mio.

  2027: Fr. – 4.0 Mio.

  2028: Fr. – 4.0 Mio.

  Im Folgejahr Jahr 2029 sollen weiterhin maximal je Fr. – 4.0 Mio. als Defizit im Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zulässig sein. Ab dem Jahr 2030 wird die Zielobergrenze auf Fr. – 2.0 Mio. als maximal zulässiges Defizit in der Erfolgsrechnung gesenkt. Ab dem Jahr 2035 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. In der Finanzplanung können die Defizite nach oben abweichen. Jedoch ist in der Erarbeitung der jeweiligen Budgetjahre konsequent darauf zu achten, dass die maximal zulässigen Obergrenzen nicht überschritten werden.

  Auf der Basis der jeweils neu gewonnenen Erkenntnisse und den aktualisierten Berechnungsgrundlagen gelingt dies zuverlässig.
- **Nicht ständige Kommission:** Der Gemeinderat setzte auf der Basis der vom Stadtrat überwiesenen Motion "Konsolidierung der Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" eine nicht ständige Kommission ein. Diese soll Grundlagen für allfällige Anpassungen der Stadtverfassung oder von Reglementen ausarbeiten, um den Finanzhaushalt weiter stabilisieren zu können. Die Kommission wird ihre Arbeit im zweiten Halbjahr 2023 aufnehmen und im Hinblick auf das Budget 2025 erste Ergebnisse liefern können. Der jetzige Finanzplan ist von der Kommissionsarbeit noch nicht direkt betroffen. Die Intention der Kommissionsarbeit wurde im Finanzplan jedoch bereits berücksichtigt.

Resultate und Fazit

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre **2024 bis 2028** ergeben, auf der Stufe des massgebenden steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts, ein **kumuliertes Defizit von rund Fr. 33.26 Mio.** Das durchschnittliche, jährliche Defizit liegt damit bei Fr. 6.65 Mio. Die Einzeljahre weisen aufgrund der aktualisierten Erkenntnisse nur im Jahr 2024 ein verbessertes Ergebnis aus. In den Planjahren liegen die Defizite höher als im Finanzplan 2023 – 2027 aus. Die höheren Defizite entstehen unabhängig von der Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten, die im Finanzplan 2022 – 2026 ab dem Jahr 2023 bereits ebenfalls vorgesehen war.

  Die Detailbetrachtung zeigt, dass die Ausweitung der Defizite in allen Jahren im Vergleich zum bisherigen Finanzplan infolge unterschiedlicher Entwicklungen resultiert. Der betriebliche Aufwand liegt zwar in allen Budget- und Planjahren tiefer als im bisherigen Finanzplan. Der Rückgang ist jedoch auf einen starken Rückgang des erwarteten Transferaufwands aufgrund tieferer Fallzahlen im Sozialhilfebereich zurückzuführen. Hingegen nimmt der Aufwand für das Personal und die Sachaufwendungen stärker zu. Vor allem im Bereich des Sachaufwands zeigt sich die erhöhte Inflation, die unbeeinflussbare Zusatzaufwendungen verursacht.

  Im Gegenzug fallen die Fiskalerträge höher aus als im bisherigen Finanzplan. Da bereits im Finanzplan 2023 – 2027 mit der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert wurde, trägt dieser sprunghafte Wachstumseffekt nun nicht mehr zur festzustellenden Verbesserung der Ertragslage im Vergleich zum bisherigen Finanzplan bei. Es wird eine allgemein verbesserte Ertragslage erwartet, die auf der Basis der Ausgangswerte des Jahres 2022 und den nun vorliegenden Wachstumsraten für die Jahre 2023 und 2024 fusst. Die Folge ist die stärkere Fiskalertragsentwicklung. Vor allem im Jahr 2024 kann daher das Defizit im Allgemeinen Haushalt eingedämmt werden. Die deutliche Verbesserung des Fiskalertragswerts 2024 gegenüber dem Budgetwert 2023 ist das Ergebnis der Anpassung der Steueranlage von 1.38 Einheiten auf 1.44 Einheiten ab dem Jahr 2024. In den Planjahren 2025 bis 2028 ist keine derartige Steigerung mehr möglich.

  Aufwandseitig sorgt vor allem die allgemeine Situation bei den Leitzinsen der Schweizerischen Nationalbank dazu, dass die Ausgaben für das Fremdkapital, welches für die geplanten Investitionen benötigt wird, um ein vielfaches höher liegen wird als bislang kalkuliert.

  Der bislang bereits bestehende Trend zu jährlich wachsenden Defiziten bleibt dadurch weiterhin bestehen.

  Es ist hierbei ergänzend festzuhalten, dass ab dem Jahr 2026 mit einem sprunghaften Anstieg des Defizits gerechnet wird. Die Auflösung der Neubewertungsreserve wird mit dem Jahr 2025 abgeschlossen sein und der Sonderertrag wird ab dem Jahr 2026 wegfallen. Ein weiterer Grund für das stete Wachstum der Defizite sind die Folgen aus der bereits genannten Investitionstätigkeit. Einerseits wachsen die Abschreibungsaufwendungen und andererseits wird das Finanzergebnis kontinuierlich schwächer. Die Erträge aus den Finanzanlagen gehen zurück und die Aufwendungen für die Finanzierung des Fremdkapitals wachsen schrittweise. Diese Gemengelage mit der Beibehaltung des städtischen Leistungsangebots sorgt dafür, dass die Lage im Finanzhaushalt sehr angespannt bleibt.

- Der Handlungsspielraum wird trotz der geplanten Anpassung der Steueranlage weiter eingeschränkt.
- Der **Bilanzüberschuss** wird gemäss der vorliegenden Finanzplanung bis zum **31. Dezember 2028** auf einen voraussichtlichen Wert von **Fr. 32.6 Mio.** sinken.
- Die **Finanzschulden** werden per **31. Dezember 2028** einen Stand von **Fr. 166.0 Mio. erreichen.** Gleichzeitig werden die **Finanzanlagen** noch **Fr. 10.0 Mio.** betragen. Die Finanzschulden per Ende des Jahres 2028 berücksichtigen nur die Liquiditätsbeschaffung für die im Investitionsplan vorgesehenen Projekte. Zusätzliche Investitionen oder die Vergabe von Darlehen im Finanzvermögen sind darin nicht enthalten.

2. Aufbau und Aussagen

Mit dem Finanzplan 2024 – 2028 steht die mittelfristige finanzielle Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts im Fokus. Zusammen mit dem Budget 2024 bildet der Finanzplan 2024 – 2028 den Kern des politischen Handlungsspielraums. Die finanziellen Rahmenbedingungen ermöglichen den politisch Verantwortlichen finanziell tragbare Entscheidungen zu treffen. Der über das Budgetjahr 2024 hinausgehende Horizont ermöglicht mit der 5-Jahres-Sicht die erwartete Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts abzuschätzen und tragbare Entscheidungen zu treffen. Die Planungswerte werden jährlich anhand der neuesten Erkenntnisse bei den Entwicklungsfaktoren und im Kontext der Ergebniszielvorgaben des Gemeinderats überarbeitet.

Der vorliegende Finanzplan 2024 – 2028 basiert auf den Erkenntnissen zum Budget 2024 und dem Investitionsplan 2024 – 2028 (Anhang 2 dieses Berichts). Die Aufwendungen und Erträge der Finanzplanjahre 2025 bis 2028 sind auf der Basis von Prognosedaten, die das Finanzamt in Abstimmung mit der Finanzkommission erarbeitete, und den geplanten Investitionen (gemäss Investitionsplan 2024 – 2028) ermittelt worden. Ergänzend wurden die aus den Massnahmenblättern und Factsheets der Ämter vorgebrachten Ergebnisveränderungen berücksichtigt. Für das Budgetjahr 2024 wird das Budgetergebnis eingesetzt. Die Werte der Jahresrechnung 2022 und des Budgets 2023 dienen dem Mehrjahresvergleich. Beim Budget 2023 wird das von der stimmberechtigten Bevölkerung genehmigte Budget mit der Steueranlage von 1.38 Einheiten verwendet, welches an der Abstimmung vom 18. Juni 2023 gegenüber der Variante mit 1.44 Einheiten obsiegte.

2.1. Bestandteile des Finanzplans

Der Finanzplan besteht aus den folgenden Teilelementen:
- Berichtsteil
- Anhang mit Auswertungen 2024 – 2028 (Anhang 1)
- Investitionsplan 2024 – 2028 (Anhang 2)
- Systemausdruck (kann beim Finanzamt bezogen werden)

2.2. Inhalt des Finanzplans

Im Finanzplan sind alle nach dem aktuellen Stand absehbaren Erträge und Aufwendungen im fünfjährigen Planungshorizont enthalten. Dazu die folgenden Hinweise:

- Erträge und Aufwendungen werden in die Finanzplanung aufgenommen, wenn ein Beschluss durch das zuständige Organ vorliegt. Zusätzlich werden alle klar absehbaren Aufwand- und Ertragsfaktoren berücksichtigt, die zwar keinen formellen Beschluss des zuständigen Organs aufweisen, für die Beurteilung der finanziellen Lage dennoch wichtig sind.

  Dies gilt vor allem für die Aufwendungen, die den Investitionen des Investitionsplans nachgelagert sind (Abschreibungen, Zinsaufwand für die Liquiditätsbeschaffung, etc.). Die Vermögenserträge und die Zinsaufwendungen resultieren aus den Liquiditätsbedarfsberechnungen. Ebenfalls werden im Finanzplan allfällige Ertragsveränderungen berücksichtigt, die sich aus geplanten Gebührenanpassungen oder aus einer geplanten Anpassung der Steueranlage ergeben – auch wenn die Beschlussfassung durch die zuständigen Organe noch ausstehen sollte.
- Die Abschreibung für neues Verwaltungsvermögen erfolgt objektweise und linear nach der Nutzungsdauer gemäss den Vorgaben nach HRM2 bzw. der Gemeindeverordnung. Der Restbestand des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2015 wird linear über 16 Jahre abgeschrieben.

Die im Anhang 1 vorliegenden Auswertungen (Anhang 1; grün) informieren über:

- Prognosedaten mit der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und der Steuerertragsentwicklung.
- Finanzierungsübersicht Gesamthaushalt Finanzplan 2024 – 2028: inkl. Finanzierungsentwicklung, (Eigen-) Kapitalveränderung und Entwicklung des Cash-Flows (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Gestufter Erfolgsausweis des Gesamthaushalts und des steuerfinanzierten Haushalts (Sachgruppengliederung) 2024 – 2028 (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Gestufter Erfolgsausweis der zweiseitigen Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung, Feuerwehr 2024 – 2028 (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Darstellung der Liquiditätssituation (Liquidität, Finanzdarlehen, Vermögensanlagen).
- Diagramme zu: Überschuss/Defizit; Bilanzüberschuss-/Fehlbetrag; Brutto-/Nettoinvestitionen; Selbstfinanzierungsgrad; Darlehen/Wertschriftenanlagen/Liquidität; Erträge von den IBL.

3. Rahmenbedingungen der Finanzplanung

Der vorliegende Finanzplan 2024 – 2028 basiert auf den folgenden Rahmenbedingungen:

3.1. Wirtschaftliches Umfeld

Die aktuell verfügbaren Wirtschaftsprognosen zeichnen für das Jahr 2023 und vor allem im Hinblick auf das Jahr 2024 hinsichtlich der Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandprodukts (BIP) ein robustes Wachstum. Trotz des weiter andauernden russischen Angriffskriegs in der Ukraine nehmen die Auswirkungen auf den Energiesektor und die Lieferketten weiter ab. Das wirtschaftliche Wachstum wird in der Schweiz im Jahr 2024 daher weiter an Fahrt gewinnen.

Alle führenden Prognoseinstitute und öffentliche Institutionen (u.a. SECO) gehen davon aus, dass nach dem noch recht schwachen Zuwachs des BIP im Jahr 2023 mit Raten zwischen 0.6 % bis 1.1 % mit einem stärkeren Zuwachs des BIP zwischen 1.2 % bis 1.7 % im Jahr 2024 zu rechnen sein wird. Die Beschleunigung des Wachstums verdeutlicht, dass die Auswirkungen des noch immer andauernden, russischen Angriffskriegs in der Ukraine sich weiter abschwächen und zudem der globale Handel wieder an Dynamik gewinnen wird. Dennoch ist das Wachstum von ursprünglichen Höhenflügen entfernt.

Die Inflationsdynamik wurde durch die Zentralbanken der wichtigsten Nationen gebremst, indem die Leitzinssätze aus dem Negativbereich stark in den positiven Bereich angehoben wurden. Die Teuerung sollte gemäss den vorliegenden Prognosen folglich weiter zurückgehen. In Bezug auf die Schweiz ist dabei festzuhalten, dass die Inflation im Jahr 2023 ebenfalls ein überhöhtes Mass von voraussichtlich rund 2.4 % erreichen wird. Die Schweizer Nationalbank wird zur Sicherstellung der Preisstabilität den Kurs der anderen Zentralbanken mitverfolgen und die Leitzinsen zur Eindämmung der Teuerungsdynamik entsprechend erhöhen. Im Jahr 2024 wird von einer rückläufigen Teuerungsrate ausgegangen, die sich zwischen 1.1 % – 1.5 % bewegen wird. Allfällige weltpolitische Schocks sind in diesen Szenarien nicht eingerechnet.

Die Prognosen für den Kanton Bern weichen gemäss der Übersicht der Volkswirtschaftsdirektion von der gesamtschweizerischen Entwicklung geringfügig ab. Für das Jahr 2024 wird mit einem Wachstum des BIP im Kanton Bern in Höhe von 1.5 %, nachdem nach aktuellem Stand für das Jahr 2023 mit einem Zuwachs von 0.6 % gerechnet wird.

Im Hinblick auf den Finanzplan bedeutet dies wie in den Vorjahren, dass eine verlässliche Prognose für die Planjahre 2024 bis 2028 aufgrund der Langfristigkeit nur bedingt möglich ist.

Reales Wirtschaftswachstum (Bruttoinlandsprodukt)	2023	2024
Quellen: Volkswirtschaftsdirektion Kanton Bern und SECO		
Gesamtschweiz:		
seco, Staatssekretariat für Wirtschaft (März 2023)	+ 1.1 %	+ 1.5 %
KOF/ETH Zürich (März 2023)	+ 1.1 %	+ 1.7 %
BAK Economics (Mai 2023)	+ 0.6 %	+ 1.2 %
Raiffeisen (Mai 2023)	+ 1.0 %	+ 1.3 %
IWF (Internationaler Währungsfonds; April 2023)	+ 0.8 %	+ 1.8 %
UBS AG (Mai 2023)	+ 0.8 %	+ 1.3 %
Kanton Bern:		
BAK Economics (April 2023)	**+0.6 %**	**+ 1.5 %**

Im Hinblick auf die Arbeitslosenquote wird sowohl im Jahr 2023 als auch im Jahr 2024 trotz der schwachen, aber robusten Wirtschaftsentwicklung von tiefen Werten analog zum Jahr 2022 (2.2 %) ausgegangen. Für das Jahr 2023 wird vom eidgenössischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO eine Arbeitslosenquote von 2.0 % erwartet. Im Jahr 2024 wird mit einem Anstieg der Arbeitslosenquote auf 2.3 % (Stand März 2023) kalkuliert. Banken und andere Institute gehen im Gegensatz zum SECO von leicht tieferen Erwartungswerten im Jahr 2024 aus. Allerdings sind die Werte im Vergleich zu den Werten in der EU oder in den USA durchweg tiefer und damit als sehr moderat einzustufen.

Für die Finanzplanung bedeutet dies, dass insbesondere bei den Fiskalerträgen von einem normalen Wachstumspfad ausgegangen werden kann. Für den Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe kann ebenfalls davon ausgegangen werden, dass zumindest im Jahr 2024 keine hohen Steigerungsraten zu erwarten sind.

Die abschliessenden Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine können nach heutigem Stand weiterhin noch nicht beurteilt werden.

Das heisst: Zum jetzigen Zeitpunkt sind sämtliche Auswirkungen aus der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung auf kommunaler Ebene noch nicht abschliessend einschätzbar.

3.2. Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal

Die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 vom 19. Mai 2021 definieren zusammen mit weiteren Gemeinderatsbeschlüssen die für den Finanzplan massgebenden Ziele:

Investitionen:

Im Grundsatz orientiert sich die Investitionstätigkeit der Stadt an der Werterhaltung der vorhandenen Vermögenswerte. Investitionen mit Potenzial für die zukünftige Weiterentwicklung der Stadt werden situativ und ergänzend vorgenommen (u.a. Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", Investitionen in die Schulinfrastruktur). Um insgesamt die Tragbarkeit aller Ausgaben im Finanzhaushalt garantieren zu können, legte der Gemeinderat bei den steuerfinanzierten Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2022 eine jährliche, durchschnittliche Investitionsquote von Fr. 10.0 Mio. fest. Ab dem Jahr 2023 sollen jährlich Fr. 5.0 Mio. investiert werden. Die Investitionsplanung orientiert sich an dem damit verfügbaren finanziellen Zielkorridor.

Im Hinblick auf die Investitionen ist analog zum Finanzplan 2023 – 2027 anzumerken, dass die vom Gemeinderat anvisierte Höhe der jährlichen Investitionsquote nicht stringent eingehalten wird. Dies ist dadurch bedingt, dass im steuerfinanzierten Teil des Investitionsplans 2024 – 2028 vor allem die Ausgaben für das Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", die Kindergartenneubauprojekte und Schulsanierungen enthalten sind. Die Investitionsquoten werden in den kommenden Jahren im Zeitraum bis zum Jahr 2026 (vgl. Ziffer 8) bewusst überschritten, da die Subventionsbeiträge bei dem Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof" zu einem Grossteil erst im Jahr 2028 und nach dem Abschluss des Projekts zahlungswirksam werden. Mit der Erweiterung des Betrachtungshorizonts in der Langfristplanung bis zum Jahr 2033 wird die definierte, durchschnittliche Investitionsquote zwar nicht vollständig eingehalten. Sie bewegt sich jedoch in dem Zielkorridor. Im Rahmen der Erarbeitung des Investitionsplans 2024 – 2028 wurde auf der Basis der realisierten Investitionsprojekte in den Vorjahren und den nicht aufgebrauchten Investitionsquoten im Sinne einer 10-Jahressicht die Einhaltung der Investitionsquoten sichergestellt. Es wurde zudem neu berücksichtigt, dass nach der geplanten Fertigstellung der Kindergartenneubauprojekte, die bisherigen Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen entwidmet werden. Dies führt in der Finanzplanung im Jahr 2027 zu entsprechenden einmaligen Aufwertungsgewinnen.

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024:

- **Strategischer Leitsatz 11:**

  Die Stadt Langenthal strebt trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit an, mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten.

- **Strategischer Leitsatz 12:**

  Die Stadt Langenthal setzt sich das Ziel, die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel zu steigern.

- **Strategischer Leitsatz 14:**

  Die Stadt Langenthal fördert mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität.

Bilanzüberschuss – koordinierter Abbau:

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 27. Januar 2021 spezifische, maximal zulässige Defizit-Zielgrössen für die Erfolgsrechnungen der Jahre 2022 bis 2035. Mit der Festlegung dieser Zielgrössen, soll der Abbau des Bilanzüberschusses koordiniert erfolgen und die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichergestellt werden.

Für die Jahre 2024 bis 2028 gelten die folgenden Zielgrössen:

2024: Fr. – 4.0 Mio.
2025: Fr. – 4.0 Mio.
2026: Fr. – 4.0 Mio.
2027: Fr. – 4.0 Mio.
2028: Fr. – 4.0 Mio.

Im Folgejahr Jahr 2029 sollen weiterhin maximal je Fr. – 4.0 Mio. als Defizit im Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zulässig sein. Ab dem Jahr 2030 wird die Zielobergrenze auf Fr. – 2.0 Mio. als maximal zulässiges Defizit in der Erfolgsrechnung gesenkt. Ab dem Jahr 2035 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. In der Finanzplanung können die Defizite nach oben abweichen. Jedoch ist in der Erarbeitung der jeweiligen Budgetjahre konsequent darauf zu achten, dass die maximal zulässigen Obergrenzen nicht überschritten werden. Auf der Basis der jeweils neu gewonnenen Erkenntnisse und den aktualisierten Berechnungsgrundlagen gelingt dies zuverlässig.

Nicht ständige Kommission:

Der Gemeinderat setzte auf der Basis der vom Stadtrat überwiesenen Motion "Konsolidierung der Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" eine nicht ständige Kommission ein.

Diese soll Grundlagen für allfällige Anpassungen der Stadtverfassung oder von Reglementen ausarbeiten, um den Finanzhaushalt weiter stabilisieren zu können. Das Ziel ist, die mittel- bis langfristige Finanzhaushaltsstabilität zu garantieren, einer kantonalen Übersteuerung vorzubeugen, den Bilanzüberschuss weiterhin zielführend einzusetzen und auf einem Minimal-Niveau zu erhalten. Die Arbeit der Kommission begleitet den Pfad der vom Gemeinderat definierten Strategie und sorgt dafür, die städtischen Finanzen im Lot zu halten.

Die Kommission wird ihre Arbeit im zweiten Halbjahr 2023 aufnehmen und im Hinblick auf das Budget 2025 erste Ergebnisse liefern können.

Der jetzige Finanzplan ist von der Kommissionsarbeit noch nicht direkt betroffen. Die Intention der Kommissionsarbeit wurde im Finanzplan 2024 – 2028 jedoch bereits berücksichtigt.

Steueranlage:

Im **Budgetjahr 2024** wird die erhöhte **Steueranlage von 1.44 Einheiten angewendet.** Das heisst, dass auf den Gegenständen der Staatssteuer (Einkommen, Gewinn, Vermögen, Kapital und Grundstücksgewinn/Sonderveranlagungen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung) das 1.44-fache der kantonalen gesetzlichen Einheitsansätze angewendet wird. Die Anwendung des 1.44-fachen Satzes entspricht der bereits im Finanzplan 2022 – 2026 vorgesehenen Erhöhung von bislang 1.38 Einheiten.

In den Planjahren 2025 – 2028 wird mit derselben Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert. Es ist in den Planjahren keine weitere Anpassung vorgesehen. Die Anhebung der **Steueranlage auf das 1.44-fache** der kantonalen gesetzlichen Einheitssätze ist notwendig, um mit dem Zusatzertrag das bestehende städtische Dienstleistungs-, Bildungs-, Infrastruktur-, Kultur- und Sportangebot auf dem bisherigen Niveau aufrechterhalten zu können.

Der Schritt zur Anhebung ist gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten notwendig, da trotz der konsequenten Ausgabensenkungen im Rahmen von Verzichts- und Optimierungsmassnahmen die Zielergebnisse in den Planjahren nicht ohne weitere Ertragssteigerungen erreicht werden können. Die weiterhin hohen Ausgaben im sozialen Bereich, die zusätzlichen, politisch gewollten Aufgaben und die infolge der Pandemie nachwirkend tieferen Fiskalerträge machen eine Anpassung der Steueranlage unausweichlich.

Bei der Liegenschaftssteuer wird in allen Budget- und Planjahren 2024 – 2028 von 1.0 ‰ (unverändert) des amtlichen Wertes ausgegangen und der Fiskalertrag kalkuliert.

3.3 Budget der Laufenden Rechnung 2024

Bezüglich des Budgets 2024 wird auf das Dokument "Budget 2024 - Vorbericht und Zahlenmaterial" verwiesen.

Kurz zusammengefasst: Der budgetierte Verlust in der Erfolgsrechnung 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts von rund Fr. – 3.64 Mio. fällt tiefer aus als er im Finanzplan 2023 – 2027 für das Jahr 2024 erwartet (Fr. – 4.16 Mio.) wurde. Im Vergleich zum Ergebnis im Budget 2023 (Fr. – 5.32 Mio., [Steueranlage 1.38 Einheiten]) bedeutet dies eine deutliche Defizitverringerung (rund Fr. 1.68 Mio.).

Die Verbesserung im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2024 des Allgemeinen Haushalts ist das Ergebnis eines sehr umfassenden Prozesses. Nebst der Überprüfung und Evaluation, sowie der anschliessenden Verbesserung der Ertragspositionen wurden gezielte Aufwandreduktionen vorgenommen und Verzichtsmassnahmen intergiert. Des Weiteren wurden die Möglichkeiten aus der Aufgabenüberprüfung und Ertragspotentialanalyse (AEA) evaluiert und sie flossen in geeigneter Form in das Budget 2024 ein.

Das Ergebnis des Budgets 2024 ist geprägt von soliden Fiskalerträgen (Erhöhung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten, robuste Wachstumsraten und ein zu erwartender Einmalertrag einer juristischen Person), von wachsenden Personal- und Sachaufwendungen infolge zusätzlich vorgesehener Stellen, der Teuerung und Einmalausgaben zur Weiterentwicklung der Verwaltungstätigkeit. Zudem sorgen die weiter steigenden Abschreibungsaufwendungen infolge der Investitionstätigkeit für eine Mehrbelastung des Budgets 2024. Infolge des hohen Liquiditätsbedarfs nehmen zugleich die Aufwendungen für das Fremdkapital zu, das aufgrund der stark gestiegenen Leitzinsen teurer wurde. Die Zinsaufwendungen sind daher im Jahr 2024 erhöht und nehmen in den Folgejahren zusätzlich zu. Des Weiteren sorgen tiefere Fallzahlen im sozialen Bereich für eine in Summe entlastende Wirkung. Ergänzend zu diesem Bündel an Einzelfaktoren, tragen zur Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Budget 2023 und gegenüber der Rechnung 2022 gezielte Kürzungs- und Verzichtsmassnahmen bei allen Kontengruppen bei.

Hinsichtlich der Fiskalerträge ist noch festzuhalten:

Vor der Covid-19 Virus Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre. Sie läge um weitere rund Fr. 1.5 Mio. tiefer. In den Folgejahren des Finanzplans hätte dies die entsprechenden Auswirkungen auf die Ergebnisse.

Abschliessend ist daher anzumerken:

Die Stabilisierung der Ertragslage in Verbindung mit den flankierenden Aufwandkürzungsmassnahmen führt dazu, dass sich das Ergebnis des Budgets 2024 innerhalb der vom Gemeinderat definierten Ergebnisgrenze entwickelt und damit die mittelfristigen Erwartungen erfüllt.

3.4. Gesetzgeberische Einflüsse

Die folgenden Massnahmen im Kanton Bern sind im Hinblick auf das Budget 2024 und den Finanzplan 2024 – 2028 zu berücksichtigen:

- **Steuergesetzrevision 2021**:

  Die vom Grossen Rat in der Frühlingsession 2020 in zweiter und finaler Lesung beschlossene Steuergesetzrevision 2021 ist in der Kalkulation der Fiskalerträge berücksichtigt. Mit der Steuergesetzrevision 2021 setzt der Kanton Bern das Bundesgesetz im Zusammenhang mit der STAF auf kantonaler Ebene um und die neuen bundesrechtlichen Vorgaben zur Quellenbesteuerung, zur Besteuerung von Gewinnen aus Geldspielen und zum eidgenössischen Energiegesetz werden auf kantonaler Ebene entsprechend erfüllt.

  Die effektiven Auswirkungen sind anhand der vorliegenden Erkenntnisse und den bislang bestehenden Erfahrungswerten in den Finanzplan 2024 – 2028 eingeflossen. Die Auswirkungen können jedoch noch nicht als abschliessend erachtet werden, da noch nicht abschliessend einschätzbar ist, inwieweit die Instrumente der neuen Gesetzgebung von den Unternehmen ausgeschöpft werden.

- **Anpassung der amtlichen Werte von Liegenschaften**: Die vom Kanton Bern beschlossene Erhöhung der amtlichen Werte von Liegenschaften im Rahmen der Neubewertung wurde im Jahr 2020 nahezu vollständig abgeschlossen. Die positiven Auswirkungen im städtischen Finanzhaushalt sind bei den Fiskalerträgen festgestellt worden. Die höheren Erträge aus den Liegenschaftssteuern und leicht höhere Erträge aus den Vermögenssteuern trafen wie erwartet ein. Im Finanzplan sind die Mehrerträge bei der Liegenschaftssteuer und bei der Vermögenssteuer entsprechend kalkuliert.

  Infolge der vom Bundesgericht am 21. Dezember 2021 gutgeheissenen Beschwerde gegen das vom Grossen Rat verabschiedete Dekret zur amtlichen Bewertung von Liegenschaften, besteht nun die Möglichkeit, dass im Rahmen einer nächsten allgemeinen Neubewertung Anpassungen durch den Regierungsrat erfolgen.

  Hintergrund: Das Kantonsparlament hatte entgegen dem Antrag des Regierungsrats einen Zielwert von ungefähr 70 Prozent des Verkehrswertes beschlossen. Dieser Entscheid wurde von den Beschwerdeführenden als bundesrechtswidrig erachtet. Das Bundesgericht entschied letztlich, dass der Grosse Rat nicht über die Kompetenz verfüge, mittels Dekret einen Zielwert für die Neubewertung von Liegenschaften festzulegen. Es wird daher nun erwartet, dass der Regierungsrat den Sachverhalt überprüft und wie von ihm selbst ursprünglich vorgeschlagen, als Zielwert einen Median von ungefähr 77 Prozent des Verkehrswerts festlegen wird.

  Falls der Regierungsrat seine ursprüngliche, im Grossen Rat diskutierte Position bestätigen sollte und im Rahmen einer nächsten Neubewertung einen Zielwert von rund 77 Prozent des Neuwerts formulieren sollte, würden Langenthal nebst den anderen bernischen Gemeinden im Vollzug der amtlichen Neubewertung höhere Erträge bei den Vermögens- und Liegenschaftssteuern zufliessen. Die definitive Höhe ist nach heutigem Stand jedoch noch nicht ermittelbar.

  Aktuell wird auf kantonaler Ebene die schriftliche Begründung des Urteils vom 21. Dezember 2021 ausgewertet. Die Folgeschritte werden im Verlauf der nächsten Monate bekannt werden.

3.5. Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung)

Die Stadt Langenthal wies per 1. Januar 2023 eine Wohnbevölkerung von 16'088 Personen (Vorjahr: 15'972) aus. Die Entwicklung der steuerpflichtigen Wohnbevölkerung ist im Hinblick auf die Fiskalerträge neutral zu werten. Es ist kein klarer Wachstumstrend erkennbar. Die Auswirkungen auf das sogenannte Steuersubstrat sind ebenso nicht eindeutig.

3.6. Rechnungslegungsordnung

Massgebend für den Finanzplan 2024 – 2028 (inklusiv Budget 2024) sind die Rechnungslegungsvorschriften nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), das mit dem Rechnungsjahr 2016 bei der städtischen Buchhaltung eingeführt wurde.

Die wichtigste Anpassung im Rahmen der Einführung von HRM2, die weiterhin Einfluss auf die Budget- und Finanzplanung hat, ist die Änderung in der Abschreibungsmethodik:

- Der Restbuchwert des per 31. Dezember 2015 vorhandenen Verwaltungsvermögens wird während einer Dauer von 16 Jahren linear abgeschrieben (= 6.25% lineare Abschreibung).
- Neues Verwaltungsvermögen wird seit dem Beginn des Jahres 2016 objektweise erfasst und über die nach HRM2 definierte Nutzungsdauer abgeschrieben.
- "Übrige (freiwillige) Abschreibungen" sind nur noch unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Wertberichtigungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen im Rahmen des Werthaltigkeitstests sind sofort vorzunehmen.

Weitere einmalige Neuerung mit Einfluss auf das Budget 2024 und die Planjahre:

Das Finanzvermögen wurde per 1. Januar 2016 nach Verkehrswerten neu bewertet. Als Folge entstanden Buchgewinne im Umfang von rund Fr. 11.4 Mio. Gemäss der kantonalen Gemeindeverordnung waren die Neubewertungsgewinne der sogenannten **Neubewertungsreserve** als eine besondere Form des Eigenkapitals zuzuweisen. Nachdem diverse Entnahmen seitdem erfolgten, belief sich der Stand per 31. Dezember 2020 auf Fr. 8.45 Mio. Infolge der Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz nahm die Neubewertungsreserve auf Fr. 8.93 Mio. zu.

Per 1. Januar 2021 wurde ein Teil des Bestandswerts gemäss den gesetzlichen Vorgaben in eine andere Eigenkapitalkategorie (Schwankungsreserve) umgegliedert. Der verbleibende **Rest der Neubewertungsreserve** wird seit dem Rechnungsjahr 2021 über 5 Jahre linear dem Bilanzüberschuss (über den Jahreserfolg) zugeschrieben. Ab dem Jahr 2026 fällt diese "künstliche" Ergebnisverbesserung weg und das Defizit der Erfolgsrechnung weitet sich um Fr. 0.73 Mio. aus.

3.7 Weitere Einflüsse

Folgende mögliche Einflüsse sind in den Finanzplan wie folgt eingeflossen:

- **Landverkäufe:** Erträge aus Liegenschaftsgeschäften sind im Finanzplan nicht eingeplant. Einerseits verfügt die Stadt nur über wenige verkaufsfähige Liegenschaften und andererseits ist derzeit nicht abschliessend bekannt, welche Möglichkeiten aus den Ergebnissen von Projekten hervorgehen werden.
- **Aufwertung von Liegenschaften:** Die in der Investitionsplanung 2024 – 2028 vorgesehenen Kindergartenneubauprojekte führen dazu, dass die bisherigen Liegenschaften nicht mehr für denselben Zweck benötigt werden. In der Folge sollen die Liegenschaften aus dem Verwaltungs- in das Finanzvermögen entwidmet werden. Im Rahmen der Entwidmung werden Aufwertungs-Buchgewinne entstehen. Im Planjahr 2027 sind Erträge infolge der Aufwertung eingestellt. Die Werte basieren auf den amtlichen Werten.
- **Mehrwertabgaben:** Mit der vom Stadtrat beschlossenen Mehrwertabgabe (Reglement) sind Abgaben für Planungsmehrwerte (für Ein-, Auf- oder Umzonungen von Grundstücken) seitens der Eigentümer zu entrichten sein. Im Budget 2024 und in Planjahren 2025 – 2028 sind gemäss HRM2, keine Erträge vorgesehen.

4. Ergebnisse der Finanzplanung

4.1 Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital

Stadt Langenthal	Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis						5. Juli 2023
Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget (B)	2024 Budget (B)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-22'489	-24'875	-25'715	-25'869	-26'092	-26'325	-26'575
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'125	-15'399	-16'117	-15'504	-15'287	-15'217	-15'238
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'831	-5'123	-5'315	-5'804	-6'625	-7'273	-7'914
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'614	-1'153	-1'250	-1'260	-1'260	-1'260	-1'260
36 Transferaufwand	-47'032	-56'447	-51'736	-52'315	-52'487	-52'616	-52'699
39 Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800
Total Betrieblicher Aufwand	**-96'517**	**-108'300**	**-105'058**	**-105'553**	**-106'550**	**-107'491**	**-108'486**
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
41 Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
42 Entgelte	19'036	19'844	19'698	19'654	19'654	19'654	19'654
43 Verschiedene Erträge	915	328	344	335	335	335	335
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	231	207	314	385	408	408	408
46 Transferertrag	23'118	32'980	28'695	28'705	29'031	29'043	29'119
49 Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800
Total Betrieblicher Ertrag	**91'751**	**98'639**	**97'949**	**97'511**	**98'561**	**99'292**	**100'111**
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-4'766**	**-9'660**	**-7'109**	**-8'041**	**-7'990**	**-8'198**	**-8'374**
34 Finanzaufwand	-1'480	-844	-1'954	-2'672	-3'386	-3'815	-3'898
44 Finanzertrag	54	3'695	4'484	3'831	3'607	4'147	3'426
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**-1'426**	**2'851**	**2'530**	**1'159**	**221**	**332**	**-472**
OPERATIVES ERGEBNIS	**-6'192**	**-6'809**	**-4'579**	**-6'882**	**-7'769**	**-7'867**	**-8'847**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**	**0**
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT	**-5'458**	**-6'075**	**-3'845**	**-6'148**	**-7'769**	**-7'867**	**-8'847**
BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL-FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)	**87'852**	**81'390**	**76'954**	**70'083**	**61'545**	**52'909**	**43'293**

Die Ergebnisse auf der Stufe des Gesamthaushalts weisen dauerhaft zu hohe Defizite aus. Diese werden derzeit noch mit dem hohen Bilanzüberschuss aufgefangen. Im Budget 2024 gelingt infolge der vorgesehenen Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten eine deutliche Reduktion des Defizits. Der Anstieg in den Folgejahren ist in den Planjahren zwar wieder kontinuierlich, allerdings wird diese Entwicklung in den einzelnen Budgetierungsjahren mit neuen Erkenntnissen umkehrbar sein. Die geplante, von 1.38 auf 1.44 Einheiten erhöhte Steueranlage führt letztlich in Verbindung mit dem robusten Fiskalertragswachstum und einer Vielzahl an aufwandseitigen Verbesserungen (u.a. Rückgang der wirtschaftlichen Sozialhilfe, verbesserte Lastenausgleichswerte) zu der erwünschten Wirkung einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budgetjahr 2023. Allerdings reichen diese direkt umsetzbaren Massnahmen noch nicht aus, um die stete Ausdehnung der Defizite in den Planjahren zu bremsen. Der wachsende Aufwand für die Zinsen des Fremdkapitals als Folge der geänderten Leitzinspolitik, die Auswirkungen der erhöhten Inflation (Personal- und Sachaufwand) als auch die deutlich ansteigenden Abschreibungsaufwendungen werden in den Planjahren für zusätzlichen Belastungen in den Erfolgsrechnungen führen. Für eine nachhaltige Umkehrung der Entwicklung sind im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen weitere Massnahmen zu entwickelt und umzusetzen. Dies ist notwendig, um einerseits die gemeinderätliche Ergebniszielgrösse von maximal Fr. – 2.0 Mio. ab dem Jahr 2030 und insbesondere um ab dem Jahr 2035 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Bei den Spezialfinanzierungen wird darauf zu achten sein, dass die laufenden Ergebnisse im Budget 2024 und in den Planjahren 2025 – 2028 die Eigenkapitalpositionen auf ein zielführendes Niveau bringen. Im Bereich der Kehrichtbeseitigung wurden die notwendigen Massnahmen eingeleitet, um ein negatives Eigenkapital zu verhindern. Hingegen sind bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung, die notwendigen Überlegungen zum allfälligen Abbau der Eigenkapitalposition anzustellen.

Der Bilanzüberschuss reduziert sich infolge der kalkulierten Defizite im Budget und in der Planung bis auf

das Niveau von rund Fr. 32.6 Mio. per Ende des Jahres 2028. In Verbindung mit den Reserven der Spezialfinanzierungen resultiert ein erweiterter Eigenkapitalwert von Fr. 73.4 Mio. per Ende des Jahres 2028.

Der Abbau des Bilanzüberschusses ist weiterhin politisch gewollt. Infolge des besser als erwarteten Ergebnisses im Jahr 2022 und der verbesserten Fiskalertragslage im Jahr 2024 (geplante Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten, robustere Entwicklungsprognosen und Einmalertrag einer juristischen Person) entwickelt sich der Abbau bis zum Ende des Jahres 2024 nur geringfügig stärker als es mit dem Finanzplan 2023 – 2027 prognostiziert wurde. Anschliessend erfolgt der Abbau zügiger als es im bisherigen Finanzplan erwartet wurde. Der schnellere Abbau ist vor allem durch den wachsenden Personalaufwand, den inflationsbedingt gestiegenen Sachaufwand und durch deutlich höheren Aufwendungen für Zinszahlungen zu begründen. Vor der Covid-19 Virus Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die erhöhte Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre. Sie läge um weitere rund Fr. 1.5 Mio. tiefer. In den Folgejahren des Finanzplans hätte dies die entsprechenden Auswirkungen auf die Ergebnisse.

Der Wegfall der ergebnisverbessernden Auflösung der Neubewertungsreserve (Fr. 0.73 Mio.) ab dem Jahr 2026 ist in diesem Zusammenhang ebenfalls anzumerken.

Die direkte Auswirkung der Abschreibungen aus den Investitionen auf die Ergebnisse zeigt sich folgendermassen. Ausgehend von dem Jahr 2024 steigen sie um Fr. 2.60 Mio. auf Fr. 7.91 Mio. im Jahr 2028. Der Zuwachs gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 (Fr. + 3.08 Mio.) fällt noch deutlicher aus. In Anbetracht dessen, dass die Abschreibungsaufwendungen in Verbindungen mit den Zinsaufwendungen zu einer festen und längere Zeit unbeeinflussbaren Position in der Erfolgsrechnung werden, sind an anderen Stellen Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Es ist somit festzuhalten, dass im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen zwingend Massnahmen erarbeitet und umgesetzt werden müssen, um den Bilanzüberschuss langsamer zu reduzieren und wie bislang kontrolliert abzubauen.

Auf der Basis der Richtlinien zur Regierungstätigkeit 2021 – 2024 werden dazu schrittweise weitere Steuerungsinstrumente für den Finanzhaushalt eingeführt, die ergänzend zu den bereits implementierten Instrumenten dazu beitragen werden, die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Dadurch wird die Finanzhaushaltsstabilität sichergestellt werden.

4.2 Erfolgsrechnung (HRM2) – steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Stadt Langenthal	Steuerfinanzierter Haushalt - Gestufter Erfolgsausweis						5. Juli 2023
Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget (B)	2024 Budget (B)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-21'340	-23'561	-24'410	-24'581	-24'796	-25'021	-25'263
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'437	-13'728	-14'608	-13'940	-13'744	-13'675	-13'695
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'406	-4'664	-4'742	-5'185	-5'938	-6'586	-7'227
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-385	-20	-20	-30	-30	-30	-30
36 Transferaufwand	-44'945	-54'221	-49'461	-50'063	-50'210	-50'339	-50'422
39 Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800
Total Betrieblicher Aufwand	**-89'940**	**-101'496**	**-98'166**	**-98'599**	**-99'517**	**-100'450**	**-101'436**
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
41 Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
42 Entgelte	13'240	14'261	13'778	13'744	13'744	13'744	13'744
43 Verschiedene Erträge	902	316	340	330	330	330	330
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	26	7	17	17	17	17	17
46 Transferertrag	22'758	32'623	28'348	28'353	28'680	28'692	28'768
49 Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800
Total Betrieblicher Ertrag	**85'377**	**92'485**	**91'380**	**90'877**	**91'903**	**92'635**	**93'454**
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-4'563**	**-9'012**	**-6'786**	**-7'722**	**-7'614**	**-7'815**	**-7'982**
34 Finanzaufwand	-1'378	-735	-1'885	-2'606	-3'320	-3'749	-3'832
44 Finanzertrag	48	3'688	4'298	3'650	3'425	3'965	3'244
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**-1'330**	**2'953**	**2'413**	**1'043**	**105**	**216**	**-588**
OPERATIVES ERGEBNIS	**-5'893**	**-6'058**	**-4'372**	**-6'679**	**-7'509**	**-7'599**	**-8'570**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**	**0**
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG STEUERHAUSHALT	**-5'159**	**-5'324**	**-3'638**	**-5'945**	**-7'509**	**-7'599**	**-8'570**
BILANZÜBERSCHUSS (STEUERHAUSHALT)	**71'215**	**65'891**	**62'253**	**56'308**	**48'799**	**41'200**	**32'630**

Die Ergebnisentwicklung im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt wird in den Jahren ab dem Jahr 2024, analog der Ausführungen unter der Ziffer 4.1 geprägt.

Bei den Regalien und Konzession (Kontengruppe 41) sorgt die im Jahr 2023 weiterhin noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die weiterhin noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für tiefere Ertragserwartungen im Jahr 2024. Die zusätzliche und langfristig ausgerichtete, lenkende Wirkung der Massnahme zum ressourcenschonenderen Einsatz von Strom und Gas erzielt folglich erst ab dem Jahr 2025 die volle finanzielle Wirkung in der Erfolgsrechnung.

Bei den Fiskalerträgen ist im Jahr 2024 ein Zuwachs um Fr. 4.00 Mio. gegenüber dem Budget 2023 zu verzeichnen. Es wird in erster Linie ein solides Wachstum bei den wichtigsten Fiskalertragspositionen im Jahr 2024 erwartet. Dieses erwartete Wachstum begründet sich mit der prognostizierten, soliden volkswirtschaftlichen Entwicklung und stellt eine Fortsetzung der Wachstumswerte des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 dar. Der zweite wichtige Aspekt ist die positiv unterstützende Wirkung der geplanten, erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten. Gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten sorgt die für die Budgetierung verwendete Steueranlage von 1.44 Einheiten für einen um rund Fr. 1.5 Mio. höheren Fiskalertrag. Die Höhe der Steueranlage mit 1.44 Einheiten ist haushaltspolitisch notwendig und trägt dazu bei, das das in den letzten Jahren gewachsene Leistungsangebot finanziert und gleichzeitig das bestehende strukturelle Haushaltsdefizit reduziert werden kann. Die mittelfristige Finanzhaushaltsstabilität kann mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten sichergestellt werden. Der dritte Aspekt bei der Fiskalertragsentwicklung im Jahr 2024 ist ein einmalig zu erwartender Ertrag im Bereich der juristischen Personen. Dieser flankierende Einmalertrag in Höhe von rund Fr. 0.89 Mio. entlastet die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zusätzlich im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen.

In den Folgejahren wird von weiterhin stabilen und kontinuierlichen Steigerungen ausgegangen – vorbehalten bleiben Schockereignisse mit direkten und indirekten Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung.

Bezugnehmend auf den Finanzplan 2020 – 2024 zeigt sich, dass vor der Pandemie für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet wurden. Die aktuelle Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit

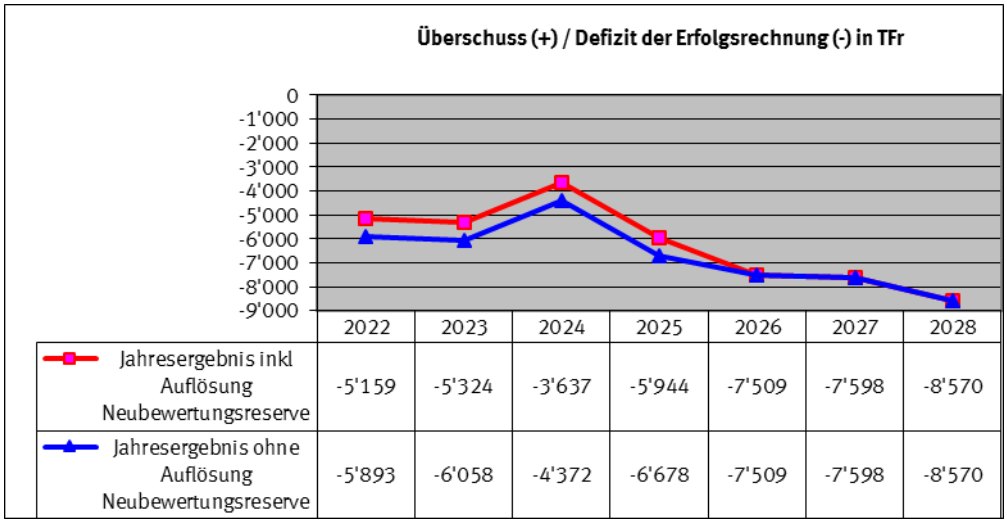
der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert aus dem Finanzplan 2020 – 2024. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre.

Aufwandseitig sorgen neben den zwar gegenüber dem Budget 2023 rückläufigen, aber insgesamt weiterhin hohen Ausgaben im sozialen Bereich unter anderem die Veränderungen bei den Lastenausgleichszahlungen für die Ausweitung der Defizite in den Erfolgsrechnungen. Der Personalaufwand entwickelt sich in Anbetracht der Teuerung und der allfälligen Ausnutzung des operativen Stellenplans mit leicht erhöhten Zuwächsen im Budget 2024 gegenüber dem Budget 2023. In den Planjahren 2025 – 2028 findet die Entwicklung des Personalaufwands im Bereich des Teuerungsausgleichs statt.

Zur Ausdehnung der Ergebnisdefizite tragen zu einem grossen Anteil die Auswirkungen der hohen Investitionstätigkeit bei. Einerseits nimmt der Fremdkapitalbedarf für die Finanzierung weiter zu, wodurch der Aufwand für die Zinszahlung im Finanzergebnis deutlich ansteigen wird. Anderseits wachsen die Abschreibungsaufwendungen kontinuierlich und sie werden die Erfolgsrechnungen auf längere Sicht auf einem hohen Niveau belasten (siehe Ziffer 4.1).

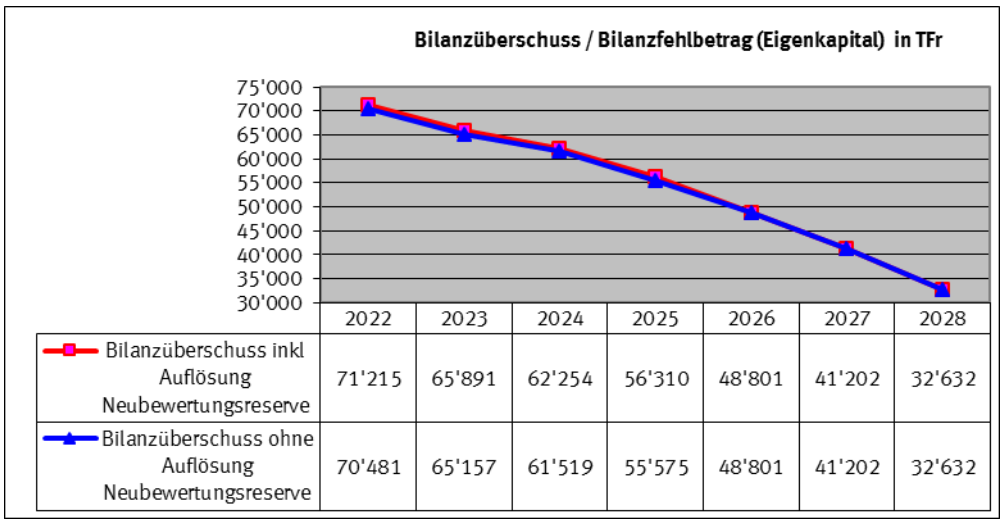
In den Ergebnissen der Budget- und Planjahre 2024 – 2028 zeigt sich letztlich, dass nur im Jahr 2024 mit dem Defizit von Fr. – 3.64 Mio. die vom Gemeinderat vordefinierte, maximal zulässige Ergebniszielgrösse von Fr. – 4.0 Mio. eingehalten bzw. unterschritten wird. In den folgenden Planjahren wird aktuell von höheren Defiziten als den maximal zulässigen Fr. – 4.0 Mio. ausgegangen. Dies bedeutet, dass im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen weitere, intensive Anstrengungen unternommen werden müssen, um die maximal zulässigen Defizite in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts einzuhalten. Im Jahr 2026 wird dies zusätzlich herausfordernd sein, wenn die ergebnisverbessernde Wirkung aus der Auflösung der Neubewertungsreserve wegfallen wird.

Mit den nachfolgenden Diagrammen zeigt sich die prognostizierte Entwicklung der Defizite im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt und des Bilanzüberschusses in den nächsten Jahren.



	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Jahresergebnis inkl Auflösung Neubewertungsreserve	-5'159	-5'324	-3'637	-5'944	-7'509	-7'598	-8'570
Jahresergebnis ohne Auflösung Neubewertungsreserve	-5'893	-6'058	-4'372	-6'678	-7'509	-7'598	-8'570

Abb.: Entwicklung des Jahresergebnisses im allgemeinen, steuerfinanzierten Haushalt



	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bilanzüberschuss inkl Auflösung Neubewertungsreserve	71'215	65'891	62'254	56'310	48'801	41'202	32'632
Bilanzüberschuss ohne Auflösung Neubewertungsreserve	70'481	65'157	61'519	55'575	48'801	41'202	32'632

Abb.: Entwicklung des Bilanzüberschusses in Folge der Jahresergebnisse

4.3 Kurzkommentierung der einzelnen Jahre

a) *Budgetjahr 2024*

Das Ergebnis in der Erfolgsrechnung des Budgets 2024 fällt mit einem Defizit von Fr. – 3.64 Mio. im steuerfinanzierten Haushalt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2023 (Fr. – 5.32 Mio.), um rund Fr. 1.68 Mio. besser aus.

Gegenüber dem Finanzplan 2023 – 2027 zeigt das Ergebnis für das Jahr 2024 eine Verbesserung um rund Fr. 0.52 Mio. von Fr. – 4.16 Mio. auf Fr. – 3.64 Mio.

Für Details zum Budget 2024 wird auf das Dokument "Budget 2024 - Vorbericht und Zahlenmaterial " des Finanzamts verwiesen.

b) *Budget- und Planjahre 2024 bis 2028*

In den Planjahren 2025 – 2028 wird entgegen dem Budget 2024 mit höheren Defiziten in der Erfolgsrechnung als im Finanzplan 2023 – 2027 gerechnet.

Die ergebnisstützende Wirkung auf der Ertragsseite (erhöhte Steueranlage mit 1.44 Einheiten, robustes Wachstum der Fiskalerträge im Allgemeinen, Einmalertrag einer juristischen Person) führt in den Planjahren zu einer stabilisierten Fiskalertragslage. Die geplante Erhöhung der Steueranlage von den bisherigen 1.38 auf 1.44 Einheiten sorgt für einen Mehrertrag von rund Fr. 1.50 Mio. im Jahr 2024 und bis zu rund Fr. 1.60 Mio. im Jahr 2028.

Dennoch bleiben, wie bereits weiter oben ausgeführt, die gesamthaften Ertragserwartungen unter den ursprünglichen Kalkulationen des Finanzplans 2023 – 2027 zurück. Die geplante Anpassung der Konzessionsabgabe auf Strom und die Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas wirken nach den Verzögerungen nun erst ab dem Jahr 2025 in vollem Umfang. Anschliessend wird infolge der lenkenden Wirkung der Konzessionsabgabe ein sukzessiver Rückgang der Ertragspositionen erwartet. Dieser ist jedoch noch nicht quantifizierbar. Zusätzlich sorgen tiefere Transfererträge für die Schwächung der Gesamtertragssituation. Der im Jahr 2024 stark reduzierte Transferertrag infolge tieferer Fallzahlen und damit einer tieferen Rückvergütung steigt in den Planjahren nur langsam wieder an.

Demgegenüber stehen aufwandseitig zugleich die tieferen Aufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe. In Summe ist die Entlastung des Haushalts spürbar.

Weitere ergebnisverbessernde Wirkung werden die höheren Transfererträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich haben. Insbesondere die erwarteten Erträge aus dem Disparitätenabbau und aus der Vergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz wachsen ausgehend vom Jahr 2024 bis in das Jahr 2028 um Fr. 0.1 Mio. bzw. Fr. 0.3 Mio.

Die ergebnisverbessernde Entnahme aus der Neubewertungsreserve (Fr. 0.73 Mio. p.a.) fällt hingegen ab dem Jahr 2026 weg.

Zur massgeblichen Entwicklung der Finanzplanjahre tragen die weiteren folgenden Aspekte bei:

- Die mit dem Budget 2023 erarbeiteten Aufwandsenkungsmassnahmen im Bereich des baulichen Unterhalts und im Bereich der eingekauften Dienstleistungen Dritter und bei den Honoraren werden in den folgenden Planjahren konsequent beibehalten. Zukünftige Aufwandsteigerungen sind nur anhand von zu genehmigenden Factsheets möglich.
- Der Personalaufwand dehnt sich im Zeitraum von 2024 bis 2028 um rund Fr. 0.86 Mio. aus.

  Hierbei ist im Vergleich zum Finanzplan 2023 – 2027 festzustellen, dass der Planwert 2027 aus dem Finanzplan 2023 – 2027 (Allgemeinen Haushalt) um Fr. 0.75 Mio. tiefer lag als mit der Neukalkulation.

Auf der Gesamthaushaltsebene ist im *neuen* Planjahr 2027 ebenfalls ein Zuwachs gegenüber dem Planwert 2027 aus dem Finanzplan 2023 – 2027 festzustellen. Er beläuft sich auf Fr. 0.81 Mio. Der Grund für die Zuwächse sind die im Budgetjahr 2024 höhere Ausgangsbasis. Diese resultiert aufgrund neuer Stellen im Rahmen des operativen Stellenplans und teuerungsbedingter und arbeitsmarktseitiger höherer Löhne. In den Planjahren führt dies zu Mehraufwand im Vergleich zum bisherigen Finanzplan.

Die drittfinanzierten Stellen im Sozialamt sind über den Lastenausgleich weitestgehend gegenfinanziert und sind damit für den städtischen Haushalt finanziell unbedenklich.

- Die Sach- und Betriebsaufwandpositionen weisen sowohl im Gesamthaushalt als auch im Allgemeinen Haushalt nur leichte Schwankungen auf. Im Hinblick auf die Erreichung der Ergebniszielvorgaben in den Jahren ab dem Jahr 2025 sind jedoch weitere Optimierungen anzustreben, da diese Aufwandpositionen am ehesten als beeinflussbaren Ausgabenpositionen gelten.

- Bei den Transferaufwendungen, sind neben den Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich (Beiträge an Lehrergehaltskosten, Sozialausgaben) ebenfalls die Zahlungen an Unternehmen, Vereine und Verbände enthalten. Insbesondere die Lastenausgleich-berechtigten Aufwandpositionen bewegen sich nach dem fallzahlenbedingten Rückgang im Jahr 2024 in den kommenden Planjahren auf hohem Niveau und zeigen ein konstantes Wachstum. Vor allem die Ausgaben für den Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen und die Sozialhilfe steigen infolge des demografischen Wandels. Der Lastenausgleich für öffentlichen Verkehr nimmt nur moderat zu.

  Die Beiträge an Vereine und Unternehmen bleibt vorerst stabil. Diese beeinflussbaren Positionen sind jedoch zu überprüfen, sofern Stabilisierungsmassnahmen für den städtischen Haushalt ab dem Jahr 2025 notwendig sind.

- In den Planjahren 2025 bis 2028 nehmen die Abschreibungsaufwendungen um Fr. 2.60 Mio. (Gesamthaushalt) bzw. Fr. 2.49 Mio. (Allgemeiner Haushalt) ausgehend vom Budgetjahr 2024 zu. Es sind analog zum Vorjahr vor allem die Aktivierungen im Bereich des Hochbaus (Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Hard, Kreuzfeld, Elzmatte, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]) sind neben denen aus den Tiefbauprojekten (Strassenausbau und –sanierung) spürbar. Die Aktivierung des Projekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" wird nach aktuellem Stand ab dem Jahr 2027 erfolgen.

Das Finanzergebnis im steuerfinanzierten Haushalt zeigt sich im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027 in allen Jahren deutlich schwächer. Die immer schwächer werdenden Ergebnisse im Betrachtungshorizont 2024 – 2028 bilden die Auswirkungen aus der hohen Investitionstätigkeit ab. Für die Liquiditätsbeschaffung werden einerseits die Finanzanlagen abgebaut und parallel dazu nimmt die Fremdkapitalaufnahme zu. Dadurch sinkt einerseits der Ertrag aus den Finanzanlagen und gleichzeitig nehmen die Aufwendungen für die Zinszahlungen für das Fremdkapital zu. Das Finanzergebnis im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt verschlechtert sich dadurch vom Jahr 2024 bis zum Jahr 2028 um rund Fr. 3.0 Mio.

Vor allem im Kontext des stark veränderten Zinsumfelds infolge der erhöhten Inflationswerte und der Reaktion der Nationalbank wird der Aufwand für Zinszahlungen kontinuierlich in den Planjahren ansteigen und den Finanzhaushalt vermehrt belasten.

In Anbetracht des gestiegenen Zinsniveaus der Schweizerischen Nationalbank bei den Zinssätzen für die Fremdkapitalaufnahme im Jahr 2028 mit einem durchschnittlichen Niveau von mindestens 2.5 % kalkuliert. Im bisherigen Finanzplan wurde für das Jahr 2027 ein durchschnittlicher Wert von 1.7 % angenommen.

Der stabilisierende Faktor des Finanzierungsergebnisses wird daher schwinden.

Der Bilanzüberschuss der Stadt Langenthal vermindert sich in der Prognose bis zum Ende des Jahres 2028 auf rund Fr. 32.63 Mio. im steuerfinanzierten Haushalt.

5. Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

5.1 Aufwand

a) Personalaufwand (Kostenart 30)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalaufwand	21'340	23'561	24'410	24'581	24'796	25'021	25'263
Veränderung		2'221	849	172	215	225	242
in %		10.4%	3.6%	0.7%	0.9%	0.9%	1.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Werte für das Jahr 2024 aus. Die Erläuterung zum Anstieg um 3.6 % ist dem Bericht zum Budget 2024 zu entnehmen.

In den Folgejahren wird eine Steigerung des Personalaufwands erwartet, die sich im Bereich des Teuerungsausgleichs bewegen wird. Die Entwicklung des Personalaufwands wird sich innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans entwickeln.

Die Besoldungsreserve wird im Finanzplan analog dem Budget 2024 undifferenziert eingestellt. Die Budget- und Planpositionen für pauschale Lohnerhöhungen zum Inflationsausgleich und für individuelle Lohnerhöhungen aufgrund besonderer Leistung sind in einer Position zusammengefasst.

b) Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sachaufwand	13'437	13'728	14'608	13'940	13'744	13'675	13'695
Veränderung		291	880	-668	-196	-70	20
in %		2.2%	6.4%	-4.6%	-1.4%	-0.5%	0.1%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus. Die Erläuterungen zum Anstieg des Budgets 2024 gegenüber dem Budget 2023 sind dem zugehörigen Vorbericht zu entnehmen.

In den Folgejahren werden geringfügige Schwankungen erwartet. Der Rückgang im Jahr 2025 resultiert vor allem aus tieferen Aufwanderwartungen infolge weniger Abstimmungen (weniger Büromaterial), tieferem Aufwand für die Beschaffung von Maschinen und Geräten, sowie der Annahme, dass die hohen Aufwandpositionen im Bereich der Heizmaterialien reduziert werden können. Die einmalig erhöhten Aufwendungen beim baulichen Unterhalt aufgrund dringend vorzunehmender Massnahmen, sowie die erhöhten Ausgaben bei den extern eingekauften Dienstleistungen und bei den Honoraren, fallen im Planjahr 2025 weg. Dadurch bleiben in den Planjahren die Aufwandpositionen tiefer. Allfällige Mehraufwendungen in den Planjahren werden nur anhand von zu genehmigenden Factsheets möglich sein.

Insgesamt kann für den gesamten Betrachtungszeitraum von einer nahezu stabilen Ausgabensituation gesprochen werden.

c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Abschreibungen VV	4'406	4'664	4'742	5'185	5'938	6'586	7'227
Veränderung		257	78	443	753	648	641
in %		5.8%	1.7%	9.3%	14.5%	10.9%	9.7%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

In den Folgejahren steigen die Abschreibungen aufgrund der geplanten Investitionsvorhaben kontinuierlich an, wie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden kann:

in Fr. Mio.	Nettoinvestitionen steuerfinanziert	Abschreibungen Rest-VV	Abschreibungen "neues" steuerfinanziertes VV (ab 2016)	Total Abschreibungen, steuerfinanziert
2022 (eff.)	6.61 Mio.	2.15 Mio.	2.26 Mio.	**4.41 Mio.**
2023 (Budget)*	28.08 Mio.	2.15 Mio.	2.51 Mio.	**4.66 Mio.**
2023 (revidiert)*	21.83 Mio.	**2.15 Mio.	2.20 Mio.	**4.35 Mio.**
2024	37.27 Mio.	2.15 Mio.	2.59 Mio.	**4.74 Mio.**
2025	35.38 Mio.	2.15 Mio.	3.04 Mio.	**5.19 Mio.**
2026	20.80 Mio.	2.15 Mio.	3.79 Mio.	**5.94 Mio.**
2027	14.12 Mio.	2.15 Mio.	4.44 Mio.	**6.59 Mio.**
2028	- 8.24 Mio.	2.15 Mio.	5.08 Mio.	**7.23 Mio.**

*Budget 2023: Die Werte entsprechen dem bewilligten Budgetwert aus dem Investitionsplan 2023 – 2027 und des Budgets 2023. Zusätzlich werden in der nachfolgenden Zeile die aktualisierten Werte aus dem Investitionsplan 2024 – 2028 mit den revidierten Daten für das Jahr 2023 ausgewiesen.

Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren in der Regel stetig ansteigen. Der Grund ist die Fertigstellung der geplanten Neuinvestitionen und die damit verbundene Aktivierung (beginnende Abschreibung) des Anlageguts.

Vor allem die Aktivierungen im Bereich des Hochbaus (Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Hard, Kreuzfeld, Elzmatte und des Gebäudes der Bibliothek/Musikschule) sind wie bereits im letzten Finanzplan 2023 – 2027 neben den Tiefbauprojekten (Strassenausbau und -sanierung) spürbar. Ab dem Jahr 2027 wird nach der Fertigstellung der Anlagen des Projekts "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum" der Abschreibungsaufwand trotz der aufwandsenkenden Subventionszahlungen im Jahr 2028 zusätzlich anwachsen.

Infolge der etappenweisen Fertigstellung des Bahnhofprojekts wird ein Teil des Gesamtaufwands im Rahmen von Teilaktivierungen frühzeitiger erfolgsrelevant werden. Nach aktuellem Stand wird das Projekt im Jahr 2027 vollständig fertig gestellt sein.

Die Investition im Rahmen der Aktienkapitalerhöhung der Haslibrunnen AG, die im Jahr 2019 mit Fr. 13.0 Mio. erfolgte und mit Fr. 5.0 Mio. im Jahr 2020 planmässig abgeschlossen wurde, und sich gesamthaft auf Fr. 20.0 Mio. beläuft, hat vorerst weiterhin keine Auswirkungen auf die Abschreibungsaufwendungen. Die Investition wird weiterhin als werthaltig erachtet wird.

Im Weiteren wird auf die Ziffer 8 und den Investitionsplan verwiesen.

d) Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einlagen in SF	385	20	20	30	30	30	30
Veränderung		-365	0	10	0	0	0
in %		-94.8%	0.0%	50.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Die aufgeführten Einlagen betreffen die SF Parkplatzersatzabgaben und Kultur (beruhend auf Erfahrungswerten). Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht enthalten. Diese werden unter Ziffer 7 erläutert.

e) Transferaufwand (36)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Transferaufwand	44'945	54'221	49'461	50'063	50'210	50'339	50'422
Veränderung		9'277	-4'760	602	146	129	83
in %		20.6%	-8.8%	1.2%	0.3%	0.3%	0.2%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Folgende Aufwandpositionen sind in dieser Kontengruppe enthalten:

- *Wirtschaftliche Sozialhilfe*: Die Nettoaufwendungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind vollständig lastenausgleichsberechtigt (vgl. Kategorie Transferertrag). Es wird nach aktuellem Kenntnisstand von einer stabilen Situation ausgegangen in den Planjahren.
- *Beiträge an die Lehrergehaltskosten* (inkl. Kosten an andere Gemeinden sowie Kosten für Quartaner an den Kanton): Dieser Aufwand ist stark abhängig von der Anzahl Klassen (und in zweiter Linie von den Schülerzahlen). Aufgrund der bekannten Berechnungsgrundlagen wird aktuell von keinen weiteren Zuwächsen ausgegangen.
- *Gemeindeanteile an Lastenausgleiche* "Sozialhilfe", "Ergänzungsleistungen", "Familienzulage", "Neue Aufgabenteilung" und "ÖV": Diese Aufwände sind gemäss den vorliegenden Prognosen des Kantons berücksichtigt. Die Entwicklung des Aufwands der Lastenausgleiche ist in Ziffer 5.5 abgebildet. Generell ist festzustellen, dass sich die Kosten in den Verbundaufgaben, welche mittels Lastenausgleiche auf die Gemeinden/Kanton verteilt werden, in der Regel stärker erhöhen als bei anderen Aufgaben. Insbesondere die wirtschaftliche Sozialhilfe steigt vom Jahr 2024 bis zum Jahr 2028 kräftig um rund Fr. 0.84 Mio. an.
- *Beiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände* sowie öffentliche Unternehmungen (z.B. KEB AG). Diese Beiträge sind grundsätzlich unverändert enthalten, ausser bei bereits bekannten Änderungen.
- *Beiträge an Dritte*, welche ganz oder teilweise vom Lastenausgleich Sozialhilfe vergütet werden (KITA, ToKJo, etc.). Diese Aufwandpositionen wurden in den Planjahren auf der Basis des Budgetjahres 2024 entweder unverändert oder mit einer Teuerungsrate in die Planjahre eingesetzt, da sie zum grossen Teil vom Lastenausgleich rückerstattet werden und deshalb auch grösstenteils erfolgsneutral sind.
- *Beiträge an Musikschule, Kunsthaus, Museum, Vereine*: Die Beiträge wurden weitgehend (mit Ausnahme der Musikschule, bei welcher ein Trendwachstum angenommen wurde) auf der Basis des Rechnungsjahrs 2022 angepasst.

5.2 Ertrag

a) Fiskalertrag (Ertragsart 40)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
Veränderung		-3'363	4'000	-360	700	720	743
in %		-8.0%	10.3%	-0.8%	1.7%	1.7%	1.7%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Die Berechnung für die Einkommenssteuern Natürliche Personen (NP), die Vermögenssteuern NP sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen (JP) basiert auf den folgenden jährlichen, als Durchschnitt zu betrachtenden Entwicklungszahlen. Die Liegenschafts- und Vermögenssteuern sind stets leicht anwachsend.

Planjahre	2024	2025	2026	2027	2028
Einkommenssteuern NP	26.1 Mio.	26.6 Mio.	27.1 Mio.	27.7 Mio.	28.2 Mio.
Vermögenssteuern NP	3.3 Mio.	3.4 Mio.	3.5 Mio.	3.5 Mio.	3.6 Mio.
Gewinnsteuern JP	6.3 Mio.	5.5 Mio.	5.7 Mio.	5.8 Mio.	5.9 Mio.
Steuerteilungen JP/NP	0.4 Mio.	0.4 Mio.	0.4 Mio.	0.4 Mio.	0.4 Mio.
Liegenschaftssteuern	3.7 Mio.	3.7 Mio.	3.7 Mio.	3.7 Mio.	3.7 Mio.

Die Zuwächse bzw. die absoluten Werte bei den Fiskalerträgen werden auf der Basis von aktualisierten Entwicklungswerten, die von der kantonalen Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt wurden, und unter Berücksichtigung von lokalen Erwartungswerten ermittelt. Die Finanzkommission wurde über die Entwicklungsfaktoren informiert. Die Entwicklungswerte wurden im Verlauf des Finanzplanungsprozesses vom Gemeinderat überprüft und bestätigt.

Die grösste Auswirkung auf die Fiskalertragsentwicklung hat die vorgesehene Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten (bisher: 1.38) ab dem Jahr 2024. Diese Erhöhung sorgt im Vergleich für eine Verbesserung der Ertragslage um rund Fr. 1.5 Mio. im Jahr 2024 bis zu rund Fr. 1.6 Mio. im Jahr 2028. Zusätzlich entscheidend für die stabile Fiskalertragslage sind jedoch die robuste volkswirtschaftliche Situation, die ein solides Fiskalertragswachstum ermöglicht. Der Arbeitskräftefachmangel wird zusätzlich förderlich bei den Fiskalerträgen wirken, indem höhere Lohnabschlüsse zu höheren Einnahmen und entsprechend höheren Fiskalerträgen führen werden. Im Vergleich zu der Zeit vor der Covid-19 Virus Pandemie ist die Ertragssituation ohne die erhöhte Steueranlage jedoch weiterhin schwächer (siehe Ziffer 3.3).

Die Erhöhung der Steueranlage ist somit eine Notwendigkeit, um die Finanzhaushaltsstabilität zu ermöglichen und damit das Leistungsangebot der Stadt auf dem bisherigen Niveau aufrechterhalten zu können.

Die Entwicklung der **Einkommenssteuern NP,** die rund zwei Drittel der gesamten Steuereinnahmen ausmachen, wird insbesondere von der Reallohnentwicklung und der Anzahl der Einkommen erzielenden Steuerpflichtigen bestimmt. Die Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie hielt sich bei den steuerpflichtigen NP in Grenzen, so dass im Rechnungsjahr 2022 ein besser als erwarteter Ertrag erzielt wurde. Diese verbesserte Berechnungsbasis trägt dazu bei, dass ab dem Jahr 2024 ein zwar höherer Wert als im Budget 2023 erwartet wird. Dieser verbesserte Wert liegt jedoch unter der bisherigen Finanzplanerwartung. Dennoch gelingt es, in den Planjahren die im Finanzplan 2023 – 2027 erwarteten Erträge zu erzielen.

Bei den **Gewinnsteuern JP** ergibt sich trotz der noch nicht abschliessend beurteilbaren Nachwirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und trotz der Auswirkungen der Steuergesetzrevision ein stabiles Ertragsniveau von rund Fr. 5.5 Mio. (2025) – Fr. 5.9 Mio. (2028). Dieses liegt um rund Fr. 1.0 Mio. höher als im Finanzplan 2023 – 2027. Der Hintergrund ist die gute wirtschaftliche Entwicklung.

Im Jahr 2024 ist der Einmalertrag einer juristischen Person in Höhe von rund Fr. 0.89 Mio. enthalten, der ergebnisverbessernd wirkt.

Zu einer Herausforderung könnten weitere neue Steuersenkungsprogramme des Kantons werden.

Bei den **Liegenschafts- und Vermögenssteuern** erfolgte in den Jahren 2020 und 2021 der Anstieg der Erträge als Folge der allgemeinen Neubewertung "Amtlichen Werte" der Liegenschaften. Weitere Mehrerträge werden derzeit keine erwartet. Allfällige Mehrerträge aus einzelnen vor Ort vorzunehmenden Neubewertungen sind nicht kalkulierbar. Es wird daher von einem stabilen Ertragsniveau ausgegangen. Falls der Kanton bei der nächsten Revision der amtlichen Bewertung den Ziel-Medianwert der Verkehrswerte nochmals anheben sollte, ergeben sich Ertragssteigerungen. Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen keine Erkenntnisse zu einer Erhöhung.

b) Regalien und Konzessionen (41)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
Veränderung		314	-3	20	0	0	0
in %		34.7%	-0.2%	1.6%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Bei den Erträgen aus Regalien und Konzessionen handelt es sich im Wesentlichen um die Konzessionserträge aus dem ausgespiesenen Strom (Netznutzung) der IB Langenthal AG. Der Stromverbrauch ging in den letzten Jahren kontinuierlich zurück.

Im Hinblick auf die weitere Optimierung des ressourcenschonenden Einsatzes von Strom und Gas ist im Sinne der Lenkungswirkung geplant die Konzessionsabgabe auf Strom zu erhöhen und zugleich eine Konzessionsabgabe auf Gas einzuführen. Die Einführung verzögerte sich weiter, so dass nun erst ab dem Jahr 2024 erste Mehrerträge erwartet werden und mit dem Jahr 2025 die volle Wirkung erzielt wird. In den Folgejahren wird aufgrund der lenkenden Wirkung mit den gewünschten Rückgängen kalkuliert.

c) Entgelte (42)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Entgelte	13'240	14'261	13'778	13'744	13'744	13'744	13'744
Veränderung		1'021	-483	-34	0	0	0
in %		7.7%	-3.4%	-0.2%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Die Entgelte enthalten insbesondere Gebühreneinnahmen, Einnahmen der Sozialhilfe (z.B. Rückerstattungen von Sozialversicherungen), Stadttheater-Eintritte, Einnahmen aus der Vermietung/Nutzung von Schul- und Sporteinrichtungen und Ähnliches. Die meisten Erträge dieser Sachgruppe sind im gesamten Prognosezeitraum unverändert aus dem Budgetjahr 2024 übernommen worden.

Es wird von gleichbleibenden Ertragspositionen ausgegangen.

d) Verschiedene Erträge (43)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verschiedene Erträge	902	316	340	330	330	330	330
Veränderung		-587	24	-9	0	0	0
in %		-65.0%	7.6%	-2.8%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Die verschiedenen Erträge wurden für alle Planjahre nahezu unverändert übernommen. Es handelt sich um sehr unterschiedliche Erträge aus allen Ämtern.

e) Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Entnahmen aus SF	26	7	17	17	17	17	17
Veränderung		-19	10	0	0	0	0
in %		-73.0%	142.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Es handelt sich z.B. um Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Waldwege. Die effektiven Entnahmen schwanken unregelmässig, so dass auf einen konstanten Durchschnittswert zurückgegriffen wird. Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht enthalten. Diese werden unter der Ziffer 7 erläutert.

f) Transferertrag (46)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Transferertrag	22'758	32'623	28'348	28'353	28'680	28'692	28'768
Veränderung		9'864	-4'275	6	326	12	76
in %		43.3%	-13.1%	0.0%	1.2%	0.0%	0.3%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Der budgetierte Ertrag von rund Fr. 28.3 Mio. weist gegenüber dem Budget 2023 einen starken Rückgang von rund Fr. 4.2 Mio. oder 13.1 % aus.

Die Veränderung im Jahr 2024 begründet sich hauptsächlich mit:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Zuwachs Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer: Fr. + 0.03 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Kindes- und Erwachsenenschutz: Fr. - 0.15 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe: Fr. - 4.06 Mio.
- Rückgang Rückerstattung Kanton Beschäftigungsprojekte: Fr. - 0.12 Mio.
- Zunahme Vergütung Kindes- und Erwachsenenschutz im Finanz- u. Lastenausgleich: Fr. + 0.11 Mio.
- Zunahme Finanzausgleich "Disparitätenabbau": Fr. + 0.05 Mio.
- Zunahme Beiträge Privatpersonen (u.a. Elternbeiträge Mahlzeiten Tagesschule): Fr. + 0.09 Mio.

Der Rückgang des Lastenausgleichs Sozialhilfe steht in Relation zu den Aufwänden im Bereich Transferaufwand (Bruttokosten Sozialhilfe). Die Erwartungen im Rahmen der Covid-19 Virus Pandemie erwiesen sich als zu negativ hinsichtlich der zu erwartenden Fallzahlen.

In den Planjahren begründet sich der weitere Zuwachs mit den höheren Erträgen beim Disparitätenabbau, der Vergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz.

5.3 Finanzergebnis

a) Finanzaufwand (34)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzaufwand	1'378	735	1'885	2'606	3'320	3'749	3'832
Veränderung		-643	1'150	722	714	429	83
in %		-46.7%	156.5%	38.3%	27.4%	12.9%	2.2%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Wie in Anhang 1 (Auswertungen) dargestellt, nehmen die prognostizierten Finanzschulden in den Jahren 2024 bis 2028 weiter zu (von rund Fr. 135.5 Mio. per Ende des Jahres 2024 auf Fr. 166.0 Mio. Ende des Jahres 2028), um damit die fehlenden Selbstfinanzierungsmöglichkeiten auszugleichen.

Der Finanzaufwand wird infolge der Zunahme des Fremdkapitals in Verbindung mit den steigenden Zinsen innerhalb der Betrachtungsperiode kontinuierlich wachsen. Der Aufwand für die Zinszahlungen wird zu einer nennenswerten Grösse von rund Fr. 3.37 Mio. im Jahr 2028 anwachsen. Im Vergleich zum Wert von Fr. 0.43 Mio. im Jahr 2023 bzw. Fr. 1.40 Mio. im Jahr 2024 wird der Mehraufwand den finanziellen Handlungsspielraum stark einengen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass von einem konservativen Zinssatzwachstum ausgegangen wird. Im Fall einer weit stärkeren bzw. einer Fortsetzung der Erhöhung der Leitzinsen durch die Nationalbank werden spürbar höhere Belastungen auf den Finanzhaushalt zukommen. Aktuell wird von einer durchschnittlichen Verzinsung für die Fremdkapitalaufnahme zwischen 1.9 % (Jahr 2024) und 2.5 % (Jahr 2028) ausgegangen.

Für den Fall, dass zusätzliche Investitionsvorhaben in den Betrachtungszeitraum fallen oder ergänzende Ausgaben über die Erfolgsrechnung getätigt werden, wird die dafür notwendige zusätzliche Liquidität den entsprechenden Zinsaufwand zusätzlich ansteigen. Die übrigen Aufwendungen (Vergütungszinsen Steuern, Liegenschaftsaufwand) werden voraussichtlich im Bereich der bisherigen Aufwandhöhe bleiben.

b) Finanzertrag (44)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzertrag	48	3'688	4'298	3'650	3'425	3'965	3'244
Veränderung		3'641	610	-648	-224	540	-721
in %		7648.3%	16.5%	-15.1%	-6.1%	15.8%	-18.2%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Der Ertragsrückgang ab dem Jahr 2024 leitet sich hauptsächlich aus dem Abbau der Finanzanlagen für die Liquiditätsbeschaffung ab, wodurch die Wertschriftengewinne sinken. Zur Finanzierung der Investitionen wird ein Grossteil der Wertschriftenanlagen per Ende des Prognosezeitraums veräussert sein (prognostiziert auf Fr. 10.0 Mio. per Ende des Jahres 2028).

Die durchschnittlichen Wertschriftenerträge werden mit 2.0 % (Finanzplan 2023 – 2027 mit 2.5 %) kalkuliert.

5.4 Ausserordentliches Ergebnis

a) Ausserordentlicher Aufwand (38)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Aufwand zu rechnen.

b) Ausserordentlicher Ertrag (48)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Ertrag zu rechnen.

5.5. Zusammenzug Lastenausgleichsysteme

(Hinweis: Die Zahlen beruhen hauptsächlich auf der Finanzplanhilfe des Kantons Bern vom Mai 2023).

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
0550.3621.05					
1820.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'412'000.00	2'219'000.00	2'071'385.00	1'945'225.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'864'000.00	2'880'000.00	2'887'293.00	2'855'572.00
2640.4622.70	Finanzausgleich	-3'171'000.00	-3'120'000.00	-2'873'769.00	-2'386'054.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00	78'000.00	74'719.00	87'657.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'521'000.00	3'772'000.00	3'617'814.00	3'672'184.00
4020.3621.01	Pauschalierung Interventionskosten	79'000.00	78'700.00	78'005.00	78'290.00
5600.3621.40	Lastenausgleich Fürsorge	8'842'000.00	8'764'000.00	8'437'113.20	8'017'135.60
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-360'000.00	-360'000.00	-365'396.00	-358'489.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	6'012'150.00	6'020'450.00	5'784'019.58	5'619'308.06
Total		**20'277'150.00**	**20'332'150.00**	**19'711'183.78**	**19'530'828.66**

Die Nettozahlungen an den Kanton aus den Lasten-/Finanzausgleichssystemen nehmen mit dem Jahr 2024 im Vergleich zum Budget 2023 um rund 0.55 Mio. ab. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2022 ist der zu erwartende Anstieg um Fr. 0.57 Mio. jedoch beachtenswert. Es ist vor allen Dingen bemerkenswert, dass der Anstieg nicht auf eine Lastenausgleichskategorie beschränkt ist, sondern in nahezu jeder Kategorie ein Zuwachs zu erwarten ist. In Fortsetzung der Vorjahre ist festzuhalten, dass es vor allem die demografischen und wirtschaftlichen Entwicklungen sind, die zu den höheren Ausgaben in allen Bereich führen.

Die grössten Zuwächse gegenüber dem Jahr 2022 sind sowohl beim öffentlichen Verkehr (Fr. + 0.34 Mio.) als auch beim Lastenausgleich Fürsorge (Fr. + 0.41 Mio.) festzustellen. In der Kategorie der Lehrerlöhne ist zu beachten, dass der Wert nicht primär von der Anzahl Schüler abhängig ist, sondern von der Anzahl an Klassen. Für den Fall, dass zusätzliche Klassen notwendig sein sollten, nimmt dieser Aufwand weiter zu.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
0550.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'412'000.00	2'485'000.00	2'519'000.00	2'514'000.00	2'517'000.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'864'000.00	2'857'000.00	2'874'000.00	2'860'000.00	2'853'000.00
2640.4622.70	Finanzausgleich	-3'171'000.00	-3'087'000.00	-3'360'000.00	-3'281'000.00	-3'298'000.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00	79'000.00	79'000.00	79'000.00	79'000.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'521'000.00	3'548'000.00	3'591'000.00	3'634'000.00	3'661'000.00
4020.3621.01	Pauschalierung Interventionskosten	79'000.00	79'500.00	79'500.00	79'500.00	79'500.00
5600.3621.40	Lastenausgleich Fürsorge	8'842'000.00	9'342'000.00	9'529'000.00	9'654'000.00	9'684'000.00
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	6'012'150.00	6'026'800.00	6'026'800.00	6'026'800.00	6'026'800.00
Total		**20'277'150.00**	**20'970'300.00**	**20'978'300.00**	**21'206'300.00**	**21'242'300.00**

In den Folgejahren 2025 bis 2028 wird im Total ein sukzessiver Aufwandanstieg prognostiziert – vor allem im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027. Gegenüber dem bisherigen Finanzplan wird im Jahr 2027 neu ein um Fr. 0.7 Mio. höherer Wert erwartet.

Innerhalb der einzelnen Kategorien sind im Vergleich zum bisherigen Finanzplan unterschiedliche Entwicklungen festzustellen. Daher ist vor allem der Lastenausgleich Fürsorge für den gesamthaften Anstieg entscheidend. Im Jahr 2027 liegt der neu kalkulierte Wert bei Fr. 9.65 Mio. wohingegen der bisherige Planwert im Finanzplan 2023 – 2027 bei Fr. 9.04 Mio. lag. Dieser Zuwachs kann durch Minderungen bzw. Verbesserungen in den anderen Kategorien aufgefangen werden.

Gesamthaft ist folglich erneut festzuhalten, dass mit jeder jährlichen Aktualisierung der Daten seitens des Kantons grössere Verschiebungen stattfinden und diese nur in geringem Masse von der kommunalen Ebene beeinflusst werden können. Daher muss beachtet werden, dass die Aussagekraft der Prognosewerte mit jedem weiteren Planjahr geringer wird, und dass auch der Handlungsspielraum bei diesen grossen Aufwandposten im städtischen Haushalt (rund 20 % der Gesamtausgaben) sehr eingeschränkt ist.

6. Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität

6.1 Finanzierungsfehlbetrag

Der Finanzierungsfehlbetrag zeigt die Höhe des Bedarfs an Liquidität, der innerhalb eines Berichtsjahrs gedeckt werden muss, damit alle laufenden Ausgaben finanziert werden können.

Beträge TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzierungsfehlbetrag	- 6'592	- 28'819	- 35'599	- 35'578	- 21'090	- 13'861	8'158

Der Mittelabfluss der Jahre 2024 bis 2028 beträgt durchschnittlich rund Fr. 19.6 Mio.

Die Liquidität wird durch einen Mix aus Fremdkapitalaufnahme und Abbau von Finanzanlagen beschafft (vgl. Anhang 1 - Auswertungen).

6.2 Finanzschulden

Der Bestand an festen Schulden beträgt per 31. Dezember 2023 voraussichtlich Fr. 100.5 Mio.

Im Jahr 2024 wird nach aktuellem Kenntnisstand infolge des Grossprojekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" und der geplanten Kindergartenneubauten zusätzliches Fremdkapital zur Sicherung der Liquidität benötigt. Der Liquiditätsbedarf wird im Umfeld der stark erhöhten Fremdkapitalzinsen kontinuierlich zunehmen. Zusätzlich sind im Jahr 2024 mit hoher Wahrscheinlichkeit Darlehen für die Liquiditätssicherung zu refinanzieren, die aus dem Jahr 2023 stammen werden.

Aufgrund der aktuell stark erhöhten Fremdkapitalzinsen wird die Fremdkapitalaufnahme bzw. die Refinanzierung zu deutlich höheren Aufwendungen in den Erfolgsrechnungen führen. Es wird daher ein Mix aus Darlehen mit kurz- bis langfristigen Laufzeiten angestrebt, um günstige Zinskonditionen zu erzielen.

In den Planjahren 2025 bis 2028 wird für die Finanzierung der Investitionen parallel zum Abbau der Finanzanlagen weiteres Fremdkapital beschafft. Das Ziel wird dabei sein, relativ niedrige Zinskonditionen zu sichern. Infolge der Fremdkapitalaufnahme wird im Zeithorizont des Investitions- und Finanzplans 2024 – 2028 der Fremdmittelbestand per Ende des Jahres 2028 bei rund Fr. 166.0 Mio. liegen. Die antizipierten Zinssätze werden zwischen 1.9 % (2024) und 2.5 % (2028) liegen (vgl. auch Anhang 1 – Auswertungen).

6.3 Vermögensanlagen

Der Gemeinderat strukturierte im Jahr 2017 die Kapitalanlagen neu, so dass seitdem alle Kapitalanlagen zu der Bank UBS AG transferiert wurden.

Zusätzlich beschloss der Gemeinderat im Jahr 2021 die Anlagestrategie neu auszurichten. Die Finanzanlagen werden gemäss dem Nachhaltigkeitsprinzip angelegt. Der Umbau des Depots erfolgte zu Beginn des Jahres 2022.

Der Anlagebestand betrug per Ende des Jahres 2022 rund Fr. 31.0 Mio. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr 2021 war durch die Börsenturbulenzen infolge des russischen Angriffskriegs und der Zinswende der Zentralbanken bedingt. Im Jahr 2023 wird ein Zuwachs der Werte erwartet.

Der Anlagebestand der Finanzanlagen wird in den kommenden Jahren – wie an mehreren Stellen des Berichts bereits erwähnt – zur Sicherung der Liquidität sukzessiv abgebaut werden. Der Abbau wird im Einklang mit der Fremdkapitalaufnahme und in Abhängigkeit von der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt erfolgen.

Die Vermögensanlagen fliessen mit durchschnittlich 2.0 % (bisher: 2.5 %) Rendite in die Finanzplanung ein. Bis zum Ende der Planperiode im Jahr 2028 wird der Bestand des Wertschriftendepots auf Fr. 10.0 Mio. reduziert werden.

Des Weiteren sind per Ende 2023 Fr. 16.0 Mio. als Festgeldanlage in der Bilanz vorhanden gewesen. In den Jahren 2023, 2025 und 2026 werden die Festgeldanlagen. Mit der Fälligkeit der Festgeldanlagen wird zugleich Fremdkapital in gleicher Höhe zurückbezahlt und somit abgebaut werden.

6.4 Liquidität

Die Liquidität wird sich durch die vorgehend beschriebene zusätzliche Aufnahme von Fremdmitteln und dem Abbau von Wertschriftenanlagen in einem Umfang bewegen, damit die Stadt jederzeit ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

7. Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF)

7.1. Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Im Jahr 2022 schloss die Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 0.66 Mio. ab.

Der Bestand der Spezialfinanzierung, die den Betrieb der Abwasserreinigung finanziert, betrug per 31. Dezember 2022 Fr. 13.08 Mio. (= Eigenkapital des SF Abwasserentsorgung).

Für das Jahr 2023 ist ein Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung von Fr. 0.16 Mio. budgetiert. Für das Jahr 2024 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 0.46 Mio. erwartet und in den Folgejahren wird mit Ergebnissen kalkuliert, die sich auf diesem Niveau bewegen. Als Folge daraus wird das Eigenkapital bzw. die Finanzreserve der Spezialfinanzierung weiter ansteigen. Die in der Spezialfinanzierung vorhandenen Bilanzreserven können für die anstehenden Investitionsvorhaben verwendet werden (siehe dazu Investitionsplanung 2024 – 2028). Die erwarteten Überschüsse der Spezialfinanzierung sorgen ergänzend zu der verpflichtend zu bildenden Vorfinanzierungs-Wiederbeschaffungsreserve (Ziffer 7.2) für solide Reserven.

Es wird mit den folgenden Einlagen in die Bilanzposition der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr			Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
31.12.2022		Fr.	0.66 Mio.	13.08 Mio.
2023	Überschuss	Fr.	0.16 Mio.	13.24 Mio.
2024	Überschuss	Fr.	0.46 Mio.	13.70 Mio.
2025	Überschuss	Fr.	0.43 Mio.	14.13 Mio.
2026	Überschuss	Fr.	0.43 Mio.	14.56 Mio.
2027	Überschuss	Fr.	0.43 Mio.	14.99 Mio.
2028	Überschuss	Fr.	0.43 Mio.	15.42 Mio.

7.2. Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt)

Die "Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte" wird durch Einlagen, die auf den Wiederbeschaffungswerten der Anlagen gemäss den GEP-Richtlinien beruhen, geäufnet. Die Einlage wird als Aufwand in der Spezialfinanzierung Abwasser verbucht und liegt bei jährlich rund Fr. 1.2 Mio. Sie dient dazu, die teurer werdenden langfristigen Investitionsgüter finanzieren zu können.

Per Ende des Jahres 2022 wurde ein Bestand in der Bilanz von Fr. 13.5 Mio. ausgewiesen. Bis zum Ende des Budgetjahres 2024 steigt der Wert auf rund Fr. 15.8 Mio. Der weitere Zuwachs bis zum Ende des Jahres 2028 führt dazu, dass trotz einzelner Entnahmen für die Instandhaltung des Abwassernetzes eine sehr solide Rücklage vorhanden sein wird.

7.3. Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Per Ende des Jahres 2022 wird in der SF Kehrichtbeseitigung ein Bestand von Fr. 0.50 Mio. ausgewiesen. Mit der Senkung der **Kehrichtbeseitigungsgebühren** per 1. Januar 2015 wurde der Abbau des hohen "Eigenkapitals" der Kehrichtrechnung initiiert. Ergänzend senkte der Gemeinderat die Gebühren zu Beginn des Jahres 2019 erneut, so dass mit den gewünscht tieferen Erträgen bis zum Ende des Jahres 2023 anhand der aktuellen Ausgaben- und Einnahmenplanung ein Kapitalbestand von nahezu Fr. 0.03 Mio. erzielt werden wird. Im Verlauf des Jahres 2023 sind die notwendigen Beschlüsse zur Wiederanhebung der Gebühren auf ein aufwanddeckendes Niveau zu beschliessen. Die Vorarbeiten dazu sind eingeleitet und erste erhöhte Erträge sind in die Finanzplanung eingeflossen, um die negative Entwicklung zu bremsen.

Ein negativer Eigenkapitalbestand ist nicht bzw. nur vorübergehend zulässig.

Es wird mit den folgenden Entnahmen aus der Bilanzposition in die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung
31.12.2022	Fr.	-0.67 Mio.	0.50 Mio.
2023 Defizit	Fr.	-0.47 Mio.	0.03 Mio.
2024 Defizit	Fr.	-0.13 Mio.	-0.10 Mio.
2025 Defizit	Fr.	-0.16 Mio.	-0.26 Mio.
2026 Defizit	Fr.	-0.17 Mio.	-0.43 Mio.
2027 Defizit	Fr.	-0.17 Mio.	-0.60 Mio.
2028 Defizit	Fr.	-0.18 Mio.	-0.78 Mio.

7.4. Spezialfinanzierung Feuerwehr

Per Ende des Jahres 2024 wird ein Bestand von rund Fr. 0.94 Mio. in der Bilanz für die Spezialfinanzierung "Feuerwehr" ausgewiesen werden. Der aus Ertragsüberschüssen der Erfolgsrechnungen der Spezialfinanzierung Feuerwehr resultierende Eigenkapitalbestand soll sukzessiv und kontrolliert abgebaut werden. Die Feuerwehr-Ersatzabgaben wurden per 1. Januar 2016 daher gesenkt, damit der Reservebestand auf ein tieferes Niveau gesenkt wird. Bis zum Jahr 2026 wird mit der aktuellen Ausgaben- und Einnahmenplanung ein Bestand von Fr. 0.37 Mio. erreicht werden. Im Jahr 2026 muss für die anschliessende, aufwanddeckende Bewirtschaftung der Spezialfinanzierung die Gebührenhöhe angepasst werden. Das zuständige Ressort wird rechtzeitig dafür Sorge tragen müssen, dass die Beschlussfassung mit der dazugehörigen Kalkulation gefasst werden kann.

Ein negativer Eigenkapitalbestand ist nicht bzw. nur vorübergehend zulässig. Die negative Entwicklung im Eigenkapital ab dem Jahr 2026 wird vom zuständigen Ressort rechtzeitig gestoppt und die Ertragsseite verbessert werden. Die zu erwartende Entwicklung der Ergebnisse ist vorerst rein zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird mit den folgenden Entnahmen aus der Bilanzposition in die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Feuerwehr
31.12.2022	Fr.	- 0.29 Mio.	1.92 Mio.
2023 Defizit	Fr.	- 0.44 Mio.	1.48 Mio.
2024 Defizit	Fr.	- 0.54 Mio.	0.94 Mio.
2025 Defizit	Fr.	- 0.47 Mio.	0.47 Mio.
2026 Defizit	Fr.	- 0.52 Mio.	- 0.05 Mio.
2027 Defizit	Fr.	- 0.52 Mio.	- 0.57 Mio.
2028 Defizit	Fr.	- 0.52 Mio.	- 1.09 Mio.

8. Investitionsplan 2024 - 2028 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan)

Beträge in Fr. 1'000.--	2022 Rechnung	2023 Budget	2024 Budget	2025 Prognose	2026 Prognose	2027 Prognose	2028 Prognose
Investitionsrechnung (Verwaltungs- und Finanzvermögen)							
Total Ausgaben (bewertet)	7'998	29'287	37'931	37'969	39'413	17'079	13'361
Total Einnahmen	1'385	1'210	661	2'594	18'615	2'960	21'600
Nettoinvestitionen (bewertet)	**6'613**	**28'077**	**37'270**	**35'375**	**20'798**	**14'119**	**-8'239**
davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen (bewertet)	6'317	24'967	30'860	29'720	29'322	6'298	-11'884
davon gebührenfinanzierte (Abwasserentsorgung + Kehrichtbeseitigung) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen sowie Investitionen ins Finanzvermögen	296	3'110	6'410	5'655	-8'524	7'821	3'645

Im Investitionsplan 2024 – 2028 stehen in den fünf Budget- und Planjahren mehrere Bereiche im Fokus.

Im Bereich des Hochbaus bildet die vorgesehene Sanierung der Turnhallenstrasse 22 (Musikschule und Bibliothek) mit Fr. 5.6 Mio. ein wichtiges Projekt nebst den drei Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld (Total Fr. 13.0 Mio.). Hervorzuhebende Projekte sind die Gesamtsanierung der Turnhalle im Schulzentrum Elzmatte (Fr. 2.4 Mio.), die Gesamtsanierung des Unterstufenschulhauses im Elzmatte (Fr. 3.0 Mio.), sowie die zweite Etappe der Sanierung im Schulzentrum Kreuzfeld (Fr. 3.0 Mio.).

Des Weiteren werden im Bereich des Tiefbaus weitere Massnahmen (Strassensanierung, Lärmsanierung, u.a.) umgesetzt. Der Hauptfokus richtet sich im Bereich des Tiefbaus weiterhin auf die Realisierung des Grossprojekts "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum". Ein Grossteil der gesamten Investitionsausgaben wird in dieses Projekt fliessen. Mit dem Abschluss des Projekts wird nach aktuellem Kenntnisstand im Jahr 2028 der Grossteil der Subventionszahlungen an die Stadt fliessen. Die Stadt wird nach dem Erhalt der letzten Subventionszahlungen im Jahr 2028 zwischen Fr. 30 Mio. bis Fr. 40 Mio. an Nettoaufwand zu tragen haben. Inwieweit die aktuell erhöhte Teuerung das gesamte Projekt verteuern wird, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht abschliessend beurteilt werden.

Von sämtlichen Investitionen ist der Anteil der **steuerfinanzierten Investitionen** dominierend, weshalb die Belastung in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts in Form der nachgelagerten Abschreibungsaufwendungen verstärkt zunehmen wird. Diese fixe Aufwandgrösse wird den Haushalt in hohem Masse belasten. In den Jahren 2024 bis 2028 wird der Abschreibungsaufwand von Fr. 4.74 auf Fr. 7.23 Mio. ansteigen.

Zusätzlich wird in der Erfolgsrechnung eine Mehrbelastung aus den höheren Finanzaufwendungen entstehen, die aus der Liquiditätsbeschaffung resultieren werden. Im Umfeld der stark erhöhten Fremdkapitalzinsen ist im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027 mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

In Summe sind für die Budget- und Planperiode (2024 – 2028) im steuerfinanzierten Bereich Nettoausgaben von Fr. 78.77 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 69.36 Mio. (bewertet[1]) vorgesehen. Im Durchschnitt sind dies Fr. 15.75 Mio. (bzw. Fr. 13.87 Mio.) pro Jahr. Damit wird die vom Gemeinderat vorgesehene Investitionsquote (jährlich Fr. 10.0 Mio. in den Jahren 2013 bis 2022 und Fr. 5.0 Mio. ab dem Jahr 2023) überschritten. Die Überschreitung relativiert sich, wenn berücksichtigt wird, dass eine längerfristige Durchschnittsbetrachtung erfolgt. In der Erarbeitung des Investitionsplans wurde konsequent darauf geachtet, dass in der Perspektive bis zum Jahr 2033 (10-Jahres-Perspektive) die Einhaltung des Zielkorridors der Investitionsquoten möglich

[1] 'bewertet' bedeutet, dass die Umsetzungswahrscheinlichkeit der Investitionen berücksichtigt wird. Aufgrund der Vorjahreserfahrungen ist davon auszugehen, dass die Umsetzungsquote nicht bei 100 % liegen wird.

wird. Aufgrund der stets tiefer als 100 % liegenden Realisierungsquoten in den vorangehenden Jahren, werden die nicht genutzten Beträge der jeweiligen Investitionsquote in den Folgejahren zur Verfügung gestellt. Zudem werden die als werthaltig eingestuften Investitionen (z.B. Kapitalerhöhung Haslibrunnen AG) nicht bei der Einhaltung der Investitionsquoten berücksichtigt. In Summe wird daher trotz der Überschreitungen in den Jahren bis 2028 die Einhaltung der summarischen Investitionsquoten im Sinne eines Zielkorridors möglich. Es ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass die Subventionen für das Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof" erst nachgelagert zum Abschluss der Arbeiten im Jahr 2028 zahlungswirksam werden. Die Stadt wird folglich in Vorleistung gehen und vorausfinanzierende Ausgaben tätigen.

Bei den **spezialfinanzierten Investitionen** (insbesondere Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung, Feuerwehr/Zivilschutz) sind für den Prognosezeitraum 2024 – 2028 Fr. 26.96 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 26.50 Mio. (bewertet) an Ausgaben geplant. Der Grossteil davon (Fr. 21.01 Mio., bewertet) entfällt auf die Abwasseranlagen.

Die **Investitionen in das Finanzvermögen** belaufen sich im Prognosezeitraum 2024 – 2028 auf Fr. 3.59 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 3.50 Mio. (bewertet).

Ergänzende Investitionsprojekte sind im aktuellen Investitionsplan nicht enthalten und würden potentiell zu zusätzlichen Steigerungen der Aufwandpositionen (Abschreibung, Finanzaufwand und Betriebsaufwand) in der steuerfinanzierten Erfolgsrechnung führen.

Im Weiteren wird auf den Investitionsplan 2024 – 2028, Anhang 2, verwiesen.

9. Wichtigste Kennzahl

Die Kennzahl 'Selbstfinanzierungsgrad' stellt mit die wichtigste Kenngrösse dar. Sie gibt an, in welchem Ausmass die Stadt Liquidität erwirtschaftet wird, um die getätigten Investitionen zu finanzieren.

9.1 Selbstfinanzierungsgrad (inklusiv Spezialfinanzierungen)

Der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts von 4.5 % zeigt im Jahr 2024 eine Verbesserung gegenüber den 2.6 % des Budgets 2023 bzw. gegenüber dem bisherigen Planwert von 3.8 % im Finanzplan 2023 – 2027.

Die Planjahre 2025 – 2028 verzeichnen im Vergleich zum bisherigen Finanzplan jedoch tiefere Werte, was damit zusammenhängt, dass die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen im neuen Finanzplan spürbar schwächer sind als ursprünglich angenommen. Dies führt dazu, dass die Selbstfinanzierung absackt und in Relation zu den bewerteten Nettoinvestitionen zu tief ist.

Es ist gesamthaft weiterhin von einer deutlich ungenügenden Situation zu sprechen. Mit dieser tiefen Selbstfinanzierung wird die Verschuldung weiter ansteigen und die Zinsbelastung kontinuierlich wachsen. Auf lange Sicht wird dies die Handlungsfähigkeit der Stadt einschränken. Es sind somit Massnahmen zu ergreifen, um den Selbstfinanzierungsgrad entscheidend zu steigern.

Für die aktuelle Planungssituation gilt: In Anbetracht der sich nur langsam verbessernden Rahmenbedingungen (hohe Investitionsausgaben, hohe und weiter steigende Lastenausgleichszahlungen, neue politisch beschlossene Aufgaben, zu wenig schnell wachsende Erträge) wird es auf mittlere Sicht schwierig sein, den Grad auf ein adäquates Niveau anzuheben.

Beträge in Fr. 1'000.--	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzierungsfehlbetrag	-6'592	-28'819	-35'599	-35'578	-21'090	-13'861	8'158
Selbstfinanzierung	21	-741	1'671	-203	-292	258	-81
Selbstfinanzierungsgrad Finanzplan 2024 – 2028	**0.3 %**	**-2.6%**	**4.5%**	**- 0.6%**	**- 1.4%**	**1.8%**	**1.0%**

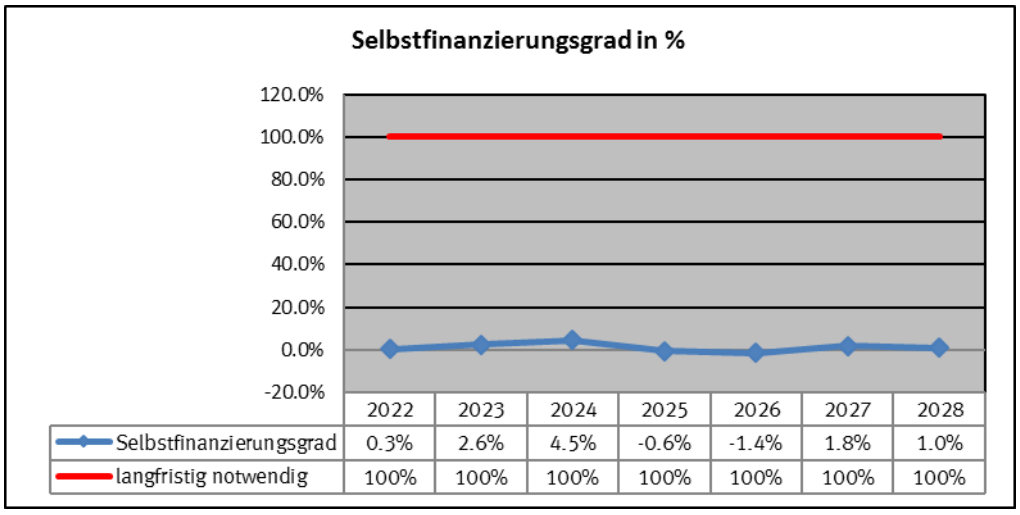


Diagramm: tiefer Selbstfinanzierungsgrad - Langfristig angemessen sind 100%

10. Schlussfolgerungen

Der Finanzplan 2024 – 2028 enthält folgende Eckwerte:

- Der Finanzplan basiert auf der Steueranlage von 1.44 Einheiten (Vorjahre bis 2023: 1.38 Einheiten).
- Der Rechnungslegungsstandard ist HRM2.

Die in der Finanz- und Investitionsplanung festgelegten Eckwerte zur künftigen Entwicklung von Aufwand und Ertrag führen zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2024 – 2028 ergeben auf der Stufe des massgebenden steuerfinanzierten "Allgemeinen Haushalts" ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 33.26 Mio.

  Im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027 ist eine Verschlechterung der finanziellen Situation festzustellen. Die schwächere Entwicklung im gesamten Betrachtungszeitraum ist das Ergebnis aus stark wachsenden Abschreibungsaufwendungen und hohen Aufwandpositionen beim Finanz- und Lastenausgleich. Die hohen Investitionsausgaben sorgen wie in den Vorjahren bereits festgestellt dafür, dass langfristig hohe und unbeeinflussbare Fixpositionen (Abschreibungen und Zinszahlungen) in den Erfolgsrechnungen entstehen.

  Die Personal- und Sachaufwendungen entwickeln sich moderat in den Planjahren, was auf eine Vielzahl an Ergebnisverbesserungsmassnahmen zurückzuführen ist, die nicht nur das Jahr 2024 betreffen.

  Der Wegfall der Erträge aus der Auflösung der Neubewertungsreserve ab dem Jahr 2026 wird den Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung des Budgets um Fr. 0.73 Mio. zusätzlich höher ausfallen lassen.

  Es sind daher im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen weitere Anstrengungen zur Stabilisierung des Finanzhaushalts vorzunehmen.

  Um die Lücke des Finanzierungsbedarfs zu verringern und zugleich die aktuell geplanten Defizite in den Planjahren weiter zu reduzieren, sind zwingend zusätzliche Ergebnisverbesserungsmassnahmen notwendig. Diese sind vor allem im Hinblick auf die Einhaltung der vom Gemeinderat definierten maximal zulässigen Ergebniszielgrössen notwendig.
- Die dauerhaften Defizite sorgen dafür, dass der Eigenkapitalabbau gezielt und gewollt fortgesetzt wird. Die Geschwindigkeit des Bilanzüberschussabbaus erhöht sich im Verlauf der Finanzplanjahre – trotz der erhöhten Steueranlage mit 1.44 Einheiten. Es sind deshalb weitere Massnahmen zu ergreifen, damit die Situation in der Erfolgsrechnung stabilisiert wird.

  Der Gemeinderat gibt mit seiner Festlegung von Zielgrössen für die Defizite in der Erfolgsrechnung (2024 – 2028: je Fr. – 4.0 Mio.) bereits deutlich die Richtung für die Finanzhaushaltentwicklung vor. Ab dem Jahr 2035 sollen nur noch ausgeglichene Haushaltsvorlagen erarbeitet werden.

  Der Bilanzüberschuss verringert sich gemäss der Finanzplanung 2024 – 2028 bis 31. Dezember 2028 auf Fr. 32.63 Mio.
- Die Finanzschulden werden per Ende des Jahres 2028 bei Fr. 166.0 Mio. liegen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen Fr. 10.0 Mio. betragen.

- **Beilagen:**

- Anhang 1: Auswertungen Finanzplan 2024 – 2028 (grün)

- Anhang 2: Investitionsplan 2024 – 2028 (gelb)

stadtlangenthal

Finanzplan 2024 - 2028

Anhang 1; Auswertungen

Beilage 2
Traktandum Nr. 3
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Der Gemeinderat

Langenthal, 5. Juli 2023

Stadt Langenthal	Steueranlage Jahr 2022 + 2023 = 1.38, ab Jahr 2024 = 1.44	Prognosedaten	5. Juli 2023

			Budget	Prognose			
			2024	2025	2026	2027	2028
	Entwicklung der Bevölkerung						
	Durchschnittliche Einwohnerzahl (≒ Mittlere Wohnbevölkerung)		16'200	16'250	16'300	16'350	16'400
	Anzahl Steuerpflichtige mit Wohnsitz Langenthal		9'700	9'730	9'760	9'790	9'820
	Anteil Steuerpflichtige an der Wohnbevölkerung		59.88 %	59.88 %	59.88 %	59.88 %	59.88 %
	Wirtschaftliche Entwicklung						
	Prognose Zinsentwicklung Aktivzinsen (Cash)		0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
	Prognose Renditeentwicklung Aktivzinsen/Realwerte (Wertschriftenerträge)		2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
	Prognose Zinsentwicklung Passivzinsen (Zinssatz für 10jährige Geldaufnahmen)		1.90 %	2.50 %	2.50 %	2.50 %	2.50 %
	Steuerprognosen: Jährliche, absolute Erwartungswerte						
	Einkommenssteuern NP		**26'060'000**	**26'580'000**	**27'110'000**	**27'650'000**	**28'200'000**
	Vermögenssteuern NP		**3'320'000**	**3'390'000**	**3'460'000**	**3'530'000**	**3'600'000**
	Gewinnsteuern JP		**6'320'000**	**5'540'000**	**5'650'000**	**5'760'000**	**5'880'000**
	Kapitalsteuern JP		**40'000**	**50'000**	**50'000**	**50'000**	**50'000**
	Entwicklung Liegenschaftssteuern		**3'700'000**	**3'700'000**	**3'700'000**	**3'700'000**	**3'700'000**
	Entwicklung des Steuerertrags						
400	Direkte Steuern natürliche Personen	in TCHF	30'476	30'956	31'546	32'156	32'777
401	Direkte Steuern juristische Personen	in TCHF	6'620	5'850	5'960	6'070	6'190
	Abschreibungen auf Steuerforderungen (Kto. 2610.3181.00)	in TCHF	-340	-350	-350	-350	-350
40	**Total Direkte Gemeindesteuern (inkl. Abschreib., ohne übrige Steuern) - zur Berechnung Steuerkraft**		**36'756**	**36'456**	**37'156**	**37'876**	**38'617**
402/3	übrige Steuern	in TCHF	6'001	5'941	5'941	5'941	5'943
40	**Total Fiskalertrag**		**42'757**	**42'397**	**43'097**	**43'817**	**44'560**
	Steueranlage		**1.44**	**1.44**	**1.44**	**1.44**	**1.44**
	Einfache Steuer = **Absolute Steuerkraft**		25'525'000	25'316'667	25'802'778	26'302'778	26'817'014
	1 Steuerzehntel		2'552'500	2'531'667	2'580'278	2'630'278	2'681'701
	Mittlere Wohnbevölkerung (stat. Wert, ohne Wochenaufenthalter, Asylbewerber, befrist. AN)		15'700	15'750	15'800	15'850	15'900
	Einfache Steuer pro Einwohner = **Relative Steuerkraft**		1'626	1'607	1'633	1'659	1'687

Stadt Langenthal — Finanzierungsübersicht - Gesamthaushalt — 5. Juli 2023

Beträge in TFr. Steueranlage 1.38 (bis 2023) / 1.44 (ab 2024)		2022 Rechnung 1.38	2023 Budget 1.38	2024 Budget 1.44	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
Erfolgsrechnung								
Total Aufwand (Gesamthaushalt)		-98'038	-109'144	-107'012	-108'225	-109'936	-111'306	-112'383
Total Ertrag (Gesamthaushalt)		92'580	103'067	103'167	102'076	102'167	103'439	103'537
Total Abschlusskonti (Ertrags- / Aufwandüberschuss 2-seitige Spezialfinanzierungen Abwasser, Kehricht, Feuerwehr)		299	752	208	204	260	268	276
Defizit / Überschuss der Erfolgsrechnung (Steuerfinanzierter Haushalt)		**-5'159**	**-5'324**	**-3'637**	**-5'944**	**-7'509**	**-7'598**	**-8'570**
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)								
Total Ausgaben (bewertet)		7'998	29'287	37'931	37'969	39'413	17'079	13'361
Total Einnahmen		1'385	1'210	661	2'594	18'615	2'960	21'600
Nettoinvestitionen (bewertet)		**6'613**	**28'077**	**37'270**	**35'375**	**20'798**	**14'119**	**-8'239**
davon steuerfinanzierte Nettoinvestitonen (bewertet)		*6'317*	*24'967*	*30'860*	*29'720*	*29'322*	*6'298*	*-11'884*
davon gebührenfinanzierte (Abwasser + Kehricht) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen		*296*	*3'110*	*6'410*	*5'655*	*-8'524*	*7'821*	*3'645*
Finanzierung								
Nettoinvestitionszunahme (Realisierungsquote und bewertet)	-	6'613	28'077	37'270	35'375	20'798	14'119	-8'239
Ertrags- (+)/ Aufwandüberschuss (-) Steuerfinanzierter Haushalt	+	-5'159	-5'324	-3'637	-5'944	-7'509	-7'598	-8'570
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) 2-seitige Spezialfinanzierungen	+	-299	-752	-208	-204	-260	-268	-276
Abschreibung Verwaltungsvermögen	+	4'831	5'123	5'315	5'804	6'625	7'273	7'914
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	1'614	1'153	1'250	1'260	1'260	1'260	1'260
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	231	207	314	385	408	408	408
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	+	0						
Einlage in Finanzpolitische Reserve	+	0						
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	734	734	734	734	0	0	0
Finanzierungsfehlbetrag (ohne Abschreibungen Finanzvermögen)		**-6'592**	**-28'819**	**-35'599**	**-35'578**	**-21'090**	**-13'861**	**8'158**
Selbstfinanzierung (Cash flow) / (- Cash loss)		**21**	**-741**	**1'671**	**-203**	**-292**	**258**	**-81**
Selbsfinanzierungsgrad		**0.3%**	**-2.6%**	**4.5%**	**-0.6%**	**-1.4%**	**1.8%**	**1.0%**
Kapitalveränderung								
Finanzierungsfehlbetrag	+	-6'592	-28'819	-35'599	-35'578	-21'090	-13'861	8'158
Aktivierungen Verwaltungsvermögen	+	7'998	29'287	37'931	37'969	39'413	17'079	13'361
Passivierungen Verwaltungsvermögen	-	1'385	1'210	661	2'594	18'615	2'960	21'600
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	4'831	5'123	5'315	5'804	6'625	7'273	7'914
Einlage in Spezialfinanzierungen	-	1'614	1'153	1'250	1'260	1'260	1'260	1'260
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	231	207	314	385	408	408	408
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV und Enlage in finanzpolitische Reserve	-	0	16'436	16'635	16'763	17'601	18'440	19'279
Umschichtung Neubewertungsreserve	-	-734	-734	-734	-734	0	0	0
Abnahme Bilanzüberschuss und Reserven SF/ Zunahme Bilanzfehlbetrag und Reserven SF (Gesamthaushalt)		**-5'458**	**-6'076**	**-3'845**	**-6'148**	**-7'769**	**-7'867**	**-8'847**
Ertrags- / Aufwandüberschuss 2-seitige Spezialfinanzierungen	-	-299	-752	-208	-204	-260	-268	-276
Zunahme Bilanzüberschuss / Abnahme Bilanzfehlbetrag (Steuerfinanzierter Haushalt)		**-5'159**	**-5'324**	**-3'637**	**-5'944**	**-7'509**	**-7'598**	**-8'570**
Eigenkapital								
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)		**71'215**	**65'891**	**62'254**	**56'310**	**48'801**	**41'202**	**32'632**
Ergebnisse und weitere Veränderungen der Spezialfinanzierungen des Eks (ohne Vorfinanzierungen)		291	-739	-205	-191	-247	-255	-263
Total Reserven Spezialfinanzierungen des EK (ohne Vorfinanzierungen)		**16'637**	**15'898**	**15'693**	**15'502**	**15'255**	**15'000**	**14'736**
Total Reserven zusätzliche Abschreibungen		**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**
Vorfinanzierung (Spezialfinanzierung) Abwasser		**14'034**	**14'967**	**15'900**	**16'762**	**17'601**	**18'440**	**19'279**
Veränderung Neubewertungsreserve[1]		-734	-734	-734	-734	0	0	0
Bestand Neubewertungsreserve[1]		**2'203**	**1'469**	**735**	**0**	**0**	**0**	**0**
Veränderung Schwankungsreserve[1]		0	0	0	0	0	0	0
Bestand Schwankungsreserve[1]		**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**
Total Eigenkapital		**110'891**	**105'027**	**101'384**	**95'376**	**88'459**	**81'444**	**73'449**

[1] Neubewertungsreserven: per 1. Januar 2021 wurden Neubewertungsreserven im Umfang von 10% der Finanzanlagen (107) und 5% der Sachanlagen im Finanzvermögen (108) in die Schwankungsreserve umgebucht. Restbestand: Umbuchung seit dem Jahr 2021 in den Bilanzüberschuss (linear über 5 Jahre).

Stadt Langenthal — Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis — 5. Juli 2023

	Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget (B)	2024 Budget (B)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	-22'489	-24'875	-25'715	-25'869	-26'092	-26'325	-26'575
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'125	-15'399	-16'117	-15'504	-15'287	-15'217	-15'238
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'831	-5'123	-5'315	-5'804	-6'625	-7'273	-7'914
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'614	-1'153	-1'250	-1'260	-1'260	-1'260	-1'260
36	Transferaufwand	-47'032	-56'447	-51'736	-52'315	-52'487	-52'616	-52'699
39	Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800
	Total Betrieblicher Aufwand	**-96'517**	**-108'300**	**-105'058**	**-105'553**	**-106'550**	**-107'491**	**-108'486**
	Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
41	Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
42	Entgelte	19'036	19'844	19'698	19'654	19'654	19'654	19'654
43	Verschiedene Erträge	915	328	344	335	335	335	335
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	231	207	314	385	408	408	408
46	Transferertrag	23'118	32'980	28'695	28'705	29'031	29'043	29'119
49	Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800
	Total Betrieblicher Ertrag	**91'751**	**98'639**	**97'949**	**97'511**	**98'561**	**99'292**	**100'111**
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-4'766**	**-9'660**	**-7'109**	**-8'041**	**-7'990**	**-8'198**	**-8'374**
34	Finanzaufwand	-1'480	-844	-1'954	-2'672	-3'386	-3'815	-3'898
44	Finanzertrag	54	3'695	4'484	3'831	3'607	4'147	3'426
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**-1'426**	**2'851**	**2'530**	**1'159**	**221**	**332**	**-472**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-6'192**	**-6'809**	**-4'579**	**-6'882**	**-7'769**	**-7'867**	**-8'847**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**	**0**
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT	**-5'458**	**-6'075**	**-3'845**	**-6'148**	**-7'769**	**-7'867**	**-8'847**
	BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL-FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)	**87'852**	**81'390**	**76'954**	**70'083**	**61'545**	**52'909**	**43'293**

Stadt Langenthal — Steuerfinanzierter Haushalt - Gestufter Erfolgsausweis — 5. Juli 2023

	Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget (B)	2024 Budget (B)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	-21'340	-23'561	-24'410	-24'581	-24'796	-25'021	-25'263
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'437	-13'728	-14'608	-13'940	-13'744	-13'675	-13'695
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'406	-4'664	-4'742	-5'185	-5'938	-6'586	-7'227
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-385	-20	-20	-30	-30	-30	-30
36	Transferaufwand	-44'945	-54'221	-49'461	-50'063	-50'210	-50'339	-50'422
39	Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800
	Total Betrieblicher Aufwand	**-89'940**	**-101'496**	**-98'166**	**-98'599**	**-99'517**	**-100'450**	**-101'436**
	Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
41	Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
42	Entgelte	13'240	14'261	13'778	13'744	13'744	13'744	13'744
43	Verschiedene Erträge	902	316	340	330	330	330	330
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	26	7	17	17	17	17	17
46	Transferertrag	22'758	32'623	28'348	28'353	28'680	28'692	28'768
49	Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800
	Total Betrieblicher Ertrag	**85'377**	**92'485**	**91'380**	**90'877**	**91'903**	**92'635**	**93'454**
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-4'563**	**-9'012**	**-6'786**	**-7'722**	**-7'614**	**-7'815**	**-7'982**
34	Finanzaufwand	-1'378	-735	-1'885	-2'606	-3'320	-3'749	-3'832
44	Finanzertrag	48	3'688	4'298	3'650	3'425	3'965	3'244
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**-1'330**	**2'953**	**2'413**	**1'043**	**105**	**216**	**-588**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-5'893**	**-6'058**	**-4'372**	**-6'679**	**-7'509**	**-7'599**	**-8'570**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**	**0**
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG STEUERHAUSHALT	**-5'159**	**-5'324**	**-3'638**	**-5'945**	**-7'509**	**-7'599**	**-8'570**
	BILANZÜBERSCHUSS (STEUERHAUSHALT)	**71'215**	**65'891**	**62'253**	**56'308**	**48'799**	**41'200**	**32'630**

Stadt Langenthal **Spezialfinanzierungen - Gestufter Erfolgsausweis** **5. Juli 2023**

	Abwasser Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget	2024 Budget	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
30	Personalaufwand	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-291	-297	-276	-300	-278	-278	-278
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-66	-111	-132	-225	-248	-248	-248
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'229	-1'133	-1'230	-1'230	-1'230	-1'230	-1'230
36	Transferaufwand	-1'870	-2'001	-2'050	-2'027	-2'052	-2'052	-2'052
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand (vor Einlage in SF Werterhalt)	**-3'456**	**-3'543**	**-3'689**	**-3'784**	**-3'810**	**-3'810**	**-3'810**
42	Entgelte	3'955	3'577	3'672	3'672	3'672	3'672	3'672
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	206	200	297	368	391	391	391
	Total Betrieblicher Ertrag (vor Entnahme aus SF Werterhalt)	**4'161**	**3'777**	**3'969**	**4'040**	**4'063**	**4'063**	**4'063**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**704**	**234**	**280**	**257**	**253**	**253**	**253**
	Finanzaufwand	-47	-74	0	0	0	0	0
	Finanzertrag	0	0	179	175	175	175	175
	Ergebnis aus Finanzierung	**-47**	**-74**	**179**	**175**	**175**	**175**	**175**
	Operatives Ergebnis	**657**	**160**	**459**	**432**	**428**	**428**	**428**
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser	**657**	**160**	**459**	**432**	**428**	**428**	**428**
29002.100	**Spezialfinanzierung Abwasser per 31.12.**	**13'085**	**13'245**	**13'704**	**14'135**	**14'563**	**14'991**	**15'419**
29302.110	**Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.**	**13'499**	**14'432**	**15'365**	**16'227**	**17'066**	**17'905**	**18'744**

	Kehricht Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget	2024 Budget	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
30	Personalaufwand	-519	-559	-515	-512	-517	-522	-527
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'080	-1'015	-899	-981	-981	-981	-981
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-75	-58	-90	-59	-59	-59	-59
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	-134	-142	-142	-142	-142	-142	-142
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	**-1'809**	**-1'774**	**-1'646**	**-1'694**	**-1'699**	**-1'704**	**-1'709**
42	Entgelte	1'123	1'299	1'525	1'525	1'525	1'525	1'525
43	Verschiedene Erträge	12	3	3	3	3	3	3
46	Transferertrag	15	6	6	10	10	10	10
49	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Ertrag	**1'151**	**1'308**	**1'534**	**1'538**	**1'538**	**1'538**	**1'538**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-658**	**-467**	**-113**	**-156**	**-161**	**-166**	**-171**
	Finanzaufwand	-8	-5	-12	-9	-9	-9	-9
	Finanzertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	**-8**	**-5**	**-12**	**-9**	**-9**	**-9**	**-9**
	Operatives Ergebnis	**-666**	**-472**	**-125**	**-165**	**-170**	**-175**	**-180**
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehricht	**-666**	**-472**	**-125**	**-165**	**-170**	**-175**	**-180**
29003.700	**Spezialfinanzierung Kehricht Stand per 31.12.**	**501**	**29**	**-95**	**-260**	**-430**	**-605**	**-785**

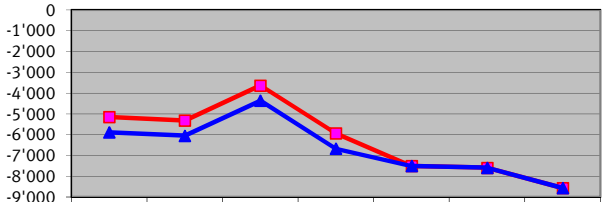
Stadt Langenthal **Spezialfinanzierungen - Gestufter Erfolgsausweis** **5. Juli 2023**

	Feuerwehr	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
	Beträge in TFr.	**Rechnung**	**Budget**	**Budget**	**Prognose (P)**	**Prognose (P)**	**Prognose (P)**	**Prognose (P)**
30	Personalaufwand	-630	-753	-789	-775	-778	-780	-783
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-317	-360	-334	-283	-283	-283	-283
33	Abschreibungen	-283	-290	-351	-336	-381	-381	-381
36	Transferaufwand	-83	-83	-83	-83	-83	-83	-83
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	**-1'313**	**-1'486**	**-1'558**	**-1'477**	**-1'525**	**-1'527**	**-1'530**
42	Entgelte	718	708	723	713	713	713	713
43	Verschiedene Erträge	0	10	2	2	2	2	2
46	Transferertrag	345	352	342	342	342	342	342
	Total Betrieblicher Ertrag	**1'063**	**1'069**	**1'067**	**1'057**	**1'057**	**1'057**	**1'057**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-250**	**-417**	**-491**	**-420**	**-468**	**-471**	**-474**
	Finanzaufwand	-47	-30	-57	-57	-57	-57	-57
	Finanzertrag	6	6	6	6	6	6	6
	Ergebnis aus Finanzierung	**-41**	**-24**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**
	Operatives Ergebnis	**-291**	**-440**	**-542**	**-471**	**-519**	**-521**	**-524**
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr	**-291**	**-440**	**-542**	**-471**	**-519**	**-521**	**-524**
29000.250	**Spezialfinanzierung Feuerwehr Stand per 31.12.**	**1'918**	**1'478**	**936**	**465**	**-53**	**-575**	**-1'099**

Stadt Langenthal — Schulddarlehen, Vermögensanlagen und Liquidität — 5. Juli 2023

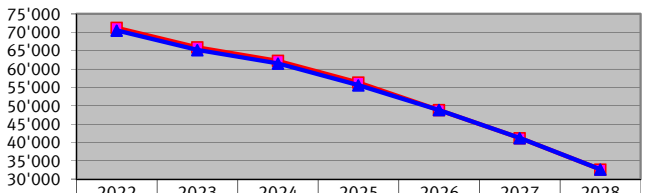
			Betrag in Fr.	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
				Budget (B)	Budget (B)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	
Finanzierungsfehlbetrag *(gem.Finanzplan - Uebersicht)*				*-28'818'500*	*-35'598'500*	*-35'578'200*	*-21'090'200*	*-13'860'700*	*8'158'400*	
Bestehende / aufzunehmende Schulddarlehen				**Zinsaufwand**	**Zinsaufwand**					
Schulddarlehen			**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**Total**
Bestehende Darlehen am 31.12 ohne Neuaufnahme (im Jahr)				61'500'000	100'500'000	119'500'000	134'000'000	162'000'000	161'000'000	
Darlehensaufnahmen (indikativ):				39'000'000	36'000'000	36'000'000	28'000'000	9'000'000	5'000'000	
Total Darlehensschulden (indikativ)			**88'500'000**	**100'500'000**	**136'500'000**	**155'500'000**	**162'000'000**	**171'000'000**	**166'000'000**	
Indikative Darlehensaufnahmen und Zinsaufwände:	**Laufzeit**	**Zinssatz**	**Betrag**							
BEKB	2022 - 03.10.2023	1.890 %	5'000'000	71'663						
Pensionskasse Post, Bern	2013 - 02.08.2023	1.570 %	10'000'000	92'456						
SUVA Luzern	2018 - 09.05.2023	0.260 %	5'000'000	4'658						
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	2021 - 01.02.2023	-0.300 %	7'000'000	-1'808						
AHV-Ausgleichsfonds, Genf	2015 - 01.06.2025	0.500 %	10'000'000	50'000	50'000	20'972				
Luzerner Pensionskasse	2019 - 23.07.2025	0.080 %	7'000'000	5'600	5'600	3'158				
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	2021 - 15.06.2026	0.000 %	12'500'000	0	0	0	0			
Pensionskasse des Bundes PUBLICA	2019 - 17.07.2026	0.150 %	4'000'000	6'000	6'000	6'000	3'283		0	
AXA Versicherungen	2020 - 11.12.2030	0.200 %	5'000'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
AXA Versicherungen	2022 - 19.12.2032	1.910 %	10'000'000	191'000	191'000	191'000	191'000	191'000	191'000	
Pensionskasse Post, Bern	2019 - 24.07.2034	0.580 %	13'000'000	75'400	75'400	75'400	75'400	75'400	75'400	
Neuaufnahmen										
	2023 - (2029)	1.900 %	24'000'000		456'000	456'000	456'000	456'000	456'000	
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	**2023** - 02.03.2026	1.890 %	5'000'000		94'500	94'500	15'750	0	0	
Credit Suisse Aset Management AG (EAF comPlan)	**2023** - 31.05.2028	1.920 %	10'000'000		192'000	192'000	192'000	192'000	80'000	
	2024 - (2029)	1.900 %	36'000'000		342'000	684'000	684'000	684'000	684'000	
	2025 - (2029)	2.500 %	36'000'000			450'000	900'000	900'000	900'000	
	2026 - (2029)	2.500 %	28'000'000				350'000	700'000	700'000	
	2027 - (2029)	2.500 %	9'000'000					112'500	225'000	
	2028 - (2029)	2.500 %	5'000'000						62'500	
				Zinsaufwand gemäss Budget						
Total langfristiger Zinsaufwand (-) Schulddarlehen Konto 2200.3406.10		**(Aufnahmejahr: Annahme per Mitte Jahr = 1/2)**		**-426'000**	**-1'422'500**	**-2'183'030**	**-2'877'433**	**-3'320'900**	**-3'383'900**	**-13'187'763**
Durchschnittszinssatz (indikativ)				**0.42%**	**1.04%**	**1.40%**	**1.78%**	**1.94%**	**2.04%**	
Vermögensanlagen										
			2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**Total**
Termingeldanlagen				Zinsertrag	Zinsertrag	Zinsertrag	Zinsertrag			
Raiffeisenbank	**2018 - 09.05.2023**	0.500 %	5'000'000	8'958						
Raiffeisenbank	**2019 - 17.07.2025**	0.400 %	7'000'000	28'000	28'000	15'322				
Raiffeisenbank	**2019 - 17.07.2026**	0.500 %	4'000'000	20'000	20'000	20'000	10'944			
Total Zinsertrag Termingeldanlagen, Konto 2200.4407.00				**56'958**	**48'000**	**35'322**	**10'944**	**0**	**0**	
Wertschriftendepot										
Veränderung Vermögensanlagen				1'000'000	0	-10'000'000	-10'000'000	-5'000'000	3'000'000	
Total Vermögensanlagen (indikativ), Ende Jahr			**31'000'000**	**32'000'000**	**32'000'000**	**22'000'000**	**12'000'000**	**7'000'000**	**10'000'000**	
Wertschriftenanlagen Ø-Bestand (indikativ)				31'500'000	32'000'000	27'000'000	17'000'000	9'500'000	8'500'000	
prognos. Wertschriftenertrag (Durchschnitt; geschätzt)	Zinssatz	2.000 %			640'000	540'000	340'000	190'000	170'000	
gem. Budget 2023		2.000 %		525'000						
Total Wertschriftenertrag (+). Konto 2200.4440.10				**525'000**	**640'000**	**540'000**	**340'000**	**190'000**	**170'000**	**1'880'000**
Liquiditätsentwicklung			**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	
Finanzierungsfehlbetrag				**-28'818'500**	**-35'598'500**	**-35'578'200**	**-21'090'200**	**-13'860'700**	**8'158'400**	
Abnahme bestehende Schulddarlehen				-27'000'000	0	-17'000'000	-21'500'000	0	-10'000'000	
Aufnahme Schulddarlehen (indikativ)				39'000'000	36'000'000	36'000'000	28'000'000	9'000'000	5'000'000	
Abbau/Verwendung Wertschriftenanlagen (indikativ)				0	0	10'000'000	10'000'000	5'000'000	-3'000'000	
Abgang (Rückzahlung) Termingeld				5'000'000	0	7'000'000	4'000'000	0	0	
Abnahme/Zunahme Liquidität (indikativ)				-11'818'500	401'500	421'800	-590'200	139'300	158'400	
Stand Liquidität (indiktativ)			**12'597'700**	**779'200**	**1'180'700**	**1'602'500**	**1'012'300**	**1'151'600**	**1'310'000**	

Überschuss (+) / Defizit der Erfolgsrechnung (-) in TFr



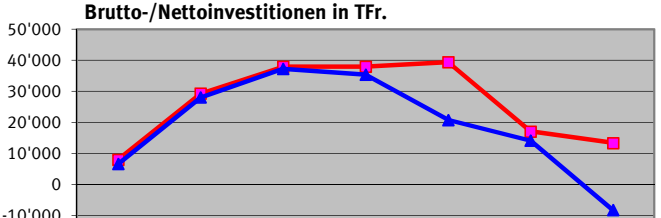
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Jahresergebnis inkl Auflösung Neubewertungsreserve	-5'159	-5'324	-3'637	-5'944	-7'509	-7'598	-8'570
Jahresergebnis ohne Auflösung Neubewertungsreserve	-5'893	-6'058	-4'372	-6'678	-7'509	-7'598	-8'570

Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag (Eigenkapital) in TFr



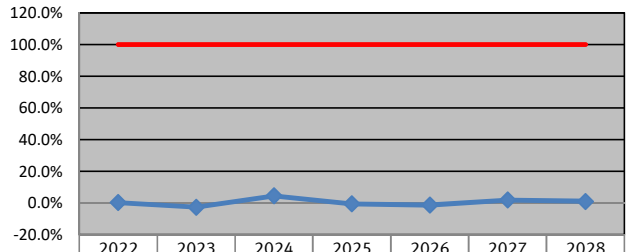
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bilanzüberschuss inkl Auflösung Neubewertungsreserve	71'215	65'891	62'254	56'310	48'801	41'202	32'632
Bilanzüberschuss ohne Auflösung Neubewertungsreserve	70'481	65'157	61'519	55'575	48'801	41'202	32'632

Brutto-/Nettoinvestitionen in TFr.



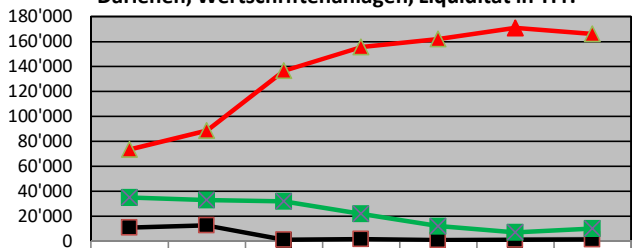
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bewertete Brutto-Investitionsausgaben	7'998	29'287	37'931	37'969	39'413	17'079	13'361
Bewertete Netto-Investitionsausgaben	6'613	28'077	37'270	35'375	20'798	14'119	-8'239

Selbstfinanzierungsgrad in %



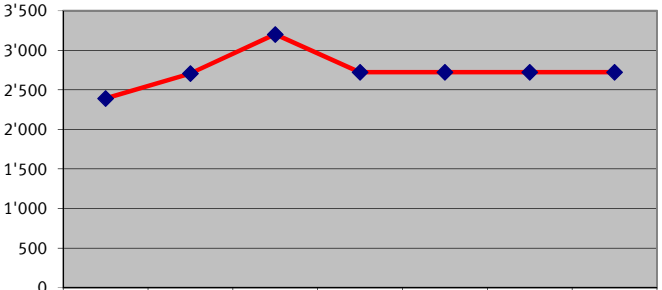
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Selbstfinanzierungsgrad	0.3%	-2.6%	4.5%	-0.6%	-1.4%	1.8%	1.0%
langfristig notwendig	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Darlehen, Wertschriftenanlagen, Liquidität in TFr.



	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Prognostizierte Liquidität	10'964	12'598	1'181	1'602	1'012	1'152	1'310
Schulddarlehen	73'500	88'500	136'500	155'500	162'000	171'000	166'000
Wertschriftenanlagen	34'999	33'000	32'000	22'000	12'000	7'000	10'000

Konzessionsertrag und Dividendenertrag aus der IBL in TFr.



	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Erträge aus der IBL	2'393	2'707	3'204	2'724	2'724	2'724	2'724

stadtlangenthal

Beilage 3
Traktandum Nr. 3
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Finanzplan 2024 - 2028
Anhang 2; Investitionsplan

Der Gemeinderat
Langenthal, 5. Juli 2023

Stadt Langenthal | **Gliederung nach Investitionsarten** | 1 - 5: Steuerfinanziert | **Anhang 1**

Investitionsplan 2024 - 2028 (5 Jahre) | Stand: 05.07.2023 | 8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

	Projekt / Anlagen Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen	**Revidiertes Budget 2023**	**Planjahre**					**Subtotal 2024 - 2028**	**Folgejahre bis 2033**	**Gesamt-Total**
			Budget 2024	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**			
	Gesamtzusammenzug									
1.	**Verschiedenes,** Gesamttotal Projekte	190	1'035	1'775	1'250	450	250	4'760	400	5'160
	bewertete Bruttoinvestitionen		**1'035**	**1'356**	**875**	**450**	**250**	**3'966**	**400**	**4'366**
	Subventionsbeiträge	*100*	*25*	*400*	*575*	*200*	*0*	*1'200*	*0*	*1'200*
	Nettoinvestition	**90**	**1'010**	**1'375**	**675**	**250**	**250**	**3'560**	**400**	**3'960**
2.	**Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen,** Gesamttotal Projekte	245	416	350	190	70	432	1'458	536	1'994
	bewertete Bruttoinvestitionen		**416**	**288**	**190**	**70**	**402**	**1'366**	**536**	**1'902**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*120*	*120*
	Nettoinvestition	**245**	**416**	**350**	**190**	**70**	**432**	**1'458**	**416**	**1'874**
3.	**Tiefbau, Verkehrsanlagen,** Gesamttotal Projekte	18'180	22'450	19'480	27'910	10'380	700	80'920	0	80'920
	bewertete Bruttoinvestitionen		**22'450**	**18'835**	**25'723**	**9'453**	**375**	**76'835**	**0**	**76'835**
	Subventionsbeiträge/Grundeigentümerbeiträge	*200*	*620*	*1910*	*17840*	*2760*	*21'600*	*44'730*	*0*	*44'730*
	Nettoinvestition	**17'980**	**21'830**	**17'570**	**10'070**	**7'620**	**-20'900**	**36'190**	**0**	**36'190**
4.	**Hochbauten,** Gesamttotal Projekte	1'450	7'620	14'410	7'980	1'690	6'320	38'020	21'590	59'610
	bewertete Bruttoinvestitionen		**7'620**	**13'470**	**7'118**	**1'443**	**3'938**	**33'588**	**14'105**	**47'693**
	Subventionsbeiträge	*0*	*16*	*244*	*200*	*0*	*0*	*460*	*720*	*1'180*
	Nettoinvestition	**1'450**	**7'604**	**14'166**	**7'780**	**1'690**	**6'320**	**37'560**	**20'870**	**58'430**
5.	**Erwerb / Verkauf Liegenschaften,** Gesamttotal Projekte	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4
	bewertete Bruttoinvestitionen		**0**	**0**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-4**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-4**
	Subtotal, Gesamttotal Projekte	20'065	31'521	36'015	37'330	12'588	7'702	125'156	22'524	**147'680**
	bewertete Bruttoinvestitionen		**31'521**	**33'949**	**33'905**	**11'413**	**4'965**	**115'752**	**15'039**	**130'791**
	Subventionsbeiträge	*300*	*661*	*2'554*	*18'615*	*2'960*	*21'600*	*46'390*	*840*	*47'230*
	Total Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen	**19'765**	**30'860**	**33'461**	**18'715**	**9'628**	**-13'898**	**78'766**	**21'684**	**100'450**
	Total bewertete Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen		***30'860***	***31'395***	***15'290***	***8'453***	***-16'636***	***69'362***	***14'199***	***83'561***

Stadt Langenthal | **Gliederung nach Investitionsarten** | 1 - 5: Steuerfinanziert | **Anhang 1**

Investitionsplan 2024 - 2028 (5 Jahre) | Stand: 05.07.2023 | 8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

	Projekt / Anlagen Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen	**Revidiertes Budget 2023**	**Planjahre**					**Subtotal 2024 - 2028**	**Folgejahre bis 2033**	**Gesamt-Total**
			Budget 2024	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**			
8.	**Tiefbau, Abwasseranlagen (gebührenfinanziert),** G'total	1'870	4'610	2'630	3'448	4'015	6'306	21'009	10'667	31'676
	bewertete Bruttoinvestitionen		**4'610**	**2'630**	**3'448**	**4'015**	**6'306**	**21'009**	**10'667**	**31'676**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**1'870**	**4'610**	**2'630**	**3'448**	**4'015**	**6'306**	**21'009**	**10'667**	**31'676**
9.	**Kehrichtbeseitigung (gebührenfinanziert),** Gesamttotal	90	350	1'200	1'000	256	40	2'846	944	3'790
	bewertete Bruttoinvestitionen		**350**	**950**	**750**	**256**	**40**	**2'346**	**944**	**3'290**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**90**	**350**	**1'200**	**1'000**	**256**	**40**	**2'846**	**944**	**3'790**
10.	**Spezialfinanzierte Investitionen,** Gesamttotal Projekte	100	1'430	150	1'130	245	190	3'145	1'932	5'077
	bewertete Bruttoinvestitionen		**1'430**	**150**	**1'130**	**245**	**190**	**3'145**	**1'482**	**4'627**
	Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung	*0*	*0*	*40*	*0*	*0*	*0*	*40*	*220*	*260*
	Nettoinvestition	**100**	**1'430**	**110**	**1'130**	**245**	**190**	**3'105**	**1'712**	**4'817**
11.	**Investitionen Finanzvermögen,** Gesamttotal Projekte	0	20	380	180	1'150	1'860	3'590	2'100	5'690
	bewertete Bruttoinvestitionen		**20**	**290**	**180**	**1'150**	**1'860**	**3'500**	**2'100**	**5'600**
	Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**0**	**20**	**380**	**180**	**1'150**	**1'860**	**3'590**	**2'100**	**5'690**
	Gesamttotal Projekte (steuer-, gebühren- + spezialfinanziert)	22'125	37'931	40'375	43'088	18'254	16'098	155'746	38'167	193'913
	bewertete Bruttoinvestitionen		**37'931**	**37'969**	**39'413**	**17'079**	**13'361**	**145'752**	**30'232**	**175'984**
	Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung	*300*	661	*2'594*	*18'615*	*2'960*	*21'600*	*46'430*	*1'060*	*47'490*
	Gesamte Nettoinvestitionen	**21'825**	**37'270**	**37'781**	**24'473**	**15'294**	**-5'502**	**109'316**	**37'107**	**146'423**
	Total bewertete Nettoinvestitionen		***37'270***	***35'375***	***20'798***	***14'119***	***-8'240***	***99'322***	***29'172***	***128'494***

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
1. Verschiedenes											
1.1 Energierichtplanung / PNr. 1-1-2014-0-41		-	10	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	10	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	10	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Richtplanungen		**0**	**10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1.2 BMBV, Integr. Untersteckholz + Obersteckholz, Bereinigung Zonenplan		40	30	10	-	-	-	-	**10**	**0**	**10**
bewertete Bruttoinvestition	1	40	30	10	-	-	-	-	10	0	10
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		40	30	10	-	-	-	-	10	0	10
1.3 Revision Bauliche Grundordnung / PNr. 1-3-2012-0-8		150	50	300	300	300	250	250	**1'400**	**400**	**1'800**
bewertete Bruttoinvestition	1	150	50	300	300	300	250	250	1'400	400	1'800
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		150	50	300	300	300	250	250	1'400	400	1'800
Total Baurechtliche Grundordnung		**190**	**80**	**310**	**300**	**300**	**250**	**250**	**1'410**	**400**	**1'810**
1.4 Neubau Eissporthalle Hard - Finanzierungs- und Organisationsmodelle / PNr. 1-3-2019-0-54		34	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	34	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		34	-	-	-	-	-	-	0	0	0
1.5 NEK Freiraum Hard inkl. Umsetzung / PNr. 1-3-2020-0-24		30	50	100	50	200	200	-	**550**	**0**	**550**
bewertete Bruttoinvestition	1	30	50	100	50	200	200	-	550	0	550
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*30*	*75*	*25*	*25*	*200*	*200*		*450*	*0*	*450*
Nettoinvestitionen		-	-25	75	25	-	-	-	100	0	100

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
1.6 Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024, Landschaft ist mehr wert / PNr. 1-3-2020-0-25		50	50	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	**50**	**50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*25*	*25*						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**25**	**25**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Total andere Planungen Baubereich		**59**	**0**	**75**	**25**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**	**100**
1.7 Organisationsprojekt ILMA / PNr. 1-1-2015-0-45		700	-	500	500	-	-	-	**1'000**	**0**	**1'000**
bewertete Bruttoinvestition	1	**700**	**-**	**500**	**500**	**-**	**-**	**-**	**1'000**	**0**	**1'000**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**700**	**-**	**500**	**500**	**-**	**-**	**-**	**1'000**	**0**	**1'000**
1.8 PMS (Personalmanagementsystem) / PNR 1-1-2023-0-17		-	-	75	125	-	-	-	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	2	**-**	**-**	**75**	**94**	**-**	**-**	**-**	**169**	**0**	**169**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**75**	**125**	**-**	**-**	**-**	**200**	**0**	**200**
Total IT-Projekte		**700**	**0**	**575**	**625**	**0**	**0**	**0**	**1'200**	**0**	**1'200**
1.9 Stadttheater, Infrastruktur & Bühnentechnik / PNr. 1-6-2021-0-2		50	-	50	50	-	-	-	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	2	**50**	**-**	**50**	**38**	**-**	**-**	**-**	**88**	**0**	**88**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**50**	**-**	**50**	**50**	**-**	**-**	**-**	**100**	**0**	**100**
1.10 Parkleitsystem mit Belegungserkennung (Umsetzung AP4) / PNr. 1-3-2023-0-6			-	-	750	750	-	-	**1'500**	**0**	**1'500**
bewertete Bruttoinvestition	3	**-**	**-**	**-**	**375**	**375**	**-**	**-**	**750**	**0**	**750**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-		*375*	*375*			***750***	***0***	***750***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**375**	**375**	**-**	**-**	**750**	**0**	**750**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
Gesamttotal Projekte		**1'054**	**190**	**1'035**	**1'775**	**1'250**	**450**	**250**	**4'760**	**400**	**5'160**
bewertete Bruttoinvestition		**1'054**	**190**	**1'035**	**1'356**	**875**	**450**	**250**	**3'966**	**400**	**4'366**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***55***	***100***	***25***	***400***	***575***	***200***	***0***	***1'200***	***0***	***1'200***
Nettoinvestitionen		**999**	**90**	**1'010**	**1'375**	**675**	**250**	**250**	**3'560**	**400**	**3'960**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
2. Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen											
2.1 Lastwagen ev. Elektro/ PNr. 2-3-2012-0-8		-	-	-	250	-	-	-	**250**	**0**	**250**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	**188**	-	-	-	**188**	**0**	**188**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**250**	-	-	-	**250**	**0**	**250**
2.2 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung / Mähwerk (Ersatz Kubota STV36) / PNr. 2-3-2012-0-19		-	-	80	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**80**	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**80**	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
2.3 Strassenwischmaschine Elektro (Ersatz Bucher City-Cat) / PNr. 2-3-2015-0-3		-	-	-	-	-	70	-	**70**	**0**	**70**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	**70**	-	**70**	**0**	**70**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**70**	-	**70**	**0**	**70**
2.4 Bus Stadtgärtnerei, Gas- / Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2015-0-4		80	80	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**80**	**80**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**80**	**80**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
2.5 Zivilschutz, Ersatz 2 Mannschaftstransportfahrzeuge 9 PL 4 x 4 / PNr. 2-4-2022-0-1		-	-	-	-	-	-	200	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**200**	**200**	**0**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**200**	**200**	**0**	**200**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
2.6 Quartieramt, Ersatz Dienstfahrzeug / PNr. 2-4-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
2.7 Ersatzbeschaffung Lieferwagen Polizeiwerkstatt / PNr. 2-4-2012-0-18		-	-	80	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**80**	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**80**	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
2.8 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Kubota STV40) / PNr. 2-3-2015-0-5		-	-	-	-	-	-	72	**72**	**0**	**72**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**72**	**72**	**0**	**72**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**72**	**72**	**0**	**72**
2.9 Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1550)/ PNr. 2-3-2015-0-6		-	-	256	-	-	-	-	**256**	**0**	**256**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**256**	-	-	-	-	**256**	**0**	**256**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**256**	-	-	-	-	**256**	**0**	**256**
2.10 Grossflächenmäher (Ersatz Sabo Kontinent) / PNr. 2-3-2015-0-7		80	80	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**80**	**80**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**80**	**80**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
2.11 Transporter mit Kippbrücke Gärtnerei (Ersatz Mercedes Sprinter)/ PNr. 2-3-2015-0-8		-	-	-	-	-	-	120	**120**	**0**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	**90**	**90**	**0**	**90**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**120**	**120**	**0**	**120**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	**Budget 2024**	**Planjahre 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**Subtotal 2024 - 2028**	**Projekte 2029 - 2033**	**Gesamt-Total 2024-33**
2.12 Bus Werkhof (Ersatz Renault Bus) / PNr. 2-3-2017-0-2		-	-	-	-	70	-	-	**70**	**0**	**70**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**70**	-	-	**70**	**0**	**70**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**70**	-	-	**70**	**0**	**70**
2.13 Schulanlage Kreuzfeld, Ersatz Rasenpflegemaschine / PNr. 2-6-2019-0-29		-	-	-	100	-	-	-	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**100**	-	-	-	**100**	**0**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**100**	-	-	-	**100**	**0**	**100**
2.14 Werkhof, Geländefahrzeug, Ersatz Toyota Hilux / PNr. 2-3-2020-0-2		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**120**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**120**	**120**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**120**	**120**
2.15 Werkhof, Ersatz Hubstapler Jale / PNr. 2-3-2020-0-3		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**48**	**48**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**48**	**48**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**48**	**48**
2.16 Werkhof, Grossflächenmäher Ransomes (Ersatz) / PNr. 2-3-2020-0-4		-	-	-	-	120	-	-	**120**	**0**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**120**	-	-	**120**	**0**	**120**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**120**	-	-	**120**	**0**	**120**
2.17 Werkhof, Traktor inkl. Winterausrüstung, Ersatz Traktor Kubota B3150 / PNr. 2-3-2020-0-6		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
2.18 Werkhof, Ersatz Traktor inkl. Winterdienstausrüstung / PNr. 2-3-2020-0-8		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
2.19 Werkhof, Radlader Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2021-0-3		-	85	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	**85**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**85**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
2.20 Transporter MK 2020L Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	40	**40**	**0**	**40**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**40**	**40**	**0**	**40**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**40**	**40**	**0**	**40**
2.21 Zivilschutz: Ersatz Transport- und Zugfahrzeug (9 Pl) / PNr. 2-4-2023-0-22		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**50**	**50**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**50**	**50**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***30***	***30***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**20**	**20**
2.22 Polizeiinspektorat: Ersatzbeschaffung Personenwagen / PNr. 2-4-2023-0-24		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**50**	**50**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**50**	**50**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***30***	***30***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**20**	**20**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
2.23 Polizeiinspektorat: Ersatzbeschaffung Personenwagen / PNr. 2-4-2023-0-25		-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*30*	*30*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20
2.24 Polizeiinspektorat: Ersatzbeschaffung Strassenmarkiermaschine / PNr. 2-4-2023-0-26		-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*30*	*30*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20
Gesamttotal Projekte		160	245	416	350	190	70	432	1'458	536	1'994
bewertete Bruttoinvestition		160	245	416	288	190	70	402	1'366	536	1'902
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*120*	*120*
Nettoinvestitionen		160	245	416	350	190	70	432	1'458	416	1'874

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
3. Tiefbau (Verkehrsanlagen)											
3.1 ESP Bahnhof , Projektierung Plätze und Passage / **Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (Subv. 60%)**/ PNr. 1-3-2012-a-11		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen								*2'000*	***2'000***	***0***	***2'000***
Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-2'000	-2'000	0	-2'000
3.2 ESP Bahnhof / P + R / **Aggloprogramm 2G, Kantonssubv. (Subv. 40%) /** PNr. 1-3-2012-c-13		150	150	150	-	5'000	-	-	**5'150**	**0**	**5'150**
bewertete Bruttoinvestition	1	**150**	**150**	**150**	-	**5'000**	-	-	**5'150**	**0**	**5'150**
Subventionsbeitrag, Einnahmen						*2'160*			***2'160***	***0***	***2'160***
Nettoinvestitionen	fix	**150**	**150**	**150**	-	**2'840**	-	-	2'990	0	2'990
3.3 ESP Bahnhof, **Bau- und Auflageprojekt** PNr. 1-3-2020-c-9		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen								*2'600*	***2'600***	***0***	***2'600***
Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-2'600	-2'600	0	-2'600
3.4 ESP Bahnhof, Submission und Ausführungsprojekt PNr. 1-3-2020-c-10		3'100	3'100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	**3'100**	**3'100**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen								*3'000*	***3'000***	***0***	***3'000***
Nettoinvestitionen	fix	**3'100**	**3'100**	-	-	-	-	-3'000	-3'000	0	-3'000
3.5 ESP Bahnhof,Realisierung PNr. 1-3-2022-c-11		10'000	10'000	18'000	12'000	8'000	3'500	-	**41'500**	**0**	**41'500**
bewertete Bruttoinvestition	1	**10'000**	**10'000**	**18'000**	**12'000**	**8'000**	**3'500**	-	**41'500**	**0**	**41'500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen						*10'000*		*14'000*	***24'000***	***0***	***24'000***
Nettoinvestitionen	fix	**10'000**	**10'000**	**18'000**	**12'000**	**-2'000**	**3'500**	**-14'000**	17'500	0	17'500

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
3.6 ESP Bahnhof / **Projektreserve**		1'500	1'500	1'600	1'600	300	150	-	**3'650**	**0**	**3'650**
bewertete Bruttoinvestition	1	**1'500**	**1'500**	**1'600**	**1'600**	**300**	**150**	**-**	**3'650**	**0**	**3'650**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen	fix	**1'500**	**1'500**	**1'600**	**1'600**	**300**	**150**	**-**	**3'650**	**0**	**3'650**
Total ESP Bahnhof (im Agglo-Programm enthalten) Netto		**14'750**	**14'750**	**19'750**	**13'600**	**1'140**	**3'650**	**-21'600**	**16'540**	**0**	**16'540**
3.7 St. Urbanstrasse, Sanierung Teilabschnitt Spitalplatz-Marktgasse / **Aggloprogramm 2G, Vorleistung (Subv. 0%)** / PNr. 3-3-2012-0-16		50	50	-	1'000	1'000	500	-	**2'500**	**0**	**2'500**
bewertete Bruttoinvestition	1	**50**	**50**	**-**	**1'000**	**1'000**	**500**	**-**	**2'500**	**0**	**2'500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen	fix	**50**	**50**	**-**	**1'000**	**1'000**	**500**	**-**	**2'500**	**0**	**2'500**
3.8 Entlastung Stadtzentrum Teil Süd**, A-Massnahme geplant (Subv. 40%),** Spitalplatz bis Ringstrasse / PNr. 3-3-2012-0-34		80	80	100	150	1'500	1'800	-	**3'550**	**0**	**3'550**
bewertete Bruttoinvestition	1	**80**	**80**	**100**	**150**	**1'500**	**1'800**	**-**	**3'550**	**0**	**3'550**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*50*	*50*	*60*	*90*	*880*	*1'080*		***2'110***	***0***	***2'110***
Nettoinvestitionen	fix	**30**	**30**	**40**	**60**	**620**	**720**	**-**	**1'440**	**0**	**1'440**
3.9 Sanierung und Neugestaltung Zentralplatz (Dästerplatz) / PNr. 3-3-2012-0-28		150	150	150	-	900	-	-	**1'050**	**0**	**1'050**
bewertete Bruttoinvestition	2	**150**	**150**	**150**	**-**	**675**	**-**	**-**	**825**	**0**	**825**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**150**	**150**	**150**	**-**	**900**	**-**	**-**	**1'050**	**0**	**1'050**
3.10 Umgestaltung Aarwangenstrasse (Teil Murgenthalstr.-Bahnhofstr)./ PNr. 3-3-2012-0-30		50	50	-	180	350	-	-	**530**	**0**	**530**
bewertete Bruttoinvestition	2	**50**	**50**	**-**	**135**	**263**	**-**	**-**	**398**	**0**	**398**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**50**	**50**	**-**	**180**	**350**	**-**	**-**	**530**	**0**	**530**
Total Strassen Innenstadt; Netto		**280**	**280**	**190**	**1'240**	**2'870**	**1'220**	**0**	**5'520**	**0**	**5'520**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
3.11 Hasenmattstr., Abschnitt Oberhardstr. bis Kath. Kirch-Gde-Haus / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 60%)** / PNr. 3-3-2012-0-23		50	50	100	1'800	1'600	1'000	-	**4'500**	**0**	**4'500**
bewertete Bruttoinvestition	1	**50**	**50**	**100**	**1'800**	**1'600**	**1'000**	**-**	**4'500**	**0**	**4'500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*30*	*30*	*60*	*1'080*	*960*	*600*	*0*	***2'700***	***0***	***2'700***
Nettoinvestitionen	fix	**20**	**20**	**40**	**720**	**640**	**400**	**-**	**1'800**	**0**	**1'800**
Total Gebiet Hasenmattstrasse; Netto		**20**	**20**	**40**	**720**	**640**	**400**	**0**	**1'800**	**0**	**1'800**
3.12 Bahnhofplatz, Eisenbahnstrasse, Bützbergstrasse, Verkehrsberuhigungsmassnahmen / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%)** / PNr. 3-3-2012-0-17		100	100	-	-	1'710	-	-	**1'710**	**0**	**1'710**
bewertete Bruttoinvestition	1	**100**	**100**	**-**	**-**	**1'710**	**-**	**-**	**1'710**	**0**	**1'710**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*50*	*60*			*1'000*			***1'000***	***0***	***1'000***
Nettoinvestitionen	fix	**50**	**40**	**-**	**-**	**710**	**-**	**-**	**710**	**0**	**710**
3.13 Umgestaltung Jurastr., Abschnitt Aarwangenstr.- Bahnhof / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%)** / PNr. 3-3-2012-0-29		100	-	100	-	1'100	-	-	**1'200**	**0**	**1'200**
bewertete Bruttoinvestition	2	**100**	**-**	**100**	**-**	**825**	**-**	**-**	**925**	**0**	**925**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*60*		*60*		*680*			***740***	***0***	***740***
Nettoinvestitionen	fix	**40**	**-**	**40**	**-**	**420**	**-**	**-**	**460**	**0**	**460**
3.14 Langsamverkehrs-Achse Eisenbahnstrasse, Ammannkreisel, Bützberstrasse, Thunstettenstrasse, Dennli / **Aggloprogramm 3G, Kantonssubv / A-Massn. (gemischt), geplant (Subv. 50%)** / PNr. 3-3-2016-0-1		100	100	100	150	1'600	660	-	**2'510**	**0**	**2'510**
bewertete Bruttoinvestition	2	**100**	**100**	**100**	**113**	**1'200**	**495**	**-**	**1'908**	**0**	**1'908**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*60*	*60*	*60*	*80*	*870*	*360*		***1'370***	***0***	***1'370***
Nettoinvestitionen	fix	**40**	**40**	**40**	**70**	**730**	**300**	**-**	**1'140**	**0**	**1'140**
Total Strassen um Bahnhofplatz Süd, Netto		**130**	**80**	**80**	**70**	**1'860**	**300**	**0**	**2'310**	**0**	**2'310**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
3.15 Mobiliar Bushaltestellen, GRB 17.06.2020 (Fr. 0.5 Mio.)		165	100	150	150	50	-	-	**350**	**0**	**350**
bewertete Bruttoinvestition	1	**165**	**100**	**150**	**150**	**50**	**-**	**-**	**350**	**0**	**350**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**165**	**100**	**150**	**150**	**50**	**-**	**-**	**350**	**0**	**350**
3.16 Bushaltestellen behindertengerecht / PNr. 3-3-2015-0-2		150	150	-	700	850	720	-	**2'270**	**0**	**2'270**
bewertete Bruttoinvestition	1	**150**	**150**	**-**	**700**	**850**	**720**	**-**	**2'270**	**0**	**2'270**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**150**	**150**	**-**	**700**	**850**	**720**	**-**	**2'270**	**0**	**2'270**
Total Tiefbauprojekte im Zus'hang mit ÖV		**315**	**250**	**150**	**850**	**900**	**720**	**0**	**2'620**	**0**	**2'620**
3.17 Städtebauliche Aufwertung Bereich Bahnhof Süd / **Agglоprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. durch Dritte: 60%)** / PNr. 1-3-2014-0-22		50	-	50	-	150	-	-	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	1	**50**	**-**	**50**	**-**	**150**	**-**	**-**	**200**	**0**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen				*30*		*90*			***120***	***0***	***120***
Nettoinvestitionen	fix	**50**	**-**	**20**	**-**	**60**	**-**	**-**	**80**	**0**	**80**
3.18 Langsamverkehr-Erschliessung Hochwasserkanal Nord. **Agglоprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. Durch Dritte: 60%);** (Planung) / PNr. 1-3-2014-0-26		50	-	-	600	800	200	-	**1'600**	**0**	**1'600**
bewertete Bruttoinvestition	2	**50**	**-**	**-**	**450**	**600**	**150**	**-**	**1'200**	**0**	**1'200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*40*			*360*	*600*	*120*		***1'080***	***0***	***1'080***
Nettoinvestitionen	fix	**10**	**-**	**-**	**240**	**200**	**80**	**-**	**520**	**0**	**520**
Total weitere Agglo-Programm-Projekte		**60**	**0**	**20**	**240**	**260**	**80**	**0**	**600**	**0**	**600**
3.19 Strassenunterhalt / PNr. 3-3-2012-0-14		250	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	2	**250**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**250**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
3.20 Sanierung Grubenstrasse inkl. Bushaltestellen / PNr. 3-3-2018-0-18		800	1'650	800	-	-	-	-	**800**	**0**	**800**
bewertete Bruttoinvestition	1	**800**	**1'650**	**800**	**-**	**-**	**-**	**-**	**800**	**0**	**800**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**800**	**1'650**	**800**	**-**	**-**	**-**	**-**	**800**	**0**	**800**
3.21 Investitionsbeitrag St. Urbanstrasse / PNr. 3-3-2019-0-37		1'200	50	700	-	-	-	-	**700**	**0**	**700**
bewertete Bruttoinvestition	2	**1'200**	**50**	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**	**700**	**0**	**700**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**1'200**	**50**	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**	**700**	**0**	**700**
3.22 Investitionsbeitrag Ringstrasse / PNr. 3-3-2019-0-38		-	-	-	-	500	300	-	**800**	**0**	**800**
bewertete Bruttoinvestition	2	**-**	**-**	**-**	**-**	**375**	**225**	**-**	**600**	**0**	**600**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**500**	**300**	**-**	**800**	**0**	**800**
3.23 Mittelstrasse Farbgasse-Lotzwilstr. / AP 3, nicht subv.berechtigt, PNr. 3-3-2019-0-40		100	100	-	50	400	150	-	**600**	**0**	**600**
bewertete Bruttoinvestition	2	**100**	**100**	**-**	**38**	**300**	**113**	**-**	**450**	**0**	**450**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**100**	**100**	**-**	**50**	**400**	**150**	**-**	**600**	**0**	**600**
3.24 Erweiterte Erschliessung Gaswerkstrasse/ PNr. 3-3-2019-0-41		-	700	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	**-**	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
3.25 MIV Netzwiderstand Quartiere Tempo 30, inkl. Durchfahrtsbeschränkung Zentrum / Begegnungszone / 3-3-2021-0-11 + 3-3-2021-0-13, Subvention 60 %		500	-	-	500	1'000	1'000	-	**2'500**	**0**	**2'500**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	**500**	**-**	**-**	**250**	**500**	**500**	**-**	**1'250**	**0**	**1'250**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*300*			*300*	*600*	*600*		***1'500***	***0***	***1'500***
Nettoinvestitionen		**200**	**-**	**-**	**200**	**400**	**400**	**-**	**1'000**	**0**	**1'000**
3.26 Buslinienkonzept, neue Buslinien, Buslinie 52, Richtung Thunstetten / 3-3-2021-0-15		100	-	-	500	1'000	300	-	**1'800**	**0**	**1'800**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**100**	**-**	**-**	**375**	**750**	**225**	**-**	**1'350**	**0**	**1'350**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**100**	**-**	**-**	**500**	**1'000**	**300**	**-**	**1'800**	**0**	**1'800**
3.27 Hochwasserschutzprojekt Wydenbach / 3-3-2022-0-1		-	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
3.28 öffentliche Beleuchtung, Umsetzung 100% LED / 3-3-2023-0-1		-	-	100	100	100	100	100	**500**	**0**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**-**	**-**	**100**	**75**	**75**	**75**	**75**	**400**	**0**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**500**	**0**	**500**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
3.29 Revitalisierung Schulbächli / 3-3-2023-0-2		-	-	350	-	-	-	-	**350**	**0**	**350**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**350**	**-**	**-**	**-**	**-**	**350**	**0**	**350**
Subventionsbeitrag, Einnahmen				*350*					***350***	***0***	***350***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
3.30 Sanierung Schwingfestweg / 3-3-2023-0-4		-	-	-	-	-	-	600	**600**	**0**	**600**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**300**	**300**	**0**	**300**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**600**	**600**	**0**	**600**
Gesamttotal Projekte		**18'795**	**18'180**	**22'450**	**19'480**	**27'910**	**10'380**	**700**	**80'920**	**0**	**80'920**
bewertete Bruttoinvestition		**18'795**	**18'180**	**22'450**	**18'835**	**25'723**	**9'453**	**375**	**76'835**	**0**	**76'835**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***590***	***200***	***620***	***1'910***	***17'840***	***2'760***	***21'600***	***44'730***	***0***	***44'730***
Nettoinvestitionen		**18'205**	**17'980**	**21'830**	**17'570**	**10'070**	**7'620**	**-20'900**	**36'190**	**0**	**36'190**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4. Hochbauten											
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 01 Gesamtsanierung: 2. Etappe, Teil HW, Umnutzung TS / PNr. 4-6-2012-0-15		400	100	300	2'100	600	-	-	**3'000**	**0**	**3'000**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	400	100	**300**	**1'575**	**450**	**-**	**-**	**2'325**	**0**	**2'325**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		400	100	**300**	**2'100**	**600**	**-**	**-**	**3'000**	**0**	**3'000**
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 02 **Schulhaus K3** Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-15		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'200**	**1'200**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**900**	**900**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'200**	**1'200**
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 03 Zwischensanierung K3 K3 / PNr. 4-6-2012-0-15		-	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.1. Musikschule / Bibliothek, Gesamtsanierung / 04 PNr. 4-6-2012-0-31; GRB 2017-0503		300	300	250	2'000	2'000	1'000	-	**5'250**	**0**	**5'250**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	300	300	**250**	**2'000**	**2'000**	**1'000**	**-**	**5'250**	**0**	**5'250**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		300	300	**250**	**2'000**	**2'000**	**1'000**	**-**	**5'250**	**0**	**5'250**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4.1. 05 SZK_E 1, Neubau 3-fach Kiga (Total 4 Kiga) / PNr. 4-6-2012-0-25		1'000	200	1'400	2'000	850	-	-	**4'250**	**0**	**4'250**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	1'000	200	**1'400**	**2'000**	**850**	**-**	**-**	**4'250**	**0**	**4'250**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		1'000	200	**1'400**	**2'000**	**850**	**-**	**-**	**4'250**	**0**	**4'250**
4.1. 06 SZK_E 2, Neubau 1-fach Kiga (Total 4 Kiga) / PNr. 4-6-2012-0-25		-	-	-	-	-	-	100	**100**	**650**	**750**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	**75**	**75**	**488**	**563**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**100**	**100**	**650**	**750**
4.1. 07 SZK; Schulhaus K2 Zwischensanierung (Brandschutz, Hindernisfreiheit) / PNr. 4-6-2022-0-11		-	-	-	300	-	-	-	**300**	**0**	**300**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	**225**	**-**	**-**	**-**	**225**	**0**	**225**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**300**	**-**	**-**	**-**	**300**	**0**	**300**
4.1. 08 SZK; fehlender Schulraum **(Platzhalter)** / PNr. 4-6-2023-0-21		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Total Kreuzfeld inkl. Turnhallen und Musikschule/Bibliothek; Netto		**1'700**	**700**	**1'950**	**6'400**	**3'450**	**1'000**	**100**	**12'900**	**1'850**	**14'750**
4.2. 01 Schulzentrum Elzmatte; Unterstufenschulhaus_ Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2022-0-13		-	-	-	-	300	200	2'500	**3'000**	**1'000**	**4'000**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	**225**	**150**	**1'875**	**2'250**	**750**	**3'000**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**300**	**200**	**2'500**	**3'000**	**1'000**	**4'000**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4.2. 02 Schulzentrum Elzmatte; Turnhalle_Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2022-0-16		-	150	1'250	1'000	-	-	-	**2'250**	**0**	**2'250**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	150	**1'250**	**1'000**	-	-	-	**2'250**	**0**	**2'250**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	150	**1'250**	**1'000**	-	-	-	**2'250**	**0**	**2'250**
4.2. 03 Schulzentrum Elzmatte, Ersatz Wärmeerzeugung, Warmwasseranlage / PNr. 4-3-2020-0-18		50	-	50	350	-	-	-	**400**	**0**	**400**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	50	-	**50**	**350**	-	-	-	**400**	**0**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		50	-	**50**	**350**	-	-	-	**400**	**0**	**400**
4.2. 04 Schulzentrum Elzmatte, E1_ Neubau 2-fach Kindergarten / PNr. 4-3-2020-0-18		750	150	1'000	2'000	630	-	-	**3'630**	**0**	**3'630**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	750	150	**1'000**	**2'000**	**630**	-	-	**3'630**	**0**	**3'630**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		750	150	**1'000**	**2'000**	**630**	-	-	**3'630**	**0**	**3'630**
4.2. 05 Schulzentrum Elzmatte, E2_ Neubau 2-fach Kindergarten / PNr. 4-3-2020-0-18		-	-	-	-	-	-	200	**200**	**1'700**	**1'900**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	**150**	**150**	**1'275**	**1'425**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**200**	**200**	**1'700**	**1'900**
4.2. 06 Schulzentrum Elzmatte,Schulhaus Obersteckholz; Erneuerung Heizung Aussenisolation / PNr. 4-6-2022-0-18		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**650**	**650**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**325**	**325**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**650**	**650**
Total Elzmatte; Netto		**800**	**300**	**2'300**	**3'350**	**930**	**200**	**2'700**	**9'480**	**3'350**	**12'830**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4.3. 01 Schulzentrum Hard; E1_Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule / PNr. 4-6-2012-0-22		1'150	150	1'800	3'000	1'400	-	-	**6'200**	**0**	**6'200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	1'150	150	**1'800**	**3'000**	**1'400**	**-**	**-**	**6'200**	**0**	**6'200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		1'150	150	**1'800**	**3'000**	**1'400**	**-**	**-**	**6'200**	**0**	**6'200**
4.3. 02 Schulzentrum Hard; E2_Neubau Aula, Lehrpersonen, Fachräume / PNr. 4-6-2012-0-22		-	-	-	-	100	300	2'500	**2'900**	**3'250**	**6'150**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	**-**	**-**	**50**	**150**	**1'250**	**1'450**	**1'625**	**3'075**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***720***	***720***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**100**	**300**	**2'500**	**2'900**	**2'530**	**5'430**
4.3. 03 Schulzentrum Hard, E3_Sanierung bestehendes Schulgebäude / PNr. 4-6-2012-0-41		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**500**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**375**	**375**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**500**	**500**
4.3. 04 Schulzentrum Hard, Neubau 3-fach Kindergarten / PNr. 4-6-2022-0-19		-	-	-	-	-	-	200	**200**	**3'050**	**3'250**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**150**	**150**	**2'288**	**2'438**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**200**	**200**	**3'050**	**3'250**
4.3. 05 Schulzentrum Hard, Ersatz der Wärmeerzeugung (Basisvariante) / PNr. 4-6-2017-0-9		50	50	330	-	-	-	-	**330**	**0**	**330**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	50	50	**330**	**-**	**-**	**-**	**-**	**330**	**0**	**330**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		50	50	**330**	**-**	**-**	**-**	**-**	**330**	**0**	**330**
Total Hard inkl. Turnhalle; Netto		**1'200**	**200**	**2'130**	**3'000**	**1'500**	**300**	**2'700**	**9'630**	**6'080**	**15'710**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2024 - 2028 (5 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Anhang 1**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 05.07.2023	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	**Budget 2024**	**Planjahre 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**Subtotal 2024 - 2028**	**Projekte 2029 - 2033**	**Gesamt-Total 2024-33**
4.5. Verwaltungsgebäude,Gesamtsanierung **[Platzhalter]**		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.5. 02 Verwaltungsgebäude, Ersatz Wärmeerzeugung PNr. 4-3-2012-0-25 **(40 % Beitrag KaPo und Betreibungsamt)**		100	-	-	100	500	-	-	**600**	**0**	**600**
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	-	**75**	**375**	-	-	**450**	**0**	**450**
Subventionsbeitrag, Einnahmen					*40*	*200*			***240***	***0***	***240***
Nettoinvestitionen		100	-	-	**60**	**300**	-	-	**360**	**0**	**360**
4.5. 03 Verwaltungsgebäude Sanierung Flachdach Attika / PNr. 4-3-2017-0-11 **(40 % Beitrag KaPo und Betreibungsamt)**		-	-	40	510	-	-	-	**550**	**0**	**550**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	**40**	**383**	-	-	-	**423**	**0**	**423**
Subventionsbeitrag, Einnahmen				*16*	*204*				***220***	***0***	***220***
Nettoinvestitionen		-	-	**24**	**306**	-	-	-	**330**	**0**	**330**
4.5. 04 Verwaltungsgebäude Umbau Empfang Sozialamt 1. OG / PNr. 4-3-2019-0-5		100		-	150	-	-	-	**150**	**0**	**150**
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	-	**113**	-	-	-	**113**	**0**	**113**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		100	-	-	**150**	-	-	-	**150**	**0**	**150**
4.5. 05 VerwaltungsgebäudeVerwaltungszentrum MFA Bauliche Massnahmen / PNr. 4-3-2023-0-7		-	-	-	50	100	-	-	**150**	**0**	**150**
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	**25**	**50**	-	-	**75**	**0**	**75**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**50**	**100**	-	-	**150**	**0**	**150**
Total Verwaltungszentrum Jurastrasse 22		**200**	**0**	**24**	**566**	**400**	**0**	**0**	**990**	**0**	**990**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4.6. 01 Stadion Hard - Neubau Zeitnehmergebäude / PNr. 4-3-2018-0-7				-	-	-	-	-	**0**	**250**	**250**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**188**	**188**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**250**	**250**
4.6. 02 Schwimmbad; Investitionen gemäss Unterhalts- und Sanierungskonzepte / PNr. 4-3-2012-0-12				-	-	-	-	-	**0**	**3'700**	**3'700**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'850**	**1'850**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**3'700**	**3'700**
4.6. 03 Sportanlagen (Stadion; 3-fach Sporthalle Hard, Stadion); Schliesssystem / PNr. 4-6-2019-0-15		100	-	-	110	-	-	-	**110**	**0**	**110**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	100	-	-	**83**	-	-	-	**83**	**0**	**83**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		100	-	-	**110**	-	-	-	**110**	**0**	**110**
Total Sportanlagen (ohne Schulsportanl.)		**100**	**0**	**0**	**110**	**0**	**0**	**0**	**110**	**3'950**	**4'060**
4.7. 01 Krematorium Ersatz Wärmetauscher / PNr. 4-4-2012-0-33		-	150	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	150	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	150	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.7. 02 Krematorium Totalausmauerung des Einäscherungsofens / PNr. 4-4-2012-0-34 (Teilausmauerung im Jahr 2022 und Vollausmauerung im Jahr 2027)		-	-	-	-	450	-	-	**450**	**450**	**900**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**450**	-	-	**450**	**450**	**900**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**450**	-	-	**450**	**450**	**900**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4.7. 03 Krematorium, Einbau Aschemühle / PNr. 4-4-2017-0-15		-	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.7. 04 Krematorium, Ersatz Einäscherungsofen / Unterofenausmauerung PNr. 4-4-2020-0-21		-	-	-	100	-	-	-	**100**	**2'400**	**2'500**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	**75**	-	-	-	**75**	**1'800**	**1'875**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**100**	-	-	-	**100**	**2'400**	**2'500**
4.7. 05 Krematorium, Ersatz und Erneuerung Kühlanlagen; Kühl und Aufbahrungsräume / PNr. 4-4-2022-0-1		100	-	150	350	-	-	-	**500**	**0**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	1	100	-	**150**	**350**	-	-	-	**500**	**0**	**500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		100	-	**150**	**350**	-	-	-	**500**	**0**	**500**
4.7. 06 Krematorium, Abdankungshalle Gesamtsanierung / PNr. 4-4-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	110	**110**	**1'400**	**1'510**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	**83**	**83**	**1'050**	**1'133**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**110**	**110**	**1'400**	**1'510**
Total Krematorium; Netto		**100**	**250**	**150**	**450**	**450**	**0**	**110**	**1'160**	**4'250**	**5'410**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4.8. 01 Freianlage Beleuchtung (Stadion Hard, Weststrasse, Schulzentrum Kreuzfeld) / PNr. 4-6-2019-0-19			-	450	-	-	-	-	**450**	**0**	**450**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	**450**	-	-	-	-	**450**	**0**	**450**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**450**	-	-	-	-	**450**	**0**	**450**
4.8. 02 Freianlage Sporthalle Hard, Sanierung Rasenfeld / PNr. 4-6-2019-0-20			-	-	-	-	-	110	**110**	**0**	**110**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	**55**	**55**	**0**	**55**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**110**	**110**	**0**	**110**
Total Freianlage Netto		**0**	**0**	**450**	**0**	**0**	**0**	**110**	**560**	**0**	**560**
4.9. 01 Stadttheater Erneuerung Wärmeerzeugung / PNr. 4-3-2023-0-10		-	-	-	100	450	-	-	**550**	**0**	**550**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	**75**	**338**	-	-	**413**	**0**	**413**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**100**	**450**	-	-	**550**	**0**	**550**
4.9. 02 Spielplatzkonzept Umsetzung / PNr. 1-3-2012-0-7		-	-	-	190	-	190	-	**380**	**190**	**570**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	**143**	-	**143**	-	**285**	**143**	**428**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**190**	-	**190**	-	**380**	**190**	**570**
4.9. 03 Öffentliche Anlagen: PV Anlagen / PNr. 4-3-0-2023-0-11			-	400	-	400	-	400	**1'200**	**800**	**2'000**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	**400**	-	**200**	-	**200**	**800**	**400**	**1'200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**400**	-	**400**	-	**400**	**1'200**	**800**	**2'000**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2024 - 2028 (5 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Anhang 1
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 05.07.2023	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
4.9. 04 Öffentliche Anlagen: Energetische Optmierungen (Wärmeregulierung) / PNr. 4-3-0-2023-0-12			-	100	-	100	-	100	**300**	**200**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	**100**	-	**50**	-	**50**	**200**	**100**	**300**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**100**	-	**100**	-	**100**	**300**	**200**	**500**
4.9. 05 Öffentliche Anlagen: Stromsparmassnahmen LED / PNr. 4-3-0-2023-0-13			-	100	-	100	-	100	**300**	**200**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	**100**	-	**50**	-	**50**	**200**	**100**	**300**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**100**	-	**100**	-	**100**	**300**	**200**	**500**
Gesamttotal Projekte		**4'100**	**1'450**	**7'620**	**14'410**	**7'980**	**1'690**	**6'320**	**38'020**	**21'590**	**59'610**
bewertete Bruttoinvestition		**4'100**	**1'450**	**7'620**	**13'470**	**7'118**	**1'443**	**3'938**	**33'588**	**14'105**	**47'693**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***0***	***0***	***16***	***244***	***200***	***0***	***0***	***460***	***720***	***1'180***
Nettoinvestitionen		**4'100**	**1'450**	**7'604**	**14'166**	**7'780**	**1'690**	**6'320**	**37'560**	**20'870**	**58'430**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
5. Erwerb / Verkauf Liegenschaften											
5.1 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Oberfeld, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-1	-	**-1**	**0**	**-1**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-							*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
5.2 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Bäregg, Falkenstrasse 2 + 2a, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-1	-	**-1**	**0**	**-1**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-							*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
5.3 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Klus, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**-1**	**-1**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-							*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
5.4 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Geissbergweg, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**-1**	**-1**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-							*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
Gesamttotal Projekte		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-4**
bewertete Bruttoinvestition		0	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		0	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)		2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028	2024 - 2028	2029 - 2033	Total 2024-33
8. Tiefbau (Abwasseranlagen gebührenfinanziert)											
8.1 Weststrasse, Neubau Ableitung RB Weststr. bis in Zuleitung Langetenstollen, gemäss GEP		-	-	-	-	800	1'600	1'600	**4'000**	**400**	**4'400**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**800**	**1'600**	**1'600**	**4'000**	**400**	**4'400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-	-	-					***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**800**	**1'600**	**1'600**	**4'000**	**400**	**4'400**
8.2 Hopferenfeld, Neubau Verbindungskanal, gemäss GEP		-	800	1'000	-	-	-	-	**1'000**	**0**	**1'000**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	**800**	**1'000**	-	-	-	-	**1'000**	**0**	**1'000**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**800**	**1'000**	-	-	-	-	**1'000**	**0**	**1'000**
8.3 Aarwangenstrasse, Neubau Verbindung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	150	-	-	**150**	**0**	**150**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**150**	-	-	**150**	**0**	**150**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**150**	-	-	**150**	**0**	**150**
8.4 Mattenstrasse, Neue Verbindung / Vermaschung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	150	**150**	**0**	**150**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**150**	**150**	**0**	**150**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**150**	**150**	**0**	**150**
8.5 Untersteckholzstrasse, Neubau Verbindung, gemäss GEP		630	-	900	-	-	-	-	**900**	**0**	**900**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	630	-	**900**	-	-	-	-	**900**	**0**	**900**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		630	-	**900**	-	-	-	-	**900**	**0**	**900**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028	2024 - 2028	2029 - 2033	Total 2024-33
8.6 Wiesenstrasse, Neue Vermaschung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
8.7 Weidackerstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
8.8 Klusstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
8.9 Hasenmattstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	950	-	-	-	950	0	950
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	950	-	-	-	950	0	950
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	950	-	-	-	950	0	950
8.10 Gurtenfeldweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
8.11 Talstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
8.12 Schorenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
8.13 Aarwangenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	820	-	-	**820**	**0**	**820**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**820**	-	-	**820**	**0**	**820**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**820**	-	-	**820**	**0**	**820**
8.14 Mattenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	200	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**200**	**200**	**0**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**200**	**200**	**0**	**200**
8.15 Herzogstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**280**	**280**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**280**	**280**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**280**	**280**
8.16 Untersteckholzstrasse, Leitungsersatz Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	800	900	-	-	-	-	**900**	**0**	**900**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	**800**	**900**	-	-	-	-	**900**	**0**	**900**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**800**	**900**	-	-	-	-	**900**	**0**	**900**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	**Einschätzung**	2023		**Planjahre**					**Subtotal**	**Projekte**	**Gesamt-**
Priorisierung gemäss Vorgaben GR;		Ursp.	Rev.	**Budget**					**2024 -**	**2029 -**	**Total**
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Plan	Plan	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2028**	**2033**	**2024-33**
8.17 Untersteckholzstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		760	-	850	390	-	-	-	**1'240**	**0**	**1'240**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	760	-	**850**	**390**	-	-	-	**1'240**	**0**	**1'240**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		760	-	**850**	**390**	-	-	-	**1'240**	**0**	**1'240**
8.18 Untersteckholzstrasse, Umhängen Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	190	-	-	-	**190**	**0**	**190**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**190**	-	-	-	**190**	**0**	**190**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**190**	-	-	-	**190**	**0**	**190**
8.19 Jurastrasse, Leitungsersatz mit Gefällswechsel, gemäss GEP		-	-	-	350	-	-	-	**350**	**0**	**350**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**350**	-	-	-	**350**	**0**	**350**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**350**	-	-	-	**350**	**0**	**350**
8.20 Freibad Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
8.21 Farbgasse/Markthalle, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**400**	**400**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**400**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**400**	**400**
8.22 Bettenhölzliweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**280**	**280**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**280**	**280**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**280**	**280**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
8.23 Eisenbahnstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	250	350	-	-	**600**	**0**	**600**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**250**	**350**	-	-	**600**	**0**	**600**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**250**	**350**	-	-	**600**	**0**	**600**
8.24 Wiesenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**200**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**200**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**200**	**200**
8.25 Aarwangenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	250	**250**	**0**	**250**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**250**	**250**	**0**	**250**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**250**	**250**	**0**	**250**
8.26 Keltenweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**980**	**980**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**980**	**980**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**980**	**980**
8.27 Mattenstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	6	**6**	**0**	**6**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**6**	**6**	**0**	**6**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**6**	**6**	**0**	**6**
8.28 Untersteckholzstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		6	-	6	-	-	-	-	**6**	**0**	**6**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	6	-	**6**	-	-	-	-	**6**	**0**	**6**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		6	-	**6**	-	-	-	-	**6**	**0**	**6**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%					Planjahre						
8.29 Untersteckholzstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		4	-	4	-	-	-	-	**4**	**0**	**4**
bewertete Bruttoinvestition	1	4	-	**4**	-	-	-	-	**4**	**0**	**4**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		4	-	**4**	-	-	-	-	**4**	**0**	**4**
8.30 Blumenstrasse, Aufheben Überlauf, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**6**	**6**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	**-**	-	-	-	-	**0**	**6**	**6**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	-	-	-	-	**0**	**6**	**6**
8.31 Wiesenstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**6**	**6**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	**-**	-	-	-	-	**0**	**6**	**6**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	-	-	-	-	**0**	**6**	**6**
8.32 St. Urbanstrasse/Affenplatzkreisel, Diverse bauliche Massnahmen an der öffentliche Abwasserleitung (Sanierung Kantonsstrasse), gemäss GEP		280	-	400	-	-	-	-	**400**	**0**	**400**
bewertete Bruttoinvestition	1	280	-	**400**	-	-	-	-	**400**	**0**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		280	-	**400**	-	-	-	-	**400**	**0**	**400**
8.33 Weststrasse, Neubau Regenbecken, gemäss GEP		150	150	250	200	350	1'800	2'600	**5'200**	**1'200**	**6'400**
bewertete Bruttoinvestition	1	150	**150**	**250**	**200**	**350**	**1'800**	**2'600**	**5'200**	**1'200**	**6'400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		150	**150**	**250**	**200**	**350**	**1'800**	**2'600**	**5'200**	**1'200**	**6'400**
8.34 Weststrasse, Neubau Trennschacht/Überlauf für Regenbecken, gemäss GEP		-	-	-	-	-	75	-	**75**	**0**	**75**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	**-**	-	-	**75**	-	**75**	**0**	**75**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	-	-	**75**	-	**75**	**0**	**75**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
8.35 Hasenmattstrasse, Einbau Drossel, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**35**	**35**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**35**	**35**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**35**	**35**
8.36 Dorfgasse, Regenauslass aufheben, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
8.37 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	487	240	1'000	**1'727**	**1'960**	**3'687**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**487**	**240**	**1'000**	**1'727**	**1'960**	**3'687**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**487**	**240**	**1'000**	**1'727**	**1'960**	**3'687**
8.38 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		20	20	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	20	**20**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		20	**20**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
8.39 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	91	-	-	**91**	**0**	**91**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**91**	-	-	**91**	**0**	**91**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**91**	-	-	**91**	**0**	**91**
8.41 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**160**	**160**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**160**	**160**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**160**	**160**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
8.42 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	100	-	-	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	**100**	-	-	**100**	**0**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**100**	-	-	**100**	**0**	**100**
8.43 Gesamtes Stadtgebiet, Visuelle Kontrolle Leitungsnetz , gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	200	**200**	**200**	**400**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	**200**	**200**	**200**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**200**	**200**	**200**	**400**
8.44 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungs- und Schachtsanierungen nach neuer Zustandskontrolle, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**510**	**510**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**510**	**510**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**510**	**510**
8.45 Gesamtes Stadtgebiet, Kontrolle und Sanierung sekundäre Abwasserleitungen, gemäss GEP		-	-	300	300	300	300	300	**1'500**	**1'500**	**3'000**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**1'500**	**1'500**	**3'000**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**1'500**	**1'500**	**3'000**
8.46 Krematorium, Sanitäre Kanalisationsleitungen im Aussenbereich / PNr. 4-4-2017-0-16		100	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	100	**100**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		100	**100**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2024 - 2028 (5 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Anhang 1**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 05.07.2023	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**Subtotal 2024 - 2028**	**Projekte 2029 - 2033**	**Gesamt-Total 2024-33**
Gesamttotal Projekte		**1'950**	**1'870**	**4'610**	**2'630**	**3'448**	**4'015**	**6'306**	**21'009**	**10'667**	**31'676**
bewertete Bruttoinvestition		**1'950**	**1'870**	**4'610**	**2'630**	**3'448**	**4'015**	**6'306**	**21'009**	**10'667**	**31'676**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**1'950**	**1'870**	**4'610**	**2'630**	**3'448**	**4'015**	**6'306**	**21'009**	**10'667**	**31'676**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
9. Kehrichtbeseitigung (gebührenfinanziert)											
9.1 Kehricht Fahrzeug (Ersatz Volvo) / PNr. 9-3-2018-0-17		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
9.2 Planung und Realisierung Abfallsammellogistik (inkl. neuer Sammelstelle) / PNr. 1-3-2018-0-14		-	50	150	1'000	1'000	-	-	**2'150**	**0**	**2'150**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	**50**	**150**	**750**	**750**	-	-	**1'650**	**0**	**1'650**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**50**	**150**	**1'000**	**1'000**	-	-	**2'150**	**0**	**2'150**
9.3 Wertstoffsammelstellen, Ober- und Untersteckholz		-	-	160	160	-	-	-	**320**	**0**	**320**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**160**	**160**	-	-	-	**320**	**0**	**320**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**160**	**160**	-	-	-	**320**	**0**	**320**
9.4 Ersatz Unterflursammelstellen		-	40	40	40	-	-	40	**120**	**80**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	**40**	**40**	**40**	-	-	**40**	**120**	**80**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**40**	**40**	**40**	-	-	**40**	**120**	**80**	**200**
9.5 Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1250) / PNr. 2-3-2017-0-1		-	-	-	-	-	256	-	**256**	**0**	**256**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	**256**	-	**256**	**0**	**256**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**256**	-	**256**	**0**	**256**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
9.6 Werkhof, Brückenwagen, Ersatz für Toyota Dyna / PNr. 2-3-2019-0-32		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
Gesamttotal Projekte		**0**	**90**	**350**	**1'200**	**1'000**	**256**	**40**	**2'846**	**944**	**3'790**
bewertete Bruttoinvestition		**0**	**90**	**350**	**950**	**750**	**256**	**40**	**2'346**	**944**	**3'290**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		**0**	**90**	**350**	**1'200**	**1'000**	**256**	**40**	**2'846**	**944**	**3'790**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
10. Spezialfinanzierte Investitionen											
10.1 Feuerwehr, Ersatz Hochdruckkompressor für Atemschutz / PNr. 10-4-2012-0-5			-		-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
10.2 Ersatz Zugfahrzeug Steckholz, Landrover Discovery / PNr. 10-4-2012-0-5		-	-	120	-	-	-	-	**120**	**0**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		**-**	**120**	**-**	**-**	**-**	**-**	**120**	**0**	**120**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			**-**	**120**	**-**	**-**	**-**	**-**	**120**	**0**	**120**
10.3 Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen / PNr. 10-4-2012-0-7			-	-	-	-	200	-	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		**-**	**-**	**-**	**-**	**200**	**-**	**200**	**0**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			**-**	**-**	**-**	**-**	**200**	**-**	**200**	**0**	**200**
10.4 Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen Löschzug Steckholz / PNr. 10-4-2020-0-27			-		-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**100**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**100**	**100**
10.5 Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug D Toyota / PNr. 10-4-2012-0-9		-	-	160	-	-	-	-	**160**	**0**	**160**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**160**	**-**	**-**	**-**	**-**	**160**	**0**	**160**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**160**	**-**	**-**	**-**	**-**	**160**	**0**	**160**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
10.6 Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug S Nissan / PNr. 10-4-2012-0-10		-	-	150	-	-	-	-	**150**	**0**	**150**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**150**	-	-	-	-	**150**	**0**	**150**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**150**	-	-	-	-	**150**	**0**	**150**
10.7 Feuerwehr, Ersatz ADL / PNr. 10-4-2012-0-11		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.8 Feuerwehr, Ersatz (Lösch)Zugfahrzeug LZS VW 310 / PNr. 10-4-2013-0-13			-		-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.9 Feuerwehr, Ersatz (Lösch)Zugfahrzeug LZ B Mercedes 310 / PNr. 10-4-2013-0-14			-		-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.10 Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiter-Fahrzeug BMW X3 PNr. 10-4-2015-0-2			-		-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.11 Feuerwehr, Ersatz Brandschutzausrüstung PNr. 10-4-2015-0-1		-	-		-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-							***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
10.12 Feuerwehr, Ersatz Helme + Funkgeräte PNr. 10-4-2023-0-23		-	-		-	-	-	90	**90**	**0**	**90**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	90	**90**	**0**	**90**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-							***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	90	**90**	**0**	**90**
10.13 Feuerwehr, Ersatz TLF Scania PNr. 10-4-2016-0-3			-		-	1'000	-	-	**1'000**	**0**	**1'000**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	**1'000**	-	-	**1'000**	**0**	**1'000**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	**1'000**	-	-	**1'000**	**0**	**1'000**
10.14 Feuerwehr, Ersatz Atemschutzgeräte PNr. 10-4-2016-0-4, neu in laufender Rechnung			-		-	130	-	-	**130**	**0**	**130**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	**130**	-	-	**130**	**0**	**130**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	**130**	-	-	**130**	**0**	**130**
10.15 Feuerwehr, Ersatz Personentransporter Sprinter PNr. 10-4-2016-0-5			-		-	-	-	100	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	**100**	**100**	**0**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	**100**	**100**	**0**	**100**
10.16 Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiterfahrzeug Vito PNr. 10-4-2016-0-6			-		150	-	-	-	**150**	**0**	**150**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	**150**	-	-	-	**150**	**0**	**150**
Subventionsbeitrag, Einnahmen					*40*				***40***	***0***	***40***
Nettoinvestitionen			-	-	**110**	-	-	-	**110**	**0**	**110**

Investitionsplan der Stadt Langenthal | **2024 - 2028 (5 Jahre)** | **Gliederung nach Investitionsarten** | **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen | Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
10.17 Feuerwehr, Ersatz Dienstfahrzeug Touran PNr. 10-4-2016-0-7			-		-	-	45	-	**45**	**0**	**45**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	**45**	-	**45**	**0**	**45**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	**45**	-	**45**	**0**	**45**
10.18 Feuerwehr, Ersatz Motorspritze, Vogt Ziegler PNr. 10-4-2016-0-8			-		-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
10.19 Feuerwehr, Ersatz ZFZ LZ, Jeep Grand Cherokee PNr. 10-4-2016-0-9			-		-	-	-	-	**0**	**75**	**75**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	**0**	**75**	**75**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**75**	**75**
10.20 Feuerwehr, Ersatz Personentransporter LZ, Vivaro PNr. 10-4-2016-0-10			-		-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
10.21 Feuerwehr, Ersatz Wärmebildkamera PNr. 10-4-2016-0-11			-		-	-	-	-	**0**	**70**	**70**
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	**0**	**70**	**70**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**70**	**70**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
10.22 Feuerwehr, Ersatz Mehrzweckfahrzeug Sprinter PNr. 10-4-2016-0-12			-		-	-	-	-	0	187	187
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	0	187	187
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	0	187	187
10.23 Feuerwehr, Ersatz Pionierfahrzeug/Rüstwagen PNr. 10-4-2016-0-13			-		-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.24 Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin, Massnahmen Erdbebensicherheit / PNr. 4-4-2016-0-1		350	100	600	-	-	-	-	600	0	600
bewertete Bruttoinvestition	1	350	100	600	-	-	-	-	600	0	600
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*175*							*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		175	100	600	-	-	-	-	600	0	600
10.25 Feuerwehr Ersatz TLF1 / PNr. 10-4-2017-1		-	-		-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.26 Zivilschutz, Periodische Schutzraumkontrolle PSK / PNr. 10-4-2018-0-16		-	-		-	-	-	-	0	220	220
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	220	220
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*220*	*220*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.27 Feuerwehr, Ersatz Mannschaftstransporter Mercedes Sprinter 16 Plätze / PNr. 10-4-2020-0-26		-	-		-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-							*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2024 - 2028 (5 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Anhang 1**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)		Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Planjahre Budget 2024	2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
10.28	Feuerwehr, Ersatz ZFZ Pikett Mercedes/ PNr. 10-4-2019-0-2		-	-		-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	Subventionsbeitrag, Einnahmen		-							*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.29	Feuerwehr, Ersatz Stapler Yale / PNr. 10-4-2019-0-2		-	-		-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	Subventionsbeitrag, Einnahmen		-							*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.30	Feuerwehr/Truppenunterkunft, Ersatz Warmwasseraufbereitung / PNr. 10-4-2022-0-1		-	-	400	-	-	-	-	400	0	400
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	400	-	-	-	-	400	0	400
	Subventionsbeitrag, Einnahmen		-							*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestitionen		-	-	400	-	-	-	-	400	0	400
10.31	Feuerwehrmagazin, Neubau Fahrzeughalle / PNr. 10-4-2019-0-65		-	-		-	-	-	-	0	900	900
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	450	450
	Subventionsbeitrag, Einnahmen		-							*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	900	900
	Gesamttotal Projekte		350	100	1'430	150	1'130	245	190	3'145	1'932	5'077
	bewertete Bruttoinvestition		350	100	1'430	150	1'130	245	190	3'145	1'482	4'627
	Subventionsbeitrag, Einnahmen		*175*	*0*	*0*	*40*	*0*	*0*	*0*	*40*	*220*	*260*
	Nettoinvestitionen		175	100	1'430	110	1'130	245	190	3'105	1'712	4'817

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	Budget 2024	Planjahre 2025	2026	2027	2028	Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt-Total 2024-33
11. Finanzvermögen											
11.1 Teil-Sanierung Choufhüsi / Marktgasse 13 / PNr. 11-2-2017-0-1		-	-	-	-	100	150	1'800	**2'050**	**600**	**2'650**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**100**	**150**	**1'800**	**2'050**	**600**	**2'650**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**100**	**150**	**1'800**	**2'050**	**600**	**2'650**
11.2 Teil-Sanierung Farbgasse 27 (LAKUZ) / PNr. 11-2-2017-0-2		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**350**	**350**
11.3 Kulturzentrum Chrämerhuus, Erneuerung (Aussenhülle und Teilsanierung Innen) / PNr. 11-2-2022-0-14		-	-	-	-	40	500	60	**600**	**0**	**600**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**40**	**500**	**60**	**600**	**0**	**600**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**40**	**500**	**60**	**600**	**0**	**600**
11.4 Herzogstrasse 6, Hochwasserküche / Sanierung PNr. 11-2-2017-0-4		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'150**	**1'150**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'150**	**1'150**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'150**	**1'150**
11.5 Spitalgasse 4, Notschlafstelle / PNr. 11-2-2017-0-5		-	-	-	20	40	500	-	**560**	**0**	**560**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**20**	**40**	**500**	-	**560**	**0**	**560**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**20**	**40**	**500**	-	**560**	**0**	**560**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)		**Einschätzung**	2023		**Planjahre**					**Subtotal**	**Projekte**	**Gesamt-**
	Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Ursp. Plan	Rev. Plan	**Budget 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2024 - 2028**	**2029 - 2033**	**Total 2024-33**
11.6	Sanierung und Umbau Silo Areal Alte Mühle **(Platzhalter)** / PNr. 11-2-0-2023-14		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
11.7	Liegenschaft Mühleweg 27,Hodler Stöckli, Fassaden- u. Innensanierung / PNr. 4-3-2017-0-18		-	-	20	260	-	-	-	**280**	**0**	**280**
	bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**20**	**195**	-	-	-	**215**	**0**	**215**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	**20**	**260**	-	-	-	**280**	**0**	**280**
11.8	Waaghaus, Herzogstrasse 4, Fassadensanierung **(Platzhalter)** / PNr. 11-2-2022-0-1		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
11.9	Schoio, Gesamtsanierung **(Platzhalter)** / PNr. 11-2-2022-0-3		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
11.10	Wohnhaus mit Büro; Schwarzenbach; Erneuerung Wärmeerzeugung/Warmwaseraufbereitung / PNr. 11-2-2023-0-15		-	-	-	100	-	-	-	**100**	**0**	**100**
	bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	**75**	-	-	-	**75**	**0**	**75**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	**100**	-	-	-	**100**	**0**	**100**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2024 - 2028 (5 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Anhang 1**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 05.07.2023	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2023 Ursp. Plan	2023 Rev. Plan	**Budget 2024**	**Planjahre 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**Subtotal 2024 - 2028**	**Projekte 2029 - 2033**	**Gesamt-Total 2024-33**
11.11 Areal alte Mühle; Jugendtreff Stallungen_Gesamtsanierung **(Platzhalter)** / PNr. 11-2-2023-0-16		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Gesamttotal Projekte		**0**	**0**	**20**	**380**	**180**	**1'150**	**1'860**	**3'590**	**2'100**	**5'690**
bewertete Bruttoinvestition		**0**	**0**	**20**	**290**	**180**	**1'150**	**1'860**	**3'500**	**2'100**	**5'600**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**0**	**0**	**20**	**380**	**180**	**1'150**	**1'860**	**3'590**	**2'100**	**5'690**

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 4**

Budget der Erfolgsrechnung 2024: Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer: Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Als Beilagen erhalten Sie das Dokument "Budget 2024 Zahlenmaterial" vom 5. Juli (= Beilage 1) und den Entwurf vom 31. Juli 2023 der Abstimmungsbotschaft (= Beilage 2) zum Budget der Erfolgsrechnung 2024.

Der Botschaftsentwurf vom 31. Juli 2023 enthält alle wesentlichen Darlegungen zum nächstjährigen Budget. Das Wichtigste in Kürze ist wie immer in einem grau hinterlegten Teil am Anfang des Botschaftsentwurfes zusammengefasst. Dieser Text ist hier ebenfalls abgedruckt und ermöglicht Ihnen in kürzester Zeit einen Überblick. **Daran anschliessend finden Sie einige Hinweise zur Entstehung des Budgets 2024, zur Antragstellung der Finanzkommission und der Beratung im Gemeinderat.**

Das Wichtigste in Kürze

Einleitung

Das Budget 2024 beschreibt den **Gesamthaushalt**, der aus dem **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt** und den **Spezialfinanzierungen** besteht.

A. Der **steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt** basiert auf:

   ■ einer erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten (bisher 1.38-fache).

   ■ einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes.

   Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2024 für den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beträgt Fr. - 3.64 Mio.

   Dieses Ergebnis fällt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2023 (Fr. - 5.32 Mio.) um rund Fr. 1.68 Mio. besser aus. Im Vergleich zum Planwert 2024 aus dem Finanzplan 2023 – 2027 (Fr. - 4.16 Mio.) verbessert sich das Ergebnis um rund Fr. 0.52 Mio. Mit dem budgetierten Ergebnis von Fr. - 3.64 Mio. in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts wird per Ende des Jahres 2024 ein Bilanzüberschuss von rund Fr. 62.3 Mio. prognostiziert.

   Die Verbesserung im Budgetergebnis 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (im Vergleich zum Budget 2023 und im Vergleich zum Finanzplanwert 2024) ist das Resultat eines sehr umfassenden und sorgfältigen Budgeterstellungsprozesses. Dabei wurden Anpassungen von Ertragspositionen ebenso wie Aufwandreduktionen und Verzichtsmassnahmen in das Budget 2024 integriert. Die Steuererhöhung um 0.06 Einheiten (von 1.38 auf 1.44 Einheiten) ist im Ergebnis eingerechnet.

B. Die kantonalrechtlich vorgeschriebenen und eigenwirtschaftlich betriebenen **Spezialfinanzierungen** (Kehrichtbeseitigung, Abwasserentsorgung und Feuerwehr) schliessen im Budget 2024 mit einem Defizit von Fr. - 0.21 Mio. ab.

C. Das **Defizit des Gesamthaushaltes 2024** (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt [Fr. - 3.64 Mio.] und Spezialfinanzierungen [Fr. - 0.21 Mio.]) **beträgt Fr. - 3.85 Mio.**

Die geplanten Investitionen im Jahr 2024

Die geplanten **Bruttoinvestitionen** für das Jahr 2024 betragen gemäss Investitionsplan 2024 – 2028 Fr. 37.9 Mio. (inklusive der Investitionen in die Spezialfinanzierungen und in die Liegenschaften des Finanzvermögens). Nach Abzug der Subventionsbeiträge beträgt das **Nettoinvestitionsvolumen** im Jahr 2024 Fr. 37.3 Mio. **Davon sind rund Fr. 30.9 Mio. für steuerfinanzierte Investitionsvorhaben vorgesehen.** Die Ausgaben der Investitionsrechnung fliessen nach der Fertigstellung der Investitionsprojekte über die Abschreibungsaufwendungen in die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen ein.

Die wirtschaftliche Tragbarkeit des Budgets 2024 mit der neuen Steueranlage von 1.44 Einheiten (= Erhöhung um 0.06 Einheiten)

Variantenabstimmung (Steueranlage von bisher 1.38 Einheiten gegen eine Steueranlage von 1.44 Einheiten) für eine Steueranlage von 1.38 Einheiten. Dieser Entscheid ist kurzfristig, für das Jahr 2023, wirtschaftlich vertretbar. Auf mittel- und langfristige Sicht ist die von der stimmberechtigten Bevölkerung gewählte Steueranlage von 1.38 jedoch zu tief. **Im Budget 2024 muss daher erneut mit der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert werden.**

Die Steueranlage von 1.44 Einheiten ist die zwingende Konsequenz der mittel- und langfristigen städtischen Finanzstrategie. Diese Strategie sieht die Einhaltung von maximal zulässigen, definierten Defiziten in den kommenden Jahresrechnungen mit dem damit verbundenen kontrollierten Abbau des Bilanzüberschusses vor. Die geringfügig erhöhte Steueranlage ist zur Erreichung der Ziele der Finanzstrategie ein Baustein, nebst den aufwandseitigen Optimierungen. Nur so können das städtische Leistungsangebot aufrechterhalten und die Finanzhaushaltsstabilität sichergestellt werden. Die vorgesehene Erhöhung der Steueranlage um 0.06 Einheiten steht im Einklang mit den Finanzplänen 2022 – 2026 sowie 2023 – 2027, aus denen hervorgeht, dass die Steueranlage von 1.44 Einheiten finanzpolitisch und wirtschaftlich notwendig ist.

Der Vergleich der Steueranlage von 1.44 Einheiten mit anderen Gemeinden

Mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten ist Langenthal im Vergleich mit umliegenden Gemeinden und insbesondere im Vergleich mit anderen Städten im Kanton Bern **weiterhin eine der steuergünstigsten Gemeinden**. Ausgehend von den geltenden Steueranlagen im Kanton Bern für das Jahr 2023 belegt Langenthal bei einer Steueranlage von 1.44 Einheiten neu Rang 25 (bisher Rang 17) der steuergünstigsten Gemeinden. Im Vergleich zu den Steueranlagen in den Referenzstädten Bern (1.54), Biel (1.63), Burgdorf (1.63), Köniz (1.58) und Thun (1.72) weist Langenthal mit 1.44 Einheiten weiterhin die tiefste Steueranlage aus. Der Vergleich mit den direkt umliegenden Gemeinden Aarwangen (1.57), Lotzwil (1.70), Thunstetten (1.78), Herzogenbuchsee (1.65) und Roggwil (1.61) zeigt ebenfalls die weiterhin hohe Steuerattraktivität von Langenthal. Wenn in die Betrachtung zusätzlich die Zentrumsfunktion von Langenthal im Oberaargau einbezogen wird, gewinnt die Steueranlage von 1.44 Einheiten zusätzlich an Attraktivität. Das umfangreiche städtische Leistungsangebot und die Wohn- und Wirtschaftsstandortattraktivität können also mit der geringfügigen Steuererhöhung ohne weiteres aufrechterhalten werden. Und parallel dazu gelingt dennoch die schrittweise Konsolidierung des Finanzhaushalts.

Die wirtschaftliche Tragbarkeit

Die mit dem Budget 2024 in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts erreichte Defizitreduktion (im Vergleich zum Budget 2023 und im Vergleich zum bisherigen Finanzplanwert 2024) ist das Resultat einer Vielzahl von Reduktions- und Verzichtsmassnahmen. Die Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten stellt im Gesamtkontext deshalb einen wichtigen Baustein der verfolgten Finanzstrategie dar. Sie trägt einen Fiskalmehrertrag von rund Fr. 1.5 Mio. bei. Die aktuell sehr hohe Investitionstätigkeit in die öffentliche Infrastruktur mit den daraus resultierenden Abschreibungsaufwendungen kann dadurch aufrechterhalten werden. Gleichzeitig wird mit der geringfügig erhöhten Steueranlage die Finanzhaushaltsstabilität sichergestellt, und die finanzielle Handlungsfähigkeit bleibt bestehen.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Kehricht, Abwasser und Feuerwehr, insgesamt Fr. - 0.21 Mio., entsprechen der vorausschauenden Planung in diesen Bereichen.

Das vorliegende Budgetergebnis 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts mit einem Defizit von Fr. - 3.64 Mio. und einem Defizit bei den Spezialfinanzierungen von Fr. 0.21 Mio., ausmachend im Gesamthaushalt ein Defizit von Fr. - 3.84 Mio., ist als ein solides Ergebnis einzustufen. Es steht im Einklang mit der Finanzstrategie und ist dank der Steueranlage von 1.44 Einheiten mittel- und langfristig wirtschaftlich tragbar.

Ergebnisübersicht

a) Ergebnis im Budget 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts:

Erfolgsrechnung	**Budget 2024**		**Budget 2023**	
	in TFr.		**in TFr.**	
Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	**-3'637**		**-5'324**	

b) Ergebnisse im Budget 2024 der *Spezialfinanzierungen*:

Erfolgsrechnung	**Budget 2024**		**Budget 2023**	
	in TFr.		**in TFr.**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	**458**		**160**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	**-125**		**-472**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	**-542**		**-440**	
Total Ergebnisse	**-209***		**-752***	

* Rundungswert über alle Einzelwerte

<u>Hinweise zur Entstehung des Budgets 2024, zur Antragstellung der Finanzkommission und der Beratung im Gemeinderat:</u>

- Es wird darauf verzichtet, alle Schritte, die zur Entstehung des Budgets 2024 führten, einzeln aufzulisten. Der Entstehungsprozess des Budgets 2024 entspricht vom Grundablauf her demjenigen früherer Jahre.
- Am 27. Juni 2023 wurde die Vorlage von der Finanzkommission abschliessend beraten und zu Händen der nachfolgenden Behörden verabschiedet.
- Der Gemeinderat befasste sich mehrmals und am 5. Juli 2023 letztmals mit dem Budget der Erfolgsrechnung 2024. Den Botschaftsentwurf zum Budget 2024 für die Gemeindeabstimmung verabschiedete der Gemeinderat ebenfalls am 5. Juli 2023, unter dem Vorbehalt der Vornahme einer Schlussredaktion. Diese Schlussredaktion wurde am 31. Juli 2023 durchgeführt, weshalb der Entwurf der Abstimmungsbotschaft (= Beilage 2) dieses Datum trägt.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts und Antrags vom 5. Juli 2023 beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal beschliesst, gestützt auf Art. 35 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023

1. Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 auf der Stufe Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Langenthal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 107'012'100.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 103'167'100.00 (jeweils ohne Gewinn- und Verlustausweise der Spezialfinanzierungen), das heisst mit einem **Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von Fr. 3'845'000.00** wird genehmigt. Das Ergebnis setzt sich aus dem Aufwandüberschuss im **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt von Fr. 3'637'400.00** und dem **Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen von Fr. 207'600.00** zusammen.
2. Im Jahr 2024 sind die folgenden Gemeindesteuern zu erheben:
   a. auf den Gegenständen der Staatssteuer (Einkommen, Gewinn, Vermögen, Kapital und Grundstücksgewinn/Sonderveranlagungen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung) das **1.44-fache** (bisher 1.38-fache) der gesetzlichen Einheitsansätze;
   b. eine Liegenschaftssteuer von **1.0 ‰** (unverändert) des amtlichen Wertes.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009,

beschliesst:

1. **Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal vom 31. Juli 2023 wird genehmigt.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Gemeinderat Roberto Di Nino, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Langenthal, 5. Juli 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage 1: "Budget 2024 Zahlenmaterial" vom 5. Juli 2023
- Beilage 2: Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal (Entwurf vom 31. Juli 2023)

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Budget 2024

Zahlenmaterial



Der Stadtrat

(ENTWURF)

Langenthal, 5. Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	**Einleitung**	**5**
2.	**Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)**	**7**
2.1.	**Allgemeines**	**7**
2.2.	**Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze**	**8**
3.	**Allgemeine Erläuterungen zum Budget 2024**	**9**
3.1.	**Vorjahresergebnisse im Vergleich zu den jeweiligen Budgets (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)**	**9**
3.2.	**Steueranlage**	**10**
3.3.	**Weitere wichtige Anmerkungen**	**10**
4.	**Ergebnis Budget 2024 - Allgemeine Übersicht**	**11**
5.	**Detail Erfolgsrechnung**	**12**
5.1.	**Erfolgsrechnung Gesamthaushalt - Sachgruppengliederung**	**12**
5.2.	**Erfolgsrechnung steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt - Sachgruppengliederung**	**13**
5.2.1.	*Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*	*16*
5.2.2.	*Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*	*17*
5.2.3.	*Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Aufwand)*	*18*
5.2.3.1.	Erläuterung zur Entwicklung des **Personalaufwands**	18
5.2.3.2.	Erläuterung zur Entwicklung des **Sachaufwands und des übrigen Betriebsaufwands** (steuerfinanzierter Haushalt)	19
5.2.3.3.	Erläuterungen zu den **Abschreibungen** des Verwaltungsvermögens (steuerfinanzierter Haushalt)	19
5.2.3.4.	Erläuterungen zu den **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** (steuerfinanzierter Haushalt)	20
5.2.3.5.	Erläuterungen zum **Transferaufwand** (steuerfinanzierter Haushalt)	20
5.2.3.6.	Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen** (steuerfinanzierter Haushalt)	20
5.2.4.	*Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*	*21*
5.2.4.1.	Erläuterungen zum **Fiskalertrag**	21
5.2.4.2.	Erläuterungen zu den **Regalien und Konzessionen**	23
5.2.4.3.	Erläuterungen zu den **Entgelten**	23
5.2.4.4.	Erläuterungen zu den **Verschiedenen Erträgen**	23
5.2.4.5.	Erläuterungen zu den **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**	23

5.2.4.6.	Erläuterungen zum **Transferertrag**	24
5.2.4.7.	Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen**	24
5.2.5.	*Finanzergebnis*	*24*
5.2.6.	*Ausserordentliche Positionen (Aufwendungen / Erträge)*	*25*
5.3.	**Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung - Sachgruppengliederung**	**26**
5.4.	**Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung - Sachgruppengliederung**	**27**
5.5.	**Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr - Sachgruppengliederung**	**28**
5.6.	**Überblick über das Budget 2024 nach institutioneller Gliederung (Gesamthaushalt)**	**29**
5.7.	**Nettobelastungen aus kantonalen Finanz- und Lastenausgleichsystemen**	**31**
6.	**Investitionsrechnung**	**32**
7.	**Eigenkapital**	**33**
8.	**Finanzkennzahlen (Gesamtergebnis)**	**35**
8.1.	**Finanzierungsergebnis und Selbstfinanzierungsgrad**	**35**
8.2.	**Nettoverschuldungsquotient**	**36**
8.3.	**Zinsbelastungsanteil**	**36**

Zahlenmaterial	**37**
Institutionelle Gliederung	**38 – 85**
Artengliederung	**86 – 92**

1. Einleitung

Mit dem Budget 2024 wird im Ergebnis der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts ein Defizit von Fr. – 3.64 Mio. erwartet. Im Vergleich zum Ergebnis im Budget 2023 (Fr. – 5.32 Mio.) bedeutet dies eine Verminderung des Defizits um rund Fr. 1.69 Mio.

Gegenüber dem Planwert 2024 aus dem Finanzplan 2023 – 2027 (Fr. – 4.16 Mio.) verbessert sich das Ergebnis um rund Fr. 0.52 Mio.

Die Verbesserung im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2024 des Allgemeinen Haushalts ist das Resultat eines sehr umfassenden Prozesses. Nebst der Überprüfung und Evaluation, sowie der anschliessenden Verbesserung der Ertragspositionen wurden gezielte Aufwandreduktionen vorgenommen und Verzichtsmassnahmen integriert. Des Weiteren wurden die Möglichkeiten aus der Aufgabenüberprüfung und Ertragspotentialanalyse (AEA) evaluiert und sie flossen in geeigneter Form in das Budget 2024 ein.

Ausgehend von dem von der Stadtverwaltung budgetierten bedarfsorientierten Rohbudget 2024 mit einem Defizit in Höhe von Fr. – 6.82 Mio., gelang es im Verlauf des politischen Budgetprozesses das Defizit auf die Höhe von Fr. – 3.64 Mio. zu reduzieren.

Ertragsseitig steht hinsichtlich des Budgets 2024 insbesondere der Entscheid der stimmberechtigten Bevölkerung vom 18. Juni 2023 im Fokus. Mit der Annahme der Steueranlage von 1.38 Einheiten für das Budget 2023 entschied sich die stimmberechtigte Bevölkerung dafür, das von der Stadt offerierte Leistungsangebot mit einem erhöhten Defizit im Vergleich zur Steueranlage mit 1.44 Einheiten zu verknüpfen. Dieser Entscheid ist finanzpolitisch kurzfristig vertretbar respektive vertretbar gewesen. Auf mittlere Sicht ist die von der stimmberechtigten Bevölkerung gewählte Steueranlage aus finanzpolitischer Sicht jedoch zu tief. Im Budget 2024 wird daher erneut mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert.

Die Anwendung der Steueranlage von 1.44 Einheiten zur Ermittlung der Fiskalerträge im Budget 2024 steht zugleich im Einklang mit den Planwerten 2024 aus den Finanzplänen 2022 – 2026 beziehungsweise 2023 – 2027, in denen jeweils die Steueranlage von 1.44 Einheiten bereits als finanzpolitisch zielführende Höhe eingesetzt und angewendet wurde.

Der deutliche Unterschied in der Verbesserung des Budgets 2024 gegenüber dem Budget 2023 bzw. gegenüber dem Planwert 2024 ist folglich vor allem dadurch bedingt, dass das Budget 2023 auf der Steueranlage von 1.38 Einheiten basiert und sowohl das Budget 2024 als auch der Planwert 2024 auf der bereits seit längerem vorgesehenen Steueranlage von 1.44 Einheiten.

Die vorgesehene Höhe der Steueranlage mit 1.44 Einheiten ist notwendig, um den Abbau des Bilanzüberschusses weiterhin kontrolliert fortzuführen und dabei die mittelfristige Finanzhaushaltsstabilität sicherzustellen. Mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten ist die Stadt im Vergleich zu umliegenden Gemeinden und insbesondere im Vergleich zu anderen Städten im Kanton Bern zudem weiterhin eine der steuergünstigsten Gemeinden. Ausgehend von den geltenden Steueranlagen im Kanton Bern im Jahr 2023, würde Langenthal im Vergleich zu den Steueranlagen in den Referenzstädten Bern (1.54), Biel (1.63), Burgdorf (1.63), Köniz (1.58) und Thun (1.72) mit 1.44 Einheiten weiterhin die tiefste Steueranlage behalten. Der Vergleich mit den direkt umliegenden Gemeinden Aarwangen (1.57), Lotzwil (1.70), Thunstetten (1.78), Herzogenbuchsee (1.65) und Roggwil (1.61) zeigt ebenfalls die weiterhin hohe Steuerattraktivität von Langenthal. Das umfangreiche städtische Leistungsangebot und die Wohn- und Wirtschaftsstandortattraktivität können weiterhin aufrechterhalten werden. Parallel dazu gelingt die schrittweise Konsolidierung des Finanzhaushalts – trotz der Unsicherheiten im Zusammenhang mit den unbeeinflussbaren Aufwandveränderungen im Bereich der Lastenausgleichssysteme und der weiteren Transferaufwendungen. Das vorliegende Budgetergebnis 2024 des Allgemeinen Haushalts ist folglich als ein solides Ergebnis einzustufen und steht im Einklang mit der Finanzstrategie.

Im Budget 2024 zeigt sich des Weiteren, dass die ursprünglich erwarteten Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine weiter ausbleiben. Es bestehen weiterhin keine Anzeichen, dass ertragsseitige Auswirkungen zu erwarten sind. Aufwandseitig wird die schockartige Zusatzbelastung im Energiesektor nachlassen und es sind eher stabilisierende Entwicklungen zu erwarten.

Die Aufwandpositionen im Budget 2024 des Allgemeinen Haushalts zeigen bei den beeinflussbaren Positionen ein erkennbares Wachstum im Vergleich zum Budget 2023. Der Zuwachs setzt sich zusammen aus

Aufwandsteigerungen bei den Personalaufwendungen und dem Sachaufwand. Der Anstieg beim Personalaufwand begründet sich einerseits mit vorgesehenen Stellen, die innerhalb des vom Stadtrat genehmigten, operativen Stellenplans möglich sind. Andererseits trägt die Besoldungsreserve, die für eine mögliche Erhöhung der Gesamtlohnsumme zur Kompensation der Teuerung und für individuelle Lohnerhöhungen genutzt wird, zum Anstieg bei. Beim Sachaufwand entsteht der höhere Aufwand infolge gestiegener Ausgaben im Sachversicherungswesen, Preissteigerungen im IT-Bereich, geplanter Ausgaben im Bereich Dienstleistungen Dritter für Projekte (u.a. Wiedereinführung SIP), sowie und vor allem im Bereich des baulichen Unterhalts. Die Abschreibungsaufwendungen, die aus der Investitionstätigkeit hervorgehen, weisen analog der Vorjahre ein stetes Wachstum auf, welches in den Folgejahren dynamisch zunehmen wird. Die Transferaufwendungen verzeichnen im Vergleich zum Budget 2023 einen starken Rückgang. Dieser ist auf die gewonnenen Erkenntnisse im Bereich des sozialen Lastenausgleichs zurückzuführen. Die Auswirkungen der Covid-19 Virus Pandemie sind deutlich schwächer als ursprünglich erwartet, so dass neu von tieferen Aufwendungen ausgegangen wird.

Demgegenüber stehen jedoch spürbar höhere Aufwendungen im Finanzbereich. Die laufenden Aufwendungen für das zu beschaffende Fremdkapital zur Liquiditätssicherung sind infolge der vollzogenen Zinswende der Nationalbank deutlich höher. Die anstehenden Investitionsausgaben führen somit in Verbindung mit dem strukturellen Defizit in der Erfolgsrechnung zu deutlich höhere Ausgaben für Fremdkapitalzinsen als bislang erwartet.

Hingegen bewegen sich die ordentlichen Fiskalerträge weiterhin auf einem steten Erholungspfad. Die vorgesehene Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten (bisher 1.38) ermöglicht einerseits eine insgesamt gesteigerte Fiskalertragslage und andererseits sorgen die erwarteten stabilen Zuwachsraten infolge der robusten volkswirtschaftlichen Entwicklung für einen steten Ertragszuwachs. Zusätzlich ist im Jahr 2024 mit einer einmaligen Sondereinnahme aus dem Bereich der juristischen Personen zu rechnen.

In diesem Kontext ist zu beachten, dass vor der Pandemie im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet wurden. Die nun erfolgte Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt auf der Basis der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit erfreulicherweise über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung im Jahr 2024 ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre. Die Herausforderungen im Finanzhaushalt wären entsprechend höher.

Gesamthaft zeigt sich im Budget 2024 deutlich, dass zur Erfüllung der politisch gewollten Aufgaben in Verbindung mit den inflationsbedingt gesteigerten Aufwendungen eine stabile Ertragslage notwendig ist, um den Finanzhaushalt stabil zu halten. Die im Rahmen der Budgeterarbeitung an vielen Stellen vorgenommenen Aufwandkürzungen wurden letztlich ergänzt durch tiefere Aufwanderwartungen aus den Lastenausgleichssystemen. Diese kombinierte Entlastung sorgt in Verbindung mit der sich bessernden Ertragslage dafür, dass mit dem Budget 2024 das städtische Leistungsangebot finanziert und damit aufrechterhalten werden kann. Die erhöhte Steueranlage mit 1.44 Einheiten stellt dabei einen wichtigen Faktor dar.

Nachfolgend die wichtigsten Veränderungen (Stufe Gesamthaushalt) im Vergleich zum Budget 2023:

("-" = Verschlechterung; "+" = Verbesserung)

■ Zunahme Personalaufwand:	Fr.	- 0.8 Mio.
■ Zunahme Sach- und übriger Betriebsaufwand:	Fr.	- 0.7 Mio.
■ Zunahme Abschreibungsaufwand:	Fr.	- 0.2 Mio.
■ Abnahme Transferaufwand:	Fr.	+ 4.7 Mio.
■ Zunahme Fiskalertrag (inkl. Einmalertrag):	Fr.	+ 4.0 Mio.
■ Zunahme Finanzertrag (u.a. Erhöhung Dividende IBL AG):	Fr.	+ 0.8 Mio.
■ Zunahme Finanzaufwand:	Fr.	- 1.1 Mio.
■ Abnahme Entgelte:	Fr.	- 0.1 Mio.
■ Abnahme Transferertrag:	Fr.	- 4.3 Mio.

Zusammenfassend bedeutet dies:

Die Steueranlage wird im Budgetentwurf beim 1.44-fachen des kantonalen Einheitssatzes festgelegt (Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital, Grundstückgewinn und Sonderveranlagungen) bzw. bei 1.0 ‰ des amtlichen Werts der Liegenschaften (gemäss der Budgetweisung des Gemeinderats). Damit wird die Steueranlage gemäss der bisherigen Finanzplanung auf 1.44 Einheiten festgelegt und gegenüber dem aktuellen Wert von 1.38 Einheiten um 0.06 Einheiten erhöht. Das Ziel ist die mittelfristige Stabilisierung des Finanzhaushalts. Die kurzfristige Weiterführung der Steueranlage von 1.38 Einheiten war im Budgetjahr 2023 noch möglich. Ab dem Jahr 2024 ist die Erhöhung jedoch zwingend notwendig.

Das Ergebnis in der Erfolgsrechnung im Budget 2024 des steuerfinanzierten, allgemeinen Haushalts führt zu einem prognostizierten Bilanzüberschuss per Ende des Jahres 2024 von rund Fr. 62.3 Mio.

Auf der Stufe des Gesamthaushalts (inkl. Spezialfinanzierungen) liegt das budgetierte Ergebnis der Erfolgsrechnung 2024 bei rund Fr. – 3.85 Mio., so dass auf der Stufe Gesamteigenkapital (gemäss Punkt 7 Eigenkapitalnachweis) **ein Wert von Fr. 101.4 Mio. per Ende des Jahres 2024 erwartet wird.**

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2024 und die Entwicklung der Kapitalreserven werden durch die laufenden Entwicklungen in der Erfolgsrechnung (Mehrertrag Fiskalerträge, wachsender Personalaufwand, Mehraufwand bei Dienstleistungen Dritter und Honoraren, Zunahme Finanzaufwand für Fremdkapital, abnehmende Lastenausgleichszahlungen, u.a.) beeinflusst. Analog der Vorjahresprognosen tragen die Ausgaben in der Investitionsrechnung weiter dazu bei, die Abschreibungsaufwendungen in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 und gegenüber dem Budget 2023 zu steigern. Weitere geplante Investitionsvorhaben und die damit verbundenen, ergänzenden Abschreibungsaufwendungen werden die zukünftigen Ergebnisse zusätzlich belasten. Der Selbstfinanzierungsgrad bleibt im Gesamtkontext der Investitionen weiterhin tief.

Bei den gesetzlich definierten Spezialfinanzierungen (SF) ist die jeweilige Kapitalbasis als entweder sehr solide oder als ausreichend einzustufen. Zukünftige Investitionsvorhaben sind bei den drei SF Abwasser, Kehricht und Feuerwehr infolge der Kapitalrücklagen umsetzbar.

2. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

2.1. Allgemeines

Die Rechnungslegungsgrundsätze nach dem "Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2" (HRM2) bilden in Verbindung mit den gesetzlichen Grundlagen die Basis für die städtische Buchhaltung und als Folge daraus für das Budget 2024.

Die geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen sind:

- Gemeindegesetz (GG)
- Gemeindeverordnung (GV)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen und Vorgaben weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Folgende kantonale Ausnahmebestimmungen von HRM2 sind für die Einwohnergemeinde relevant:

- Überbaute Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden zusammen mit dem Bauwerk in der entsprechenden Sachgruppe aktiviert und gem. Art. 83 und Anhang 2 GV abgeschrieben.
- Die Zweckbindung von Steuermitteln in Spezialfinanzierungen ist unter der Beachtung von Art. 86 bis 88a GV möglich.
- Vorfinanzierungen sind einzig auf der Basis einer reglementarischen Grundlage für eine Spezialfinanzierung erlaubt gem. Art. 86 bis 88a GV.
- In der bernischen Gemeindegesetzgebung sind keine Legate und Stiftungen im Eigenkapital vorgesehen. Die Art. 92 und 93 GV regeln die zweckbestimmten Zuwendungen Dritter (verwaltete unselbständige Stiftungen), die definitionsgemäss im Fremdkapital bilanziert werden.

- Buchgewinne aus der Übertragung von Verwaltungsvermögen an eine selbständige Trägerschaft, an der sich die Gemeinde beteiligt, werden in eine Spezialfinanzierung eingelegt und innerhalb des gesetzlich definierten Rahmens aufgelöst (Art. 85a GV).
- Die Anlagekategorien der Gemeindebetriebe sowie der Alters- und Pflegeheime richten sich nach den übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton; wenn keine vorhanden sind, nach den Branchenregelungen (Anhang 2 GV). In den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gelten die Finanzierungsgrundsätze nach dem Wasserversorgungsgesetz (WVG, BSG 752.32; WVV, BSG 752.321.1) und dem kantonalen Gewässerschutzgesetz (KGSchG, BSG 821.0; KGV, BSG 821.1).
- Der Kontenplan wurde in wenigen Details kantonal spezifisch angepasst, insbesondere Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.
- Die Verbuchung der ausserordentlichen Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung wird in Art. 78 GV abschliessend geregelt.
- Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind in der bernischen Gemeindegesetzgebung nicht vorgesehen.

Ausser der Anpassung der Aktivierungsgrenze, bei welcher die Gemeinden tiefere Werte als die Vorgaben wählen können, gibt es keine Spielräume, welche die Stadt Langenthal nutzt.

2.2. Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet Ausgaben mit Investitionscharakter bis zum Betrag von Fr. 100'000.00 der Erfolgsrechnung. Seit dem Jahr 2022 wird nicht mehr zwischen Investitionen in die Informatik und solchen, die nicht die Informatik betreffen, unterschieden. Die davor geltende Grenze für Investitionen, die nicht die Informatik betreffen, wurde von Fr. 40'000.00 auf Fr. 100'000.00 angehoben. Daher werden seit dem Jahr 2022 alle städtischen Investitionen ab Fr. 100'000.00 über die Investitionsrechnung verbucht und mit der Aktivierung über die Anlagenbuchhaltung bewirtschaftet. Die angepasste Regelung zur Aktivierungsgrenze wird im Sinne der Stetigkeit konsequent und dauerhaft angewendet werden.

3. Allgemeine Erläuterungen zum Budget 2024

3.1. Vorjahresergebnisse im Vergleich zu den jeweiligen Budgets (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

Jahr	Budget	Rechnung	Bemerkungen
2022	- 5'390'100.00	- 5'158'684.18	■ Netto Mehrertrag ordentliche u. übrige Steuern ■ Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe ■ Netto-Minderaufwand Sozialhilfe ■ Netto-Minderertrag Kapitaldienst (Wertschriften)
2021	- 1'919'600.00	- 2'761'378.28	■ Mehraufwand Pensionskasse (Einlage zur Finanzierung Senkung Umwandlungssatz) ■ Ausgleichszahlung für Fusion mit Obersteckholz ■ Netto-Minderaufwand Sozialhilfe ■ Netto-Mehrertrag Kapitaldienst
2020	- 3'119'000.00	- 1'270'588.36	■ Mehrertrag Wertschriftenerfolge ■ Mehrertrag Neubewertung Liegenschaften FV ■ Netto-Mehrertrag übrige Steuern
2019	- 2'956'652.00	+/- 0.00	■ Mehrertrag Wertschriftenerfolge ■ Netto-Minderertrag Ordentliche Steuern ■ Netto-Minderaufwand Sozialhilfe
2018	- 2'616'888.00	- 1'072'340.37	■ Mehraufwand Wertschriftenverlust ■ Mehrertrag Steuern ■ Netto-Minderaufwand Informatik
2017	- 2'379'913.00	+/- 0.00	■ Mehraufwand Zusätzliche Abschreibung gem. Art. 84 GV ■ Mehraufwand Wertberichtigung auf Wertschriften und übrige Finanzanlagen FV ■ Mehrertrag Wertschriftenerfolge ■ Mehrertrag Entnahme Neubewertungsreserve
2016	- 2'219'381.00	- 1'617'523.67	■ Mehrertrag Steuern ■ Mehrertrag durch Gründung "Haslibrunnen AG" ■ Minderaufwand Betrieb Strassen, allg. Verwaltungstätigkeit, Sport/Kultur und Volksschulen ■ Netto-Mehraufwand Finanz-/Lastenausgleiche ■ Netto-Minderertrag Finanzanlagen/Schulden ■ Mehraufwand Primatwechsel Pensionskasse
2015	- 9'746'129.00	- 3'500'735.59	■ Mehrertrag Gewinn-, Erbschafts-, Quellensteuern ■ Netto-Mehrertrag IBL (Dividende, Konzessionen) ■ Mehrertrag aus Verkauf Liegenschaften ■ Netto-Minderaufwand Abschreibungen ■ Netto-Minderaufwand Finanz-/Lastenausgleich ■ Netto-Minderaufwände in diversen Ämtern
2014	- 12'364'874.00	- 10'917'123.77	■ Mehrertrag Gewinnsteuern ■ Minderaufwand Abschreibungen ■ Mehrerträge (Abgeltung Sozialdienst, Truppenunterkunft, Zivilschutz, Bestattungen, Wertschriften) ■ Div. Kosteneinsparungen ■ Minderaufwand Steuerteilungen

Die Jahresrechnung 2022 im Allgemeinen Haushalt zeigte analog der meisten Vorjahre ein besseres Ergebnis als im Budget erwartet wurde. Das Ergebnis 2022 war jedoch von Sondereffekten geprägt, die im Budgetierungsprozess nicht vorhersehbar waren. Insbesondere die (Buch-)Verluste bei den Wertschriften sorgten für die Schwächung des Ergebnisses. Hingegen sorgten weit über den Erwartungen liegende Fiskalerträge infolge einmaliger Effekte und ein tieferer (als erwartet) Personalaufwand für die Stabilisierung

des Rechnungsergebnisses. Im Ergebnis resultierte die Besserstellung von rund 0.23 Mio. im Vergleich zum Budget des Vorjahres.

Die vertiefte Analyse des Jahresergebnisses 2022 zeigte, dass ohne die erzielten Sonderfaktoren (u.a. anteilige Auflösung der Neubewertungsreserve [Fr. 0.73 Mio.], Wertschriftenverlust [Fr. 3.97 Mio.]) ein Ergebnis mit einem Defizit von Fr. – 4.18 Mio. erzielt worden wäre.

3.2. Steueranlage

Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 basiert auf

- **einer Steueranlage von 1.44 Einheiten (Vorjahr 1.38 Einheiten = neu verändert)**
- **einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes**

3.3. Weitere wichtige Anmerkungen

- Steueranlage bei 1.44 Einheiten
- Die Anwendung der Steueranlage von 1.44 Einheiten im Budget 2024 resultiert aus der langfristigen Finanzplanung. Die Erhöhung von 1.38 Einheiten auf 1.44 Einheiten ist finanzpolitisch notwendig und führt im Ergebnis zur Stabilisierung des Finanzhaushalts. Die höhere Steueranlage sorgt zudem dafür, dass das strukturelle Defizit gemindert wird. Die von der stimmberechtigten Bevölkerung am 18. Juni 2023 beschlossene Beibehaltung der Steueranlage von 1.38 Einheiten war kurzfristig unter finanzpolitischen Aspekten nochmals vertretbar. Falls die Steueranlage im Budget 2024 weiterhin bei 1.38 Einheiten beibehalten würde, würden einerseits die vor der Pandemie kalkulierten Fiskalerträge trotz der gestiegenen Entwicklungserwartungen nicht erzielt werden. Andererseits würde der kontrollierte Abbau des Bilanzüberschusses nicht möglich sein. Der Abbau würde vielmehr beschleunigt. Dies würde zwangsweise dazu führen, dass die Finanzhaushaltsstabilität auf mittlere Sicht nicht mehr gewährleistet wäre. Der strategische Zielpfad würde nicht mehr eingehalten.

  Bei den relevanten Positionen der Fiskalerträge resultiert mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten ein in Summe rund Fr. 1.5 Mio. höherer Wert im Vergleich zur Anlage mit 1.38 Einheiten. Dieser Mehrwert beim Fiskalertrag bildet in Kombination mit der stringenten Straffung der Aufwandpositionen den notwendigen Zielkorridor, um den Finanzhaushalt gemäss der Finanzstrategie zu stabilisieren.

  Die nachfolgende Zusammenstellung verdeutlicht beispielhaft die Auswirkungen auf die natürlichen Personen infolge der Anpassung der Steueranlage:

Vergleich Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44 vs. 1.38

Steuerbares Einkommen (ohne Vermögen)	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**
	verheiratet				**unverheiratet**			
20'000	527.70	728.23	759.89	**31.66**	671.35	926.46	966.74	**40.28**
30'000	892.70	1'231.93	1'285.49	**53.56**	1'086.35	1'499.16	1'564.34	**65.18**
40'000	1'271.20	1'754.26	1'830.53	**76.27**	1'528.35	2'109.12	2'200.82	**91.70**
50'000	1'651.20	2'278.66	2'377.73	**99.07**	1'973.35	2'723.22	2'841.62	**118.40**
75'000	2'692.70	3'715.93	3'877.49	**161.56**	3'186.50	4'397.37	4'588.56	**191.19**
100'000	3'864.50	5'333.01	5'564.88	**231.87**	4'542.10	6'268.10	6'540.62	**272.53**
150'000	6'517.15	8'993.67	9'384.70	**391.03**	7'429.25	10'252.37	10'698.12	**445.75**
200'000	9'406.90	12'981.52	13'545.94	**564.41**	10'454.80	14'427.62	15'054.91	**627.29**

- Vergleich Budget 2023

  Das im vorliegenden Bericht zum Vergleich herangezogene Budget 2023 basiert auf der Steueranlage von 1.38 Einheiten, welches der stimmberechtigten Bevölkerung am 18. Juni 2023 als eine vom Stadtrat mögliche Variante zur Abstimmung vorgelegt und von der Stimmbevölkerung angenommen wurde.

4. Ergebnis Budget 2024 - Allgemeine Übersicht

Im Folgenden werden in einer Übersicht die wichtigsten Ergebnisse des Budgets der Erfolgsrechnung 2024 dargestellt, welche in Ziffer 5 weiter erläutert werden:

	Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-3'845'000.00	-6'076'100.00	-5'457'941.59
Jahresergebnis ER Steuerfinanzierter Haushalt	**-3'637'400.00**	**-5'324'100.00**	**-5'158'684.18**
Jahresergebnis der Spezialfinanzierung Abwasser	*458'600.00*	*160'200.00*	*657'373.45*
Jahresergebnis der Spezialfinanzierung Kehricht	*-124'700.00*	*-471'800.00*	*-665'708.51*
Jahresergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr	*-541'500.00*	*-440'400.00*	*-290'922.35*
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	**-207'600.00**	**-752'000.00**	**-299'257.41**
Steuerertrag natürliche Personen	30'476'000.00	27'926'000.00	28'037'180.10
Steuerertrag juristische Personen	6'620'000.00	5'340'000.00	8'187'693.30
Liegenschaftssteuer	3'700'000.00	3'700'000.00	3'699'375.60
Übrige Steuern	1'961'200.00	1'791'200.00	2'195'688.55
Total Fiskalertrag (Steuern)	**42'757'200.00**	**38'757'200.00**	**42'119'937.55**
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	37'270'000.00	28'077'000.00	6'613'034.29
Nettoinvestitionen Steuerfinanzierter Haushalt	30'860'000.00	24'967'000.00	6'317'216.59

5. Detail Erfolgsrechnung

5.1. Erfolgsrechnung Gesamthaushalt - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-105'058'400**	**100.0**	**-108'299'700**	**100.0**	**-96'557'739**	**100.0**
Personalaufwand	-25'715'100	24.5	-24'874'700	23.0	-22'488'762	23.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-16'117'200	15.3	-15'399'400	14.2	-15'125'276	15.7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'314'500	5.1	-5'123'000	4.7	-4'830'564	5.0
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'250'000	1.2	-1'152'600	1.1	-1'614'043	1.7
Transferaufwand	-51'736'000	49.2	-56'447'000	52.1	-47'032'490	48.7
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	-40'467	0.0
Interne Verrechnungen	-4'925'600	4.7	-5'303'000	4.9	-5'426'137	5.6
Betrieblicher Ertrag	**97'949'300**	**100.0**	**98'638'600**	**100.0**	**91'791'362**	**100.0**
Fiskalertrag	42'757'200	43.7	38'757'200	39.3	42'119'938	45.9
Regalien und Konzessionen	1'215'600	1.2	1'218'500	1.2	904'284	1.0
Entgelte	19'697'800	20.1	19'844'450	20.1	19'036'424	20.7
Verschiedene Erträge	344'300	0.4	328'400	0.3	914'727	1.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	313'700	0.3	207'000	0.2	231'484	0.3
Transferertrag	28'695'100	29.3	32'980'050	33.4	23'117'902	25.2
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	40'467	0.0
Interne Verrechnungen	4'925'600	5.0	5'303'000	5.4	5'426'137	5.9
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-7'109'100**		**-9'661'100**		**-4'766'378**	
Finanzaufwand	-1'953'700		-843'800		-1'479'791	
Finanzertrag	4'483'500		3'694'500		53'905	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'529'800**		**2'850'700**		**-1'425'886**	
Operatives Ergebnis	**-4'579'300**		**-6'810'400**		**-6'192'264**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		734'300		734'322	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**734'300**		**734'322**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-3'845'000**		**-6'076'100**		**-5'457'942**	

Kommentar:

Auf der Stufe Gesamthaushalt (inkl. der Ergebnisse der gebühren-/spezialfinanzierten Bereiche "Abwasser", "Kehricht", "Feuerwehr") ist ein Defizit in der Erfolgsrechnung 2024 von rund Fr. – 3.85 Mio. budgetiert. Im Vergleich zum Budget 2023 ist eine Verbesserung von rund Fr. 2.23 Mio. festzustellen. Die verschiedenen Bereiche tragen im jeweiligen Vergleich zum Budget 2023 dazu folgendermassen bei:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Steuerfinanzierter Haushalt: Fr. + 1.69 Mio.
- SF Abwasser: Fr. + 0.30 Mio.
- SF Kehricht: Fr. + 0.34 Mio.
- SF Feuerwehr: Fr. - 0.10 Mio.

Total: Fr. + 2.23 Mio.

5.2. Erfolgsrechnung steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-98'165'900**	**100.0**	**-101'496'400**	**100.0**	**-89'980'299**	**100.0**
Personalaufwand	-24'409'800	24.9	-23'560'600	23.2	-21'339'934	23.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'607'700	14.9	-13'728'000	13.5	-13'437'480	14.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'741'500	4.8	-4'663'500	4.6	-4'406'334	4.9
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-20'000	0.0	-20'000	0.0	-385'117	0.4
Transferaufwand	-49'461'300	50.4	-54'221'300	53.4	-44'944'830	49.9
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	-40'467	0.0
Interne Verrechnungen	-4'925'600	5.0	-5'303'000	5.2	-5'426'137	6.0
Betrieblicher Ertrag	**91'380'500**	**100.0**	**92'484'700**	**100.0**	**85'417'339**	**100.0**
Fiskalertrag	42'757'200	46.8	38'757'200	41.9	42'119'938	49.3
Regalien und Konzessionen	1'215'600	1.3	1'218'500	1.3	904'284	1.1
Entgelte	13'777'900	15.1	14'260'750	15.4	13'240'141	15.5
Verschiedene Erträge	339'600	0.4	315'700	0.3	902'316	1.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	17'000	0.0	7'000	0.0	25'900	0.0
Transferertrag	28'347'600	31.0	32'622'550	35.3	22'758'157	26.6
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	40'467	0.0
Interne Verrechnungen	4'925'600	5.4	5'303'000	5.7	5'426'137	6.4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-6'785'400**		**-9'011'700**		**-4'562'960**	
Finanzaufwand	-1'884'700		-734'900		-1'377'652	
Finanzertrag	4'298'400		3'688'200		47'605	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'413'700**		**2'953'300**		**-1'330'046**	
Operatives Ergebnis	**-4'371'700**		**-6'058'400**		**-5'893'006**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		-5'257'295	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		734'300		5'991'617	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**734'300**		**734'322**	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	**-3'637'400**		**-5'324'100**		**-5'158'684**	

Kommentar:

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts beträgt nominell Fr. – 3.64 Mio., was im Vergleich zum Budget 2023 eine Senkung des Jahresdefizits um rund 31.7 % oder Fr. 1.69 Mio. bedeutet. Im Vergleich zum Planwert des Jahresergebnisses 2024 (Fr. – 4.16 Mio.) im Finanzplan 2023 – 2027 fällt das Budget mit den aktualisierten Berechnungen um Fr. 0.52 Mio. besser aus. Mit dem Ergebnis ist es möglich, die mittelfristige Finanzstrategie zur Stabilisierung des Finanzhaushalts fortzuführen.

Die Detailerläuterungen zu den einzelnen Aufwand- und Ertragsgruppen werden nachfolgend und in den Folgekapiteln dargestellt.

In der Differenz des **Personalaufwands** gegenüber dem Budgetergebnis 2023 ist unter anderem die Besoldungsreserve von Fr. 0.67 Mio. für die Lohnrunde des Jahres 2024 enthalten. Im Budget 2024 sind zudem Aufwendungen für noch nicht vom Gemeinderat genehmigte, jedoch vorgesehene Stellen enthalten.

Der Vergleich der Kontengruppe 3010.10 "Besoldungen" im Allgemeinen Haushalt zeigt – ohne die Berücksichtigung der Besoldungsreserve und unter Herausrechnung der ergänzend vorgesehenen Stellen in den Jahren 2023 und 2024 – einen geringfügigen Anstieg im Budget 2024 um Fr. 0.3 Mio. im Vergleich zum Budget 2023.

Im Bereich des **Sach- und übrigen Betriebsaufwands** resultiert der Zuwachs um rund Fr. 0.88 Mio. massgeblich aus den erwarteten Aufwandsteigerungen bei den Büromaterialien, aus der einmaligen Anschaffung von Hardware, einem Zuwachs bei den Dienstleistungen Dritter und dem Anstieg bei Honoraren für Arbeitsleistungen Dritter. Der bauliche Unterhalt liegt im Budget 2024 über dem Jahr 2023. Generell ist eine Tendenz zur Notwendigkeit von mehr Unterhaltsaufwand festzustellen. Entlastend wirken viele einzeln tiefer budgetierte Positionen. Gesamthaft ist ein noch stärkerer Zuwachs nur durch den gezielten Verzicht diverser

Anliegen und Vorhaben möglich gewesen. Weitere Kürzungen würden zwangsläufig zu Leistungseinschränkungen führen.

Die **Abschreibungsaufwendungen** setzen sich wie bislang aus zwei Unterkategorien zusammen. Das vor der Umstellung auf HRM2 bestehende bzw. vorhandene Verwaltungsvermögen wird in einer Übergangszeit von 16 Jahren seit dem Jahr 2016 linear abgeschrieben. Dieser Grundsockel der Abschreibungsaufwendungen bleibt bis einschliesslich zum Jahr 2031 erhalten. Ergänzend dazu führen die neu aktivierten Investitionen seit dem Jahr 2016 zu weiteren Abschreibungsaufwendungen. Die Abschreibung dieses neuen Anlagevermögens erfolgt nach den Vorgaben von HRM2. Gegenüber dem Budget 2023 nehmen die Abschreibungsaufwendungen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Jahr 2024, unter der Voraussetzung, dass die geplanten Investitionsvorhaben planmässig umgesetzt werden, um rund Fr. 0.08 Mio. (+ 1.7 %) zu. Im Vergleich zur Rechnung 2022 wird dies ein Anstieg um rund Fr. 0.34 Mio. sein. Der stete Anstieg der Abschreibungsaufwendungen trägt in Verbindung mit dem wachsenden Finanzaufwand als Resultat der zunehmenden Fremdkapitalbeschaffung konsequent dazu bei, dass der Handlungsspielraum an anderen Stellen eingeschränkt wird.

Im Bereich des **Transferaufwands** ist ein deutlicher Rückgang um rund Fr. 4.76 Mio. erkennbar.

Der deutliche Rückgang begründet sich vollumfänglich mit den aktualisierten Erwartungen im Bereich der **wirtschaftlichen Hilfe an private Haushalte**. Hier zeigt sich deutlich, dass die ursprünglich erwarteten Auswirkungen der Covid-19 Virus Pandemie deutlich schwächer als erwartet waren. Folglich sind die finanziellen Belastungen für die Stadt für die soziale Unterstützung tiefer.

Innerhalb des Transferaufwands sind zudem Aufwandsteigerungen für die **Gemeindebeiträge an die Lehrerlöhne** (Fr. + 0.09 Mio.) festzustellen. Analog der Vorjahre verbleibt eine gewisse Unsicherheit, da in der finalen Abrechnung im Vergleich zur jetzigen Kalkulation unerwartete Abweichungen entstehen können wie dies in den Vorjahren zum Teil der Fall war. Entlastend wirken hingegen tiefere Ausgaben für Beschäftigungsprojekte (Fr. - 0.12 Mio.).

Die Budgetwerte des **Finanz- und Lastenausgleichs** (Kontogruppe 3621) als Teil des wenig bis nicht beeinflussbaren Transferaufwands sind nahezu stabil. Gegenüber den budgetierten Werten im Jahr 2023 ist keine messbare Veränderung festzustellen, so dass die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton weiter bei rund Fr. 17.8 Mio. liegen. Innerhalb der Kontengruppe gibt es jedoch einzelne Verschiebungen, vor allem höhere Beiträge beim öffentlichen Verkehr (Fr. + 0.19 Mio.), tiefere Beiträge an die Ergänzungsleistungen (Fr. - 0.25 Mio.), sowie geringfügig höhere bei der Sozialhilfe (Fr. + 0.08 Mio.).

Die Erträge (Kontengruppe 4621) aus dem Lastenausgleich verzeichnen ebenso einen Rückgang (Fr. – 4.03 Mio.) auf Fr. 24.2 Mio., so dass in Kombination mit den sinkenden Aufwendungen des Ausgleichssystems eine erkennbare Entlastung des Budgets 2024 erfolgt. Die vom Kanton zur Verfügung gestellten Berechnungsdaten zeigen für Langenthal eine im Vergleich zu anderen Gemeinden weiterhin vorteilhaftere Situation. Die Vergütung für die Sozialhilfe und die Krankenkassenprämienverbilligungen sinkt um Fr. 4.06 Mio. auf Fr. 18.5 Mio., demgegenüber steigt die Vergütung des Kantons für Kindes- und Erwachsenschutz um Fr. 0.11 Mio.

Der **Fiskalertrag** im Jahr 2024 verzeichnet einen Zuwachs um 4.00 Mio. gegenüber dem Budget 2023.

Die Entwicklung des Fiskalertrags wird von mehreren Aspekten bestimmt. Es wird in erster Linie ein solides Wachstum bei den wichtigsten Fiskalertragspositionen im Jahr 2024 erwartet. Dieses erwartete Wachstum begründet sich mit der prognostizierten, soliden volkswirtschaftlichen Entwicklung und stellt eine Fortsetzung der Wachstumswerte des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 dar.

Der zweite wichtige Aspekt ist die positiv unterstützende Wirkung der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten. Gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten sorgt die für die Budgetierung verwendete Steueranlage von 1.44 Einheiten für einen um rund Fr. 1.5 Mio. höheren Fiskalertrag. Die Höhe der Steueranlage mit 1.44 Einheiten ist haushaltspolitisch notwendig und trägt dazu bei, dass das in den letzten Jahren gewachsene Leistungsangebot finanziert und gleichzeitig das bestehende strukturelle Haushaltsdefizit reduziert werden kann. Die mittelfristige Finanzhaushaltsstabilität kann mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten sichergestellt werden.

Der dritte Aspekt bei der Fiskalertragsentwicklung im Jahr 2024 ist ein einmalig zu erwartender Ertrag im Bereich der juristischen Personen. Dieser flankierende Einmalertrag in Höhe von rund Fr. 0.89 Mio. entlastet die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zusätzlich im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen.

Bezugnehmend auf den Finanzplan 2020 – 2024 zeigt sich, dass vor der Pandemie für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet wurden. Die aktuelle Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten und einem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert aus dem Finanzplan 2020 – 2024. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre.

Es ist festzuhalten, dass die Fiskalerträge[1] im Budget 2024 nur in Verbindung mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten eine zielführende Grössenordnung erreichen. Auf Einzelpositionsebene wird folgendes erwartet:

Bei den Einkommenssteuern von **natürlichen Personen** wird davon ausgegangen, dass ausgehend von dem realisierten Fiskalertrag des Jahres 2022 im Jahr 2024, in Verbindung mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten, ein Ertragszuwachs von Fr. 1.86 Mio. (+ 7.7 %) im Vergleich zum Budget 2023 erzielt wird. Ohne die Steueranlage von 1.44 Einheiten würde infolge der schwachen, rückläufigen Entwicklung der Fiskalerträge von natürlichen Personen in den Jahren 2020 und 2021 ein weiterhin nicht ausreichender Ertrag im Jahr 2024 erwirtschaftet.

Bei den **Vermögenssteuern natürlicher Personen** wird ein um Fr. 0.57 Mio. höherer Ertrag von Fr. 3.32 Mio. erwartet.

Bei den Steuerertragserwartungen der **juristischen Personen** wird ausgehend von den im Jahr 2022 erzielten Erträgen ein Gewinnsteuerertrag von Fr. 6.32 Mio. für das Jahr 2024 kalkuliert. Er liegt um Fr. 1.22 Mio. höher als im Jahr 2023. Im Zuwachs ist der einmalig zu erwartende, aus der Besteuerung einer juristischen Person stammende Ertrag in Höhe von Fr. 0.89 Mio. enthalten.

Inwieweit der fortwährende, russische Angriffskrieg in der Ukraine noch Auswirkungen auf die Fiskalerträge im Jahr 2024 haben wird, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht eingeschätzt oder kalkuliert werden.

Bei den **Regalien und Konzession** (Kontengruppe 41) sorgt die im Jahr 2023 weiterhin noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die weiterhin noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für tiefere Ertragserwartungen im Jahr 2024. Die Konzessionsgebühr der IB Langenthal AG wird mit Fr. 0.87 Mio. gleich hoch budgetiert wie im Vorjahr. Die geplanten Anpassungen bei den Konzessionsabgaben sollen anhand der besser einschätzbaren Gesamtsituation auf dem Energiemarkt umgesetzt werden, so dass die zusätzliche und langfristig ausgerichtete, lenkende Wirkung zum ressourcenschonenderen Einsatz von Strom und Gas erzielt wird.

Die Entwicklung der **Entgelte** (Kontengruppe 42) im Allgemeinen Haushalt ist von einem Rückgang um Fr. 0.48 Mio. auf Fr. 13.78 Mio. geprägt. In diesem Umfeld nehmen jedoch die Erträge im Bereich des Schulgeldertrags für auswärtige Kinder entgegen der vorjährigen Entwicklung um Fr. 0.16 Mio. auf Fr. 0.59 Mio. zu. Des Weiteren wird bei den Parkgebühren ein Mehrertrag von rund Fr. 0.20 Mio. erwartet, indem bislang nicht gebührenpflichtige Parkplätze im Stadtgebiet bewirtschaftet werden sollen. Bei den Bussen wird ebenfalls ein Anstieg um Fr. 0.06 Mio. prognostiziert. In den Ertragspositionen für Bestattungsgebühren und den Kanalisationsanschlussgebühren wird jeweils mit einem Zuwachs von rund

[1] Bei der Berechnung der Budgetwerte wurden auf die Ist-Werte des Jahres 2022 anhand der erwarteten Entwicklungsraten in den Jahren 2023 und 2024 extrapoliert und anschliessend wurden die relevanten Fiskalertragspositionen hinsichtlich der Steueranlage von 1.44 Einheiten angepasst. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision sind den Berechnungen enthalten.

Fr. 0.07 Mio. gerechnet. Ausschlaggebend für den Rückgang der Entgelte ist jedoch der tiefer zu erwartende Ertrag aus den Rückerstattungen aus den Vorauszahlungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Fr. - 1.05 Mio.). Der Rückgang steht in engem Zusammenhang mit den tieferen Fallzahlen.

Das **Finanzierungsergebnis** ist von sehr viel höheren Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen (Fr. + 1.0 Mio.) gegenüber dem Budget 2023 infolge der Liquiditätsbeschaffung für die zunehmende Investitionstätigkeit geprägt. Gleichzeitig sorgen höhere Ertragserwartungen aus den Kapitalanlagen (Fr. + 0.12 Mio.) für eine Gegenbewegung. Ergebnisverbessernd wirkt die höher budgetierte Dividende der IB Langenthal AG. Es wird im Jahr 2024 eine Dividendenausschüttung von Fr. 2.0 Mio. anstatt bislang Fr. 1.5 Mio. erwartet. In Summe führt diese Konstellation in Verbindung mit anderen geringfügigen Veränderungen zu einer Ergebnisverschlechterung von Fr. 0.54 Mio. beim Finanzierungsergebnis.

Das **ausserordentliche Ergebnis** zeigt keine Veränderung gegenüber dem Budget 2023. Die Auflösung der Neubewertungsreserve erfolgt seit dem Jahr 2021 über fünf Jahre hinweg und wird im Jahr 2024 auf Fr. 0.74 Mio. beziffert. Es handelt sich dabei um einen buchhalterischen Mehrertrag, der keinen Zahlungsfluss nach sich zieht. Im Vergleich zum Jahr 2021 ist keine Einlage in die Schwankungsreserve vorzunehmen, weshalb im Jahr 2024 analog dem Jahr 2023 nur die Entnahme aus der Neubewertungsreserve zu verbuchen sein wird.

5.2.1. Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-98'165'900**	**100.0**	**-101'496'400**	**100.0**	**-89'980'299**	**100.0**

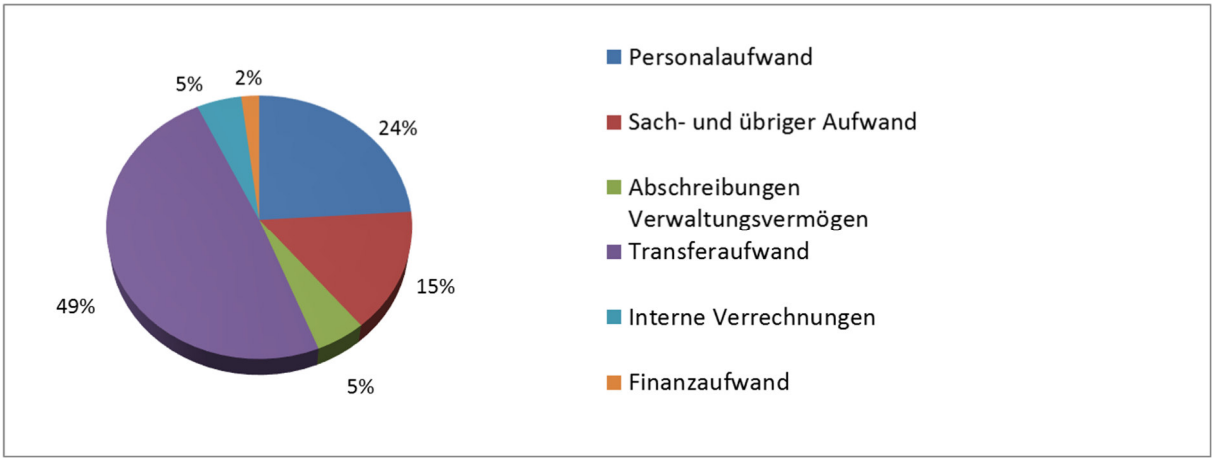
Der betriebliche Aufwand verringert sich um rund Fr. 3.33 Mio. (- 3.3 %) im Vergleich zum Budget 2023.

Der Personalaufwand weist eine Steigerung im Umfang von Fr. 0.85 Mio. aus. Der Zuwachs liegt im niedrigen Prozentbereich (+ 3.6 %). Der Aufwand für Besoldungen zeigt – ohne die Berücksichtigung der Besoldungsreserve und unter Herausrechnung der ergänzend vorgesehenen Stellen in den Jahren 2023 und 2024 – einen geringfügigen Anstieg im Budget 2024 um Fr. 0.3 Mio. im Vergleich zum Budget 2023. Der Zuwachs ist bedingt durch die arbeitsmarktseitigen Engpässe und die Veränderungen bei den Stellenwiederbesetzungen. Dies führt zu erhöhten Aufwanderwartungen im Jahr 2024, die das Budget belasten. Ebenso liegen die Aufwendungen für Löhne an nebenamtliches Personal geringfügig höher als im Jahr 2023. Aufwandsteigernd wirken die Besoldungsreserve (Fr. 0.67 Mio.) für einen Teuerungsausgleich und individuelle, leistungsabhängige Zuwächse. Ein Teil der Besoldungsreserve entfällt auf Besoldungsanpassungen in den Spezialfinanzierungen "Kehrichtentsorgung" und "Feuerwehr", wodurch der Allgemeine Haushalt nicht voll mehrbelastet wird. Die Personalaufwendungen bewegen sich innerhalb des vom Stadtrat genehmigten, operativen Stellenplans.

Der Sach- und Betriebsaufwand nimmt um rund Fr. 0.88 Mio. (+ 6.4 %) gegenüber dem Budget 2023 zu. Massgebend für den erwarteten Aufwandanstieg sind Steigerungen bei den Büromaterialien (Fr. + 0.04 Mio.) für ein Mehr an Abstimmungen im Jahr 2024, ein Mehraufwand infolge einmaliger Anschaffungen von Hardware (Fr. + 0.10 Mio.), der Zuwachs bei den Dienstleistungen Dritter (Fr. + 0.1 Mio.) für die Wiederaufnahme von SIP, der Anstieg bei Honoraren für Arbeitsleistungen Dritter (Fr. + 0.25 Mio.) für Projekte im Personaldienst und Architektenleistungen im Stadtbauamt. Ebenso nimmt der Aufwand für die Sachversicherungen um Fr. 0.04 Mio. infolge neuer Verträge zu. Der bauliche Unterhalt liegt im Budget 2024 um rund Fr. 0.14 Mio. über dem Jahr 2023. Es sind in der Summe diverse einmalige Arbeitsaufwendungen integriert. Weiter sind vertraglich bedingte Preisentwicklungen im IT-Bereich, namentlich für den Unterhalt von Software (Fr. + 0.09 Mio.), aufwandsteigernd. Entlastend wirken viele einzeln tiefer budgetierte Positionen und insbesondere die gesenkten Aufwandpositionen im Bereich der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (Fr. - 0.13 Mio.). Gesamthaft ist ein noch stärkerer Zuwachs nur durch den gezielten Verzicht diverser Anliegen und Vorhaben möglich gewesen. Weitere Kürzungen würden zwangsläufig zu Leistungseinschränkungen führen.

Der Abschreibungsaufwand nimmt um rund Fr. 0.08 Mio. zu. Der geringe Zuwachs gegenüber dem Budget 2023 begründet sich mit der Fertigstellung der Projekte im Hoch- und Tiefbau zu späteren Zeitpunkten, so dass erst dann mit der Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung die Erfolgsrechnung spürbar beeinflusst wird.

Die Position Transferaufwand macht mit Fr. 49.5 Mio. bzw. 49.4 % (Vorjahr: 53.3 %) knapp die Hälfte des gesamten Aufwands im Allgemeinen Haushalt aus und sinkt im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Im Transferaufwand sind alle Zahlungen an Dritte (Bund, Kanton, andere Gemeinwesen, Unternehmen, Vereine, Private) enthalten, die in keiner direkten Gegenleistung resultieren (im Gegensatz zum Sachaufwand). Enthalten sind unter anderem alle Zahlungen an die Lastenausgleiche, für die wirtschaftliche Sozialhilfe, Betriebsbeiträge, etc. Der Anteil des Personalaufwands am Gesamtaufwand im steuerfinanzierten Haushalt nimmt gegenüber dem Vorjahr leicht zu 24.4 % (Vorjahr: 23.1 %). Zusammen mit dem Sachaufwand (Anteil 14.6 %) sind dies die beiden Aufwandgruppen, die gezielt beeinflussbar sind. Die Kontengruppe 36 Transferaufwand ist nur dort beeinflussbar, wo es sich um Aufwandpositionen handelt, die direkt durch den Gemeinde- oder Stadtrat oder die stimmberechtigte Bevölkerung beschlossen werden können (bspw. Beiträge an städtische Vereine, Genossenschaften, Veranstaltungen, etc.).



Anteile der Aufwände des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (Betriebsaufwände und Finanzaufwand)

5.2.2. *Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Ertrag	**91'380'500**	**100.0**	**92'484'700**	**100.0**	**85'417'339**	**100.0**

Der betriebliche Ertrag sinkt um rund Fr. 1.10 Mio. (- 1.2 %) gegenüber dem Budget 2023.

Der Rückgang ergibt sich analog zum Vorjahr aus insgesamt uneinheitlichen Entwicklungen.

Ertragssteigernd wirkt beim betrieblichen Ertrag die volkswirtschaftliche Entwicklung. Trotz des anhaltenden Ukrainekriegs zeigt sich ein robustes Wirtschaftswachstum, was wiederum zu einem stabilen Fiskalertragswachstum führt. Die Fiskalerträge, die auf der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert wurden, verzeichnen ein Wachstum um Fr. 4.00 Mio. gegenüber dem Budget 2023. In dem starken Anstieg von 10.3 % ist allerdings ein Einmalertrag von zu erwartenden Fr. 0.89 Mio. aus der Veranlagung einer juristischen Person enthalten. Dieser unabhängige Einmalertrag flankiert die Erhöhung der Steueranlage und das solide allgemeine Wachstum der Fiskalerträge. Für die Stabilisierung des Finanzhaushalts und die Reduktion des strukturellen Defizits sind die stabilen Fiskalerträge ein wichtiges Element. Gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten sorgt die erhöhte Anlage für einen Mehrertrag von rund Fr. 1.5 Mio.

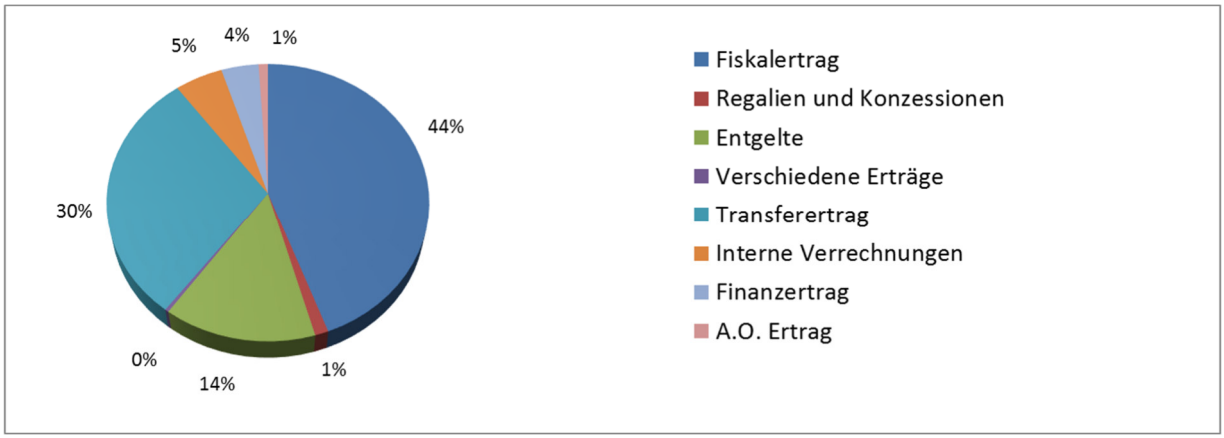
Bei den Regalien und Konzessionen wird mit einer gleichbleibenden Ertragslage (Fr. 1.2 Mio.) gerechnet. Die Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung wurde im Jahr 2023 weiterhin noch nicht vollzogen, wodurch tiefere Ertragserwartungen auf dem Niveau des Budgets 2023 resultieren.

Bei den Entgelten (Fr. 13.8 Mio.) wird eine weiter rückläufige Entwicklung (Fr. - 0.48 Mio.) erwartet. Ausschlaggebend für den Rückgang der Entgelte ist der tiefer zu erwartende Ertrag aus den Rückerstattungen aus der Vorauszahlung wirtschaftlicher Sozialhilfe (Fr. - 1.05 Mio.). Der Rückgang steht in engem Zusammenhang mit den tieferen Fallzahlen. Im Gegenzug sorgen unterschiedliche Ertragsverbesserungen für die Abschwächung des gesamthaften Rückgangs der Entgelte.

Die Erträge im Bereich des Schulgeldertrags für auswärtige Kinder nehmen entgegen der vorjährigen Entwicklung um Fr. 0.16 Mio. auf Fr. 0.59 Mio. zu. Des Weiteren wird bei den Parkgebühren ein Mehrertrag von rund Fr. 0.20 Mio. erwartet, indem bislang nicht gebührenpflichtige Parkplätze im Stadtgebiet bewirtschaftet werden sollen. Bei den Bussen wird ebenfalls ein Anstieg um Fr. 0.06 Mio. prognostiziert. In den Ertragspositionen für Bestattungsgebühren und den Kanalisationsanschlussgebühren wird jeweils mit einem Zuwachs von rund Fr. 0.07 Mio. gerechnet.

Beim Transferertrag fallen vor allem die Lastenausgleichszahlungen des Kantons im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Sozialhilfe schwächer aus. Im Zusammenhang mit den tieferen Fallzahlen und dem damit verbundenen tieferen Aufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe verzeichnet parallel dazu der Transferertrag einen Rückgang um Fr. 4.06 Mio. auf Fr. 18.5 Mio. Demgegenüber steigt die Vergütung des Kantons für Kindes- und Erwachsenschutz um Fr. 0.11 Mio. Gesamthaft ist der tiefere Transferertrag als unbedenklich einzustufen.

Die internen Verrechnungen verändern sich sowohl bei der Kontoart 39 als auch bei der Kontoart 49, da die Berechnungsparameter für das Jahr 2024 teilweise überprüft und im Bedarfsfall angepasst wurden.



Anteile der Erträge des steuerfinanzierten Haushalts (Betriebserträge, Finanzertrag)

5.2.3. Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Aufwand)

5.2.3.1. Erläuterung zur Entwicklung des **Personalaufwands**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 24'409'800	**Fr. 23'560'600**	**Fr. 21'339'934**

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2023 um rund Fr. 0.85 Mio. bzw. 3.6 %.

In der Differenz gegenüber dem Budget 2023 ist unter anderem die Besoldungsreserve von Fr. 0.67 Mio. für die Lohnrunde des Jahres 2024 enthalten. Die Besoldungsreserve ist im Jahr 2024 erneut als *ein* Betrag budgetiert und wird für eine mögliche, pauschale Lohnerhöhung für alle Mitarbeitende und einen Teil für individuelle, leistungsabhängige Lohnerhöhungen für einzelne Mitarbeitende eingesetzt werden. Damit ist für beide Lohnerhöhungsarten im Maximum eine Lohnsummenerhöhung von 3 % möglich. Bei der Lohnsummenerhöhung wird infolge der weiterhin erhöhten Inflationserwartung mit einem Teuerungsausgleich von rund 2.0 % kalkuliert und mit weiteren 1.0 % für individuelle, leistungsorientierte Gehaltsanpassungen. Die Zuständigkeit für die entsprechenden Beschlüsse liegt beim Gemeinderat. Ein Teil der Besoldungsreserve wird für Besoldungsanpassungen in den Spezialfinanzierungen "Kehrichtentsorgung" und "Feuerwehr" verwendet werden, so dass nicht der volle Betrag den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt mehrbelasten wird.

Im Budget 2024 sind zudem Aufwendungen für noch nicht vom Gemeinderat genehmigte, jedoch vorgesehene Stellen enthalten. Die innerhalb des vom Stadtrat genehmigten, operativen Stellenplans möglichen Stellenbegehren summieren sich auf einen Aufwand (Besoldungsaufwand inkl. Lohnnebenkosten) von rund Fr. 0.50 Mio. Ein Teil der vorgesehenen Stellen für das Jahr 2024 war bereits im Budget 2023 im Umfang von rund Fr. 0.2 Mio. enthalten.

Der Vergleich der Kontengruppe 3010.10 "Besoldungen" im Allgemeinen Haushalt zeigt – ohne die Berücksichtigung der Besoldungsreserve und unter Herausrechnung der ergänzend vorgesehenen Stellen in den Jahren 2023 und 2024 – einen geringfügigen Anstieg im Budget 2024 um Fr. 0.3 Mio. im Vergleich zum Budget 2023. Der Zuwachs ist bedingt durch die arbeitsmarktseitigen Engpässe und die Veränderungen bei den Stellenwiederbesetzungen. Dies führt zu erhöhten Aufwanderwartungen im Jahr 2024, die das Budget belasten. Die budgetierten Personalaufwendungen basieren auf den effektiv genehmigten Stellenprozenten zu Beginn des Jahres 2023, welche sich innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans bewegen.

Nebst den budgetierten Aufwendungen für Besoldungen sind die Aufwandpositionen für Löhne an nebenamtliches Personal (Kontogruppe 3010.20) ebenfalls höher als im Budget 2023.

5.2.3.2. Erläuterung zur Entwicklung des **Sachaufwands und des übrigen Betriebsaufwands** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 14'607'700	**Fr. 13'728'000**	**Fr. 13'437'480**

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt gegenüber dem Budget 2023 um rund Fr. 0.88 Mio. bzw. 6.4 %.

Der Zuwachs im Sach- und übrigen Betriebsaufwand um rund Fr. 0.88 Mio. resultiert massgeblich aus den erwarteten Aufwandsteigerungen bei den Büromaterialien (Fr. + 0.04 Mio.) für ein Mehr an Abstimmungen im Jahr 2024, aus der einmaligen Anschaffung von Hardware (Fr. + 0.10 Mio.), dem Zuwachs bei den Dienstleistungen Dritter (Fr. + 0.1 Mio.) für die Wiederaufnahme von SIP, dem Anstieg bei Honoraren für Arbeitsleistungen Dritter (Fr. + 0.25 Mio.) für Projekte im Personaldienst und Architektenleistungen im Stadtbauamt. Ebenso nimmt der Aufwand für die Sachversicherungen um Fr. 0.04 Mio. infolge neuer Verträge zu. Der bauliche Unterhalt liegt im Budget 2024 um rund Fr. 0.14 Mio. über dem Jahr 2023. Es sind in der Summe diverse einmalige Arbeitsaufwendungen integriert. Wobei generell eine Tendenz zur Notwendigkeit von mehr Unterhaltsaufwand festzustellen ist. Weiter sind vertraglich bedingte Preisentwicklungen im IT-Bereich, namentlich für den Unterhalt von Software (Fr. + 0.09 Mio.), aufwandsteigernd. Entlastend wirken viele einzeln tiefer budgetierte Positionen und insbesondere die gesenkten Aufwandpositionen im Bereich der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (Fr. – 0.13 Mio.). Gesamthaft ist ein noch stärkerer Zuwachs nur durch den gezielten Verzicht diverser Anliegen und Vorhaben möglich gewesen. Weitere Kürzungen würden zwangsläufig zu Leistungseinschränkungen führen.

Die restlichen Sachaufwandbereiche verzeichnen nur geringfügige Veränderungen und liegen überwiegend unter dem Budgetwert 2023.

5.2.3.3. Erläuterungen zu den **Abschreibungen** des Verwaltungsvermögens (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 4'741'500	**Fr. 4'663'500**	**Fr. 4'406'334**

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Lineare Abschreibungen über 16 Jahre (restliches Verwaltungsvermögen nach alter Rechnungslegungsnorm per 31. Dezember 2015): Fr. 2.15 Mio.
- Abschreibungen der Neu-Investitionen im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen per Ende des Jahres 2022 (nach Nutzungsdauer-Kategorien): Fr. 2.25 Mio.
- Abschreibungen der Neu-Investitionen im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen 2022 und 2023 geschätzt (nach Nutzungsdauer-Kategorien): Fr. 0.34 Mio.

Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fr. 4.74 Mio.

5.2.3.4. Erläuterungen zu den **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 20'000	**Fr. 20'000**	**Fr. 385'117**

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen (SF) verbleiben auf dem Niveau des Vorjahrs. Es handelt sich um die folgende Einlage:

- Einlage in SF Parkplätze/Parkhäuser (Budgetwert geschätzt): Fr. 0.02 Mio.

Zu beachten gilt, dass die Einlagen der zweiseitigen SF, die über Gebühren oder Drittmittel finanziert werden (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr), in separatem Ausweis gezeigt werden (Ziffer 5.3 ff).

5.2.3.5. Erläuterungen zum **Transferaufwand** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 49'461'300	**Fr. 54'221'300**	**Fr. 44'944'830**

Der Transferaufwand verringert sich um Fr. 4.76 Mio. (– 8.8 %) im Vergleich zum Budget 2023. Im Folgenden sind alle wesentlichen Faktoren, die zu der grossen Veränderung führen, aufgelistet:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Lastenausgleiche (ÖV, Aufgabenteilung Kt./Gde., Fam.-Zulage, EL, Sozialhilfe): Fr. - 0.0 Mio.
- Beiträge an regionale Organisationen (u.a. Betreuungsgutscheinsystem): Fr. + 0.5 Mio.
- Beiträge an private Organisationen (u.a. Betreuungsgutscheinsystem): Fr. - 0.6 Mio.
- Beiträge an private Haushalte (Sozialhilfe, Alimente, Beiträge Tagesschulen, etc.): Fr. + 4.9 Mio.

Total **Fr. + 4.8 Mio.**

5.2.3.6. Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 4'925'600	**Fr. 5'303'000**	**Fr. 5'426'137**

Es handelt sich um **erfolgsneutrale** Verrechnungen von Aufwänden an andere städtische Dienstleistungsstellen. Die Verrechnung erfolgt dort, wo Kosten an Dritte weiterverrechnet werden können resp. wo dies der Kostentransparenz und der Schärfung des Kostenbewusstseins wegen Sinn macht (z.B. bei den Schulen, Schwimmbad, Liegenschaften, Stadttheater).

Folgende Kosten werden in pauschalen, regelmässig zu überprüfenden Verwaltungskostenanteilen weiterverrechnet:

- Amtsinterne Kosten (Amts- / Fachbereichsleitung)
- Kosten anderer Ämter, soweit diese wesentlichen Arbeiten für die Verwaltungsstelle leisten
- Informatikkosten

Da keine Kosten- und Leistungsverrechnung (Betriebsbuchhaltung) betrieben wird (z.B. Kostenstellen-Rechnung im Sinne eines New Public Management [NPM] bzw. integrierten Aufgaben- und Finanzplans [IAFP]), werden die kalkulierten Kosten mittels Befragungen und Schätzungen, sowie hochgerechneter Stundenaufkommen ermittelt. Die Stundensätze enthalten einen zusätzlichen Verwaltungskostenbeitrag, welcher die Kosten des politischen und verwaltungsführenden Betriebs sowie die allgemeinen Infrastrukturkosten abdeckt. Die Informatikkosten werden aufgrund kalkulierter Totalkosten pro Arbeitsstation verrechnet.

Im Vergleich zum Budget 2023 wurden nur vereinzelte Anpassungen vorgenommen. Die Aktualisierung der Verrechnungsstundensätze und die aufgewendeten Stunden pro Leistungsbereich werden erst mit dem Budget 2025 überprüft und angepasst. Bei massgeblichen Veränderungen wurden Anpassungen vorgenommen. Die Überprüfung erfolgt in regelmässigen Abständen. Neben diesen pauschalen und regelmässig überprüften Verwaltungskosten werden direkt zuweisbare Aufwendungen des Werkhofs / der Friedhofsgärtnerei sowie Abschreibungen und Zinskosten der jeweiligen Kontengruppe verrechnet.

5.2.4. Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

5.2.4.1. Erläuterungen zum **Fiskalertrag**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 42'757'200	Fr. 38'757'200	Fr. 42'119'938

Der **Fiskalertrag** im Jahr 2024 verzeichnet einen Zuwachs um Fr. 4.00 Mio. gegenüber dem Budget 2023.

Die prognostizierten Steuererträge basieren auf der Steueranlage von 1.44 Einheiten.

Die Berechnungsgrundlage (Fiskalertrag 2022) und die aktualisierten Erwartungswerte für die Jahre 2023 und 2024 führen in Verbindung mit der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten zu einer zielführenden Fiskalertragsentwicklung[2].

Für die Berechnung respektive die Entwicklung des Fiskalertrags berücksichtigt das Finanzamt verschiedene Indikatoren (Wirtschafts-, Beschäftigungs-, Teuerungs- und Bevölkerungsentwicklung, Unternehmensdaten, Kantonsprognosen, Erfahrungswerte). Die Entwicklungswerte und die Herleitung der budgetierten Fiskalerträge entsprechen einer realistischen Einschätzung der Zukunftserwartungen und wurden von der Finanzkommission bestätigt.

Der allgemeine Zuwachs des Fiskalertrags ist daher das Ergebnis einer weiterhin stabilen Ertragserwartung aus den Veranlagungen der steuerpflichtigen Personen. Die erwartete Fortsetzung des Wachstums begründet sich mit der prognostizierten, soliden volkswirtschaftlichen Entwicklung.

Die positiv unterstützende Wirkung der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten ist ein weiterer wichtiger Aspekt bei der stabilen Fiskalertragsentwicklung, die ergänzend und deutlich messbar ist. Gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten sorgt die für die Budgetierung verwendete Steueranlage von 1.44 Einheiten für einen um rund Fr. 1.5 Mio. höheren Fiskalertrag. Die Höhe der Steueranlage mit 1.44 Einheiten ist haushaltspolitisch notwendig und trägt dazu bei, dass das in den letzten Jahren gewachsene Leistungsangebot finanziert und gleichzeitig das bestehende strukturelle Haushaltsdefizit reduziert werden kann. Die mittelfristige Finanzhaushaltsstabilität kann mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten sichergestellt werden.

Ein weiterer entscheidender Aspekt bei der Fiskalertragsentwicklung im Jahr 2024 ist ein einmalig zu erwartender Ertrag im Bereich der juristischen Personen. Dieser flankierende Einmalertrag in Höhe von rund Fr. 0.89 Mio. entlastet die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zusätzlich im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen.

Bezugnehmend auf den Finanzplan 2020 – 2024 zeigt sich, dass vor der Pandemie für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet wurden. Die aktuelle Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert aus dem Finanzplan 2020 – 2024. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre und diese somit zwingend notwendig ist.

Bei den Einkommenssteuern von **natürlichen Personen** wird davon ausgegangen, dass ausgehend von dem realisierten Fiskalertrag des Jahres 2022 im Jahr 2024, in Verbindung mit der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten, ein Ertragszuwachs von Fr. 1.86 Mio. (+ 7.7 %) im Vergleich zum Budget 2023 erzielt wird. Ohne die Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten würde infolge der schwachen, rückläufigen

[2] Bei der Berechnung der Budgetwerte wurden auf die Basis der Ist-Werte des Jahres 2021 die ursprünglich erwarteten Entwicklungswerte in den Jahren 2022 und 2023 addiert und anschliessend wurden entsprechende Korrekturen infolge der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten vorgenommen. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision sind den Berechnungen enthalten.

Entwicklung der Fiskalerträge von natürlichen Personen in den Jahren 2020 und 2021 ein weiterhin nicht ausreichender Ertrag im Jahr 2024 erwirtschaftet.

Bei den **Vermögenssteuern natürlicher Personen** wird ein um Fr. 0.57 Mio. höherer Ertrag von Fr. 3.32 Mio. erwartet.

Bei den Steuerertragserwartungen der **juristischen Personen** wird ausgehend von den im Jahr 2022 erzielten Erträgen ein Gewinnsteuerertrag von Fr. 6.32 Mio. für das Jahr 2024 kalkuliert. Er liegt um Fr. 1.22 Mio. höher als im Jahr 2023. Im Zuwachs ist der einmalig zu erwartende aus der Besteuerung einer juristischen Person in Höhe von Fr. 0.89 Mio. enthalten.

Inwieweit der fortwährende, russische Angriffskrieg in der Ukraine noch Auswirkungen auf die Fiskalerträge im Jahr 2024 haben wird, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht eingeschätzt oder kalkuliert werden.

Übersicht über die wichtigsten Steuern im Einzelnen:

Steuererträge	**B2024**	**B2023**	**Rg 2022**	**Veränderung B2024 zu B2023**	**in %**
Einkommenssteuern NP	26'060'000	24'200'000	23'768'542	1'860'000	7.7%
Vermögenssteuern NP	3'320'000	2'750'000	3'178'002	570'000	20.7%
Steuerteilungen NP	110'000	100'000	85'988	10'000	10.0%
Quellensteuern	885'000	775'000	891'818	110'000	14.2%
Gewinnsteuern JP	6'320'000	5'100'000	5'835'092	1'220'000	23.9%
Steuerteilungen JP	260'000	200'000	1'543'553	60'000	30.0%
Liegenschaftssteuern	3'700'000	3'700'000	3'699'376	-	0.0%
Grundstückgewinnsteuern	800'000	750'000	880'888	50'000	6.7%
Sonderveranlagungen	950'000	850'000	1'032'155	100'000	11.8%
Erbschafts- und Schenkungssteuern	120'000	100'000	190'126	20'000	20.0%
Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer	380'000	350'000	379'755	30'000	-
übrige Steuern	141'000	141'000	921'878	-	0.0%
Total Steuern	**43'046'000**	**39'016'000**	**42'407'173**	**4'030'000**	**10.3%**

5.2.4.2. Erläuterungen zu den **Regalien und Konzessionen**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 1'215'600	Fr. 1'218'500	Fr. 904'284

Bei den Regalien und Konzession (Kontengruppe 41) sorgt die im Jahr 2023 weiterhin noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für Ertragserwartungen im Jahr 2024 auf dem Niveau des Budgets 2023. Die Konzessionsgebühr der IB Langenthal AG wird mit Fr. 0.87 Mio. gleich hoch budgetiert wie im Vorjahr.

Der für die Konzessionserträge relevante, ausgespiesene Strom (Basis: Netznutzung) nahm in den letzten Jahren, wie mit der Lenkungsabgabe gewünscht, ab. Mit den geplanten Anpassungen bei den Konzessionsabgaben soll die Lenkungswirkung im Bereich des Strom- und Gasverbrauchs im Sinne des Umweltschutzes weiter gesteigert werden.

5.2.4.3. Erläuterungen zu den **Entgelten**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 13'777'900	Fr. 14'260'750	Fr. 13'240'141

Die Entgelte nehmen um Fr. 0.48 Mio. (- 3.4 %) gegenüber dem Budgetwert 2023 ab.

Für den Rückgang sind im Wesentlichen die folgenden Bereiche verantwortlich:

("+" = ergebnisverbessernd;"–" = ergebnisverschlechternd)

- Anstieg Schulgelderträge von anderen Gemeinden für auswärtige Kinder: Fr. + 0.2 Mio.
- Mehrertrag Benützungsgebühren u. Dienstlstg. (v.a. Bestattungs- u. Parkgebühren): Fr. + 0.7 Mio.
- Minderertrag Rückerstattungen (v.a. Einnahmen wirtschaftliche Sozialhilfe): Fr. - 1.05 Mio.

Bei den Erträgen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird eine starke Veränderung kalkuliert. Dies begründet sich damit, dass infolge der tieferen Fallzahlen gleichzeitig weniger Vorschüsse geleistet werden müssen, die anschliessend zurückgefordert werden können.

5.2.4.4. Erläuterungen zu den **Verschiedenen Erträgen**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 339'600	Fr. 315'700	Fr. 902'316

Die verschiedenen Erträge nehmen in der Erwartung gegenüber dem Budget 2023 nur geringfügig um Fr. 23'900.00 zu. Es sind keine besonderen Veränderungen zu Erwarten.

5.2.4.5. Erläuterungen zu den **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 17'000	Fr. 7'000	Fr. 25'900

Im Vergleich zum Budget 2023 ändert sich der Erwartungswert geringfügig. Es handelt sich bei dem Betrag im Vergleich zum Budget 2023 um die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Wald / Waldwege in Höhe von Fr. 7'000.00 und um die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder in Höhe von Fr. 10'000.00.

Es ist zu beachten, dass die "Gewinne / Verluste" der zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr) seit dem Budgetjahr 2016 gemäss HRM2 über spezielle Ergebnisverbuchungskonten verbucht werden.

5.2.4.6. Erläuterungen zum **Transferertrag**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 28'347'600	**Fr. 32'622'550**	**Fr. 22'758'157**

Der budgetierte Ertrag von rund Fr. 28.35 Mio. weist gegenüber dem Budget 2023 eine Abnahme von rund Fr. 4.27 Mio. oder – 13.1 % aus.

Der Rückgang resultiert aus unterschiedlichen Entwicklungen. Im Folgenden die wichtigsten Aspekte:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Zuwachs Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer: Fr. + 0.03 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Kindes- und Erwachsenenschutz: Fr. - 0.15 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe: Fr. - 4.06 Mio.
- Rückgang Rückerstattung Kanton Beschäftigungsprojekte: Fr. - 0.12 Mio.
- Zunahme Vergütung Kindes- und Erwachsenenschutz im Finanz- u. Lastenausgleich: Fr. + 0.11 Mio.
- Zunahme Finanzausgleich "Disparitätenabbau": Fr. + 0.05 Mio.
- Zunahme Beiträge Privatpersonen (u.a. Elternbeiträge Mahlzeiten Tagesschule): Fr. + 0.09 Mio.

Die Zunahmen bei der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe stehen im Einklang mit den Veränderungen im Bereich des Transferaufwands (Bruttokosten Sozialhilfe, vgl. Ziffer 5.2.3.5).

5.2.4.7. Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen**

Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Fr. 4'925'600	**Fr. 5'303'000**	**Fr. 5'426'137**

Es handelt sich um Erträge aus Verrechnungen an andere städtische Kostenstellen. Sie sind erfolgsneutral, da ein gleichlautender Aufwand anfällt (vgl. Erläuterungen unter Ziffer. 5.2.3.6).

5.2.5. Finanzergebnis

in Fr.	**Budget 2024**	**Budget 2023**	**Rechnung 2022**
Finanzaufwand	- 1'884'700	- 734'900	- 1'377'652
Finanzertrag	+ 4'298'400	+ 3'688'200	+ 47'605
Ergebnis aus Finanzierung	**2'413'700**	**2'953'300**	- **1'330'046**

Das Ergebnis aus Finanzierung sieht einen Netto-Ertrag von rund Fr. 2.41 Mio. vor.

Das Finanzierungsergebnis ist von deutlich höheren Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen geprägt. Beim Aufwand für Zinszahlungen für Fremdkapital wird aufgrund der wachsenden Fremdkapitalsumme in Kombination mit den gestiegenen Zinsen am Kapitalmarkt mit einer Zusatzbelastung (Fr. + 1.0 Mio.) im Vergleich zum Budget 2023 kalkuliert. Im Gegenzug wirken die höheren Ertragserwartungen aus den Kapitalanlagen (Fr. + 0.12 Mio.) ergebnisverbessernd. Spürbar ergebnisverbessernd wirkt die höher budgetierte Dividende der IB Langenthal AG. Es wird im Jahr 2024 eine Dividendenausschüttung von Fr. 2.0 Mio. anstatt bislang Fr. 1.5 Mio. erwartet. Gesamthaft ist dennoch in Verbindung mit anderen geringfügigen Veränderungen eine Ergebnisverschlechterung von Fr. 0.54 Mio. beim Finanzierungsergebnis festzustellen.

In Anbetracht der steten Investitionstätigkeit mit dem Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" und den weiteren im Investitionsplan vorgesehen Investitionsausgaben wird der Finanzaufwand weiter steigen. Vor allem im Kontext des sich auf stark erhöhtem Niveau stabilisierenden Zinsumfelds infolge der erhöhten Inflation wird der Aufwand für Zinszahlungen in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts kontinuierlich ansteigen und den Finanzhaushalt weiter belasten. Dies ist dem Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028 zu entnehmen. Der Finanzertrag wird infolge des mittelfristigen Abbaus der Kapitalanlagen und der sich verschlechternden Aussichten an den Finanzmärkten parallel dazu ebenfalls schwächer ausfallen. Der stabilisierende Faktor des Finanzierungsergebnisses wird daher sukzessiv schwinden.

5.2.6. Ausserordentliche Positionen (Aufwendungen / Erträge)

in Fr.	**Budget 2024**	**Budget 2023**	**Rechnung 2022**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300	734'300	734'322
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**	**734'300**	**734'322**

Im Budget 2024 wird analog der zwei Vorjahre der Ertrag aus der Auflösung der Neubewertungsreserve, die im Rahmen der Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 gebildet wurde, eingestellt.

Im Vergleich zum Budget 2023 wird weiterhin von dem Wert von Fr. 0.74 Mio. ausgegangen. Eine Einlage in die Schwankungsreserve wie im Jahr 2021 erfolgt weiterhin nicht. Sofern keine ausserordentlichen Entnahmen aus der Neubewertungsreserve infolge von Verkäufen erfolgen, bleibt der Auflösungsbetrag auf dem kalkulierten Niveau.

Hintergrund:

Gemäss den Vorgaben im Gemeindegesetz bzw. in der Gemeindeverordnung wurde auf der Basis der Berechnungsgrundlagen ein Teilbetrag der vorhandenen Neubewertungsreserve per 1. Januar 2021 verpflichtend in die Schwankungsreserve eingelegt. (Der einzulegende Betrag errechnete sich aus der Summe von 5 % des Werts der Sachanlagen des Finanzvermögens und 10 % des Werts der Finanzanlagen des Finanzvermögens.) Die Verbuchung der Einlage in die Schwankungsreserve erfolgte über die Erfolgsrechnung als ausserordentlicher Aufwand.

Der verbleibende Restbetrag der Neubewertungsreserve wird nun seit dem Jahr 2021 über fünf Jahre der Erfolgsrechnung ergebnisverbessernd jeweils per 31. Dezember zugeführt.

Die ergebnisverbessernde Wirkung wird ab dem Jahr 2026 wegfallen und im Finanzhaushalt eine zu schliessende Lücke hinterlassen.

5.3. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-3'688'900**	**100.0**	**-3'543'000**	**100.0**	**-3'456'370**	**100.0**
Personalaufwand	-1'400	0.0	-1'400	0.0	0	0.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-275'800	7.5	-296'600	8.4	-290'796	8.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-131'700	3.6	-111'400	3.1	-66'226	1.9
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'230'000	33.3	-1'132'600	32.0	-1'228'926	35.6
Transferaufwand	-2'050'000	55.6	-2'001'000	56.5	-1'870'422	54.1
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**3'968'700**	**100.0**	**3'777'000**	**100.0**	**4'160'695**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	3'672'000	92.5	3'577'000	94.7	3'955'111	95.1
Verschiedene Erträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	296'700	7.5	200'000	5.3	205'584	4.9
Transferertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**279'800**		**234'000**		**704'325**	
Finanzaufwand	0		-73'800		-46'952	
Finanzertrag	178'800		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**178'800**		**-73'800**		**-46'952**	
Operatives Ergebnis	**458'600**		**160'200**		**657'373**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Abwasserentsorgung	**458'600**		**160'200**		**657'373**	

Kommentar:

Das budgetierte Ergebnis der Spezialfinanzierung Abwasser weist im Vergleich zum Budget 2023 ein um rund Fr. 0.30 Mio. besseres Ergebnis aus. Der Ertragsüberschuss stabilisiert sich wieder und steigt gegenüber dem Budget 2023 an. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2022 liegt das Ergebnis zwar immer noch um 30.2 % tiefer, allerdings ist der Rückgang gewollt. Massgebend ist im Vergleich zum Budget 2023 der folgende, hervorzuhebende Aspekt.

Infolge des geänderten Zinsumfelds ist das in der Spezialfinanzierung vorhandene Eigenkapital wieder zu verzinsen. Dadurch stützt der kalkulatorische Zinsertrag von rund Fr. 0.18 Mio. das Ergebnis der Spezialfinanzierung. Gleichzeitig sind die Ertragserwartungen aus den Kanalisationsanschlussgebühren um rund Fr. 0.1 Mio. höher als im Jahr 2023. Die Abschreibungsaufwendungen nehmen infolge der laufenden Projekte nur geringfügig zu. Die Fertigstellung von Tiefbauprojekten des Abwasserbereichs führt zu einer dauerhaft höheren Abschreibungsaufwandbelastung.

Per 31. Dezember 2022 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Abwasser (Rechnungsausgleich) Fr. 13.08 Mio. (Vorjahr: Fr. 12.43 Mio.), so dass sie mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2023 und 2024 weiter ansteigen werden. Die Frage zur idealen Höhe der Reserveposition ist grundsätzlich separat zu diskutieren. Aufgrund der aktuell geplanten Investitionsvorhaben werden die Reservehöhen und damit die Gebührenhöhen gezielt hinterfragt und es werden im Bedarfsfall die notwendigen Anpassungen vorgenommen.

Die im Budget 2024 analog der Vorjahre vorzunehmende Einlagen in die Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert (Netto Fr. 0.57 Mio.) wird in der Bilanz separat ausgewiesen. Per 31. Dezember 2022 belief sich die Bilanzposition "Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert (= Werterhalt) Abwasser" auf Fr. 13.50 Mio. und wird mit den Jahren 2023 und 2024 kontinuierlich zunehmen.

5.4. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'646'100**	**100.0**	**-1'774'200**	**100.0**	**-1'808'569**	**100.0**
Personalaufwand	-514'500	31.3	-559'300	31.5	-519'253	28.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-899'300	54.6	-1'014'500	57.2	-1'079'934	59.7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-90'300	5.5	-58'400	3.3	-75'296	4.2
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-142'000	8.6	-142'000	8.0	-134'086	7.4
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'533'600**	**100.0**	**1'307'600**	**100.0**	**1'150'632**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	1'524'900	99.4	1'298'900	99.3	1'123'067	97.6
Verschiedene Erträge	2'700	0.2	2'700	0.2	12'350	1.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	6'000	0.4	6'000	0.5	15'214	1.3
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-112'500**		**-466'600**		**-657'937**	
Finanzaufwand	-12'200		-5'200		-7'772	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-12'200**		**-5'200**		**-7'772**	
Operatives Ergebnis	**-124'700**		**-471'800**		**-665'709**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Kehrichtbeseitigung	**-124'700**		**-471'800**		**-665'709**	

Kommentar:
Die Spezialfinanzierung Kehricht wird mit dem Budget 2024 das zu erwartende Defizit im Vergleich zum Budget 2023 und im Vergleich zur Rechnung 2022 zurückfahren. Die notwendigen Gegenmassnahmen wurden eingeleitet.

Das bislang gewollte Defizit war dazu bestimmt, den sehr hohen Kapitalbestand der Spezialfinanzierung zurückzuführen. Im Jahr 2019 senkte der Gemeinderat bewusst die Gebühren für die Kehrichtbeseitigung, um den hohen Kapitalbestand abzubauen. Der Abbau ist nahezu vollzogen, so dass nun gegengesteuert wird. Die Anpassung der Gebührenhöhe zur aufwanddeckenden Führung der Spezialfinanzierung ist initiiert.

Zur Senkung des Defizits trägt nebst der Erhöhung der Gebühren, die Aufwandsenkung bei den Dienstleistungen Dritter um Fr. 0.07 Mio. bei.

Die sonstigen Budgetpositionen zeigen, nebst dem aus den Investitionen zu erwartenden Anstieg der Abschreibungsaufwendungen, nur geringfügige Veränderungen.

Weitere Bemerkungen:
Per 31. Dezember 2022 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung Fr. 0.50 Mio. (Vorjahr: Fr. 1.17 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2023 und 2024 wird ein weiterer Rückgang stattfinden. Mit den eingeleiteten Massnahmen wird eine dauerhafte Unterdeckung vermieden werden. Die Frage zur idealen Höhe der Reserveposition ist separat zu diskutieren.

5.5. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'557'500**	**100.0**	**-1'486'100**	**100.0**	**-1'312'502**	**100.0**
Personalaufwand	-789'400	50.7	-753'400	50.7	-629'575	48.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-334'400	21.5	-360'300	24.2	-317'066	24.2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-351'000	22.5	-289'700	19.5	-282'708	21.5
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-82'700	5.3	-82'700	5.6	-83'153	6.3
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'066'500**	**100.0**	**1'069'300**	**100.0**	**1'062'696**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	723'000	67.8	707'800	66.2	718'105	67.6
Verschiedene Erträge	2'000	0.2	10'000	0.9	60	0.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	341'500	32.0	351'500	32.9	344'531	32.4
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-491'000**		**-416'800**		**-249'806**	
Finanzaufwand	-56'800		-29'900		-47'416	
Finanzertrag	6'300		6'300		6'300	
Ergebnis aus Finanzierung	**-50'500**		**-23'600**		**-41'116**	
Operatives Ergebnis	**-541'500**		**-440'400**		**-290'922**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Feuerwehr	**-541'500**		**-440'400**		**-290'922**	

Kommentar:
Der Aufwandüberschuss im Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr dehnt sich im Jahr 2024 im Vergleich zum Budget 2023 und zur Rechnung 2022 weiter aus. Die Defizitausdehnung resultiert einerseits aufgrund der Ausweitung des Personalaufwands (Fr. + 0.04 Mio.) infolge der zusätzlich vorgesehenen Stelle "Planung und Ausbildung", und andererseits infolge der steigenden Abschreibungsaufwendungen als Folge der Investitionstätigkeiten mit dem Ersatz von drei Fahrzeugen (Fr. + 0.06 Mio.). Die restlichen Positionen des Budgets 2024 bewegen sich in etwa auf dem Niveau des Budgets 2023.

Weitere Bemerkungen:
Per 31. Dezember 2022 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Feuerwehr Fr. 1.92 Mio. (Vorjahr: Fr. 2.21 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2023 und 2024 wird die Reserveposition bewusst reduziert. Die Frage zur idealen Höhe der Reserveposition ist zu gegebenem Zeitpunkt separat zu diskutieren. Mit den zu erwartenden Budgetdefiziten ist ebenfalls zu gegebenem Zeitpunkt über die Höhe der Gebühren (Wehrdienstersatzabgabe) oder eventuelle Ausgabenanpassungen zu diskutieren.

5.6. Überblick über das Budget 2024 nach institutioneller Gliederung (Gesamthaushalt)

Die städtische Rechnung wird in erster Linie nach der institutionellen Gliederung geführt. Mit der nachfolgenden Übersicht, gegliedert nach Ämtern, wird die organisatorische Budgetsicht näher erläutert. (Ertragszunahme / Aufwandminderung = "+"; Ertragsminderung / Aufwandzunahme = "-").

Behörden und Führungsunterstützung	**Budget 2024**	**Budget 2023**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoaufwand	**Fr. -6'564'600**	**Fr. -6'012'000**	Fr. -552'600

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. – 0.55 Mio.:

- Zunahme Aufwand Gemeinderat: Fr. - 0.19 Mio.
- Zunahme Lastenausgleichszahlung "Öffentlicher Verkehr": Fr. - 0.19 Mio.
- Zunahme Aufwand Stadtkanzlei: Fr. - 0.14 Mio.

Zentrale Dienste	**Budget 2024**	**Budget 2023**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoaufwand	**Fr. -2'823'700**	**Fr. -1'717'300**	Fr. -1'106'400

Folgende wesentlichen Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. – 1.11 Mio.:

- Zunahme des IT-Netto-Aufwands: Fr. - 0.96 Mio.
- Zentrale Dienste (ohne Informatik), Besoldungen: Fr. - 0.09 Mio.

Finanzwesen	**Budget 2024**	**Budget 2023**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoertrag	**Fr. 37'220'300**	**Fr. 33'553'400**	Fr. 3'666'900

Folgende wesentlichen Ursachen führen zur Veränderung des Nettoertrags um Fr. + 2.19 Mio.:

- Netto- Minderertrag Liegenschaften FV: Fr. - 0.20 Mio.
- Netto-Minderertrag Kapitaldienst: Fr. - 0.38 Mio.
- Zunahme IB Langenthal AG, Ertrag: Fr. + 0.50 Mio.
- Netto-Zunahme ordentliche Steuererträge: Fr. + 3.82 Mio.
- Netto-Zunahme übrige Steuererträge: Fr. + 0.20 Mio.
- Netto-Minderaufwand AHV-Zweigstelle (Lastenausgleich Ergänzungsleistung): Fr. + 0.28 Mio.

Bauwesen	**Budget 2024**	**Budget 2023**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoaufwand	**Fr. -4'962'900**	**Fr. -4'439'600**	Fr. -523'300

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. – 0.52 Mio.:

- Netto-Mehraufwand Stadtbauamt – Allgemeines (v.a. Wachstum Personalaufwand): Fr. - 0.36 Mio.
- Netto-Mehraufwand Stadtentwicklung: Fr. - 0.11 Mio.

Bei den Dienstleistungen Dritter / Honorare an Experten wurde im Vergleich zum Budget 2023 Disziplin bewiesen. Einzig der Fachbereich Stadtentwicklung sieht für die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms Nr. 5 (AP5) und für die Umsetzung der Massnahmen des Mobilitätskonzepts jeweils zusätzlich rund Fr. 50'000.00 Im Jahr 2024 vor.

Polizei, Militär, Feuerwehr, Einwohnerdienste	Budget 2024	Budget 2023	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Nettoertrag	**Fr. 196'100**	**Fr. -26'500**	Fr. 222'600

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoertrags um Fr. + 0.22 Mio.:

- Netto-Mehrertrag Polizeiinspektorat: Fr. + 0.13 Mio.
- Netto-Minderaufwand Truppenunterkunft: Fr. + 0.06 Mio.
- Netto-Mehrertrag Bestattungswesen: Fr. + 0.10 Mio.

Sozialwesen	Budget 2024	Budget 2023	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Nettoaufwand	**Fr. -6'140'900**	**Fr. -5'584'200**	Fr. -556'700

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. – 0.56 Mio.:

- Netto-Minderaufwand Sozialamt Allgemeines (v.a. Personalaufwand): Fr. + 0.22 Mio.
- Netto-Minderaufwand Sozialhilfe: Fr. + 3.71 Mio.
- Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe: Fr. - 4.03 Mio.

Bildung, Kultur und Sport	Budget 2024	Budget 2023	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Nettoaufwand	**Fr. -20'561'700**	**Fr. -21'097'900**	Fr. 536'200

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. + 0.54 Mio.:

- Netto-Minderaufwand für Bildung, Kinder und Jugend (Schulgeldertrag, u.a.): Fr. + 0.13 Mio.
- Netto-Mehraufwand Unterricht, berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung (v.a. Betreuungsgutscheinsystem): Fr. - 0.01 Mio.
- Netto-Mehraufwand Stadttheater: Fr. - 0.17 Mio.
- Netto-Minderaufwand Zentrale Aufgaben Volksschule (v.a. Anpassung int. Verr.): Fr. + 0.96 Mio.
- Netto-Mehraufwand Schulzentren 1: Fr. - 0.18 Mio.
- Netto-Minderaufwand Volksschule Informatik: Fr. - 0.10 Mio.
- Netto-Mehraufwand Tagesschule: Fr. - 0.10 Mio.

5.7. Nettobelastungen aus kantonalen Finanz- und Lastenausgleichsystemen

Im Kanton Bern wird ein Teil der unterschiedlichen Belastungen / Aufwendungen der Gemeinden in Form des sogenannten Finanz- und Lastenausgleichsystems korrigiert. Der Sinn und Zweck des Systems ist, Ungleichheiten der Gemeinden weitestgehend zu egalisieren, um eine vergleichbare Wettbewerbsbasis der Gemeinden zu schaffen.

Bezeichnung (in TFr.)	**Budget 2024**	**Budget 2023**	**Rechnung 2022**	**Bemerkung**
Öffentlicher Verkehr	2'412	2'219	2'071	Im Jahr 2024 wird gemäss den vorliegenden kantonalen Prognose- und Berechnungsdaten mit einem Anstieg des anteiligen Beitrags der Stadt Langenthal gerechnet. Dies ist mit neuen/geänderten Buslinien zu begründen, die in der Berechnungslogik (Punktesystem) zu einem höheren Beitrag führen.
Disparitätenabbau	-3'171	-3'120	-2'874	Die angerechneten Zentrumslasten der Stadt Langenthal führen in Verbindung mit der Steuerkraft der Stadt gemäss den vorliegenden Berechnungsgrundlagen zu einer nahezu gleichbleibenden Vergütung, die geringfügig höher als im Jahr 2023 sein wird. Als Berechnungsgrundlage der Zentrumslasten dienen weiterhin die von der Stadt an den Kanton gemeldeten Daten aus dem Jahresabschluss 2018. Die Berechnungsdaten werden auf der Basis des Jahres 2021 derzeit vom Kanton evaluiert, so dass die Zentrumslastenberechnung zu veränderten Vergütungen führen.
Neue Aufgabenteilung Gemeinde / Kanton	2'864	2'880	2'887	Der Aufwand dieses vertikalen Lastenausgleichs ändert sich jeweils nur sehr marginal. Die Beschwerden der Stadt gegenüber dem Kanton zur Berechnung dieser Lastenausgleichsposition sind abgeschlossen. Die Berechnungsmethodik wurde bestätigt.
Familienzulage	78	78	75	Es wird keine finanziell spürbare Veränderung erwartet.
Ergänzungsleistungen	3'521	3'772	3'618	Die Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen nehmen im Jahr 2024 geringfügig ab. Die demografischen und sozialen Entwicklungen werden mittelfristig zu höheren Beiträgen führen.
Interventionskosten	79	79	78	Die Gemeinden und der Kanton beteiligen sich je zur Hälfte an den polizeilichen Sicherheitskosten für Interventionen.
Soziodemografischer Zuschuss	-360	-360	-365	Im Rahmen der Vorjahre.
Lastenausgleich Sozialhilfe	8'842	8'764	8'437	Die Prognose zeigt einen geringen Anstieg der Ausgaben. In Relation zu anderen Gemeinden wird weiterhin eine hohe Last zu tragen sein, was den Anstieg beim Lastenausgleich allenfalls mildern wird.
Lehrerbesoldungen (netto) inkl. Beiträge der Aussengemeinden	6'012	6'020	5'784	Für das Budgetjahr 2024 sind die Berechnungen plausibilisiert und aktualisiert worden, so dass aufgrund der vorliegenden Berechnungsgrundlagen ein voraussichtlich gleichbleibendes Niveau erwartet wird. In der effektiven Abrechnung können jedoch Abweichungen entstehen.
Total	**20'277**	**20'332**	**19'711**	

Das Budget 2024 weist gegenüber dem Budget 2023 einen Rückgang von rund Fr. 0.06 Mio. aus.

Die Veränderung ist analog der vergangenen Jahre nicht auf einen Faktor zurückzuführen. Es ist erneut eine Kombination aus Zuwachs und Rückgang bei allen lastenausgleichsberechtigten Ausgaben. Hervorzuheben als ausschlaggebender Faktor ist in diesem Jahr keine Kategorie.

Im Bereich des Disparitätenabbaus profitiert die Stadt Langenthal weiterhin von der relativ im Vergleich zu anderen Gemeinden schlechteren Position und wird entsprechend finanziell gefördert. Vertiefte Details sind den Lastenausgleichsberechnungen des Kantons zu entnehmen.

Der Aufwandzuwachs im Bereich des öffentlichen Verkehrs ist bedingt durch neue Buslinienführungen, die im Punktberechnungssystem zu einer stärkeren Aufwandbeteiligung der Stadt führen. Die rückläufige Entwicklung im Bereich der Ergänzungsleistungen ist positiv zur Kenntnis zu nehmen. Ebenso ist die Veränderung beim Lastenausgleich Sozialhilfe nicht beeinflussbar und letztlich zur Kenntnis zu nehmen. Die Veränderung zeigt die relative Situation der Stadt im Vergleich zu den anderen Berner Gemeinden auf. Aufgrund der demografischen und sozialen Entwicklungen, sowie der zentrumsbedingten Funktion von Langenthal werden mit hoher Wahrscheinlichkeit weiter steigende Aufwendungen in Zukunft möglich sein.

Grundsätzlich muss im Hinblick auf den Lastenausgleich festgehalten werden, dass als Folge der sich permanent ändernden Berechnungsgrundlagen und den variabel in den jeweiligen Gemeinden sich verändernden Faktoren, langfristige Aussagen zur Aufwandentwicklung grundsätzlich nicht möglich sind. Zukünftige Entwicklungen sind nicht vollumfänglich vorhersehbar.

Im Hinblick auf allfällige Sanierungsmassnahmen des städtischen Haushalts muss berücksichtigt werden, dass die Aufwendungen der Lastenausgleichssysteme den Handlungsspielraum der Stadt entsprechend einschränken und nicht direkt beeinflussbar sind.

6. Investitionsrechnung

Investitionsplanwerte		**Budget 2024**		**Budget 2023**		**Rg. 2022**
Investitionsrechnung		**in TFr.**	**%**	**in TFr.**	**%**	**in TFr.**
Ausgaben	Bruttoinvestitionen	37'931	100.0	29'287	100.0	7'998
Einnahmen	Subventionen, Beiträge	661	1.7	1'210	4.1	1'385
Nettoinvestitionen		**37'270**	**98.3**	**28'077**	**95.9**	**6'613**
Davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		**30'860**	**81.4**	**24'967**	**85.2**	**6'317**

Die im Investitionsplan 2024 – 2028 vorgesehenen, bewerteten Netto-Investitionen des Gesamthauhalts nehmen im Budgetjahr 2024 im Vergleich zum Budgetwert 2023 aus dem Investitionsplan 2023 – 2027 um rund Fr. 11.83 Mio. zu. Der Anstieg der Ausgaben findet überwiegend im Bereich des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts statt. Dort steigen die Ausgaben vom Jahr 2023 um Fr. 5.9 Mio. auf das Jahr 2024. Der Hauptgrund für den Ausgabenanstieg ist das in die Realisierungsphase sich befindende Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum", bei dem im Jahr 2024 ein noch höherer Ausgabenanteil erfolgen wird. Zusätzlich ist im Jahr 2024 ein grösserer Ausgabenanteil für den Bau der geplanten Kindergartenneubauten vorgesehen.

Im Kontext mit dem bisherigen Investitionsplan 2023 – 2027 zeigt sich, dass sich ein Teil der geplanten Investitionsausgaben, die im Finanzplan 2023 – 2027 für das Jahr 2023 vorgesehen waren, zeitlich verschoben haben. Im neuen Investitionsplan 2024 – 2028 sind für das revidierte Jahr 2023 Netto-Ausgaben von Fr. 21.8 Mio. (steuerfinanziert: Fr. 19.8 Mio.) vorgesehen. Im Vergleich zum budgetierten Wert 2023 sind dies Minderausgaben von Fr. 6.3 Mio. (bzw. steuerfinanziert Fr. 5.2 Mio.). Dies führt dazu, dass die Abschreibungsaufwendungen verzögerter ansteigen und im Jahr 2023 entsprechend tiefer ausfallen – was wiederum Auswirkungen auf die nun mit dem Budget 2024 kalkulierten Aufwandpositionen hat.

Mit der Aktualisierung der Investitionsplanung im Investitionsplan 2024 – 2028 wurde sichergestellt, dass weiterhin der vom Gemeinderat beschlossene Investitionsquotenkorridor von Fr. 10 Mio. pro Jahr

bzw. Fr. 5.0 Mio. ab dem Jahr 2023 eingehalten wird. Im Rahmen der Erarbeitung des Investitionsplans 2024 – 2028 wurde auf der Basis der realisierten Investitionsprojekte in den Vorjahren und den nicht aufgebrauchten Investitionsquoten im Sinne einer 10-Jahressicht die Einhaltung des Investitionsquotenkorridors sichergestellt.

Details zum Investitionsplan sind im "Finanzplan 2024 – 2028" mit dessen Anhang 2 "Investitionsplan 2024 – 2033" zu entnehmen.

7. Eigenkapital

Per 31.12.2022 betrug der Bilanzüberschuss rund Fr. 71.2 Mio.

- Die für die Aussagekraft des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts relevanteste Eigenkapitalkategorie ist der "Bilanzüberschuss".

  Der Bestand per Ende des Jahres 2024 wird mit rund Fr. 62.3 Mio. budgetiert. Er liegt damit unter den bisherigen Erwartungen des Finanzplans 2023 – 2027 (Planwert 2024: Fr. 62.4 Mio.). Der leicht stärkere Abbau ist die Konsequenz aus der Beibehaltung der zu tiefen Steueranlage im Jahr 2023, deren Auswirkung von dem besser als erwarteten Budgetdefizit von Fr. – 3.64 Mio. in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts im Jahr 2024 im Vergleich zum Planwert 2024 (Fr. – 4.16 Mio.) aus dem Finanzplan 2023 – 2027 abgeschwächt wird.

  Die Entwicklung des Bilanzüberschusses ist somit das Ergebnis aus den Entwicklungen in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts. Aufgrund der laufenden und der zukünftig anstehenden Investitionsprojekte (v.a. Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum"; Kindergartenneubauprojekte; Schulsanierungen) und den daraus resultierenden (steigenden) Abschreibungsaufwendungen wird sich der Rückgang der Bilanzposition "Bilanzüberschuss" weiter fortsetzen. Dies ist politisch gewollt.

  Massnahmen zur Stabilisierung des Bilanzüberschusses wurden vom Gemeinderat im Januar 2021 beschlossen, indem einerseits Zielgrössen für die Ergebnisse definiert wurden und andererseits die vom Stadtrat erheblich erklärten Motionen in der Budgetierung und Planung berücksichtigt wurden und werden. Gleichzeitig wurden Massnahmen zur Aufwandsenkung und Ertragssteigerung eingeleitet. Der Abbau des Bilanzüberschusses wird damit koordiniert vorgenommen werden und es wird das klare Ziel verfolgt, die Defizitlücke mittelfristig zu schliessen.

  Mit der Einsetzung der gemeinderätlichen nicht ständigen Kommission zur Konsolidierung des Finanzhaushalts und zur Ausarbeitung von Handlungssträngen zur weiteren Optimierung des Finanzhaushalts, wird es zudem gelingen, den Finanzhaushalt langfristig zu stabilisieren.

- Die im Eigenkapital gezeigten Spezialfinanzierungen lassen eine Beurteilung über den Stand der jeweiligen Spezialfinanzierung zu (insbesondere die zweiseitigen Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr"). Die derzeitigen Bestände sind für die Finanzierung der Vorhaben im Jahr 2024 ausreichend.
- Im Bereich Vorfinanzierungen Abwasser ("Wiederbeschaffungswert Abwasser") werden die Anschlussgebühren mit HRM2 - erfolgsneutral - in die Vorfinanzierungsreserve verbucht.
- Auf der Stufe des Gesamthaushalts (inkl. Spezialfinanzierungen) liegt das budgetierte Ergebnis der Erfolgsrechnung 2024 bei rund Fr. – 3.85 Mio., so dass auf der Stufe Gesamteigenkapital ein Wert von Fr. 101.4 Mio. per Ende des Jahres 2024 erwartet wird.
- Die Neubewertungsreserve lag per Ende des Jahres 2022 bei Fr. 2.2 Mio. Nachdem im Jahr 2021 einerseits ein gemäss den Vorgaben des Kantons berechneter Anteil in die Schwankungsreserve (Fr. 5.26 Mio.) eingelegt wurde und andererseits der verbleibende Restbetrag (Fr. 3.67 Mio.) nun anteilig über fünf Jahre zur Gunsten der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts ergebniswirksam aufgelöst wurde bzw. wird, werden die Ergebnisse der Jahre 2021 bis 2025 dadurch jeweils um rund Fr. 0.73 Mio. verbessert.

Etwaige Veräusserungen von Liegenschaften und die damit verbundene Entnahme des anteiligen Werts aus der Neubewertungsreserve sind für das Jahr 2024 nicht budgetiert. Allfällige Entnahmen erfolgen situationsbedingt.

Der Wert der Neubewertungsreserve ist ursprünglich rein durch die buchmässige Aufwertung (Umstellung auf HRM2) entstanden und durch keinen Geldfluss hinterlegt. Es handelt sich daher um eine "künstliche" Verbesserung der jeweiligen Jahresergebnisse, wenn die Auflösung vollzogen wird.

- Unter der Position "Zusätzliche Abschreibungen" ist der theoretisch erzielte Ergebnisüberschuss der Jahre 2017 und 2019 von Langenthal und der theoretische erzielte Überschuss des Jahres 2020 von der fusionierten Gemeinde Obersteckholz verbucht. Die gemäss Art. 84 GV vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen im Sinne einer Einlage in die finanzpolitische Reserve bleiben bestehen, bis vordefinierte Kriterien zur Auflösung erfüllt werden.

Im Folgenden wird die erwartete Veränderung des Eigenkapitals im Eigenkapitalspiegel für die Jahre 2023 und 2024 auf der Basis der jeweiligen Budgetwerte aufgezeigt:

Eigenkapital per 01.01.2023			Veränderungsnachweis		Voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2024		
		01.01.2022 Fr.	Budget 2023 (+/-) Jahresergebnis Fr.	Budget 2024 (+/-) Jahresergebnis Fr.			31.12.2024 Fr.
Gesetziche Spezialfinanzierungen		**16'637'364**	**-732'000**	**-187'600**	**Gesetziche Spezialfinanzierungen**		**15'717'764**
29000	SF Feuerwehr, zweiseitig	1'917'713	-440'400	-541'500	29000	SF Feuerwehr, zweiseitig	935'813
29002	SF Abwasserentsorgung	13'084'637	160'200	458'600	29002	SF Abwasserentsorgung	13'703'437
29003	SF Kehricht	501'052	-471'800	-124'700	29003	SF Kehricht	-95'448
29005	SF Parkplätze/Parkhäuser	678'761	20'000	20'000	29005	SF Parkplätze/Parkhäuser	718'761
29007	SF Mehrwertabgaben	455'203	0	0	29007	SF Mehrwertabgaben	455'203
Reglementarische Spezialfinanzierungen		**535'181**	**-7'000**	**-7'000**	**Reglementarische Spezialfinanzierungen**		**521'181**
29306	SF Arbeitslosenfürsorge	271'230	0	0	29306	SF Arbeitslosenfürsorge	271'230
29307	SF Ortsbildschutz	121'432	0	0	29307	SF Ortsbildschutz	121'432
29309	SF Wald/Waldwege	67'332	-7'000	-7'000	29309	SF Wald/Waldwege	53'332
29308	SF Kulturförderung	75'187	0	0	29308	SF Kulturförderung	75'187
290	**Spezialfinanzierungen des EK**	**17'172'545**	**-739'000**	**-194'600**	**290**	**Spezialfinanzierungen des EK**	**16'238'945**
29302	Wiederbeschaffungswert Abwasser	13'499'084	933'000	933'300	29302	Wiederbeschaffungswert Abwasser	15'365'384
293	**Total Vorfinanzierungen**	**13'499'084**	**933'000**	**933'300**	**293**	**Vorfinanzierungen**	**15'365'384**
29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'974	0	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'974
294	**Total Reserven**	**1'544'974**	**0**	**0**	**294**	**Reserven**	**1'544'974**
29600	Neubewertungsreserve FV	2'202'966	-734'300	-734'300	29600	Neubewertungsreserve FV	734'366
29601	Schwankungsreserve	5'257'295	0	0	29601	Schwankungsreserve	5'257'295
296	**Total Neubewertungsreserve**	**7'460'261**	**-734'300**	**-734'300**	**296**	**Neubewertungsreserve**	**5'991'661**
299	**Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**71'215'197**	**-5'324'100**	**-3'637'400**	**299**	**Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**62'253'697**
29	**Total Eigenkapital**	**110'892'061**	**-5'864'400**	**-3'633'000**	**29**	**Total Eigenkapital**	**101'394'661**

8. Finanzkennzahlen (Gesamtergebnis)

Die wichtigste Kennzahl, der Selbstfinanzierungsgrad, beträgt wie weiter unten dargestellt, rund + 4.5 % und ist auf die hohen Investitionen bei gleichzeitig tiefem (Free-)Cash-Flow zurückzuführen. Die Verschuldung (vgl. Nettoverschuldungsquotient) sowie die Zinsbelastung (vgl. Zinsbelastungsanteil) bleiben vorerst noch auf relativ tiefem Niveau.

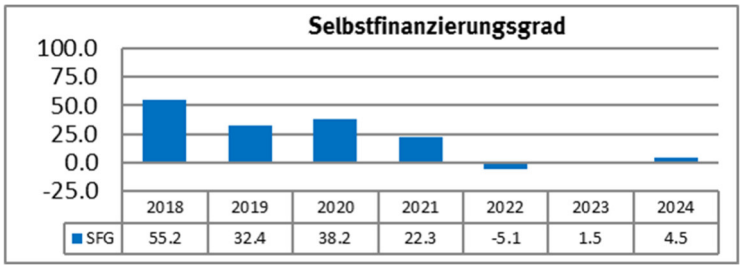
8.1. Finanzierungsergebnis und Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, Werte von über 100 % bedeuten eine Entschuldung.

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Gesamthaushalt)		**TFr.**	**- 3'845**
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (inkl. Investitionsbeiträge)	+	TFr.	5'315
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	TFr.	1'250
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	TFr.	314
Wertberichtigung Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	+	TFr.	0
Zusätzliche Abschreibungen	+	TFr.	0
Einlagen und Entnahmen in / aus Eigenkapital	+/-	TFr.	- 734
Selbstfinanzierung		**TFr.**	**1'672**
Nettoinvestitionen:			
Ergebnis Investitionsrechnung		**TFr.**	**37'270**
Finanzierungsergebnis ("+" = Finanzierungsüberschuss / "-" = Finanzierungsfehlbetrag)		**TFr.**	**- 35'598**
Selbstfinanzierungsgrad:			**4.5 %**

Selbstfinanzierungsgrad



Richtwerte:

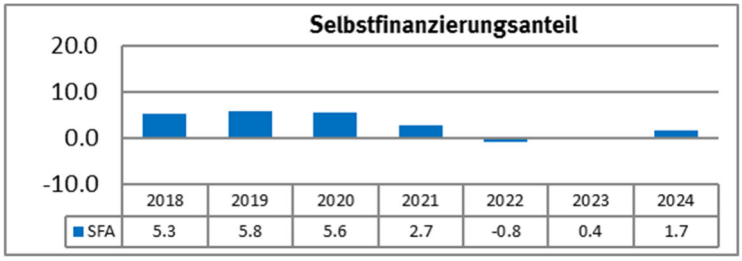
über 100 %	sehr gut
80 – 100 %	gut
60 – 80 %	genügend
0 – 60 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert sollte langfristig gegen 100% betragen (sonst droht Verschuldungszunahme).

Kommentar:

Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes von 4.5 % zeigt eine weitere, geringe Erholung gegenüber dem sehr schwachen Wert von – 2.6 % des Budgets 2023. Das notwendige Zielniveau zur eigenständigen Finanzierung der Investitionsvorhaben ist dennoch weiterhin nicht gegeben und es sind zwingend Anstrengungen zu unternehmen, damit dieses Ziel langfristig erreicht wird. Bedingt durch die steigenden Investitionsausgaben, die im Investitionsplan 2024 – 2028 vorgesehen sind, und den gleichzeitig sich nicht verbessernden Rahmenbedingungen (langsam wachsende Fiskalerträge, hohe Lastenausgleichszahlungen, neue politisch beschlossene Aufgaben) wird auf mittlere Sicht der Selbstfinanzierungsgrad nicht auf ein adäquates Niveau angehoben werden können. Dies führt dazu, dass die Verschuldung weiter zunehmen wird und mittelfristig die Belastungen durch die Bedienung der Fremdkapitalzinsen zu einem immer stärkeren Risiko für die Finanzhaushaltstabilität werden. Es sind daher zwingend Massnahmen zu treffen, um die tiefe Selbstfinanzierung (und den Cash Flow) konsequent zu steigern.

Selbstfinanzierungsanteil

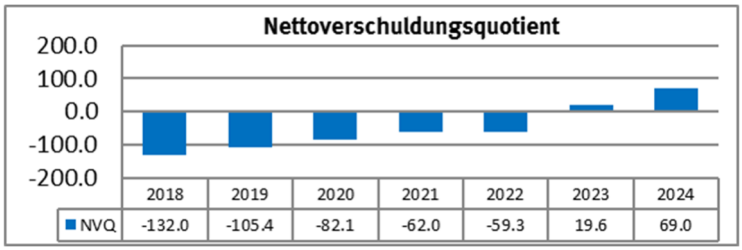


Richtwerte:	
über 18 %	sehr gut
14 – 18 %	gut
10 – 14 %	genügend
0 – 10 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert von 1.7 % im Budget 2024 bedeutet wie beim Selbstfinanzierungsgrad nur eine geringfügige Erholung im Vergleich zum negativen Wert aus dem Budget 2022 (– 0.8 %). Der errechnete Wert für das Jahr 2024 fällt damit erneut in die Kategorie ungenügend und es sind entsprechende Anstrengungen zu einzuleiten, um den Wert zu steigern.

8.2. Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt die Antwort auf die Frage, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Quotient unter 100 % ist gut, ein Wert zwischen 100 bis 150 % ist genügend und ein Wert über 150 % ist schlecht.

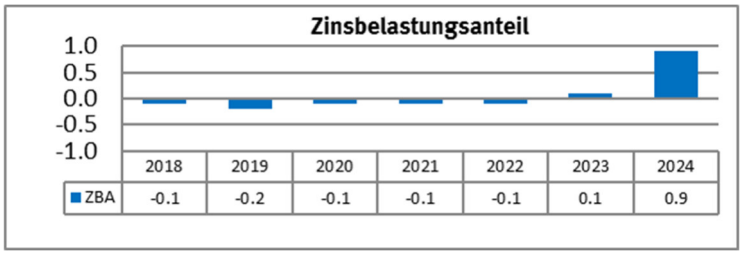


Richtwerte:	
‹ 100 %	gut
100 – 150 %	genügend
› 150 %	schlecht

Kommentar:
Aus den Erwartungen bezüglich der Höhe des Fremdkapitals und der Höhe des Finanzvermögens ergibt sich in Verbindung mit den Fiskalerträgen und erwarteten Erträgen aus dem Finanz- und Lastenausgleich ein zu erwartender Nettoverschuldungsquotient von 65.0 %. Der Wert wird aufgrund der anstehenden Investitionen in den Folgejahren und dem damit verbundenen Liquiditätsbedarf kontinuierlich steigen, da dieser überwiegend über Fremdkapital gedeckt werden wird.

8.3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst belastet ist.



Richtwerte:	
unter 0%	sehr tiefe Belastung
0 – 1 %	tiefe Belastung
1 – 3 %	mittlere Belastung
3 – 5 %	hohe Belastung
über 5 %	sehr hohe Belastung

Kommentar:
Der Zinsbelastungsanteil ist in Anbetracht des erhöhten Zinsumfelds mit weiter ansteigenden Zinssätzen zwar vorerst noch tief, nimmt aber im Zusammenhang mit der zunehmenden Verschuldung kontinuierlich zu. In Anbetracht der von den führenden Zentralbanken stark angehobenen Zinssätze und der weiterhin hohen Inflation ist davon auszugehen, dass der Zinsbelastungsanteil im Jahr 2024 wächst. Das bedeutet, dass mit der zunehmenden Beschaffung von Fremdkapital die Ausgaben für die Zinsen trotz des noch relativ niedrigen Zinsumfelds zu einer dauerhaft hohen Ausgabenposition führen werden. Eine Einschränkung des finanziellen Handlungsspielraums ist die logische Konsequenz.

Zahlenmaterial

Stadt Langenthal HRM2

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
	Total	**107'470'700.00**	**103'833'300.00**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
	Netto Aufwand		3'637'400.00		5'324'100.00		5'158'684.18
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**6'757'700.00**	**193'100.00**	**6'121'100.00**	**109'100.00**	**5'224'067.38**	**99'005.10**
	Netto Aufwand		6'564'600.00		6'012'000.00		5'125'062.28
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**4'113'400.00**	**1'289'700.00**	**3'772'300.00**	**2'055'000.00**	**3'404'557.49**	**2'037'784.71**
	Netto Aufwand		2'823'700.00		1'717'300.00		1'366'772.78
2	**FINANZWESEN**	**17'365'900.00**	**54'586'200.00**	**15'980'100.00**	**49'533'500.00**	**15'899'644.06**	**49'180'576.26**
	Netto Ertrag	37'220'300.00		33'553'400.00		33'280'932.20	
3	**BAUWESEN**	**13'818'600.00**	**8'855'700.00**	**13'085'300.00**	**8'645'700.00**	**14'598'829.69**	**9'742'023.66**
	Netto Aufwand		4'962'900.00		4'439'600.00		4'856'806.03
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**6'141'800.00**	**6'337'900.00**	**5'804'300.00**	**5'777'800.00**	**5'529'042.96**	**5'454'340.76**
	Netto Aufwand				26'500.00		74'702.20
	Netto Ertrag	196'100.00					
5	**SOZIALWESEN**	**33'526'900.00**	**27'386'000.00**	**38'087'600.00**	**32'503'400.00**	**29'043'539.96**	**22'645'559.63**
	Netto Aufwand		6'140'900.00		5'584'200.00		6'397'980.33
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**25'746'400.00**	**5'184'700.00**	**26'453'000.00**	**5'355'100.00**	**24'995'222.45**	**4'376'929.69**
	Netto Aufwand		20'561'700.00		21'097'900.00		20'618'292.76

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
	Total	**107'470'700.00**	**103'833'300.00**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
	Netto Aufwand		3'637'400.00		5'324'100.00		5'158'684.18
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**6'757'700.00**	**193'100.00**	**6'121'100.00**	**109'100.00**	**5'224'067.38**	**99'005.10**
	Netto Aufwand		6'564'600.00		6'012'000.00		5'125'062.28
0100	**Abstimmungen und Wahlen**	**157'200.00**		**135'000.00**		**123'818.89**	
	Netto Aufwand		157'200.00		135'000.00		123'818.89
0100.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	500.00		500.00		710.80	
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	56'000.00		18'000.00		26'851.10	
0100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'200.00		2'200.00		518.60	
0100.3130.40	Porti und Frachten	48'000.00		37'000.00		43'678.54	
0100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'000.00		46'000.00		27'985.15	
0100.3130.55	Entschädigungen an Wahl- und Abstimmungsausschuss	29'000.00		29'000.00		22'455.00	
0100.3170.80	Verpflegung an Wahl- und Abstimmungsausschuss	2'500.00		2'300.00		1'619.70	
0150	**Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / Büro Stadtrat**	**305'100.00**		**294'000.00**		**252'974.35**	
	Netto Aufwand		305'100.00		294'000.00		252'974.35
0150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	38'100.00		38'100.00		36'820.00	
0150.3010.10	Besoldungen und Entschädigungen	151'800.00		151'100.00		128'919.05	
0150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, AV, VK und FAK	11'900.00		12'100.00		9'978.15	
0150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	15'400.00		14'500.00		12'591.40	
0150.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00		1'000.00			
0150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'000.00		6'000.00		4'253.30	
0150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	53'300.00		45'600.00		53'137.55	
0150.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		250.00	
0150.3170.10	Spesenentschädigungen	2'800.00		2'800.00		3'418.15	
0150.3170.11	Legislaturausflug des Stadtrates	2'000.00					
0150.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'500.00		1'500.00		87.00	
0150.3199.00	Ratskredit	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
0150.3199.15	Datenschutzbelange GPK	10'000.00		10'000.00		2'519.75	
0150.3199.16	Oberaufsichtsaufgaben GPK	10'000.00		10'000.00			
0200	**Gemeinderat**	**1'030'000.00**	**24'000.00**	**840'900.00**	**24'000.00**	**830'036.05**	**23'071.05**
	Netto Aufwand		1'006'000.00		816'900.00		806'965.00
0200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	20'000.00		20'000.00		19'890.00	
0200.3010.20	Besoldungen und Entschädigungen	638'300.00		627'000.00		622'385.35	
0200.3010.21	Entschädigungen an Gemeinderäte für VR-Delegationen in Institutionen oder Körperschaften	5'000.00		5'000.00			
0200.3030.09	EO-Entschädigungen					-2'919.60	
0200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	51'000.00		51'200.00		51'012.25	
0200.3052.10	Pensionskassenbeiträge	70'600.00		65'700.00		65'731.20	
0200.3130.51	Projekte des Gemeinderates	30'000.00		30'000.00		11'503.50	
0200.3170.10	Spesenentschädigungen	8'000.00		8'000.00		4'634.10	
0200.3170.20	Repräsentationsausgaben	18'000.00		18'000.00		12'186.70	
0200.3170.22	Repräsentationsausgaben Stadtpräsident	10'000.00		10'000.00		7'432.55	
0200.3170.25	Weihnachts-Jahresessen Behörden	3'000.00		3'000.00		7'880.00	
0200.3635.05	Beiträge an Tagungen, Kongresse und besondere Veranstaltungen	1'000.00		1'000.00			

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
0200.3636.01	Beiträge für Kultur, Wissenschaft und Kunst	1'000.00		1'000.00			
0200.3636.03	Beiträge für Fürsorge, Sozialpolitik Gemeinnützigkeit und Gesundheitspflege	1'000.00		1'000.00		16'000.00	
0200.3636.49	IG Grenzpfad Napfbergland; Projektbeitrag						
0200.3636.52	Kulturzentrum Chrämerhuus; Projektbeitrag Wuhrplatzfest					5'000.00	
0200.3636.72	Oberaargauer Sportgala; Unterstützungsbeitrag					5'000.00	
0200.3636.82	SC Langenthal; Umsetzung des Projekts "Reform" (Beitrag Eismiete KEB)	165'000.00					
0200.3636.83	Street Festival; Sponsoring					3'000.00	
0200.3636.89	Rudolf Steiner Schule Oberaargau; Unterstützung Gartenfest					1'300.00	
0200.3636.90	Langenthal Sessions; Unterstützungsbeitrag						
0200.3636.95	Kiwanis Club Langenthal; Jubiläumsbeitrag						
0200.3636.96	GP Rüebliland; Beitrag Infrastrukturkosten und Sponsoring						
0200.3636.98	Verein Roikkuva; Unterstützungsbeitrag Projekt Kulturpalast (Zirkus)						
0200.3636.99	Eidgenössisches Veteranenschützenfest; Sponsoring	8'100.00					
0200.4390.00	Verschiedene Erträge						23'071.05
0200.4390.01	Entschädigungen von Institutionen oder Körperschaften für VR-Delegationen der Gemeinderäte		24'000.00		24'000.00		
0250	**Verwaltungsleitung**	**354'000.00**		**346'700.00**		**289'585.45**	
	Netto Aufwand		354'000.00		346'700.00		289'585.45
0250.3010.10	Besoldungen	260'400.00		254'300.00		227'009.80	
0250.3010.60	Treueprämie	300.00					
0250.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'063.55	
0250.3050.10	Sozialvesicherungsbeiträge	20'700.00		20'600.00		18'451.10	
0250.3052.10	Pensionskassenbeiträge	28'700.00		28'900.00		25'864.60	
0250.3090.10	Personal- und Ausbildungskosten	17'000.00		17'000.00		6'778.80	
0250.3130.51	Projekte der Verwaltungsleitung	15'500.00		15'500.00		8'211.80	
0250.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge					160.00	
0250.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		2'000.00			
0250.3132.56	Fachexpertisen Kompetenzzentrum Beschaffung	3'000.00		3'000.00			
0250.3170.10	Spesenentschädigungen	5'400.00		5'400.00		4'172.90	
0250.4260.30	Versicherungsleistungen						
0300	**Stadtkanzlei**	**346'600.00**		**207'800.00**		**241'573.00**	
	Netto Aufwand		346'600.00		207'800.00		241'573.00
0300.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	500.00		500.00		120.00	
0300.3010.10	Besoldungen	171'200.00		167'200.00		163'264.70	
0300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	13'700.00		13'600.00		13'088.10	
0300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	13'100.00		12'700.00		11'957.40	
0300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	8'200.00		2'900.00		4'550.00	
0300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'000.00		7'000.00		6'048.00	
0300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'800.00		1'800.00		145.00	
0300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		90.00	
0300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	130'000.00				40'088.50	
0300.3137.70	Gebühren	500.00		500.00			
0300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	300.00		300.00			

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
0300.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		2'221.30	
0350	**Personaldienste**	**1'711'100.00**	**141'300.00**	**1'638'600.00**	**57'300.00**	**963'409.68**	**56'353.80**
	Netto Aufwand		1'569'800.00		1'581'300.00		907'055.88
0350.3010.09	Besoldungsreserve z.Hd.Gemeinderat (generell und individuell)	674'500.00		580'000.00			
0350.3010.10	Besoldungen	532'400.00		514'900.00		496'192.70	
0350.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	300.00		400.00		100.00	
0350.3010.40	Rückstellung nicht ausbezahlte Ferien- und Überzeitguthaben					-20'766.00	
0350.3010.50	Leistungsprämien	7'500.00		7'500.00		32'550.00	
0350.3010.60	Treueprämie	3'100.00					
0350.3030.09	EO-Entschädigungen						
0350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	42'500.00		41'500.00		36'176.80	
0350.3052.10	Pensionskassenbeiträge	36'000.00		34'900.00		32'881.40	
0350.3052.11	Wiederkehrende Ausgaben PK-Sparplan			70'000.00			
0350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	160'900.00		148'700.00		168'750.50	
0350.3055.10	Krankentaggeldversicherungsbeiträge						
0350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	32'200.00		34'100.00		26'590.95	
0350.3099.20	Personalanlässe	63'800.00		68'000.00		75'919.15	
0350.3099.21	Leistungen an das Personal	28'400.00		30'400.00		23'876.40	
0350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	63'100.00		55'700.00		45'662.85	
0350.3103.15	Hauszeitung						
0350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	500.00		500.00			
0350.3130.50	Dienstleistungen Dritter	62'800.00		50'000.00		24'542.23	
0350.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	700.00		700.00		430.85	
0350.3170.11	Spesenentschädigungen	2'100.00		1'000.00		909.00	
0350.3170.15	Auslagenersatz Homeoffice; Corona-Pandemie					19'592.85	
0350.3170.20	Repräsentationsausgaben/Personalmarketing	300.00		300.00			
0350.4260.30	Versicherungsleistungen						418.80
0350.4390.00	Verschiedene Erträge		300.00		300.00		935.00
0350.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		2'000.00		2'000.00		
0350.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		55'000.00		55'000.00		55'000.00
0350.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		6'000.00				
0350.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		3'000.00				
0350.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		17'000.00				
0350.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		35'000.00				
0350.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		4'000.00				
0350.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		10'000.00				
0350.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		1'000.00				
0350.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		2'000.00				
0350.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		1'000.00				
0350.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle		2'000.00				
0350.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Feirenbetreuung		1'000.00				
0350.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		2'000.00				
0400	**Verschiedenes**	**140'800.00**	**27'800.00**	**140'200.00**	**27'800.00**	**154'393.96**	**19'580.25**

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
	Netto Aufwand		113'000.00		112'400.00		134'813.71
0400.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'000.00		3'000.00		320.00	
0400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	26'100.00		26'000.00		27'667.65	
0400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'000.00		2'000.00			
0400.3130.40	Porti und Frachten	100'500.00		100'000.00		116'887.11	
0400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	8'000.00		8'000.00		8'883.70	
0400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	500.00		500.00			
0400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	700.00		700.00		635.50	
0400.4250.00	Materialverkäufe		2'000.00		2'000.00		2'166.95
0400.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren und Porti		25'000.00		25'000.00		17'345.30
0400.4390.00	Verschiedene Erträge		800.00		800.00		68.00
0450	**Vertragliche Beiträge an Vereine und Verbände**	**109'500.00**		**109'500.00**		**109'776.20**	
	Netto Aufwand		109'500.00		109'500.00		109'776.20
0450.3636.02	Schweizerischer Städteverband	9'500.00		9'500.00		9'326.40	
0450.3636.03	Verband bernischer Gemeinden	7'000.00		7'000.00		6'978.00	
0450.3636.04	Schweizerischer Gemeindeverband	2'400.00		2'400.00		2'880.00	
0450.3636.05	Schorenweiherverein Langenthal SWV	17'500.00		17'500.00		17'500.00	
0450.3636.07	Berner Wanderwege	3'200.00		3'200.00		3'191.80	
0450.3636.08	Verschönerungsverein	68'600.00		68'600.00		68'600.00	
0450.3636.10	IG Grenzpfad Napfbergland	100.00		100.00		100.00	
0450.3636.11	Jahrbuch des Oberaargaus	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
0451	**Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau**	**137'600.00**		**137'600.00**		**138'013.75**	
	Netto Aufwand		137'600.00		137'600.00		138'013.75
0451.3636.01	Agglomerationsbeitrag, Allgemeine Verwaltung	70'800.00		70'800.00		70'978.50	
0451.3636.02	Tourismus	29'100.00		29'100.00		29'180.05	
0451.3636.03	Verkehr, ÖV	4'700.00		4'700.00		4'731.90	
0451.3636.04	Regionalpolitik	4'700.00		4'700.00		4'731.90	
0451.3636.05	Energieberatung	7'900.00		7'900.00		7'886.50	
0451.3636.06	Landschaft und Natur	2'300.00		2'300.00		2'365.95	
0451.3636.07	Marketing	15'800.00		15'800.00		15'773.00	
0451.3636.08	Sport	2'300.00		2'300.00		2'365.95	
0500	**Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtschaft**	**53'800.00**		**51'800.00**		**49'101.05**	
	Netto Aufwand		53'800.00		51'800.00		49'101.05
0500.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		250.00	
0500.3635.35	Verein Identität Oberaargau	100.00		100.00			
0500.3636.07	Parteifinanzierung: Wahlkreis Oberaargau	7'800.00		7'800.00		7'979.50	
0500.3636.09	Parteifinanzierung: örtl. Parteien	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
0500.3636.15	Verein zur Förderung des Pferdesports					1'300.00	
0500.3636.24	Förderverein Jugendparlament Oberaargau	3'300.00		3'300.00			
0500.3636.25	Stadtvereinigung; Weihnächtliches Langenthal	12'500.00		12'500.00		11'006.75	
0500.3636.32	Interregionale Zusammenarbeit	4'500.00		4'500.00		4'011.00	
0500.3636.37	Wirtschaftslunch	17'000.00		15'000.00		16'253.80	
0500.3636.38	Verein Arena Oberaargau	300.00		300.00		300.00	
0550	**Öffentlicher Verkehr**	**2'412'000.00**		**2'219'000.00**		**2'071'385.00**	
	Netto Aufwand		2'412'000.00		2'219'000.00		2'071'385.00

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
0550.3621.05	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	2'412'000.00		2'219'000.00		2'071'385.00	
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**4'113'400.00**	**1'289'700.00**	**3'772'300.00**	**2'055'000.00**	**3'404'557.49**	**2'037'784.71**
	Netto Aufwand		2'823'700.00		1'717'300.00		1'366'772.78
1300	**Zentrale Dienste (ohne Informatik)**	**804'700.00**		**686'500.00**		**658'977.30**	**29'673.80**
	Netto Aufwand		804'700.00		686'500.00		629'303.50
1300.3010.10	Besoldungen	636'600.00		549'300.00		525'509.75	
1300.3010.60	Treueprämie	2'300.00					
1300.3030.09	EO-Entschädigungen					-813.35	
1300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	50'400.00		43'900.00		41'302.85	
1300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	58'000.00		50'900.00		46'285.90	
1300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'500.00		2'500.00		9'046.95	
1300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000.00		3'000.00		7'265.70	
1300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'000.00		2'000.00		2'408.45	
1300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	20'000.00		5'000.00		3'502.25	
1300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	6'500.00		6'500.00			
1300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	20'000.00		20'000.00		21'523.90	
1300.3170.10	Spesenentschädigungen	3'400.00		3'400.00		2'944.90	
1300.4390.00	Verschiedene Erträge						9'673.80
1300.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr						
1300.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater						
1300.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek						
1300.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule						
1300.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule						
1300.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen						
1300.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad						
1300.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen						
1300.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz						
1300.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft						
1300.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle						
1300.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle						20'000.00
1350	**Zentrale Dienste - Hausdienst**						
1350.3010.10	Besoldungen						
1350.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal						
1350.3010.60	Treueprämien						
1350.3030.09	EO-Entschädigungen						
1350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge						
1350.3052.10	Pensionskassenbeiträge						
1350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge						
1350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten						
1350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate						
1350.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial						
1350.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial						
1350.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)						
1350.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)						

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
1350.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial (100% Stadt)						
1350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen						
1350.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser						
1350.3120.20	Heizmaterialien						
1350.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum						
1350.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung						
1350.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien						
1350.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe						
1350.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum						
1350.3144.11	Baulicher Unterhalt Umgebung						
1350.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)						
1350.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)						
1350.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis						
1350.3160.20	Mietzins Parkplätze						
1350.4390.00	Verschiedene Erträge						
1350.4631.00	Kantonsbeitrag						
1400	**Zentrale Dienste - Informatik** Netto Aufwand	**3'131'100.00**	**1'287'400.00** 1'843'700.00	**2'933'100.00**	**2'052'700.00** 880'400.00	**2'612'093.14**	**2'006'095.01** 605'998.13
1400.3010.10	Besoldungen	718'200.00		773'100.00		697'424.40	
1400.3010.60	Treueprämie	2'000.00		8'000.00			
1400.3030.09	EO-Entschädigungen					-546.45	
1400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	57'000.00		62'700.00		54'976.45	
1400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	67'700.00		74'800.00		66'172.85	
1400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	9'500.00		14'500.00		4'535.70	
1400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'700.00		649.05	
1400.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	6'000.00		3'000.00		835.10	
1400.3113.10	Anschaffungen von Hardware	98'000.00		2'500.00		19'242.35	
1400.3113.15	Anschaffung von Hardware; Corona-Pandemie						
1400.3118.10	Anschaffungen von Software	60'100.00		71'500.00		10'823.85	
1400.3118.15	Anschaffung von Software; Corona-Pandemie						
1400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	162'500.00		130'000.00		164'353.56	
1400.3130.60	Dienstleistungen Dritter; Corona-Pandemie						
1400.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'000.00		1'000.00		940.00	
1400.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	1'082'000.00		1'058'000.00		961'707.85	
1400.3133.45	Datenleitungen	51'900.00		51'900.00		50'431.65	
1400.3133.50	Telefon- und Kommunikationsgebühren Verwaltung	63'200.00		47'300.00		38'319.10	
1400.3133.51	Telefon- und Kommunikationsgebühren Bestattungswesen	2'200.00		2'200.00		1'928.90	
1400.3133.52	Telefon- und Kommunikationsgebühren Feuerwehr	2'600.00		2'600.00		2'322.90	
1400.3133.53	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadtgärtnerei	200.00		500.00		97.55	
1400.3133.56	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadttheater	2'000.00		3'500.00		1'226.00	
1400.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren Regionalbibliothek	1'000.00		2'200.00		373.90	
1400.3133.65	Telefon- und Kommunikationsgebühren Werkhof	2'900.00		3'300.00		2'820.55	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
1400.3133.66	Telefon- und Kommunikationsgebühren Zivilschutz	3'700.00		3'800.00		3'135.65	
1400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'500.00		3'500.00		2'396.45	
1400.3151.00	Unterhalt, Ersatz IT-Infrastruktur	36'000.00		10'000.00		11'936.55	
1400.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	87'300.00		93'300.00		84'974.59	
1400.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrade, etc.)	490'200.00		402'500.00		364'451.44	
1400.3158.15	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrades, etc.); Corona-Pandemie						
1400.3161.10	Mieten Hardware	41'000.00		25'000.00			
1400.3169.10	Druckerkosten Verwaltung	55'700.00		56'800.00		48'348.35	
1400.3169.18	Druckerkosten Feuerwehr	3'600.00		4'700.00		3'412.20	
1400.3169.19	Druckerkosten Stadtgärtnerei	700.00		700.00		833.60	
1400.3169.21	Druckerkosten Regionalbibliothek	2'200.00		2'200.00		2'132.50	
1400.3169.22	Druckerkosten Werkhof	1'900.00		1'900.00		1'822.30	
1400.3169.24	Druckerkosten Stadttheater	4'500.00		4'500.00		4'437.25	
1400.3169.25	Druckerkosten Bestattungswesen	800.00		800.00		762.50	
1400.3169.26	Druckerkosten Zivilschutz	3'500.00		4'100.00		3'032.85	
1400.3170.10	Spesenentschädigungen	5'000.00		5'000.00		1'781.65	
1400.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen		571'000.00		562'000.00		575'435.35
1400.4260.30	Versicherungsleistungen						
1400.4260.70	Rückerstattung Telefongebühren		14'600.00		18'100.00		12'439.75
1400.4612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung		3'600.00		4'700.00		3'412.20
1400.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00		4'000.00		
1400.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		18'000.00		18'000.00		19'000.00
1400.4920.00	Interne Verrechnungen von Informatikkosten		172'200.00		68'900.00		38'807.71
1400.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		39'000.00		32'000.00		32'000.00
1400.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		39'000.00		66'000.00		66'000.00
1400.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		25'000.00		41'000.00		41'000.00
1400.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Finanzvermögen		4'000.00				
1400.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		91'000.00		1'028'000.00		1'028'000.00
1400.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		7'000.00		114'000.00		114'000.00
1400.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		11'000.00		16'000.00		16'000.00
1400.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		7'000.00		8'000.00		8'000.00
1400.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		49'000.00		47'000.00		47'000.00
1400.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft				1'000.00		1'000.00
1400.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
1400.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle		18'000.00		20'000.00		
1400.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		7'000.00				
1400.4930.54	Verwaltungskostenanteile Sozialamt		203'000.00				
1740	**Bundesfeier**					**24'184.45**	
	Netto Aufwand						24'184.45
1740.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder					80.00	
1740.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					1'546.15	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
1740.3101.75	Hilfsmaterial für die Bundesfeier					73.50	
1740.3130.50	Dienstleistungen Dritter					8'891.95	
1740.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter					4'582.85	
1740.3170.20	Repräsentationsausgaben					2'031.50	
1740.3199.90	Uebriger Sachaufwand					279.40	
1740.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige					6'699.10	
1780	**Jungbürgerfeier**					**3'687.55**	
	Netto Aufwand						3'687.55
1780.3130.50	Dienstleistungen Dritter					500.00	
1780.3199.85	Entschädigungen					3'187.55	
1800	**Kommunikation und Marketing**	**177'600.00**	**2'300.00**	**152'700.00**	**2'300.00**	**105'615.05**	**2'015.90**
	Netto Aufwand		175'300.00		150'400.00		103'599.15
1800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'300.00		6'200.00		13'705.90	
1800.3103.15	Hauszeitung	6'000.00		6'000.00		7'749.75	
1800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	63'800.00		63'500.00		45'283.95	
1800.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'000.00		4'000.00		1'794.50	
1800.3170.10	Spesenentschädigungen					50.00	
1800.3170.20	Repräsentationsausgaben	10'000.00		10'000.00		9'338.45	
1800.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
1800.3199.91	Bundesfeier	32'200.00		32'200.00			
1800.3199.92	Jungbürgerfeier	5'300.00		5'300.00			
1800.3635.03	Schlittschuhclub Langenthal AG; Sponsoringbeitrag	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
1800.3636.08	Design Preis Schweiz; Unterstützungsbeitrag						
1800.3636.11	Verein Gartenoper Langenthal	25'000.00					
1800.3636.14	GALA 2022; Hauptsponsoring					2'692.50	
1800.3636.19	BZ-Schatzsuche; Sponsoring						
1800.4390.00	Verschiedene Erträge		2'300.00		2'300.00		2'015.90
2	**FINANZWESEN**	**17'365'900.00**	**54'586'200.00**	**15'980'100.00**	**49'533'500.00**	**15'899'644.06**	**49'180'576.26**
	Netto Ertrag	37'220'300.00		33'553'400.00		33'280'932.20	
2000	**Finanzamt - Allgemeines**	**1'698'500.00**	**104'300.00**	**1'658'800.00**	**108'600.00**	**1'419'158.91**	**78'065.25**
	Netto Aufwand		1'594'200.00		1'550'200.00		1'341'093.66
2000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	4'000.00		4'000.00		3'420.00	
2000.3010.10	Besoldungen	1'113'600.00		1'108'700.00		932'756.45	
2000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	24'000.00		24'200.00		17'969.05	
2000.3010.60	Treueprämie	7'000.00		5'700.00		10'000.00	
2000.3030.09	EO-Entschädigungen					-3'621.90	
2000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	92'900.00		92'300.00		72'308.65	
2000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	113'400.00		111'500.00		92'150.95	
2000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	11'300.00		14'000.00		4'582.70	
2000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'000.00		10'400.00		8'730.15	
2000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'500.00		2'500.00			
2000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'000.00		11'170.98	
2000.3130.52	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenverarbeitung	235'200.00		240'300.00		223'860.95	
2000.3130.60	Bank- und Postcheckgebühren	13'300.00		13'000.00		14'426.45	
2000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		284.00	
2000.3132.55	Honorare an Notare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		3'000.00			
2000.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	58'500.00		20'000.00		23'877.65	
2000.3137.70	Betreibungskosten und Inkassogebühren	4'000.00		4'000.00		2'675.00	
2000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500.00		500.00			

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
2000.3170.10	Spesenentschädigungen	4'000.00		3'400.00		4'469.05	
2000.3199.90	Uebriger Sachaufwand					98.78	
2000.4210.00	Gebühren		100.00		100.00		
2000.4260.00	Rückerstattung Betreibungskosten und Inkassogebühren		2'000.00		2'000.00		2'873.05
2000.4260.30	Versicherungsleistungen						
2000.4390.00	Verschiedene Erträge		4'000.00		4'000.00		2'317.20
2000.4611.01	Entschädigungen Bundes- und Staatssteuerarbeiten		98'200.00		102'500.00		72'875.00
2050	**Verrechnete Verwaltungskosten**		**350'000.00**		**317'800.00**		**316'710.00**
	Netto Ertrag	350'000.00		317'800.00		316'710.00	
2050.4260.77	Verwaltungskostenanteile Gemeindeverband Hochwasserschutz		7'000.00		7'000.00		3'910.00
2050.4612.31	Verwaltungskostenanteil Kehrichtbeseitigung		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		31'000.00		31'000.00		32'000.00
2050.4612.34	Verwaltungskostenanteile Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen		9'000.00		9'000.00		10'000.00
2050.4930.33	Verwaltungskostenanteile Theater		22'000.00		11'000.00		11'000.00
2050.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		2'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		3'000.00		3'000.00		3'000.00
2050.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		86'000.00		84'000.00		84'000.00
2050.4930.42	Verwaltungskostenanteile Verwaltungsliegenschaften		62'000.00		61'000.00		61'000.00
2050.4930.43	Verwaltungskostenanteil Volksschule		41'000.00		40'000.00		40'000.00
2050.4930.44	Verwaltungskostenanteil Sportanlagen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
2050.4930.45	Verwaltungskostenanteil Schwimmbad		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.46	Verwaltungskostenanteil Bestattungswesen		5'000.00		4'000.00		4'000.00
2050.4930.47	Verwaltungskostenanteil Zivilschutz		9'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.48	Verwaltungskostenanteil Militärische Einquartierung		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.49	Verwaltungskostenanteil Markthalle		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.50	Verwaltungskostenanteil AHV-Zweigstelle		23'000.00		23'000.00		23'000.00
2050.4930.51	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung				9'800.00		9'800.00
2050.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung		1'000.00				
2050.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		7'000.00				
2050.4930.54	Verwaltungskostenanteile Sozialamt		16'000.00				
2100	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**886'200.00**	**1'580'700.00**	**660'300.00**	**1'552'900.00**	**927'289.14**	**1'696'589.61**
	Netto Ertrag	694'500.00		892'600.00		769'300.47	
2100.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	2'000.00		2'000.00		1'597.30	
2100.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'000.00		3'000.00		687.90	
2100.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	500.00		500.00		237.90	
2100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	400.00		400.00		2'145.30	
2100.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	100.00		100.00			

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
2100.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	500.00		500.00			
2100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	500.00		500.00			
2100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'000.00		534.54	
2100.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	6'600.00		5'000.00		2'784.15	
2100.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	19'100.00		17'100.00		16'674.10	
2100.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'400.00		2'400.00		1'080.55	
2100.3199.85	Uebrige Betriebskosten	1'000.00		1'000.00			
2100.3199.90	Uebriger Sachaufwand	100.00		100.00		1'099.75	
2100.3199.95	Nebenkosten	3'000.00		3'900.00		1'987.70	
2100.3430.10	Baulicher Unterhalt	96'400.00		131'400.00		120'262.14	
2100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser	35'700.00		35'700.00		33'613.07	
2100.3439.20	Heizmaterialien	62'000.00		40'000.00		61'761.14	
2100.3439.22	Heizkosten/Oel	8'500.00		8'500.00		12'523.85	
2100.3441.00	Abschreibungen übr. Sachanlagen FV			20'000.00			
2100.3896.00	Einlage in Schwankungsreserve						
2100.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	10'500.00		10'500.00		8'718.75	
2100.3930.30	Verwaltungskostenanteil	133'000.00		126'000.00		126'000.00	
2100.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	500'900.00		250'700.00		535'581.00	
2100.4240.30	Raumbenützungsgebühren		500.00		500.00		425.00
2100.4260.30	Versicherungsleistungen						
2100.4390.00	Verschiedene Erträge		100.00		100.00		140'582.30
2100.4402.02	Pacht- und Baurechtszinsen aus Landparzellen und Fischenzen		217'700.00		217'700.00		217'426.55
2100.4430.01	Mietzinsen		562'100.00		562'100.00		545'585.73
2100.4443.00	Marktwertanpassungen Liegenschaften FV						22'000.00
2100.4489.81	Heizkosten Pauschal		51'500.00		26'200.00		23'689.35
2100.4489.82	Betriebskosten Pauschal		14'500.00		12'000.00		12'558.65
2100.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Finanzvermögen Obersteckholz						
2100.4896.00	Entnahme Neubewertungsreserven		734'300.00		734'300.00		734'322.03
2150	**Verwaltungsliegenschaften**	**400'600.00**	**442'700.00**	**305'600.00**	**405'900.00**	**346'261.92**	**532'174.72**
	Netto Ertrag	42'100.00		100'300.00		185'912.80	
2150.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	5'500.00		5'500.00		6'096.35	
2150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	500.00		500.00		112.30	
2150.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	100.00		100.00		79.00	
2150.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial						
2150.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	300.00		300.00			
2150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	52'000.00		17'000.00		54'039.30	
2150.3120.20	Heizmaterialien	44'000.00		19'000.00		42'585.90	
2150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'800.00				2'753.90	
2150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'800.00		6'800.00		1'107.55	
2150.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'500.00		1'500.00		6'912.75	
2150.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	21'900.00		20'000.00		20'189.10	
2150.3144.10	Baulicher Unterhalt	95'400.00		68'200.00		44'044.37	
2150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'800.00		1'800.00			
2150.3160.20	Mietzins Verwaltungsbüro und Archiv	20'500.00		20'500.00		20'463.00	
2150.3199.90	Uebriger Sachaufwand	36'800.00		36'800.00		25'847.25	
2150.3634.00	Beitrag an Haslibrunnen AG für Gartenoper					14'500.00	
2150.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'300.00		8'300.00		7'162.15	
2150.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	3'400.00		2'300.00		3'369.00	
2150.3930.30	Verwaltungskostenanteil	99'000.00		97'000.00		97'000.00	
2150.4390.00	Verschiedene Erträge		100.00		100.00		58'828.02

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
2150.4470.01	Mietzinsen		338'300.00		301'500.00		368'864.65
2150.4470.20	Pacht- und Baurechtszinsen		89'000.00		89'000.00		88'972.05
2150.4489.80	Heizkostenanteile Pauschal		15'000.00		15'000.00		15'510.00
2150.4489.81	Heizkosten à Konto		300.00		300.00		
2150.4635.00	Stiftung Mühle; Rückführung Parz. 869 (Gebäude alte Mühle)						
2155	**Verwaltungszentrum - Hausdienst**	**606'200.00**	**232'500.00**	**559'600.00**	**232'500.00**	**576'915.90**	**235'218.74**
	Netto Aufwand		373'700.00		327'100.00		341'697.16
2155.3010.10	Besoldungen	130'800.00		128'900.00		131'821.15	
2155.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	138'000.00		136'000.00		131'564.30	
2155.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	21'000.00		21'300.00		22'418.30	
2155.3052.10	Pensionskassenbeiträge	14'200.00		15'300.00		17'639.80	
2155.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	3'700.00		1'700.00		3'397.00	
2155.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00		1'000.00		2'960.00	
2155.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	600.00		600.00		870.00	
2155.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'000.00		2'000.00		1'503.81	
2155.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	20'800.00		20'800.00		25'379.85	
2155.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)	2'000.00		2'000.00		567.00	
2155.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)	1'000.00		1'000.00		166.60	
2155.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial (100% Stadt)					378.00	
2155.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	400.00		400.00		791.15	
2155.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	58'000.00		62'000.00		56'436.51	
2155.3120.20	Heizmaterialien	60'000.00		45'000.00		66'981.61	
2155.3130.45	Telefongebühren	100.00		100.00			
2155.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum	38'000.00		22'000.00		23'266.13	
2155.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung	18'000.00		18'000.00		20'413.65	
2155.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	12'500.00		12'400.00		11'824.50	
2155.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	100.00		100.00		150.95	
2155.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum	47'200.00		50'000.00		38'708.51	
2155.3144.11	Baulicher Unterhalt Umgebung	1'000.00		1'000.00		816.65	
2155.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)	13'800.00		13'000.00		11'044.96	
2155.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)	1'000.00		1'000.00		3'363.87	
2155.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'500.00		3'500.00		478.20	
2155.3160.20	Mietzins Parkplätze					3'231.00	
2155.3170.10	Spesenentschädigung	500.00		500.00		742.40	
2155.3930.30	Verwaltungskostenanteil	17'000.00					
2155.4390.00	Verschiedene Erträge		5'000.00		5'000.00		5'000.00
2155.4470.01	Mietzinsen		15'000.00		15'000.00		
2155.4631.00	Kantonsbeitrag		212'500.00		212'500.00		230'218.74
2200	**Kapitaldienst**	**1'676'600.00**	**1'481'300.00**	**487'300.00**	**1'065'300.00**	**1'171'194.59**	**-2'302'825.70**
	Netto Aufwand		195'300.00				3'474'020.29
	Netto Ertrag			578'000.00			
2200.3130.60	Bankgebühren für Vermögensverwaltung	44'500.00		38'000.00		42'661.84	
2200.3400.00	Verzugszinsen; Beschwerde Lastenausgleich neue Aufgabenteilung					17'429.95	
2200.3401.00	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	300.00		300.00		108'754.38	
2200.3406.10	Zinsen auf langfristigen Schulden	1'403'000.00		426'000.00		255'256.00	
2200.3409.47	Verrechneter Zinsaufwand Abwasserentsorgung	178'800.00					
2200.3410.00	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV					774'415.42	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
2200.3420.20	Anlagekosten und Emissionsspesen	50'000.00		23'000.00		20'677.00	
2200.3440.00	Wertberichtigung Wertschriften und übrige Finanzanlagen FV					-48'000.00	
2200.4400.00	Zinsen auf Bank- und Postkontoguthaben		500.00		500.00		48.95
2200.4401.02	Zinsen auf übrigen Guthaben		1'000.00		1'000.00		720.35
2200.4402.00	Zinsen auf kurzfristigen Finanzanlagen						16'042.00
2200.4407.00	Zinsen auf langfristigen Finanzanlagen		48'000.00		56'600.00		56'958.00
2200.4409.10	Negativzinsen auf Passivdarlehen						40'458.44
2200.4409.20	Zinsen auf Infrastruktur Feuerwehr		56'800.00		29'900.00		47'416.20
2200.4409.46	Zinsen auf Infrastruktur Kehrichtbeseitigung		12'200.00		5'200.00		7'771.50
2200.4409.47	Zinsen auf Infrastruktur Abwasserentsorgung				73'800.00		46'951.85
2200.4410.00	Realisierte Gewinne aus Verkäufen von Anlagefonds FV						200'226.01
2200.4440.10	Wertschriften Marktwertanpassungen (Kurswert)		640'000.00		525'000.00		-3'398'235.45
2200.4450.30	Ertrag aus Grundpfandforderungen und Schuldscheindarlehen		12'300.00		10'500.00		11'952.70
2200.4451.20	Ertrag auf Aktien und Anteilscheinen		22'000.00		22'000.00		26'235.60
2200.4940.21	Zinsen auf Infrastruktur Militärische Einquartierungen (Truppenunterkunft)		2'400.00		1'400.00		1'529.25
2200.4940.22	Zinsen auf Infrastruktur Stadttheater		167'700.00		81'200.00		96'602.25
2200.4940.30	Zinsen auf Infrastruktur Schwimmbad		400.00		400.00		214.60
2200.4940.35	Zinsen auf Infrastruktur Bestattungswesen		17'100.00		7'100.00		6'701.05
2200.4940.49	Zinsen auf Liegenschaften Finanzvermögen		500'900.00		250'700.00		535'581.00
2400	**IB Langenthal AG**		**3'204'000.00**		**2'706'900.00**		**2'392'584.19**
	Netto Ertrag	3'204'000.00		2'706'900.00		2'392'584.19	
2400.4120.01	Konzessionsgebühr IBL		1'180'000.00		1'180'000.00		868'850.31
2400.4120.05	Konzessionsgebühr Onyx AG für Untersteckholz				7'900.00		
2400.4120.06	Konzessionsgebühr für Obersteckholz				19'000.00		
2400.4120.07	Konzessionsgebühr für Unter- und Obersteckholz		24'000.00				23'733.88
2400.4451.01	Dividende IBL		2'000'000.00		1'500'000.00		1'500'000.00
2500	**Abschreibungen**	**4'741'600.00**	**647'900.00**	**4'663'600.00**	**650'200.00**	**4'486'480.70**	**638'796.95**
	Netto Aufwand		4'093'700.00		4'013'400.00		3'847'683.75
2500.3180.00	Debitorenverluste	100.00		100.00		80'146.35	
2500.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV (1401)	508'000.00		480'000.00		368'555.00	
2500.3300.20	Planmässige Abschreibungen Wasserbau	15'000.00				5'167.00	
2500.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV (1404)	1'239'000.00		1'179'000.00		1'040'231.00	
2500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV (Konto 1406)	166'000.00		113'000.00		81'234.00	
2500.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV (1409)	28'000.00		27'000.00		28'236.00	
2500.3300.91	Abschreibungen Rest Verwaltungsvermögen HRM1 per 31.12.2015 (16 J.)	2'119'500.00		2'119'500.00		2'119'508.00	
2500.3300.92	Planmässige Abschreibungen Rest VV Obersteckholz per 31.12.2015	28'000.00		28'000.00		28'033.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
2500.3300.95	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge VV (146X)	12'000.00		13'000.00		11'620.00	
2500.3320.00	Planmässige Abschreibungen Informatik	256'000.00		356'000.00		365'264.35	
2500.3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (1429)	370'000.00		348'000.00		358'486.00	
2500.4950.20	Verrechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen		647'900.00		650'200.00		638'796.95
2610	**Ordentliche Steuern**	**390'000.00**	**37'225'000.00**	**400'000.00**	**33'415'000.00**	**350'726.15**	**36'346'577.55**
	Netto Ertrag	36'835'000.00		33'015'000.00		35'995'851.40	
2610.3181.00	Abschreibungen auf Steuerforderungen	340'000.00		350'000.00		329'767.60	
2610.3401.00	Vergütungszinsen Steuern	50'000.00		50'000.00		20'958.55	
2610.4000.01	Einkommenssteuern Natürliche Personen		26'060'000.00		24'200'000.00		23'768'542.35
2610.4000.21	Nach- und Strafsteuern NP		100'000.00		100'000.00		111'879.80
2610.4000.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Gunsten		680'000.00		650'000.00		644'908.90
2610.4000.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Lasten		-570'000.00		-550'000.00		-558'921.00
2610.4001.01	Vermögenssteuern Natürliche Personen		3'320'000.00		2'750'000.00		3'178'002.00
2610.4002.01	Quellensteuern		850'000.00		750'000.00		855'514.20
2610.4002.11	Quellensteuern aus BGSA (Grenzgänger)		35'000.00		25'000.00		36'303.85
2610.4010.01	Gewinnsteuern juristische Personen		6'320'000.00		5'100'000.00		5'505'091.65
2610.4010.05	Gewinnsteuern juristische Personen; Rückstellungen						330'000.00
2610.4010.21	Nach- und Strafsteuern JP						764'388.10
2610.4010.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Gunsten		950'000.00		1'000'000.00		2'125'167.95
2610.4010.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Lasten		-690'000.00		-800'000.00		-893'614.70
2610.4010.70	Rückstellungen Steuerteilungen JP						312'000.00
2610.4011.01	Kapitalsteuern juristische Personen		40'000.00		40'000.00		43'063.55
2610.4019.41	Holdingsteuern Holdinggesellschaften						1'596.75
2610.4401.00	Verzugszinsen Steuerforderungen		130'000.00		150'000.00		122'654.15
2630	**Übrige Steuern**		**5'951'000.00**		**5'751'000.00**		**6'183'249.15**
	Netto Ertrag	5'951'000.00		5'751'000.00		6'183'249.15	
2630.4000.81	Lotteriegewinnsteuern		1'000.00		1'000.00		950.00
2630.4021.01	Liegenschaftssteuern		3'700'000.00		3'700'000.00		3'699'375.60
2630.4022.01	Grundstückgewinnsteuern		800'000.00		750'000.00		880'887.95
2630.4022.11	Sonderveranlagungen		950'000.00		850'000.00		1'032'154.95
2630.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		120'000.00		100'000.00		190'125.65
2630.4600.00	Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer		380'000.00		350'000.00		379'755.00
2640	**Kantonaler Finanzausgleich**	**2'864'000.00**	**3'290'000.00**	**2'880'000.00**	**3'250'600.00**	**2'887'293.00**	**2'992'777.00**
	Netto Ertrag	426'000.00		370'600.00		105'484.00	
2640.3621.60	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'864'000.00		2'880'000.00		2'887'293.00	
2640.4621.93	Ausgleichszahlung Fusion Obersteckholz; Mindestausstattung		119'000.00		130'600.00		119'008.00
2640.4621.94	Finanzhilfe (Fusionsbeitrag); Fusion Obersteckholz						

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
2640.4622.70	Zuschuss Disparitätenabbau		3'171'000.00		3'120'000.00		2'873'769.00
2700	**Pensionskasse der Stadt Langenthal**	**140'000.00**		**120'000.00**		**-292'912.05**	
	Netto Aufwand		140'000.00		120'000.00		
	Netto Ertrag					292'912.05	
2700.3052.20	Finanzierung Übergangseinlage Primatwechsel					-364'578.55	
2700.3052.25	Finanzierung Senkung Umwandlungssatz					-92'360.00	
2700.3062.10	Teuerungszulagen an Rentenbezüger und ehemalige Spareinleger	80'000.00		80'000.00		85'108.50	
2700.3062.15	Veränderung Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	-70'000.00		-80'000.00		-50'000.00	
2700.3130.50	Verwaltungskosten PK	130'000.00		120'000.00		128'918.00	
2800	**AHV-Zweigstelle**	**3'956'900.00**	**76'800.00**	**4'239'600.00**	**76'800.00**	**4'020'821.15**	**70'658.80**
	Netto Aufwand		3'880'100.00		4'162'800.00		3'950'162.35
2800.3010.10	Besoldungen	264'600.00		286'700.00		242'034.35	
2800.3030.09	EO-Entschädigungen						
2800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	21'200.00		23'300.00		19'265.40	
2800.3052.10	Pensionskassenbeiträge	20'400.00		27'900.00		19'144.05	
2800.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'000.00		2'000.00		1'030.00	
2800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		500.00		445.25	
2800.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'300.00		2'300.00			
2800.3130.40	Porti und Frachten	2'500.00		2'500.00		3'205.60	
2800.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00		50.00	
2800.3150.00	Unterhalt Büromöbel und Geräte	300.00		300.00			
2800.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		113.50	
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00		78'000.00		74'719.00	
2800.3621.65	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	3'521'000.00		3'772'000.00		3'617'814.00	
2800.3930.30	Verwaltungskostenanteil	43'000.00		43'000.00		43'000.00	
2800.4260.30	Versicherungsleistungen						
2800.4390.00	Verschiedene Erträge						28.00
2800.4631.00	Rückerstattung Kanton an Verwaltungskosten		76'800.00		76'800.00		70'630.80
2850	**Landwirtschaft**	**5'300.00**		**5'300.00**		**6'414.65**	
	Netto Aufwand		5'300.00		5'300.00		6'414.65
2850.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					238.80	
2850.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
2850.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'300.00		2'300.00		3'175.85	
3	**BAUWESEN**	**13'818'600.00**	**8'855'700.00**	**13'085'300.00**	**8'645'700.00**	**14'598'829.69**	**9'742'023.66**
	Netto Aufwand		4'962'900.00		4'439'600.00		4'856'806.03
3000	**Stadtbauamt - Allgemeines**	**1'746'000.00**	**661'000.00**	**1'369'200.00**	**646'000.00**	**1'492'573.85**	**631'143.00**
	Netto Aufwand		1'085'000.00		723'200.00		861'430.85
3000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	6'000.00		6'000.00		4'100.00	
3000.3010.10	Besoldungen	1'322'700.00		1'025'300.00		1'041'708.60	
3000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	22'200.00		200.00		2'975.70	
3000.3010.60	Treueprämie	3'000.00				2'400.00	
3000.3030.09	EO-Entschädigungen					-11'469.95	
3000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	106'800.00		83'100.00		82'407.55	
3000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	126'600.00		94'100.00		87'903.20	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'200.00		7'200.00		14'149.75	
3000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'000.00		10'000.00		5'509.80	
3000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	900.00		900.00		3'996.50	
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'600.00		5'600.00		13'939.75	
3000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	9'500.00		11'400.00		6'840.00	
3000.3132.55	Honorare an Architekten und Ingenieure	105'000.00		105'000.00		130'229.95	
3000.3132.56	Honorare an Experten Bau- und Planungskommission	10'100.00		10'000.00		1'380.20	
3000.3132.57	Honorare an Architekten und Ingenieure für Arealentwicklung Mitte					99'076.85	
3000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500.00		500.00			
3000.3170.10	Spesenentschädigungen	8'900.00		8'900.00		6'624.85	
3000.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'000.00		1'000.00		801.10	
3000.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		500.00		500.00		40.00
3000.4250.01	Drucksachenverkäufe		500.00		500.00		13.00
3000.4260.70	Rückerstattungen Porti		2'000.00		2'000.00		
3000.4260.77	Verwaltungskostenanteile Hochwasserschutzverband		23'000.00		23'000.00		13'090.00
3000.4390.00	Verschiedene Erträge						2'000.00
3000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		101'000.00		101'000.00		99'000.00
3000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4612.34	Verwaltungskostenanteile Abwasserreinigungsanlagen		121'000.00		121'000.00		119'000.00
3000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		25'000.00		74'000.00		74'000.00
3000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		14'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		19'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		43'000.00		42'000.00		42'000.00
3000.4930.42	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungsvermögen		37'000.00		36'000.00		36'000.00
3000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		209'000.00		173'000.00		173'000.00
3000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		19'000.00		19'000.00		19'000.00
3000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		18'000.00		18'000.00		28'000.00
3000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		10'000.00		10'000.00		
3000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung		1'000.00				
3000.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		1'000.00				
3010	**Fachbereich Stadtentwicklung**	**710'500.00**		**596'900.00**		**923'121.90**	**413'704.15**
	Netto Aufwand		710'500.00		596'900.00		509'417.75
3010.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder						
3010.3010.10	Besoldungen	421'200.00		405'600.00		353'041.70	
3010.3030.09	EO-Entschädigungen						
3010.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	33'600.00		32'900.00		27'396.00	
3010.3052.10	Pensionskassenbeiträge	37'700.00		39'400.00		30'276.20	
3010.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'000.00		7'500.00		2'542.70	
3010.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		496.10	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3010.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	500.00		3'000.00			
3010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	27'000.00		27'000.00		45'260.95	
3010.3130.70	Gebühren						
3010.3132.55	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieure	182'000.00		77'000.00		49'482.55	
3010.3170.10	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00		1'455.70	
3010.3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben					364'203.00	
3010.3637.00	Beiträge an schutzwürdige Objekte					8'500.00	
3010.3701.00	Anteil Mehrwertabgaben an den Kanton					40'467.00	
3010.4309.00	Mehrwertabgaben Gemeindeanteil 90%						364'203.00
3010.4390.00	Verschiedene Erträge						534.15
3010.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder						8'500.00
3010.4707.00	Mehrwertabgaben Kantonsanteil 10%						40'467.00
3030	**Umwelt und Energie**	**127'000.00**	**15'000.00**	**108'400.00**	**20'000.00**	**149'367.60**	**15'198.75**
	Netto Aufwand		112'000.00		88'400.00		134'168.85
3030.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'500.00		5'500.00		5'880.00	
3030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'000.00		1'688.40	
3030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	22'600.00		22'500.00		19'214.90	
3030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	3'800.00		3'800.00		3'820.00	
3030.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	40'000.00		23'600.00		15'976.35	
3030.3170.60	Standaktion Ausstellungen	17'100.00		17'000.00		8'897.65	
3030.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00		323.10	
3030.3636.10	Projekt "New ride" in Langenthal	5'500.00		3'500.00		3'291.20	
3030.3637.00	Beiträge für befristete Energieförderaktionen	30'000.00		30'000.00		90'276.00	
3030.4390.00	Verschiedene Erträge						
3030.4600.00	Bundesbeiträge		15'000.00		20'000.00		15'198.75
3040	**Städtischer Werkhof**	**1'390'100.00**	**1'264'100.00**	**1'378'700.00**	**1'273'300.00**	**1'324'511.52**	**1'223'525.80**
	Netto Aufwand		126'000.00		105'400.00		100'985.72
3040.3010.10	Besoldungen	1'031'400.00		1'012'700.00		1'014'843.85	
3040.3010.60	Treueprämie	14'500.00		5'500.00		5'350.00	
3040.3010.80	Pikettentschädigungen	9'600.00		9'500.00		9'257.50	
3040.3030.09	EO-Entschädigungen					-3'447.35	
3040.3049.10	Dienstkleider	12'800.00		12'800.00		15'613.25	
3040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	82'900.00		82'500.00		79'900.00	
3040.3052.10	Pensionskassenbeiträge	93'400.00		89'800.00		91'038.70	
3040.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'900.00		5'900.00		12'994.35	
3040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		1'676.25	
3040.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	3'100.00		3'100.00		1'947.55	
3040.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'800.00		1'800.00		1'966.70	
3040.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'100.00		10'000.00		3'729.80	
3040.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'200.00		46'000.00		16'034.80	
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	8'000.00		8'000.00		7'925.95	
3040.3120.20	Heizmaterialien	24'700.00		26'000.00		20'251.30	
3040.3130.40	Porti und Frachten	100.00		100.00		55.00	
3040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	4'600.00		4'600.00		3'636.55	
3040.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'000.00		6'000.00		6'992.40	
3040.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	400.00		400.00		350.00	
3040.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'000.00		3'000.00		3'491.85	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3040.3144.10	Baulicher Unterhalt	43'600.00		33'000.00		14'825.97	
3040.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	9'600.00		9'600.00		8'602.25	
3040.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	4'300.00		4'300.00		4'200.20	
3040.3170.10	Spesenentschädigungen	2'500.00		500.00		1'232.35	
3040.3199.90	Uebriger Sachaufwand	200.00		200.00		220.00	
3040.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	1'900.00		1'900.00		1'822.30	
3040.4240.35	Materialausleihe		20'000.00		20'000.00		18'500.80
3040.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		200'000.00		209'200.00		179'762.35
3040.4250.00	Materialverkäufe		500.00		500.00		242.65
3040.4260.30	Versicherungsleistungen						26'492.90
3040.4390.00	Verschiedene Erträge		7'500.00		7'500.00		1'981.15
3040.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		10'000.00		10'000.00		7'187.10
3040.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		1'026'100.00		1'026'100.00		989'358.85
3050	**Fahrzeugpark**	**101'600.00**	**22'500.00**	**94'300.00**	**22'500.00**	**87'933.70**	**23'116.35**
	Netto Aufwand		79'100.00		71'800.00		64'817.35
3050.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	28'100.00		28'000.00		31'443.35	
3050.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	500.00		500.00		357.55	
3050.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'400.00		1'400.00		2'079.30	
3050.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	27'000.00		20'000.00		7'675.25	
3050.3130.50	Dienstleistungen Dritter	900.00		900.00		271.40	
3050.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'100.00		4'100.00		4'907.95	
3050.3137.21	Mfz-Steuern/ Schwerverkehrsabgabe	11'900.00		11'800.00		12'778.65	
3050.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	27'600.00		27'500.00		28'380.25	
3050.3199.90	Uebriger Sachaufwand	100.00		100.00		40.00	
3050.4240.80	Erlöse aus Fuhrungen für Dritte		22'000.00		22'000.00		23'116.35
3050.4390.00	Verschiedene Erträge		500.00		500.00		
3060	**Kehrichtbeseitigung**	**1'658'300.00**	**1'658'300.00**	**1'779'400.00**	**1'779'400.00**	**1'816'340.20**	**1'816'340.20**
3060.3010.10	Besoldungen	418'200.00		448'700.00		431'622.80	
3060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	14'600.00		14'300.00			
3060.3010.60	Treueprämie	3'500.00		1'300.00		4'650.00	
3060.3030.09	EO-Entschädigungen						
3060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	34'300.00		37'600.00		33'508.50	
3060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	34'100.00		39'800.00		36'348.55	
3060.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	9'800.00		17'600.00		13'123.00	
3060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	35'000.00		35'000.00		44'431.85	
3060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	30'400.00		30'200.00		29'491.25	
3060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	500.00		500.00		346.47	
3060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'500.00		56'500.00		6'593.28	
3060.3130.30	Transporte durch Dritte	107'500.00		107'000.00		114'693.40	
3060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	680'000.00		746'000.00		817'998.72	
3060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	800.00		800.00		877.35	
3060.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	9'000.00		9'000.00		8'748.95	
3060.3149.10	Baulicher Unterhalt	8'000.00		8'000.00		20'891.35	
3060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	20'100.00		20'000.00		31'588.63	
3060.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00		2'260.80	
3060.3180.00	Debitorenverluste					-1'870.00	
3060.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		3'882.00	
3060.3300.60	Planmässige Abschreibung Kehricht	72'600.00		40'700.00		57'607.00	
3060.3300.61	Abschreibung Rest VV per 31.12.2015 Kehrichtbeseitigung	17'700.00		17'700.00		17'689.00	
3060.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	12'200.00		5'200.00		7'771.50	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3060.3611.50	Abfallfonds Kanton	25'000.00		25'000.00		25'085.80	
3060.3612.00	Verwaltungskostenanteil	117'000.00		117'000.00		109'000.00	
3060.4240.30	Kehrichtbeseitigungsgebühren		1'475'400.00		1'249'400.00		1'072'847.04
3060.4250.02	Altmaterial-Verkäufe		49'500.00		49'500.00		50'219.80
3060.4260.30	Versicherungsleistungen						
3060.4390.00	Verschiedene Erträge		2'700.00		2'700.00		12'350.40
3060.4632.00	Beiträge an Kadaversammelstelle		6'000.00		6'000.00		15'214.45
3060.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		124'700.00		471'800.00		665'708.51
3090	**Bauinspektorat**	**453'900.00**	**184'500.00**	**433'100.00**	**212'200.00**	**412'844.91**	**173'837.55**
	Netto Aufwand		269'400.00		220'900.00		239'007.36
3090.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	200.00		200.00			
3090.3010.10	Besoldungen	351'200.00		338'100.00		357'520.50	
3090.3010.60	Treueprämie	2'300.00					
3090.3030.09	EO-Entschädigungen					-11'453.85	
3090.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	28'000.00		27'400.00		28'803.50	
3090.3052.10	Pensionskassenbeiträge	27'700.00		26'300.00		24'758.90	
3090.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	9'800.00		7'900.00		5'710.00	
3090.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'500.00		2'000.00		2'545.81	
3090.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'500.00		500.00			
3090.3130.50	Dienstleistungen Dritter	30'000.00		30'000.00		4'596.90	
3090.3170.10	Spesenentschädigungen	700.00		700.00		363.15	
3090.4210.00	Gebühren für Baubewilligungen		170'000.00		200'000.00		156'403.30
3090.4250.01	Drucksachenverkäufe		2'500.00		2'000.00		5'194.25
3090.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		12'000.00		10'200.00		12'240.00
3200	**Strassen-, Brücken- und Wasserbau**	**1'082'200.00**	**36'000.00**	**1'111'000.00**	**36'000.00**	**1'062'776.30**	**47'660.25**
	Netto Aufwand		1'046'200.00		1'075'000.00		1'015'116.05
3200.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	14'700.00		14'600.00		12'930.00	
3200.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'900.00		2'900.00		3'094.40	
3200.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	47'300.00		47'100.00		49'527.00	
3200.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500.00		1'500.00		1'418.70	
3200.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	21'400.00		19'300.00		20'548.20	
3200.3130.30	Transporte durch Dritte	71'100.00		70'700.00		53'617.05	
3200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	25'200.00		25'000.00		36'830.40	
3200.3132.55	Notariats- und Vermessungskosten	2'500.00		2'500.00		1'368.60	
3200.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'200.00		1'200.00		1'197.05	
3200.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	100.00		100.00		316.65	
3200.3141.10	Baulicher Unterhalt	219'700.00		251'500.00		197'483.85	
3200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'900.00		7'900.00		784.10	
3200.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'900.00		1'900.00		1'952.70	
3200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	20'000.00		20'000.00		20'914.45	
3200.3632.00	Beitrag an Unterhaltskosten Aspisee	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
3200.3636.00	Beitrag an Waldweggenossenschaft	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
3200.3636.02	Beitrag an die Wässermattenstiftung	1'300.00		1'300.00		1'271.80	
3200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	630'500.00		630'500.00		646'521.35	
3200.4200.00	Parkplatzersatzabgaben		20'000.00		20'000.00		20'914.45
3200.4210.00	Gebühren für Aufbruchsbewilligungen		7'000.00		7'000.00		8'895.40
3200.4260.30	Versicherungsleistungen						
3200.4390.00	Verschiedene Erträge		2'000.00		2'000.00		950.40
3200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser						9'900.00

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3200.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wald/Waldwege		7'000.00		7'000.00		7'000.00
3210	**Hochwasserschutzverband**	**80'000.00**		**100'000.00**		**78'072.00**	
	Netto Aufwand		80'000.00		100'000.00		78'072.00
3210.3632.00	Beitrag an den Hochwasserschutzverband unteres Langetental	80'000.00		100'000.00		78'072.00	
3220	**Winterdienst**	**238'800.00**	**15'700.00**	**247'700.00**	**15'700.00**	**209'872.60**	**21'700.00**
	Netto Aufwand		223'100.00		232'000.00		188'172.60
3220.3010.80	Pikettentschädigungen	3'600.00					
3220.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					750.90	
3220.3101.20	Streusalz und Splitt	19'100.00		19'000.00		12'598.10	
3220.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	29'700.00		42'700.00		27'512.90	
3220.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'800.00		1'800.00		927.30	
3220.3141.20	Schneeräumung durch Dritte	65'300.00		65'000.00		60'477.05	
3220.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	10'100.00		10'000.00		11'387.50	
3220.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'600.00		1'600.00		4'203.35	
3220.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	107'600.00		107'600.00		92'015.50	
3220.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		15'700.00		15'700.00		15'700.00
3220.4390.00	Verschiedene Erträge						6'000.00
3250	**Strassenbeleuchtung**	**369'200.00**	**51'600.00**	**386'700.00**	**51'600.00**	**324'697.30**	**44'237.90**
	Netto Aufwand		317'600.00		335'100.00		280'459.40
3250.3120.00	Beleuchtungsmaterial	49'200.00		49'000.00		36'787.20	
3250.3120.15	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	170'000.00		179'200.00		172'699.85	
3250.3149.10	Baulicher Unterhalt	150'000.00		158'500.00		115'210.25	
3250.4631.00	Kantonsbeiträge		51'600.00		51'600.00		44'237.90
3400	**Abwasserentsorgung**	**4'147'500.00**	**4'147'500.00**	**3'777'000.00**	**3'777'000.00**	**4'160'695.26**	**4'160'695.26**
3400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'400.00		1'400.00			
3400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'000.00		1'000.00		291.87	
3400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	8'500.00		8'500.00		8'445.13	
3400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	53'700.00		53'400.00		82'511.85	
3400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	25'000.00		25'000.00		30'738.65	
3400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'000.00		4'000.00		3'961.55	
3400.3143.10	Baulicher Unterhalt	141'700.00		141'000.00		139'357.85	
3400.3143.20	Betrieblicher Unterhalt	40'200.00		62'000.00		38'689.45	
3400.3143.30	Instandhaltung Kanalisationsnetz	1'200.00		1'200.00			
3400.3180.00	Debitorenverluste	500.00		500.00		-13'200.00	
3400.3300.30	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Abwasser	131'700.00		111'400.00		66'226.00	
3400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand			73'800.00		46'951.85	
3400.3510.10	Einlage in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	1'230'000.00		1'132'600.00		738'622.40	
3400.3510.50	Einlage Kanalisationsanschlussgebühren in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert					490'303.60	
3400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	130'000.00		130'000.00		129'000.00	
3400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	12'000.00		12'000.00		7'187.10	
3400.3632.02	Betriebskostenbeitrag an ARA Murg für Untersteckholz	30'000.00		30'000.00		22'591.00	
3400.3632.03	Betriebskostenbeitrag an ARA Verband für Obersteckholz	53'000.00		53'000.00		4'860.00	
3400.3634.01	Betriebskostenbeitrag an ZALA	1'825'000.00		1'776'000.00		1'706'783.51	
3400.4240.30	Abwasserreinigungsgebühren		3'172'000.00		3'172'000.00		3'464'807.81

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3400.4240.50	Kanalisationsanschluss- und Nachbezugsgebühren		500'000.00		405'000.00		490'303.60
3400.4409.00	Verrechneter Zinsertrag		178'800.00				
3400.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert		296'700.00		200'000.00		205'583.85
3400.9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	458'600.00		160'200.00		657'373.45	
3500	**Vermessungswesen**	**20'100.00**	**500.00**	**20'000.00**		**15'576.80**	**500.00**
	Netto Aufwand		19'600.00		20'000.00		15'076.80
3500.3132.55	Honorar des Grundbuchgeometers für Nachführung Vermessungswerk	20'100.00		20'000.00		15'576.80	
3500.4210.00	Gebühren						500.00
3500.4390.00	Verschiedene Erträge		500.00				
3700	**Stadtgärtnerei**	**1'144'100.00**	**785'000.00**	**1'127'800.00**	**801'000.00**	**1'081'376.25**	**734'902.75**
	Netto Aufwand		359'100.00		326'800.00		346'473.50
3700.3010.10	Besoldungen	807'300.00		792'000.00		789'799.00	
3700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	15'500.00		15'500.00		5'915.40	
3700.3010.60	Treueprämie	9'700.00					
3700.3030.09	EO-Entschädigungen					-337.10	
3700.3049.10	Dienstkleider	6'100.00		6'100.00		6'041.20	
3700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	66'000.00		65'400.00		60'383.70	
3700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	74'900.00		73'300.00		73'312.80	
3700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'100.00		2'100.00		2'549.70	
3700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'900.00		1'900.00		2'410.45	
3700.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	15'400.00		15'300.00		13'995.25	
3700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	700.00		700.00		595.40	
3700.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	55'000.00		55'000.00		52'742.90	
3700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	4'200.00		4'200.00		4'867.35	
3700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'300.00		20'500.00		11'078.05	
3700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	3'000.00		3'000.00		2'434.75	
3700.3120.20	Heizmaterialien	1'100.00		1'100.00		891.60	
3700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	300.00		300.00		337.55	
3700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	24'300.00		24'200.00		18'416.95	
3700.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'400.00		2'400.00		3'141.65	
3700.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	2'100.00		2'100.00		2'118.85	
3700.3140.10	Baulicher Unterhalt	5'800.00		13'800.00		2'485.00	
3700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	26'100.00		26'000.00		25'891.10	
3700.3170.10	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200.00		914.40	
3700.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		556.70	
3700.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	700.00		700.00		833.60	
3700.4240.51	Grabbesorgungen, Pflanzenverkäufe		107'000.00		123'000.00		128'552.85
3700.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		125'000.00		125'000.00		96'844.00
3700.4260.30	Versicherungsleistungen						1'388.40
3700.4390.00	Verschiedene Erträge		2'000.00		2'000.00		0.95
3700.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		3'500.00		3'500.00		2'740.70
3700.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		547'500.00		547'500.00		505'375.85
3800	**Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher**	**549'300.00**	**14'000.00**	**555'100.00**	**11'000.00**	**554'537.02**	**16'161.75**
	Netto Aufwand		535'300.00		544'100.00		538'375.27
3800.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	8'100.00		8'100.00		6'890.75	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK, und FAK					547.25	
3800.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'500.00		4'500.00		4'507.67	
3800.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'100.00		10'000.00		16'624.50	
3800.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial für Aspisee	7'000.00		7'000.00			
3800.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000.00		5'000.00		5'660.85	
3800.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	45'200.00		45'000.00		53'414.55	
3800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'900.00		16'000.00		8'569.65	
3800.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	300.00		300.00		656.00	
3800.3140.10	Baulicher Unterhalt	62'700.00		62'700.00		93'013.40	
3800.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'000.00		1'000.00			
3800.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00		531.55	
3800.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	395'000.00		395'000.00		364'120.85	
3800.4260.30	Versicherungsleistungen						2'401.75
3800.4390.00	Verschiedene Erträge		14'000.00		11'000.00		13'760.00
3900	**Schwimmbad**					**904'532.48**	**419'299.95**
	Netto Aufwand						485'232.53
3900.3010.10	Besoldungen					202'756.00	
3900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					102'369.75	
3900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal					33'496.55	
3900.3049.10	Dienstkleider					2'326.75	
3900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					26'231.50	
3900.3052.10	Pensionskassenbeiträge					20'581.50	
3900.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					2'200.80	
3900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					10'743.95	
3900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile					1'994.60	
3900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial					49'380.49	
3900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial					10'131.37	
3900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial					485.45	
3900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					5'006.20	
3900.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser					150'338.29	
3900.3120.20	Heizmaterialien					38'213.75	
3900.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					1'255.35	
3900.3130.50	Dienstleistungen Dritter					35'541.86	
3900.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge					1'103.90	
3900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien					9'160.30	
3900.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe					240.95	
3900.3149.10	Baulicher Unterhalt					82'982.31	
3900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis					25'413.01	
3900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing					10'000.00	
3900.3170.10	Spesenentschädigungen					273.20	
3900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige					26'301.65	
3900.3930.30	Verwaltungskostenanteil					54'000.00	
3900.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand					214.60	
3900.3950.20	Verrechnete Abschreibungen					1'788.40	
3900.4240.60	Eintritte Schwimmbad						380'589.40
3900.4260.30	Versicherungsleistungen						3'749.80
3900.4390.00	Verschiedene Erträge						2'401.45
3900.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen						32'559.30

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**6'141'800.00**	**6'337'900.00**	**5'804'300.00**	**5'777'800.00**	**5'529'042.96**	**5'454'340.76**
	Netto Aufwand				26'500.00		74'702.20
	Netto Ertrag	196'100.00					
4000	**Amt für öffentliche Sicherheit - Allgemeines**	**379'700.00**	**190'500.00**	**346'200.00**	**185'500.00**	**332'438.60**	**168'305.00**
	Netto Aufwand		189'200.00		160'700.00		164'133.60
4000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	4'000.00		4'000.00		2'940.00	
4000.3010.10	Besoldungen	306'500.00		279'400.00		270'930.95	
4000.3010.60	Treueprämie			1'500.00			
4000.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'021.45	
4000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	24'500.00		22'800.00		21'694.65	
4000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	33'600.00		26'900.00		26'234.60	
4000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00		1'000.00		350.00	
4000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'600.00		3'100.00		2'636.25	
4000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'100.00		3'100.00		2'629.55	
4000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500.00		500.00		2'695.40	
4000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'400.00		3'400.00		3'205.65	
4000.3170.20	Repräsentationsausgaben	500.00		500.00		143.00	
4000.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		8'000.00		8'000.00		7'700.00
4000.4210.00	Dienstleistungen/Gebühren		35'000.00		35'000.00		20'500.00
4000.4260.30	Versicherungsleistungen						
4000.4270.00	Bussen		500.00		500.00		
4000.4390.00	Verschiedene Erträge						105.00
4000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00		4'000.00		2'000.00
4000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		19'000.00		19'000.00		19'000.00
4000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		15'000.00		15'000.00		15'000.00
4000.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
4000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		4'000.00				
4000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		64'000.00		63'000.00		63'000.00
4000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		14'000.00		14'000.00		14'000.00
4000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4010	**SBB-Gemeinde Tageskarten**	**104'000.00**	**105'200.00**	**104'000.00**	**104'000.00**	**77'994.41**	**78'195.15**
	Netto Ertrag	1'200.00				200.74	
4010.3199.90	Kauf SBB-Tageskarten	104'000.00		104'000.00		77'994.41	
4010.4390.01	Verkauf SBB-Tageskarten		105'200.00		104'000.00		78'195.15
4020	**Polizeiinspektorat**	**1'441'200.00**	**2'338'100.00**	**1'304'200.00**	**2'068'100.00**	**1'344'288.01**	**1'769'824.64**
	Netto Ertrag	896'900.00		763'900.00		425'536.63	
4020.3010.10	Besoldungen	441'300.00		432'000.00		441'315.30	
4020.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	8'100.00		7'100.00		7'010.00	
4020.3010.60	Treueprämie	3'000.00				5'000.00	
4020.3010.80	Pikettentschädigungen	15'400.00		15'200.00		13'772.50	
4020.3030.09	EO-Entschädigungen					-5'607.35	
4020.3049.10	Dienstkleider	2'500.00		2'500.00		3'628.45	
4020.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	37'100.00		35'600.00		36'295.00	
4020.3052.10	Pensionskassenbeiträge	36'400.00		36'000.00		35'021.65	
4020.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'000.00		3'000.00		995.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4020.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'600.00		10'500.00		17'156.40	
4020.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	3'000.00		3'000.00		2'629.30	
4020.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	8'000.00		8'000.00		8'552.87	
4020.3101.95	Strassensignalisation, Hilfsstoffe	47'700.00		47'500.00		44'848.95	
4020.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	600.00		600.00		844.30	
4020.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'000.00		3'000.00			
4020.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	11'000.00		9'500.00		9'398.73	
4020.3130.40	Porti und Frachten	500.00		500.00			
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	586'000.00		463'000.00		512'193.41	
4020.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	800.00		800.00		820.00	
4020.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'500.00		1'500.00		1'391.25	
4020.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	1'900.00		1'900.00		1'813.85	
4020.3140.10	Baulicher Unterhalt Grundstücke	2'100.00		2'100.00		2'760.80	
4020.3144.10	Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'100.00		10'600.00			
4020.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	29'100.00		29'000.00		24'699.60	
4020.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	60'400.00		55'500.00		55'427.40	
4020.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		680.15	
4020.3170.20	Repräsentationsausgaben	600.00		600.00		516.95	
4020.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		1'637.50	
4020.3621.01	Lastenausgleich Pauschalierung der Interventionskosten	79'000.00		78'700.00		78'005.00	
4020.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	44'500.00		44'500.00		43'481.00	
4020.4033.00	Hundetaxen		91'200.00		91'200.00		92'520.00
4020.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		3'600.00		3'600.00		4'000.00
4020.4210.00	Polizeiliche Dienstleistungen		119'500.00		109'500.00		100'467.00
4020.4240.00	Gebühren		33'500.00		33'500.00		33'264.70
4020.4240.20	Parkgebühren		1'800'000.00		1'600'000.00		1'248'646.85
4020.4240.30	Materialausleihe		6'000.00		6'000.00		8'534.84
4020.4260.30	Versicherungsleistungen						
4020.4270.00	Bussen		250'000.00		190'000.00		268'323.75
4020.4390.00	Verschiedene Erträge		34'300.00		34'300.00		14'067.50
4030	**Einwohnerdienste**	**637'400.00**	**89'700.00**	**627'000.00**	**89'700.00**	**595'671.50**	**100'027.30**
	Netto Aufwand		547'700.00		537'300.00		495'644.20
4030.3010.10	Besoldungen	532'900.00		526'100.00		503'009.40	
4030.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'200.00		1'200.00			
4030.3010.60	Treueprämie			2'500.00		3'000.00	
4030.3030.09	EO-Entschädigungen	-1'700.00		-1'700.00		-3'651.65	
4030.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	42'400.00		43'000.00		39'375.65	
4030.3052.10	Pensionskassenbeiträge	44'900.00		37'900.00		36'345.20	
4030.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'900.00		2'500.00		511.00	
4030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'500.00		2'500.00		2'396.06	
4030.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'000.00		2'000.00		3'136.45	
4030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	300.00		300.00		120.64	
4030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	400.00		200.00		140.00	
4030.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	400.00		1'300.00		2'739.85	
4030.3170.10	Spesenentschädigungen	7'500.00		7'500.00		7'002.90	
4030.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'700.00		1'700.00		1'546.00	
4030.4210.00	Gebühren		85'000.00		85'000.00		92'711.15
4030.4260.30	Versicherungsleistungen						2'275.70
4030.4260.70	Rückerstattungen Porti						165.45
4030.4390.00	Verschiedene Erträge						105.00
4030.4611.00	Kantonsbeiträge Integrationsverordnung		4'700.00		4'700.00		4'770.00

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4060	**Schiesswesen**	**102'600.00**	**102'600.00**	**70'400.00**	**70'400.00**	**83'893.70**	**83'893.70**
4060.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	700.00		700.00		680.00	
4060.3010.10	Besoldungen	9'500.00		9'300.00		9'258.60	
4060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	6'800.00		4'000.00		5'151.40	
4060.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	1'400.00		1'400.00		547.50	
4060.3010.60	Treueprämie	300.00					
4060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'400.00		1'400.00		948.40	
4060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	900.00		900.00		911.25	
4060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	200.00		200.00			
4060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	300.00		300.00		331.25	
4060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	400.00		400.00			
4060.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	11'800.00		2'000.00		1'964.10	
4060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		500.00		1'041.00	
4060.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	8'000.00		5'500.00		1'090.16	
4060.3120.20	Heizmaterialien			2'400.00			
4060.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	500.00		500.00			
4060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'800.00		3'800.00		3'111.82	
4060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'900.00		2'900.00		2'778.75	
4060.3144.10	Baulicher Unterhalt	24'200.00		12'200.00		12'375.00	
4060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'000.00		2'000.00		7'585.90	
4060.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	5'300.00		5'300.00		5'280.00	
4060.3170.10	Spesenentschädigungen	200.00		200.00			
4060.3199.91	Einlage in Kreditor " Schiessanlage Weier" (Ertragsüberschüsse)					17'060.57	
4060.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'500.00		8'500.00		7'778.00	
4060.3930.30	Verwaltungskostenanteil	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
4060.4240.30	Benützungsgebühren Schiessplatz und Magazin		62'300.00		28'250.00		49'045.15
4060.4250.00	Materialverkäufe		1'700.00		1'700.00		2'616.55
4060.4290.01	Entnahme aus Kreditor "Schiessanlage Weier"						
4060.4390.00	Verschiedene Erträge		13'000.00		8'000.00		30'000.00
4060.4470.20	Pachtzinsen		2'200.00		2'200.00		2'232.00
4060.4612.00	Beiträge Vertragsgemeinden (Fehlbeträge)		23'400.00		30'250.00		
4070	**Truppenunterkunft**	**254'500.00**	**191'700.00**	**252'000.00**	**131'700.00**	**240'509.53**	**191'195.53**
	Netto Aufwand		62'800.00		120'300.00		49'314.00
4070.3010.10	Besoldungen	76'100.00		74'200.00		74'159.80	
4070.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'200.00		2'200.00		82.65	
4070.3010.60	Treueprämie	2'100.00				400.00	
4070.3049.10	Dienstkleider	300.00		300.00		239.00	
4070.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	6'400.00		6'200.00		5'941.45	
4070.3052.10	Pensionskassenbeiträge	7'500.00		7'300.00		7'301.25	
4070.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	400.00		400.00			
4070.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	800.00		800.00		995.55	
4070.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'700.00		4'700.00		5'002.95	
4070.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'500.00		3'000.00		4'488.15	
4070.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000.00		1'000.00			
4070.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	20'000.00		15'000.00		20'071.01	
4070.3120.20	Heizmaterialien	44'600.00		44'500.00		34'279.65	
4070.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'200.00		1'200.00		603.00	
4070.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'500.00		3'500.00		591.25	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4070.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'000.00		2'000.00		2'020.95	
4070.3137.21	Motorfahrzeugsteuern	500.00		500.00		435.05	
4070.3144.10	Baulicher Unterhalt	20'500.00		29'000.00		31'178.82	
4070.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'500.00		3'500.00		770.85	
4070.3170.10	Spesenentschädigungen	200.00		200.00			
4070.3170.20	Repräsentationsausgaben	200.00		200.00			
4070.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'300.00		2'300.00		1'833.80	
4070.3930.30	Verwaltungskostenanteil	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
4070.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	2'400.00		1'400.00		1'529.25	
4070.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	30'600.00		30'600.00		30'585.10	
4070.4240.30	Benützungsgebühren zivile Nutzung TRUK		25'000.00		25'000.00		23'396.85
4070.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		1'000.00		1'000.00		154.65
4070.4240.32	Unterkunftsentschädigungen der Armee TRUK		160'000.00		100'000.00		162'507.68
4070.4240.35	Materialausleihe		200.00		200.00		
4070.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00		1'000.00		636.35
4070.4470.01	Mietzinsen		4'500.00		4'500.00		4'500.00
4080	**Markthalle**	**108'300.00**	**93'000.00**	**106'800.00**	**104'000.00**	**99'039.70**	**80'857.30**
	Netto Aufwand		15'300.00		2'800.00		18'182.40
4080.3010.10	Besoldungen	28'600.00		27'900.00		27'866.80	
4080.3010.60	Treueprämie	600.00				400.00	
4080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	2'300.00		2'300.00		2'255.85	
4080.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'800.00		2'700.00		2'745.30	
4080.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	100.00		100.00			
4080.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'200.00		1'200.00		1'044.25	
4080.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'000.00		2'000.00		1'375.60	
4080.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000.00		1'000.00			
4080.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	14'600.00		14'500.00		12'047.03	
4080.3120.20	Heizmaterialien	19'500.00		19'500.00		8'537.69	
4080.3130.50	Dienstleistungen Dritter	500.00		500.00		32.28	
4080.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'800.00		1'800.00		1'514.80	
4080.3144.10	Baulicher Unterhalt	11'000.00		11'000.00		20'220.10	
4080.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	500.00		500.00			
4080.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	800.00		800.00			
4080.3930.30	Verwaltungskostenanteil	21'000.00		21'000.00		21'000.00	
4080.4240.30	Benützungsgebühren Markthalle		85'000.00		96'000.00		74'522.15
4080.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		5'000.00		5'000.00		4'025.15
4080.4390.00	Verschiedene Erträge		500.00		500.00		
4080.4430.01	Mietzinsen		2'500.00		2'500.00		2'310.00
4300	**Bestattungswesen**	**681'600.00**	**1'166'500.00**	**681'300.00**	**1'070'200.00**	**636'274.94**	**1'176'253.13**
	Netto Ertrag	484'900.00		388'900.00		539'978.19	
4300.3010.10	Besoldungen	158'600.00		164'900.00		164'946.80	
4300.3010.20	Entschädigung an Organisten und externe Stellvertretung Kremationswart	34'500.00		34'500.00		28'229.00	
4300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	3'500.00		4'400.00		2'886.70	
4300.3010.60	Treueprämie			2'400.00			
4300.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		495.70	
4300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	15'700.00		16'700.00		13'946.05	
4300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	15'300.00		16'000.00		15'745.80	
4300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	500.00		500.00		43.00	
4300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	800.00		800.00		850.95	
4300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	400.00		400.00		400.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	4'300.00		2'300.00		2'183.60	
4300.3109.60	Särge, Grabzeichen, Aschenurnen, Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	15'500.00		12'500.00		43'868.85	
4300.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		500.00		339.85	
4300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	44'000.00		38'000.00		45'252.82	
4300.3130.30	Leichentransporte	300.00		300.00			
4300.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'200.00		2'200.00		1'928.90	
4300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	23'000.00		22'000.00		27'344.13	
4300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	800.00		800.00		524.80	
4300.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'100.00		5'100.00		4'881.25	
4300.3144.10	Baulicher Unterhalt	63'100.00		73'200.00		41'002.17	
4300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	700.00		700.00		388.55	
4300.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00		323.65	
4300.3170.20	Repräsentationsausgaben	500.00		500.00		492.10	
4300.3199.90	Uebriger Sachaufwand	100.00		100.00			
4300.3632.00	Beitrag an Gemeindeverband Kircheinwohnergemeinde Lotzwil; pauschale Abgeltung für Grabunterhalt						
4300.3632.01	Beitrag Kircheinwohnergemeinde Lotzwil					1'050.87	
4300.3637.00	Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	25'000.00		25'000.00			
4300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	13'500.00		13'500.00		8'002.40	
4300.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	800.00		800.00		762.50	
4300.3930.30	Verwaltungskostenanteil	87'000.00		85'000.00		85'000.00	
4300.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	17'100.00		7'100.00		6'701.05	
4300.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	147'800.00		150'100.00		138'683.45	
4300.4240.30	Bestattungsgebühren		1'003'200.00		923'200.00		1'011'113.10
4300.4240.51	Grabplatzgebühren		125'000.00		125'000.00		112'300.00
4300.4250.00	Verkauf von Aschenurnen		2'000.00		2'000.00		2'812.55
4300.4390.00	Verschiedene Erträge		36'300.00		20'000.00		50'027.48
4400	**Feuerwehr**	**1'614'300.00**	**1'614'300.00**	**1'516'000.00**	**1'516'000.00**	**1'359'917.97**	**1'359'917.97**
4400.3010.10	Besoldungen	241'400.00		220'200.00		146'456.35	
4400.3010.20	Entschädigungen an Funktionäre des Stabes	27'000.00		14'000.00		14'000.00	
4400.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'700.00		2'700.00		3'148.60	
4400.3010.60	Treueprämie	2'000.00					
4400.3010.70	Sold	400'000.00		400'000.00		366'125.55	
4400.3030.09	EO-Entschädigungen						
4400.3049.10	Dienstkleider	20'000.00		20'000.00		20'235.10	
4400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	21'700.00		19'200.00		12'424.40	
4400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	23'300.00		21'200.00		14'013.45	
4400.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	4'400.00		5'600.00		2'688.25	
4400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	46'900.00		50'500.00		50'483.60	
4400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8'000.00		8'000.00		6'597.85	
4400.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	21'000.00		21'000.00		18'376.40	
4400.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'100.00		1'100.00		1'417.03	
4400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	12'600.00		13'000.00		12'495.09	
4400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'000.00		5'000.00		6'157.15	
4400.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12'500.00		22'500.00		29'558.34	
4400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	14'000.00		12'000.00		13'216.83	
4400.3120.20	Heizmaterialien	30'500.00		30'500.00		22'969.03	
4400.3130.40	Porti und Frachten	1'000.00		1'000.00		1'198.70	
4400.3130.45	Telefon- und Alarmeinrichtungsgebühren	23'000.00		23'000.00		19'800.32	
4400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	10'100.00		10'100.00		12'059.90	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4400.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	3'000.00		3'000.00		2'872.45	
4400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	6'000.00		4'000.00		4'619.65	
4400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	15'000.00		15'000.00		14'233.80	
4400.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	3'500.00		3'500.00		3'332.20	
4400.3144.10	Baulicher Unterhalt	72'400.00		85'900.00		41'940.68	
4400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	45'000.00		46'000.00		44'783.80	
4400.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	13'200.00		13'200.00		13'200.00	
4400.3170.10	Spesenentschädigungen	2'000.00		9'000.00		9'000.00	
4400.3170.20	Repräsentationsausgaben	6'000.00		6'000.00		10'298.45	
4400.3170.80	Verpflegung der Feuerwehr	12'000.00		12'000.00		11'338.30	
4400.3180.00	Debitorenverluste					1'839.25	
4400.3181.00	Abschreibungen auf Wehrdienstersatzabgaben	15'000.00		15'000.00		15'478.65	
4400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00		281.70	
4400.3300.60	Planmässige Abschreibungen Feuerwehr	218'000.00		156'700.00		149'658.00	
4400.3300.61	Abschreibungen Rest VV per 31.12.2015 Feuerwehr	133'000.00		133'000.00		133'050.00	
4400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	56'800.00		29'900.00		47'416.20	
4400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	75'000.00		75'000.00		75'000.00	
4400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'000.00		3'000.00		2'740.70	
4400.3612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung	2'700.00		2'700.00		3'412.20	
4400.3632.00	Unterhaltsbeitrag Feuerwehrmagazin Bleienbach	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4400.4200.00	Wehrdienstersatzabgabe		600'000.00		600'000.00		569'112.80
4400.4210.00	Anschlussgebühren Schlüsselanlagen		12'000.00		6'800.00		11'925.00
4400.4240.35	Materialausleihe		500.00		500.00		
4400.4240.70	Gebühren Dienst- und Sachleistungen		110'000.00		100'000.00		137'067.15
4400.4250.02	Altmaterialverkauf		500.00		500.00		
4400.4390.00	Verschiedene Erträge		2'000.00		10'000.00		60.00
4400.4470.01	Mietzinsen		6'300.00		6'300.00		6'300.00
4400.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		130'000.00		140'000.00		130'330.00
4400.4631.01	Beiträge von kantonalen Aufgaben		211'500.00		211'500.00		214'200.67
4400.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		541'500.00		440'400.00		290'922.35
4600	**Zivilschutz**	**818'200.00**	**446'300.00**	**796'400.00**	**438'200.00**	**759'014.60**	**445'871.04**
	Netto Aufwand		371'900.00		358'200.00		313'143.56
4600.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	12'000.00		12'000.00		7'900.00	
4600.3010.10	Besoldungen	320'000.00		311'000.00		311'311.90	
4600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	18'100.00		13'900.00		11'600.00	
4600.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'000.00		2'000.00			
4600.3010.60	Treueprämie	2'800.00				3'200.00	
4600.3030.09	EO-Entschädigungen	-12'000.00		-12'000.00		-12'771.60	
4600.3049.10	Dienstkleider	10'000.00		10'000.00		12'893.25	
4600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	27'300.00		26'500.00		25'204.25	
4600.3052.10	Pensionskassenbeiträge	30'200.00		29'300.00		28'691.40	
4600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'300.00		7'300.00		4'377.15	
4600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		1'290.70	
4600.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	8'000.00		8'000.00		7'449.90	
4600.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'500.00		1'500.00		715.75	
4600.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'600.00		1'600.00		1'473.95	
4600.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen					1'588.05	
4600.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'800.00		19'600.00		17'903.65	
4600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	15'500.00		17'200.00		14'452.85	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4600.3130.40	Porti und Frachten	2'500.00		2'500.00		2'906.00	
4600.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	6'200.00		12'000.00		5'559.70	
4600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'500.00		1'000.00		591.45	
4600.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	1'400.00		1'400.00		1'267.50	
4600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	500.00		500.00			
4600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	6'500.00		7'000.00		5'679.75	
4600.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	4'400.00		4'400.00		3'044.95	
4600.3138.80	Kommunale Zivilschutzkurse, Uebungen und Rapporte	198'000.00		181'000.00		181'073.05	
4600.3144.10	Baulicher Unterhalt	14'400.00		21'500.00		13'725.60	
4600.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	9'000.00		9'000.00		10'466.70	
4600.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	26'100.00		26'000.00		25'903.40	
4600.3170.10	Spesenentschädigungen	3'600.00		3'600.00		3'482.45	
4600.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	3'500.00		4'100.00		3'032.85	
4600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	78'000.00		73'000.00		65'000.00	
4600.4240.30	Benützungsgebühren		30'500.00		30'500.00		22'265.60
4600.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen						812.90
4600.4250.00	Materialverkäufe		1'000.00		1'000.00		330.00
4600.4390.00	Verschiedene Erträge		1'500.00		1'500.00		6'104.24
4600.4600.00	Bundesbeiträge		16'500.00		3'500.00		3'500.00
4600.4612.00	Rückzahlungen auswärtiger ZS-Organisationen		389'600.00		385'000.00		385'090.30
4600.4631.00	Kantonsbeiträge (Beiträge Ersatzbeitragsfonds Kanton)		5'100.00		14'800.00		25'668.00
4600.4632.00	Rückerstattung Wartungskosten Sirenenfernsteuerung		2'100.00		1'900.00		2'100.00
5	**SOZIALWESEN**	**33'526'900.00**	**27'386'000.00**	**38'087'600.00**	**32'503'400.00**	**29'043'539.96**	**22'645'559.63**
	Netto Aufwand		6'140'900.00		5'584'200.00		6'397'980.33
5000	**Sozialamt - Allgemeines**	**5'125'600.00**	**192'200.00**	**4'906'500.00**	**192'200.00**	**4'543'388.19**	**209'993.01**
	Netto Aufwand		4'933'400.00		4'714'300.00		4'333'395.18
5000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'000.00		3'000.00		2'220.00	
5000.3010.10	Besoldungen	3'970'000.00		3'970'000.00		3'755'870.30	
5000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	6'500.00		6'500.00		3'067.65	
5000.3010.60	Treueprämie	8'400.00		14'100.00		1'055.00	
5000.3030.09	EO-Entschädigungen					-40'354.55	
5000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	316'500.00		319'500.00		296'081.55	
5000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	320'400.00		315'700.00		287'871.50	
5000.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	55'400.00		51'300.00		48'445.00	
5000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	87'000.00		87'000.00		45'648.55	
5000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	11'000.00		11'000.00		6'562.95	
5000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'700.00		2'700.00		3'319.40	
5000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'800.00		2'800.00		2'963.95	
5000.3130.60	Postcheckgebühren					1'405.00	
5000.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	7'600.00		7'600.00		7'056.00	
5000.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	19'000.00		19'000.00		17'405.05	
5000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	800.00		800.00		3'017.19	
5000.3161.20	Mieten Fahrzeuge	2'000.00		2'000.00		1'598.40	
5000.3170.10	Spesenentschädigungen	20'000.00		20'000.00		16'386.30	
5000.3170.20	Repräsentationsausgaben	500.00		500.00		437.80	
5000.3199.85	Freier Kredit Sozialarbeiter	2'000.00		2'000.00		1'398.25	
5000.3199.90	Übriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		1'055.45	
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	5'000.00		5'000.00		15'877.45	
5000.3637.00	Sozialpreis	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
5000.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	55'000.00		55'000.00		55'000.00	
5000.3930.30	Verwaltungskostenanteile	219'000.00					

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
5000.4210.00	Gebühren		14'000.00		14'000.00		13'328.20
5000.4260.30	Versicherungsleistungen		4'500.00		4'500.00		22'899.60
5000.4390.00	Verschiedene Erträge		1'500.00		1'500.00		21'101.65
5000.4632.00	Beitrag Gemeinden für Führung Sozialaufgaben		172'200.00		172'200.00		152'663.56
5100	**Sozialhilfe**	**18'218'500.00**	**5'800'000.00**	**23'096'000.00**	**6'967'500.00**	**14'653'177.94**	**5'922'593.37**
	Netto Aufwand		12'418'500.00		16'128'500.00		8'730'584.57
5100.3637.07	Beschäftigungsprojekte für nicht mehr vers. sozialhilfeberechtigte Erwerbslose	200'000.00		317'500.00		356'050.00	
5100.3637.10	Wirtschaftliche Hilfe	18'000'000.00		22'760'000.00		14'226'495.64	
5100.3637.85	Lastenausgleichsberechtigte Administrativausgaben	18'500.00		18'500.00		70'632.30	
5100.4260.10	Einnahmen wirtschaftliche Sozialhilfe		5'600'000.00		6'650'000.00		5'541'415.17
5100.4621.03	Rückerstattung Kanton für Beschäftigungsprojekte		200'000.00		317'500.00		381'178.20
5220	**Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen**	**790'000.00**	**630'000.00**	**790'000.00**	**630'000.00**	**891'401.90**	**727'058.85**
	Netto Aufwand		160'000.00		160'000.00		164'343.05
5220.3637.40	Alimentenvorschüsse für Kinder	790'000.00		790'000.00		891'401.90	
5220.4260.40	Rückerstattungen Alimentenvorschüsse für Kinder		630'000.00		630'000.00		727'058.85
5230	**Suchtprävention**	**2'900.00**		**2'900.00**		**3'318.25**	
	Netto Aufwand		2'900.00		2'900.00		3'318.25
5230.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'800.00		2'800.00		3'318.25	
5230.3636.17	Verschiedene kleinere Beiträge	100.00		100.00			
5240	**Arbeitslosenfürsorge**	**47'200.00**		**47'200.00**		**47'588.45**	
	Netto Aufwand		47'200.00		47'200.00		47'588.45
5240.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	11'000.00		11'000.00		11'591.45	
5240.3636.02	Betriebszuschuss an Velostation	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
5240.3636.12	Verein maxi.mumm	16'200.00		16'200.00		15'997.00	
5240.3636.13	Provisorium Bewachte Velostation						
5240.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
5360	**Jugendfürsorgeinstitutionen**	**4'100.00**		**4'100.00**		**2'644.00**	
	Netto Aufwand		4'100.00		4'100.00		2'644.00
5360.3636.08	Pro Juventute; Elternbriefe	2'000.00		2'000.00		364.00	
5360.3636.10	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	100.00		100.00		100.00	
5360.3636.13	Verschiedene kleinere Beiträge	1'000.00		1'000.00		1'180.00	
5360.3636.38	Verein Seniorebrügg Langenthal und Umgebung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5370	**Familienfürsorgeinstitutionen**	**153'100.00**	**50'600.00**	**152'300.00**	**53'000.00**	**151'508.65**	**63'470.75**
	Netto Aufwand		102'500.00		99'300.00		88'037.90
5370.3636.03	Frauenverein Langenthal	800.00		800.00		800.00	
5370.3636.07	Verschiedene kleinere Beiträge	100.00		100.00		100.00	
5370.3636.09	Verein für Schuldensanierung	200.00		200.00		200.00	
5370.3636.18	Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau (Interunido)	41'000.00		41'000.00		40'020.00	
5370.3636.20	Caritas; Kultur Legi						
5370.3636.22	interunido; Beitrag Hausbesuchsprogramm "schritt:weise"	111'000.00		110'200.00		110'388.65	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
5370.4631.22	Interunido; Hausbesuchsprogramm "schrittweise"; Kantonsbeitrag		50'600.00		53'000.00		63'470.75
5380	**Gesundheits-, Kranken- und Altersfürsorge**	**343'500.00**		**324'600.00**		**313'399.38**	
	Netto Aufwand		343'500.00		324'600.00		313'399.38
5380.3635.36	Klinik SGM; Therapiebad						
5380.3636.01	Stiftung für Alterswohnungen	100.00		100.00			
5380.3636.14	Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte	1'700.00		1'700.00		1'700.00	
5380.3636.19	Procap Oberaargau	100.00		100.00			
5380.3636.21	Verein für Gehörlosenhilfe			100.00			
5380.3636.23	Verein Lungenliga Bern	100.00		100.00		100.00	
5380.3636.28	Teilbetreutes Wohnen (Stfg. Contact)	310'000.00		291'000.00		280'302.38	
5380.3636.29	Verschiedene kleinere Beiträge	300.00		300.00		300.00	
5380.3636.39	Contact Mobil	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
5380.3636.40	Verein CHOREO - Sorgende Gemeinschaft Oberaargau	16'200.00		16'200.00		15'997.00	
5600	**Lastenausgleich Sozialhilfe**	**8'842'000.00**	**20'713'200.00**	**8'764'000.00**	**24'660'700.00**	**8'437'113.20**	**15'722'443.65**
	Netto Ertrag	11'871'200.00		15'896'700.00		7'285'330.45	
5600.3621.40	Lastenausgleich für Sozialhilfe	8'842'000.00		8'764'000.00		8'437'113.20	
5600.4621.50	Vergütung Lastenausgleich Sozialhilfe und Krankenkassenprämienverbilligung IPV		18'500'000.00		22'559'700.00		13'652'092.15
5600.4621.60	Vergütung Kanton Kindes- und Erwachsenenschutz		1'853'200.00		1'741'000.00		1'704'955.50
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss		360'000.00		360'000.00		365'396.00
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**25'746'400.00**	**5'184'700.00**	**26'453'000.00**	**5'355'100.00**	**24'995'222.45**	**4'376'929.69**
	Netto Aufwand		20'561'700.00		21'097'900.00		20'618'292.76
6000	**Amt für Bildung, Kultur und Sport - Allgemeines**	**968'900.00**	**300'000.00**	**950'100.00**	**332'000.00**	**901'735.46**	**334'295.65**
	Netto Aufwand		668'900.00		618'100.00		567'439.81
6000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	6'000.00		6'000.00		6'513.70	
6000.3010.10	Besoldungen	793'900.00		774'000.00		740'969.65	
6000.3010.60	Treueprämie			1'300.00			
6000.3030.09	EO-Entschädigungen						
6000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	62'600.00		62'600.00		58'376.75	
6000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	81'000.00		80'800.00		73'819.95	
6000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'000.00		2'000.00		2'191.00	
6000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'000.00		1'940.06	
6000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'500.00		1'500.00		676.10	
6000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'000.00		6'000.00		7'810.70	
6000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	3'900.00		3'900.00		3'934.60	
6000.3170.10	Spesenentschädigungen	4'500.00		4'500.00		3'862.20	
6000.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'500.00		1'500.00		885.95	
6000.3636.00	Vereinsempfänge	4'000.00		4'000.00		754.80	
6000.4390.00	Verschiedene Erträge						2'295.65
6000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		42'000.00		17'000.00		17'000.00
6000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		11'000.00		7'000.00		7'000.00
6000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		12'000.00		11'000.00		11'000.00
6000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		198'000.00		264'000.00		264'000.00
6000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		30'000.00		29'000.00		29'000.00

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad				4'000.00		4'000.00
6000.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung		7'000.00				
6010	**Bildung, Kinder und Jugend**	**6'730'800.00**	**601'800.00**	**6'703'600.00**	**443'500.00**	**6'717'392.78**	**841'127.76**
	Netto Aufwand		6'129'000.00		6'260'100.00		5'876'265.02
6010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'000.00		2'000.00		5'125.50	
6010.3130.51	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen	132'000.00		132'000.00		127'000.00	
6010.3611.10	Schulgelder an Kanton (Quarta)	478'500.00		511'500.00		512'184.40	
6010.3611.32	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Primarstufe	2'980'000.00		2'835'700.00		2'849'169.00	
6010.3611.33	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	2'085'000.00		2'150'500.00		2'246'192.75	
6010.3611.34	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Kindergarten	929'300.00		915'500.00		869'950.75	
6010.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	124'000.00		156'400.00		107'770.38	
6010.4230.01	Schulgeldertrag auswärtige Kinder - Gehaltskosten		283'400.00		218'300.00		491'270.31
6010.4230.10	Schulgeldertrag auswärtiger Kinder - Infrastruktur- und Betriebskosten		308'400.00		215'200.00		340'257.45
6010.4390.00	Verschiedene Erträge						
6010.4631.00	Kantonsbeiträge		10'000.00		10'000.00		9'600.00
6040	**Schulzahnpflege und Schularztdienst**	**100'500.00**	**500.00**	**100'400.00**	**500.00**	**99'242.65**	**91.00**
	Netto Aufwand		100'000.00		99'900.00		99'151.65
6040.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	100.00		100.00		60.00	
6040.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	13'000.00		13'000.00		12'019.55	
6040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'100.00		5'200.00		2'335.60	
6040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		1'877.35	
6040.3106.55	Hilfsmittel für Zahnpflege	2'000.00		2'000.00		2'364.60	
6040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	500.00		600.00		428.00	
6040.3136.55	Honorare Schulärzte	23'000.00		23'000.00		20'350.00	
6040.3136.56	Honorare Schulzahnärzte/Fachpersonal	55'300.00		55'000.00		59'807.55	
6040.4220.00	Elternbeiträge an Behandlungskosten		500.00		500.00		
6040.4390.00	Verschiedene Erträge						91.00
6080	**Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung**	**2'500'600.00**		**2'404'600.00**		**2'681'522.04**	**1'590.35**
	Netto Aufwand		2'500'600.00		2'404'600.00		2'679'931.69
6080.3010.10	Besoldungen						
6080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge						
6080.3052.10	Pensionskassenbeiträge						
6080.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		200.00		150.00	
6080.3630.04	Stiftung Ferienheim Oberwald	46'000.00		46'000.00		50'500.00	
6080.3632.00	Selbstbehalt für Langenthaler Kinder an andere Gemeinden (Tagesfamilien)						
6080.3632.10	Betreuungsgutscheine an übrige Kitas			480'000.00		499'113.69	
6080.3634.23	Nachtbusgesellschaft Bernmobil; Beitrag an Moonliner M12					252.45	
6080.3636.01	Verein Ferienpass Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6080.3636.05	Sprachheilschule Langenthal	15'400.00		15'400.00		15'400.00	
6080.3636.11	Volkshochschule Langenthal	10'000.00		10'000.00		5'400.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6080.3636.17	Arbeitskreis Rudolf Steiner Schule	15'000.00		15'000.00		13'915.00	
6080.3636.24	Langenthals autonomes Jugendzentrum			14'000.00		14'040.00	
6080.3636.28	Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft Oberlimatte			360'000.00		335'752.50	
6080.3636.30	Krippenverein Langenthal			600'000.00		637'512.10	
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeitrag	760'000.00		710'000.00		653'894.00	
6080.3636.32	Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit TOKJO	110'000.00		110'000.00		113'090.00	
6080.3636.36	TOKJO; Donatorenvereinigung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6080.3636.45	Verein Tagesfamilien Region Langenthal			40'000.00		40'147.05	
6080.3636.50	Schülertagesstätte Windrose					298'355.25	
6080.3636.60	Betreuungsgutscheine an Kitas	1'500'000.00					
6080.3636.70	Betreuungsgutscheine an Tagesfamilien-Organisationen	40'000.00					
6080.4612.00	Selbstbehalt für auswärtige Kinder der Gemeinden (Tagesfamilien)						
6080.4612.01	Selbstbehalt für auswärtige Kinder der Gemeinden (Kindertagesstätten)						1'590.35
6100	**Sport**	**12'600.00**	**3'500.00**	**13'600.00**	**3'500.00**	**18'113.45**	**4'240.00**
	Netto Aufwand		9'100.00		10'100.00		13'873.45
6100.3636.00	Beiträge an besondere Anlässe und Events	11'100.00		12'100.00		16'418.45	
6100.3636.01	Langenthaler Stadtlauf; Beitrag Startgeld Schüler	1'500.00		1'500.00		1'695.00	
6100.4631.00	Kantonsbeiträge		3'500.00		3'500.00		4'240.00
6130	**Sportanlagen**	**1'415'400.00**	**566'800.00**	**1'482'100.00**	**566'800.00**	**1'553'572.19**	**444'234.80**
	Netto Aufwand		848'600.00		915'300.00		1'109'337.39
6130.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'000.00		3'000.00		1'920.00	
6130.3010.10	Besoldungen	202'900.00		190'400.00		186'237.50	
6130.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			4'000.00			
6130.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	102'800.00		102'800.00		113'020.60	
6130.3030.09	EO-Entschädigungen					-3'740.15	
6130.3049.10	Dienstkleider	2'000.00		2'000.00		1'383.00	
6130.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	24'600.00		24'100.00		29'819.65	
6130.3052.10	Pensionskassenbeiträge	25'100.00		24'300.00		24'324.65	
6130.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	13'300.00		5'800.00		11'528.35	
6130.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		500.00		640.35	
6130.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	800.00		800.00		297.15	
6130.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	11'500.00		7'000.00		12'471.95	
6130.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	14'500.00		10'000.00		17'844.01	
6130.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	300.00		300.00		718.25	
6130.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'000.00		36'000.00		61'023.88	
6130.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	85'400.00		85'000.00		92'832.71	
6130.3120.20	Heizmaterialien	45'200.00		45'000.00		66'251.04	
6130.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	5'100.00		5'100.00		7'590.00	
6130.3130.50	Dienstleistungen Dritter	13'000.00		9'000.00		15'623.10	
6130.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	500.00		500.00		500.00	
6130.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	16'800.00		16'700.00		17'141.20	
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	236'000.00		233'500.00		229'401.75	
6130.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	27'000.00		27'000.00		29'788.25	
6130.3160.20	Mieten und Pachten Sportanlagen	23'100.00		23'000.00		22'814.15	
6130.3170.10	Spesenentschädigungen	2'200.00		500.00		2'072.65	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6130.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'000.00		1'000.00		590.30	
6130.3171.30	Eintrittsgebühren	252'000.00		252'000.00		252'000.00	
6130.3636.01	Betriebskostenbeitrag an Turnhalle Heilpädagogische Schule	52'000.00		52'000.00		55'409.50	
6130.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	153'800.00		153'800.00		137'068.35	
6130.3930.30	Verwaltungskostenanteil	65'000.00		167'000.00		167'000.00	
6130.4240.30	Benützungsgebühren Turnhallen		55'000.00		55'000.00		47'556.00
6130.4240.31	Benutzungskosten Sportanlagen durch kant./private Schulen		504'800.00		504'800.00		386'221.50
6130.4260.00	Kostenrückerstattungen		7'000.00		7'000.00		2'653.70
6130.4260.30	Versicherungsleistungen						4'543.60
6130.4390.00	Verschiedene Erträge						3'260.00
6140	**Schwimmbad**	**845'900.00**	**397'200.00**	**841'800.00**	**365'500.00**		
	Netto Aufwand		448'700.00		476'300.00		
6140.3010.10	Besoldungen	236'500.00		209'600.00			
6140.3010.20	Löhne an nebenamtliches Person	71'900.00		66'100.00			
6140.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	40'000.00		30'000.00			
6140.3049.10	Dienstkleider	2'000.00		2'000.00			
6140.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHv, IV, EO, ALV, VK und FAK	27'700.00		24'800.00			
6140.3052.10	Pensionskassenbeiträge	29'000.00		26'900.00			
6140.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'500.00		1'000.00			
6140.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Ins	7'000.00		7'000.00			
6140.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'500.00		1'500.00			
6140.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	41'000.00		34'000.00			
6140.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'000.00		10'000.00			
6140.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmat	500.00		500.00			
6140.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'200.00		65'000.00			
6140.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	120'000.00		120'000.00			
6140.3120.20	Heizmaterialien	25'000.00		25'000.00			
6140.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgeb	1'400.00		1'400.00			
6140.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'000.00		19'000.00			
6140.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbei	1'000.00		1'000.00			
6140.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	9'100.00		9'100.00			
6140.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	200.00		200.00			
6140.3149.10	Baulicher Unterhalt	73'800.00		85'200.00			
6140.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahr	26'300.00		18'300.00			
6140.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	10'100.00		10'000.00			
6140.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00			
6140.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00			
6140.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dien	25'000.00		25'000.00			
6140.3930.30	Verwaltungskostenanteil	51'000.00		46'000.00			
6140.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	400.00		400.00			
6140.3950.00	Verrechnete Abschreibungen	1'800.00		1'800.00			
6140.4240.60	Eintritte Schwimmbad		370'000.00		340'000.00		
6140.4390.00	Verschiedene Erträge		2'200.00		2'200.00		
6140.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen		25'000.00		23'300.00		
6150	**Freiwilliger Schulsport**	**213'800.00**	**90'000.00**	**216'000.00**	**90'000.00**	**185'322.35**	**96'342.00**
	Netto Aufwand		123'800.00		126'000.00		88'980.35
6150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'500.00		2'000.00		160.00	
6150.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	148'000.00		148'000.00		143'149.10	
6150.3049.10	Dienstkleider	15'000.00		17'000.00		2'570.40	
6150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	11'800.00		12'000.00		10'273.65	
6150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'300.00		2'300.00		2'305.80	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		1'473.80	
6150.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00		1'166.10	
6150.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		1'000.00			
6150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	200.00		200.00		200.00	
6150.3130.50	Dienstleistungen Dritter			2'500.00		2'100.00	
6150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'500.00		1'500.00		819.10	
6150.3170.10	Spesenentschädigungen	2'000.00		4'000.00		5'751.70	
6150.3171.30	Eintrittsgebühren	2'500.00		5'000.00		1'587.50	
6150.3171.45	Sporttage, Lager	25'000.00		15'000.00		13'661.15	
6150.3199.90	Übriger Sachaufwand	1'000.00		3'000.00		104.05	
6150.4250.00	Materialverkäufe						4'030.00
6150.4631.00	J + S Beiträge		50'000.00		50'000.00		52'112.00
6150.4637.00	Elternbeiträge		40'000.00		40'000.00		40'200.00
6160	**Beiträge an Sportvereine**	**706'300.00**		**685'600.00**		**685'662.15**	
	Netto Aufwand		706'300.00		685'600.00		685'662.15
6160.3634.23	Kunsteisbahn Langenthal AG	355'000.00		355'000.00		355'000.00	
6160.3636.00	Beiträge Bewegungs- und Sportforderung	81'100.00					
6160.3636.02	AS Italica			500.00		1'000.00	
6160.3636.08	Curling-Club; Beitrag für Eismiete			5'000.00		5'000.00	
6160.3636.13	Fussballclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.17	Fussballclub Langenthal; Unterstützungsbeitrag	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
6160.3636.20	Jungschützenkurse Langenthal	1'000.00		1'500.00		811.25	
6160.3636.24	Schützengesellschaften; Schussgeldbeitrag Stadt	4'000.00		4'000.00		2'778.90	
6160.3636.25	Leichtathletikvereinigung			4'000.00		4'000.00	
6160.3636.31	Schlittschuhclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag			10'000.00		10'000.00	
6160.3636.33	Unterstützung SCL Nachwuchs AG, Beitrag für Eismiete	125'000.00		125'000.00		125'000.00	
6160.3636.36	Schwingklub Langenthal			3'000.00		3'000.00	
6160.3636.37	Schwimmklub Langenthal			6'500.00		6'500.00	
6160.3636.41	Unihockeyclub			7'000.00		7'000.00	
6160.3636.45	Tennisclub Langenthal			2'500.00		2'500.00	
6160.3636.47	Tischtennisclub			500.00		500.00	
6160.3636.49	Turnverein STV			7'000.00		7'000.00	
6160.3636.51	Langetu Fit (vormals SATUS)			800.00		800.00	
6160.3636.52	TZO Turnzentrum Oberaargau			2'000.00		2'000.00	
6160.3636.53	Volleyballclub			4'000.00		4'000.00	
6160.3636.55	Handballverein Langenthal			500.00		1'000.00	
6160.3636.61	Streethockeyclub Langenthal			1'000.00		2'000.00	
6160.3636.63	Heimverein Pfadi; Baurechtszins	10'200.00		10'200.00		10'172.00	
6160.3636.73	OLV-Langenthal			3'000.00		3'000.00	
6160.3636.76	Procap Sport Langenthal-Huttwil			2'000.00		2'000.00	
6160.3636.77	Fussballclub Obersteckholz			200.00		200.00	
6160.3636.78	Hornussergesellschaft Obersteckholz			200.00		200.00	
6160.3636.79	Strassenhockeyclub Obersteckholz			200.00		200.00	
6200	**Kultur**	**128'900.00**	**10'000.00**	**128'800.00**		**127'726.25**	**500.00**
	Netto Aufwand		118'900.00		128'800.00		127'226.25
6200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'000.00		5'000.00		4'020.00	
6200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					118.40	
6200.3111.30	Kunstgegenstände	13'600.00		13'500.00		14'600.00	
6200.3130.50	Forschungsstiftung; Entschädigung Stadtchronistenamt	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6200.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'000.00		4'000.00		6'716.05	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	4'000.00		4'000.00		820.20	
6200.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	3'000.00		3'000.00		2'400.00	
6200.3170.20	Repräsentationsausgaben	7'600.00		7'600.00		7'751.60	
6200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung						
6200.3636.00	Diverse Beiträge	55'000.00		55'000.00		56'300.00	
6200.3637.00	Kulturpreis	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
6200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	1'700.00		1'700.00			
6200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		10'000.00				500.00
6210	**Stadttheater Langenthal**	**2'404'600.00**	**1'137'500.00**	**2'243'000.00**	**1'147'500.00**	**2'360'807.68**	**974'400.24**
	Netto Aufwand		1'267'100.00		1'095'500.00		1'386'407.44
6210.3010.10	Besoldungen	528'400.00		486'300.00		488'552.65	
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	95'700.00		95'700.00		133'172.40	
6210.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	16'200.00		16'200.00		16'151.20	
6210.3010.60	Treueprämie	100.00		3'400.00			
6210.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	50'600.00		48'200.00		51'435.00	
6210.3052.10	Pensionskassenbeiträge	53'600.00		50'200.00		50'537.40	
6210.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'700.00		2'700.00		1'029.00	
6210.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	71'600.00		66'200.00		70'406.10	
6210.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'900.00		4'900.00		3'765.65	
6210.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	11'000.00		10'900.00		12'670.77	
6210.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	900.00		900.00		2'184.00	
6210.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'300.00		10'200.00		12'710.05	
6210.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	20'100.00		20'000.00		21'610.30	
6210.3120.20	Heizmaterialien	35'100.00		35'000.00		42'618.40	
6210.3130.40	Porti und Frachten	9'300.00		9'300.00		8'452.12	
6210.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'000.00		3'500.00		1'547.00	
6210.3130.50	Dienstleistungen, Marketing	57'300.00		57'000.00		59'265.93	
6210.3130.51	Vertriebskosten	18'000.00		18'000.00		17'405.69	
6210.3130.58	Aufwendungen für Gastspiele	425'000.00		412'500.00		445'862.41	
6210.3130.59	Aufwendungen für Gastspiele - Ertragsabhängig	40'000.00		40'000.00		38'997.95	
6210.3130.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater	5'000.00		5'000.00			
6210.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	9'000.00		9'000.00		6'676.66	
6210.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter						
6210.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	23'800.00		23'700.00		24'180.90	
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	78'100.00		71'900.00		91'515.10	
6210.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'800.00		2'800.00		1'240.75	
6210.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	18'000.00		12'900.00		19'974.70	
6210.3170.10	Spesenentschädigungen	4'800.00		4'800.00		2'247.00	
6210.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'000.00		3'000.00		4'070.65	
6210.3199.90	Uebriger Sachaufwand	5'000.00		5'000.00		4'468.45	
6210.3636.10	Theater Überland; Beitrag an Infrastrukturkosten	10'000.00		10'000.00		9'669.00	
6210.3910.10	Leistungen anderer Dienstzweige	1'400.00		1'400.00		610.95	
6210.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	4'500.00		4'500.00		4'437.25	
6210.3930.30	Verwaltungskostenanteil	149'000.00		149'000.00		149'000.00	
6210.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	167'700.00		81'200.00		96'602.25	
6210.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	467'700.00		467'700.00		467'740.00	
6210.4240.30	Benützungsgebühren Theater		100'000.00		100'000.00		163'447.30
6210.4240.60	Eintritte Stadttheater		380'000.00		380'000.00		184'545.17
6210.4240.61	Eintritte Stadttheater - Ertragsabhängig		30'000.00		30'000.00		43'086.00
6210.4240.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater		5'000.00		5'000.00		3'196.47
6210.4260.30	Versicherungsleistungen						
6210.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren		500.00		500.00		
6210.4390.00	Verschiedene Erträge		10'000.00		20'000.00		7'211.90

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6210.4390.02	Sponsoring- und Fundraisingeinnahmen		50'000.00		50'000.00		18'780.00
6210.4472.20	Pachtzinsen		17'000.00		17'000.00		9'133.40
6210.4631.00	Kantonsbeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		436'000.00		436'000.00		436'000.00
6210.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		109'000.00		109'000.00		109'000.00
6220	**Museum Langenthal**	**42'800.00**		**42'800.00**		**42'750.00**	
	Netto Aufwand		42'800.00		42'800.00		42'750.00
6220.3636.00	Miete und Nebenkosten	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6220.3636.01	Betriebskostenbeitrag	28'800.00		28'800.00		28'750.00	
6230	**Kulturzentrum Chrämerhuus**	**33'700.00**		**33'700.00**		**33'750.00**	
	Netto Aufwand		33'700.00		33'700.00		33'750.00
6230.3636.00	Betriebskostenbeitrag	33'700.00		33'700.00		33'750.00	
6240	**Kunsthaus Langenthal**	**132'000.00**		**132'000.00**		**132'000.00**	
	Netto Aufwand		132'000.00		132'000.00		132'000.00
6240.3636.00	Miete und Nebenkosten	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6240.3636.01	Betriebskostenbeitrag	62'000.00		62'000.00		62'000.00	
6250	**Kultur, Wissenschaft und Kunst**						
6250.3636.01	Stadtorchester Langenthal						
6250.3636.02	Camerata 49						
6250.3636.06	Stadtmusik Langenthal						
6250.3636.07	Männerchor Langenthal						
6250.3636.10	Verein Grenzklang						
6250.3636.11	Verein Old Capitol						
6250.3636.12	Frauenchor						
6250.3636.13	Mandolinenorchester						
6250.3636.14	Stiftung Sternwarte						
6250.3636.21	Tambourenverein						
6250.3636.22	Verein Bühne frei						
6250.3636.24	Verein Theaterlink						
6250.3636.30	Feuerwehrverein Langenthal						
6250.3636.31	Jodler Doppelquartett						
6250.3636.36	Landfrauenverein Untersteckholz						
6250.3636.37	Oberaargauer Brass Band; Weihnachtskonzerte						
6250.3636.38	Kammerensemble Langenthal						
6250.3636.40	Oberaargauer Brass Band						
6250.3636.41	Stiftung wissenschaftlich-heimatkundliche Forschung über Dorf und Gemeinde						
6250.3636.42	Jazz Tage						
6250.3636.45	Stiftung Schloss Thunstetten						
6250.3636.47	Verein Ludothek						
6250.3636.70	Oberaargauisches Blasmusikcamp						
6250.3636.76	Verein "Die Zauberlaterne"						
6250.3636.92	Konzertchor Oberaargau						
6250.3636.93	Kammermusik-Konzerte Langenthal						
6250.3636.94	Verein Hoffest Langenthal						
6250.3636.97	Musikgesellschaft Obersteckholz						
6251	**OldCapitol**	**15'000.00**		**15'000.00**			
	Netto Aufwand		15'000.00		15'000.00		
6251.3636.00	Betriebskostenbeitrag	15'000.00		15'000.00			

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6253	**Langenthals autonomes Jugendzentrum LaKuZ**	**14'100.00**					
	Netto Aufwand		14'100.00				
6253.3636.00	Langenthals autonomes Jugendzentrum LaKuZ	14'100.00					
6255	**Ludothek Langenthal**	**35'000.00**		**35'000.00**		**34'956.00**	
	Netto Aufwand		35'000.00		35'000.00		34'956.00
6255.3636.00	Miete und Nebenkosten	35'000.00		35'000.00		34'956.00	
6260	**Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Langenthal**	**5'000.00**		**5'000.00**		**5'000.00**	
	Netto Aufwand		5'000.00		5'000.00		5'000.00
6260.3636.00	Betriebskostenbeitrag	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6270	**Kulturveranstalter mit Jahresbeiträgen**	**23'600.00**		**27'600.00**		**38'640.00**	
	Netto Aufwand		23'600.00		27'600.00		38'640.00
6270.3636.01	OldCapitol					15'000.00	
6270.3636.03	Die Zauberlaterne Langenthal	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
6270.3636.04	Schloss Thunstetten	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6270.3636.05	Jazz-Tage Langenthal	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
6270.3636.06	Kammermusik-Konzerte Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6270.3636.07	Grenzklang	2'000.00		4'000.00		2'000.00	
6270.3636.08	Camerata 49	2'000.00		4'000.00		2'000.00	
6270.3636.09	Bühne frei!	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
6270.3636.10	Theaterlink	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6270.3636.11	Sternwartefonds der Sekundarschule Langenthal	600.00		600.00		640.00	
6275	**Langenthaler Fasnachtsgesellschaft**	**97'000.00**	**19'000.00**	**97'000.00**	**19'000.00**	**59'183.75**	**11'836.75**
	Netto Aufwand		78'000.00		78'000.00		47'347.00
6275.3636.00	Kostenbeitrag	97'000.00		97'000.00		59'183.75	
6275.4260.00	Kostenanteil Fasnachtsgesellschaft		19'000.00		19'000.00		11'836.75
6280	**Kulturvereine mit Vereinsbeiträgen**	**36'000.00**		**36'000.00**		**35'500.00**	
	Netto Aufwand		36'000.00		36'000.00		35'500.00
6280.3636.01	Stadtmusik Langenthal	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6280.3636.02	Stadtorchester Langenthal	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6280.3636.03	Kammerensemble Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.04	Oberaargauisches Blasmusikcamp	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6280.3636.05	Oberaargauer Brass Band - Vereinsbeitrag	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6280.3636.06	Oberaargauer Brass Band - Weihnachtskonzerte	500.00		500.00		500.00	
6280.3636.07	Konzertchor Oberaargau	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6280.3636.08	Feuerwehrverein Langenthal	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6280.3636.09	Männerchor Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.10	Frauenchor Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.11	Mandolinen-Orchester Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.12	Tambourenverein Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.13	Jodler-Doppelquartett Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.14	Hoffest Langenthal			500.00			
6280.3636.15	Landfrauenverein Untersteckholz	300.00		300.00		300.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6280.3636.17	Musikgesellschaft Obersteckholz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.18	Frauenkomitee Obersteckholz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.19	Landfrauenverein Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6280.3636.20	Wöschhafechuchi Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6280.3636.21	Oberaargauer Brummbären	500.00					
6290	**Kadettenmusik Langenthal**	**122'900.00**	**25'000.00**	**147'900.00**	**32'400.00**	**125'833.40**	**14'888.20**
	Netto Aufwand		97'900.00		115'500.00		110'945.20
6290.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000.00		3'000.00		239.40	
6290.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'500.00		2'500.00		1'760.20	
6290.3119.10	Musikinstrumente	8'000.00		19'000.00		15'306.95	
6290.3130.50	Musikschule, Nachwuchsausbildung	55'000.00		68'000.00		53'240.65	
6290.3130.51	Leitung Kadettenmusik	43'000.00		43'000.00		43'099.25	
6290.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	700.00		700.00		330.00	
6290.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'000.00		8'000.00		9'123.80	
6290.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		96.20	
6290.3171.45	Lager und Projekte	2'000.00		2'000.00		2'636.95	
6290.3199.90	Uebriger Sachaufwand	700.00		700.00			
6290.4240.00	Einnahmen aus Konzerten		2'000.00		2'000.00		
6290.4240.01	Elternbeiträge Instrumentalunterricht		20'000.00		25'000.00		14'888.20
6290.4631.00	Beitrag Lotteriefonds		3'000.00		5'400.00		
6300	**Hauswirtschaftsschule**	**26'700.00**	**3'100.00**	**34'200.00**	**7'500.00**	**21'387.96**	**5'063.35**
	Netto Aufwand		23'600.00		26'700.00		16'324.61
6300.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'700.00		1'700.00			
6300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	8'100.00		8'100.00		7'941.15	
6300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	800.00		800.00			
6300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'000.00		2'000.00		1'496.21	
6300.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	200.00		200.00			
6300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	400.00		400.00		319.55	
6300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	500.00		500.00		320.00	
6300.3144.10	Baulicher Unterhalt	9'200.00		16'700.00		7'905.70	
6300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'800.00		3'800.00		3'405.35	
6300.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		100.00		100.00		
6300.4470.01	Mietzinsen		3'000.00		7'400.00		5'063.35
6600	**Zentrale Aufgaben Volksschule**	**1'196'100.00**	**3'400.00**	**2'156'700.00**		**2'214'301.90**	**3'369.00**
	Netto Aufwand		1'192'700.00		2'156'700.00		2'210'932.90
6600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					10'649.35	
6600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					2'824.35	
6600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'000.00		7'000.00		1'133.75	
6600.3099.20	Personalanlässe	5'500.00		5'500.00		4'600.60	
6600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'500.00		2'500.00		869.25	
6600.3105.40	Pausenäpfel	1'000.00		1'000.00		292.50	
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	185'000.00		185'000.00		174'870.90	
6600.3120.20	Heizmaterialien	320'000.00		350'000.00		428'600.05	
6600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'000.00		19'000.00		5'751.70	
6600.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'200.00		1'200.00		2'011.00	
6600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'000.00		4'000.00		4'523.40	
6600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	45'700.00		45'500.00		48'337.20	
6600.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'000.00		1'000.00		444.50	
6600.3171.45	Lager und Projekte	30'200.00		30'000.00		24'393.35	
6600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	574'000.00		1'505'000.00		1'505'000.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6600.4632.00	Rückerstattung Schulleitungssekretariat Obersteckholz						
6600.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		3'400.00				3'369.00
6605	**Integration und besondere Massnahmen IBEM**	**93'300.00**	**2'600.00**	**94'700.00**	**2'600.00**	**79'274.70**	**461.50**
	Netto Aufwand		90'700.00		92'100.00		78'813.20
6605.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	4'800.00		4'800.00		8'440.30	
6605.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	800.00		1'000.00		629.90	
6605.3103.20	Bibliotheksmedien	3'000.00		3'400.00		1'800.00	
6605.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	52'300.00		52'300.00		48'128.25	
6605.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	900.00		900.00		2'991.50	
6605.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		200.00	
6605.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6605.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'100.00		2'600.00		2'439.80	
6605.3170.10	Spesenentschädigungen	1'700.00		2'000.00		1'229.60	
6605.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'000.00		3'000.00		3'055.80	
6605.3171.30	Eintrittsgebühren	700.00		700.00		569.00	
6605.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'700.00		2'700.00		2'482.00	
6605.3171.45	Lager und Projekte	19'900.00		19'900.00		5'544.75	
6605.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'100.00		1'100.00		1'763.80	
6605.4390.00	Verschiedene Erträge						461.50
6605.4631.00	J + S Beiträge		2'600.00		2'600.00		
6610	**Schulzentrum Kreuzfeld**	**979'200.00**	**12'800.00**	**794'600.00**	**12'800.00**	**841'630.85**	**14'140.25**
	Netto Aufwand		966'400.00		781'800.00		827'490.60
6610.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	256'000.00		257'400.00		244'952.05	
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	115'800.00		95'800.00		129'144.70	
6610.3010.60	Treueprämie					5'000.00	
6610.3049.10	Dienstkleider	1'000.00		1'000.00		968.40	
6610.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	29'300.00		28'300.00		36'047.40	
6610.3052.10	Pensionskassenbeiträge	36'200.00		37'000.00		33'924.90	
6610.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'100.00		6'600.00		4'863.00	
6610.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					3'600.00	
6610.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	4'000.00		4'000.00		5'115.70	
6610.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'900.00		3'900.00		4'342.89	
6610.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	300.00		300.00		35.00	
6610.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	13'500.00		13'500.00		13'634.88	
6610.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	300.00		300.00		201.95	
6610.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	7'500.00		7'500.00		9'018.15	
6610.3103.20	Bibliotheksmedien	6'400.00		6'400.00		5'806.00	
6610.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	109'100.00		102'400.00		94'034.63	
6610.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	1'000.00		1'000.00		988.45	
6610.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	18'400.00		15'000.00		32'086.19	
6610.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'400.00		3'000.00		3'161.20	
6610.3130.40	Porti und Frachten	300.00		300.00		539.40	
6610.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'500.00		3'500.00		3'927.00	
6610.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		200.00			
6610.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	5'800.00		5'800.00		2'823.90	
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	249'800.00		90'700.00		139'523.96	
6610.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	16'700.00		16'700.00		14'698.60	
6610.3169.10	Benützungskosten	1'100.00		1'100.00			
6610.3170.10	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00		1'115.20	
6610.3170.20	Repräsentationsausgaben	4'200.00		4'200.00		3'917.45	
6610.3171.30	Eintrittsgebühren	2'000.00		2'000.00		1'282.00	
6610.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	11'700.00		11'700.00		3'200.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6610.3171.45	Lager und Projekte	46'000.00		46'000.00		30'347.15	
6610.3192.46	Urheberrechte	100.00		100.00			
6610.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'400.00		2'700.00		3'361.90	
6610.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	23'200.00		23'200.00		9'968.80	
6610.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		10'000.00		10'000.00		4'710.00
6610.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		300.00		300.00		
6610.4260.30	Versicherungsleistungen						
6610.4390.00	Verschiedene Erträge						6'772.75
6610.4631.00	J + S Beiträge		2'500.00		2'500.00		2'657.50
6620	**Schulzentrum Hard**	**436'700.00**	**3'300.00**	**448'000.00**	**3'300.00**	**413'845.43**	**2'643.80**
	Netto Aufwand		433'400.00		444'700.00		411'201.63
6620.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	120'700.00		116'100.00		117'122.10	
6620.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'100.00		4'100.00		4'080.00	
6620.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	54'500.00		54'500.00		52'720.90	
6620.3010.60	Treueprämie					5'000.00	
6620.3030.09	EO-Entschädigungen						
6620.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		604.50	
6620.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	14'300.00		14'300.00		16'042.15	
6620.3052.10	Pensionskassenbeiträge	14'100.00		17'000.00		16'461.30	
6620.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'500.00		3'400.00		2'314.00	
6620.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'000.00		2'000.00		1'430.00	
6620.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'700.00		2'700.00		1'649.65	
6620.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	200.00		200.00			
6620.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'000.00		7'000.00		6'969.00	
6620.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	1'200.00		1'200.00		968.35	
6620.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'500.00		3'500.00		3'923.55	
6620.3103.20	Bibliotheksmedien	8'200.00		8'200.00		7'895.20	
6620.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	67'800.00		67'800.00		63'853.44	
6620.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	500.00		500.00		196.80	
6620.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	9'000.00		7'000.00		11'866.96	
6620.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'300.00			
6620.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		200.00	
6620.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'000.00		4'000.00		1'945.80	
6620.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6620.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	6'000.00		6'000.00		4'199.80	
6620.3144.10	Baulicher Unterhalt	26'300.00		39'100.00		40'993.28	
6620.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	6'300.00		6'300.00		4'308.90	
6620.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	7'000.00		7'000.00			
6620.3169.10	Benützungskosten	1'000.00		1'000.00		148.00	
6620.3170.10	Spesenentschädigungen	2'100.00		2'100.00		833.60	
6620.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'800.00		2'800.00		2'643.70	
6620.3171.30	Eintrittsgebühren	1'500.00		1'500.00		397.00	
6620.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	7'700.00		7'700.00		1'900.00	
6620.3171.45	Lager und Projekte	28'700.00		28'700.00		15'482.55	
6620.3192.46	Urheberrechte	100.00		100.00			
6620.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'200.00		2'200.00		1'562.55	
6620.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	27'900.00		27'900.00		26'132.35	
6620.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		3'000.00		3'000.00		2'573.00
6620.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		300.00		300.00		70.80
6630	**Schulzentrum Elzmatte**	**500'100.00**	**23'200.00**	**495'400.00**	**23'200.00**	**446'223.32**	**31'000.80**
	Netto Aufwand		476'900.00		472'200.00		415'222.52
6630.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	121'800.00		117'000.00		113'034.55	
6630.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	68'500.00		68'500.00		59'465.55	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6630.3010.60	Treueprämie	2'000.00					
6630.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		477.55	
6630.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	15'000.00		14'900.00		13'652.50	
6630.3052.10	Pensionskassenbeiträge	10'600.00		10'200.00		10'231.80	
6630.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'600.00		3'700.00		2'249.00	
6630.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'400.00		2'400.00		4'714.20	
6630.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'300.00		2'300.00		2'284.47	
6630.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	300.00		300.00		220.45	
6630.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'000.00		7'000.00		5'989.85	
6630.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	1'100.00		1'100.00		802.30	
6630.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	6'000.00		6'000.00		7'043.50	
6630.3103.20	Bibliotheksmedien	5'200.00		5'200.00		5'163.90	
6630.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	64'000.00		66'000.00		63'114.10	
6630.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	600.00		600.00		459.65	
6630.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	19'000.00		19'000.00		16'347.90	
6630.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'700.00		7'700.00			
6630.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		147.80	
6630.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'600.00		4'600.00		4'856.90	
6630.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6630.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'500.00		4'500.00		2'706.60	
6630.3144.10	Baulicher Unterhalt	60'900.00		60'100.00		56'165.82	
6630.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	12'800.00		13'100.00		7'020.70	
6630.3169.10	Benützungskosten	1'000.00		1'000.00			
6630.3170.10	Spesenentschädigungen	2'000.00		2'000.00		1'310.10	
6630.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'900.00		2'900.00		2'802.55	
6630.3171.30	Eintrittsgebühren	1'700.00		1'700.00		1'692.00	
6630.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	7'600.00		7'600.00		7'600.00	
6630.3171.45	Lager und Projekte	30'000.00		30'000.00		22'645.49	
6630.3192.46	Urheberrechte	100.00		100.00			
6630.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'100.00		2'100.00		1'984.69	
6630.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	33'000.00		33'000.00		32'039.40	
6630.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		5'000.00		5'000.00		4'323.50
6630.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		200.00		200.00		
6630.4260.30	Versicherungsleistungen						4'585.10
6630.4390.00	Verschiedene Erträge						4'092.20
6630.4470.01	Mietzinsen		18'000.00		18'000.00		18'000.00
6640	**Oberstufenzentrum OZL** Netto Aufwand	**1'005'100.00**	**20'200.00** 984'900.00	**996'900.00**	**16'200.00** 980'700.00	**910'307.34**	**56'076.65** 854'230.69
6640.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	220'200.00		212'700.00		201'062.30	
6640.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	150'000.00		150'000.00		147'374.20	
6640.3010.60	Treueprämie						
6640.3030.09	EO-Entschädigungen					-233.25	
6640.3049.10	Dienstkleider	1'000.00		1'000.00		554.65	
6640.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	29'300.00		29'100.00		21'940.15	
6640.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'500.00		26'900.00		21'613.55	
6640.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'100.00		6'800.00		4'450.00	
6640.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	7'100.00		7'100.00		9'000.00	
6640.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000.00		3'000.00		3'570.65	
6640.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	2'000.00		2'000.00		1'336.15	
6640.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	16'000.00		19'000.00		11'377.27	
6640.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	13'000.00		13'000.00		12'016.53	
6640.3103.20	Bibliotheksmedien	8'000.00		8'000.00		7'002.55	
6640.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	170'800.00		166'100.00		164'188.70	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6640.3105.40	Lebensmittel für hauswirtschaflichen Unterricht	30'700.00		28'300.00		30'974.70	
6640.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	900.00		900.00		869.95	
6640.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	28'400.00		32'100.00		19'189.67	
6640.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'000.00		19'000.00		11'822.60	
6640.3130.40	Porti und Frachten	300.00		300.00		260.70	
6640.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	600.00		600.00			
6640.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'000.00		6'000.00		3'997.45	
6640.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		200.00		399.00	
6640.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	5'500.00		5'500.00		5'350.85	
6640.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	400.00		400.00		405.75	
6640.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	200.00		200.00		163.50	
6640.3144.10	Baulicher Unterhalt	84'900.00		84'800.00		92'439.89	
6640.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	31'800.00		31'800.00		34'389.67	
6640.3169.10	Benützungskosten	2'000.00		2'000.00			
6640.3170.10	Spesenentschädigungen	3'500.00		3'500.00		623.30	
6640.3170.20	Repräsentationsausgaben	5'400.00		5'400.00		4'827.90	
6640.3171.30	Eintrittsgebühren	4'500.00		4'500.00		2'425.50	
6640.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	22'000.00		19'800.00		17'489.50	
6640.3171.45	Lager und Projekte	103'000.00		97'000.00		71'748.91	
6640.3199.90	Uebriger Sachaufwand	3'200.00		3'200.00		3'001.90	
6640.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	6'700.00		6'700.00		4'673.15	
6640.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		11'000.00		11'000.00		41'305.50
6640.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		100.00		100.00		50.00
6640.4260.30	Versicherungsleistungen						
6640.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren		100.00		100.00		
6640.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00		1'000.00		14'721.15
6640.4631.00	J + S Beiträge		8'000.00		4'000.00		
6650	**Schulzentrum Obersteckholz**	**144'600.00**		**167'100.00**		**183'254.32**	**477.50**
	Netto Aufwand		144'600.00		167'100.00		182'776.82
6650.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersona	58'300.00		57'900.00		61'775.00	
6650.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal						
6650.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	7'100.00		10'100.00		5'669.95	
6650.3010.60	Treueprämie	2'400.00					
6650.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		705.65	
6650.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'300.00		5'400.00		4'811.80	
6650.3052.10	Pensionskassenbeiträge	5'400.00		5'200.00		5'229.60	
6650.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	900.00		1'300.00		787.00	
6650.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	600.00		600.00			
6650.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	400.00		400.00		581.40	
6650.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'000.00		1'000.00		214.78	
6650.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'000.00		3'000.00		2'902.55	
6650.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	100.00		100.00		17.10	
6650.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'500.00		3'500.00		2'928.75	
6650.3103.20	Bibliotheksmedien	800.00		800.00		1'198.85	
6650.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	7'100.00		12'000.00		16'698.35	
6650.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	300.00		300.00		189.30	
6650.3110.10	Büromaterial, Büromaschinen und Spielsachen	3'000.00		3'900.00		3'225.70	
6650.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		6'600.00		10'204.85	
6650.3130.40	Porti und Frachten	100.00		100.00		161.60	
6650.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'400.00		3'400.00		877.40	
6650.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6650.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	200.00		500.00			

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6650.3144.10	Baulicher Unterhalt	22'100.00		23'000.00		48'688.39	
6650.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'300.00		3'700.00		1'274.70	
6650.3169.10	Benützungskosten	200.00		200.00			
6650.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00			
6650.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'100.00		2'800.00		605.55	
6650.3171.30	Eintrittsgebühren	300.00		300.00			
6650.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	500.00		500.00		2'100.00	
6650.3171.45	Lager und Projekte	3'100.00		8'700.00		2'748.80	
6650.3199.90	Uebriger Sachaufwand	400.00		600.00			
6650.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	10'100.00		10'100.00		9'657.25	
6650.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume und Mehrzweckgebäude						425.00
6650.4390.00	Verschiedene Erträge						52.50
6660	**Volksschule - Informatik**	**1'029'800.00**		**925'900.00**		**878'499.05**	**917.25**
	Netto Aufwand		1'029'800.00		925'900.00		877'581.80
6660.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'000.00		4'000.00		1'589.65	
6660.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	100.00		100.00		12.40	
6660.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	6'000.00		6'000.00		3'087.70	
6660.3113.10	Anschaffungen von Hardware	10'000.00		10'000.00		4'316.60	
6660.3118.10	Anschaffungen von Software	4'000.00		4'000.00		2'173.90	
6660.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	500.00		500.00		50.00	
6660.3130.50	Dienstleistungen Dritter	90'400.00		90'000.00		92'559.45	
6660.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	525'000.00		519'000.00		515'210.45	
6660.3133.45	Datenleitungen	8'300.00		8'300.00		8'028.80	
6660.3133.55	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Sportanlagen - Anschlusskosten und Notfalltelefonie	1'200.00		1'200.00		1'198.85	
6660.3133.57	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hauswirtschaftsschule	200.00		200.00		30.60	
6660.3133.58	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 1 - 3	1'500.00		1'500.00		1'547.40	
6660.3133.59	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hard	1'000.00		1'000.00		1'034.50	
6660.3133.60	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Elzmatte	800.00		1'700.00		453.50	
6660.3133.61	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 4	1'700.00		1'700.00		1'433.50	
6660.3133.62	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Tagesschule	2'200.00		2'800.00		2'047.22	
6660.3133.63	Telefon- und Kommunikationsgebühren - K5 und Kindergärten	7'000.00		8'200.00		6'093.20	
6660.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Obersteckholz	1'800.00		1'800.00		2'035.80	
6660.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'000.00		5'000.00		5'143.30	
6660.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'500.00		1'500.00		2'840.70	
6660.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	25'100.00		25'000.00		28'525.70	
6660.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Up-grades etc.)	76'000.00		76'000.00		55'545.63	
6660.3169.11	Druckerkosten Schulzentrum 1	35'000.00		42'800.00		42'828.10	
6660.3169.12	Druckerkosten Schulzentrum Hard	12'500.00		13'800.00		14'846.25	
6660.3169.13	Druckerkosten Schulzentrum Elzmatte	14'500.00		15'800.00		17'617.15	
6660.3169.14	Druckerkosten Schulzentrum 4	30'000.00		30'300.00		30'619.50	
6660.3169.15	Druckerkosten Kindergarten	10'000.00		11'600.00		12'505.75	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6660.3169.16	Druckerkosten Hauswirtschaftsschule			1'100.00			
6660.3169.23	Druckerkosten Tagesschulangebote	1'900.00		1'900.00		1'500.50	
6660.3169.24	Druckerkosten Obersteckholz	3'000.00		3'000.00		4'161.50	
6660.3169.25	Druckerkosten Sportanlagen	800.00		800.00		1'244.60	
6660.3170.10	Spesenentschädigungen	2'000.00		2'000.00		569.10	
6660.3920.00	Interne Verrrechnungen von Informatikleistungen	146'800.00		33'300.00		17'647.75	
6660.4260.30	Versicherungsleistungen						832.25
6660.4390.00	Verschiedene Erträge						85.00
6700	**Tagesschule**	**1'308'000.00**	**877'000.00**	**1'232'400.00**	**901'000.00**	**1'195'853.86**	**989'391.26**
	Netto Aufwand		431'000.00		331'400.00		206'462.60
6700.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	705'100.00		681'400.00		632'440.80	
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	50'000.00		45'000.00		49'665.30	
6700.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	13'100.00		13'100.00		9'267.60	
6700.3010.60		3'900.00					
6700.3030.09	EO-Entschädigungen						
6700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	61'500.00		57'100.00		53'684.95	
6700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	64'300.00		60'500.00		57'339.65	
6700.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	10'700.00		13'900.00		8'916.00	
6700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	8'200.00		4'900.00		2'379.00	
6700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'000.00		1'332.58	
6700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'000.00		3'000.00		2'361.90	
6700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'000.00		3'000.00		1'842.05	
6700.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	3'000.00		3'000.00		2'275.95	
6700.3105.40	Lebensmittel und Getränke	122'000.00		112'000.00		119'527.60	
6700.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	400.00		400.00		204.75	
6700.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'200.00		2'200.00		3'226.00	
6700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000.00		1'000.00		1'313.65	
6700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	3'000.00		3'000.00		3'204.36	
6700.3120.20	Heizmaterialien	9'000.00		9'000.00		17'511.90	
6700.3130.30	Transporte durch Dritte	28'000.00		20'000.00		24'713.80	
6700.3130.40	Porti und Frachten	100.00		100.00		154.20	
6700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren						
6700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'400.00		4'000.00		3'126.82	
6700.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		537.00	
6700.3134.10	Haftpflicht-, Sachvers.prämien	800.00		800.00		715.95	
6700.3144.10	Baulicher Unterhalt	10'700.00		10'000.00		17'412.10	
6700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'000.00		1'000.00		1'570.85	
6700.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	110'600.00		110'000.00		108'120.00	
6700.3170.10	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00		5'533.95	
6700.3170.20	Repräsentationsausgaben	200.00		200.00		222.70	
6700.3171.30	Eintrittsgebühren	400.00		400.00		180.00	
6700.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'100.00		8'100.00		7'072.45	
6700.3930.30	Verwaltungskostenanteil	76'000.00		60'000.00		60'000.00	
6700.4390.00	Verschiedene Erträge						450.00
6700.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		615'000.00		610'000.00		638'002.91
6700.4637.00	Elternbeiträge		160'000.00		200'000.00		261'505.35
6700.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		102'000.00		91'000.00		89'433.00
6710	**Tagesschule; Ferienbetreuung**	**121'300.00**	**113'800.00**	**138'100.00**	**113'800.00**	**47'288.20**	**16'558.00**
	Netto Aufwand		7'500.00		24'300.00		30'730.20
6710.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	67'700.00		82'200.00		26'295.90	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6710.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	2'900.00		2'900.00		1'777.65	
6710.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHH, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'600.00		7'000.00		888.40	
6710.3052.10	Pensionskassenbeiträge	6'300.00		7'400.00		1'303.95	
6710.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'000.00		1'000.00		360.00	
6710.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	500.00		500.00		1'140.00	
6710.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		500.00		100.80	
6710.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	500.00		500.00		123.65	
6710.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	500.00		500.00		362.95	
6710.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00		978.90	
6710.3105.40	Lebensmittel und Getränke	15'200.00		15'200.00		2'371.75	
6710.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	100.00		100.00		32.90	
6710.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	800.00		800.00		278.95	
6710.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		500.00		342.80	
6710.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	400.00		400.00			
6710.3130.50	Dienstleistungen Dritter	300.00		300.00		662.00	
6710.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00		292.00	
6710.3171.30	Eintrittsgebühren	7'000.00		7'000.00		175.60	
6710.3930.30	Verwaltungskostenanteil	10'000.00		9'800.00		9'800.00	
6710.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		42'000.00		42'000.00		4'800.00
6710.4637.00	Elternbeiträge		57'800.00		57'800.00		9'948.00
6710.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		14'000.00		14'000.00		1'810.00
6720	**Tagesschule Windrose**	**577'000.00**	**461'000.00**	**844'000.00**	**675'000.00**	**200'000.00**	
	Netto Aufwand		116'000.00		169'000.00		200'000.00
6720.3636.00	Beiträge an Tagesschule	577'000.00		844'000.00		200'000.00	
6720.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		328'000.00		482'000.00		
6720.4637.00	Elternbeiträge		133'000.00		193'000.00		
6900	**Kindergarten**	**412'800.00**	**5'000.00**	**405'800.00**	**7'300.00**	**399'402.51**	**5'471.20**
	Netto Aufwand		407'800.00		398'500.00		393'931.31
6900.3010.10	Besoldungen	28'300.00		25'900.00		25'852.00	
6900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	200.00		200.00		227.25	
6900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	100'000.00		92'000.00		105'141.20	
6900.3030.09	EO-Entschädigungen						
6900.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		178.00	
6900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	10'200.00		9'600.00		3'857.70	
6900.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'200.00		2'000.00		1'711.80	
6900.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'800.00		2'200.00		1'691.00	
6900.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'000.00		2'000.00		1'810.70	
6900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'900.00		4'900.00		5'068.13	
6900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	200.00		200.00		35.00	
6900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'000.00		7'000.00		11'344.68	
6900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'800.00		1'800.00		1'453.25	
6900.3103.20	Bibliotheksmedien	1'200.00		1'200.00		1'198.75	
6900.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	61'800.00		59'800.00		60'080.28	
6900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	600.00		600.00		8'416.00	
6900.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen, Spielsachen	12'600.00		12'600.00		11'430.67	
6900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'500.00		9'100.00		1'013.38	
6900.3120.20	Heizmaterialien	3'000.00		3'000.00		5'229.15	
6900.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		199.20	
6900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'500.00		3'500.00		5'777.85	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6900.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'000.00		2'000.00		1'310.90	
6900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'500.00		4'500.00		4'761.05	
6900.3144.10	Baulicher Unterhalt	71'100.00		71'300.00		57'190.61	
6900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'700.00		2'700.00		347.00	
6900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	15'400.00		15'400.00		19'717.65	
6900.3170.10	Spesenentschädigungen	1'600.00		1'600.00		576.60	
6900.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'400.00		3'400.00		5'221.65	
6900.3170.90	Elternrat	1'500.00		1'500.00		1'151.00	
6900.3171.30	Eintrittsgebühren	1'400.00		1'400.00		1'266.95	
6900.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'000.00		2'000.00		1'565.95	
6900.3171.45	Lager und Projekte	4'300.00		4'300.00		4'030.86	
6900.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'300.00		2'300.00		2'250.05	
6900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	55'100.00		55'100.00		48'296.25	
6900.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		4'000.00		4'000.00		
6900.4260.30	Versicherungsleistungen						3'652.70
6900.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00		1'000.00		1'818.50
6900.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten				2'300.00		
6940	**Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musikschule/Bibliothek)**	**103'600.00**	**200'000.00**	**102'100.00**	**258'400.00**	**100'962.35**	**223'340.90**
	Netto Ertrag	96'400.00		156'300.00		122'378.55	
6940.3010.10	Besoldungen	36'100.00		35'100.00		35'067.50	
6940.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	32'300.00		32'300.00		32'749.60	
6940.3049.10	Dienstkleider	500.00		1'000.00		483.70	
6940.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'500.00		5'600.00		4'170.00	
6940.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'500.00		2'400.00		2'429.95	
6940.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'000.00		1'300.00		838.00	
6940.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'500.00		2'500.00		2'531.90	
6940.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'000.00		3'000.00		2'576.10	
6940.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	6'000.00		500.00			
6940.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'000.00		1'280.00	
6940.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'800.00		3'800.00		3'878.10	
6940.3144.10	Baulicher Unterhalt	8'400.00		12'600.00		13'944.60	
6940.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	500.00		500.00		1'012.90	
6940.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00			
6940.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume						560.00
6940.4260.30	Versicherungsleistungen						
6940.4260.80	Rückerstattungen Liegenschaftsaufwand		130'000.00		130'000.00		150'780.90
6940.4390.00	Verschiedene Erträge						1'000.00
6940.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		70'000.00		128'400.00		71'000.00
6950	**Bibliothek Langenthal**	**787'100.00**	**308'000.00**	**835'900.00**	**333'300.00**	**757'831.86**	**304'471.48**
	Netto Aufwand		479'100.00		502'600.00		453'360.38
6950.3010.10	Besoldungen	395'400.00		386'500.00		386'430.00	
6950.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	2'000.00		2'000.00			
6950.3010.60	Treueprämie					1'500.00	
6950.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'700.00		31'500.00		30'446.50	
6950.3052.10	Pensionskassenbeiträge	39'600.00		38'800.00		38'761.20	
6950.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'500.00		5'100.00		5'022.00	
6950.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'500.00		3'500.00		2'290.00	
6950.3100.10	Büromaterial, Drucksachen	11'000.00		11'000.00		11'748.41	
6950.3103.20	Bibliotheksmedien	66'000.00		66'000.00		66'154.12	
6950.3103.21	Ersatz Bibliotheksmedien	5'000.00		5'000.00		3'189.87	
6950.3103.22	Bibliotheksmedien Onleihe	6'000.00		6'000.00		6'000.00	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
6950.3103.23	Verbrauchsmaterial Buchaufbereitung	8'000.00		8'000.00		8'026.97	
6950.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'000.00		5'000.00		677.65	
6950.3130.40	Porti und Frachten	2'800.00		2'800.00		1'601.25	
6950.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'400.00		2'400.00		240.75	
6950.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'500.00		1'500.00		818.15	
6950.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'400.00		1'400.00		1'205.00	
6950.3130.71	Eintrittsgebühr Trägerverein "Bibliothek Oberaargau"					5'650.00	
6950.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'200.00		1'200.00		1'148.40	
6950.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'500.00		1'500.00		5'308.53	
6950.3169.11	übrige Mieten und Benützungskosten	1'400.00		1'400.00		1'150.50	
6950.3170.10	Spesenentschädigungen	1'800.00		1'800.00		817.90	
6950.3170.20	Repräsentationsausgaben, Öffentlichkeitsarbeit	14'000.00		21'500.00		19'371.70	
6950.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'000.00		2'000.00		1'001.50	
6950.3610.00	Rückzahlungen an die Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil						
6950.3636.00	Trägerverein "Bibliothek Oberaargau"; Jahresbeitrag	25'400.00					
6950.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	14'000.00		23'600.00		10'271.46	
6950.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	70'000.00		128'400.00		71'000.00	
6950.3930.30	Verwaltungskostenanteil	69'000.00		78'000.00		78'000.00	
6950.4240.01	Benützungsgebühren Internet		400.00		400.00		61.63
6950.4240.30	Mahngebühren		18'000.00		18'000.00		9'354.65
6950.4240.31	Jahresgebühren		88'000.00		88'000.00		71'837.35
6950.4260.00	Schadenersatz für Bücher		4'000.00		4'000.00		2'480.10
6950.4260.30	Versicherungsleistungen						2'106.50
6950.4390.00	Verschiedene Erträge		17'000.00		9'100.00		5'236.05
6950.4390.01	Flohmarkt (Bücher/Medienverkauf)		2'000.00		2'000.00		1'295.20
6950.4631.00	Kantonsbeiträge		125'000.00		132'600.00		132'600.00
6950.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		40'700.00		66'300.00		66'300.00
6950.4632.10	Beitrag Schulzentrum Kreuzfeld		12'900.00		12'900.00		13'200.00
6960	**Musikschulen**	**439'600.00**		**439'600.00**		**466'448.65**	
	Netto Aufwand		439'600.00		439'600.00		466'448.65
6960.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	5'000.00		5'000.00		8'527.80	
6960.3636.00	Oberaargauische Musikschule Langenthal	412'600.00		412'600.00		431'563.70	
6960.3636.05	Oberaargauische Musikschule Langenthal; freiwillige Beiträge	22'000.00		22'000.00		26'357.15	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
	Total	**107'470'700.00**	**103'833'300.00**	**109'303'700.00**	**103'979'600.00**	**98'694'903.99**	**93'536'219.81**
	Netto Aufwand		3'637'400.00		5'324'100.00		5'158'684.18
3	**Aufwand**	**107'012'100.00**		**109'143'500.00**		**98'037'530.54**	
30	**Personalaufwand**	**25'715'100.00**		**24'874'700.00**		**22'488'762.30**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**112'600.00**		**113'100.00**		**97'043.70**	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	112'600.00		113'100.00		97'043.70	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**21'461'100.00**		**20'653'200.00**		**19'190'196.70**	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	21'461'100.00		20'653'200.00		19'190'196.70	
303	**Temporäre Arbeitskräfte**	**-13'700.00**		**-13'700.00**		**-103'053.10**	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	-13'700.00		-13'700.00		-103'053.10	
304	**Zulagen**	**75'700.00**		**78'200.00**		**69'398.55**	
3049	Übrige Zulagen	75'700.00		78'200.00		69'398.55	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**3'637'500.00**		**3'612'000.00**		**2'834'938.65**	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'621'100.00		1'586'100.00		1'474'388.15	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'745'900.00		1'755'600.00		1'092'577.75	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	270'500.00		270'300.00		267'972.75	
306	**Arbeitgeberleistungen**	**10'000.00**				**35'108.50**	
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	10'000.00				35'108.50	
309	**Übriger Personalaufwand**	**431'900.00**		**431'900.00**		**365'129.30**	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	334'200.00		328'000.00		260'733.15	
3099	Übriger Personalaufwand	97'700.00		103'900.00		104'396.15	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**16'117'200.00**		**15'399'400.00**		**15'125'275.51**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**1'886'700.00**		**1'784'700.00**		**1'815'348.42**	
3100	Büromaterial	392'400.00		343'100.00		361'601.76	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	637'900.00		606'700.00		603'098.00	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	123'800.00		124'200.00		121'185.96	
3104	Lehrmittel	540'400.00		533'900.00		516'278.90	
3105	Lebensmittel	168'900.00		156'500.00		153'166.55	
3106	Medizinisches Material	7'800.00		7'800.00		16'148.40	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	15'500.00		12'500.00		43'868.85	
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**549'600.00**		**651'200.00**		**424'120.97**	
3110	Büromöbel und Geräte	235'800.00		135'500.00		145'484.39	
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	231'700.00		411'200.00		246'015.28	
3113	Hardware	10'000.00		10'000.00		4'316.60	
3118	Immaterielle Anlagen	64'100.00		75'500.00		12'997.75	
3119	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	8'000.00		19'000.00		15'306.95	
312	**Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	**1'617'600.00**		**1'570'700.00**		**1'766'038.50**	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'617'600.00		1'570'700.00		1'766'038.50	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**6'913'000.00**		**6'418'900.00**		**6'547'630.86**	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3130	Dienstleistungen Dritter	4'018'100.00		3'866'500.00		3'982'146.89	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	618'400.00		363'000.00		476'612.60	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	1'684'600.00		1'657'300.00		1'551'253.32	
3134	Sachversicherungsprämien	277'200.00		234'800.00		240'567.90	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	78'300.00		78'000.00		80'157.55	
3137	Steuern und Abgaben	38'400.00		38'300.00		35'819.55	
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	198'000.00		181'000.00		181'073.05	
314	**Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt**	**2'037'700.00**		**1'974'300.00**		**1'821'779.21**	
3140	Unterhalt an Grundstücken	70'600.00		78'600.00		98'259.20	
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	285'000.00		316'500.00		257'960.90	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	183'100.00		204'200.00		178'047.30	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'031'200.00		889'800.00		839'026.15	
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	467'800.00		485'200.00		448'485.66	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**1'069'000.00**		**952'300.00**		**890'751.99**	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	3'000.00		3'900.00		8'452.44	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	387'400.00		351'600.00		348'802.19	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	112'400.00		118'300.00		113'500.29	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	566'200.00		478'500.00		419'997.07	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**558'300.00**		**547'600.00**		**515'324.75**	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	328'000.00		317'100.00		322'322.95	
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	43'000.00		27'000.00		1'598.40	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	187'300.00		203'500.00		191'403.40	
317	**Spesenentschädigungen**	**885'500.00**		**886'000.00**		**748'949.66**	
3170	Reisekosten und Spesen	265'100.00		275'900.00		257'796.70	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	620'400.00		610'100.00		491'152.96	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**355'600.00**		**365'600.00**		**412'161.85**	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	600.00		600.00		66'915.60	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	355'000.00		365'000.00		345'246.25	
319	**Verschiedener Betriebsaufwand**	**244'200.00**		**248'100.00**		**183'169.30**	
3192	Abgeltung von Rechten	300.00		300.00			
3199	Übriger Betriebsaufwand	243'900.00		247'800.00		183'169.30	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**5'314'500.00**		**5'123'000.00**		**4'830'564.35**	
330	**Abschreibungen Sachanlagen VV**	**4'688'500.00**		**4'419'000.00**		**4'106'814.00**	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4'688'500.00		4'419'000.00		4'106'814.00	
332	**Abschreibungen Immaterielle Anlagen**	**626'000.00**		**704'000.00**		**723'750.35**	
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	626'000.00		704'000.00		723'750.35	
34	**Finanzaufwand**	**1'953'700.00**		**843'800.00**		**1'479'791.05**	
340	**Zinsaufwand**	**1'701'100.00**		**585'200.00**		**1'278'953.85**	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten					17'429.95	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	50'300.00		50'300.00		129'712.93	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'403'000.00		426'000.00		1'029'671.42	
3409	Übrige Passivzinsen	247'800.00		108'900.00		102'139.55	
342	**Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten**	**50'000.00**		**23'000.00**		**20'677.00**	
3420	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	50'000.00		23'000.00		20'677.00	
343	**Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen**	**202'600.00**		**215'600.00**		**228'160.20**	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	96'400.00		131'400.00		120'262.14	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	106'200.00		84'200.00		107'898.06	
344	**Wertberichtigungen Anlagen FV**			**20'000.00**		**-48'000.00**	
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV					-48'000.00	
3441	Wertberichtigung Sachanlagen FV			20'000.00			
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**1'250'000.00**		**1'152'600.00**		**1'614'043.45**	
351	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**	**1'250'000.00**		**1'152'600.00**		**1'614'043.45**	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	1'250'000.00		1'152'600.00		1'614'043.45	
36	**Transferaufwand**	**51'736'000.00**		**56'447'000.00**		**47'032'490.37**	
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**6'966'500.00**		**6'939'300.00**		**6'945'220.88**	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	6'497'800.00		6'438'200.00		6'502'582.70	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	468'700.00		501'100.00		442'638.18	
362	**Finanz- und Lastenausgleich**	**17'796'000.00**		**17'791'700.00**		**17'166'329.20**	
3621	Finanz- und Lastenausgleich an Kanton	17'796'000.00		17'791'700.00		17'166'329.20	
363	**Beiträge an Gemeinwesen und Dritte**	**26'973'500.00**		**31'716'000.00**		**22'920'940.29**	
3630	Beiträge an den Bund	46'000.00		46'000.00		50'500.00	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	171'000.00		671'000.00		613'687.56	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'180'000.00		2'131'000.00		2'076'535.96	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	26'100.00		26'100.00		25'000.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'461'900.00		4'875'900.00		4'486'860.93	
3637	Beiträge an private Haushalte	19'088'500.00		23'966'000.00		15'668'355.84	
37	**Durchlaufende Beiträge**					**40'467.00**	
370	**Durchlaufende Beiträge**					**40'467.00**	
3701	Kantone und Konkordate					40'467.00	
39	**Interne Verrechnungen**	**4'925'600.00**		**5'303'000.00**		**5'426'136.51**	
391	**Dienstleistungen**	**1'628'600.00**		**1'628'600.00**		**1'549'734.70**	
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'628'600.00		1'628'600.00		1'549'734.70	

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
392	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**	**172'200.00**		**68'900.00**		**38'807.71**	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	172'200.00		68'900.00		38'807.71	
393	**Betriebs- und Verwaltungskosten**	**1'788'400.00**		**2'614'500.00**		**2'558'169.00**	
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'788'400.00		2'614'500.00		2'558'169.00	
394	**Kalk. Zinsen und Finanzaufwand**	**688'500.00**		**340'800.00**		**640'628.15**	
3940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	688'500.00		340'800.00		640'628.15	
395	**Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen**	**647'900.00**		**650'200.00**		**638'796.95**	
3950	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	647'900.00		650'200.00		638'796.95	
4	**Ertrag**		**103'167'100.00**		**103'067'400.00**		**92'579'588.95**
40	**Fiskalertrag**		**42'757'200.00**		**38'757'200.00**		**42'119'937.55**
400	**Direkte Steuern natürliche Personen**		**30'476'000.00**		**27'926'000.00**		**28'037'180.10**
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		26'271'000.00		24'401'000.00		23'967'360.05
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		3'320'000.00		2'750'000.00		3'178'002.00
4002	Quellensteuern natürliche Personen		885'000.00		775'000.00		891'818.05
401	**Direkte Steuern juristische Personen**		**6'620'000.00**		**5'340'000.00**		**8'187'693.30**
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		6'580'000.00		5'300'000.00		8'143'033.00
4011	Kapitalssteuern juristische Personen		40'000.00		40'000.00		43'063.55
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen						1'596.75
402	**Übrige Direkte Steuern**		**5'570'000.00**		**5'400'000.00**		**5'802'544.15**
4021	Liegenschaftssteuern		3'700'000.00		3'700'000.00		3'699'375.60
4022	Vermögensgewinnsteuern		1'750'000.00		1'600'000.00		1'913'042.90
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		120'000.00		100'000.00		190'125.65
403	**Besitz- und Aufwandsteuern**		**91'200.00**		**91'200.00**		**92'520.00**
4033	Hundesteuer		91'200.00		91'200.00		92'520.00
41	**Regalien und Konzessionen**		**1'215'600.00**		**1'218'500.00**		**904'284.19**
412	**Konzessionen**		**1'215'600.00**		**1'218'500.00**		**904'284.19**
4120	Konzessionen		1'215'600.00		1'218'500.00		904'284.19
42	**Entgelte**		**19'697'800.00**		**19'844'450.00**		**19'036'424.07**
420	**Ersatzabgaben**		**620'000.00**		**620'000.00**		**590'027.25**
4200	Ersatzabgaben		620'000.00		620'000.00		590'027.25
421	**Gebühren für Amtshandlungen**		**442'600.00**		**457'400.00**		**404'730.05**

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4210	Gebühren für Amtshandlungen		442'600.00		457'400.00		404'730.05
422	**Spital- und Heimtaxen, Kostgelder**		**500.00**		**500.00**		
4220	Taxen und Kostgelder		500.00		500.00		
423	**Schul- und Kursgelder**		**591'800.00**		**433'500.00**		**831'527.76**
4230	Schulgelder		591'800.00		433'500.00		831'527.76
424	**Benützungsgebühren und Dienstleistungen**		**11'262'600.00**		**10'559'750.00**		**10'312'672.59**
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		11'262'600.00		10'559'750.00		10'312'672.59
425	**Erlös aus Verkäufen**		**61'100.00**		**60'600.00**		**67'746.55**
4250	Verkäufe		61'100.00		60'600.00		67'746.55
426	**Rückerstattungen**		**6'468'700.00**		**7'522'200.00**		**6'561'396.12**
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		6'468'700.00		7'522'200.00		6'561'396.12
427	**Bussen**		**250'500.00**		**190'500.00**		**268'323.75**
4270	Bussen		250'500.00		190'500.00		268'323.75
43	**Verschiedene Erträge**		**344'300.00**		**328'400.00**		**914'726.54**
430	**Verschiedene betriebliche Erträge**						**364'203.00**
4309	Übriger betrieblicher Ertrag						364'203.00
439	**Übriger Ertrag**		**344'300.00**		**328'400.00**		**550'523.54**
4390	Übriger Ertrag		344'300.00		328'400.00		550'523.54
44	**Finanzertrag**		**4'483'500.00**		**3'694'500.00**		**53'905.33**
440	**Zinsertrag**		**645'000.00**		**534'700.00**		**556'447.99**
4400	Zinsen flüssige Mittel		500.00		500.00		48.95
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		131'000.00		151'000.00		123'374.50
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		217'700.00		217'700.00		233'468.55
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		48'000.00		56'600.00		56'958.00
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		247'800.00		108'900.00		142'597.99
441	**Realisierte Gewinne FV**						**200'226.01**
4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						200'226.01
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**564'600.00**		**564'600.00**		**547'895.73**
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		564'600.00		564'600.00		547'895.73
444	**Wertberichtigungen Anlagen FV**		**640'000.00**		**525'000.00**		**-3'376'235.45**
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften		640'000.00		525'000.00		-3'398'235.45
4443	Marktwertanpassungen Liegenschaften						22'000.00
445	**Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV**		**2'034'300.00**		**1'532'500.00**		**1'538'188.30**
4450	Erträge aus Darlehen VV		12'300.00		10'500.00		11'952.70
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		2'022'000.00		1'522'000.00		1'526'235.60
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**518'300.00**		**484'200.00**		**535'624.75**
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		501'300.00		467'200.00		526'491.35

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		17'000.00		17'000.00		9'133.40
448	**Erträge von gemieteten Liegenschaften**		**81'300.00**		**53'500.00**		**51'758.00**
4489	Übrige Erträge von gemieteten Liegenschaften		81'300.00		53'500.00		51'758.00
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**313'700.00**		**207'000.00**		**231'483.85**
451	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**		**313'700.00**		**207'000.00**		**231'483.85**
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK		313'700.00		207'000.00		231'483.85
46	**Transferertrag**		**28'695'100.00**		**32'980'050.00**		**23'117'901.88**
460	**Ertragsanteile**		**411'500.00**		**373'500.00**		**398'453.75**
4600	Anteil an Bundeserträgen		411'500.00		373'500.00		398'453.75
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**1'840'000.00**		**1'996'650.00**		**1'433'468.56**
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		1'087'900.00		1'241'200.00		720'447.91
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		752'100.00		755'450.00		713'020.65
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**24'203'200.00**		**28'228'800.00**		**19'096'398.85**
4621	Finanz- und Lastenausgleich von Kantonen und Konkordaten		21'032'200.00		25'108'800.00		16'222'629.85
4622	Finanz- und Lastenausgleich von Gemeinden und Gemeindeverbänden		3'171'000.00		3'120'000.00		2'873'769.00
463	**Beiträge von Gemeinwesen und Dritten**		**2'240'400.00**		**2'381'100.00**		**2'189'580.72**
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		1'390'700.00		1'417'000.00		1'428'206.36
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden		342'900.00		368'300.00		358'478.01
4637	Beiträge von privaten Haushalten		506'800.00		595'800.00		402'896.35
47	**Durchlaufende Beiträge**						**40'467.00**
470	**Durchlaufende Beiträge**						**40'467.00**
4707	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten						40'467.00
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**734'300.00**		**734'300.00**		**734'322.03**
489	**Entnahmen aus dem Eigenkapital**		**734'300.00**		**734'300.00**		**734'322.03**
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven		734'300.00		734'300.00		734'322.03
49	**Interne Verrechnungen**		**4'925'600.00**		**5'303'000.00**		**5'426'136.51**
491	**Dienstleistungen**		**1'628'600.00**		**1'628'600.00**		**1'549'734.70**
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'628'600.00		1'628'600.00		1'549'734.70
492	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**		**172'200.00**		**68'900.00**		**38'807.71**
4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		172'200.00		68'900.00		38'807.71

Budget 2024

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
493	**Betriebs- und Verwaltungskosten**		**1'788'400.00**		**2'614'500.00**		**2'558'169.00**
4930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		1'788'400.00		2'614'500.00		2'558'169.00
494	**Kalk. Zinsen und Finanzaufwand**		**688'500.00**		**340'800.00**		**640'628.15**
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		688'500.00		340'800.00		640'628.15
495	**Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen**		**647'900.00**		**650'200.00**		**638'796.95**
4950	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen		647'900.00		650'200.00		638'796.95
9	**Abschlusskonten**	**458'600.00**	**666'200.00**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**458'600.00**	**666'200.00**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**
901	**Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss**	**458'600.00**	**666'200.00**	**160'200.00**	**912'200.00**	**657'373.45**	**956'630.86**
9010	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Ertragsüberschuss	458'600.00		160'200.00		657'373.45	
9011	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Aufwandüberschuss		666'200.00		912'200.00		956'630.86

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023

BOTSCHAFT

des Stadtrats an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger betreffend

BUDGET DER ERFOLGSRECHNUNG 2024

ENTWURF 31. Juli 2023

Inhaltsübersicht

Das Wichtigste in Kürze ... 3
Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 im Detail ... 7
1. Die Erfolgsrechnung auf Stufe steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt ... 7
1.1 Überblick über die Aufwandpositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt ... 8
1.2 Der betriebliche Aufwand im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Detail ... 8
1.2.1 Personalaufwand ... 9
1.2.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand ... 9
1.2.3 Abschreibungsaufwendungen ... 9
1.2.4 Transferaufwand ... 10
1.2.5 Finanzaufwand ... 10
1.3 Überblick über die Ertragspositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt ... 11
1.4 Der betriebliche Ertrag im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Detail ... 11
1.4.1 Fiskalertrag ... 11
1.4.2 Disparitätenabbau ... 13
1.4.3 Entgelte ... 13
1.4.4 Würdigung ... 14
2. Spezialfinanzierungen ... 14
2.1.1 Kehrichtbeseitigung ... 14
2.1.2 Abwasserentsorgung ... 14
2.1.3 Feuerwehr ... 15
2.1.4 Jahresergebnisse und Eigenkapitalpositionen ... 15
3. Die Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamthaushalt (= steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt *und* Spezialfinanzierungen) ... 16
4. Beurteilung des Budgets 2024 ... 17
4.1 Wirtschaftliche Tragbarkeit ... 17
4.2 Notwendigkeit zur Erhöhung der Steueranlage ... 17
5. Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung ... 19
5.1 Der Finanzplan 2024 – 2028 ... 19
5.2 Der Investitionsplan 2024 – 2028 ... 21
6. Beratung im Stadtrat ... 22
7. Gemeindebeschluss ... 23

ENTWURF 31. Juli 2023

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Sie finden nachfolgend im grau hinterlegten Text das Wichtigste zum Budget 2024 in Kürze. Danach wird das Budget 2024 im Detail erläutert. Anschliessend folgen Ausführungen zum Finanzplan 2024 – 2028 sowie zu den geplanten Investitionen im Jahr 2024. Am Ende der Botschaft ist der zu fassende Beschluss aufgeführt.

Das Wichtigste in Kürze

Einleitung

Das Budget 2024 beschreibt den **Gesamthaushalt**, der aus dem **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt** und den **Spezialfinanzierungen** besteht.

A. Der **steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt** basiert auf:

- einer erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten (bisher 1.38-fache).
- einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes.

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2024 für den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beträgt Fr. - 3.64 Mio.

Dieses Ergebnis fällt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2023 (Fr. - 5.32 Mio.) um rund Fr. 1.68 Mio. besser aus. Im Vergleich zum Planwert 2024 aus dem Finanzplan 2023 – 2027 (Fr. - 4.16 Mio.) verbessert sich das Ergebnis um rund Fr. 0.52 Mio. Mit dem budgetierten Ergebnis von Fr. - 3.64 Mio. in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts wird per Ende des Jahres 2024 ein Bilanzüberschuss von rund Fr. 62.3 Mio. prognostiziert.

Die Verbesserung im Budgetergebnis 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (im Vergleich zum Budget 2023 und im Vergleich zum Finanzplanwert 2024) ist das Resultat eines sehr umfassenden und sorgfältigen Budgeterstellungsprozesses. Dabei wurden Anpassungen von Ertragspositionen ebenso wie Aufwandreduktionen und Verzichtsmassnahmen in das Budget 2024 integriert. Die Steuererhöhung um 0.06 Einheiten (von 1.38 auf 1.44 Einheiten) ist im Ergebnis eingerechnet.

B. Die kantonalrechtlich vorgeschriebenen und eigenwirtschaftlich betriebenen **Spezialfinanzierungen** (Kehrichtbeseitigung, Abwasserentsorgung und Feuerwehr) schliessen im Budget 2024 mit einem Defizit von Fr. - 0.21 Mio. ab.

C. Das **Defizit des Gesamthaushaltes 2024** (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt [Fr. - 3.64 Mio.] und Spezialfinanzierungen [Fr. - 0.21 Mio.]) **beträgt Fr. - 3.85 Mio.**

Die geplanten Investitionen im Jahr 2024

Die geplanten **Bruttoinvestitionen** für das Jahr 2024 betragen gemäss Investitionsplan 2024 – 2028 Fr. 37.9 Mio. (inklusive der Investitionen in die Spezialfinanzierungen und in die Liegenschaften des Finanzvermögens). Nach Abzug der Subventionsbeiträge beträgt das **Nettoinvestitionsvolumen** im Jahr 2024 Fr. 37.3 Mio. **Davon sind rund Fr. 30.9 Mio. für steuerfinanzierte Investitionsvorhaben vorgesehen.** Die Ausgaben der Investitionsrechnung fliessen nach der Fertigstellung der Investitionsprojekte über die Abschreibungsaufwendungen in die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen ein.

Die wirtschaftliche Tragbarkeit des Budgets 2024 mit der neuen Steueranlage von 1.44 Einheiten (= Erhöhung um 0.06 Einheiten)

Bei der zweiten Abstimmung zum Budget am 18. Juni 2023 entschieden sich die Stimmberechtigten in einer Variantenabstimmung (Steueranlage von bisher 1.38 Einheiten gegen eine Steueranlage von 1.44 Einheiten) für eine Steueranlage von 1.38 Einheiten. Dieser Entscheid ist kurzfristig, für das Jahr 2023, wirtschaftlich vertretbar. Auf mittel- und langfristige Sicht ist die von der stimmberechtigten Bevölkerung gewählte Steueranlage von 1.38 jedoch zu tief. **Im Budget 2024 muss daher erneut mit der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert werden.**

Die Steueranlage von 1.44 Einheiten ist die zwingende Konsequenz der mittel- und langfristigen städtischen Finanzstrategie. Diese Strategie sieht die Einhaltung von maximal zulässigen, definierten Defiziten in den kommenden Jahresrechnungen mit dem damit verbundenen kontrollierten Abbau des Bilanzüberschusses vor. Die geringfügig erhöhte Steueranlage ist zur Erreichung der Ziele der Finanzstrategie *ein* Baustein, nebst den aufwandseitigen Optimierungen. Nur so können das städtische Leistungsangebot aufrechterhalten und die Finanzhaushaltsstabilität sichergestellt werden. Die vorgesehene Erhöhung der Steueranlage um 0.06 Einheiten steht im Einklang mit den Finanzplänen 2022 – 2026 sowie 2023 – 2027, aus denen hervorgeht, dass die Steueranlage von 1.44 Einheiten finanzpolitisch und wirtschaftlich notwendig ist.

Der Vergleich der Steueranlage von 1.44 Einheiten mit anderen Gemeinden

Mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten ist Langenthal im Vergleich mit umliegenden Gemeinden und insbesondere im Vergleich mit anderen Städten im Kanton Bern **weiterhin eine der steuergünstigsten Gemeinden**. Ausgehend von den geltenden Steueranlagen im Kanton Bern für das Jahr 2023 belegt Langenthal bei einer Steueranlage von 1.44 Einheiten neu Rang 25 (bisher Rang 17) der steuergünstigsten Gemeinden. Im Vergleich zu den Steueranlagen in den Referenzstädten Bern (1.54), Biel (1.63), Burgdorf (1.63), Köniz (1.58) und Thun (1.72) weist Langenthal mit 1.44 Einheiten weiterhin die tiefste Steueranlage aus. Der Vergleich mit den

direkt umliegenden Gemeinden Aarwangen (1.57), Lotzwil (1.70), Thunstetten (1.78), Herzogenbuchsee (1.65) und Roggwil (1.61) zeigt ebenfalls die weiterhin hohe Steuerattraktivität von Langenthal. Wenn in die Betrachtung zusätzlich die Zentrumsfunktion von Langenthal im Oberaargau einbezogen wird, gewinnt die Steueranlage von 1.44 Einheiten zusätzlich an Attraktivität. Das umfangreiche städtische Leistungsangebot und die Wohn- und Wirtschaftsstandortattraktivität können also mit der geringfügigen Steuererhöhung ohne weiteres aufrechterhalten werden. Und parallel dazu gelingt dennoch die schrittweise Konsolidierung des Finanzhaushalts.

Die wirtschaftliche Tragbarkeit

Die mit dem Budget 2024 in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts erreichte Defizitreduktion (im Vergleich zum Budget 2023 und im Vergleich zum bisherigen Finanzplanwert 2024) ist das Resultat einer Vielzahl von Reduktions- und Verzichtsmassnahmen. Die Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten stellt im Gesamtkontext deshalb einen wichtigen Baustein der verfolgten Finanzstrategie dar. Sie trägt einen Fiskalmehrertrag von rund Fr. 1.5 Mio. bei. Die aktuell sehr hohe Investitionstätigkeit in die öffentliche Infrastruktur mit den daraus resultierenden Abschreibungsaufwendungen kann dadurch aufrechterhalten werden. Gleichzeitig wird mit der geringfügig erhöhten Steueranlage die Finanzhaushaltsstabilität sichergestellt, und die finanzielle Handlungsfähigkeit bleibt bestehen.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Kehricht, Abwasser und Feuerwehr, insgesamt Fr. - 0.21 Mio., entsprechen der vorausschauenden Planung in diesen Bereichen.

Das vorliegende Budgetergebnis 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts mit einem Defizit von Fr. - 3.64 Mio. und einem Defizit bei den Spezialfinanzierungen von Fr. 0.21 Mio., ausmachend im Gesamthaushalt ein Defizit von Fr. - 3.84 Mio., ist als ein solides Ergebnis einzustufen. Es steht im Einklang mit der Finanzstrategie und ist dank der Steueranlage von 1.44 Einheiten mittel- und langfristig wirtschaftlich tragbar.

Ergebnisübersicht

a) Ergebnis im Budget 2024 des *steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts*:

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	**-3'637**		**-5'324**	

b) Ergebnisse im Budget 2024 der *Spezialfinanzierungen*:

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	**458**		**160**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	**-125**		**-472**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	**-542**		**-440**	
Total Ergebnisse	**-209***		**-752***	

* Rundungswert über alle Einzelwerte

Beratung im Stadtrat

Das Budget 2024 wurde im Stadtrat am 28. August 2023 beraten. In der Schlussabstimmung stimmten bei xx anwesenden Mitgliedern XX Mitglieder des Stadtrates für die Budgetvorlage, während YY Mitglieder die Budgetvorlage ablehnten. ZZ Mitglieder enthielten sich.

Der Stadtrat beantragt Ihnen damit für die Abstimmung vom 17. Dezember 2023, dem Beschluss am Ende dieser Botschaft zuzustimmen.

ENTWURF 30. August 2023

Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 im Detail

Vorbemerkung: Der städtische Gesamthaushalt besteht aus dem steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen. Zuerst wird der steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt dargestellt (Ziffer 1). Anschliessend folgen Ausführungen zu den drei wichtigsten Spezialfinanzierungen (Ziffer 2). Am Schluss wird der Gesamthaushalt dargestellt, verbunden mit einer Würdigung und Hinweisen zur Finanz- und Investitionsplanung.

1. Die Erfolgsrechnung auf Stufe steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

(*ohne* Spezialfinanzierungen; siehe dazu Ziffer 3)

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023	
	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-98'165'900**	**100.0**	**-101'496'400**	**100.0**
Personalaufwand	-24'409'800	24.9	-23'560'600	23.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'607'700	14.9	-13'728'000	13.5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'741'500	4.8	-4'663'500	4.6
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-20'000	0.0	-20'000	0.0
Transferaufwand	-49'461'300	50.4	-54'221'300	53.4
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-4'925'600	5.0	-5'303'000	5.2
Betrieblicher Ertrag	**91'380'500**	**100.0**	**92'484'700**	**100.0**
Fiskalertrag	42'757'200	46.8	38'757'200	41.9
Regalien und Konzessionen	1'215'600	1.3	1'218'500	1.3
Entgelte	13'777'900	15.1	14'260'750	15.4
Verschiedene Erträge	339'600	0.4	315'700	0.3
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	17'000	0.0	7'000	0.0
Transferertrag	28'347'600	31.0	32'622'550	35.3
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'925'600	5.4	5'303'000	5.7
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-6'785'400**		**-9'011'700**	
Finanzaufwand	-1'884'700		-734'900	
Finanzertrag	4'298'400		3'688'200	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'413'700**		**2'953'300**	
Operatives Ergebnis	**-4'371'700**		**-6'058'400**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		734'300	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**734'300**	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	**-3'637'400**		**-5'324'100**	

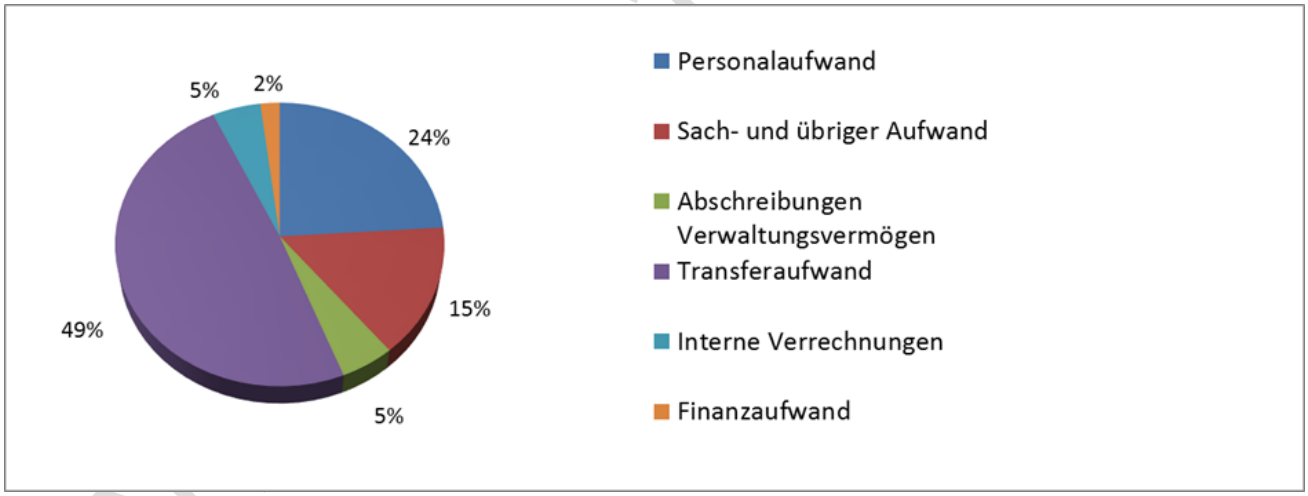
ENTWURF 2023

Das budgetierte **Defizit der Erfolgsrechnung 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts** beträgt **Fr. - 3.64 Mio**. Im Vergleich zum Budget 2023 sinkt das Jahresdefizit um rund 31.7 % oder Fr. 1.69 Mio. Im Vergleich zum Planwert des Jahresergebnisses 2024 (Fr. - 4.16 Mio.) im Finanzplan 2023 – 2027 fällt das Ergebnis des Budgets 2024 um Fr. 0.52 Mio. besser aus.

Die Verbesserung des Budgetergebnisses der Erfolgsrechnung 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts ist das Resultat eines sehr umfassenden und sorgfältigen Budgeterstellungsprozesses. Nebst Anpassungen der Ertragspositionen wurden vor allem gezielte Aufwandreduktionen vorgenommen und Verzichtsmassnahmen integriert, unter anderem herrührend aus einer bereits früher durchgeführten Aufgabenüberprüfung und Ertragspotentialanalyse (AEA). Ausgehend vom ersten "Rohbudget 2024" (= erste Eingabe der Ämter) mit einem Defizit in Höhe von rund Fr. - 6.82 Mio. konnte es im Verlauf dieses Budgeterstellungsprozesses auf Fr. - 3.64 Mio. reduziert werden.

Mit dem budgetierten Ergebnis von Fr. - 3.64 Mio. in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts wird **per Ende des Jahres 2024 ein Bilanzüberschuss von rund Fr. 62.3 Mio.** prognostiziert.

1.1 Überblick über die Aufwandpositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt



Der Gesamtaufwand im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beläuft sich auf Fr. 100.05 Mio. Der betriebliche Aufwand sinkt um rund Fr. 3.33 Mio. (- 3.3 %) im Vergleich zum Budget 2023.

1.2 Der betriebliche Aufwand im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Detail

Nachfolgend finden Sie zu den wichtigsten Aufwandpositionen der graphischen Darstellung in Ziffer 1.1 detailliertere Erläuterungen:

1.2.1 Personalaufwand

Der Anstieg beim Personalaufwand begründet sich einerseits durch die jährlich in das Budget einzustellende Besoldungsreserve (Fr. + 0.67 Mio.) zur Finanzierung der Lohnanpassungen des städtischen Personals. Dieser Betrag ist sowohl für die Erhöhung der Gesamtlohnsumme zum ganzen oder teilweisen Ausgleich des Kaufkraftverlustes (= Teuerung) als auch für die Finanzierung der individuellen leistungslohnabhängigen Lohnerhöhungen vorgesehen. Der Entscheid über die Ausrichtung eines ganzen oder teilweisen Teuerungsausgleichs sowie über die tatsächliche Erhöhung der Gesamtlohnsumme für die Finanzierung der individuellen leistungslohnabhängigen Gehaltsanpassungen liegt im Rahmen der im Budget 2024 eingestellten Besoldungsreserve und in Berücksichtigung der Vorgaben des städtischen Personalreglements beim Gemeinderat. Andererseits ist der Anstieg beim Personalaufwand begründet durch geplante neuen Stellen im Kontext von neuen oder ausgeweiteten politischen Leistungsvorgaben für die Stadtverwaltung. Dabei ist zu beachten, dass die Stellenbewilligungen durch die zuständigen Organe trotz der Einstellung der voraussichtlichen Kosten im Budget 2024 noch separat erfolgen müssen. Der Vergleich der Kontengruppe 3010.10 "Besoldungen" im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt zeigt – ohne Berücksichtigung der Besoldungsreserve und unter Herausrechnung der ergänzend vorgesehenen Stellen in den Jahren 2023 und 2024 – nur einen geringfügigen Anstieg im Budget 2024 um Fr. 0.3 Mio. im Vergleich zum Budget 2023. In der Jahresrechnung 2022 wurde der budgetierte Personalaufwand übrigens wesentlich unterschritten (bewusste und ungewollte verzögerte Stellenwiederbesetzungen, Verzicht auf Stellenbesetzungen im Einzelfall etc.). Nach wie vor legen der Gemeinderat und der Stadtrat einerseits bei der Budgetierung im Personalbereich grossen Wert auf ein schwaches Personalaufwandwachstum, und andererseits achtet die Stadtverwaltung im Alltag auf die Einhaltung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität.

1.2.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

Beim **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** entsteht der höhere Aufwand (Fr. + 0.88 Mio.) vor allem beim baulichen Unterhalt, welcher Jahr für Jahr zunimmt. Das ist unter anderem die Folge der hohen Investitionstätigkeit, welche zu einer Vergrösserung des zu unterhaltenden Verwaltungsvermögens führt. Dazu kommen steigende Ausgaben bei den Sachversicherungen, Preissteigerungen im IT-Bereich sowie Ausgaben im Bereich der Dienstleistungen Dritter für Projekte.

1.2.3 Abschreibungsaufwendungen

Bei den Abschreibungsaufwendungen ist weiterhin die Zusammensetzung aus zwei Unterkategorien massgebend: Seit der Einführung des überarbeiteten Harmonisierten Rechnungsmodells ("HRM2") wird das per Stichtag 31. Dezember 2015 vorhandene Verwaltungsvermögen über einen Zeitraum von 16 Jahren – somit bis

ENTWURF 31. Juli 2023

in das Jahr 2031 – linear abgeschrieben. Dieser vorhandene "Grundsockel" an Abschreibungsaufwendungen (Fr. 2.15 Mio. pro Jahr) wird um die seit dem Jahr 2016 abgeschlossenen Investitionen und deren Abschreibungsaufwand ergänzt. Gegenüber dem Budget 2023 nehmen die Abschreibungsaufwendungen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Jahr 2024, in der Annahme, dass die geplanten Investitionsvorhaben planmässig umgesetzt werden, um rund Fr. 0.08 Mio. (+ 1.7 %) zu. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2022 beträgt der Anstieg rund Fr. 0.34 Mio. Der stete Anstieg der Abschreibungsaufwendungen führt in Verbindung mit dem wachsenden Finanzaufwand als Resultat der zunehmenden Fremdkapitalbeschaffung zu empfindlichen Einschränkungen des finanziellen Handlungsspielraums.

1.2.4 Transferaufwand

Im Bereich des Transferaufwands ist ein deutlicher Rückgang um rund Fr. 4.76 Mio. geplant. Er begründet sich vollumfänglich mit den aktualisierten Erwartungen im Bereich der **wirtschaftlichen Hilfe an private Haushalte**. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind geringer als erwartet, mit der Folge tieferer finanzieller Belastungen für die Stadt für die soziale Unterstützung. Innerhalb des Transferaufwands sind zudem Aufwandsteigerungen für die **Gemeindebeiträge an die Löhne der Lehrpersonen** (Fr. + 0.09 Mio.) festzustellen. Entlastend wirken hingegen tiefere Ausgaben für Beschäftigungsprojekte (Fr. - 0.12 Mio.). Bei den Budgetwerten des **Finanz- und Lastenausgleichs** (Kontogruppe 3621) als Teil des wenig bis nicht beeinflussbaren Transferaufwands sind keine messbare Veränderung festzustellen. Die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton liegen weiter bei rund Fr. 17.8 Mio. Innerhalb der Kontengruppe gibt es jedoch einzelne Verschiebungen, vor allem höhere Beiträge beim öffentlichen Verkehr (Fr. + 0.19 Mio.), tiefere Beiträge an die Ergänzungsleistungen (Fr. - 0.25 Mio.), sowie geringfügig höhere bei der Sozialhilfe (Fr. + 0.08 Mio.). Die **Erträge (Kontengruppe 4621) aus dem Finanz- und Lastenausgleich** verzeichnen ebenfalls einen Rückgang (Fr. - 4.03 Mio.) auf Fr. 24.2 Mio., so dass in Kombination mit den sinkenden Aufwendungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich eine Entlastung des Budgets 2024 resultiert.

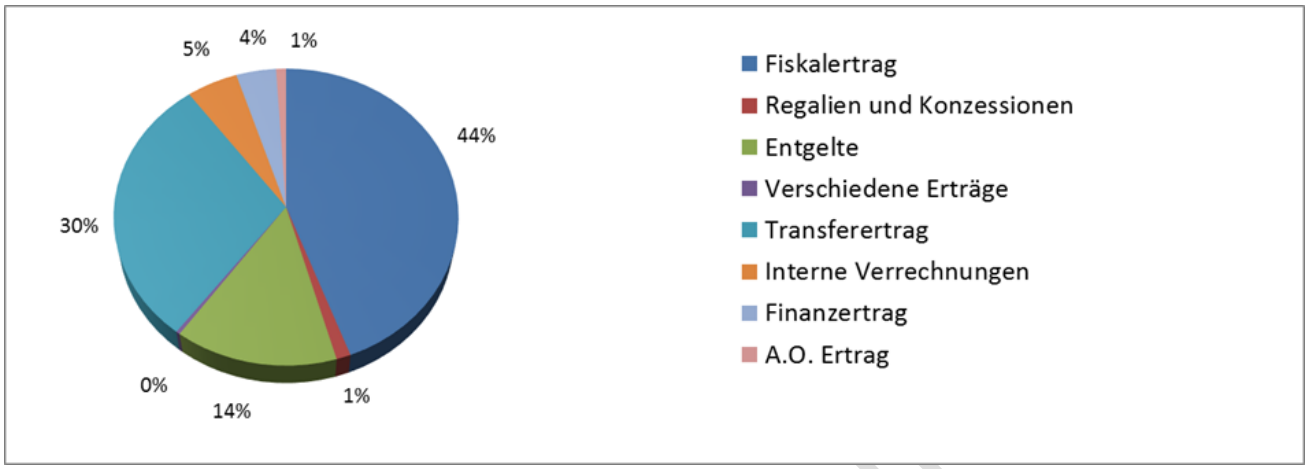
1.2.5 Finanzaufwand

Spürbar höhere Aufwendungen fallen beim Finanzaufwand an: Die laufenden Aufwendungen für das zu beschaffende Fremdkapital zur Liquiditätssicherung sind als Folge der Zinswende der Schweizerischen Nationalbank deutlich gestiegen. Die anstehenden Investitionsausgaben führen somit in der Erfolgsrechnung – neben höherem Abschreibungsaufwand – zu deutlich höhere Ausgaben für Fremdkapitalzinsen (+ Fr. 1 Mio. gegenüber dem Budget 2023). Gleichzeitig sorgen höhere Ertragserwartungen aus den Kapitalanlagen (Fr. + 0.12 Mio.) für eine Gegenbewe-

ENTWURF 31. Juli 2023

gung. Ergebnisverbessernd wirkt auch die höher budgetierte Dividende der IB Langenthal AG (Fr. 2.0 Mio.; bisher Fr. 1.5 Mio.). In Summe ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von Fr. 0.54 Mio.

1.3 Überblick über die Ertragspositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt



Der Gesamtertrag im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beläuft sich auf Fr. 96.41 Mio. Der betriebliche Ertrag (Fr. 91.38 Mio.) sinkt um rund Fr. 1.10 Mio. (- 1.2 %) gegenüber dem Budget 2023.

1.4 Der betriebliche Ertrag im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Detail

Nachfolgend finden Sie zu den wichtigsten Ertragspositionen der graphischen Darstellung in Ziffer 1.3 detailliertere Erläuterungen:

1.4.1 Fiskalertrag

Der erwartete Fiskalertrag (= Steuereinnahmen) im Jahr 2024 verzeichnet einen Zuwachs um Fr. 4.00 Mio. gegenüber dem Budget 2023. Die Entwicklung des Fiskalertrags wird von mehreren Aspekten bestimmt: In erster Linie wird ein solides Wachstum bei den wichtigsten Fiskalertragspositionen im Jahr 2024 erwartet. Diese Erwartung gründet auf der prognostizierten soliden volkswirtschaftlichen Entwicklung in der Schweiz und stellt eine Fortsetzung der Wachstumswerte des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 dar. Der zweite wichtige Aspekt ist die positiv unterstützende Wirkung der vorgesehenen Erhöhung der Steueranlage von 1.44 Einheiten. Gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten sorgt die für die Budgetierung verwendete Steueranlage von 1.44 Einheiten für einen um rund Fr. 1.5 Mio. höheren Fiskalertrag (zur Begründung der Notwendigkeit der geringfügigen Steuererhöhung um 0.06 Einheiten folgt weiter unten). Der dritte Aspekt bei der Fiskalertragsentwicklung im Jahr 2024 ist ein einmalig zu erwartender Sonderertrag im Bereich der Steuern von juristischen Personen. Dieser Einmalertrag in Höhe von voraussichtlich rund Fr. 0.89 Mio. entlastet die Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts im Jahr 2024.

ENTWURF 31. JU

Auf Einzelpositionsebene wird folgendes erwartet:

- Bei den **Einkommenssteuern** der natürlichen Personen wird ausgehend vom realisierten Fiskalertrag des Jahres 2022 im Jahr 2024, in Verbindung mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten, ein Ertragszuwachs von Fr. 1.86 Mio. (+ 7.7 %) im Vergleich zum Budget 2023 erzielt.
- Bei den **Vermögenssteuern** der natürlichen Personen wird ein um Fr. 0.57 Mio. höherer Ertrag von Fr. 3.32 Mio. erwartet.
- Bei den **Steuerertragserwartungen der juristischen Personen** wird ausgehend von den im Jahr 2022 erzielten Erträgen ein Gewinnsteuerertrag von Fr. 6.32 Mio. für das Jahr 2024 kalkuliert. Er liegt um Fr. 1.22 Mio. höher als im Jahr 2023. Im prognostizierten Zuwachs ist der erwähnte einmalige Sonderfaktor im Jahr 2024 enthalten.

Diese Erwartungen basieren auf einer Steueranlage von neu 1.44 Einheiten (= Steuererhöhung um 0.06 Einheiten). Die Gründe für die Steuererhöhung sind:

Bei der zweiten Abstimmung zum Budget am 18. Juni 2023 entschieden sich die Stimmberechtigten in einer Variantenabstimmung (Steueranlage von bisher 1.38 Einheiten gegen eine Steueranlage von 1.44 Einheiten) für eine Steueranlage von 1.38 Einheiten. Dieser Entscheid ist wirtschaftlich und finanzpolitisch kurzfristig, für das Jahr 2023, vertretbar. Auf mittel- und langfristige Sicht ist die von der stimmberechtigten Bevölkerung am 18. Juni 2023 gewählte Steueranlage jedoch, wie in der Botschaft zur Variantenabstimmung kommuniziert, zu tief. **Im Budget 2024 muss daher erneut mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert werden.** Die Anwendung der Steueranlage von 1.44 Einheiten zur Ermittlung der Fiskalerträge im Budget 2024 steht im Einklang mit den Planwerten 2024 aus den Finanzplänen 2022 – 2026 beziehungsweise 2023 – 2027, aus denen hervorgeht, dass die Steueranlage von 1.44 Einheiten finanzpolitisch notwendig ist. Der deutliche Unterschied in der ertragsseitigen Verbesserung des Budgets 2024 gegenüber dem Budget 2023 bzw. gegenüber dem Finanzplanwert 2024 ist folglich vor allem dadurch bedingt, dass das Budget 2023 auf der Steueranlage von 1.38 Einheiten basiert und sich sowohl das Budget 2024 als auch der Finanzplanwert 2024 auf die bereits seit längerem vorgesehene Steueranlage von 1.44 Einheiten abstützt. Diese Steueranlage ist notwendig, um den Abbau des Bilanzüberschusses weiterhin kontrolliert fortzuführen und dabei die mittelfristige Finanzhaushaltsstabilität sicherzustellen. In diesem Kontext ist zu beachten, dass vor der Corona-Pandemie für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet wurden. Die nun erfolgte Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt auf der Basis der Steueranlage von 1.44 Einheiten einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit zwar geringfügig über den ursprünglichen vorpandemischen Erwartungen. Allerdings wurde im vorpandemischen Finanzplan 2020 – 2024 der Fiskalertrag auf

ENTWURF 31. Jul 2023

einer Steueranlage von 1.38 Einheiten berechnet. Die Fiskalertragserwartung im Jahr 2024 ist ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar.

Des Weiteren ist der Hinweis wichtig, dass die Stadt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten **im Vergleich zu umliegenden Gemeinden und insbesondere im Vergleich zu anderen Städten im Kanton Bern weiterhin eine der steuergünstigsten Gemeinden** sein wird. Ausgehend von den geltenden Steueranlagen im Kanton Bern im Jahr 2023 erreicht Langenthal infolge der Erhöhung der Steueranlage neu Rang 25 (vorher 17) der steuergünstigsten Berner Gemeinden. Im Vergleich zu den Steueranlagen in den Referenzstädten Bern (1.54), Biel (1.63), Burgdorf (1.63), Köniz (1.58) und Thun (1.72) verfügt Langenthal mit 1.44 Einheiten weiterhin über die tiefste Steueranlage. Der Vergleich mit den direkt umliegenden Gemeinden Aarwangen (1.57), Lotzwil (1.70), Thunstetten (1.78), Herzogenbuchsee (1.65) und Roggwil (1.61) zeigt ebenfalls die weiterhin hohe Steuerattraktivität von Langenthal. Wenn in die Betrachtung zusätzlich die Zentrumsfunktion von Langenthal im Oberaargau einbezogen wird, gewinnt die Steueranlage von 1.44 Einheiten zusätzlich an Attraktivität. Das umfangreiche städtische Leistungsangebot und die Wohn- und Wirtschaftsstandortattraktivität können also auch mit einer Steueranlage von 1.44 weiterhin aufrechterhalten werden. Parallel dazu gelingt mit der beantragten Steuererhöhung sogar noch die schrittweise Konsolidierung des Finanzhaushalts.

1.4.2 Disparitätenabbau

Beim Disparitätenabbau wird ertragsseitig mit einem geringen Zuwachs bei der Vergütung des Kantons (Fr. + 0.05 Mio.) auf Fr. 3.17 Mio. gerechnet.

1.4.3 Entgelte

Die Entwicklung der Entgelte (Kontengruppe 42) im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt ist von einem Rückgang um Fr. 0.48 Mio. auf Fr. 13.78 Mio. geprägt. Die Erträge im Bereich der Schulgelder für auswärtige Kinder nehmen zwar entgegen der vorjährigen Entwicklung um Fr. 0.16 Mio. auf Fr. 0.59 Mio. zu. Weiter wird bei den Parkgebühren ein Mehrertrag von rund Fr. 0.20 Mio. erwartet, weil bislang nicht gebührenpflichtige Parkplätze im Stadtgebiet neu bewirtschaftet werden sollen. Und auch bei der Ertragsposition für Bestattungsgebühren wird mit einem Zuwachs von rund Fr. 0.07 Mio. gerechnet. Trotzdem nehmen in Summe die Entgelte ab. Ausschlaggebend dafür ist der tiefer zu erwartende Ertrag aus den Rückerstattungen aus der Vorauszahlung der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Fr. - 1.05 Mio.). Der Rückgang steht im Zusammenhang mit den tieferen Fallzahlen.

ENTWURF 31. Juli 2023

1.4.4 Würdigung

Das vorliegende Budgetergebnis 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts mit einem Defizit von Fr. 3.64 Mio. ist insgesamt als solides Ergebnis einzustufen und steht mit der geringfügigen Steuererhöhung um 0.06 Einheiten im Einklang mit der verfolgten Finanzstrategie. **Das Budget 2024 ist somit wirtschaftlich tragbar.**

2. Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen sind eigene Rechnungskreise der städtischen Rechnung mit zweckgebundenen, nicht aus Steuergeldern stammenden Finanzierungen (Gebühren, Ersatzabgaben). Die Budgets der drei kantonalrechtlich vorgeschriebenen und eigenwirtschaftlich betriebenen Spezialfinanzierungen erwarten die nachfolgenden Ergebnisse:

2.1.1 Kehrichtbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Kehricht wird mit dem Budget 2024 das zu erwartende Defizit (Fr. - 0.12 Mio.) im Vergleich zum Budget 2023 (Fr. - 0.47 Mio.) reduzieren. Die Defizite der letzten Jahre erfolgten gezielt, um den hohen Kapitalbestand der Spezialfinanzierung zu senken. Mit dem Budget 2024 wird nun gegengesteuert. Die Ertragssituation muss verbessert werden, damit das Kehrichtwesen mittelfristig wieder aufwanddeckend bewirtschaftet werden kann. Deshalb ist – wie es das Budget 2024 vorsieht –, die 2019 beschlossene Gebührenreduktion rückgängig zu machen.

Per 31. Dezember 2022 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung noch rund Fr. 0.50 Mio. (Vorjahr: Fr. 1.17 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2023 und 2024 wird vorübergehend ein negativer Kapitalbestand erzielt.

2.1.2 Abwasserentsorgung

Das budgetierte Ergebnis 2024 der Spezialfinanzierung Abwasser (Fr. + 0.46 Mio.) wird im Vergleich zum Budget 2023 (Fr. + 0.16 Mio.) einen Anstieg verzeichnen.

Der Zuwachs ist vor allem in der veränderten Situation mit den Kapitalzinsen zu begründen. Der Bestand aus der Vorfinanzierung wird wieder verzinst, was die Ertragssituation im Bereich des Finanzertrags verbessert.

Per 31. Dezember 2022 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Abwasser hohe Fr. 13.09 Mio. (Vorjahr: Fr. 12.43 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2023 und 2024 werden sie weiter ansteigen und sichern damit den zukünftigen Investitionsbedarf ab. Im Gegenzug zu den Gebühren in der Spezialfinanzierung Kehricht lässt sich eine Reduktion der Gebühren im Bereich der Abwasserentsorgung verantworten. Entsprechende Schritte sind in Planung.

ENTWURF 31. Juli 2023

2.1.3 Feuerwehr

Der Aufwandüberschuss (Fr. - 0.54 Mio.) im Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr weitet sich im Jahr 2024 im Vergleich zum Budget 2023 (Fr. - 0.44 Mio.) weiter aus. Die Defizitausdehnung resultiert einerseits aus der Ausweitung des Personalaufwands (Fr. + 0.04 Mio.) infolge der vom Stadtrat genehmigten zusätzlich vorgesehenen Stelle "Planung und Ausbildung", und andererseits aus den steigenden Abschreibungsaufwendungen (Fr. + 0.06 Mio.) als Folge der geplanten Investitionstätigkeiten (Ersatz von drei Fahrzeugen). Die restlichen Positionen des Budgets 2024 bewegen sich in etwa auf dem Niveau des Budgets 2023.

Per 31. Dezember 2022 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Feuerwehr Fr. 1.92 Mio. (Vorjahr: Fr. 2.21 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2023 und 2024 wird die Reserveposition gezielt weiter reduziert.

2.1.4 Jahresergebnisse und Eigenkapitalpositionen

Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" werden wie der steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt als eigene Ergebnisse ausgewiesen. Diese sehen im Budget 2024 wie folgt aus:

Jahresergebnisse	**Budget 2024**
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Fr. 458'600.00
Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	Fr. - 124'700.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr. - 541'500.00
Total Spezialfinanzierungen	**Fr. - 207'600.00**
Jahresergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt	**Fr. - 3'637'400.00**
Jahresergebnis Gesamthaushalt	**Fr. - 3'845'000.00**

Prognostizierter Bestand der Eigenkapitalien der wichtigsten Spezialfinanzierungen	**per 31. Dezember 2024**
Spezialfinanzierung Abwasser	Fr. 13'703'000.00
Spezialfinanzierung Kehricht	Fr. - 95'500.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr. 936'000.00

ENTWURF 31. Juli 2023

3. Die Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamthaushalt (= steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt *und* Spezialfinanzierungen)

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023	
	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-105'058'400**	**100.0**	**-108'299'700**	**100.0**
Personalaufwand	-25'715'100	24.5	-24'874'700	23.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-16'117'200	15.3	-15'399'400	14.2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'314'500	5.1	-5'123'000	4.7
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'250'000	1.2	-1'152'600	1.1
Transferaufwand	-51'736'000	49.2	-56'447'000	52.1
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-4'925'600	4.7	-5'303'000	4.9
Betrieblicher Ertrag	**97'949'300**	**100.0**	**98'638'600**	**100.0**
Fiskalertrag	42'757'200	43.7	38'757'200	39.3
Regalien und Konzessionen	1'215'600	1.2	1'218'500	1.2
Entgelte	19'697'800	20.1	19'844'450	20.1
Verschiedene Erträge	344'300	0.4	328'400	0.3
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	313'700	0.3	207'000	0.2
Transferertrag	28'695'100	29.3	32'980'050	33.4
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'925'600	5.0	5'303'000	5.4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-7'109'100**		**-9'661'100**	
Finanzaufwand	-1'953'700		-843'800	
Finanzertrag	4'483'500		3'694'500	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'529'800**		**2'850'700**	
Operatives Ergebnis	**-4'579'300**		**-6'810'400**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		734'300	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**734'300**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-3'845'000**		**-6'076'100**	

ENTWURF 3

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts ergibt sich aus den Ergebnissen im Budget 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (Defizit von rund Fr. - 3.64 Mio.) und den Ergebnissen aus dem Budget 2024 der Spezialfinanzierungen (Defizit von rund Fr. - 0.21 Mio.).

4. Beurteilung des Budgets 2024

4.1 Wirtschaftliche Tragbarkeit

Mit dem Ergebnis des Budgets 2024 in der Höhe von Fr. - 3.64 Mio. für den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt gelingt es, die Ergebniserwartung für das Jahr 2024 gemäss dem letztjährigen Finanzplan 2023 – 2027 mit dem dort geplanten Defizit von Fr. - 4.16 Mio. geringfügig zu unterschreiten.

Mit dem vorliegenden Ergebnis ist zudem die Einhaltung der strategischen Budgetierungsvorgabe (u.a. Defizitobergrenze in der Höhe von maximal Fr. - 4.0 Mio.) gelungen. Die gezielten Eingriffe bei den Aufwand- und Ertragspositionen werden flankiert von der vorgesehenen Erhöhung der Steueranlage um 0.06 auf 1.44 Einheiten. Mit dem Mehrertrag gegenüber der Steueranlage von 1.38 Einheiten wird die Ertragslage mit einem Zuwachs von Fr. 1.5 Mio. stabilisiert. Dadurch wird einerseits das umfangreiche städtische Leistungsangebot sichergestellt, und gleichzeitig werden die gestiegenen Aufwendungen infolge der Teuerung und der gestiegenen Zinsaufwendungen aufgefangen. Der gewollte Abbau des vorhandenen Bilanzüberschusses erfolgt dadurch weiterhin kontrolliert.

Das **Budgetergebnis 2024** des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts ist in Verbindung mit der geringfügigen, aber notwendigen Erhöhung der Steueranlage **wirtschaftlich tragbar**. Die Stadt bleibt finanziell handlungsfähig. Gleiches gilt für das Budgetergebnis der Spezialfinanzierungen.

4.2 Notwendigkeit zur Erhöhung der Steueranlage

Die vorgesehene Erhöhung der Steueranlage um 0.06 auf 1.44 Einheiten im Budget 2024 ist, wie die langfristige Finanzplanung zeigt, wirtschaftlich und finanzpolitisch unumgänglich.

Die von der Stimmberechtigten bei der zweiten Abstimmung am 18. Juni 2023 zum Budget 2023 beschlossene Beibehaltung der Steueranlage von 1.38 Einheiten ist kurzfristig für das Jahr 2023 wirtschaftlich vertretbar. Sie ist es jedoch nicht mittel- und langfristig: Eine Beibehaltung dieser Steueranlage im Budget 2024 führt nicht nur dazu, dass die vor der Corona-Pandemie kalkulierten Fiskalerträge – trotz der gestiegenen Entwicklungserwartungen – nicht erreicht werden. Sondern es ist auch der kontrollierte Abbau des Bilanzüberschusses gemäss der geltenden Finanzstrategie mit klar definierten, maximal zulässigen Budgetdefiziten nicht möglich. Der Abbau des Bilanzüberschusses wird im Gegenteil sogar beschleunigt. Dies führt dazu, dass die Finanzhaushaltsstabilität auf mittlere Sicht gefährdet ist. Der um Fr. 1.5 Mio. höhere Fiskalertrag infolge der erhöhten Steueranlage bildet in Kombination mit der stringenten Straffung der Aufwandpositionen den notwendigen Zielkorridor, um den Finanzhaushalt gemäss der Finanzstrategie zu stabilisieren.

ENTWURF 31. Juli 2023

Die Anpassung der Steueranlage wirkt sich bei der **Einkommenssteuer natürlicher Personen** wie folgt aus:

Aufstellung Zunahme Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44

Steuerbares Einkommen (ohne Vermögen)	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**
	verheiratet				**nicht verheiratet**			
20'000	527.70	728.23	759.89	**31.66**	671.35	926.46	966.74	**40.28**
30'000	892.70	1'231.93	1'285.49	**53.56**	1'086.35	1'499.16	1'564.34	**65.18**
40'000	1'271.20	1'754.26	1'830.53	**76.27**	1'528.35	2'109.12	2'200.82	**91.70**
50'000	1'651.20	2'278.66	2'377.73	**99.07**	1'973.35	2'723.22	2'841.62	**118.40**
75'000	2'692.70	3'715.93	3'877.49	**161.56**	3'186.50	4'397.37	4'588.56	**191.19**
100'000	3'864.50	5'333.01	5'564.88	**231.87**	4'542.10	6'268.10	6'540.62	**272.53**
150'000	6'517.15	8'993.67	9'384.70	**391.03**	7'429.25	10'252.37	10'698.12	**445.75**
200'000	9'406.90	12'981.52	13'545.94	**564.41**	10'454.80	14'427.62	15'054.91	**627.29**

Bei der **Vermögenssteuer für natürliche Personen** ist die folgende Mehrbelastung zu erwarten.

Aufstellung Zunahme Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44

Steuerbares Vermögen (ohne Einkommen)	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**
	verheiratet oder nicht verheiratet, konfessionslos			
100'000	33.50	46.23	48.24	**2.01**
250'000	142.50	196.65	205.20	**8.55**
500'000	357.50	493.35	514.80	**21.45**
1'000'000	900.50	1'242.69	1'296.72	**54.03**
2'000'000	2'168.50	2'992.53	3'122.64	**130.11**
3'000'000	3'468.50	4'786.53	4'994.64	**208.11**
10'000'000	12'499.50	17'249.31	17'999.28	**749.97**

Die zahlreichen in den letzten Jahren durch die politischen Organe (Gemeinderat, Stadtrat, Stimmberechtigte) beschlossenen Mehrleistungen, namentlich im schulischen Bereich (u.a. Betreuungsgutscheinsystem, ICT-4-Kids), sowie die hohe Investitionstätigkeit der Stadt und die daraus resultierenden Abschreibungsaufwendungen belasten die Stadtrechnung stark. Im kaum beeinflussbaren Sozialbereich sind die gebundenen Ausgaben in den letzten Jahren ebenfalls angestiegen. Und auch die Folgeaufwendungen aus der Liquiditätsbeschaffung wachsen. Die in verschiedensten Bereichen vollzogenen Aufwandeinsparungen können diesen kumulativen Mehraufwand nicht vollständig kompensieren.

Die Erhöhung der Steueranlage ist jedoch, wie schon mehrfach erwähnt, nicht die einzige, sondern nur *eine* Massnahme, mit der das Ziel der Haushaltskonsolidierung erreicht werden sollen. Der Gemeinderat hat unter anderem

- verwaltungsintern Instrumente der Finanzplanung ausgebaut und verfeinert;
- operative Planungsmittel eingeführt, die beispielsweise bei geplanten Mehrausgaben eine obligatorische Begründungspflicht voraussetzen;
- angeordnet, dass die Ergebnisse der seinerzeitigen "Aufgabenüberprüfung und Ertragspotenzialanalyse" (AEA) in den Budgetprozess integriert werden;
- festgelegt, dass weniger externe Beratungsdienstleistungen eingekauft werden und neue Ausgaben spezifisch begründet werden müssen.

Mit den getroffenen Massnahmen im Ausgaben- und Einnahmebereich wird es gelingen, eine stabile Weiterentwicklung des Finanzhaushalts im Jahr 2024 zu erreichen, den Bilanzüberschuss weiterhin kontrolliert abzubauen (Prognose: Fr. 62.3 Mio. per Ende 2024), und auf mittlere Sicht die Schliessung des strukturellen Defizits zu ermöglichen.

5. Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung

5.1 Der Finanzplan 2024 – 2028

In einer rollenden Planung wird jährlich parallel zur Erarbeitung des Budgets 2024 der Finanzplan 2024 – 2028 entwickelt. Er dient dazu, auf der Basis der vorhandenen Erkenntnisse und Prognosewerte eine Aussage über die Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts in den kommenden fünf Jahren zu treffen.

Der Finanzplan 2024 – 2028 enthält die folgenden Eckwerte:

- Er basiert auf der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten und sieht keine weitere Erhöhung der Steueranlage vor.
- Die Buchführung erfolgt gemäss den geltenden Vorgaben nach HRM2.

Die Rechnungsergebnisse werden gemäss diesem Finanzplan in den Jahren 2024 bis 2028 jeweils einen Aufwandüberschuss ausweisen. Auf der Stufe des massgebenden *steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts* entsteht ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 33.26 Mio. Das durchschnittliche jährliche Defizit liegt bei dieser Finanzplanung bei Fr. 6.65 Mio. Welches sind die Hauptgründe?

- Der **Abschreibungsaufwand** im Jahr 2024 wird als Folge der getätigten und der geplanten Investitionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Vergleich zum Budget 2023 nur geringfügig (Fr. + 0.08 Mio.) anwachsen. In den Planjahren 2025 – 2028 wird der Abschreibungsaufwand aufgrund der grossen und zahlreichen geplanten Investitionsvorhaben (u.a. ESP Bahnhof – öffentlicher Raum, Kindergartenneubauprojekte bei den Schulzentren, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]) ausgehend vom Jahr

ENTWURF 31. Juli 2023

2024 jedoch um weitere Fr. 2.49 Mio. auf Fr. 7.23 Mio. ansteigen. Dadurch entsteht im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt eine wenig beeinflussbare Aufwandposition in den zukünftigen Erfolgsrechnungen.

- Als Folge der Investitionsausgaben werden auch die **Aufwendungen für die zu leistenden Zinszahlungen** für das benötigte Fremdkapital stark ansteigen. Ausgehend von den prognostizierten Aufwendungen im Jahr 2024 (Fr. 1.40 Mio.) wird im Jahr 2028 ein deutlich höherer Aufwand (Fr. 3.37 Mio.) für die Finanzierung des Fremdkapitals zu begleichen sein. Als Folge der geplanten Investitionstätigkeit werden die Finanzschulden per 31. Dezember 2028 einen Stand von rund Fr. 166.0 Mio. erreichen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen noch rund Fr. 10.0 Mio. betragen. Diese anwachsende finanzielle Belastung im städtischen Haushalt wird den Handlungsspielraum weiter einengen.
- Zusätzlich werden mit dem Wegfall des Buchgewinns (Fr. 0.73 Mio.) aus der Auflösung der Neubewertungsreserve die Herausforderungen ab dem Jahr 2026 wachsen.[1]

Diesen stark belastenden Effekten stehen die eingeleiteten Massnahmen zur Ergebnisstabilisierung und -verbesserung entgegen. Sie sollen dafür sorgen, den Finanzhaushalt gesteuert zu entwickeln. So wurden beispielsweise in der geltenden Finanzstrategie maximal zulässige Defizite in den Budgets des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts definiert: Die Defizite in den Budgets sollen schrittweise von Fr. - 4.0 Mio. im Jahr 2024 auf Fr. 0.0 (ausgeglichener Haushalt) ab dem Jahr 2035 gesenkt werden. Auch wurden, wie dargestellt, weitere begleitende Instrumente zur Stabilisierung des Haushalts eingeführt, und es ist geplant, den Abbau des Bilanzüberschusses geordnet vorzunehmen und alsdann auf einem zielführenden Niveau zu stabilisieren. Mit der vorliegenden Finanzplanung wird bis zum 31. Dezember 2028 ein prognostizierter Bilanzüberschuss von Fr. 32.6 Mio. erwartet. Zum Erreichen der Ziele der Finanzstrategie ist jedoch der Beitrag Aller nötig.

ENTWURF 31. JULI 2023

[1] Anmerkung: Die Auflösung der Neubewertungsreserve bzw. die Entnahme daraus ist verpflichtend und findet seit dem Jahr 2021 über fünf Jahre hinweg statt. Entsprechend wird in den Jahren 2021 bis 2025 der Bilanzüberschuss weniger stark bzw. schnell gemindert.

Ergebnisse der Finanzplanung

(in 1'000 Franken)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steueranlage	1.38	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44
Aufwand Gesamthaushalt*	-109'144	-107'012	-108'225	-109'936	-111'306	-112'383
Ertrag Gesamthaushalt*	103'067	103'167	102'076	102'167	103'439	103'537
Defizit der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt*	**-6'076**	**-3'845**	**-6'148**	**-7'769**	**-7'867**	**-8'847**
*davon Ergebnis Spezialfinanzierungen***	*-752*	*-209*	*-203*	*-260*	*-268*	*-277*
*davon Ergebnis der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt***	*-5'324*	*-3'637*	*-5'945*	*-7'509*	*-7'599*	*-8'570*
Bilanzüberschuss	**65'891**	**62'253**	**56'308**	**48'799**	**41'200**	**32'630**
Eigenkapital der Spezialfinanzierungen	*15'898*	*15'693*	*15'502*	*15'255*	*15'000*	*14'736*
Vorfinanzierung Abwasser	**14'967**	**15'900**	**16'762**	**17'601**	**18'440**	**19'279**
Finanzpolitische Reserve	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**
Neubewertungs- und Schwankungsreserve	**6'726**	**5'992**	**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**
Total Eigenkapital	**105'027**	**101'384**	**95'376**	**88'459**	**81'444**	**73'449**

* Gesamthaushalt = steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen
**(–) = Verlust / Aufwandüberschuss, (+) = Gewinn / Ertragsüberschuss
Hinweis: Alle Werte gerundet.

5.2 Der Investitionsplan 2024 – 2028

Im Jahr **2024** sind insgesamt (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen und Investitionen im Finanzvermögen) brutto Fr. 37.93 Mio. an Investitionen vorgesehen. Nach der Berücksichtigung der eingehenden Beiträge (Subventionen) beträgt der Nettowert aller geplanten Investitionen für das Jahr 2024 **Fr. 37.27 Mio.** Davon betreffen **Fr. 30.86 Mio. (Nettowert)** den **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt**, während Fr. 6.41 Mio. auf Investitionen in die Spezialfinanzierungen und die Investitionen in das Finanzvermögen entfallen.

In der **Planperiode 2024 – 2028** sind im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt gesamthaft Nettoausgaben für Investitionen von Fr. 78.77 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 69.36 Mio. (bewertet[2]) vorgesehen. Im Durchschnitt also Fr. 15.75 Mio. (bzw. Fr. 13.87 Mio.) pro Jahr. Nach heutigem Kenntnisstand wird im Jahr 2028 ein Grossteil der Subventionszahlungen im Zusammenhang mit dem Bahnhof-Projekt an die Stadt fliessen, wodurch die Nettoausgaben gesenkt werden.

[2] "bewertet" bedeutet, dass die Umsetzungswahrscheinlichkeit der Investitionen berücksichtigt wird. Aufgrund der Vorjahreserfahrungen ist davon auszugehen, dass die Umsetzungsquote nicht bei 100 % liegen wird. Relevant für die Ermittlung der Abschreibungswerte in den Erfolgsrechnungen des Budgets 2023 und der Planjahre sind die bewerteten und in den jeweiligen Jahren zu aktivierenden Nettoinvestitionen.

ENTWURF Stand 2.2

6. Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat setzte sich an seiner Sitzung vom 28. August 2023 eingehend mit dem Budget 2024 auseinander. **In der Schlussabstimmung verabschiedete der Stadtrat bei XX anwesenden Mitgliedern das vorliegende Budget 2024 am 28. Oktober 2023 mit XX Ja-Stimmen gegen YY Nein-Stimmen bei ZZ Enthaltungen zu Händen der Volksabstimmung vom 17. Dezember 2023 und beantragt Ihnen damit mehrheitlich, dem Beschluss am Ende dieser Botschaft zuzustimmen.**

Die Details der Beratung mit den einzelnen Voten im Stadtrat ergeben sich aus dem Protokoll der Sitzung vom 28. August 2023. Das Protokoll steht den Stimmberechtigten zur Verfügung (siehe Hinweis am Ende dieser Botschaft).

ENTWURF 31. Juli 2023

7. Gemeindebeschluss

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, sowie nach der Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023,

beschliesst:

1. Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 auf der Stufe Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Langenthal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 107'012'100.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 103'167'100.00 (jeweils ohne Gewinn- und Verlustausweise der Spezialfinanzierungen), das heisst mit einem **Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von Fr. 3'845'000.00** wird genehmigt. Das Ergebnis setzt sich aus dem Aufwandüberschuss im **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt von Fr. 3'637'400.00** und dem **Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen von Fr. 207'600.00** zusammen.
2. Im Jahr 2024 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:
   a. auf den Gegenständen der Staatssteuer (Einkommen, Gewinn, Vermögen, Kapital- und Grundstückgewinn/Sonderveranlagung gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung) das **1.44-fache** (bisher 1.38-fache) der gesetzlichen Einheitsansätze;
   b. eine Liegenschaftssteuer von **1.0 ‰** (unverändert) des amtlichen Wertes.
3. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Langenthal, 28. August 2023

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Präsident:

Michael Schenk

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

ENTWURF

Fachbegriffe:

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt der Stadt Langenthal ist der sogenannte steuerfinanzierte Haushalt. Er umfasst alle Ausgaben, die über Steuererträge, Dividenden, Subventionsbeiträge an steuerfinanzierte Projekte, u.a. finanziert werden. Er umfasst die Budgets der Ämter (Zentrale Dienste / Finanzamt / Stadtbauamt / Amt für öffentliche Sicherheit / Sozialamt / Amt für Bildung, Kultur und Sport) und dem übergeordneten Bereich "Behörden und Führungsunterstützung".

Spezialfinanzierung

In einer Spezialfinanzierung werden zweckgebundene Einnahmen, die zur Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe vorgesehen sind, den Ausgaben gegenübergestellt. In Langenthal werden die eigenwirtschaftlich betriebenen Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Feuerwehr", "Kehrichtbeseitigung" und die Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter "Parkplätze, Parkhäuser" und "Mehrwertabgabe" geführt. Diese gebühren- und abgabenfinanzierten Spezialfinanzierungen müssen selbsttragend sein. Das jeweilige Jahresergebnis einer Spezialfinanzierung fliesst in separate Eigenkapitalpositionen in der Bilanz. Es darf keine Vermischung mit dem steuerfinanzierten, allgemeinen Haushalt stattfinden. Die Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" dient zusätzlich zur Speisung der Vorfinanzierung "Wiederbeschaffungswert Abwasser".

Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss ist das verfügbare Eigenkapital. Es wird aus Ertragsüberschüssen der Jahresrechnungen gebildet. Diese Reserve ist (im Gegensatz zu den in Spezialfinanzierungen enthaltenen Mitteln) nicht zweckgebunden und kann zur Deckung allfälliger Aufwandüberschüsse in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts verwendet werden.

ENTWURF 31. Juli 2023

Hinweis: Die Grundlageakten (inklusive detailliertes Budget) zu dieser Vorlage können Sie während den Bürozeiten (Montag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sowie Freitag 08.00 – 14.00 Uhr) unter vorgängiger Terminvereinbarung im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22, im Sekretariat des Stadtrates, gerne einsehen. **Zudem können Sie diese Botschaft und den Budgetentwurf/-bericht und alle weiteren massgeblichen Dokumente als PDF-Datei unter www.langenthal.ch herunterladen.** Das detaillierte Budget kann auf Voranfrage (sekretariatstradtrat@langenthal.ch) gratis bezogen werden. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Auskünfte zur Verfügung (Tel. 062 916 22 65).

Es ist ferner zu beachten, dass geringfügige Abweichungen von Werten in den Tabellen und Grafiken auf Rundungsdifferenzen in den jeweiligen Berechnungstabellen zurückzuführen sind. Die effektiven Werte sind identisch.

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 5**

Schulzentrum Elzmatte: Neubau 2-fach Kindergarten: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten (Ordner "Erweiterte Schulplanung" / "Liegenschaften; Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten")
- Bericht und Antrag vom 15. Mai 2023 des Stadtbauamtes mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 13. Juni 2023 der Bau- und Planungskommission, Trakt. 2
- Protokollauszug vom 15. Juni 2023 der Umweltschutz und Energiekommission, Trakt. 4
- Protokollauszug vom 20. Juni 2023 der Finanzkommission, Trakt. 2
- Protokollauszug vom 21. Juni 2023 der Volksschulkommission, Trakt. 3
- Beschluss des Gemeinderats vom 5. Juli 2023, Trakt. 3

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 28. August 2023 verwiesen.

Basierend auf der vom Gemeinderat am 6. Februar 2019 genehmigten Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen an den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte" werden die in einer ersten Etappe erforderlichen Umsetzungsarbeiten zur Genehmigung vorgelegt.

Hinweis: Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft für die Volksabstimmung vom 17. Dezember 2023 wird am 9. August 2023 im Gemeinderat beraten und zu Händen des Stadtrates verabschiedet. Gestützt auf Art. 3 Abs. 3 und Art. 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 wird dieses Dokument daher nachversandt bzw. veröffentlicht.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Bau- und Planungskommission (BPK)** beriet die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Juni 2023 und verabschiedete sie unverändert und zustimmend zu Händen der weiteren Behörden.
- Die **Umweltschutz- und Energiekommission (UEK)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 15. Juni 2023. Sie verabschiedete zu Händen des Gemeinderates den folgenden **Antrag**: *"Die gesamte Dachfläche soll bereits in der ersten Etappe mit einer Photovoltaikanlage (PVA) belegt werden."* Im Übrigen verabschiedete sie die Vorlage zustimmend zu Händen des Gemeinderates.
- Die **Finanzkommission (FinKo)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 20. Juni 2023 und verabschiedete zu Händen des Gemeinderates den folgenden **Antrag**: *"Auf die Zertifizierung "Gebäudestandard MINERGIE A ECO" ist zu verzichten. Die bauliche Umsetzung des Standards solle beibehalten werden."* Im Übrigen verabschiedete sie die Vorlage zustimmend zu Händen des Gemeinderates.
- Die **Volksschulkommission** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 21. Juni 2023 und beschloss die unveränderte Verabschiedung zu Händen der weiteren Behörden.
- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 5. Juli 2023 und beriet dabei die Anträge aus der UEK und der FinKo. Den **Antrag der UEK** lehnte der Gemeinderat ab, weil eine Realisierung der PVA auf der gesamten Dachfläche bereits in der ersten Etappe – und nicht wie geplant erst mit der zweiten Etappe – einerseits bedeutend würde, dass die PVA bei der Erweiterung ab- und neu aufgebaut werden müsste. Andererseits käme die Annahme des Antrags einer Rückweisung gleich, da das Projekt entsprechend geändert und die erforderlichen Zusatzkosten eingerechnet werden müssten. Schliesslich könne es auch wegen der stetigen technischen Fortschritte hinsichtlich der Kapazitäten der PVA-Module vorteilhaft sein, bei einem Teil der Dachfläche zuzuwarten. Auch den **Antrag der FinKo** lehnte der Gemeinderat ab, da das Anstreben der entsprechenden Labels der gemeinderätlichen Strategie entspreche und

ein Verzicht angesichts der Bausumme keine namhafte Ersparnis darstelle. Er verabschiedete die Vorlage in der Folge unverändert zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts und Antrags vom 5. Juli 2023 beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023, beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau eines 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.
2. Der erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 3'550'000.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.18 "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten", bewilligt.
3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.18 "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutzuschreiben.
4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009,

beschliesst:

1. **Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal vom 9. August 2023 wird genehmigt.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Bau- und Planungswesen

Langenthal, 5. Juli 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

■ Beilage: Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Bauprojekt für den Neubau eines 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte; Genehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung; Zustimmung; Auftragserteilung.

Datum: 15. Mai 2023
Zuständig: Gabriela Krummen
Verteiler: Gemeinderat, Stadtrat



Stadtbauamt, Fachbereich Hochbau, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 22 50, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**4**
2	**Grundlagen**	**4**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**5**
3.1	**Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte**	**5**
3.1.1	*Zielsetzung der zukünftigen Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal*	*5*
3.1.2	*Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen*	*5*
3.2	**Kindergarten Schulzentrum Elzmatte**	**10**
3.2.1	*Tagesschule Elzmatte*	*10*
3.2.2	*Was passiert mit dem Gebäude Kindergarten Winkel?*	*10*
3.3	**Neubau 2-fach Kindergarten**	**10**
3.3.1	*Projektziele*	*10*
3.3.2	*Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS)*	*11*
3.3.3	*Raumprogramm*	*11*
3.3.3.1	Erschliessung	11
3.3.3.2	Nutzungskonzept	11
3.3.3.3	Aussenraum	12
3.3.3.4	Etappierung	12
3.3.3.5	Materialisierung	12
3.3.3.6	Haustechnik	13
3.3.3.7	Umwelt und Energie	13
3.3.3.8	Brandschutz	13
3.3.3.9	Akustik	14
3.3.3.10	Mobilität	14
4	**Projektorganisation**	**14**
5	**Methodik / Vorgehen**	**15**
6	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**15**
7	**Ergebnis**	**15**

8	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**16**
8.1	**Allgemein**	**16**
8.2	**Regionales Schulinspektorat Emmental-Oberaargau: Schreiben vom 21. Dezember 2021**	**16**
9	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**17**
10	**Finanzielle Auswirkungen**	**17**
10.1	**Darstellung der Kosten**	**17**
10.2	**Kostenvoranschlag +/- 10% vom 31. März 2023**	**17**
10.2.1	*Beiträge Dritter*	*17*
10.2.1.1	Beitrag Solaranlage	17
10.2.2	*Nettoinvestition*	*17*
10.3	**Angaben zur Aktivierung und Abschreibung einer Investition**	**18**
10.4	**Finanzierungsnachweis**	**18**
11	**Stellungnahme Dritter**	**18**
11.1	**Kantonale Denkmalpflege Bern**	**18**
12	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**18**
12.1	**Stellungnahme Amt für Bildung Kultur und Sport**	**18**
12.2	**Stellungnahme Kindergartenleitung**	**19**
12.3	**Stellungnahme Bauinspektorat**	**19**
13	**Terminprogramm zur Realisierung**	**20**
13.1	**Terminprogramm zur Realisierung des Bauprojekts**	**20**
13.2	**Terminprogramm für den Beschluss über das Bauprojekt**	**20**
14	**Kommunikation**	**20**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**20**
16	**Beschlussentwurf**	**21**

1 Das Wichtigste in Kürze

Die Stadt Langenthal verfügt über drei Schulzentrumsstandorte (Kreuzfeld, Elzmatte, Hard). Heute werden an der Volksschule Langenthal 15 Kindergartenklassen an 9 verschiedenen Standorten und 5 Tagesschulstandorten (vergleiche Ziffer 3, Abbildung 1) betrieben. Die dezentrale Organisation des Kindergartens und der Tagesschule bringt Vorteile, aber auch Nachteile mit sich. Im Rahmen des Projekts "Erweiterte Schulplanung" haben diverse Fachgremien eine umfassende Analyse der aktuellen Organisation vorgenommen. Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte". Die Umsetzung soll in zwei Etappen und über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Basierend auf dieser Strategie soll als erste Etappe auf dem Schulzentrum Kreuzfeld ein 3-fach Kindergarten, auf dem Schulzentrum Hard ein 3-fach Kindergarten mit Tagesschule und auf dem Schulzentrum Elzmatte ein 2-fach Kindergarten entstehen.

Aus diesen Gründen bewilligte der Stadtrat an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2020 für den Neubau eines 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte einen Projektierungskredit für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt. Für die Evaluation eines Planungsteams wurde vom Stadtbauamt ein Projektwettbewerb im offenen Verfahren durchgeführt und das Planungsteam Lüscher Egli AG, Langenthal und David & Von Arx Landschaftsarchitektur GmbH, Solothurn wurden vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 23. Februar 2022 zum Siegerteam erkoren.

In der Folge erarbeitete das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Kindergarten, dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und dem Planungsteam das Vorprojekt inkl. Kostenschätzung +/- 15 %. Die Ergebnisse der Arbeiten zu den Vorprojekten inkl. Kostenschätzung +/- 15 % wurden den vorberatenden Kommissionen und dem Gemeinderat im November und Dezember 2022 zur Beratung vorgelegt. Anlässlich seiner Sitzung vom 12. Dezember 2022 entschied der Gemeinderat das Projekt inkl. Zielvorgaben mit Kosteneinsparungen für die Phase Bauprojekt weiter zu bearbeiten.

Mit dem vorliegenden Bericht wird der Verlauf der Arbeiten für die Vorprojekte und das Bauprojekt seit Beginn des Jahres 2020 aufgezeigt und Antrag zu den weiteren Schritten gestellt. Es ist geplant, beim Stadtrat beziehungsweise bei den Stimmberechtigten die Genehmigung des in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport (ABiKuS) und dem Planerteam erarbeiteten Projekts für den Neubau eines 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte und den dafür erforderlichen Investitionskredit zu beantragen.

2 Grundlagen

- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Umfangreiche Vorakten, insbesondere:
  - Volksschule Langenthal: Positionspapier Kindergarten und Tagesschule vom 21. November 2018
  - Gemeinderatsprotokoll vom 6. Februar 2019, Traktandum 6
  - Gemeinderatsprotokoll vom 1. Juli 2020, Traktandum 19
  - Gemeinderatsprotokoll vom 16. September 2020, Traktandum 14
  - Gemeinderatsprotokoll vom 16. September 2020, Traktandum 1
  - Stadtratsprotokoll vom 26. Oktober 2020
  - Gemeinderatsprotokoll vom 7. April 2021, Traktandum 6
  - Gemeinderatsprotokoll vom 23. Februar 2022, Traktandum 8
  - Gemeinderatsprotokoll vom 14. Dezember 2022, Traktandum 10

- Schreiben Regionales Schulinspektorat Emmental-Oberaargau für die Ausnahmebewilligung zum Betrieb des Doppelkindergartens Winkel vom 21. Dezember 2021
- Dossier Vorprojekt inklusive Kostenschätzung +/- 15 % "Neubau Doppelkindergarten Elzmatte" vom 16. September 2022 (Bau- und Leistungsbeschrieb, Dokumentationen, Planunterlagen, Kostenschätzung)

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal, welche sich aus dem Kindergarten, der Primarstufe, der Sekundarstufe und der Tagesschule zusammensetzt. An der Volksschule Langenthal werden heute 15 Kindergärten an 9 verschiedenen Standorten und 5 Tagesschulstandorten (vergleiche Abbildung 1) betrieben. Im Rahmen des Projekts "Erweiterte Schulplanung" haben diverse Fachgremien eine umfassende Analyse der aktuellen dezentralen Organisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde eine strategische Stossrichtung bezüglich der künftigen räumlichen Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt, welche in den kommenden Jahren verfolgt und mit entsprechenden Massnahmen umgesetzt werden soll.

3.1.1 Zielsetzung der zukünftigen Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal

Die folgende Zielsetzung wurde im Verlauf des Projekts "Erweiterte Schulplanung" für die zukünftige Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal entwickelt:

> Die Volksschule Langenthal betreibt ein **ganzheitliches Schulangebot,**
> das allen Schülerinnen und Schülern **Chancengleichheit** in einer **ruhigen Schullaufbahn**
> mit ergänzenden **Betreuungs- und Förderangeboten** bietet.

3.1.2 Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen

Eine Analyse der Volksschule Langenthal mit Fokus auf den Kindergärten und den Tagesschulen zeigt unter Berücksichtigung der Aspekte "Stadtraum", "Organisation", "Schulwege extern", "Schulwege intern", "Schüler- und Klassenzahlen", "Unterricht", "Schulraum" und " Finanzen", dass die zentrale Organisation klar besser beurteilt wird als die heutige dezentrale Organisation (vergleiche Positionspapier; Kindergarten und Tagessschule).

Schulwege extern
Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Zentralisierung ist die Beurteilung sowie die Sicherstellung der Zumutbarkeit der Schulwege. Dies liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde. Aus den Empfehlungen der Bildungsdirektion geht hervor, dass für Kinder im Kindergartenalter Schulwege von 1.5 Kilometer zumutbar sind, sofern sie keine offensichtlichen Gefahren beinhalten. Dieser Empfehlung folgend, zeigt die Analyse der Schulwegdistanzen aus dem Positionspapier, dass bis auf wenige Ausnahmen alle drei Schulzentren innerhalb dieser Distanz erreichbar sind. Zudem sollen ortsspezifische Massnahmen entwickelt und umgesetzt werden, wie beispielsweise die Kanalisierung von Schülerströmen mit dem Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst konzentriert und gemeinsam dieselben und sicheren Schulwege zurücklegen können.

Schulwege intern
Interne Schulwege zwischen den verschiedenen Schulangeboten sind wichtiger geworden und werden in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Dies beinhaltet die Verfügbarkeit eines Tagesschulangebots auf dem Schulareal, geeigneten Klassenräumen für einzelne Fächer (Turnen, Werken, Musikraum, etc.) oder Arbeitsformen (Gruppenräume) sowie die verschiedenen Angebote zur Integration und der besonderen Förderung. Es gilt zu beachten, dass die Gemeinden die Verantwortung und allfällige Kosten für den Weg zwischen dem Schulungsort und dem Tagesschulstandort tragen.

Schüler/innen- und Klassenzahlen
Die Schüler/innen- und Klassenzahlen variieren von Schuljahr zu Schuljahr. Die Jahrgänge sind unterschiedlich gross, zudem sind Zu- und Wegzüge schwer abschätzbar. Für die Zuteilung und Klassenbildung ist die zentrale Organisation von Vorteil, da sie mehr Handlungsspielraum zulässt, weil die Schülerinnen und Schüler flexibler auf die Klassen verteilt werden können. Auch für die Nachfrage und der zur Verfügung stehenden Kapazität in der Tagesschule ist die zentrale Anbindung an die drei Schulzentren von Vorteil.

Unterricht
Seit dem 1. August 2018 ist der Lehrplan 21 im Kanton Bern verbindlich. Mit dem Lehrplan 21 kam auch der Anstoss zur engeren Zusammenarbeit zwischen den Schulzentren, innerhalb der drei Zyklen oder auch zwischen einzelnen Klassen. Insbesondere in der Schuleingangsstufe – Zyklus 1 (Kindergarten und die ersten beiden Primarschuljahre) ist die Zusammenarbeit sowie die Durchführung von gemeinsamen Anlässen, Projekten oder Lerngruppen, durch die bis anhin dezentrale Organisation und somit grosse räumliche Distanz, schwierig. Auch die zur Verfügung stehende Infrastruktur für den Unterricht ist bislang je nach Kindergartenstandort unterschiedlich und bietet so nicht allen Schülerinnen und Schülern die gleichen Möglichkeiten.

Schulraum
Auf der einen Seite erfüllt Schulraum in der heutigen Zeit multifunktionale Zwecke und sollte auch so genutzt werden können. Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit in der Schule und benötigen daher Raum für verschiedene Aktivitäten und Bedürfnisse. Andererseits stellt die kantonale Volksschulgesetzgebung verbindliche Anforderungen an Raumgrössen, Einrichtung und Benutzung, welche verbindlich eingehalten werden müssen. Die Vereinbarkeit dieser Ansprüche kann mit der zentralen Organisation besser erreicht werden. Die Einschätzung zu den bestehenden dezentralen Standorten zeigt teilweise einen massiven Sanierungsbedarf, pädagogische und sicherheitstechnische[1] Nachteile, führte zur Errichtung von Provisorien, verfügt über zu geringe Unterrichtsflächen, hat nachteilige Raumaufteilungen, es fehlen Gruppenräume und weist räumliche Distanzen auf.

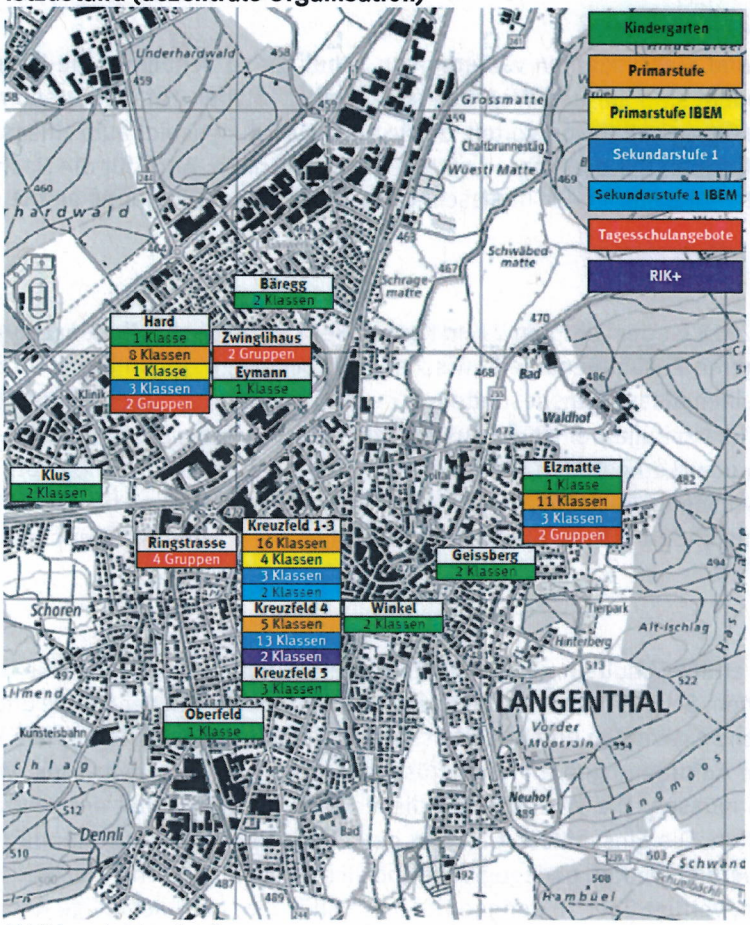
Organisation
Eine zentrale Organisation aller Angebote der Volksschule in Langenthal erleichtert die Zusammenarbeit, indem die Wege kurz sind, die Kommunikation erleichtert wird und nicht zuletzt die Teambildung unter den Lehrpersonen ermöglicht und fördert.

Aufgrund dieser Sachlage genehmigte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard

[1] An einzelnen Kindergartenstandorten ist lediglich eine Kindergartenlehrperson für die Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Im Notfall kann auf keine unmittelbare Unterstützung durch andere Lehrpersonen zurückgegriffen werden.

und Kreuzfeld". Der Stadtrat wurde am 26. Oktober 2020 über die Strategie informiert. Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen" zielt darauf ab, die einzelnen Kindergärten und Tagesschulstandorte an die Schulzentren anzugliedern. Sämtliche Kindergarten- und Tagesschulstandorte, die nicht in den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld liegen, werden gemäss dieser Strategie aufgehoben. Diese Zentralisierung erfolgt in den zwei Etappen "kurz-/mittelfristig" und "langfristig".

Istzustand (dezentrale Organisation)



Dezentrale Organisation

9 Standorte für 15 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld, Bäregg, Zwinglihaus (ehemals Eymann), Klus, Geissberg, Winkel, Oberfeld

5 Tagesschulstandorte
Ringstrasse, Hard, Zwinglihaus, Elzmatte, Windrose Kreuzfeld

Abbildung 1: Istzustand

Kurz- und mittelfristig

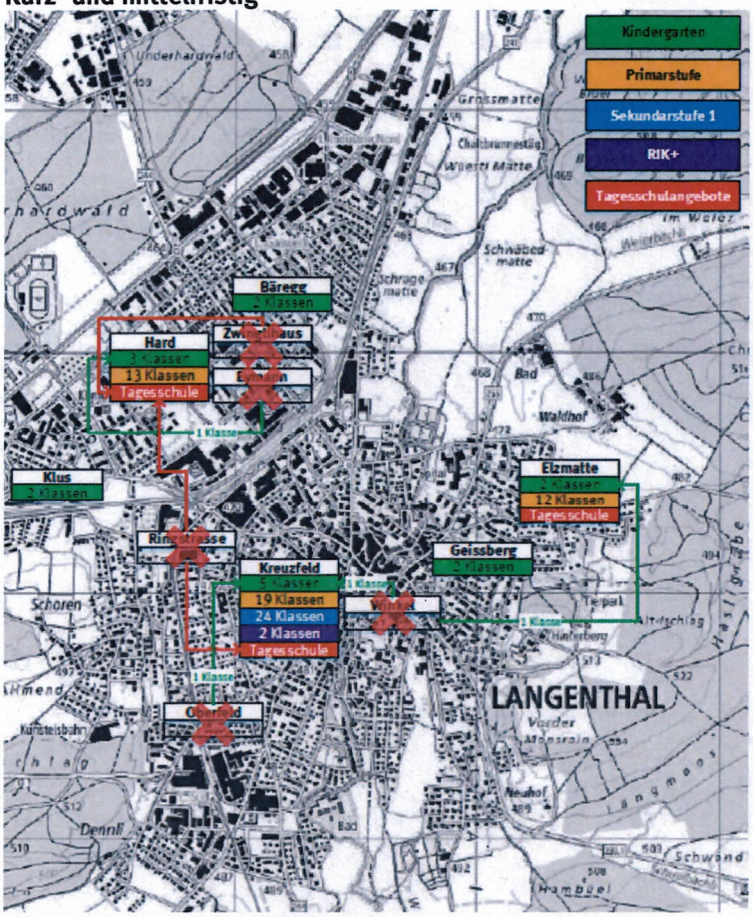


Abbildung 2: Kurz- und mittelfristig

Organisation

6 Standorte für 16 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld, Bäregg, Klus, Geissberg

Keine Kindergartennutzung mehr:
Oberfeld, Winkel 1, Winkel 2, Untergeschoss Kreuzfeld, Zwinglihaus (ehemals Eymann), Pavillon Hard

3 Tagesschulstandorte
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

Keine Tagesschulnutzung mehr:
Ringstrasse, Zwinglihaus, Pavillon Hard

Langfristig (Zentrale Organisation)

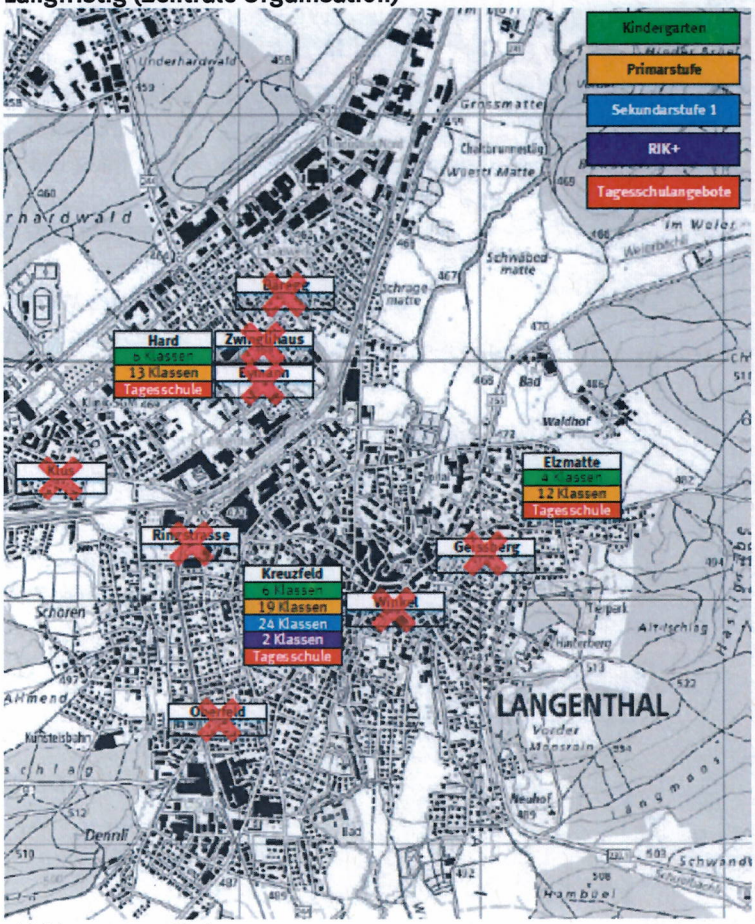


Abbildung 3: Langfristig

Zentrale Organisation

3 Standorte für 16 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

Keine Kindergartennutzung mehr:
Bäregg 1, Bäregg 2, Klus 1, Klus 2, Geissberg 1, Geissberg 2

3 Tagesschulstandorte
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

3.2 Kindergarten Schulzentrum Elzmatte



Abbildung 4: Luftbild Schulzentrum Elzmatte

Für das Schulzentrum Elzmatte bedeutet dies "kurz-/mittelfristig", dass der bestehende Kindergarten im Erdgeschoss des Gebäudes der Mittelstufe und eine Klasse des Kindergarten Winkels (die 2. Klasse wird auf dem Schulzentrum Kreuzfeld zentralisiert) mit einem Neubau eines 2-fach Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte zentralisiert wird.

3.2.1 Tagesschule Elzmatte

Die bestehende Tagesschule Elzmatte ist heute im Erdgeschoss des Gebäudes der Mittelstufe in zwei ehemaligen Klassenzimmern untergebracht. Die Erweiterung der Tagesschule ist mit den direkt angrenzenden zwei Klassenzimmern (ehemaliger Kindergarten) vorgesehen. Somit wird kurz-/mittelfristig das ganze Erdgeschoss des Gebäudes der Mittelstufe für die Tagesschule genutzt.

3.2.2 Was passiert mit dem Gebäude Kindergarten Winkel?

Der Kindergarten Winkel ist in einem schlechten baulichen Zustand. Der Erhalt des Gebäudes erfordert hohe Investitionen, zudem hat das schützenswerte Gebäude kein Ausbaupotential. Zur weiteren Schulnutzung ist das Gebäude zu dezentral verordnet und flächenmässig zu klein. Aus diesen Gründen wird für den Kindergarten Winkel eine Veräusserung angestrebt.

3.3 Neubau 2-fach Kindergarten

3.3.1 Projektziele

Die folgenden Projektziele sind die Grundlage zur Projektierung und der Realisierung:

Allgemein
- Optimale Effizienz der relevanten Nutzflächen im Verhältnis zu Geschossflächen
- Einfache und kompakte Volumen
- Einfaches statisches Konzept
- Einfache Ausführung der konstruktiven Details
- Dauerhafte und unterhaltsarme Fassadenkonstruktionen
- Verwendung von langlebigen, widerstandsfähigen Materialien

Verwendung von nachhaltigen, ökologischen, trennbaren und reziklierbaren Baumaterialien.

Aussenraum
- Kindgerecht gestaltet mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
- Artenvielfalt heimischer Pflanzen, Stauden, Gehölze
- Direkter Zugang von innen und Sichtbezug vom Hauptraum zum Aussenbereich
- Einfriedung des Areals zur Sicherheit der Kinder

Der Gebäudestandard MINERGIE A ECO ist für den Neubau zu erreichen. Die Stadt beabsichtigt die Zertifizierung des Gebäudes mit dem genannten Standard.

3.3.2 Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS)

Das ISOS beurteilt Ortsbilder der Schweiz nach einem schweizweit einheitlichen Massstab und bezeichnet die wertvollsten Siedlungen des Landes. Für die nationale Bedeutung des Ortsbildes sind topografische, räumliche und architektonische Qualitäten ausschlaggebend. Durch die Aufnahme eines Ortsbildes ins ISOS wird dargetan, dass es in besonderem Masse die ungeschmälerte Erhaltung verdient. Das Schulzentrum Elzmatte ist im ISOS als Umgebungszone XIV mit dem Erhaltungsziel a erwähnt.

3.3.3 Raumprogramm

Der Gemeinderat genehmigte das Raumprogramm für den Neubau eines 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte im Zusammenhang mit der Genehmigung des Verfahrensprogrammes vom 10. März 2021 an seiner Sitzung vom 7. April 2021.

3.3.3.1 Erschliessung

Die Erschliessung des Kindergartens erfolgt über den neuen hindernisfreien Fussweg entlang des "Elzweges". Der gedeckte Eingangsbereich ist eine Abhol- und Wartezone für die Erziehungsberechtigten und die Kinder des Kindergartens. Durch die halbgeschossige Versetzung der Erschliessung mit der Kindergartenzone reagiert der Neubau auf den vorhandenen Terrainsprung. Die innere Erschliessung ist mit dem Einbau eines Liftes hindernisfrei.

3.3.3.2 Nutzungskonzept

Der Neubau basiert auf einer Splittlevellösung. Die obere südliche Ebene ist die Erschliessungs- und Ankunftszone. Verstärkt wird der Eingangsbereich durch ein grosszügig angelegtes Vordach im Süden. Der Arbeitsraum der Lehrpersonen und der notwendige DaZ-Raum (Deutsch als Zweitsprache) sind mit ihrer Lage zum Kindergartenbetrieb vollständig störungsfrei nutzbar. Der Technikraum und Aussengeräteraum ergänzen das Raumangebot auf der oberen Ebene. Eine zentrale Treppe führt direkt in die gemeinsame Garderobe der beiden Kindergarteneinheiten, welche sich auf der tiefergelegenen Ebene befinden. Die

Kindergärten sind symmetrisch jeweils im Osten und Westen mit Klassenzimmer und Gruppenraum angelegt.

Pro Kindergarten werden je zwei Toiletten (Mädchen und Knaben) eingebaut. Die hindernisfreie Toilettenanlage und die Toilettenanlage der Lehrpersonen sind für beide Kindergärten nutzbar. Im Weiteren ist mit dem Einbau einer Kleinstküche (Lavabo mit Kalt- und Warmwasser und einem Backofen) pro Kindergarteneinheit ein optimaler Betrieb sichergestellt. Die Wasserrinne direkt angrenzend an die Toilettenanlage ermöglich das Händewaschen, Malen und Zähneputzen. In den Toilettenanlagen werden nur Kaltwasserinstallationen vorgesehen. Der Aussenraum ist direkt und ebenerdig von der Garderobe und dem Klassenzimmer erreichbar.

3.3.3.3 Aussenraum

Durch die präzise Setzung des Kindergartenneubaus bleibt die bestehende, von der Strasse erhöhte Geländeterrasse in ihrer Form bestehen. Der Kindergarten wird über den neuen hindernisfreien Fussweg erschlossen. Der neue Zugang ist als sandgestrahlter Ortsbetonbelag ausgebildet. Unter dem grosszügigen Vordach laden Sitzbänke zum Warten und Verweilen ein. Für Velos und Kickboards stehen entlang der Südfassade Abstellplätze zur Verfügung. Es sind keine Parkplätze für Autos vorgesehen. Ein einfacher Fussweg führt entlang der Laufbahn direkt zum Schulzentrum Elzmatte. Entlang des "Bettenhölzliwegs" wird ein neuer Abstellplatz für die Entsorgung erstellt. Entlang der Südfassade ist der Zugang zum Kindergartenaussenraum. Der Übergang zu den Gebäudeausgängen bildet ein geschwungener Ortsbetonbelag. Mit Kräutern und Stauden bepflanzte Intarsien zonieren den Hartplatz in Wege und Plätze. Die beiden Eichen östlich des Neubaus bleiben als wertvolle Schattenbäume bestehen. Ergänzt wird der Baumbestand durch eine neugepflanzte Eiche auf dem Spielrasen und einer Föhre im Eingangsbereich. Im Übergang zur Rasenspielfläche liegt ein mit Sitzelementen eingefasster Sandkasten. Eine mit einheimischen Gehölzen bepflanzte Hecke bildet einen grünen Filter zum Bettenhölzliweg. Das Dachwasser wird in einer eingezäunten Mulde am nördlichen Böschungsfuss gefasst und zur Sickerung gebracht. In der ersten Etappe sind keine Spielgeräte geplant.

3.3.3.4 Etappierung

Die im Rahmen des Projektes "Erweiterte Schulraumplanung" festgehaltene Etappierung sieht für die zweite Etappe zwei weitere basisstufentaugliche Kindergarteneinheiten vor. Die Umsetzung erfolgt ausschliesslich durch eine Aufstockung. Dieser Tatsache wurde bei der Dimensionierung der verschiedensten Bauteile Rechnung getragen. Ebenfalls wurden im Bereich Aussenraum zwei Etappen geplant.

3.3.3.5 Materialisierung

Der Neubau des 2-fachen Kindergartens ist als Holzelementbau konstruiert und soll mittels vertikaler behandelter Tannenschalung vor der Witterung geschützt werden. Die Rippendeckenkonstruktion ist die Grundlage für das begrünte Flachdach mit der darüber liegenden Photovoltaikanlage. Im Innenbereich wird mit pflegeleichten und resistenten Materialien eine angenehme, warme und helle Atmosphäre erreicht, wobei besonderes Augenmerk auf die Raumakustik gelegt wird.

3.3.3.6 Haustechnik

Der neue Technikraum ist die Zentrale für die gesamte Haustechnik.

Heizung
Die Wärmeerzeugung erfolgt autonom mit einer innenaufgestellten Luft-/ Wasser-Wärmepumpe im Technikraum. Die Luftfassung und Rückgabe ist an der Fassade als Lüftungsgitter sichtbar. Die Wärmeabgabe ist in allen Räumen mit einer Fussbodenheizung geregelt.

Lüftung
Für die Zertifizierung des Minergie A Standards ist eine Komfort-Lüftung ohne Kühlung unerlässlich. Für beide Kindergarteneinheiten werden je ein Komfort-Lüftungsgerät mit einer Wärmerückgewinnung in einer Installationsnische eingebaut. Die Luftverteilung ist nicht sichtbar.

Sanitär
Pro Kindergarten werden je zwei Toiletten (Mädchen und Knaben) eingebaut. Die hindernisfreie Toilettenanlage und zusätzlich die Toilettenanlage der Lehrpersonen ist für beide Kindergärten nutzbar. Im Weiteren ist mit dem Einbau einer Kleinstküche (Lavabo mit Kalt- und Warmwasser und einem Backofen) pro Kindergarteneinheit ein optimaler Betrieb sichergestellt. Die Wasserrinne direkt angrenzend an die Toilettenanlage (Kaltwasser) ermöglicht das Händewaschen, Auswaschen der Malutensilien und Zähneputzen. Sämtliche Leitungen und Apparate inklusive Armaturen und Garnituren inklusive allen notwendigen Dämmungen sind neu. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über kleinste Boiler (20 Liter) direkt an den notwendigen Verbrauchsort (Klassenzimmer und Arbeitsraum Lehrpersonen). Eine Enthärtungsanlage ist nicht vorgesehen.

Elektro
Die Hauptverteilung befindet sich im Technikraum. Sämtliche notwendige Elektroinstallation im Bereich Stark- und Schwachstrominstallation sind eingerechnet. Ebenfalls sind neue Beleuchtungskörper mit LED-Technologie vorgesehen.

Photovoltaikanlage
Auf dem südlichen Flachdach ist eine Photovoltaikanlage mit 79 Modulen à 390W = 30,8 kWp auf hochliegendem Modulunterbau für die das extensiv begrünte Flachdach vorgesehen. Die Erweiterung des Kindergartens erfolgt mittels Aufstockung der nördlichen Dachfläche. Aus diesem Grund wird in der ersten Etappe auf eine komplette Dachanlage verzichtet.

3.3.3.7 Umwelt und Energie

Mit dem Kindergartenneubau wird eine Zertifizierung nach Minergie A Eco erreicht. Die Zertifizierung ist der höchste Anspruch im Bereich Klimaschutz, welches ein Gebäude erreichen kann. Dabei produziert das Minergie A-Gebäude mindestens so viel erneuerbare Energie wie die Nutzenden im Jahr benötigen. Dies ist dank einer guten Gebäudehülle und effizienten Geräten, sowie dem Einsatz von Photovoltaik möglich. Der Zusatz Eco ergänzt den Minergie-Baustandard mit den Themen Gesundheit und Bauökologie.

3.3.3.8 Brandschutz

Die brandschutztechnischen Anforderungen richten sich nach den Auflagen der Gebäudeversicherung des Kantons Bern. Der Kindergarten wird in der ersten Etappe als "Gebäude mit geringen Abmessungen"

eingestuft, was den Fluchtweg über mehrere Räume zulässt. Im Weiteren sind die Bereiche Brandabschnitte, Tragwerkskonstruktion und Haustechnik mit der Gebäudeversicherung des Kantons Bern überprüft und als bewilligungsfähig eingestuft worden. Eine Blitzschutzanlage wird nicht erstellt.

3.3.3.9 Akustik

Die Raumakustik ist innerhalb einer Kindergarteneinheit und im Verbund mit den anderen Kindergarteneinheiten ein zentrales Thema. Grundlage ist die Norm SIA 181 resp. die DIN 18041. Folgende Massnahmen sind im Bauprojekt berücksichtigt:

- Deckenakustikplatten mindestens 80 % der Deckenfläche
- Variable Raumakustik (Verdunkelungsvorhänge)
- Wo notwendig werden ebenfalls Wandakustikplatten eingesetzt.
- Akustikmassnahmen zwischen den zwei Kindergarteneinheiten

3.3.3.10 Mobilität

Der Gemeinderat hat im März 2023 das "Übergeordnete Mobilitätskonzept Schulzentren Langenthal" genehmigt. Die darin festgelegten Stossrichtungen und Wirkungsziele, geben auf strategischer Ebene vor, wie die ortsab- und ortsunabhängigen Mobilitätsmassnahmen ausgerichtet sein sollen.

Stossrichtungen

- Optimierung Verkehrsregime zugunsten Fuss- und Veloverkehr
- Verbesserung PW-Parkierung (Angebot, Regime, Bewirtschaftung)
- Verbesserung Veloparkierung
- Mobilitätsmanagement: Begleitende Massnahmen in den Bereichen Information und Kommunikation sowie Organisation

Wirkungsziele

- Langenthal setzt sich für eine hohe Schulwegsicherheit ein.
- Die hohe Aufenthaltsqualität in und um die Schulzentren ist sichergestellt.
- Die Kinder sind befähigt sicher und selbständig zur Schule zu gelangen.
- Die Reduktion und Verlangsamung von Autofahrten sind Beiträge für eine erhöhte Sicherheit auf dem Schulweg sowie einen wirksamen Klimaschutz.
- Das Verhältnis zwischen den Schulzentren und ihrer Nachbarschaft ist hinsichtlich der Verkehrssituation geklärt.

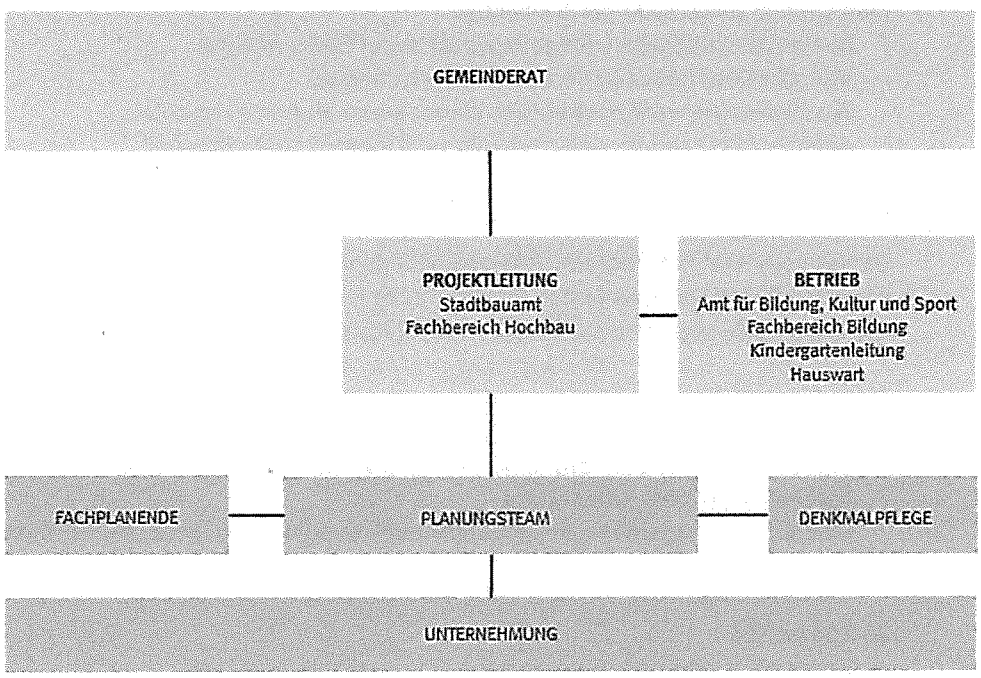
Diese Vorgaben gelten auch für den Neubau des 2-fach-Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte. Konkret sind für das im Schulzentrum Elzmatte Massnahmen im Bereich Verkehrs- und Temporegime, Parkierung und Mobilitätsmanagement vorgesehen.

4 Projektorganisation

Für das Projekt Neubau 2-fach Kindergarten war die Gesamtprojektleitung bisher dem Fachbereich Hochbau des Stadtbauamts übertragen. Dieser koordinierte das Bauprojekt, die betrieblichen Bedürfnisse mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und steuerte dabei auch das Planerteam. Die so erarbeiteten Vorlagen absolvierten den üblichen Behördenweg über die betroffenen ständigen Kommissionen des Stadtrats und des Gemeinderats und bildeten anschliessend Gegenstand von gemeinderätlichen Beschlüssen.

Sollten die Stimmberechtigten die Vorlage zum Neubau des 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrum Elzmatte und den dafür nötigen Investitionskredit gutheissen, ist für die folgenden Phasen der Ausschreibung der Bauarbeiten und der Realisierung des Projekts eine identische Projektorganisation vorgesehen.

Die Projektorganisation ab der Phase 33 Bewilligungsverfahren bis zur Inbetriebnahme präsentiert sich damit folgendermassen:



5 Methodik / Vorgehen

Keine Bemerkungen.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Bemerkungen.

7 Ergebnis

Dem Stadtrat beziehungsweise der Einwohnergemeinde Langenthal wird beantragt, das Bauprojekt Neubau 2-fach Kindergarten auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte zu genehmigen und den dafür erforderlichen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 3'550'000.00 (inklusive MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Dem Stadtrat wird ferner beantragt den Entwurf der Abstimmungsbotschaft vom 15. Mai 2023 betreffend "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten; Genehmigung Bauprojekt und Bewilligung Ausführungskredit" für die Gemeindeabstimmung vom 25. und 26. November 2023 zu genehmigen.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

8.1 Allgemein

Wird das vorliegende Geschäft abgelehnt, können die mit dem Bauprojekt verbundenen Investitionen nicht ausgelöst werden, mit der Folge, dass die bestehende, als Provisorium erstellte, Kindergarteneinheit in 2 Klassenzimmer im Mittelstufenschulgebäude auf dem Areal des Schulzentrum Elzmatte weiterhin betrieben wird, die heutige Tagesschule im Mittelstufenschulgebäude nicht erweitert werden kann und für die Kindergarteneinheit im Kindergarten Winkel ein Provisorium inklusive Aussenraum auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte erstellt werden muss. Die nach Lehrplan 21 geforderte Zusammenarbeit der Lehrpersonen für den Zyklus 1 kann nicht optimal umgesetzt werden und auf eine zukünftige Einführung einer Basisstufe wird verzichtet. Die räumliche Schullandschaft müsste bei einer Ablehnung vollumfänglich neu beurteilt werden.

Der Kindergarten Winkel kann, auch bei einer Ablehnung der Vorlage, nicht weiter betrieben werden, da das geschützte Gebäude bereits heute erhebliche Flächendefizite im Innenraum und Aussenraum aufweist, nicht abgebrochen respektive erweitert werden kann und somit kein Ausbaupotential gegeben ist.

Damit trotz Ablehnung der Vorlage die Kindergarteneinheit in 2 Klassenzimmer des Mittelstufengebäudes auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte und ein Provisorium als Ersatz des Kindergarten Winkels auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte weiter betrieben respektive neu erstellt werden kann, müssten kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden.

- Erstellung eines direkten Zugangs zum Aussenraum für die Kindergarteneinheit in 2 Klassenzimmer im Mittelstufengebäude.
- Erstellung eines räumlich abgegrenzten Aussenraums für die Kindergarteneinheit.
- Erstellung einer Kleinstküche.
- Verbesserung der Akustik in den bestehenden 2 Klassenzimmer.
- Anpassungen im Bereich Hindernisfreiheit und Brandschutz im Mittelstufengebäude.
- Erstellung von Arbeitsräumen für Kindergartenlehrpersonen und DaZ-Räumlichkeiten.
- Erstellen eines neuen Provisoriums inkl Aussenraum für den Ersatz einer Kindergarteneinheit des Kindergartens Winkel auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte.
- Erweiterung der Tagesschule mit der Erstellung eines Provisoriums auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte.

All diese Massnahmen würden einen erheblichen finanziellen Aufwand auslösen.

8.2 Regionales Schulinspektorat Emmental-Oberaargau: Schreiben vom 21. Dezember 2021

Gemäss Schreiben vom 21. Dezember 2021 erteilt der regionale Schulinspektor Emmental-Oberaargau für den Betrieb des Doppelkindergartens Winkel eine Ausnahmebewilligung wegen Unterschreitung der Minimalfläche bis zum 31. Juli 2024.
Nach Ablauf der gesetzten Frist kann am Standort Winkel, aufgrund des erforderlichen Flächenbedarfs, nur noch eine Kindergartenklasse geführt werden. Somit fehlt einerseits Schulraum für eine Kindergartenklasse und andererseits wird am Standort Winkel eine Klasse isoliert geführt, was die Zusammenarbeit für Projekte, die Teambildung oder die Nutzung ergänzender Angebote erschwert. Zudem ist ausser der Kindergartenlehrperson keine erwachsene Person vor Ort, falls ein Notfall eintritt.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkungen.

10 Finanzielle Auswirkungen

10.1 Darstellung der Kosten

Die Kosten für den Neubau des 2-fachen Kindergartens wurden durch das Planungsteam unter der Federführung des Architekturbüros Lüscher Egli Architekten AG, Langenthal auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt. Gestützt darauf ergibt sich ein erforderlicher Ausführungskredit in der Höhe von Fr. 3'550'000.00 (inklusive MWST).

Der Stadtrat genehmigte an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2020 bereits einen Projektierungskredit für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt in der Höhe von Fr. 350'000.00.

10.2 Kostenvoranschlag +/- 10% vom 31. März 2023

Baukostenindex Hochbau: Oktober 2022: 113.2 Punkte			
KV +/-10 % inklusive MWST			
BKP	Arbeitsgattung	Kosten	
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	30'000.00
2	Gebäude	Fr.	2'743'000.00
4	Umgebung	Fr.	412'000.00
5	Nebenkosten	Fr.	89'000.00
7	Reserve	Fr.	221'000.00
8	Ausstattung	Fr.	30'000.00
9	Kunst am Bau	Fr.	25'000.00
	Total Kosten	**Fr.**	**3'550'000.00**

10.2.1 Beiträge Dritter

10.2.1.1 Beitrag Solaranlage

Der Bund stellt Fördermittel für Solaranlagen zur Verfügung. Für die Photovoltaikanlage auf dem südlichen Dach des 2-fachen Kindergarten Elzmatte sind mit Fördermittel in der Höhe von Fr. 12'000.00 zu rechnen.

10.2.2 Nettoinvestition

Gesamtkosten Neubau 2-fach Kindergarten	Fr.	3'550'000.00
Beitrag Solaranlagen	Fr.	- 12'000.00
Nettoinvestition Neubau 2-fach Kindergarten	**Fr.**	**3'538'000.00**

10.3 Angaben zur Aktivierung und Abschreibung einer Investition

Planungskredit: ☐ **Ausführungskredit:** ☒

Voraussichtliche Ausführung der Investition: 2024 - 2025

Jahr der Investition (Realisation)	Brutto-Investitionsbetrag	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
2025	Fr. 3'550'000.00	25 Jahre	4.0 %

10.4 Finanzierungsnachweis

Im vom Gemeinderat am 29. Juni 2022 genehmigten Investitionsplan 2023 - 2027, Position 4.2.08, ist für das Investitionsprojekt "Schulzentrum Elzmatte, Neubau 2-fach Kindergarten" ein Betrag von Fr. 3'250'000.00 vorgesehen.
Im provisorischen noch nicht definitiv verabschiedeten Investitionsplan 2024 - 2028 ist unter der Ziffer 4.2.08 ein Betrag von Fr. 3'630'000.00 eingestellt. Somit ist die beantragte Netto-Investitionssumme von Fr. 3'538'000.00 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht definitiv nachgewiesen. Die Genehmigung des neuen Investitionsplans 2024 - 2028 erfolgt mit hoher Wahrscheinlichkeit.

Die Tragbarkeit ist im genehmigten Finanz- und Investitionsplan 2023 - 2027 nicht für den ganzen Betrag nachgewiesen. Im aktuell erstellten Investitionsplan 2024 - 2028 ist die Investitionssumme enthalten und finanzierbar.

Für das Vorhaben wird in Relation zu einem Steuerzehntel (Fr. 2.5 Mio.) ein Nachfolgeaufwand von 0.07 Steuerzehntel entstehen. Im Gesamtkontext der drei Kindergartenprojekte ergibt dies eine Belastung von 0.28 Steuerzehntel. Somit muss ein Augenmerk auf die Gesamtinvestitionen mit ihren Folgeaufwendungen gerichtet werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum in Summe nicht eingeschränkt wird.

11 Stellungnahme Dritter

11.1 Kantonale Denkmalpflege Bern

Die kantonale Denkmalpflege Bern hat das Projekt bereits während der Wettbewerbsphase begleitet und mit Empfehlungen verabschiedet. Diese Ausgangslage bildet die Grundlage für das vorliegende Bauprojekt.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

12.1 Stellungnahme Amt für Bildung Kultur und Sport

Ziel der erweiterten Schulplanung ist es, für alle Schülerinnen und Schüler in Langenthal ein ganzheitliches und chancengerechtes Volksschulangebot zu ermöglichen. Mit der erarbeiteten Strategie kann dies umgesetzt werden.

In den vergangenen Jahren hat sich die Schullandschaft stark entwickelt, es sind diverse Förderangebote entstanden, der Lehrplan 21 wurde eingeführt, die familien- und schulergänzende Betreuung wurde ausgebaut und hat an Bedeutung gewonnen. Mit der Zusammenführung der schulischen und schulergänzenden Angebote können die schulinternen Wege für die Schülerinnen und Schüler verkürzt werden, aber auch für die Lehrpersonen wird die Zusammenarbeit vereinfacht oder überhaupt ermöglicht.

Die Entschärfung von Verkehrsproblemen rund um die Schulzentren wird durch den Zusammenzug der schulischen und schulergänzenden Angebote einfacher.

Alles in allem ist es eine Bereicherung des Volksschulangebots mit dem dazugehörigen schulergänzenden Betreuungsangebot und führt dazu, dass die Stadt Langenthal ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort ist.

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport unterstützt in diesem Sinne das vorliegende Bauprojekt vollumfänglich.

12.2 Stellungnahme Kindergartenleitung

Für den Kindergarten Winkel wird seit Jahren ein Ersatz angestrebt. Die Unterrichtsräume sind unter der empfohlenen Minimalgrösse und der Kindergarten kann nur noch dank Ausnahmebewilligung des zuständigen Inspektorats betrieben werden. Die gemeinsame Garderobe verfügt über zu wenig Platz und es fehlen Gruppenräume für Einzel- und Kleingruppenförderung (Deutsch als Zweitsprache, Integrative Förderung etc.). Ebenfalls fehlt ein Arbeitsraum für die Vorbereitungen der Lehrpersonen. Auch der Umschwung ist zu knapp bemessen. Der Lehrplan 21 kann in einigen Bereichen, zum Beispiel reichhaltige Lern- und Spielangebote, kaum umgesetzt werden.

Im Kindergarten Winkel werden Kinder aus dem Einzugsgebiet zwischen Melchnaustrasse und Mittelstrasse unterrichtet. Kinder, welche zwischen Melchnaustrasse und Langete wohnhaft sind, sollen künftig mit den Quartierkindern und Geschwistern den Schulweg in Richtung Elzmatte laufen können und im Kindergarten Geissberg unterrichtet werden. Der neue 2-fach Kindergarten führt zur Verbesserung für die Kinder mit Wohnort Waldhofstrasse, Untersteckholzstrasse und Elzweg. Bisher musste ein Teil dieser Kinder in den Kindergarten Geissberg eingeteilt werden, was zur Folge hatte, dass sie nicht mit Schulkindern den Weg Richtung Elzmatte bestreiten konnten. Was wiederum teilweise zu Elterntaxis führte, weil Kinder von denselben Familien in unterschiedliche Richtungen begleitet werden mussten.
Durch den Umzug des heutigen Elzmatte-Kindergartens in den Neubau wird diese Klasse künftig über einen altersgerechten Umschwung verfügen. Der heutige Standort im Mittelstufenschulhaus wurde als Provisorium errichtet, die Lage auf dem Areal ist nicht optimal und eine Zusammenarbeit mit einer anderen Kindergartenklasse ist aufwändig und nur bedingt möglich.

Die Kindergartenleitung unterstützt in diesem Sinne das vorliegende Bauprojekt vollumfänglich.

12.3 Stellungnahme Bauinspektorat

Das Bauinspektorat hat die vorliegenden Unterlagen einer Vorprüfung unterzogen und stuft das Bauprojekt als bewilligungsfähig ein. Bewilligungsbehörde ist in vorliegendem Fall abschliessend das Regierungsstatthalteramt.

13 Terminprogramm zur Realisierung

13.1 Terminprogramm zur Realisierung des Bauprojekts

Die Realisierung des Neubaus des 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrum Elzmatte ist mit folgenden Eckterminen geplant:

Start Ausführungsplanung:	Januar 2024
Eingabe Baubewilligung:	Dezember 2023
Baubeginn:	Juli 2024
Bauende:	Juni 2025

13.2 Terminprogramm für den Beschluss über das Bauprojekt

Beschluss Stadtrat:	28. August 2023
Volksabstimmung:	26. November 2023
Start Ausführungsplanung:	Januar 2024

14 Kommunikation

Die Kommunikation ist darauf ausgerichtet, dass alle interessierten Gruppen und die Öffentlichkeit transparent über die Vorhaben informiert werden. Dem Gemeinderat obliegt die Verantwortung der Kommunikation.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Gemäss Art. 35 Ziff.2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 ist die Gesamtheit der in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten zuständig zur Beschlussfassung über den beantragten Ausführungskredit (neue einmalige Ausgaben über Fr. 2'000'000.00).

Gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung genehmigt der Stadtrat den Entwurf der Abstimmungsbotschaft.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023 beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   I. *Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom xxxxxxxxxxxxxxxx beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem*

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom xxxxxxxxxxxxxxxx,
beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau eines 2-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Elzmatte gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.

2. Der erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 3'550'000.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.18 "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten", bewilligt.

3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.18 "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutzuschreiben.

4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

   II. *Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, beschliesst:*

   1. Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft vom 15. Mai 2023 betreffend "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten; Genehmigung Bauprojekt und Bewilligung Ausführungskredit" für die Gemeindeabstimmung vom 25. und 26. November 2023 wird genehmigt.

   2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

stadtlangenthal

Visum Ressortvorsteher:

Beatrice Ringgenberg
Stadtbaumeisterin a.i.

Reto Müller

Visum Ressortvorsteher

Daniel Ott
Amtsvorsteher Bildung,
Kultur und Sport

Matthias Wüthrich

Beilagen:

1. Dossier "Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag +/- 10%" vom 31. März 2023
   bestehend aus:
   - Bau- und Leistungsbeschrieb
   - Anhang I Dokumentation
   - Anhang II Planunterlagen
   - Anhang III Schemata und Apparateliste
2. Finanzierungsnachweis vom 15. Mai 2023
3. Abstimmungsbotschaft im Entwurf vom 15. Mai 2023

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Gemeindeabstimmung
vom 17. Dezember 2023

BOTSCHAFT

des Stadtrats an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger betreffend

SCHULZENTRUM ELZMATTE; NEUBAU EINES 2-FACH KINDERGARTENGEBÄUDES; GENEHMIGUNG DES BAUPROJEKTES UND BEWILLIGUNG DES INVESTITIONSKREDITES

Entwurf 9. August 2023

Inhaltsübersicht

Das Wichtigste in Kürze ... 3
1. Die Ausgangslage ... 7
1.1 Erste Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" ... 7
1.2 Zweite Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" ... 9
2. Die Umsetzung der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" im Schulzentrum Elzmatte ... 9
2.1 Projektinhalt - Übersicht ... 9
2.2 Mobilitätskonzept ... 9
2.3 Der bisherige Kindergartenstandort Winkel ... 9
2.4 Die Entwicklung des Projektes ... 10
2.5 Das Bauprojekt ... 10
3. Termine ... 12
4. Investitionskosten ... 13
4.1 Die einmaligen Investitionskosten ... 13
4.2 Beiträge Dritter an die Investitionskosten ... 13
4.3 Nettoinvestitionskosten ... 13
5. Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten ... 13
5.1 Finanzierung und wirtschaftliche Tragbarkeit ... 13
5.2 Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand) ... 14
5.3 Jährliche Betriebskosten ... 14
6. Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage ... 14
7. Beratung im Stadtrat ... 15
8. Gemeindebeschluss ... 15

Entwurf 9. August 2023

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Sie finden nachfolgend im grau hinterlegten Text das Wichtigste zur Vorlage in Kürze. Ab Seite 7 finden Sie weiterführende und detailliertere Ausführungen.

Das Wichtigste in Kürze

Die Ausgangslage

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal. Diese beinhaltet die Kindergärten, die Primar- und Sekundarstufe und die Tagesschule. An der Volksschule Langenthal werden aktuell 15 Kindergartenklassen an neun verschiedenen Standorten und fünf Tagesschulstandorte betrieben.

Im Rahmen des Projektes "Erweiterte Schulplanung" wurde eine umfassende Analyse der bestehenden Schulorganisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde unter anderem eine strategische Stossrichtung für die künftige (räumliche) Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt und vom Gemeinderat auf Antrag der Volksschulkommission im Februar 2019 in der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" verfestigt.

Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht vor, dass alle Kindergarten- und Tagesschulstandorte an den bestehenden Schulzentren angegliedert sind. Die Umsetzung der Strategie soll schrittweise und über einen längeren Zeitraum in zwei Etappen erfolgen: In der ersten Umsetzungsetappe, umfassend Neubauten in den Arealen Elzmatte, Hard und Kreuzfeld, werden die momentan 15 geführten Kindergartenklassen an neun Standorten auf sechs Standorte reduziert. Gleichzeitig wird im Areal des Schulzentrums Elzmatte Unterrichtsraum für eine zusätzliche Kindergartenklasse geschaffen, so dass 16 Klassen an sechs Standorten (Elzmatte, Kreuzfeld, Hard, Bäregg, Klus und Geissberg) geführt werden können. Nicht mehr weiterbetrieben werden nach der Realisierung der ersten Umsetzungsetappe die Standorte Zwinglihaus, Oberfeld (kein weiterer Bedarf) und Winkel (kein weiterer Bedarf; der Standort Winkel entspricht überdies nicht dem geforderten Flächenbedarf und darf aufgrund einer Ausnahmebewilligung der kantonalen Bildungs- und Kulturdirektion nur noch bis 2024 betrieben werden).

Die Umsetzung im Schulzentrum Elzmatte – Übersicht

Die **erste Umsetzungsetappe umfasst drei separate Vorlagen für Neubauten in den Schularealen Elzmatte, Hard und Kreuzfeld.**

Bei **dieser Vorlage hier (Schulzentrum Elzmatte)** geht es um ein neues Kindergartengebäude im Areal des Schulzentrums Elzmatte. In der ersten Umsetzungsetappe wird der bestehende Kindergarten im Erdgeschoss des Mittelstufengebäudes und eine Klasse des Kindergarten Winkels durch einen Neubau eines 2-fach Kindergartengebäudes im Areal des Schulzentrums Elzmatte ersetzt. In einer späteren zweiten Umsetzungsetappe (nicht Gegenstand dieser Vorlage) wird das neue Kindergartengebäude mit einem zweiten Geschoss ergänzt.

Der bisherige Kindergartenstandort Winkel wird nach der Realisierung der Bauvorhaben nicht mehr als Schulraum benötigt und steht, unter Berücksichtigung oder Anpassung der geltenden Zonenvorschriften, für andere Zwecke zur Verfügung, welche im Rahmen des Projektes "Entwicklung des Markthallenareals" geprüft werden. Der bisherige Kindergartenraum im Mittelstufengebäude wird der erweiterten Tagesschule zugewiesen.

Das Bauprojekt – ein neues 2-fach Kindergartengebäude im Areal des Schulzentrums Elzmatte

Das vorliegende Neubauprojekt wurde in einem offenen Wettbewerbsverfahren ausgewählt und in Zusammenarbeit mit dem Planerteam, verwaltungsinternen Ressourcen, der Schulleitung Kindergarten sowie unter Einbezug der zuständigen Kommissionen entwickelt.

Der geplante Neubau grenzt nördlich an das bestehende Rasenspielfeld an. Der Zugang befindet sich auf der Südseite, während sich der gesamte Kindergartenaussenraum auf die Nordseite erstreckt. Die halbgeschossige Geländekante wird im Innern des Gebäudes weitergeführt. Die allgemeinen Räume befinden sich beim Haupteingang südorientiert. Auf einer mittig positionierten Treppe ist das halb versetzte, tiefer gelegene Niveau mit den Haupträumen erschlossen. Die zwei Kindergarteneinheiten sind mit einer zentralen Garderobe nordorientiert angeordnet.

Der Neubau des 2-fachen Kindergartengebäudes überzeugt sowohl städtebaulich durch die klare Zuordnung zur bestehenden Schulanlage und der Bildung eines zusammenhängenden Aussenraums, als auch in seiner betrieblichen Organisation. Es sollen gleichzeitig pädagogisch funktionale Qualitäten sowie hohe Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Erstellungs- und Unterhaltskosten entstehen. Mit der Zertifizierung MINERGIE A ECO wird der Neubau im Bereich Umwelt und Energie nach den heutigen hohen Standards erstellt.

Schulwege und Schulwegsicherheit

In Bezug auf die Themen "Schulwege" und "Schulwegsicherheit" (Stichwort Elterntaxis und weiteres) ist ein übergeordnetes "Mobilitätskonzept Schulzentren" in Erarbeitung. Basierend auf diesem übergeordneten Konzept werden ortsspezifische Mobilitätskonzepte pro Schulzentrum ausgearbeitet und Massnahmen festgelegt. Diese Massnahmen sollen bis zum Bezug der Kindergärten umgesetzt werden.

Termine

Bei Annahme dieser Vorlage startet die Ausführungsplanung anfangs 2024. Die Bauarbeiten sollen im Spätsommer 2024 beginnen. Das Bauende ist auf Ende Juni 2025 terminiert.

Kosten

Die Kosten für den Neubau des 2-fachen Kindergartens wurden auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt. Sie belaufen sich auf **Fr. 3'550'000.00 brutto** (Kostenvoranschlag +/- 10 % vom 31. März 2023, inklusive MWST [auf der Basis von 7.7%]).

Es sind Bundesbeiträge an die Photovoltaikanlage von Fr. 12'000.00 zu erwarten. Unter Berücksichtigung dieser Beiträge resultieren **Nettoinvestitionen von Fr. 3'538'000.00.**

Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten

Finanzierung

Die **Finanzierung der Investitionskosten** erfolgt mittels eigener finanzieller Mittel und durch die Aufnahme von Darlehen.

Wirtschaftliche Tragbarkeit

Der mit dieser Vorlage beantragte Investitionskredit von Fr. 3'550'000.00 brutto bzw. Fr. 3'538'000.00 netto ist **finanziell tragbar**.

Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand)

Die Finanzfolgekosten (kalkulatorischer Zins von 2.5 % auf dem investierten Kapital sowie Abschreibungen) betragen nach vollständiger Umsetzung des Projekts im Jahr 2025 Fr. 185'746.00. Die Abschreibung der Investitionen erfolgt linear über 25 Jahre (4 % auf dem Buchwert).

Jährliche Betriebskosten

Nach der Umsetzung des 2-fachen Kindergartengebäudes ist im Vergleich zu heute mit einer Erhöhung der jährlichen Betriebskosten zu rechnen, zum Beispiel als Folge von neuen Wartungsverträgen und einer Erhöhung der Reinigungsflächen.

Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage

Die bestehende provisorische Kindergarteneinheit in den beiden Klassenzimmern im Mittelstufenschulgebäude des Schulzentrums Elzmatte müssen weiterhin betrieben werden. Auch kann die heutige Tagesschule im Mittelstufenschulgebäude nicht erweitert werden. Für eine der beiden Kindergarteneinheiten des Kindergartens Winkel muss im Areal des Schulzentrums Elzmatte ein Provisorium inklusive Aussenraum erstellt werden. Damit die bestehende Kindergarteneinheit und das Provisorium als Ersatz des Kindergartens Winkel im Areal des Schulzentrums Elzmatte weiter betrieben respektive neu erstellt werden können, müssen also kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden, mit entsprechendem finanziellem Aufwand.

Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 28. August 2023 mit der Vorlage. In der Schlussabstimmung stimmte der Stadtrat der Vorlage mit XX Ja-Stimmen gegen XX Nein-Stimmen, bei XX Enthaltung, zu und beantragt Ihnen Zustimmung zum Gemeindebeschluss am Ende dieser Botschaft.

Entwurf 9. Aug

1. Die Ausgangslage

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal. Diese besteht aus dem Kindergarten, der Primar- und Sekundarstufe und der Tagesschule. An der Volksschule Langenthal werden heute 15 Kindergartenklassen an neun verschiedenen Standorten und fünf Tagesschulstandorte betrieben. Im Rahmen des städtischen Projektes "Erweiterte Schulplanung" wurde eine umfassende Analyse der aktuellen Schulorganisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde unter anderem eine strategische Stossrichtung bezüglich der künftigen (räumlichen) Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt und vom Gemeinderat auf Antrag der Volksschulkommission im Februar 2019 in der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" verfestigt. Diese Strategie sieht vor, alle Kindergärten und Tagesschulstandorte an die Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld anzugliedern. Die Umsetzung dieser Strategie soll schrittweise und über einen längeren Zeitraum in zwei Umsetzungsetappen erfolgen. In der ersten Umsetzungsetappe geht es um Kindergartenneubauten in den Schularealen Hard, Kreuzfeld und (in dieser Vorlage hier) Elzmatte. Die einzelnen Neubauprojekte der ersten (und später auch der zweiten) Umsetzungsetappe werden den Stimmberechtigten als Einzelvorhaben vorgelegt.

1.1 Erste Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

Die Umsetzung der ersten Etappe gemäss der vom Gemeinderat genehmigten Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht wie folgt aus:

Entwurf 9. August 2023

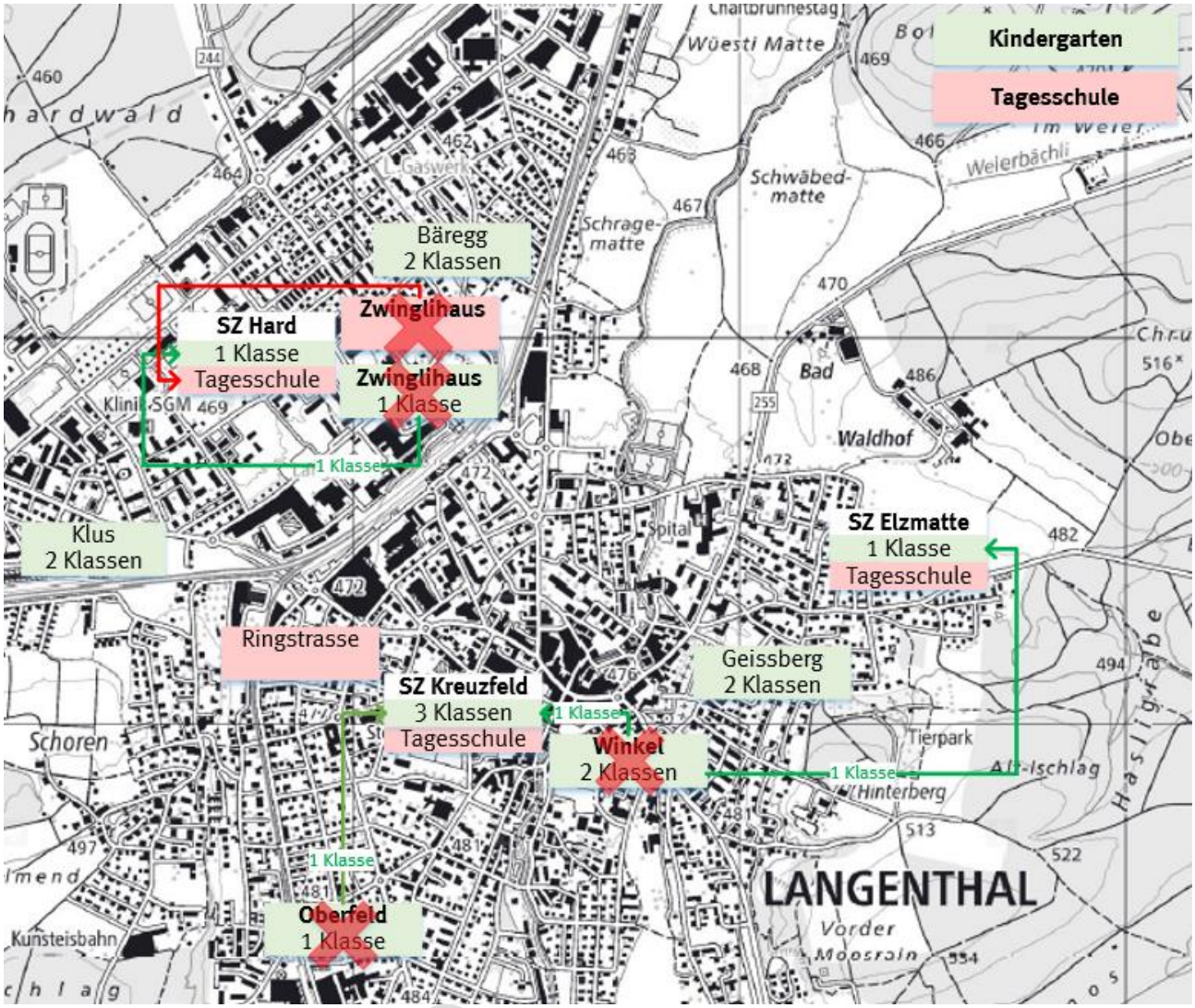


Abbildung 1: Veränderungen der Kindergarten- und Tagesschulgebäude; 1. Umsetzungsetappe

In der **ersten Umsetzungsetappe**, umfassend Kindergartenneubauten in den Schularealen Hard, Kreuzfeld und (in dieser Vorlage hier) Elzmatte, werden die momentan 15 geführten Kindergartenklassen an neun Standorten auf sechs Standorte reduziert. Gleichzeitig wird Unterrichtsraum für eine zusätzliche Kindergartenklasse geschaffen (im Areal des Schulzentrums Hard), so dass mittelfristig 16 Klassen an sechs Standorten (Elzmatte, Kreuzfeld, Hard, Bäregg, Klus und Geissberg) geführt werden können. Nicht mehr weiterbetrieben werden nach der baulichen Realisierung der ersten Umsetzungsetappe die heutigen Kindergartenstandorte Zwinglihaus (zu gemietet, kein weiterer Bedarf), Winkel und Oberfeld (beide im Eigentum der Stadt; kein weiterer Bedarf; der Standort Winkel entspricht überdies nicht mehr dem geforderten Flächenbedarf und darf aufgrund einer Ausnahmebewilligung der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons nur noch bis 2024 betrieben werden).

Entwurf 9

1.2 Zweite Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

In der zweiten Umsetzungsetappe werden die Kindergartenneubauten bei den drei Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld mit weiteren neuen Kindergarteneinheiten ergänzt. Die heutigen Kindergartenstandorte Klus, Geissberg und Bäregg werden nach der Realisierung dieser zweiten Umsetzungsetappe aufgehoben. Über die Projekte dieser zweiten Umsetzungsetappe werden die Stimmberechtigten zu einem späteren Zeitpunkt befinden.

2. Die Umsetzung der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" im Schulzentrum Elzmatte

2.1 Projektinhalt - Übersicht

Im Schulzentrum Elzmatte wird in der ersten Umsetzungsetappe ein Neubau für einen 2-fach Kindergarten erstellt. In diesen Neubau werden der bestehende Kindergarten im Erdgeschoss des Mittelstufengebäudes und eine von zwei Einheiten des Kindergartens Winkel einziehen. Die bestehende Tagesschule Elzmatte, welche heute im Erdgeschoss des Mittelstufengebäudes untergebracht ist, kann durch das Freiwerden der bisherigen zwei Kindergartenräume ohne zusätzliche bauliche Massnahmen um zwei Räume erweitert werden, was der geplanten Standort- und Raumstruktur der Tagesschule entspricht.

In der späteren zweiten Umsetzungsetappe wird das neue Kindergartengebäude nordseitig mit einem zweiten Geschoss ergänzt, so dass der Kindergartenstandort Geissberg aufgelöst und ganz in das Schulzentrum Elzmatte verlegt werden kann.

2.2 Mobilitätskonzept

Im Zusammenhang mit der räumlichen Anordnung von Schulgebäuden im Allgemeinen und von Kindergärten im Besonderen sind die Themen "Schulwege" und "Schulwegsicherheit" von grosser Bedeutung. Entsprechend ist ein eigenes Projekt "Mobilitätskonzept Schulzentren" in Erarbeitung. Basierend auf diesem übergeordneten Konzept werden ortsspezifische Mobilitätskonzepte pro Schulzentrum ausgearbeitet und Massnahmen festgelegt. Diese Massnahmen sollen bis zum Bezug der Kindergartengebäude umgesetzt werden.

2.3 Der bisherige Kindergartenstandort Winkel

Der bisherige Kindergartenstandort Winkel wird nach der Realisierung des Neubauvorhabens Elzmatte (und Kreuzfeld, siehe separate Vorlage) nicht mehr als Schulraum benötigt und steht, unter Berücksichtigung der geltenden oder angepassten Zonenvorschriften, für andere Zwecke zur Verfügung. Die Abklärungen dieser neuen

Entwurf 9. August 2023

Nutzungen erfolgen im Rahmen des Projektes "Entwicklung des Markthallenareals".

2.4 Die Entwicklung des Projektes

Am 26. Oktober 2020 bewilligte der Stadtrat für den Neubau eines 2-fachen Kindergartengebäudes im Areal des Schulzentrums Elzmatte einen Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 350'000.00. Anschliessend wählte der Gemeinderat in einem offenen Wettbewerbsverfahren ein Planerteam aus, welches das vorliegende Projekt in Zusammenarbeit mit verwaltungsinternen Ressourcen sowie unter Einbezug der Bau- und Planungskommission, der Finanzkommission, der Umweltschutz- und Energiekommission und der Volksschulkommission entwickelte.

2.5 Das Bauprojekt

Der Neubau grenzt nördlich an das bestehende Rasenspielfeld an, an der Stelle, an welcher das Gelände vom Sportplatz auf das Niveau des neuen Kindergartengebäudes abfällt. Durch die Ausrichtung des Gebäudes, die Lage seines Hauptzugangs sowie die Ergänzung des Wegsystems entlang der Weitsprunganlage wird das Kindergartengebäude an die bestehende Schulanlage angebunden. Der Zugang befindet sich auf der Südseite, während sich der gesamte Kindergartenaussenraum auf die Nordseite erstreckt. Die Geländekante wird als Halbgeschoss im Innern des Gebäudes weitergeführt. Die allgemeinen Räume befinden sich beim Haupteingang südorientiert und öffnen das Gebäude gegen Süden. Auf einer mittig positionierten Treppe ist das halb versetzte, tiefer gelegene Niveau mit den Haupträumen erschlossen. Die zwei neuen Kindergarteneinheiten sind mit einer zentralen Garderobe nordorientiert angeordnet. Durch die Positionierung der beiden Klassenzimmer an den Gebäudeecken können diese zweiseitig belichtet werden.

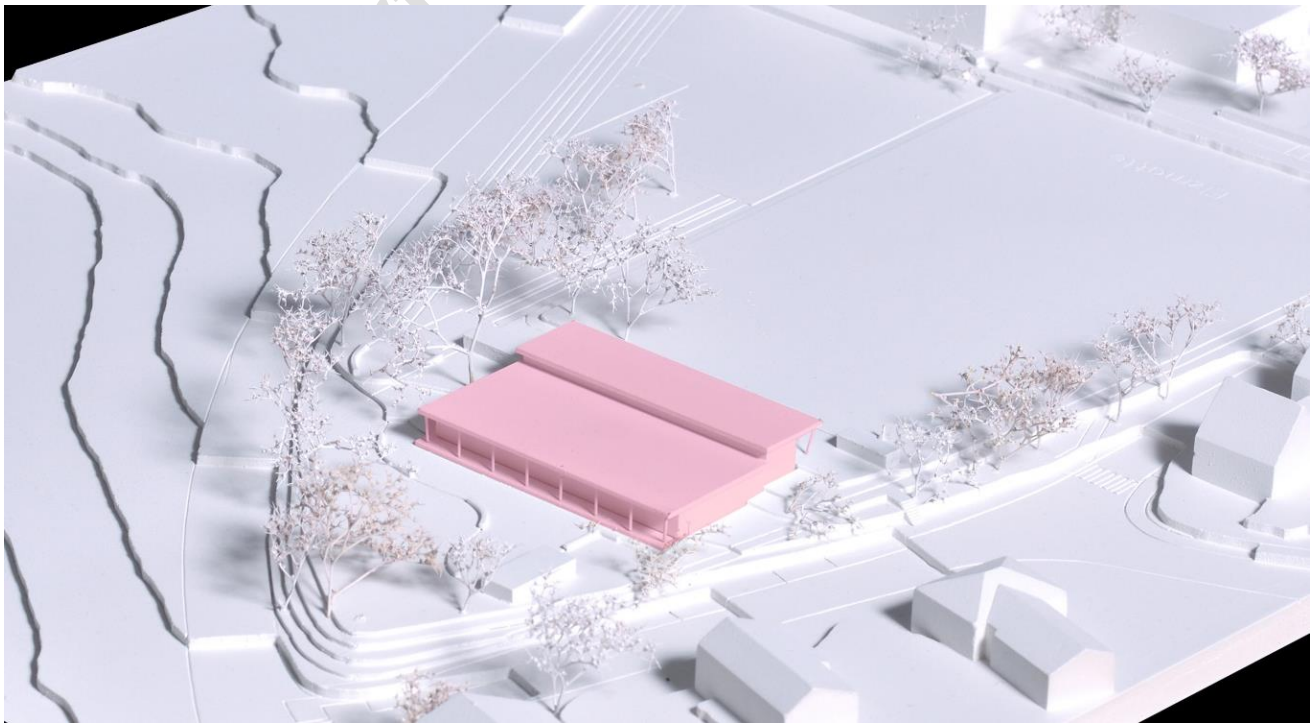


Abbildung 2: Neubau 2-fach Kindergarten im Areal des Schulzentrums Elzmatte; 1. Umsetzungsetappe (Gegenstand dieser Vorlage)

Der Neubau des 2-fachen Kindergartengebäudes überzeugt sowohl städtebaulich durch die klare Zuordnung zur bestehenden Schulanlage und durch die Bildung eines grosszügigen, zusammenhängenden Aussenraums, als auch in seiner betrieblichen Organisation. Es sollen gleichzeitig pädagogisch funktionale Qualitäten sowie hohe Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Erstellungs- und Unterhaltskosten entstehen. Mit der Zertifizierung MINERGIE A ECO wird der Neubau im Bereich Umwelt und Energie nach heutigen hohen Standards erstellt.

Durch die präzise Setzung des Kindergartenneubaus bleibt die bestehende, von der Strasse erhöhte Geländeterrasse in ihrer Form bestehen. Das Kindergartengebäude wird über den neuen hindernisfreien Fussweg erschlossen. Der neue Zugang ist als sandgestrahlter Ortsbetonbelag ausgebildet. Unter dem auskragenden Vordach laden Sitzbänke zum Warten und Verweilen ein. Für Velos und Kickboards stehen entlang der Südfassade Abstellplätze zur Verfügung. Ein einfacher Fussweg führt entlang der Laufbahn direkt zum Schulzentrum Elzmatte. Der Übergang zu den Gebäudeausgängen bildet ein geschwungener Ortsbetonbelag. Die beiden Eichen östlich des Neubaus bleiben als wertvolle Schattenbäume bestehen. Ergänzt wird der Baumbestand durch eine neue Eiche auf dem Spielrasen und einer Föhre im Eingangsbereich. Im Übergang zur Rasenspielfläche liegt ein mit Sitzelementen eingefasster Sandkasten. Eine mit einheimischen Gehölzen bepflanzte Hecke bildet einen grünen Filter zum Bettenhölzliweg. Das Dachwasser wird in einer eingezäunten Mulde am nördlichen Böschungsfuss gefasst und zur Versickerung gebracht.

Ein einfacher vorgefertigter Holzelementbau mit einem klaren Raster bildet die Grundstruktur des neuen 2-fachen Kindergartengebäudes. Die grossen Fensterflächen mit Holzmetallfenstern, die geschlossenen Fassadenbereiche mit vertikalen eingefärbten Tannenverkleidungen und die sichtbare Tragstruktur sind verantwortlich für das feingliedrige Erscheinungsbild. Die Vordächer dienen als konstruktiver Wetterschutz. Das extensiv begrünte Flachdach wird mit einer Photovoltaik-Anlage im südlichen Gebäudeteil zur aktiven Energiegewinnung ergänzt. Im Innenbereich wird mit pflegeleichten und resistenten Materialien eine angenehme, warme und helle Atmosphäre erreicht, wobei besonderes Augenmerk auf die Raumakustik gelegt wird.

Entwurf 9. August 2023

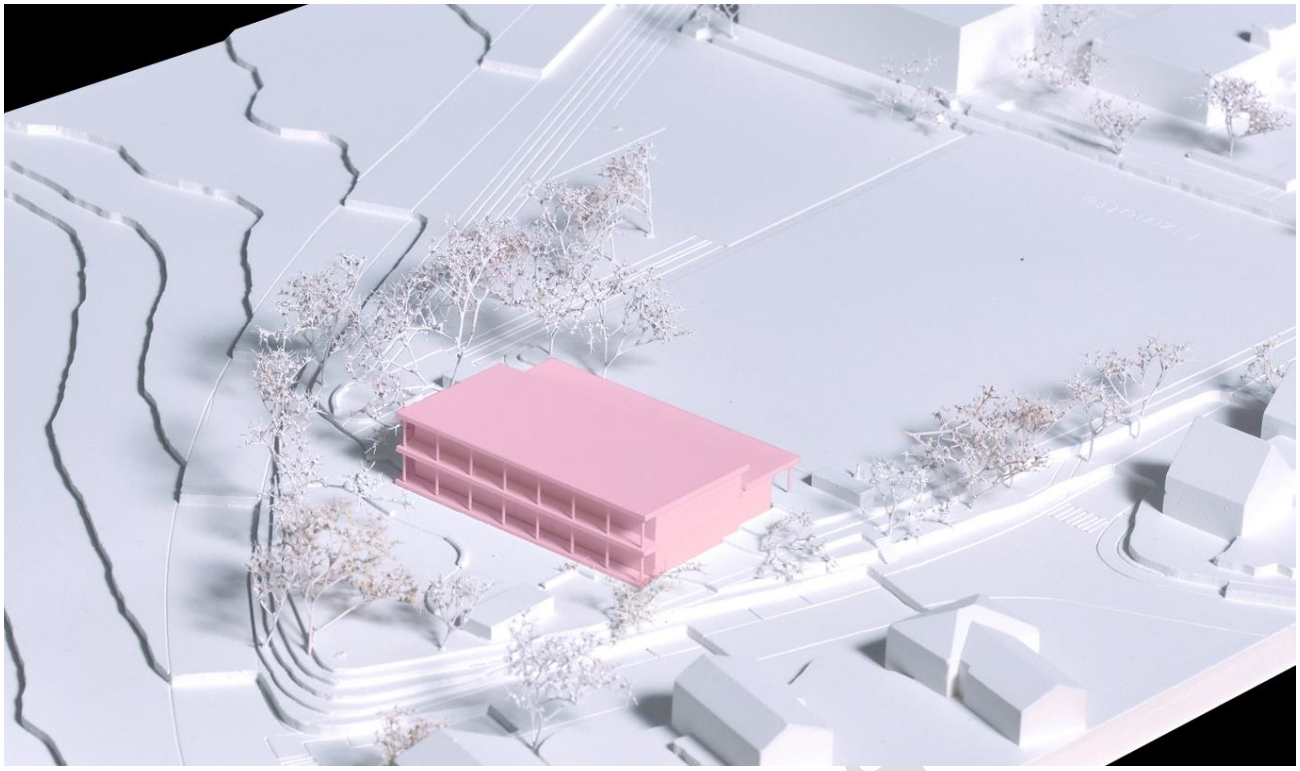


Abbildung 3: Aufstockung 2-fach Kindergarten im Areal des Schulzentrums Elzmatte; 2. Umsetzungsetappe (nicht Gegenstand dieser Vorlage)

Die erläuterte gemeinderätliche Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht im Areal des Schulzentrums Elzmatte nach Abschluss der *zweiten* Umsetzungsetappe eine Lösung mit vier Kindergarteneinheiten vor. In der ersten Umsetzungsetappe werden wie erwähnt zwei neue Kindergarteneinheiten erstellt. In der zweiten Umsetzungsetappe (nicht Gegenstand dieser Vorlage) wird auf den nordseitigen Gebäudeteil mit den Hauptnutzungen ein zweites Geschoss aufgestockt. Dieses ist über einen halben Geschossversatz vom Haupteingang erreichbar. Die Organisation der zwei weiteren Kindergarteneinheiten im Obergeschoss ist identisch mit jener der ersten Umsetzungsetappe. Nach der Umsetzung dieser zweiten Etappe wird auch diese Dachfläche mit einer Photovoltaik-Anlage belegt.

3. Termine

Bei Annahme dieser Vorlage startet die Ausführungsplanung anfangs 2024. Der Baubeginn ist für Spätsommer 2024 geplant. Das Bauende ist auf Ende Juni 2025 terminiert.

Entwurf 9. August

4. Investitionskosten

4.1 Die einmaligen Investitionskosten

Die Kosten für das neue Kindergartengebäude wurden vom Planungsteam auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt.

Kostenvoranschlag +/- 10 % vom 31. März 2023

0	Grundstück	Fr.	0.00
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	30'000.00
2	Gebäude	Fr.	2'743'000.00
4	Umgebung	Fr.	412'000.00
5	Nebenkosten	Fr.	89'000.00
7	Reserve	Fr.	221'000.00
8	Ausstattung	Fr.	30'000.00
9	Kunst am Bau	Fr.	25'000.00
	Total Kosten	**Fr.**	**3'550'000.00**

Preisbasis: Indexstand, Hochbau Schweiz, Basis 1. Oktober 2020 = 100 Punkte, mit Indexstand per 1. Oktober 2022: 113.2 Punkte; die Mehrwertsteuer ist mit 7.7% einberechnet, die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 1. Januar 2024 (8.1%) wird über die Reserveposition abgerechnet.

4.2 Beiträge Dritter an die Investitionskosten

Es wird vom Bund an die Erstellung der Photovoltaikanlage ein einmaliger Beitrag in der Höhe von Fr. 12'000.00 gesprochen.

4.3 Nettoinvestitionskosten

Gesamtkosten Neubau 2-fach Kindergarten	Fr. 3'550'000.00
Beitrag Solaranlagen	Fr. - 12'000.00
Nettoinvestition Neubau 2-fach Kindergarten	**Fr. 3'538'000.00**

5. Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten

5.1 Finanzierung und wirtschaftliche Tragbarkeit

Die **Finanzierung der Investitionskosten** erfolgt mittels eigener finanzieller Mittel und, im Zusammenspiel mit der Finanzierung anderer Investitionsvorhaben, durch die Aufnahme von Darlehen. Das vorliegende Bauprojekt ist im Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028 mit einer Brutto-Investitionssumme von Fr. 3'650'000.00 enthalten. Abzüglich der für die gleiche Zeitperiode ausgewiesenen Subventionen in der Höhe von Fr. 12'000.00 sieht der Investitionsplan eine Nettoinvestition von Fr. 3'638'000.00 vor. Die mit dieser Vorlage beantragte Investitionssumme von

Entwurf 9. August 2023

Fr. 3'550'000.00 brutto bzw. Fr. 3'538'000.00 netto unterschreitet diesen Betrag. Die Ausgabe ist damit **finanziell tragbar**.

5.2 Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand)

Die Finanzfolgekosten (kalkulatorischer Zins von 2.5 % auf dem investierten Kapital sowie Abschreibungen) betragen nach vollständiger Umsetzung des Projektes im Jahr 2025 Fr. 185'746.00. Die Abschreibung der Investitionen erfolgt linear über 25 Jahre (4 % auf dem Buchwert).

5.3 Jährliche Betriebskosten

Nach der Umsetzung des 2-fachen Kindergartengebäudes ist im Vergleich zu heute mit einer Erhöhung der jährlichen Betriebskosten zu rechnen. Diese resultieren zum Beispiel aus neuen Wartungsverträgen und einer Erhöhung der Reinigungsflächen.

6. Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage

Die Ablehnung der Vorlage hat zur Folge, dass die bestehende, als Provisorium erstellte Kindergarteneinheit in zwei Klassenzimmern im Mittelstufenschulgebäude des Schulzentrums Elzmatte weiterhin betrieben werden muss. Die heutige Tagesschule im Mittelstufenschulgebäude kann nicht erweitert werden und für eine Kindergarteneinheit des Kindergartens Winkel muss ein Provisorium inklusive Aussenraum im Areal des Schulzentrums Elzmatte erstellt werden. Der Kindergarten Winkel kann, auch bei einer Ablehnung der Vorlage, wie ausgeführt, aufgrund der befristeten Ausnahmebewilligung der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons nicht über das Jahr 2024 hinaus weiter betrieben werden, da das geschützte Gebäude bereits heute erhebliche Flächendefizite aufweist.

Damit die bestehende Kindergarteneinheit in zwei Klassenzimmern des Mittelstufengebäudes des Schulzentrums Elzmatte und ein Provisorium als Ersatz des Kindergartens Winkel im Areal des Schulzentrums Elzmatte weiter betrieben respektive neu erstellt werden können, müssen also kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden:

- Erstellen einer Kleinstküche und eines räumlich abgegrenzten Aussenraums für die Kindergarteneinheit im Mittelstufengebäude.
- Erstellen von Arbeitsräumen für Kindergartenlehrpersonen und Unterrichtsräumen für Förderangebote (beispielsweise für "Deutsch als Zweitsprache" [DaZ]).
- Erstellen eines neuen Provisoriums inklusive Aussenraum für den Ersatz einer Kindergarteneinheit des Kindergartens Winkel im Areal des Schulzentrums Elzmatte.
- Erweiterung der Tagesschule mit der Erstellung eines Provisoriums im Areal des Schulzentrums Elzmatte.

Entwurf 9. August 2023

Diese Massnahmen lösen einen beträchtlichen finanziellen Aufwand aus, ohne dass damit eine Verbesserung des Betriebes an einzelnen Kindergartenstandorten oder anderweitige Vorteile erreicht werden.

7. Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 28. August 2023 mit der Vorlage. In der Schlussabstimmung stimmte der Stadtrat der Vorlage mit XX Ja-Stimmen gegen XX Nein-Stimmen, bei XX Enthaltung, zu und beantragt Ihnen Zustimmung zum nachfolgenden Gemeindebeschluss.

8. Gemeindebeschluss

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023,

beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau des 2-fachen Kindergartengebäudes im Areal des Schulzentrum Elzmatte gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit von Fr. 3'550'000.00 (inklusive MWST [auf der Basis von 7.7%]) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.18 "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten", bewilligt.
3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.18 "Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutzuschreiben.
4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Langenthal, 28. August 2023

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Präsident:

Michael Schenk

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Entw 2023

Hinweis:	Die Grundlageakten zu dieser Vorlage können Sie während den Bürozeiten (Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, sowie Freitag 08.00 Uhr – 14.00 Uhr) im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22, im Sekretariat des Stadtrates, gerne einsehen. Zudem können Sie diese Botschaft als PDF-Datei unter www.langenthal.ch herunterladen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 062 916 22 65).

Entwurf 9. August 2023

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 6**

Schulzentrum Kreuzfeld: Neubau 3-fach Kindergarten: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten (Ordner "Erweiterte Schulplanung" / "Liegenschaften; Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten")
- Bericht und Antrag vom 15. Mai 2023 des Stadtbauamtes mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 13. Juni 2023 der Bau- und Planungskommission, Trakt. 4
- Protokollauszug vom 15. Juni 2023 der Umweltschutz- und Energiekommission, Trakt. 5
- Protokollauszug vom 20. Juni 2023 der Finanzkommission, Trakt. 1
- Protokollauszug vom 21. Juni 2023 der Volksschulkommission, Trakt. 4
- Beschluss des Gemeinderates vom 5. Juli 2023, Trakt. 5

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 28. August 2023 verwiesen.

Basierend auf der vom Gemeinderat am 6. Februar 2019 genehmigten Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen an den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte" werden die in einer ersten Etappe erforderlichen Umsetzungsarbeiten zur Genehmigung vorgelegt.

Hinweis: Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft für die Volksabstimmung vom 17. Dezember 2023 wird am 9. August 2023 im Gemeinderat beraten und zu Händen des Stadtrates verabschiedet. Gestützt auf Art. 3 Abs. 3 und Art. 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 wird dieses Dokument daher entsprechend nachversandt bzw. veröffentlicht.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Bau- und Planungskommission (BPK)** beriet die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Juni 2023 und verabschiedete die Vorlage unverändert und zustimmend zu Händen der weiteren Behörden.
- Die **Umweltschutz- und Energiekommission (UEK)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 15. Juni 2023 und beantragte dem Gemeinderat die unveränderte Verabschiedung zu Händen des Stadtrates.
- Die **Finanzkommission (FinKo)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 20. Juni 2023 und verabschiedete zu Händen des Gemeinderates den folgenden **Antrag**: *"Auf die Zertifizierung "Gebäudestandard MINERGIE A ECO" ist zu verzichten. Die bauliche Umsetzung des Standards solle beibehalten werden."* Im Übrigen verabschiedete sie die Vorlage zustimmend zu Händen der weiteren Behörden.
- Die **Volksschulkommission** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 21. Juni 2023 und beschloss die unveränderte Verabschiedung zu Händen der weiteren Behörden.
- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 5. Juli 2023 und beriet dabei den Antrag aus der FinKo. Er lehnte den **Antrag der FinKo** ab, da das Anstreben der entsprechenden Labels der gemeinderätlichen Strategie entspreche und ein Verzicht angesichts der Bausumme keine namhafte Ersparnis darstelle. Er verabschiedete die Vorlage in der Folge unverändert zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts und Antrags vom 5. Juli 2023 beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023, beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.
2. Der erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 4'270'000.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.16 "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten", bewilligt.
3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.16 "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 2-fach Kindergarten; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutzuschreiben.
4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009,

beschliesst:

1. **Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal vom 9. August 2023 wird genehmigt.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Bau- und Planungswesen

Langenthal, 5. Juli 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

■ Beilage: Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Bauprojekt für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld; Genehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung; Zustimmung; Auftragserteilung.

Datum: 15. Mai 2023
Zuständig: Gabriela Krummen
Verteiler: Gemeinderat, Stadtrat



Stadtbauamt, Fachbereich Hochbau, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 22 50, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**4**
2	**Grundlagen**	**4**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**5**
3.1	**Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte**	**5**
3.1.1	*Zielsetzung der zukünftigen Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal*	*5*
3.1.2	*Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen*	*5*
3.2	**Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld**	**10**
3.2.1	*Tagesschule Ringstrasse*	*10*
3.2.2	*Was passiert mit den Kindergärten Oberfeld und Winkel?*	*10*
3.3	**Neubau 3-fach Kindergarten**	**11**
3.3.1	*Projektziele*	*11*
3.3.2	*Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS)*	*11*
3.3.3	*Projektbeschrieb*	*11*
3.3.3.1	Raumprogramm	11
3.3.3.2	Erschliessung	12
3.3.3.3	Nutzungskonzept	12
3.3.3.4	Aussenraum	12
3.3.3.5	Etappierung	12
3.3.3.6	Materialisierung	13
3.3.3.7	Haustechnik	13
3.3.3.8	Umwelt und Energie	13
3.3.3.9	Brandschutz	14
3.3.3.10	Akustik	14
3.3.3.11	Mobilität	14
4	**Projektorganisation**	**15**
5	**Methodik / Vorgehen**	**15**
6	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**15**

7	**Ergebnis**	**16**
8	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**16**
8.1	**Allgemein**	**16**
8.2	**Regionales Schulinspektorat Emmental-Oberaargau: Schreiben vom 21. Dezember 2021**	**17**
9	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**17**
10	**Finanzielle Auswirkungen**	**17**
10.1	**Darstellung der Kosten**	**17**
10.2	**Kostenvoranschlag +/- 10% vom 31. März 2023**	**17**
10.2.1	*Beiträge Dritter*	*17*
10.2.1.1	Beitrag Solaranlage	17
10.2.2	*Nettoinvestition*	*18*
10.3	**Angaben zur Aktivierung und Abschreibung einer Investition**	**18**
10.4	**Finanzierungsnachweis**	**18**
11	**Stellungnahme Dritter**	**18**
12	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**18**
12.1	**Stellungnahme Amt für Bildung Kultur und Sport**	**18**
12.2	**Stellungnahme Kindergartenleitung**	**19**
12.3	**Stellungnahme Bauinspektorat**	**20**
13	**Terminprogramm zur Realisierung**	**20**
13.1	**Terminprogramm zur Realisierung des Bauprojekts**	**20**
13.2	**Terminprogramm für den Beschluss über das Bauprojekt**	**20**
14	**Kommunikation**	**20**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**20**
16	**Beschlussentwurf**	**21**

1 Das Wichtigste in Kürze

Die Stadt Langenthal verfügt über 3 Schulzentrumsstandorte (Kreuzfeld, Elzmatte, Hard). Heute werden an der Volksschule Langenthal 15 Kindergartenklassen an 9 verschiedenen Standorten und 5 Tagesschulstandorten (vergleiche Ziffer 3, Abbildung 1) betrieben. Die dezentrale Organisation des Kindergartens und der Tagesschule bringt Vorteile, aber auch Nachteile mit sich. Im Rahmen des Projekts "Erweiterte Schulplanung" haben diverse Fachgremien eine umfassende Analyse der aktuellen Organisation vorgenommen. Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte". Die Umsetzung soll in zwei Etappen und über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Basierend auf dieser Strategie soll als erste Etappe auf dem Schulzentrum Kreuzfeld ein 3-fach Kindergarten, auf dem Schulzentrum Hard ein 3-fach Kindergarten mit Tagesschule und auf dem Schulzentrum Elzmatte ein 2-fach Kindergarten entstehen.

Aus diesen Gründen bewilligte der Stadtrat an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2021 für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld einen Projektierungskredit für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt. Für die Evaluation eines Planungsteams wurde vom Stadtbauamt ein Projektwettbewerb im offenen Verfahren durchgeführt und das Planungsteam Franca Riva, Architektin MSc EPFL, Bern und Luzius Saurer, Landschaftsarchitekt BSLA, Hinterkappelen, vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 23. Februar 2022 zum Siegerteam erkoren.

In der Folge erarbeitete das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Kindergarten, dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und dem Planungsteam das Vorprojekt inkl. Kostenschätzung +/- 15%. Die Ergebnisse der Arbeiten zu den Vorprojekten inkl. Kostenschätzung +/- 15 % wurden den vorberatenden Kommissionen und dem Gemeinderat im November und Dezember 2022 zur Beratung vorgelegt. Anlässlich seiner Sitzung vom 12. Dezember 2022 entschied der Gemeinderat das Projekt inkl Zielvorgaben mit Kosteneinsparungen für die Phase Bauprojekt weiter zu bearbeiten.

Mit dem vorliegenden Bericht wird der Verlauf der Arbeiten für die Vorprojekte und das Bauprojekt seit Beginn des Jahres 2020 aufgezeigt und Antrag zu den weiteren Schritten gestellt. Es ist geplant, beim Stadtrat beziehungsweise bei den Stimmberechtigten die Genehmigung des in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport (ABiKuS) und dem Planerteam erarbeiteten Projekts für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld und den dafür erforderlichen Investitionskredit zu beantragen.

2 Grundlagen

- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Umfangreiche Vorakten, insbesondere:
  - Volksschule Langenthal: Positionspapier Kindergarten und Tagesschule vom 21. November 2018
  - Gemeinderatsprotokoll vom 6. Februar 2019, Traktandum 6
  - Gemeinderatsprotokoll vom 1. Juli 2020, Traktandum 19
  - Gemeinderatsprotokoll vom 16. September 2020, Traktandum 16
  - Gemeinderatsprotokoll vom 16. September 2020, Traktandum 3
  - Stadtratsprotokoll vom 26. Oktober 2020
  - Gemeinderatsprotokoll vom 7. April 2021, Traktandum 6
  - Gemeinderatsprotokoll vom 23. Februar 2022, Traktandum 10
  - Gemeinderatsprotokoll vom 14. Dezember 2022, Traktandum 12

- Schreiben Regionales Schulinspektorat Emmental-Oberaargau zur Ausnahmebewilligung des Doppelkindergartens Winkel vom 21. Dezember 2021
- Dossier Vorprojekt inklusive Kostenschätzung +/- 15 % "Neubau 3-fach Kindergarten" vom 15. September 2022 (Bau- und Leistungsbeschrieb, Dokumentationen, Planunterlagen, Kostenschätzung)

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal, welche sich aus dem Kindergarten, der Primarstufe, der Sekundarstufe und der Tagesschule zusammensetzt. An der Volksschule Langenthal werden heute 15 Kindergärten an 9 verschiedenen Standorten und 5 Tagesschulstandorten (vergleiche Abbildung 1) betrieben. Im Rahmen des Projekts "Erweiterte Schulplanung" haben diverse Fachgremien eine umfassende Analyse der aktuellen dezentralen Organisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde eine strategische Stossrichtung bezüglich der künftigen räumlichen Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt, welche in den kommenden Jahren verfolgt und mit entsprechenden Massnahmen umgesetzt werden soll.

3.1.1 Zielsetzung der zukünftigen Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal

Die folgende Zielsetzung wurde im Verlauf des Projekts "Erweiterte Schulplanung" für die zukünftige Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal entwickelt:

> Die Volksschule Langenthal betreibt ein **ganzheitliches Schulangebot**, das allen Schülerinnen und Schülern **Chancengleichheit** in einer **ruhigen Schullaufbahn** mit ergänzenden **Betreuungs- und Förderangeboten** bietet.

3.1.2 Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen

Eine Analyse der Volksschule Langenthal mit Fokus auf den Kindergärten und den Tagesschulen zeigt unter Berücksichtigung der Aspekte "Stadtraum", "Organisation", "Schulwege extern", "Schulwege intern", "Schüler- und Klassenzahlen", "Unterricht", "Schulraum", und "Finanzen", dass die zentrale Organisation klar besser beurteilt wird als die heutige dezentrale Organisation (vergleiche Positionspapier; Kindergarten und Tagessschule).

Schulwege extern
Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Zentralisierung ist die Beurteilung sowie die Sicherstellung der Zumutbarkeit der Schulwege. Dies liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde. Aus den Empfehlungen der Bildungsdirektion geht hervor, dass für Kinder im Kindergartenalter Schulwege von 1.5 Kilometer zumutbar sind, sofern sie keine offensichtlichen Gefahren beinhalten. Dieser Empfehlung folgend, zeigt die Analyse der Schulwegdistanzen aus dem Positionspapier, dass bis auf wenige Ausnahmen alle drei Schulzentren innerhalb dieser Distanz erreichbar sind. Zudem sollen ortsspezifische Massnahmen entwickelt und umgesetzt werden, wie beispielsweise die Kanalisierung von Schülerströmen mit dem Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst konzentriert und gemeinsam dieselben und sicheren Schulwege zurücklegen können.

Schulwege intern
Interne Schulwege zwischen den verschiedenen Schulangeboten sind wichtiger geworden und werden in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Dies beinhaltet die Verfügbarkeit eines Tagesschulangebots auf dem Schulareal, geeigneten Klassenräumen für einzelne Fächer (Turnen, Werken, Musikraum, etc.) oder Arbeitsformen (Gruppenräume) sowie die verschiedenen Angebote zur Integration und der besonderen Förderung. Es gilt zu beachten, dass die Gemeinden die Verantwortung und allfällige Kosten für den Weg zwischen dem Schulungsort und dem Tagesschulstandort tragen.

Schüler/innen- und Klassenzahlen
Die Schüler/innen- und Klassenzahlen variieren von Schuljahr zu Schuljahr. Die Jahrgänge sind unterschiedlich gross, zudem sind Zu- und Wegzüge schwer abschätzbar. Für die Zuteilung und Klassenbildung ist die zentrale Organisation von Vorteil, da sie mehr Handlungsspielraum zulässt, weil die Schülerinnen und Schüler flexibler auf die Klassen verteilt werden können. Auch für die Nachfrage und der zur Verfügung stehenden Kapazität in der Tagesschule ist die zentrale Anbindung an die drei Schulzentren von Vorteil.

Unterricht
Seit dem 1. August 2018 ist der Lehrplan 21 im Kanton Bern verbindlich. Mit dem Lehrplan 21 kam auch der Anstoss zur engeren Zusammenarbeit zwischen den Schulzentren, innerhalb der drei Zyklen oder auch zwischen einzelnen Klassen. Insbesondere in der Schuleingangsstufe – Zyklus 1 (Kindergarten und die ersten beiden Primarschuljahre) ist die Zusammenarbeit sowie die Durchführung von gemeinsamen Anlässen, Projekten oder Lerngruppen, durch die bis anhin dezentrale Organisation und somit grosse räumliche Distanz, schwierig. Auch die zur Verfügung stehende Infrastruktur für den Unterricht ist bislang je nach Kindergartenstandort unterschiedlich und bietet so nicht allen Schülerinnen und Schülern die gleichen Möglichkeiten.

Schulraum
Auf der einen Seite erfüllt Schulraum in der heutigen Zeit multifunktionale Zwecke und sollte auch so genutzt werden können. Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit in der Schule und benötigen daher Raum für verschiedene Aktivitäten und Bedürfnisse. Andererseits stellt die kantonale Volksschulgesetzgebung verbindliche Anforderungen an Raumgrössen, Einrichtung und Benutzung, welche verbindlich eingehalten werden müssen. Die Vereinbarkeit dieser Ansprüche kann mit der zentralen Organisation besser erreicht werden. Die Einschätzung zu den bestehenden dezentralen Standorten zeigt teilweise einen massiven Sanierungsbedarf, pädagogische und sicherheitstechnische[1] Nachteile, führte zur Errichtung von Provisorien, verfügt über zu geringe Unterrichtsflächen, hat nachteilige Raumaufteilungen, es fehlen Gruppenräume und weist räumliche Distanzen auf.

Organisation
Eine zentrale Organisation aller Angebote der Volksschule in Langenthal erleichtert die Zusammenarbeit, indem die Wege kurz sind, die Kommunikation erleichtert wird und nicht zuletzt die Teambildung unter den Lehrpersonen ermöglicht und fördert.

[1] An einzelnen Kindergartenstandorten ist lediglich eine Kindergartenlehrperson für die Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Im Notfall kann auf keine unmittelbare Unterstützung durch andere Lehrpersonen zurückgegriffen werden.

Aufgrund dieser Sachlage genehmigte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld". Der Stadtrat wurde am 26. Oktober 2020 über die Strategie informiert. Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen" zielt darauf ab, die einzelnen Kindergärten und Tagesschulstandorte an die Schulzentren anzugliedern. Sämtliche Kindergarten- und Tagesschulstandorte, die nicht in den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld liegen, werden gemäss dieser Zentralisierungsstrategie aufgehoben. Diese Zentralisierung erfolgt in den zwei Schritten "kurz-/mittelfristig" und "langfristig".

Istzustand (dezentrale Organisation)

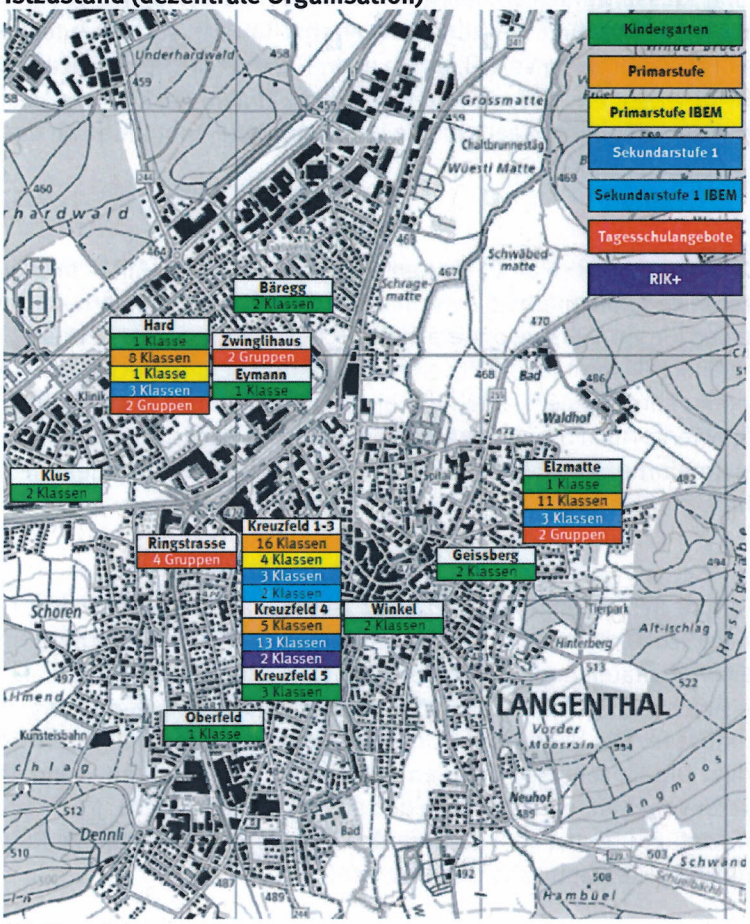


Abbildung 1: Istzustand

Dezentrale Organisation

9 Standorte für 15 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld, Bäregg, Zwinglihaus (ehemals Eymann), Klus, Geissberg, Winkel, Oberfeld

5 Tagesschulstandorte
Ringstrasse, Hard, Zwinglihaus, Elzmatte, Windrose Kreuzfeld

Kurz- und mittelfristig

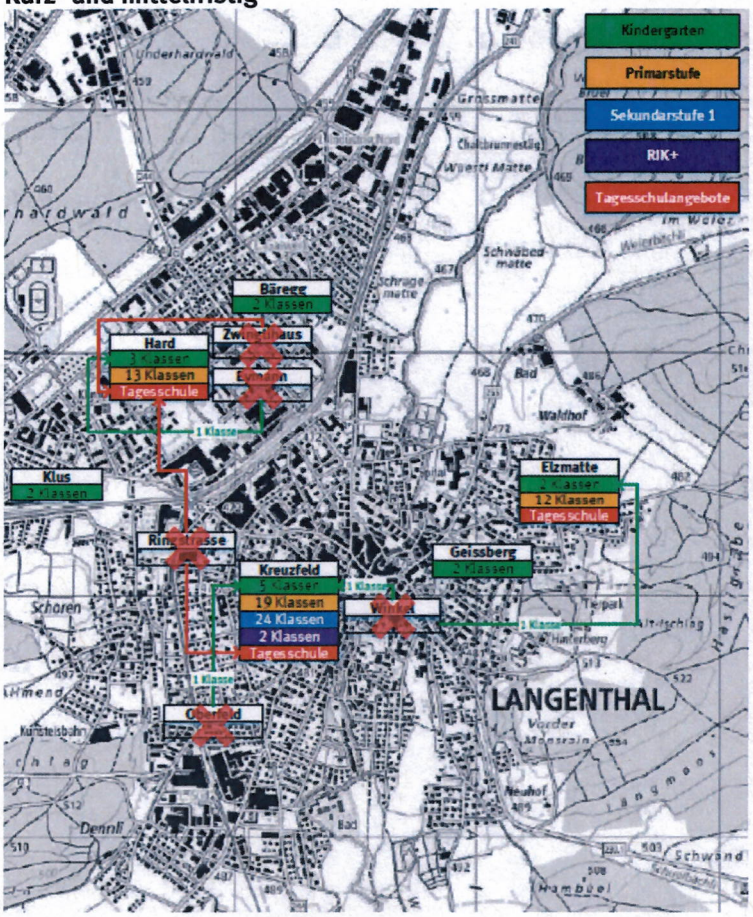


Abbildung 2: Kurz- und mittelfristig

Organisation

6 Standorte für 16 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld, Bäregg, Klus, Geissberg

Keine Kindergartennutzung mehr:
Oberfeld, Winkel 1, Winkel 2, Untergeschoss Kreuzfeld, Zwinglihaus (ehemals Eymann), Pavillon Hard

3 Tagesschulstandorte
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

Keine Tagesschulnutzung mehr:
Ringstrasse, Zwinglihaus, Pavillon Hard

Langfristig (Zentrale Organisation)

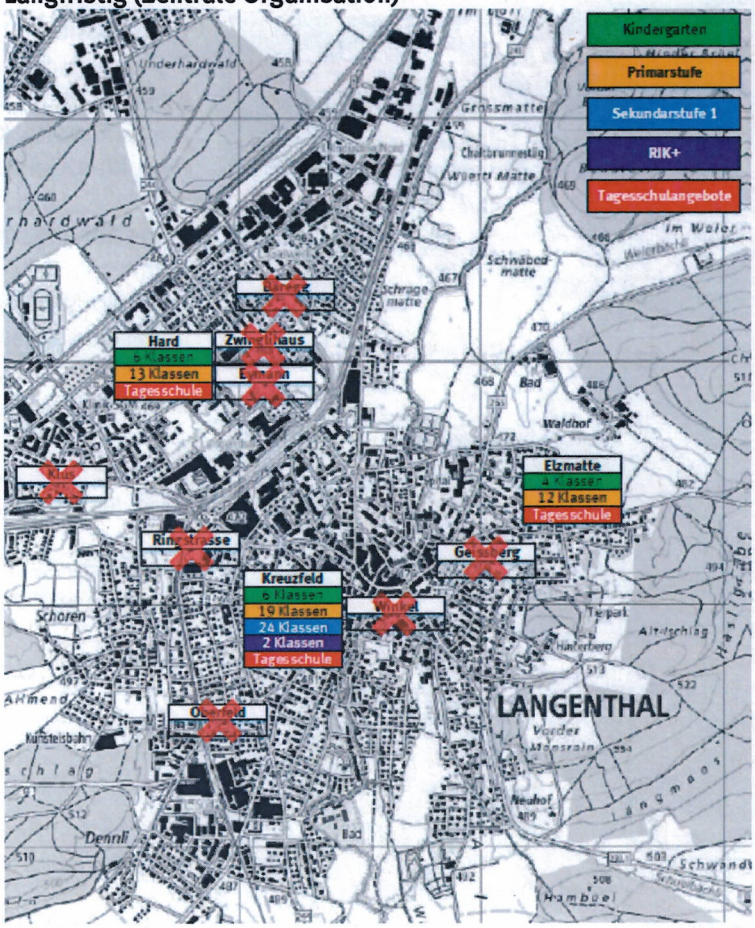


Abbildung 3: Langfristig

Zentrale Organisation

3 Standorte für 16 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

Keine Kindergartennutzung mehr:
Bäregg 1, Bäregg 2, Klus 1, Klus 2, Geissberg 1, Geissberg 2

3 Tagesschulstandorte
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

3.2 Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld

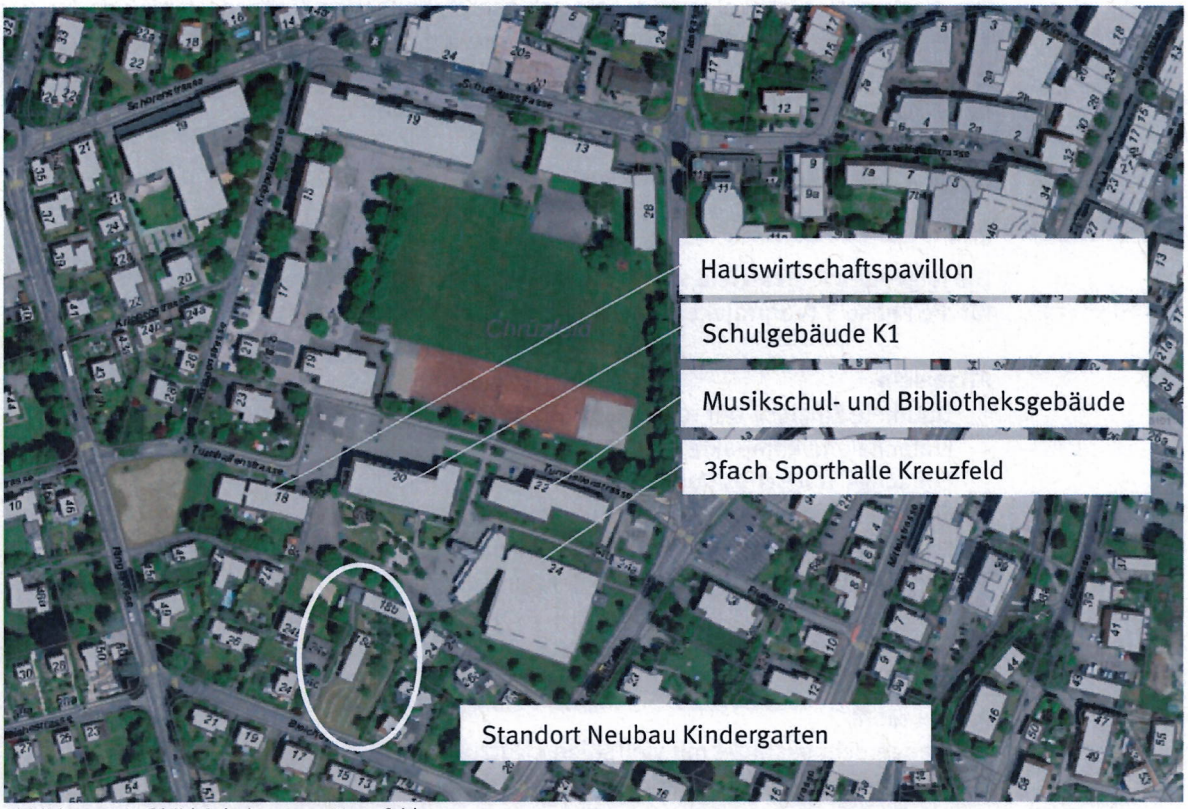


Abbildung 4: Luftbild Schulzentrum Kreuzfeld

Für das Schulzentrum Kreuzfeld bedeutet dies "kurz-/mittelfristig", dass der 1-fach Kindergarten Oberfeld, sowie eine Klasse des Kindergartens Winkel (die 2. Klasse wird auf dem Schulzentrum Elzmatte zentralisiert) und der provisorische Kindergarten im Untergeschoss des Schulgebäudes K5 mit einem Neubau eines 3-fach Kindergartens auf dem Areal zentralisiert werden.

3.2.1 Tagesschule Ringstrasse

Die heutige Tagesschule an der Ringstrasse soll neu im bestehenden Hauswirtschaftspavillon auf dem Kreuzfeldareal ihre Dienstleistungen anbieten können. Die baulichen Anpassungen, respektive die Sanierung des Hauswirtschaftspavillons, erfolgt zeitnah.

3.2.2 Was passiert mit den Kindergärten Oberfeld und Winkel?

Kindergarten Oberfeld
Der Kindergarten Oberfeld ist ein Einzelstandort und im kantonalen Bauinventar als erhaltenswert eingestuft. Die Erhaltung des Gebäudes erfordert hohe Investitionen, zudem hat das erhaltenswerte Gebäude für die Schulnutzung kein Ausbaupotential. Aus diesen Gründen wird für den Kindergarten Oberfeld eine Veräusserung angestrebt.

Kindergarten Winkel
Der Kindergarten Winkel ist in einem schlechten baulichen Zustand. Der Erhalt des Gebäudes erfordert hohe Investitionen, zudem hat das schützenswerte Gebäude kein Ausbaupotential. Zur weiteren Schulnutzung ist das Gebäude zu dezentral verortet und flächenmässig zu klein. Aus diesen Gründen wird für den Kindergarten Winkel eine Veräusserung angestrebt.

3.3 Neubau 3-fach Kindergarten

3.3.1 Projektziele

Die folgenden Projektziele sind die Grundlage zur Projektierung und Bestandteil des Projekthandbuches für die Phase 3 (Vorprojekt, Bauprojekt und Bewilligungsverfahren):

Allgemein
- Optimale Effizienz der relevanten Nutzflächen im Verhältnis zu Geschossflächen
- Einfache und kompakte Volumen
- Einfaches statisches Konzept
- Einfache Ausführung der konstruktiven Details
- Dauerhafte und unterhaltsarme Fassadenkonstruktionen
- Verwendung von langlebigen, widerstandsfähigen Materialien

Verwendung von nachhaltigen, ökologischen, trennbaren und reziklierbaren Baumaterialien

Aussenraum
- Kindgerecht gestaltet mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
- Artenvielfalt heimischer Pflanzen, Stauden, Gehölze
- Direkter Zugang von innen und Sichtbezug vom Hauptraum zum Aussenbereich
- Einfriedung des Areals zur Sicherheit der Kinder

Der Gebäudestandard MINERGIE A ECO ist für den Neubau zu erreichen. Die Stadt beabsichtigt die Zertifizierung des Gebäudes mit dem genannten Standard.

3.3.2 Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS)

Das ISOS beurteilt Ortsbilder der Schweiz nach einem schweizweit einheitlichen Massstab und bezeichnet die wertvollsten Siedlungen des Landes. Für die nationale Bedeutung des Ortsbildes sind topografische, räumliche und architektonische Qualitäten ausschlaggebend. Durch die Aufnahme eines Ortsbildes ins ISOS wird dargetan, dass es in besonderem Masse die ungeschmälerte Erhaltung verdient. Das Schulzentrum Kreuzfeld ist im ISOS als Umgebungszone I mit dem Erhaltungsziel a erwähnt. Der Bearbeitungsperimeter ist im ISOS als Umgebungszone III mit dem Erhaltungsziel b erwähnt.

3.3.3 Projektbeschrieb

3.3.3.1 Raumprogramm

Der Gemeinderat genehmigte das Raumprogramm für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld im Zusammenhang mit der Genehmigung des Verfahrensprogrammes vom 10. März 2021 an seiner Sitzung vom 7. April 2021.

3.3.3.2 Erschliessung

Die Erschliessung erfolgt über die Bleichestrasse. Der Haupteingang befindet sich an der Spielstrasse. Die drei Kindergarteneinheiten sind hintereinander, der Spielstrasse entlang aufgereiht und zweiseitig, gegen Süden und Norden orientiert. Jede Klasse hat ihren eigenen Zugang mit vorgelagertem gedecktem Aussenraum in einer gut nutzbaren Proportion.

3.3.3.3 Nutzungskonzept

Der Neubau des dreifachen Kindergartens beinhaltet zwei Baukörper. Der nördliche Baukörper vervollständigt den bestehenden nördlichen Pausenplatz. Der zweite, zweiteilige Baukörper mit nichtbeheizter Nutzung mit grossem, mittigem Durchgang schliesst die Anlage gegen Süden ab. Durch die Platzierung der Gebäude auf der Nordseite der Parzelle bleibt im Süden ein grosser Aussenraum für das Spiel im Garten und in der Natur offen. Zwischen die beiden Gebäude kommt die befestigte Spielstrasse zu liegen, die eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten, aber auch Beeren und Obstbäume aufnimmt. Unter dem Dach zwischen den beiden südlichen Gebäuden gelangt man zum grossen Spielrasen, der von einer Wildhecke gefasst wird und in einen grosszügigen Naturspielplatz übergeht, wo die Kinder im Sand mit Wasserpumpe spielen, auf einen Hügel klettern und runterrutschen oder sich im Gehölz verstecken können. Der Haupteingang befindet sich an der Spielstrasse. Die drei Kindergarteneinheiten sind hintereinander, der Spielstrasse entlang aufgereiht und zweiseitig, gegen Süden und Norden orientiert. Jede Klasse hat ihren eigenen Zugang mit vorgelagertem gedecktem Aussenraum in einer gut nutzbaren Proportion. Aus der ebenfalls gut proportionierten Garderobe gelangt man in den Hauptraum, aus welchem jeweils der Gruppenraum und ein kleines Lager erschlossen werden. Mittels einer volumetrischen Überhöhung entstehen im Hauptraum zwei unterschiedlich hohe Bereiche. Der nordseitige Raumteil erhält dadurch zusätzlich Licht von Ost und West. Mittels einer Türe zum benachbarten Gruppenraum kann innerhalb des Gebäudes durch den gesamten Kindergartenneubau durchgegangen werden. Am westlichen Ende des Gebäudes befindet sich der Lehrpersonenarbeitsraum und der DaZ Raum (Deutsch als Zweitsprache).

3.3.3.4 Aussenraum

Durch die Platzierung der Gebäude auf der Nordseite der Parzelle bleibt im Süden ein grosser Aussenraum für das Spiel im Garten und in der Natur offen. Zwischen die beiden Gebäude kommt die befestigte Spielstrasse zu liegen, die eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten, aber auch Beeren und Obstbäume aufnimmt. Unter dem Dach zwischen den beiden südlichen Gebäuden gelangt man zum grossen Spielrasen, der von einer Wildhecke gefasst wird und in einen grosszügigen Naturspielplatz übergeht, wo die Kinder im Sand mit Wasserpumpe spielen, auf einen Hügel klettern und runterrutschen oder sich im Gehölz verstecken können. Die nördliche Baumreihe bleibt bestehend. Für Velos und Kickboards stehen entlang des nördlichen Baukörpers Abstellplätze zur Verfügung. Es sind keine Parkplätze für Autos vorgesehen. Das Dachwasser wird mittels mehrerer Mulden auf dem Areal gefasst und zur Sickerung gebracht. In der ersten Etappe sind keine Spielgeräte geplant.

3.3.3.5 Etappierung

Die im Rahmen des Projektes "Erweiterte Schulraumplanung" festgehaltene Etappierung sieht für die zweite Etappe eine weitere basisstufentaugliche Kindergarteneinheit vor. Die Erweiterung erfolgt westlich direkt angrenzend und wird ebenfalls über die Spielstrasse erschlossen. In der zweiten Etappe soll der Aussenraum mit Spielgeräten und innerhalb der Nutzungsinseln erweitert werden.

3.3.3.6 Materialisierung

Der Neubau des dreifachen Kindergartens ist als Holzelementbau konstruiert. Die Breitschichtträger mit Dreischichtplatten sind die Grundlage für das begrünte Flachdach mit der darüber liegenden Photovoltaikanlage. Im Innenbereich wird mit pflegeleichten und resistenten Materialien eine angenehme, warme und helle Atmosphäre erreicht, wobei besonderes Augenmerk auf die Raumakustik gelegt wird.

3.3.3.7 Haustechnik

Der neue Technikraum im Osten des Neubaus ist die Zentrale für die gesamte Haustechnik.

Heizung
Die Wärmeerzeugung erfolgt autonom mit einer innenaufgestellten Luft- / Wasser-Wärmepumpe im Technikraum. Die Luftfassung und Rückgabe ist an der Fassade als Lüftungsgitter sichtbar. Die Wärmeabgabe ist in allen Räumen mit einer Fussbodenheizung geregelt.

Lüftung
Für die Zertifizierung des Minergie A Standards ist eine Komfort-Lüftung ohne Kühlung unerlässlich. Für die drei Kindergarteneinheiten werden je ein Komfort-Lüftungsgerät mit einer Wärmerückgewinnung im Lagerraum eingebaut. Die Luftverteilung ist nicht sichtbar.

Sanitär
Pro Kindergarten werden je zwei Toiletten (Mädchen und Knaben) eingebaut. Die hindernisfreie Toilettenanlage ist für alle Kindergarteneinheiten und zusätzlich die Toilettenanlage der Lehrpersonen ebenfalls für alle Lehrpersonen konzipiert. Im Weiteren ist mit dem Einbau einer Kleinstküche (Lavabo mit Kalt- und Warmwasser und einem Backofen) pro Kindergarteneinheit ein optimaler Betrieb sichergestellt. Die Wasserrinne direkt angrenzend an die Toilettenanlage ermöglicht das Händewaschen, Auswaschen der Malutensilien und Zähneputzen. Sämtliche Leitungen und Apparate inklusive Armaturen und Garnituren inklusive allen notwendigen Dämmungen sind neu. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über kleinste Boiler (20 Liter) direkt an den notwendigen Verbrauchsort (Klassenzimmer und Arbeitsraum Lehrpersonen). Eine Enthärtungsanlage ist nicht vorgesehen.

Elektro
Die Hauptverteilung befindet sich im Technikraum. Die Unterverteilungen pro Kindergarteneinheit sind in den Lagern und im Reduit angeordnet. Sämtliche notwendige Elektroinstallation im Bereich Stark- und Schwachstrominstallation ist eingerechnet. Ebenfalls sind neue Beleuchtungskörper mit LED-Technologie vorgesehen.

Photovoltaikanlage
Auf dem Flachdach ist eine Photovoltaikanlage mit 77 Modulen à 390W = 30.03 kWp auf hochliegendem Modulunterbau für die das extensiv begrünte Flachdach vorgesehen. Mit der westlichen Erweiterung des Kindergartens kann die Photovoltaikanlage erweitert werden.

3.3.3.8 Umwelt und Energie

Mit dem Kindergartenneubau wird eine Zertifizierung nach Minergie A Eco erreicht. Die Zertifizierung ist der höchste Anspruch im Bereich Klimaschutz, welches ein Gebäude erreichen kann. Dabei produziert das Minergie A-Gebäude mindestens so viel erneuerbare Energie wie die Nutzenden im Jahr benötigen. Dies ist dank einer guten Gebäudehülle und effizienten Geräten, sowie dem Einsatz von Photovoltaik

möglich. Der Zusatz Eco ergänzt den Minergie-Baustandard mit den Themen Gesundheit und Bauökologie.

3.3.3.9 Brandschutz

Die brandschutztechnischen Anforderungen richten sich nach den Auflagen der Gebäudeversicherung des Kantons Bern. Der Kindergarten wird in der ersten Etappe als "Gebäude mit geringen Abmessungen" eingestuft, was den Fluchtweg über mehrere Räume zulässt. Im Weiteren sind die Bereiche Brandabschnitte, Tragwerkskonstruktion und Haustechnik Stand Vorprojekt mit der Gebäudeversicherung des Kantons Bern überprüft und als bewilligungsfähig eingestuft worden. Eine Blitzschutzanlage wird nicht erstellt.

3.3.3.10 Akustik

Die Raumakustik ist innerhalb einer Kindergarteneinheit und im Verbund mit den anderen Kindergarteneinheiten ein zentrales Thema. Grundlage ist die Norm SIA 181 resp die DIN 18041. Folgende Massnahmen sind im Bauprojekt berücksichtigt:
- Deckenakustikplatten mindestens 80 % der Deckenfläche
- Variable Raumakustik (Verdunkelungsvorhänge)
- Wo notwendig werden ebenfalls Wandakustikplatten eingesetzt.
- Akustikmassnahmen zwischen Kindergarteneinheiten

3.3.3.11 Mobilität

Der Gemeinderat hat im März 2023 das "Übergeordnete Mobilitätskonzept Schulzentren Langenthal" genehmigt. Die darin festgelegten Stossrichtungen und Wirkungsziele, geben auf strategischer Ebene vor, wie die ortsab- und ortsunabhängigen Mobilitätsmassnahmen ausgerichtet sein sollen.

Stossrichtungen
- Optimierung Verkehrsregime zugunsten Fuss- und Veloverkehr
- Verbesserung PW-Parkierung (Angebot, Regime, Bewirtschaftung)
- Verbesserung Veloparkierung
- Mobilitätsmanagement: Begleitende Massnahmen in den Bereichen Information und Kommunikation sowie Organisation

Wirkungsziele
- Langenthal setzt sich für eine hohe Schulwegsicherheit ein.
- Die hohe Aufenthaltsqualität in und um die Schulzentren ist sichergestellt.
- Die Kinder sind befähigt sicher und selbständig zur Schule zu gelangen.
- Die Reduktion und Verlangsamung von Autofahrten sind Beiträge für eine erhöhte Sicherheit auf dem Schulweg sowie einen wirksamen Klimaschutz.
- Das Verhältnis zwischen den Schulzentren und ihrer Nachbarschaft ist hinsichtlich der Verkehrssituation geklärt.

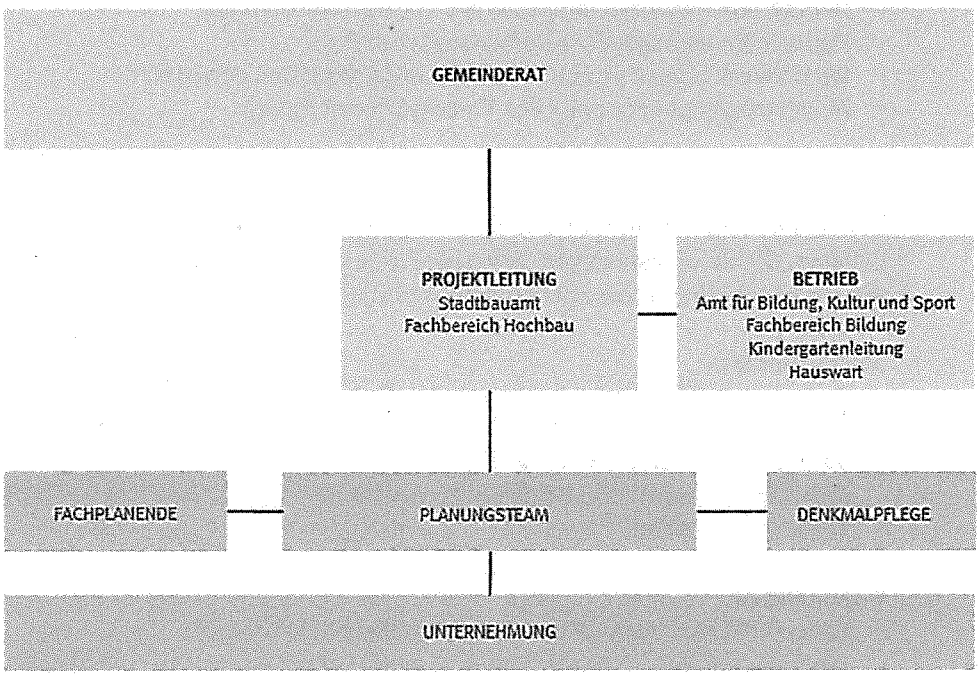
Diese Vorgaben gelten auch für den Neubau des 3-fach-Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld. Konkret sind für das im Schulzentrum Kreuzfeld Massnahmen im Bereich Verkehrs- und Temporegime, Parkierung und Mobilitätsmanagement vorgesehen.

4 Projektorganisation

Für das Projekt Neubau 3-fach Kindergarten war die Gesamtprojektleitung bisher dem Fachbereich Hochbau des Stadtbauamts übertragen. Dieser koordinierte das Bauprojekt, die betrieblichen Bedürfnisse mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und steuerte dabei auch das Planerteam. Die so erarbeiteten Vorlagen absolvierten den üblichen Behördenweg über die betroffenen ständigen Kommissionen des Stadtrats und des Gemeinderats und bildeten anschliessend Gegenstand von gemeinderätlichen Beschlüssen.

Sollten die Stimmberechtigten die Vorlage zum Neubau des 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrum Kreuzfeld und den dafür nötigen Investitionskredit gutheissen, ist für die folgenden Phasen der Ausschreibung der Bauarbeiten und der Realisierung des Projekts eine identische Projektorganisation vorgesehen.

Die Projektorganisation ab der Phase 33 Bewilligungsverfahren bis zur Inbetriebnahme präsentiert sich damit folgendermassen:



5 Methodik/Vorgehen

Keine Bemerkungen.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Bemerkungen

7 Ergebnis

Dem Stadtrat beziehungsweise der Einwohnergemeinde Langenthal wird beantragt, das Bauprojekt Neubau 3-fach Kindergarten auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld zu genehmigen und den dafür erforderlichen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 4'270'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Dem Stadtrat wird ferner beantragt, den Entwurf der Abstimmungsbotschaft vom 15. Mai 2023 betreffend "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten; Genehmigung Bauprojekt und Bewilligung Ausführungskredit" für die Gemeindeabstimmung vom 25. und 26. November 2023 zu genehmigen.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

8.1 Allgemein

Wird das vorliegende Geschäft abgelehnt, können die mit dem Bauprojekt verbundenen Investitionen nicht ausgelöst werden, mit der Folge, dass das bestehende Provisorium im Untergeschoss des K5 Schulgebäudes auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld weiterhin bestehend bleibt, ebenso der Kindergarten Oberfeld als Einzelstandort weitergeführt wird und die Kindergartenklasseneinheit des Kindergartens Winkel als Provisorium inklusive Aussenraum auf dem Areal des Schulzentrum Kreuzfeld erstellt werden muss. Die nach Lehrplan 21 geforderte Zusammenarbeit der Lehrpersonen für den Zyklus 1 kann nicht umgesetzt werden und auf eine zukünftige Einführung einer Basisstufe wird verzichtet. Die räumliche Schullandschaft müsste bei einer Ablehnung vollumfänglich neu beurteilt werden.

Der Kindergarten Winkel kann, auch bei einer Ablehnung der Vorlage, nicht weiter betrieben werden, da das geschützte Gebäude bereits heute erhebliche Flächendefizite im Innenraum und Aussenraum aufweist, nicht abgebrochen respektive erweitert werden kann und somit kein Ausbaupotential gegeben ist.

Damit trotz Ablehnung der Vorlage das Provisorium im Untergeschoss des K5 Schulgebäudes, ein Provisorium zur Aufnahme der Kindergartenklasse aus dem Kindergarten Winkel auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld und der Kindergarten Oberfeld als Einzelstandort weiterhin betrieben respektive neu erstellt werden kann, müssten kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden.

- Gesamtsanierung Kindergarten Oberfeld. Am Standort Oberfeld kann aus Platzgründen kein 2-facher Kindergarten erstellt werden. Der bestehende Kindergarten ist im Bauinventar erhaltenswert eingestuft und kann zur besseren Flächenausnützung nicht abgebrochen werden. Aus diesem Grund muss ein einfacher Standort in Kauf genommen werden.
- Der fehlende direkte Zugang des Kindergartens im Untergeschoss des K5 Schulgebäudes auf dem Areal des Schulzentrum Kreuzfeld kann nicht verbessert respektive optimiert werden und muss weiterhin in Kauf genommen werden.
- Erstellung von Arbeitsräumen für Kindergartenlehrpersonen und DaZ-Räumlichkeiten.
- Erstellen eines neuen Provisoriums inklusive Aussenraum für den Ersatz einer Kindergarteneinheit des Kindergartens Winkel auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld.

All diese Massnahmen würden einen erheblichen finanziellen Aufwand auslösen.

8.2 Regionales Schulinspektorat Emmental-Oberaargau: Schreiben vom 21. Dezember 2021

Gemäss Schreiben vom 21. Dezember 2021 erteilt der regionale Schulinspektor Emmental-Oberaargau für den Betrieb des Doppelkindergartens Winkel eine Ausnahmebewilligung wegen Unterschreitung der Minimalfläche bis zum 31. Juli 2024.

Nach Ablauf der gesetzten Frist kann am Standort Winkel, aufgrund des erforderlichen Flächenbedarfs, nur noch eine Kindergartenklasse geführt werden. Somit fehlt einerseits Schulraum für eine Kindergartenklasse und andererseits wird am Standort Winkel eine Klasse isoliert geführt, was die Zusammenarbeit für Projekte, die Teambildung oder die Nutzung ergänzender Angebote erschwert. Zudem ist ausser der Kindergartenlehrperson keine erwachsene Person vor Ort, falls ein Notfall eintritt.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkungen.

10 Finanzielle Auswirkungen

10.1 Darstellung der Kosten

Die Kosten für den Neubau des 3-fachen Kindergartens wurden durch das Planungsteam unter der Federführung des Architekturbüros Franca Riva, Architektin, Bern auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt. Gestützt darauf ergibt sich ein erforderlicher Ausführungskredit von Fr. 4'270'000.00 (inkl MWST).

Der Stadtrat genehmigte an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2020 bereits einen Projektierungskredit für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt in der Höhe von Fr. 375'000.00.

10.2 Kostenvoranschlag +/- 10% vom 31. März 2023

Baukostenindex Hochbau: Oktober 2022: 113.2 Punkte			
KV +/-10 % inkl. MWST			
BKP	Arbeitsgattung	Kosten	
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	226'800.00
2	Gebäude	Fr.	2'938'200.00
4	Umgebung	Fr.	405'000.00
5	Nebenkosten	Fr.	87'700.00
8	Reserve	Fr.	236'300.00
9	Ausstattung	Fr.	69'700.00
	Mehrwertsteuer 7.7 %	Fr.	304'643.00
	Rundung	Fr.	1'657.00
	Total Kosten	**Fr.**	**4'270'000.00**

10.2.1 Beiträge Dritter

10.2.1.1 Beitrag Solaranlage

Der Bund stellt Fördermittel für Solaranlagen zur Verfügung. Für die Photovoltaikanlage auf dem Dach des 3-fach Kindergarten Kreuzfeld sind mit Fördermittel in der Höhe von Fr. 12'000.00 zu rechnen.

10.2.2 Nettoinvestition

Gesamtkosten Neubau zweifach Kindergarten	Fr.	4'270'000.00
Beitrag Solaranlagen	Fr.	- 12'000.00
Nettoinvestition Neubau zweifach Kindergarten	**Fr.**	**4'258'000.00**

10.3 Angaben zur Aktivierung und Abschreibung einer Investition

Voraussichtliche Ausführung der Investition: 2024 - 2025

Jahr der Investition (Realisation)	Brutto-Investitionsbetrag	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
2025	Fr. 4'270'000.00	25 Jahre	4.0 %

10.4 Finanzierungsnachweis

Im vom Gemeinderat am 29. Juni 2022 genehmigten Investitionsplan 2023 - 2027, Pos. 4.1.07, ist für das Investitionsprojekt "Schulzentrum Kreuzfeld Neubau 3-fach Kindergarten" ein Betrag von Fr. 3'550'000.00 vorgesehen. Im provisorischen noch nicht definitiv verabschiedeten Investitionsplan 2024 - 2028 ist unter der Ziffer 4.1.07 ein Betrag von Fr. 4'250'000.00 eingestellt. Somit ist die beantragte Netto-Investitionssumme von Fr. 4'258'000.00 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht definitiv nachgewiesen. Die Genehmigung des neuen Investitionsplans 2024 - 2028 erfolgt mit hoher Wahrscheinlichkeit.

Die Tragbarkeit ist im genehmigten Finanz- und Investitionsplan 2023 - 2027 nicht für den ganzen Betrag nachgewiesen. Im aktuell erstellten Investitionsplan 2024 - 2028 ist die Investitionssumme enthalten und finanzierbar.

Für das Vorhaben wird in Relation zu einem Steuerzehntel (Fr. 2.5 Mio.) ein Nachfolgeaufwand von 0.09 Steuerzehntel entstehen. Im Gesamtkontext der drei Kindergartenprojekte ergibt dies eine Belastung von 0.28 Steuerzehntel. Somit muss ein Augenmerk auf die Gesamtinvestitionen mit ihren Folgeaufwendungen gerichtet werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum in Summe nicht eingeschränkt wird.

11 Stellungnahme Dritter

Die kantonale Denkmalpflege Bern hat das Projekt bereits während der Wettbewerbsphase begleitet und mit Empfehlungen verabschiedet. Diese Ausgangslage bildet die Grundlage für das vorliegende Bauprojekt.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

12.1 Stellungnahme Amt für Bildung Kultur und Sport

Ziel der erweiterten Schulplanung ist es, für alle Schülerinnen und Schüler in Langenthal ein ganzheitliches und chancengerechtes Volksschulangebot zu ermöglichen. Mit der erarbeiteten Strategie kann dies umgesetzt werden.

In den vergangenen Jahren hat sich die Schullandschaft stark entwickelt, es sind diverse Förderangebote entstanden, der Lehrplan 21 wurde eingeführt, die familien- und schulergänzende Betreuung wurde aus-

gebaut und hat an Bedeutung gewonnen. Mit der Zusammenführung der schulischen und schulergänzenden Angebote können die schulinternen Wege für die Schülerinnen und Schüler verkürzt werden, aber auch für die Lehrpersonen wird die Zusammenarbeit vereinfacht oder überhaupt ermöglicht.

Die Entschärfung von Verkehrsproblemen rund um die Schulzentren wird durch den Zusammenzug der schulischen und schulergänzenden Angebote einfacher.

Alles in allem ist es eine Bereicherung des Volksschulangebots mit dem dazugehörigen schulergänzenden Betreuungsangebot und führt dazu, dass die Stadt Langenthal ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort ist.

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport unterstützt in diesem Sinne das vorliegende Bauprojekt vollumfänglich.

12.2 Stellungnahme Kindergartenleitung

Für den Kindergarten Winkel wird seit Jahren ein Ersatz angestrebt. Die Unterrichtsräume sind unter der empfohlenen Minimalgrösse und der Kindergarten kann nur noch dank Ausnahmebewilligung des zuständigen Inspektorats betrieben werden. Die gemeinsame Garderobe verfügt über zu wenig Platz und es fehlen Gruppenräume für Einzel- und Kleingruppenförderung (Deutsch als Zweitsprache, Integrative Förderung, etc.). Ebenfalls fehlt ein Arbeitsraum für die Vorbereitungen der Lehrpersonen. Auch der Umschwung ist zu knapp bemessen. Der Lehrplan 21 kann in einigen Bereichen, zum Beispiel reichhaltige Lern- und Spielangebote kaum umgesetzt werden. Im Kindergarten Winkel werden Kinder aus dem Einzugsgebiet zwischen Melchnaustrasse und Mittelstrasse unterrichtet. Kinder, welche zwischen Langete und Mittelstrasse wohnhaft sind, sollen künftig mit den Quartierkindern und Geschwister den Schulweg in Richtung Kreuzfeld gehen können. Sie müssen künftig nicht mehr auf Höhe Rumipark in eine andere Richtung abzweigen.

Ebenfalls wird der Kindergarten Oberfeld aufgehoben. Bei diesem Kindergarten handelt es sich um einen Einfachkindergarten. Dies entspricht nicht mehr der Zeit. Klassenübergreifende Projekte sind nur mit sehr hohem Aufwand verbunden. Zudem ist bei einem Unfall oder einem sonstigen Problem die Kindergartenlehrperson die meiste Zeit mit teilweise über 20 Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren alleine. Im Kindergarten Oberfeld können schon heute nicht alle Kinder aus dem Einzugsgebiet unterrichtet werden. Jährlich hat dies zur Folge, dass 10 oder mehr Kinder in die Kindergärten Talstrasse 1-3 eingeteilt werden müssen. Der neue Standort hat zum Vorteil, dass er auf dem Areal näher am Einzugsgebiet Oberfeld gelegen ist und sich so der Weg für einige Schülerinnen und Schüler verkürzt.

Seit 10 Jahren wird im K5 an der Talstrasse im UG der Kindergarten Talstrasse 3 geführt. Dieser wurde als Provisorium eröffnet. Der direkte Zugang in den Garten ist nur durch das Gebäude erreichbar, der Überblick aus den Unterrichtsräumen in den Garten ist nicht gewährleistet, weshalb dieser nur für Pausen gebraucht werden kann und nicht als Unterrichtsraum geeignet ist. Mit dem Umzug in den Neubau kann dieses Provisorium aufgehoben und in Bezug auf die Gartensituation einen massiven Mehrwert gewonnen werden.

Die Kindergartenleitung unterstützt in diesem Sinne das vorliegende Bauprojekt vollumfänglich.

12.3 Stellungnahme Bauinspektorat

Das Bauinspektorat hat die vorliegenden Unterlagen einer Vorprüfung unterzogen und stuft das Bauprojekt als bewilligungsfähig ein. Bewilligungsbehörde ist in vorliegendem Fall abschliessend das Regierungsstatthalteramt.

13 Terminprogramm zur Realisierung

13.1 Terminprogramm zur Realisierung des Bauprojekts

Die Realisierung des Neubaus des 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrum Kreuzfeld ist mit folgenden Eckterminen geplant:

Start Ausführungsplanung:	Januar 2024
Eingabe Baubewilligung:	Dezember 2023
Baubeginn:	Juli 2024
Bauende:	Juni 2025

13.2 Terminprogramm für den Beschluss über das Bauprojekt

Beschluss Stadtrat:	28. August 2023
Volksabstimmung:	26. November 2023
Start Ausführungsplanung:	Januar 2024

14 Kommunikation

Die Kommunikation ist darauf ausgerichtet, dass alle interessierten Gruppen und die Öffentlichkeit transparent über die Vorhaben informiert werden. Dem Gemeinderat obliegt die Verantwortung der Kommunikation.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Gemäss Art. 35 Ziff.2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 ist die Gesamtheit der in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten zuständig zur Beschlussfassung über den beantragten Ausführungskredit (neue einmalige Ausgaben über Fr. 2'000'000.00).

Gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung genehmigt der Stadtrat den Entwurf der Abstimmungsbotschaft.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023 beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   I. *Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom xxxxxxxxxxxxxxx beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem*

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom xxxxxxxxxxxxxxxx,
beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Kreuzfeld gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.

2. Der erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 4'270'000.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.16 "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten", bewilligt.

3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.16 "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutzuschreiben.

4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

   II. *Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, beschliesst:*

   1. Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft vom 15. Mai 2023 betreffend "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten; Genehmigung Bauprojekt und Bewilligung Ausführungskredit" für die Gemeindeabstimmung vom 25. und 26. November 2023 wird genehmigt.

   2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

Beatrice Ringgenberg
Stadtbaumeisterin a.i.

Reto Müller

Visum Ressortvorsteher:

Daniel Ott
Amtsvorsteher Bildung,
Kultur und Sport

Matthias Wüthrich

Beilagen:

1. Dossier "Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag +/- 10%" vom 31. März 2023 bestehend aus:
   - Bau- und Leistungsbeschrieb
   - Beilagen
2. Finanzierungsnachweis vom 15. Mai 2023
3. Abstimmungsbotschaft im Entwurf vom 15. Mai 2023

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023

BOTSCHAFT

des Stadtrats an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger betreffend

SCHULZENTRUM KREUZFELD; NEUBAU EINES 3-FACH KINDERGARTENGEBÄUDES; GENEHMIGUNG DES BAUPROJEKTS UND BEWILLIGUNG DES INVESTITIONSKREDITES

ENTWURF 9. August 2023

Inhaltsübersicht

Das Wichtigste in Kürze 3
1. Die Ausgangslage 7
1.1 Erste Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" 7
1.2 Zweite Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" 9
2. Die Umsetzung der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" im Schulzentrum Kreuzfeld 9
2.1 Projektinhalt - Übersicht 9
2.2 Mobilitätskonzept 9
2.3 Der bisherige Kindergartenstandort Winkel 9
2.4 Die Entwicklung des Projekts 10
2.5 Das Bauprojekt 10
3. Termine 12
4. Investitionskosten 13
4.1 Die einmaligen Investitionskosten 13
4.2 Beiträge Dritter an die Investitionskosten 13
4.3 Nettoinvestitionskosten 13
5. Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten 13
5.1 Finanzierung und wirtschaftliche Tragbarkeit 13
5.2 Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand) 14
5.3 Jährliche Betriebskosten 14
6. Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage 14
7. Beratung im Stadtrat 15
8. Gemeindebeschluss 15

ENTWURF 9. August 2023

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Sie finden nachfolgend im grau hinterlegten Text das Wichtigste zur Vorlage in Kürze. Ab Seite 7 finden Sie weiterführende und detailliertere Ausführungen.

Das Wichtigste in Kürze

Die Ausgangslage

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal. Diese beinhaltet die Kindergärten, die Primar- und Sekundarstufe und die Tagesschule. An der Volksschule Langenthal werden aktuell 15 Kindergartenklassen an neun verschiedenen Standorten und fünf Tagesschulstandorte betrieben.

Im Rahmen des Projektes "Erweiterte Schulplanung" wurde eine umfassende Analyse der bestehenden Schulorganisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde unter anderem eine strategische Stossrichtung für die künftige (räumliche) Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt und vom Gemeinderat auf Antrag der Volksschulkommission im Februar 2019 in der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" verfestigt.

Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht vor, dass alle Kindergärten und Tagesschulstandorte an den bestehenden Schulzentren angegliedert sind. Die Umsetzung der Strategie soll schrittweise und über einen längeren Zeitraum in zwei Etappen erfolgen. In der ersten Umsetzungsetappe, umfassend Neubauten in den Arealen Elzmatte, Hard und Kreuzfeld, werden die momentan 15 geführten Kindergartenklassen an neun Standorten auf sechs Standorte reduziert. Gleichzeitig wird im Areal des Schulzentrums Elzmatte Unterrichtsraum für eine zusätzliche Kindergartenklasse geschaffen, so dass 16 Klassen an sechs Standorten (Elzmatte, Kreuzfeld, Hard, Bäregg, Klus und Geissberg) geführt werden können. Nicht mehr weiterbetrieben werden nach der Realisierung der ersten Umsetzungsetappe die Standorte Zwinglihaus, Oberfeld (kein weiterer Bedarf) und Winkel (kein weiterer Bedarf; der Standort Winkel entspricht überdies nicht dem geforderten Flächenbedarf und darf aufgrund einer Ausnahmebewilligung der kantonalen Bildungs- und Kulturdirektion nur noch bis 2024 betrieben werden).

Die Umsetzung im Schulzentrum Kreuzfeld – Übersicht

Die **erste Umsetzungsetappe umfasst drei separate Vorlagen für Neubauten in den Schularealen Elzmatte, Hard und Kreuzfeld.**

Bei **dieser Vorlage hier (Schulzentrum Kreuzfeld)** geht es um ein neues Kindergartengebäude im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld. In der ersten Umsetzungsetappe wird der bestehende Kindergarten im Untergeschoss an der Talstrasse, der Einzelstandort Oberfeld und eine Klasse des Kindergartens Winkel durch einen Neubau eines 3-fach Kindergartens ersetzt. In einer späteren zweiten Umsetzungsetappe (nicht Gegenstand dieser Vorlage) wird das neue Kindergartengebäude mit einem Anbau ergänzt.

Der bisherige Kindergartenstandort Winkel wird nach der Realisierung der Bauvorhaben nicht mehr als Schulraum benötigt und steht, unter Berücksichtigung oder Anpassung der geltenden Zonenvorschriften, für andere Zwecke zur Verfügung, welche im Rahmen des Projektes "Entwicklung des Markthallenareals" geprüft werden. Der bisherige Kindergartenstandort Oberfeld soll veräussert werden.

Das Bauprojekt – ein neues 3-fach Kindergartengebäude im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld

Das vorliegende Neubauprojekt wurde in einem offenen Wettbewerbsverfahren ausgewählt und in Zusammenarbeit mit dem Planerteam, verwaltungsinternen Ressourcen, der Schulleitung Kindergarten sowie unter Einbezug der zuständigen Kommissionen erarbeitet.

Der geplante Neubau liegt nördlich angrenzend entlang des Schulhausplatzes. Durch die Platzierung des Neubaus auf der Nordseite der Parzelle bleibt im Süden ein grosser Aussenbereich. Die zwischen den beiden Neubauvolumen entstehende Spielstrasse ist auch die Haupterschliessung zu den einzelnen Kindergarteneinheiten. Die Kindergartengruppen sind hintereinander, der Spielstrasse entlang aufgereiht und zweiseitig gegen Süden und Norden orientiert. Jede Klasse hat ihren eigenen Zugang mit vorgelagertem gedeckten Aussenraum. Aus der direkt angrenzenden Garderobe gelangt man in den Hauptraum, aus welchem jeweils der Gruppenraum und ein kleines Lager erschlossen werden.

Der Neubau des 3-fachen Kindergartengebäudes überzeugt durch seine städtebauliche Setzung an der Schnittstelle zwischen der Schulanlage und dem Wohnquartier. Der Neubau entlang der Perimeter-Nordgrenze fasst den bereits bestehenden Pausenplatz des K1 Schulgebäudes und spielt den gesamten Südbereich der Parzelle für den Aussenraum frei. Es sollen gleichzeitig pädagogisch funktionale Qualitäten sowie hohe Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Erstellungs- und Unterhaltskosten entstehen. Mit der Zertifizierung MINERGIE A ECO wird der Neubau im Bereich Umwelt und Energie nach den heutigen hohen Standards erstellt.

Schulwege und Schulwegsicherheit

In Bezug auf die Themen "Schulwege" und "Schulwegsicherheit" (Stichwort Elterntaxis und weiteres) ist ein übergeordnetes "Mobilitätskonzept Schulzentren" in Erarbeitung. Basierend auf diesem übergeordneten Konzept werden ortsspezifische Mobilitätskonzepte pro Schulzentrum ausgearbeitet und Massnahmen festgelegt. Diese Massnahmen sollen bis zum Bezug der Kindergärten umgesetzt werden.

Termine

Bei Annahme dieser Vorlage startet die Ausführungsplanung anfangs 2024. Die Bauarbeiten sollen im Spätsommer 2024 beginnen. Das Bauende ist auf Ende Juni 2025 terminiert.

Kosten

Die Kosten für den Neubau des 3-fachen Kindergartengebäudes wurden auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt. Sie belaufen sich auf **Fr. 4'270'000.00 brutto** (Kostenvoranschlag +/- 10 % vom 31. März 2023, inklusive MWST [auf der Basis von 7.7%]).

Es sind Bundesbeiträge an die Photovoltaikanlage von Fr. 12'000.00 zu erwarten. Unter Berücksichtigung dieser Beiträge resultieren **Nettoinvestitionen von Fr. 4'258'000.00.**

Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten

Finanzierung

Die **Finanzierung der Investitionskosten** erfolgt mittels eigener finanzieller Mittel und durch die Aufnahme von Darlehen.

Wirtschaftliche Tragbarkeit

Der mit dieser Vorlage beantragte Investitionskredit von Fr. 4'270'000.00 brutto bzw. Fr. 4'258'000.00 netto ist **finanziell tragbar**.

Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand)

Die Finanzfolgekosten (kalkulatorischer Zins von 2.5 % auf dem investierten Kapital sowie Abschreibungen) betragen nach vollständiger Umsetzung des Projekts im Jahr 2025 Fr. 223'546.00. Die Abschreibung der Investitionen erfolgt linear über 25 Jahre (4 % auf dem Buchwert).

Jährliche Betriebskosten

Nach der Umsetzung des 3-fachen Kindergartengebäudes ist im Vergleich zu heute mit einer Erhöhung der jährlichen Betriebskosten zu rechnen, zum Beispiel als Folge von neuen Wartungsverträgen und einer Erhöhung der Reinigungsflächen.

Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage

Die bestehende provisorische Kindergarteneinheit im Untergeschoss an der Talstrasse muss weiterhin betrieben werden. Für eine der beiden Kindergarteneinheiten des Kindergartens Winkel muss im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld ein Provisorium inklusive Aussenraum erstellt werden. Damit das Provisorium als Ersatz des Kindergartens Winkel im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld neu erstellt werden kann, müssen also kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden, mit entsprechendem finanziellem Aufwand. Des Weiteren muss der Kindergarten Oberfeld als Einzelstandort weiterbetrieben werden, ohne dass eine Verbesserung in Bezug auf die Sicherheit einer isolierten Kindergarteneinheit erreicht wird. Zudem ist das Gebäude im Oberfeld sanierungsbedürftig.

Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 28. August 2023 mit der Vorlage. In der Schlussabstimmung stimmte der Stadtrat der Vorlage mit XX Ja-Stimmen gegen XX Nein-Stimmen, bei XX Enthaltung, zu und beantragt Ihnen Zustimmung zum Gemeindebeschluss am Ende dieser Botschaft.

ENTWURF 9. Aug

1. Die Ausgangslage

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal. Diese besteht aus dem Kindergarten, der Primar- und Sekundarstufe und der Tagesschule. An der Volksschule Langenthal werden heute 15 Kindergartenklassen an neun verschiedenen Standorten und fünf Tagesschulstandorte betrieben. Im Rahmen des städtischen Projektes "Erweiterte Schulplanung" wurde eine umfassende Analyse der aktuellen Schulorganisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde unter anderem eine strategische Stossrichtung bezüglich der künftigen (räumlichen) Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt und vom Gemeinderat auf Antrag der Volksschulkommission im Februar 2019 in der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" verfestigt. Diese Strategie sieht vor, alle Kindergärten und Tagesschulstandorte an die Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld anzugliedern. Die Umsetzung dieser Strategie soll schrittweise und über einen längeren Zeitraum in zwei Umsetzungsetappen erfolgen. In der ersten Umsetzungsetappe geht es um Kindergartenneubauten in den Schularealen Hard, Elzmatte und (in dieser Vorlage hier) Kreuzfeld. Die einzelnen Neubauprojekte der ersten (und später auch der zweiten) Umsetzungsetappe werden den Stimmberechtigten als Einzelvorhaben vorgelegt.

1.1 Erste Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

Die Umsetzung der ersten Etappe gemäss der vom Gemeinderat genehmigten Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht wie folgt aus:

ENTWURF 9. August 2022

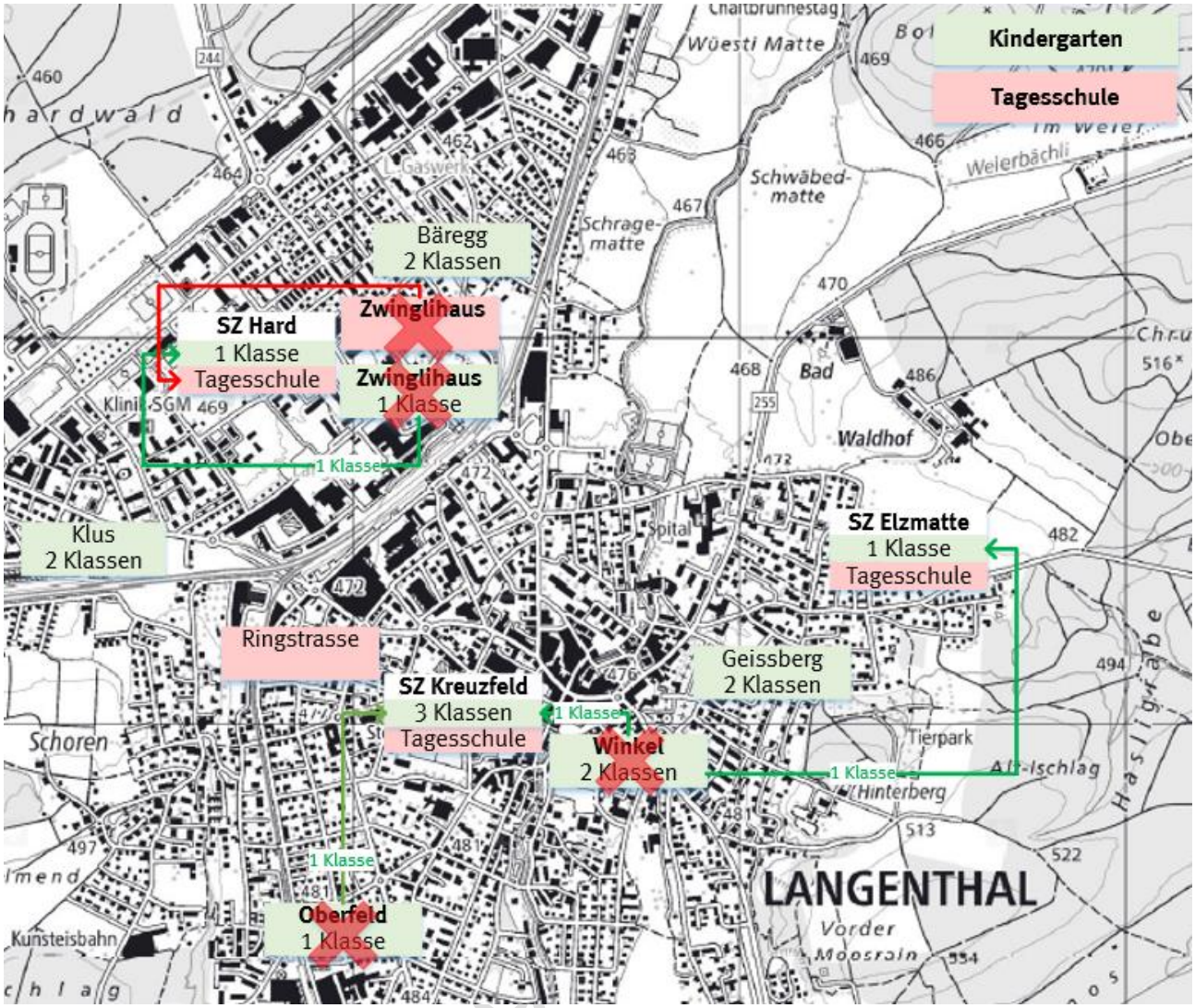


Abbildung 1: Veränderungen der Kindergarten- und Tagesschulgebäude; 1. Umsetzungsetappe

In der **ersten Umsetzungsetappe**, umfassend Kindergartenneubauten in den Schularealen Hard, Elzmatte und (in dieser Vorlage hier) Kreuzfeld, werden die momentan 15 geführten Kindergartenklassen an neun Standorten auf sechs Standorte reduziert. Gleichzeitig wird Unterrichtsraum für eine zusätzliche Kindergartenklasse geschaffen (im Areal des Schulzentrums Hard), so dass mittelfristig 16 Klassen an sechs Standorten (Elzmatte, Kreuzfeld, Hard, Bäregg, Klus und Geissberg) geführt werden können. Nicht mehr weiterbetrieben werden nach der baulichen Realisierung der ersten Umsetzungsetappe die heutigen Kindergartenstandorte Zwinglihaus (zugemietet, kein weiterer Bedarf), Oberfeld und Winkel (beide im Eigentum der Stadt; kein weiterer Bedarf. Der Standort Winkel entspricht überdies nicht mehr dem geforderten Flächenbedarf und darf aufgrund einer Ausnahmebewilligung der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons nur noch bis 2024 betrieben werden).

ENTWURF

1.2 Zweite Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

In der zweiten Umsetzungsetappe werden die Kindergartenneubauten bei den drei Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld mit weiteren neuen Kindergarteneinheiten ergänzt. Die heutigen Kindergartenstandorte Klus, Geissberg und Bäregg werden nach der Realisierung dieser zweiten Umsetzungsetappe aufgehoben. Über die Projekte dieser zweiten Umsetzungsetappe werden die Stimmberechtigten zu einem späteren Zeitpunkt befinden.

2. Die Umsetzung der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" im Schulzentrum Kreuzfeld

2.1 Projektinhalt - Übersicht

Im Schulzentrum Kreuzfeld wird in der ersten Umsetzungsetappe ein Neubau für einen 3-fach Kindergarten erstellt. In diesen Neubau werden die bestehende Kindergarteneinheit im Untergeschoss an der Talstrasse, eine von zwei Einheiten des Kindergartens Winkel und der Kindergarten Oberfeld einziehen.

In der späteren zweiten Umsetzungsetappe wird das neue Kindergartengebäude mit einem Anbau um eine Kindergarteneinheit ergänzt, so dass der Kindergartenstandort Klus aufgelöst und eine Kindergarteneinheit in das Schulzentrum Kreuzfeld verlegt werden kann.

2.2 Mobilitätskonzept

Im Zusammenhang mit der räumlichen Anordnung von Schulgebäuden im Allgemeinen und von Kindergärten im Besonderen sind die Themen "Schulwege" und "Schulwegsicherheit" von grosser Bedeutung. Entsprechend ist ein eigenes Projekt "Mobilitätskonzept Schulzentren" in Erarbeitung. Basierend auf diesem übergeordneten Konzept werden ortsspezifische Mobilitätskonzepte pro Schulzentrum ausgearbeitet und Massnahmen festgelegt. Diese Massnahmen sollen bis zum Bezug der Kindergartengebäude umgesetzt werden.

2.3 Der bisherige Kindergartenstandort Winkel

Der bisherige Kindergartenstandort Winkel wird nach der Realisierung des Neubauvorhabens Kreuzfeld (und Elzmatte, siehe separate Vorlage) nicht mehr als Schulraum benötigt und steht, unter Berücksichtigung der geltenden oder angepassten Zonenvorschriften, für andere Zwecke zur Verfügung. Die Abklärungen dieser neuen Nutzungen erfolgen im Rahmen des Projektes "Entwicklung des Markthallenareals".

ENTWURF 9. August 2023

2.4 Die Entwicklung des Projekts

Am 26. Oktober 2020 bewilligte der Stadtrat für den Neubau eines 3-fachen Kindergartengebäudes im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld einen Projektierungskredit von Fr. 375'000.00. Anschliessend wählte der Gemeinderat in einem offenen Wettbewerbsverfahren ein Planerteam aus, welches das vorliegende Projekt in Zusammenarbeit mit verwaltungsinternen Ressourcen sowie unter Einbezug der Bau- und Planungskommission, der Finanzkommission, der Umweltschutz- und Energiekommission und der Volksschulkommission entwickelte.

2.5 Das Bauprojekt

Der Neubau des 3-fachen Kindergartengebäudes überzeugt durch seine städtebauliche Setzung an der Schnittstelle von der Schulanlage und dem Wohnquartier. Der Neubau entlang der Perimeter-Nordgrenze fasst den bereits bestehenden Pausenplatz des K1 Schulgebäudes und spielt den gesamten Südbereich der Parzelle für den Aussenraum frei. Die Südorientierung der Klassenräume mit direktem Aussenraumbezug und der Zugang schafft eine Zonierung des Areals. Es sollen gleichzeitig pädagogisch funktionale Qualitäten sowie hohe Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Erstellungs- und Unterhaltskosten entstehen. Mit der Zertifizierung MINERGIE A ECO wird der Neubau im Bereich Umwelt und Energie nach den heutigen hohen Standards erstellt.

Der Neubau liegt nördlich angrenzend entlang des Schulplatzes. Dadurch ergänzt das Volumen die Längsbauten der Schulanlagen und fasst das Areal gegen die Parzelle des Kindergartens. Ein zweites zweiteiliges Volumen für allgemeine Nutzungen mit grossem mittigem Durchgang schliesst die Anlage gegen Süden ab. Durch die Platzierung des Neubaus auf der Nordseite der Parzelle bleibt im Süden ein Aussenbereich für das Spiel im Aussenbereich. Die zwischen den beiden Neubauvolumen entstehende Spielstrasse ist auch die Haupterschliessung zu den einzelnen Kindergarteneinheiten. Die Kindergartengruppen sind hintereinander, der Spielstrasse entlang aufgereiht und zweiseitig gegen Süden und Norden orientiert. Jede Klasse hat ihren eigenen Zugang mit vorgelagertem gedecktem Aussenraum. Aus der direkt angrenzenden Garderobe gelangt man in den Hauptraum, aus welchem jeweils der Gruppenraum und ein kleines Lager erschlossen werden. Mittels einer volumetrischen Überhöhung entstehen im Hauptraum zwei unterschiedlich hohe Bereiche und dadurch zusätzliches Licht von Osten und Westen.

Durch die Platzierung der Gebäude auf der Nordseite der Parzelle bleibt im Süden ein Aussenraum offen. Zwischen die beiden Gebäude kommt die befestigte Spielstrasse zu liegen, die eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten ermöglicht, aber auch Pflanzen aufnimmt. Unter dem Dach zwischen den beiden südlichen Gebäuden gelangt man zum grossen Spielrasen, der von einer Wildhecke gefasst wird und in einen Naturspielplatz übergeht. Die nördliche Baumreihe bleibt bestehend. Für Velos und Kickboards stehen entlang des nördlichen Baukörpers Abstellplätze zur

ENTWURF 2. AUGUST 2023

Verfügung. Das Dachwasser wird mittels mehrerer Mulden auf dem Areal gefasst und zur Sickerung gebracht.

Ein einfacher repetitiver Holzelementbau mit sichtbarer Balkenlage als Dachkonstruktion und ausgedämmten Rahmenbauelementen auf einer Betonbodenplatte bildet die Grundstruktur des neuen 3-fach Kindergartengebäudes. Die Fassaden mit einer zum Teil gestrichenen vertikalen Holzverkleidung lebt von der differenzierten Farbgebung der Holzbretterkanten und bestimmen massgebend den Fassadenausdruck. Südseitig wird der Ausdruck durch die Verandavorbauten in Holz geprägt und einen Nutzwert zur Spielstrasse darstellen. Das extensiv begrünte Flachdach wird mit einer Photovoltaik auf dem nördlichen Gebäudevolumen zur aktiven Energiegewinnung ergänzt. Im Innenbereich wird mit pflegeleichten und resistenten Materialien eine angenehme, warme und helle Atmosphäre erreicht, wobei besonderes Augenmerk auf die Raumakustik gelegt wird.



Abbildung 2: Neubau 3-fach Kindergartengebäude im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld; 1. Umsetzungsetappe (Gegenstand dieser Vorlage)

Die erläuterte gemeinderätliche Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld nach Abschluss der *zweiten* Umsetzungsetappe eine Lösung mit vier Kindergarteneinheiten vor. In der ersten Umsetzungsetappe werden wie erwähnt drei neue Kindergarteneinheiten erstellt. In der zweiten Umsetzungsetappe (nicht Gegenstand dieser Vorlage) wird westlich des 3-fach Kindergartens eine weitere Kindergarteneinheit erstellt. Die Organisation der weiteren Kindergarteneinheit ist identisch mit jener der ersten Umsetzungsetappe. Die Erschliessung erfolgt über die Spielstrasse.



Abbildung 3: Erweiterung 1-fach Kindergartengebäude im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld; 2. Umsetzungsetappe (Nicht Gegenstand dieser Vorlage)

3. Termine

Bei Annahme dieser Vorlage startet die Ausführungsplanung anfangs 2024. Der Baubeginn ist für Spätsommer 2024 geplant. Das Bauende ist auf Ende Juni 2025 terminiert.

ENTWURF 9. Augu

4. Investitionskosten

4.1 Die einmaligen Investitionskosten

Die Kosten für das neue Kindergartengebäude wurden vom Planungsteam auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt.

Kostenvoranschlag +/- 10 % vom 31. März 2023

0	Grundstück	Fr.	0.00
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	226'800.00
2	Gebäude	Fr.	2'938'200.00
4	Umgebung	Fr.	405'000.00
5	Nebenkosten	Fr.	87'700.00
7	Reserve	Fr.	236'300.00
9	Ausstattung	Fr.	69'700.00
	Mehrwertsteuer 7.7 %	Fr.	304'643.00
	Rundung	Fr.	1'657.00
	Total Kosten	**Fr.**	**4'270'000.00**

Preisbasis: Indexstand, Hochbau Schweiz, Basis 1. Oktober 2020 = 100 Punkte, mit Indexstand per 1. Oktober 2022: 113.2 Punkte; die Mehrwertsteuer ist mit 7.7% einberechnet, die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 1. Januar 2024 (8.1%) wird über die Reserveposition abgerechnet.

4.2 Beiträge Dritter an die Investitionskosten

Es wird vom Bund an die Erstellung der Photovoltaikanlage ein einmaliger Beitrag in der Höhe von Fr. 12'000.00 gesprochen.

4.3 Nettoinvestitionskosten

Gesamtkosten Neubau 3-fach Kindergarten	Fr. 4'270'000.00
Beitrag Solaranlagen	Fr. - 12'000.00
Nettoinvestition Neubau 3-fach Kindergarten	**Fr. 4'258'000.00**

5. Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten

5.1 Finanzierung und wirtschaftliche Tragbarkeit

Die **Finanzierung der Investitionskosten** erfolgt mittels eigener finanzieller Mittel und, im Zusammenspiel mit der Finanzierung anderen Investitionsvorhaben, durch die Aufnahme von Darlehen. Das vorliegende Bauprojekt ist im Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028 mit einer Brutto-Investitionssumme von Fr. 4'250'000.00 enthalten. Abzüglich der für die gleiche Zeitperiode ausgewiesenen Subventionen von Fr. 12'000.00 sieht der Investitionsplan eine Nettoinvestition von

ENTWURF 9. August 2023

Fr. 4'238'000.00 vor. Die mit dieser Vorlage beantragte Investitionssumme von Fr. 4'270'000.00 brutto bzw. Fr. 4'258'000.00 netto überschreitet diesen Betrag. Die Ausgabe ist trotzdem **finanziell tragbar**.

5.2 Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand)

Die Finanzfolgekosten (kalkulatorischer Zins von 2.5 % auf dem investierten Kapital sowie Abschreibungen) betragen nach vollständiger Umsetzung des Projekts im Jahr 2025 Fr. 223'546.00. Die Abschreibung der Investitionen erfolgt linear über 25 Jahre (4 % auf dem Buchwert).

5.3 Jährliche Betriebskosten

Nach der Umsetzung des 3-fachen Kindergartengebäudes ist im Vergleich zu heute mit einer Erhöhung der jährlichen Betriebskosten zu rechnen. Diese resultieren zum Beispiel aus neuen Wartungsverträgen und einer Erhöhung der Reinigungsflächen.

6. Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage

Die Ablehnung der Vorlage hat zur Folge, dass die bestehende, als Provisorium geführte Kindergarteneinheit im Untergeschoss an der Talstrasse im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld weiterhin betrieben werden muss. Der Kindergarten Oberfeld muss als Einzelstandort weiterbetrieben werden, ohne dass eine Verbesserung in Bezug auf die Sicherheit für die isolierte Kindergarteneinheit erreicht wird, und für eine Kindergarteneinheit des Kindergartens Winkel muss ein Provisorium inklusive Aussenraum im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld erstellt werden. Der Kindergarten Winkel kann, auch bei einer Ablehnung der Vorlage, wie ausgeführt, aufgrund der befristeten Ausnahmebewilligung der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons nicht über das Jahr 2024 hinaus weiter betrieben werden, da das geschützte Gebäude bereits heute erhebliche Flächendefizite aufweist.

Damit das Provisorium im Untergeschoss an der Talstrasse, ein Provisorium als Ersatz des Kindergartens Winkel im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld und der Kindergarten Oberfeld als Einzelstandort weiter betrieben respektive neu erstellt werden können, müssen also kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden:

- Gesamtsanierung Kindergarten Oberfeld: Am Standort Oberfeld kann aus Platzgründen kein 2-fach Kindergarten erstellt werden. Aus diesem Grund muss weiterhin ein einfacher Standort in Kauf genommen werden, verbunden mit einer umfassenden baulichen Sanierung.
- Erstellen von Arbeitsräumen für Kindergartenlehrpersonen und Unterrichtsräumen für Förderangebote (beispielsweise für "Deutsch als Zweitsprache" [DaZ]).
- Erstellen eines neuen Provisoriums inklusive Aussenraum für den Ersatz einer Kindergarteneinheit des Kindergartens Winkel im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld.

ENTWURF 9. August 2023

Diese Massnahmen lösen einen beträchtlichen finanziellen Aufwand aus, ohne dass damit eine Verbesserung des Betriebes an einzelnen Kindergartenstandorten oder anderweitige Vorteile erreicht werden.

7. Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 28. August 2023 mit der Vorlage. In der Schlussabstimmung stimmte der Stadtrat der Vorlage mit XX Ja-Stimmen gegen XX Nein-Stimmen, bei XX Enthaltung, zu und beantragt Ihnen Zustimmung zum nachfolgenden Gemeindebeschluss.

8. Gemeindebeschluss

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023,

beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau des 3-fachen Kindergartengebäudes im Areal des Schulzentrums Kreuzfeld gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit von Fr. 4'270'000.00 (inklusive MWST [auf der Basis von 7.7%]) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.16, "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten" bewilligt.
3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.16 "Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutgeschrieben.
4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Langenthal, 28. August 2023

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Präsident:

Michael Schenk

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

ENTWURF 2023

Hinweis:	Die Grundlageakten zu dieser Vorlage können Sie während den Bürozeiten (Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, sowie Freitag 08.00 Uhr – 14.00 Uhr) im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22, im Sekretariat des Stadtrates, gerne einsehen. Zudem können Sie diese Botschaft als PDF-Datei unter www.langenthal.ch herunterladen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 062 916 22 65).

ENTWURF 9. August 2023

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 7**

Schulzentrum Hard: Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten (Ordner "Erweiterte Schulplanung" / "Liegenschaften; Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten")
- Bericht und Antrag vom 15. Mai 2023 des Stadtbauamtes mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 13. Juni 2023 der Bau- und Planungskommission, Trakt. 3
- Protokollauszug vom 15. Juni 2023 der Umweltschutz- und Energiekommission, Trakt. 3
- Protokollauszug vom 20. Juni 2023 der Finanzkommission, Trakt. 3
- Protokollauszug vom 21. Juni 2023 der Volksschulkommission, Trakt. 5
- Beschluss des Gemeinderates vom 5. Juli 2023, Trakt. 4

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 28. August 2023 verwiesen.

Basierend auf der vom Gemeinderat am 6. Februar 2019 genehmigten Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen an den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte" werden die in einer ersten Etappe erforderlichen Umsetzungsarbeiten zur Genehmigung vorgelegt.

Hinweis: Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft für die Volksabstimmung vom 17. Dezember 2023 wird am 9. August 2023 im Gemeinderat beraten und zu Händen des Stadtrates verabschiedet werden können. Gestützt auf Art. 3 Abs. 3 und Art. 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 wird dieses Dokument daher entsprechend nachversandt bzw. veröffentlicht.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Bau- und Planungskommission (BPK)** beriet die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Juni 2023 und verabschiedete die Vorlage unverändert und zustimmend zu Händen der weiteren Behörden.
- Die **Umweltschutz- und Energiekommission (UEK)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 15. Juni 2023 und beantragte dem Gemeinderat die unveränderte Verabschiedung zu Händen des Stadtrates.
- Die **Finanzkommission (FinKo)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 20. Juni 2023 und verabschiedete zu Händen des Gemeinderates den folgenden **Antrag**: *"Auf die Zertifizierung "Gebäudestandard MINERGIE A ECO" ist zu verzichten*. Die bauliche Umsetzung des Standards solle beibehalten werden." Im Übrigen verabschiedete sie die Vorlage zustimmend zu Händen der weiteren Behörden.
- Die **Volksschulkommission** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 21. Juni 2023 und beschloss die unveränderte Verabschiedung zu Händen der weiteren Behörden.
- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 5. Juli 2023 und beriet dabei den Antrag aus der FinKo. Er lehnte den **Antrag der FinKo** ab, da das Anstreben der entsprechenden Labels der gemeinderätlichen Strategie entspreche und ein Verzicht angesichts der Bausumme keine namhafte Ersparnis darstelle. Er verabschiedete die Vorlage in der Folge unverändert zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts und Antrags vom 5. Juli 2023 beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023, beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrums Hard gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.
2. Der erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 6'100'000.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.17 "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten", bewilligt.
3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.17 "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutzuschreiben.
4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009,

beschliesst:

1. **Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal vom 9. August 2023 wird genehmigt.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Bau- und Planungswesen

Langenthal, 5. Juli 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

■ Beilage: Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Bauprojekt für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard; Genehmigung und Kreditbewilligung; Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung; Zustimmung; Auftragserteilung.

Datum: 15. Mai 2023
Zuständig: Gabriela Krummen
Verteiler: Gemeinderat, Stadtrat

Stadtbauamt, Fachbereich Hochbau, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 22 50, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**4**
2	**Grundlagen**	**4**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**5**
3.1	**Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte**	**5**
3.1.1	*Zielsetzung der zukünftigen Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal*	*5*
3.1.2	*Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen*	*5*
3.2	**Kindergarten Schulzentrum Hard**	**10**
3.3	**Tagesschule Hard**	**10**
3.3.1	*Was passiert mit dem Kindergarten Zwinglihaus (ehemals Eymann) und der Tagesschule im Zwinglihaus?*	*10*
3.4	**Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule**	**10**
3.4.1	*Projektziele*	*10*
3.4.2	*Projektbeschrieb*	*11*
3.4.2.1	Raumprogramm	11
3.4.2.2	Erschliessung	11
3.4.2.3	Nutzungskonzept	11
3.4.2.4	Aussenraum	12
3.4.2.5	Etappierung	12
3.4.2.6	Materialisierung	12
3.4.2.7	Haustechnik	12
3.4.2.8	Umwelt und Energie	13
3.4.2.9	Brandschutz	13
3.4.2.10	Akustik	13
3.4.2.11	Mobilitätskonzept	14
4	**Projektorganisation**	**14**
5	**Methodik/Vorgehen**	**15**
6	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**15**
7	**Ergebnis**	**15**

8	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**15**
9	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**16**
10	**Finanzielle Auswirkungen**	**16**
10.1	**Darstellung der Kosten**	**16**
10.2	**Kostenvoranschlag +/- 10% vom 31. März 2023**	**16**
10.2.1	*Beiträge Dritter*	*17*
10.2.1.1	Beitrag Solaranlage	17
10.2.2	*Nettoinvestition*	*17*
10.3	**Angaben zur Aktivierung und Abschreibung einer Investition**	**17**
10.4	**Finanzierungsnachweis**	**17**
11	**Stellungnahme Dritter**	**17**
12	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**18**
12.1	**Stellungnahme Amt für Bildung Kultur und Sport**	**18**
12.2	**Stellungnahme Kindergartenleitung**	**18**
12.3	**Stellungnahme Tagesschulleitung**	**19**
12.4	**Stellungnahme Bauinspektorat**	**19**
13	**Terminprogramm zur Realisierung**	**19**
13.1	**Terminprogramm zur Realisierung des Bauprojekts**	**19**
13.2	**Terminprogramm für den Beschluss über das Bauprojekt**	**19**
14	**Kommunikation**	**19**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**20**
16	**Beschlussentwurf**	**20**

1 Das Wichtigste in Kürze

Die Stadt Langenthal verfügt über 3 Schulzentrumsstandorte (Kreuzfeld, Elzmatte, Hard). Heute werden an der Volksschule Langenthal 15 Kindergartenklassen an 9 verschiedenen Standorten und 5 Tagesschulstandorten (vergleiche Ziffer 3, Abbildung 1) betrieben. Die dezentrale Organisation des Kindergartens und der Tagesschule bringt Vorteile, aber auch Nachteile mit sich. Im Rahmen des Projekts "Erweiterte Schulplanung" haben diverse Fachgremien eine umfassende Analyse der aktuellen Organisation vorgenommen. Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte". Die Umsetzung soll in zwei Etappen und über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Basierend auf dieser Strategie soll als erste Etappe auf dem Schulzentrum Kreuzfeld ein 3-fach Kindergarten, auf dem Schulzentrum Hard ein 3-fach Kindergarten mit Tagesschule und auf dem Schulzentrum Elzmatte ein 2-fach Kindergarten entstehen.

Aus diesen Gründen bewilligte der Stadtrat an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2020 für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard einen Projektierungskredit für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt. Für die Evaluation eines Planungsteams wurde vom Stadtbauamt ein Projektwettbewerb im offenen Verfahren durchgeführt und das Planungsteam Siegrist Theubet Architectes, Biel und Kesküla Erard Architecture du paysage, Biel, vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 23. Februar 2022 zum Siegerteam erkoren.

In der Folge erarbeitet das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Kindergarten, der Tagesschulleitung, dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und dem Planungsteam das Vorprojekt inkl. Kostenschätzung +/- 15%. Die Ergebnisse der Arbeiten zu den Vorprojekten inkl. Kostenschätzung +/- 15 % wurden den vorberatenden Kommissionen und dem Gemeinderat im November und Dezember 2022 zur Beratung vorgelegt. Anlässlich seiner Sitzung vom 12. Dezember 2022 entschied der Gemeinderat das Projekt inklusive Zielvorgaben mit Kosteneinsparungen für die Phase Bauprojekt weiter zu bearbeiten.

Mit dem vorliegenden Bericht wird der Verlauf der Arbeiten für die Vorprojekte und das Bauprojekt seit Beginn des Jahres 2020 aufgezeigt und Antrag zu den weiteren Schritten gestellt. Es ist geplant, beim Stadtrat beziehungsweise bei den Stimmberechtigten die Genehmigung des in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport (ABiKuS) und dem Planerteam erarbeiteten Projekts für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard und den dafür erforderlichen Investitionskredit zu beantragen.

2 Grundlagen

- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Umfangreiche Vorakten, insbesondere:
  - Volksschule Langenthal: Positionspapier Kindergarten und Tagesschule vom 21. November 2018
  - Gemeinderatsprotokoll vom 6. Februar 2019, Traktandum 6
  - Gemeinderatsprotokoll vom 1. Juli 2020, Traktandum 19
  - Gemeinderatsprotokoll vom 16. September 2020, Traktandum 15
  - Gemeinderatsprotokoll vom 16. September 2020, Traktandum 2
  - Stadtratsprotokoll vom 26. Oktober 2020
  - Gemeinderatsprotokoll vom 7. April 2021, Traktandum 6
  - Gemeinderatsprotokoll vom 23. Februar 2022, Traktandum 9
  - Gemeinderatsprotokoll vom 14. Dezember 2022, Traktandum 11

- Dossier Vorprojekt inklusive Kostenschätzung + / - 15% "Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule" vom 15. September 2023 (Bau- und Leistungsbeschrieb, Dokumentationen, Planunterlagen, Kostenschätzung)

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen auf den Schulzentren Kreuzfeld, Hard und Elzmatte

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal, welche sich aus dem Kindergarten, der Primarstufe, der Sekundarstufe und der Tagesschule zusammensetzt. An der Volksschule Langenthal werden heute 15 Kindergärten an 9 verschiedenen Standorten und 5 Tagesschulstandorten (vergleiche Abbildung 1) betrieben. Im Rahmen des Projekts "Erweiterte Schulplanung" haben diverse Fachgremien eine umfassende Analyse der aktuellen dezentralen Organisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde eine strategische Stossrichtung bezüglich der künftigen räumlichen Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt, welche in den kommenden Jahren verfolgt und mit entsprechenden Massnahmen umgesetzt werden soll.

3.1.1 Zielsetzung der zukünftigen Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal

Die folgende Zielsetzung wurde im Verlauf des Projekts "Erweiterte Schulplanung" für die zukünftige Gesamtorganisation der Volksschule Langenthal entwickelt:

Die Volksschule Langenthal betreibt ein **ganzheitliches Schulangebot**,
das allen Schülerinnen und Schülern **Chancengleichheit** in einer **ruhigen Schullaufbahn**
mit ergänzenden **Betreuungs- und Förderangeboten** bietet.

3.1.2 Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen

Eine Analyse der Volksschule Langenthal mit Fokus auf den Kindergärten und den Tagesschulen zeigt unter Berücksichtigung der Aspekte "Stadtraum", "Organisation", "Schulwege extern", Schulwege intern", "Schüler- und Klassenzahlen", "Unterricht", "Schulraum" und " Finanzen", dass die zentrale Organisation besser beurteilt wird als die heutige dezentrale Organisation (vergleiche Positionspapier; Kindergarten und Tagesssschule).

Schulwege extern
Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Zentralisierung ist die Beurteilung sowie die Sicherstellung der Zumutbarkeit der Schulwege. Die Zuständigkeit hierfür liegt bei der Gemeinde. Aus den Empfehlungen der Bildungsdirektion geht hervor, dass für Kinder im Kindergartenalter Schulwege von 1.5 Kilometer zumutbar sind, sofern sie keine offensichtlichen Gefahren beinhalten. Dieser Empfehlung folgend, zeigt die Analyse der Schulwegdistanzen aus dem Positionspapier, dass bis auf wenige Ausnahmen alle drei Schulzentren innerhalb dieser Distanz erreichbar sind. Zudem sollen ortsspezifische Massnahmen entwickelt und umgesetzt werden, wie beispielsweise die Kanalisierung von Schülerströmen mit dem Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst konzentriert und gemeinsam dieselben und sicheren Schulwege zurücklegen können.

Schulwege intern
Interne Schulwege zwischen den verschiedenen Schulangeboten sind wichtiger geworden und werden in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Dies beinhaltet die Verfügbarkeit eines Tagesschulangebots auf dem Schulareal, geeigneten Klassenräumen für einzelne Fächer (Turnen, Werken, Musikraum, etc.) oder Arbeitsformen (Gruppenräume) sowie die verschiedenen Angebote zur Integration und der besonderen Förderung. Es gilt zu beachten, dass die Gemeinden die Verantwortung und allfällige Kosten für den Weg zwischen dem Schulungsort und dem Tagesschulstandort tragen.

Schüler/innen- und Klassenzahlen
Die Schüler/innen- und Klassenzahlen variieren von Schuljahr zu Schuljahr. Die Jahrgänge sind unterschiedlich gross, zudem sind Zu- und Wegzüge schwer abschätzbar. Für die Zuteilung und Klassenbildung ist die zentrale Organisation von Vorteil, da sie mehr Handlungsspielraum zulässt, weil die Schülerinnen und Schüler flexibler auf die Klassen verteilt werden können. Auch für die Nachfrage und der zur Verfügung stehenden Kapazität in der Tagesschule ist die zentrale Anbindung an die drei Schulzentren von Vorteil.

Unterricht
Seit dem 1. August 2018 ist der Lehrplan 21 im Kanton Bern verbindlich. Mit dem Lehrplan 21 kam auch der Anstoss zur engeren Zusammenarbeit zwischen den Schulzentren, innerhalb der drei Zyklen oder auch zwischen einzelnen Klassen. Insbesondere in der Schuleingangsstufe – Zyklus 1 (Kindergarten und die ersten beiden Primarschuljahre) ist die Zusammenarbeit sowie die Durchführung von gemeinsamen Anlässen, Projekten oder Lerngruppen, durch die bis anhin dezentrale Organisation und somit grosse räumliche Distanz, schwierig. Auch die zur Verfügung stehende Infrastruktur für den Unterricht ist bislang je nach Kindergartenstandort unterschiedlich und bietet so nicht allen Schülerinnen und Schülern die gleichen Möglichkeiten.

Schulraum
Auf der einen Seite erfüllt Schulraum in der heutigen Zeit multifunktionale Zwecke und sollte auch so genutzt werden können. Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit in der Schule und benötigen daher Raum für verschiedene Aktivitäten und Bedürfnisse. Andererseits stellt die kantonale Volksschulgesetzgebung verbindliche Anforderungen an Raumgrössen, Einrichtung und Benutzung, welche verbindlich eingehalten werden müssen. Die Vereinbarkeit dieser Ansprüche kann mit der zentralen Organisation besser erreicht werden. Die Einschätzung zu den bestehenden dezentralen Standorten zeigt teilweise einen massiven Sanierungsbedarf, pädagogische und sicherheitstechnische[1] Nachteile, führte zur Errichtung von Provisorien, verfügt über zu geringe Unterrichtsflächen, hat nachteilige Raumaufteilungen, es fehlen Gruppenräume und weist räumliche Distanzen auf.

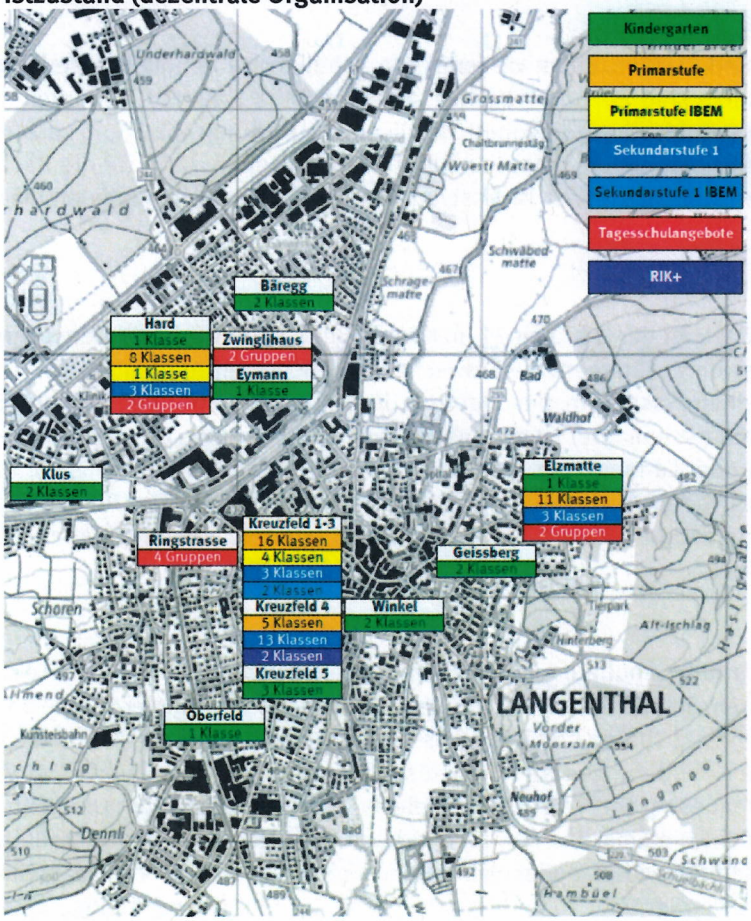
Organisation
Eine zentrale Organisation aller Angebote der Volksschule in Langenthal erleichtert die Zusammenarbeit, indem die Wege kurz sind, die Kommunikation erleichtert wird und nicht zuletzt die Teambildung unter den Lehrpersonen ermöglicht und fördert.

Aufgrund dieser Sachlage genehmigte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2019 die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard

[1] An einzelnen Kindergartenstandorten ist lediglich eine Kindergartenlehrperson für die Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Im Notfall kann auf keine unmittelbare Unterstützung durch andere Lehrpersonen zurückgegriffen werden.

und Kreuzfeld". Der Stadtrat wurde am 26. Oktober 2020 über die Strategie informiert. Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen" zielt darauf ab, die einzelnen Kindergärten und Tagesschulstandorte an die Schulzentren anzugliedern. Sämtliche Kindergarten- und Tagesschulstandorte, die nicht in den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld liegen, werden gemäss dieser Zentralisierungsstrategie aufgehoben. Diese Zentralisierung erfolgt in den zwei Schritten "kurz-/mittelfristig" und "langfristig".

Istzustand (dezentrale Organisation)



Abbildng 1: Istzustand

Dezentrale Organisation

9 Standorte für 15 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld, Bäregg, Zwinglihaus (ehemals Eymann), Klus, Geissberg, Winkel, Oberfeld

5 Tagesschulstandorte
Ringstrasse, Hard, Zwinglihaus, Elzmatte, Windrose Kreuzfeld

Kurz- und mittelfristig

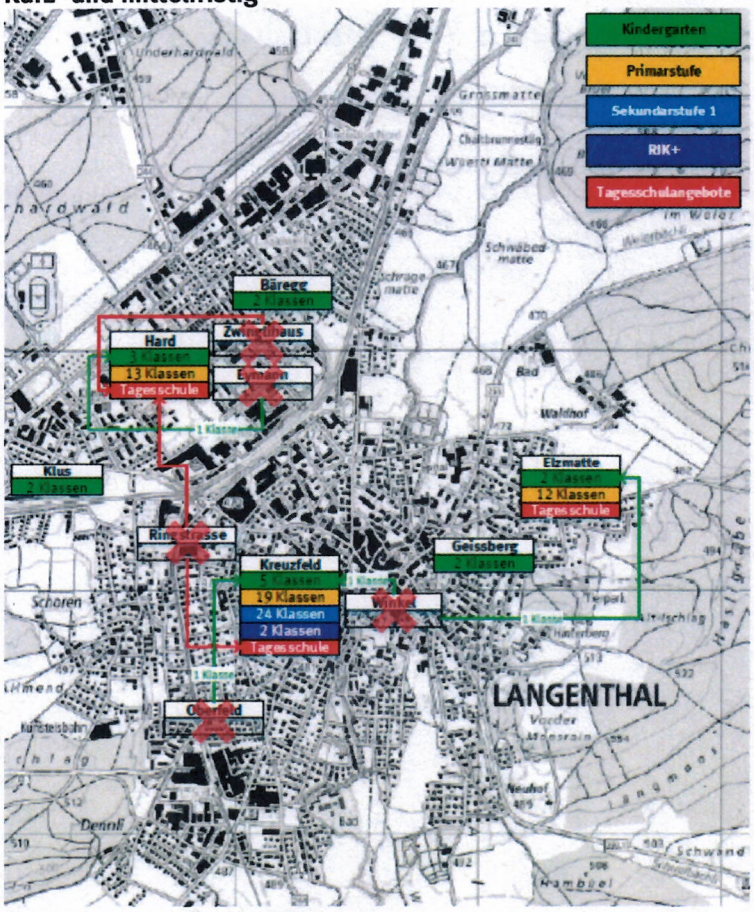


Abbildung 2: Kurz- und mittelfristig

Organisation

6 Standorte für 16 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld, Bäregg, Klus, Geissberg

Keine Kindergartennutzung mehr: Oberfeld, Winkel 1, Winkel 2, Untergeschoss Kreuzfeld, Zwinglihaus (ehemals Eymann), Pavillon Hard

3 Tagesschulstandorte
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

Keine Tagesschulnutzung mehr: Ringstrasse, Zwinglihaus, Pavillon Hard

Langfristig (Zentrale Organisation)

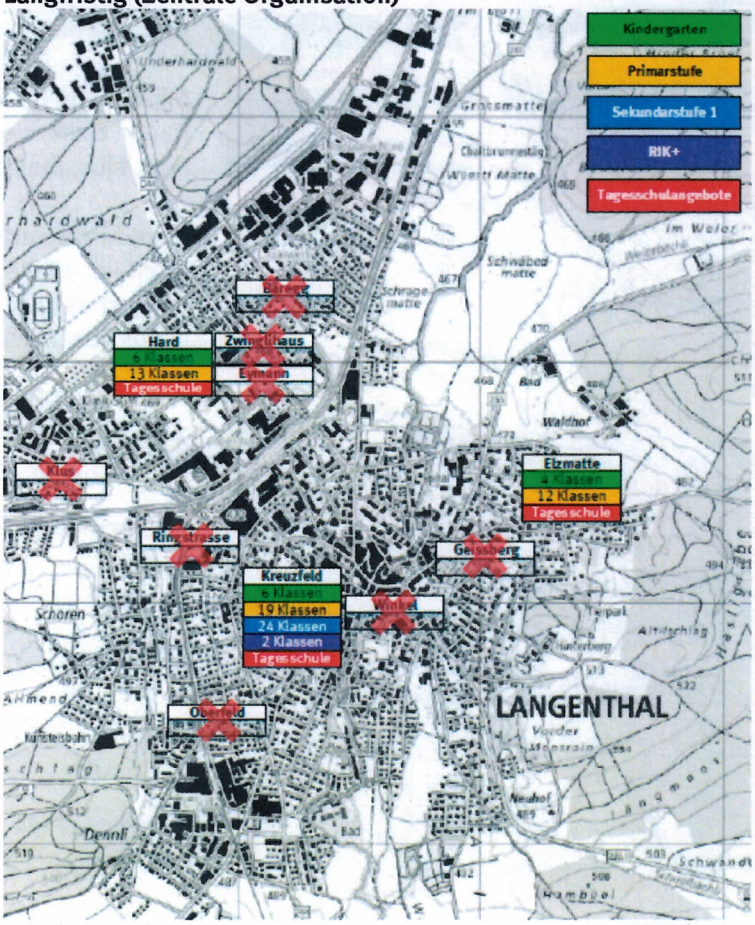


Abbildung 3: Langfristig

Zentrale Organisation

3 Standorte für 16 Kindergärten
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

Keine Kindergartennutzung mehr:
Bäregg 1, Bäregg 2, Klus 1, Klus 2, Geissberg 1, Geissberg 2

3 Tagesschulstandorte
Hard, Elzmatte, Kreuzfeld

3.2 Kindergarten Schulzentrum Hard



Abbildung 4: Luftbild Schulzentrum Hard

Für das Schulzentrum Hard bedeutet dies "kurz-/mittelfristig", dass der 1-fach Kindergarten Zwinglihaus (ehemals Eymann), der bestehende Kindergarten Hard im Tagesschulpavillon und eine zusätzlich Klasse aufgrund der steigenden Schülerzahlen, mit einem Neubau eines 3-fach Kindergartens auf dem Areal zentralisiert werden.

3.3 Tagesschule Hard

Die bestehende Tagesschule Hard entspricht nicht dem Flächenbedarf, darum wurde eine Mietlösung im Zwinglihaus umgesetzt. Mit dem Neubau soll der Flächenbedarf der Tagesschule erfüllt und das Angebot auf dem Schulareal zentralisiert werden. Zudem hat der Tagesschulpavillon seit Jahren erhebliche Geruchsprobleme. Trotz Einbau einer Lüftung konnten die Emissionen nie ganz eliminiert werden, was auf den Betrieb störend wirkt. Mit dem Neubau des 3-fach Kindergartens und der Tagesschule sollen Synergien genutzt und eine betrieblich effiziente Lösung für die Tagessschule erstellt werden.

3.3.1 Was passiert mit dem Kindergarten Zwinglihaus (ehemals Eymann) und der Tagesschule im Zwinglihaus?

Die Stadt Langenthal hatte seit Jahren ein Mietverhältnis für eine Kindergarteneinheit im Gebäude der Lydia Eymann Stiftung. Im letzten Jahr wurde das Mietverhältnis wegen Bauplänen der Lydia Eymann Stiftung gekündigt und neu ein Mietverhältnis für eine Kindergarteneinheit mit der Kirchgemeinde Langenthal im Zwinglihaus ausgelöst. Das Mietverhältnis ist bis Sommer 2025 befristet.

Die Tagesschule im Zwinglihaus wird rechtzeitig auf die Eröffnung des Neubaus gekündigt.

3.4 Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule

3.4.1 Projektziele

Die folgenden Projektziele sind die Grundlage zur Projektierung und Bestandteil des Projekthandbuches für die Phase 3 (Vorprojekt, Bauprojekt und Bewilligungsverfahren):

Allgemein
- Optimale Effizienz der relevanten Nutzflächen im Verhältnis zu Geschossflächen
- Einfache und kompakte Volumen
- Einfaches statisches Konzept
- Einfache Ausführung der konstruktiven Details
- Dauerhafte und unterhaltsarme Fassadenkonstruktionen
- Verwendung von langlebigen, widerstandsfähigen Materialien
- Verwendung von nachhaltigen, ökologischen, trennbaren und reziklierbaren Baumaterialien

Aussenraum
- Kindgerecht gestaltet mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
- Artenvielfalt heimischer Pflanzen, Stauden, Gehölze
- Direkter Zugang von innen und Sichtbezug vom Hauptraum zum Aussenbereich
- Einfriedung des Areals zur Sicherheit der Kinder, Richtung "Bäreggstrasse" ist eine Einzäunung erwünscht

Der Gebäudestandard MINERGIE A ECO ist für den Neubau zu erreichen. Die Stadt beabsichtigt die Zertifizierung des Gebäudes mit dem genannten Standard.

3.4.2 Projektbeschrieb

3.4.2.1 Raumprogramm

Der Gemeinderat genehmigte das Raumprogramm für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard im Zusammenhang mit der Genehmigung des Verfahrensprogrammes vom 10. März 2021 an seiner Sitzung vom 7. April 2021.

3.4.2.2 Erschliessung

Der Haupteingang auf das Areal des Schulzentrums Hard erfolgt über die Bäreggstrasse. Der Neubau des 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule liegt rechtwinklig zur Bäreggstrasse direkt an der Erschliessungsachse. Der Zugang zu den einzelnen Kindergarteneinheiten ist klar erkennbar und führt im Gebäude direkt zu den Garderoben.

3.4.2.3 Nutzungskonzept

Mit dem zweigeschossigen Neubau wird die heute etwas verloren wirkende, zentrale Erschliessungsachse zum Schulgebäude gestärkt. Der Neubau ist ein filigraner zweigeschossiger Holzbau, welcher geschossweise organisiert ist. Im Erdgeschoss sind drei Kindergarteneinheiten nebeneinander aufgereiht, das Obergeschoss steht der Tagesschule zur Verfügung. Einzig der für den Kindergartenbetrieb notwendigen DaZ-Raum (Deutsch als Zweitsprache) ist im Obergeschoss geplant. Die Geschosse sind hindernisfrei zugänglich. Zwei Aussentreppen und eine umlaufende Arkade dienen als Erschliessungs-, Bewegungs- sowie Aufenthaltszone und sind in Grösse und Ausformulierung je nach Gebäudeseite unterschiedlich hierarchisiert. Im Bereich der Dachfirst sind die Funktionseinheiten im Garderobenbereich über kleine Lichthöfe optisch miteinander verbunden. Dabei entstehen transparente Sichtbezüge und die Garderoben des Kindergartens erhalten in der Raummitte zusätzliches Tageslicht. Die jeweiligen Eingänge sind über durchgehende Garderoben direkt mit dem vom restlichen Schulbetrieb gut abgeschotteten Aussenbereich verbunden. Mit der winkelförmigen Anordnung der Gebäude (Etappe 1 und 2) und

einem langgezogenen Hügel entlang der Parzellengrenze wird der gut proportionierte Kindergartenaussenraum räumlich gefasst. Die vorliegende Konstellation bestärkt unter den Gruppen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Der Garten wird entlang der Grundstücksgrenzen mit einem Zaun sowie mit einer Sträucher- und Staudenpflanzung eingerahmt.

3.4.2.4 Aussenraum

Der Kindergarten- und Tagesschulaussenraum ist durch die Positionierung der Gebäude aus der ersten und zweiten Etappe eindeutig begrenzt und definiert als Grünbereich, Bereich mit Hartbelag, Mischbereich, Erschliessungs- und Spielbereich. Eine visuelle Kontrolle durch die Leiterinnen und Leiter ist gewährleistet und bietet für die Kinder viele Freiräume. Die Hügellandschaft entlang der Bäreggstrasse und dem Schwingfestweg bietet für die Kinder die Möglichkeit auf einen Hügel zu klettern und runterrutschen oder sich im Gehölz zu verstecken. Weiter sollen die befestigten Flächen die Möglichkeit bieten, Kleinfahrzeuge zu fahren oder einfach kleinere Spaziergänge zu unternehmen. In der ersten Etappe sind keine Spielgeräte geplant. Der Eingangsbereich zum Areal wird durch Baumbepflanzungen markiert und gestärkt.

3.4.2.5 Etappierung

Die im Rahmen des Projektes "Erweiterte Schulraumplanung" festgehaltenen Etappierungen sehen wie folgt aus:

Etappe	Bauliche Massnahme
1	Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule
2	Neubau fehlender Schulraum
3	Sanierung bestehendes Schulgebäude (Bäreggstrasse 20)
4	Erweiterung um drei Kindergarteneinheiten
5	Neubau 3-fach Turnhalle

3.4.2.6 Materialisierung

Der Neubau des 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule ist als Holzelementbau konstruiert, auf einer Betonbodenplatte stehend und nicht unterkellert. Die Aussenwände sind ebenfalls als Holzelemente mit hinterlüfteter Holzverkleidung vorgesehen. Das leicht geneigte Satteldach wird über die ganze Dachfläche mit einer integrierten Photovoltaikanlage versehen. Im Innenbereich wird mit pflegeleichten und resistenten Materialien eine angenehme, warme und helle Atmosphäre erreicht, wobei besonderes Augenmerk auf die Raumakustik gelegt wird.

3.4.2.7 Haustechnik

Der Gebäudestandard MINERGIE A ECO ist für den Neubau zu erreichen. Die neuen Technikräume im Erdgeschoss direkt neben der Liftanlage im Norden des Neubaus sind das Zentrum für die gesamte Haustechnik.

Heizung
Das Schulzentrum Hard soll voraussichtlich im Jahre 2024 an den Wärmeverbund Hard angeschlossen werden. Die Wärmeerzeugung für das neue Kindergarten- und Tagesschulgebäude erfolgt ab der bestehenden Wärmezentrale des Schulgebäudes Hard. Die Wärmeabgabe wird durch den Einbau einer Fussbodenheizung für den ganzen Neubau sichergestellt.

Lüftung
Für die Zertifizierung des Minergie A Standards ist eine Komfort-Lüftung ohne Kühlung unerlässlich. Die Lüftungsanlage mit dezentralen Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung gewährleistet eine optimale Luftqualität. Im Sommer werden die Oblichter via KNX-Steuerung für die Nachtauskühlung genutzt.

Sanitär
Pro Kindergarten werden je drei Toiletten (Lehrperson, Mädchen und Knaben) eingebaut. Die hindernisfreie Toilettenanlage ist für alle Kindergarteneinheiten. Im Weiteren ist mit dem Einbau einer Kleinstküche (Lavabo mit Kalt- und Warmwasser und einem Backofen) pro Kindergarteneinheit ein optimaler Betrieb sichergestellt. Die Wasserrinne direkt angrenzend an die Toilettenanlage ermöglicht das Händewaschen, Auswaschen der Malutensilien und Zähneputzen. Sämtliche Leitungen und Apparate inklusive Armaturen und Garnituren inklusive allen notwendigen Dämmungen sind neu. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Wärmepumpen-Boiler. Eine Enthärtungsanlage ist nicht vorgesehen. Die Tagesschule (zwei Gruppen) werden mit zwei Toilettenanlagen (Lehrperson, hindernisfreie Toilette Mädchen und Knaben) vorgesehen. Zudem wird eine Aufbereitungsküche für die Aufbereitung der Mahlzeiten eingebaut.

Elektro
Die Hauptverteilung befindet sich im Technikraum. Die Erschliessung der einzelnen Einheiten erfolgt mittels Bodenkanal. Sämtliche notwendige Elektroinstallation im Bereich Stark- und Schwachstrominstallation ist eingerechnet. Ebenfalls sind neue Beleuchtungskörper mit LED-Technologie vorgesehen.

Photovoltaikanlage
Auf dem leicht geneigten Satteldach ist eine integrierte Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 135.8 kWp geplant.

3.4.2.8 Umwelt und Energie

Mit dem Kindergarten- und Tagesschulneubau wird eine Zertifizierung nach Minergie A Eco erreicht. Die Zertifizierung ist der höchste Anspruch im Bereich Klimaschutz, welches ein Gebäude erreichen kann. Dabei produziert das Minergie A-Gebäude mindestens so viel erneuerbare Energie wie die Nutzenden im Jahr benötigen. Eine gute Gebäudehülle und effiziente Geräte, sowie der Einsatz von Photovoltaik ermöglichen dies. Der Zusatz Eco ergänzt den Minergie-Baustandard mit den Themen Gesundheit und Bauökologie.

3.4.2.9 Brandschutz

Die brandschutztechnischen Anforderungen richten sich nach den Auflagen der Gebäudeversicherung des Kantons Bern. Der Kindergarten wird als "Gebäude mit geringer Höhe" eingestuft. Im Weiteren sind die Bereiche Brandabschnitte, Tragwerkskonstruktion und Haustechnik Stand Vorprojekt mit der Gebäudeversicherung des Kantons Bern überprüft und als bewilligungsfähig eingestuft worden. Eine Blitzschutzanlage wird nicht erstellt.

3.4.2.10 Akustik

Die Raumakustik ist innerhalb einer Kindergarteneinheit und im Verbund mit den anderen Kindergarteneinheiten ein zentrales Thema. Grundlage ist die Norm SIA 181 respektive die DIN 18041. Folgende Massnahmen sind im Bauprojekt berücksichtigt:
- Deckenakustikplatten mindestens 80 % der Deckenfläche
- Variable Raumakustik (Verdunkelungsvorhänge)

- Wo notwendig werden ebenfalls Wandakustikplatten eingesetzt
- Akustikmassnahmen zwischen Kindergarteneinheiten

3.4.2.11 Mobilitätskonzept

Der Gemeinderat hat im März 2023 das "Übergeordnete Mobilitätskonzept Schulzentren Langenthal" genehmigt. Die darin festgelegten Stossrichtungen und Wirkungsziele, geben auf strategischer Ebene vor, wie die ortsab- und ortsunabhängigen Mobilitätsmassnahmen ausgerichtet sein sollen.

Stossrichtungen
- Optimierung Verkehrsregime zugunsten Fuss- und Veloverkehr
- Verbesserung PW-Parkierung (Angebot, Regime, Bewirtschaftung)
- Verbesserung Veloparkierung
- Mobilitätsmanagement: Begleitende Massnahmen in den Bereichen Information und Kommunikation sowie Organisation

Wirkungsziele
- Langenthal setzt sich für eine hohe Schulwegsicherheit ein.
- Die hohe Aufenthaltsqualität in und um die Schulzentren ist sichergestellt.
- Die Kinder sind befähigt sicher und selbständig zur Schule zu gelangen.
- Die Reduktion und Verlangsamung von Autofahrten sind Beiträge für eine erhöhte Sicherheit auf dem Schulweg sowie einen wirksamen Klimaschutz.
- Das Verhältnis zwischen den Schulzentren und ihrer Nachbarschaft ist hinsichtlich der Verkehrssituation geklärt.

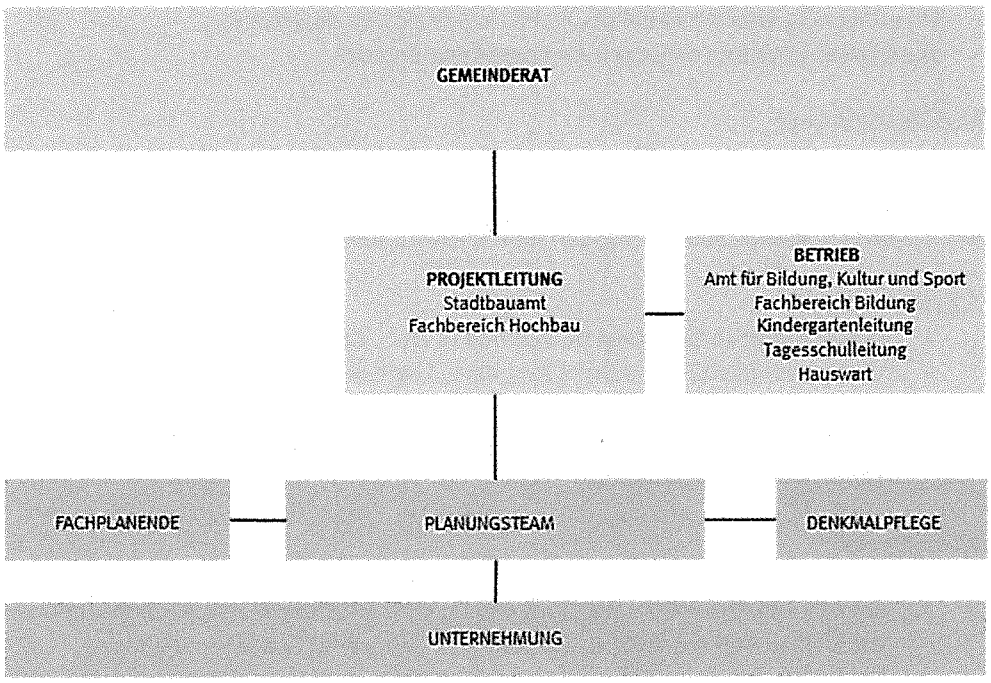
Diese Vorgaben gelten auch für den Neubau des 3-fach-Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard. Konkret sind für das im Schulzentrum Hard Massnahmen im Bereich Verkehrs- und Temporegime, Parkierung und Mobilitätsmanagement vorgesehen.

4 Projektorganisation

Für das Projekt Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule war die Gesamtprojektleitung bisher dem Fachbereich Hochbau des Stadtbauamts übertragen. Dieser koordinierte das Bauprojekt, die betrieblichen Bedürfnisse mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und steuerte dabei auch das Planerteam. Die so erarbeiteten Vorlagen absolvierten den üblichen Behördenweg über die betroffenen ständigen Kommissionen des Stadtrats und des Gemeinderats und bildeten anschliessend Gegenstand von gemeinderätlichen Beschlüssen.

Sollten die Stimmberechtigten die Vorlage zum Neubau des 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrum Hard und den dafür nötigen Investitionskredit gutheissen, ist für die folgenden Phasen der Ausschreibung der Bauarbeiten und der Realisierung des Projekts eine identische Projektorganisation vorgesehen.

Die Projektorganisation ab der Phase 33 Bewilligungsverfahren bis zur Inbetriebnahme präsentiert sich damit folgendermassen:



5 Methodik/Vorgehen

Keine Bemerkungen.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Bemerkungen.

7 Ergebnis

Dem Stadtrat beziehungsweise der Einwohnergemeinde Langenthal wird beantragt, das Bauprojekt Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard zu genehmigen und den dafür erforderlichen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 6'100'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Dem Stadtrat wird ferner beantragt, den Entwurf der Abstimmungsbotschaft vom 15. Mai 2023 betreffend "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule; Genehmigung Bauprojekt und Bewilligung Ausführungskredit" für die Gemeindeabstimmung vom 25. und 26. November 2023 zu genehmigen.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Wird das vorliegende Geschäft abgelehnt, können die mit dem Bauprojekt verbundenen Investitionen nicht ausgelöst werden, mit der Folge, dass der bestehende Tagesschul- und Kindergartenpavillon auf dem Areal des Schulzentrums Hard weiterhin bestehend bleibt und die Mietverhältnisse für eine Kindergarteneinheit und die Tagesschule im Zwinglihaus verlängert werden und ein neues Kindergartenprovisorium auf dem Areal des Schulzentrums Hard erstellt werden muss. Die nach Lehrplan 21 geforderte

Zusammenarbeit der Lehrpersonen für den Zyklus 1 kann nicht umgesetzt werden und auf eine zukünftige Einführung einer Basisstufe wird verzichtet. Die räumliche Schullandschaft müsste bei einer Ablehnung vollumfänglich neu beurteilt werden.

Damit trotz Ablehnung der Vorlage der Tageschul- und Kindergartenpavillon und ein Provisorium zur Aufnahme eine Kindergartenklasse auf dem Areal des Schulzentrums Hard weiterhin betrieben respektive neu erstellt werden kann, müssten kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden.

- Im Tagesschul- und Kindergartenpavillon im Bereich Tagesschule müssen akustische Massnahmen getroffen werden.
- Ebenfalls müssen die Geruchsemissionen beseitigt werden.
- Mittelfristig sind die Fenster und teilweise die Bodenbeläge zu ersetzen.
- Erstellung von Arbeitsräumen für Kindergartenlehrpersonen und DaZ-Räumlichkeiten.
- Erstellen eines neuen Provisoriums inklusive Aussenraum für eine neu zu eröffnende Kindergarteneinheit auf dem Areal des Schulzentrums Hard.

All diese Massnahmen würden einen erheblichen finanziellen Aufwand auslösen.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkungen.

10 Finanzielle Auswirkungen

10.1 Darstellung der Kosten

Die Kosten für den Neubau des 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule wurden durch das Planungsteam unter der Federführung des Architekturbüros Siegrist Theubet Architectes, Biel auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt. Gestützt darauf ergibt sich ein erforderlicher Ausführungskredit von Fr. 6'100'000.00 (inklusive MWST).

Der Stadtrat genehmigte an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2020 bereits einen Projektierungskredit für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt in der Höhe von Fr. 555'000.00.

10.2 Kostenvoranschlag +/- 10% vom 31. März 2023

Baukostenindex Hochbau: Oktober 2022: 113.2 Punkte			
KV +/-10 % inkl. MWST			
BKP	Arbeitsgattung	Kosten	
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	32'000.00
2	Gebäude	Fr.	4'671'000.00
4	Umgebung	Fr.	423'000.00
5	Nebenkosten	Fr.	116'300.00
7	Reserve	Fr.	356'600.00
9	Ausstattung	Fr.	65'000.00
	Mehrwertsteuer 7.7 %	Fr.	436'100.00
	Total Kosten	**Fr.**	**6'100'000.00**

10.2.1 Beiträge Dritter

10.2.1.1 Beitrag Solaranlage

Der Bund stellt Fördermittel für Solaranlagen zur Verfügung. Für die integrierte Photovoltaikanlage auf dem Dach des 3-fach Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard sind mit Fördermittel in der Höhe von Fr. 42'000.00 zu rechnen.

10.2.2 Nettoinvestition

Gesamtkosten Neubau dreifachen Kindergarten mit Tagesschule	Fr.	6'100'000.00
Beitrag Solaranlagen	Fr.	- 42'000.00
Nettoinvestition Neubau dreifach Kindergarten mit Tagesschule	**Fr.**	**6'058'000.00**

10.3 Angaben zur Aktivierung und Abschreibung einer Investition

Planungskredit: ☐ **Ausführungskredit:** ☒

Voraussichtliche Ausführung der Investition: 2024 - 2025

Jahr der Investition (Realisation)	Brutto-Investitionsbetrag	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
2025	Fr. 6'100'000.00	25 Jahre	4.0 %

10.4 Finanzierungsnachweis

Im vom Gemeinderat am 29. Juni 2022 genehmigten Investitionsplan 2023 - 2027, Pos. 4.3.01, ist für das Investitionsprojekt "Schulzentrum Hard Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule" ein Betrag von Fr. 5'350'000.00 vorgesehen. Im provisorischen noch nicht definitiv verabschiedeten Investitionsplan 2024 - 2028 ist unter der Ziffer 4.3.01 ein Betrag von Fr. 6'200'000.00 eingestellt. Somit ist die beantragte Netto-Investitionssumme von Fr. 6'058'000.00 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht definitiv nachgewiesen. Die Genehmigung des neuen Investitionsplans 2024 - 2028 erfolgt mit hoher Wahrscheinlichkeit.

Die Tragbarkeit ist im genehmigten Finanz- und Investitionsplan 2023 - 2027 nicht für den ganzen Betrag nachgewiesen. Im aktuell erstellten Investitionsplan 2024 - 2028 ist die Investitionssumme enthalten und finanzierbar.

Für das Vorhaben wird in Relation zu einem Steuerzehntel (Fr. 2.5 Mio.) ein Nachfolgeaufwand von 0.12 Steuerzehntel entstehen. Im Gesamtkontext der drei Kindergartenprojekte ergibt dies eine Belastung von 0.28 Steuerzehntel. Somit muss ein Augenmerk auf die Gesamtinvestitionen mit ihren Folgeaufwendungen gerichtet werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum in der Summe nicht eingeschränkt wird.

11 Stellungnahme Dritter

Keine Bemerkungen.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

12.1 Stellungnahme Amt für Bildung Kultur und Sport

Ziel der erweiterten Schulplanung ist es, für alle Schülerinnen und Schüler in Langenthal ein ganzheitliches und chancengerechtes Volksschulangebot zu ermöglichen. Mit der erarbeiteten Strategie kann dies umgesetzt werden.

In den vergangenen Jahren hat sich die Schullandschaft stark entwickelt, es sind diverse Förderangebote entstanden, der Lehrplan 21 wurde eingeführt, die familien- und schulergänzende Betreuung wurde ausgebaut und hat an Bedeutung gewonnen. Mit der Zusammenführung der schulischen und schulergänzenden Angebote können die schulinternen Wege für die Schülerinnen und Schüler verkürzt werden, aber auch für die Lehrpersonen wird die Zusammenarbeit vereinfacht oder überhaupt ermöglicht.

Die Entschärfung von Verkehrsproblemen rund um die Schulzentren wird durch den Zusammenzug der schulischen und schulergänzenden Angebote einfacher.

Alles in allem ist es eine Bereicherung des Volksschulangebots mit dem dazugehörigen schulergänzenden Betreuungsangebot und führt dazu, dass die Stadt Langenthal ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort ist.

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport unterstützt in diesem Sinne das vorliegende Bauprojekt vollumfänglich.

12.2 Stellungnahme Kindergartenleitung

Seit Sommer 2022 wird der ehemalige Kindergarten Eymann als Provisorium im UG des Zwingli Hauses geführt und heisst heute Kindergarten Hard 2. Aufgrund der geplanten Bautätigkeit der Lydia Eymann Stiftung im Garten des Gebäudes an der Aarwangenstrasse wurde ein Umzug an einen anderen Standort nötig. Die Situation in den Räumen im Untergeschoss erlauben den Unterricht, sind jedoch langfristig nicht zu begrüssen. Der direkte Zugang in den Garten ist nur durch das Gebäude erreichbar, der Überblick aus den Unterrichtsräumen in den Garten ist nicht gewährleistet, weshalb dieser nur für Pausen gebraucht werden kann und nicht als Unterrichtsraum geeignet ist. Mit dem Umzug in den Neubau kann dieses Provisorium aufgehoben und in Bezug auf die Gartensituation einen massiven Mehrwert gewonnen werden.

Der Kindergarten Hard ist bereits auf dem Areal des Schulzentrums angesiedelt. Die beiden Kindergärten Hard 1 + 2 sind zwar nahe zueinander gelegen, eine regelmässige klassenübergreifende Zusammenarbeit ist jedoch nur sehr aufwändig umsetzbar.

Aufgrund der hohen Kinderzahlen und den laufenden und noch zu erwartenden Bautätigkeiten im Einzugsgebiet Hard braucht es dringend Räumlichkeiten für eine zusätzliche Klasse. Zudem hat es jährlich Eltern, die wünschen, dass ihre Kinder im Kindergarten Hard eingeteilt werden, da bereits Geschwister die Schule dort besuchen.

Die Kindergartenleitung unterstützt in diesem Sinne das vorliegende Bauprojekt vollumfänglich.

12.3 Stellungnahme Tagesschulleitung

Bislang werden die Kinder aus dem Schulzentrum Hard und den umliegenden Kindergärten sowohl am Tagesschulstandort Hard als auch am Standort Zwinglihaus (nachmittags) betreut. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, alle Kinder in der Tagesschule Hard direkt auf dem Hard-Areal zu betreuen. Zudem bestehen die Räumlichkeiten der Tagesschule Hard aus einem Hauptraum mit zwei kleinen Nebenräumen, welche in einem Pavillon untergebracht sind. Dieser bietet weder für die Kinder noch für das Personal genügend Rückzugsmöglichkeiten. Allgemein ist der Platz beschränkt – bei schlechtem Wetter wird es mit der Anzahl betreuter Kinder sehr eng. Zudem sind die Räumlichkeiten nicht für die pädagogische Umsetzung eines Tagesschulbetriebs konzipiert.

Der Neubau der Tagesschule Hard zusammen mit den Kindergärten ist die ideale Lösung, um sowohl die Platzprobleme als auch die pädagogisch-betrieblichen Mängel zu lösen. Alle Kinder aus dem Schulzentrum Hard und den Kindergärten können am Standort Hard betreut werden und müssen das Areal nicht verlassen. Mit der Auflösung des Standorts Zwinglihaus können Synergien im personellen Bereich genutzt werden und die verfügbare Kapazität der zu betreuenden Kinder steigt. Der zum Neubau gehörige Aussenraum kann gemeinsam mit den Kindergärten genutzt werden. Vormittags wird der Aussenbereich vorwiegend von den Kindergärten belegt und nachmittags von der Tagesschule. Bislang wird der Pausenplatz Hard als Aussenraum genutzt, welcher diverses Konfliktpotential mit anderen Nutzenden bietet.

Die Tagesschulleitung unterstützt in diesem Sinne das vorliegende Bauprojekt vollumfänglich.

12.4 Stellungnahme Bauinspektorat

Das Bauinspektorat hat die vorliegenden Unterlagen einer Vorprüfung unterzogen und stuft das Bauprojekt als bewilligungsfähig ein. Bewilligungsbehörde ist in vorliegendem Fall abschliessend das Regierungsstatthalteramt.

13 Terminprogramm zur Realisierung

13.1 Terminprogramm zur Realisierung des Bauprojekts

Die Realisierung des Neubaus des zweifachen Kindergartens auf dem Areal des Schulzentrum Elzmatte ist mit folgenden Eckterminen geplant:

Start Ausführungsplanung:	Januar 2024
Eingabe Baubewilligung:	Dezember 2023
Baubeginn:	Juli 2024
Bauende:	Juni 2025

13.2 Terminprogramm für den Beschluss über das Bauprojekt

Beschluss Stadtrat:	28. August 2023
Volksabstimmung:	26. November 2023
Start Ausführungsplanung:	Januar 2024

14 Kommunikation

Die Kommunikation ist darauf ausgerichtet, dass alle interessierten Gruppen und die Öffentlichkeit transparent über die Vorhaben informiert werden. Dem Gemeinderat obliegt die Verantwortung der Kommunikation.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Gemäss Art. 35 Ziff.2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 ist die Gesamtheit der in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten zuständig zur Beschlussfassung über den beantragten Ausführungskredit (neue einmalige Ausgaben über Fr. 2'000'000.00).

Gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung genehmigt der Stadtrat den Entwurf der Abstimmungsbotschaft.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2023 beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

I. *Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom xxxxxxxxxxxxxxxx beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem*

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom xxxxxxxxxxxxxxxx,
beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau eines 3-fachen Kindergartens mit Tagesschule auf dem Areal des Schulzentrums Hard gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.

2. Der erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 6'100'000.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.17 "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule", bewilligt.

3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.17 "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule; Bundesbeiträge PV-Anlage" gutzuschreiben.

4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

II. *Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, beschliesst:*

1. Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft vom 15. Mai 2023 betreffend "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule; Genehmigung Bauprojekt und Bewilligung Ausführungskredit" für die Gemeindeabstimmung vom 25. und 26. November 2023 wird genehmigt.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

2. Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Beatrice Ringgenberg
Stadtbaumeisterin a.i.

Visum Ressortvorsteher:
Reto Müller

Daniel Ott
Amtsvorsteher Bildung,
Kultur und Sport

Visum Ressortvorsteher
Matthias Wüthrich

Beilagen:
1. Dossier "Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag +/- 10%" vom 31. März 2023 bestehend aus:
   - Allgemein Heft A
   - Pläne Heft B
   - Konzepte Heft C
2. Finanzierungsnachweis vom 15. Mai 2023
3. Abstimmungsbotschaft im Entwurf vom 15. Mai 2023

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Gemeindeabstimmung
vom 17. Dezember 2023

BOTSCHAFT

des Stadtrats an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger betreffend

SCHULZENTRUM HARD; NEUBAU EINES 3-FACH KINDERGARTEN-GEBÄUDES MIT TAGESSCHULE; GENEHMIGUNG DES BAUPROJEKTES UND BEWILLIGUNG DES INVESTITIONSKREDITES

9. August 2023

Inhaltsübersicht

Das Wichtigste in Kürze ... 3
1. Die Ausgangslage ... 7
1.1 Erste Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" ... 7
1.2 Zweite Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" ... 9
2. Die Umsetzung der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" im Schulzentrum Hard ... 9
2.1 Projektinhalt - Übersicht ... 9
2.2 Mobilitätskonzept ... 9
2.3 Die Entwicklung des Projekts ... 9
2.4 Das Bauprojekt ... 10
3. Termine ... 12
4. Investitionskosten ... 13
4.1 Die einmaligen Investitionskosten ... 13
4.2 Beiträge Dritter an die Investitionskosten ... 13
4.3 Nettoinvestitionskosten ... 13
5. Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten ... 13
5.1 Finanzierung und wirtschaftliche Tragbarkeit ... 13
5.2 Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand) ... 14
5.3 Jährliche Betriebskosten ... 14
6. Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage ... 14
7. Beratung im Stadtrat ... 15
8. Gemeindebeschluss ... 15

9. August 2023

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Sie finden nachfolgend im grau hinterlegten Text das Wichtigste zur Vorlage in Kürze. Ab Seite 7 finden Sie weiterführende und detailliertere Ausführungen.

Das Wichtigste in Kürze

Die Ausgangslage

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal. Diese beinhaltet die Kindergärten, die Primar- und Sekundarstufe und die Tagesschule. An der Volksschule Langenthal werden aktuell 15 Kindergartenklassen an neun verschiedenen Standorten und fünf Tagesschulstandorte betrieben.

Im Rahmen des Projektes "Erweiterte Schulplanung" wurde eine umfassende Analyse der bestehenden Schulorganisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde unter anderem eine strategische Stossrichtung für die künftige (räumliche) Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt und vom Gemeinderat auf Antrag der Volksschulkommission im Februar 2019 in der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" verfestigt.

Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

Die Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht vor, dass alle Kindergärten und Tagesschulstandorte an den bestehenden Schulzentren angegliedert sind. Die Umsetzung der Strategie soll schrittweise und über einen längeren Zeitraum in zwei Etappen erfolgen. In der ersten Umsetzungsetappe, umfassend Neubauten in den Arealen Elzmatte, Hard und Kreuzfeld, werden die momentan 15 geführten Kindergartenklassen an neun Standorten auf sechs Standorte reduziert. Gleichzeitig wird im Areal des Schulzentrums Elzmatte Unterrichtsraum für eine zusätzliche Kindergartenklasse geschaffen, so dass 16 Klassen an sechs Standorten (Elzmatte, Kreuzfeld, Hard, Bäregg, Klus und Geissberg) geführt werden können. Nicht mehr weiterbetrieben werden nach der Realisierung der ersten Umsetzungsetappe die Standorte Zwinglihaus, Oberfeld (kein weiterer Bedarf) und Winkel (kein weiterer Bedarf; der Standort Winkel entspricht überdies nicht dem geforderten Flächenbedarf und darf aufgrund einer Ausnahmebewilligung der kantonalen Bildungs- und Kulturdirektion nur noch bis 2024 betrieben werden).

Die Umsetzung im Schulzentrum Hard – Übersicht

Die **erste Umsetzungsetappe umfasst drei separate Vorlagen für Neubauten in den Schularealen Elzmatte, Hard und Kreuzfeld.**

Bei **dieser Vorlage hier (Schulzentrum Hard)** geht es um ein neues Kindergartengebäude im Areal des Schulzentrums Hard. In der ersten Umsetzungsetappe wird der bestehende Kindergarten im Pavillon auf dem Areal Hard mit einer Kindergartenklasse, die ebenfalls im Pavillon angesiedelte Tagesschule sowie die Kindergarteneinheit und die Tagesschule im Zwinglihaus durch einen Neubau eines 3-fach Kindergartens mit Tagesschule ersetzt. Dabei entsteht auch Unterrichtsraum für eine zusätzlich benötigte Kindergarteneinheit. In einer späteren zweiten Umsetzungsetappe (nicht Gegenstand dieser Vorlage) wird ein weiterer Neubau für einen 3-fachen Kindergarten entstehen.

Für den bisherigen provisorischen Kindergarten- und den Tagesschulstandort im Zwinglihaus wird das bestehende Mietverhältnis aufgelöst. Der freiwerdende Pavillon im Areal des Schulzentrums Hard wird von der Schule bis zum Abbruch des Pavillons zwischengenutzt, bis benötigter neuer Schulraum entsteht (weitere Etappen s. Ziffer 2.4, die nicht Gegenstand dieser Vorlage sind).

Das Bauprojekt – ein neues 3-fach Kindergartengebäude mit Tagesschule im Areal des Schulzentrums Hard

Das vorliegende Neubauprojekt wurde in einem offenen Wettbewerbsverfahren ausgewählt und in Zusammenarbeit mit dem Planerteam, verwaltungsinternen Ressourcen, der Schulleitung Kindergarten und der Tagesschulleitung sowie unter Einbezug der zuständigen Kommissionen entwickelt.

Mit dem zweigeschossigen Neubau wird die heutige zentrale Erschliessungsachse zum Schulgebäude gestärkt. Der Neubau ist ein zweigeschossiger Holzbau, welcher geschossweise organisiert ist. Im Erdgeschoss sind drei Kindergarteneinheiten nebeneinander aufgereiht, das Obergeschoss steht der Tagesschule zur Verfügung. Einzig der für den Kindergartenbetrieb notwendige Unterrichtsraum für Förderangebote (bspw. Deutsch als Zweitsprache) ist im Obergeschoss geplant. Die Geschosse sind hindernisfrei zugänglich. Zwei Aussentreppen und eine umlaufende Arkade dienen als Erschliessungs-, Bewegungs- sowie Aufenthaltszone und sind in Grösse und Ausformulierung je nach Gebäudeseite unterschiedlich hierarchisiert.

Der Neubau des 3-fachen Kindergartengebäudes mit Tagesschule wird mit einem westlich angelegten Aussenraum gestärkt. Es sollen gleichzeitig pädagogisch funktionale Qualitäten sowie hohe Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Erstellungs- und Unterhaltskosten entstehen. Mit der Zertifizierung MINERGIE A ECO wird der Neubau im Bereich Umwelt und Energie nach den heutigen hohen Standards erstellt.

Schulwege und Schulwegsicherheit

In Bezug auf die Themen "Schulwege" und "Schulwegsicherheit" (Stichwort Elterntaxis und weiteres) ist ein übergeordnetes "Mobilitätskonzept Schulzentren" in Erarbeitung. Basierend auf diesem übergeordneten Konzept werden ortsspezifische Mobilitätskonzepte pro Schulzentrum ausgearbeitet und Massnahmen festgelegt. Diese Massnahmen sollen bis zum Bezug der Kindergärten umgesetzt werden.

Termine

Bei Annahme dieser Vorlage startet die Ausführungsplanung anfangs 2024. Die Bauarbeiten sollen im Spätsommer 2024 beginnen. Das Bauende ist auf Ende Juni 2025 terminiert.

Kosten

Die Kosten für den Neubau des 3-fachen Kindergartengebäudes mit Tagesschule wurden auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt. Sie belaufen sich auf **Fr. 6'100'000.00 brutto** (Kostenvoranschlag +/- 10 % vom 31. März 2023, inklusive MWST [auf der Basis von 7.7%]).

Es sind Bundesbeiträge an die Photovoltaikanlage von Fr. 42'000.00 zu erwarten. Unter Berücksichtigung dieser Beiträge resultieren **Nettoinvestitionen von Fr. 6'058'000.00.**

Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten

Finanzierung

Die **Finanzierung der Investitionskosten** erfolgt mittels eigener finanzieller Mittel und durch die Aufnahme von Darlehen.

Wirtschaftliche Tragbarkeit

Der mit dieser Vorlage beantragte Investitionskredit von Fr. 6'100'000.00 brutto beziehungsweise Fr. 6'058'000.00 netto ist **finanziell tragbar**.

Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand)

Die Finanzfolgekosten (kalkulatorischer Zins von 2.5 % auf dem investierten Kapital sowie Abschreibungen) betragen nach vollständiger Umsetzung des Projekts im Jahr 2025 Fr. 318'046.00. Die Abschreibung der Investitionen erfolgt linear über 25 Jahre (4 % auf dem Buchwert).

Jährliche Betriebskosten

Nach der Umsetzung des 3-fachen Kindergartengebäudes mit Tagesschule ist im Vergleich zu heute mit einer Erhöhung der jährlichen Betriebskosten zu rechnen, zum Beispiel als Folge von neuen Wartungsverträgen und einer Erhöhung der Reinigungsflächen.

Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage

Der bestehende Tagesschul- und Kindergartenpavillon im Areal des Schulzentrums Hard bleibt weiterhin bestehen und die Mietverhältnisse für eine Kindergarteneinheit und die Tagesschule im Zwinglihaus werden verlängert. Ebenfalls muss ein neues Kindergartenprovisorium im Areal des Schulzentrums Hard erstellt werden, um für die wachsende Kinderzahl im Einzugsgebiet eine zusätzliche Kindergarteneinheit führen zu können. Damit ein neues Kindergartenprovisorium im Areal des Schulzentrums Hard erstellt werden kann, müssen kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahen ergriffen werden, mit entsprechendem finanziellem Aufwand.

Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 28. August 2023 mit der Vorlage. In der Schlussabstimmung stimmte der Stadtrat der Vorlage mit XX Ja-Stimmen gegen XX Nein-Stimmen, bei XX Enthaltung, zu und beantragt Ihnen Zustimmung zum Gemeindebeschluss am Ende dieser Botschaft.

9. August 2

1. Die Ausgangslage

Die Stadt Langenthal ist Trägerin der öffentlichen Volksschule Langenthal. Diese besteht aus dem Kindergarten, der Primar- und Sekundarstufe und der Tagesschule. An der Volksschule Langenthal werden heute 15 Kindergartenklassen an neun verschiedenen Standorten und fünf Tagesschulstandorte betrieben. Im Rahmen des städtischen Projektes "Erweiterte Schulplanung" wurde eine umfassende Analyse der aktuellen Schulorganisation vorgenommen. Basierend auf dieser Analyse wurde unter anderem eine strategische Stossrichtung bezüglich der künftigen (räumlichen) Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen festgelegt und vom Gemeinderat auf Antrag der Volksschulkommission im Februar 2019 in der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" verfestigt. Diese Strategie sieht vor, alle Kindergärten und Tagesschulstandorte an die Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld anzugliedern. Die Umsetzung dieser Strategie soll schrittweise und über einen längeren Zeitraum in zwei Umsetzungsetappen erfolgen. In der ersten Umsetzungsetappe geht es um Kindergartenneubauten mit Tagesschule in den Schularealen Elzmatte, Kreuzfeld und (in dieser Vorlage hier) Hard. Die einzelnen Neubauprojekte der ersten (und später auch der zweiten) Umsetzungsetappe werden den Stimmberechtigten als Einzelvorhaben vorgelegt.

1.1 Erste Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

Die Umsetzung der ersten Etappe gemäss der vom Gemeinderat genehmigten Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht wie folgt aus:

9. August 2023

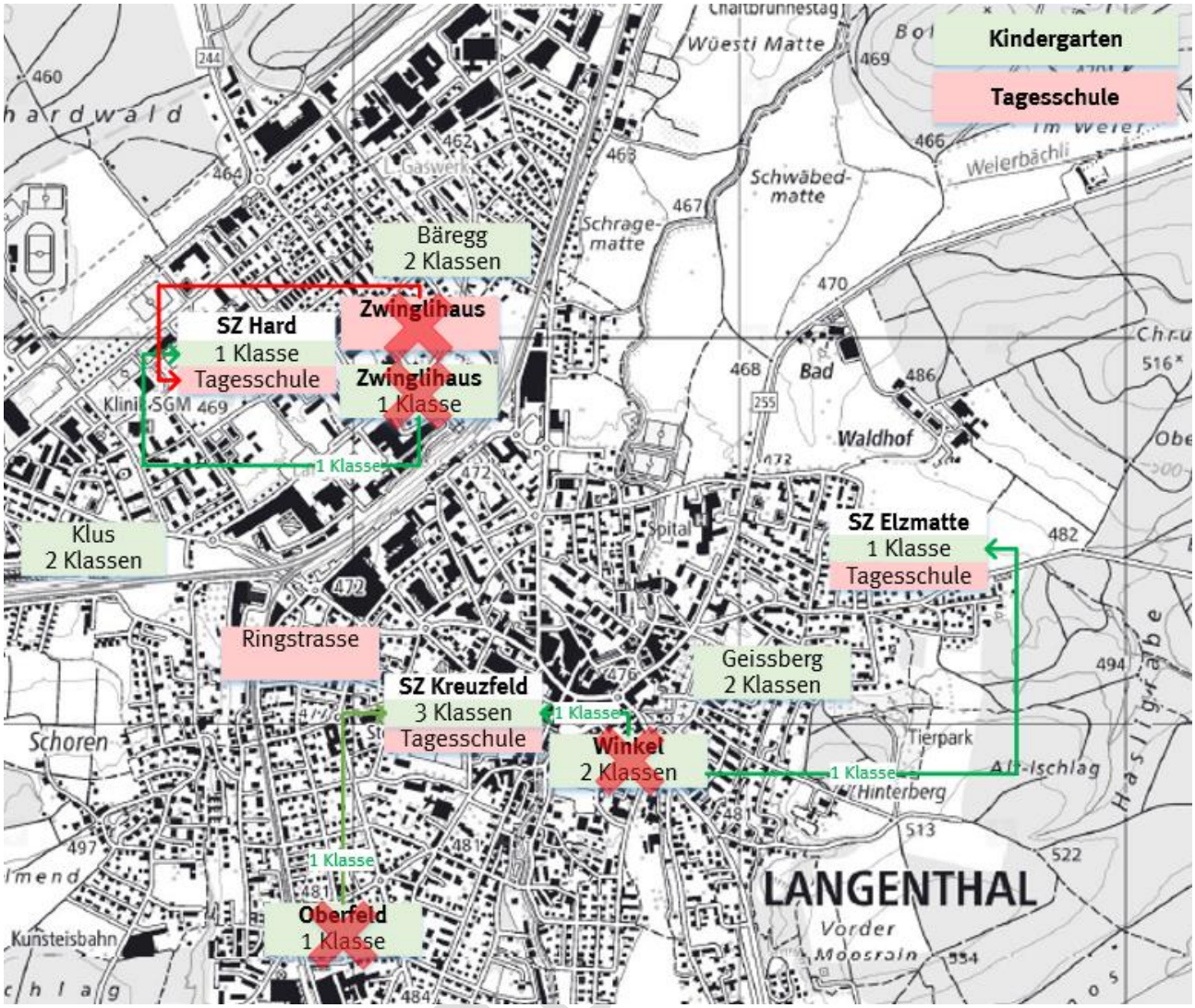


Abbildung 1: Veränderungen der Kindergarten- und Tagesschulgebäude; 1. Umsetzungsetappe

In der **ersten Umsetzungsetappe**, umfassend Kindergartenneubauten in den Schularealen Elzmatte, Kreuzfeld und (in dieser Vorlage hier) Hard mit Tagesschule, werden die momentan 15 geführten Kindergartenklassen an neun Standorten auf sechs Standorte reduziert. Gleichzeitig wird Unterrichtsraum für eine zusätzliche Kindergartenklasse geschaffen (im Areal des Schulzentrums Hard), so dass mittelfristig 16 Klassen an sechs Standorten (Elzmatte, Kreuzfeld, Hard, Bäregg, Klus und Geissberg) geführt werden können. Nicht mehr weiterbetrieben werden nach der baulichen Realisierung der ersten Umsetzungsetappe die heutigen Kindergartenstandorte Zwinglihaus (zu gemietet, kein weiterer Bedarf), Winkel und Oberfeld (beide im Eigentum der Stadt, kein weiterer Bedarf; der Standort Winkel entspricht überdies dem geforderten Flächenbedarf nicht mehr und darf aufgrund einer Ausnahmebewilligung der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons nur noch bis 2024 betrieben werden).

1.2 Zweite Umsetzungsetappe der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld"

In der zweiten Umsetzungsetappe werden die Kindergartenneubauten bei den drei Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld mit weiteren neuen Kindergarteneinheiten ergänzt. Die heutigen Kindergartenstandorte Klus, Geissberg und Bäregg werden nach der Realisierung dieser zweiten Umsetzungsetappe aufgehoben. Über die Projekte dieser zweiten Umsetzungsetappe werden die Stimmberechtigten zu einem späteren Zeitpunkt befinden.

2. Die Umsetzung der Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" im Schulzentrum Hard

2.1 Projektinhalt - Übersicht

Im Schulzentrum Hard wird in der ersten Umsetzungsetappe ein Neubau für einen 3-fachen Kindergarten mit Tagesschulräumen erstellt. In diesen Neubau werden die Kindergarteneinheit aus dem Pavillon im Areal Hard, die ebenfalls im Pavillon angesiedelte Tagesschule sowie die Kindergarteneinheit und Tagesschule aus dem Zwinglihaus einziehen. Zusätzlich entsteht auch Unterrichtsraum für eine zusätzlich benötigte Kindergarteneinheit.

In der späteren zweiten Umsetzungsetappe wird ein weiterer Neubau für einen 3-fachen Kindergarten entstehen. Damit können die Kindergartenstandorte Bäregg und Klus aufgelöst werden. Je eine Einheit aus dem Kindergartenstandort Klus wird ins Schulzentrum Hard und Kreuzfeld verlegt werden.

2.2 Mobilitätskonzept

Im Zusammenhang mit der räumlichen Anordnung von Schulgebäuden im Allgemeinen und von Kindergärten im Besonderen sind die Themen "Schulwege" und "Schulwegsicherheit" von grosser Bedeutung. Entsprechend ist ein eigenes Projekt "Mobilitätskonzept Schulzentren" in Erarbeitung. Basierend auf diesem übergeordneten Konzept werden ortsspezifische Mobilitätskonzepte pro Schulzentrum ausgearbeitet und Massnahmen festgelegt. Diese Massnahmen sollen bis zum Bezug der Kindergartengebäude umgesetzt werden.

2.3 Die Entwicklung des Projekts

Am 26. Oktober 2020 bewilligte der Stadtrat für den Neubau eines 3-fachen Kindergartengebäudes mit Tagesschule im Areal des Schulzentrums Hard den Projektierungskredit von Fr. 555'000.00. Anschliessend wählte der Gemeinderat in einem offenen Wettbewerbsverfahren ein Planerteam aus, welches das vorliegende Projekt in Zusammenarbeit mit verwaltungsinternen Ressourcen sowie unter Einbezug

9. August 2023

der Bau- und Planungskommission, der Finanzkommission, der Umweltschutz- und Energiekommission und der Volksschulkommission entwickelte.

2.4 Das Bauprojekt

Mit dem zweigeschossigen Neubau wird die bestehende zentrale Erschliessungsachse zum Schulgebäude gestärkt. Der Neubau ist ein zweigeschossiger Holzbau, welcher geschossweise organisiert ist. Im Erdgeschoss sind drei Kindergarteneinheiten nebeneinander aufgereiht, das Obergeschoss steht der Tagesschule zur Verfügung. Einzig der für den Kindergartenbetrieb notwendigen Unterrichtsraum für Förderangebote (bspw. Deutsch als Zweitsprache) ist im Obergeschoss geplant. Die Geschosse sind hindernisfrei (Lift) zugänglich. Zwei Aussentreppen und eine umlaufende Arkade dienen als Erschliessungs-, Bewegungs- sowie Aufenthaltszone und sind in Grösse und Ausformulierung je nach Gebäudeseite unterschiedlich hierarchisiert. Im Bereich der Dachfirst sind die Funktionseinheiten im Garderobenbereich über kleine Lichthöfe optisch miteinander verbunden. Dabei entstehen transparente Sichtbezüge und die Garderoben des Kindergartens erhalten in der Raummitte zusätzliches Tageslicht. Die jeweiligen Eingänge sind über durchgehende Garderoben direkt mit dem vom restlichen Schulbetrieb gut abgeschotteten Aussenbereich verbunden. Mit der winkelförmigen Anordnung der Gebäude und einem langgezogenen Hügel entlang der Parzellengrenze wird der Kindergartenaussenraum räumlich gefasst. Der Aussenraum wird entlang der Grundstücksgrenzen mit einem Zaun sowie mit einer Sträucher- und Staudenpflanzung eingerahmt. Es sollen gleichzeitig pädagogisch funktionale Qualitäten sowie hohe Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Erstellungs- und Unterhaltskosten entstehen. Mit der Zertifizierung MINERGIE A ECO wird der Neubau im Bereich Umwelt und Energie nach den heutigen hohen Standards erstellt.

Der Kindergarten- und Tagesschulaussenraum ist durch die Positionierung der Gebäude eindeutig begrenzt und als Grünbereich, Bereich mit Hartbelag, Mischbereich, Erschliessungs- und Spielbereich definiert. Weiter sollen die befestigten Flächen die Möglichkeit bieten, Kleinfahrzeuge zu fahren oder einfach kleinere Spaziergänge zu unternehmen. Der Eingangsbereich zum Areal wird durch Baumbepflanzungen markiert.

Der Neubau des 3-fach Kindergartengebäudes mit Tagesschule ist als Holzelementbau konstruiert, auf einer Betonbodenplatte stehend und nicht unterkellert. Die Aussenwände sind ebenfalls als Holzelemente mit hinterlüfteter Holzverkleidung vorgesehen. Das leicht geneigte Satteldach wird über die ganze Dachfläche mit einer integrierten Photovoltaikanlage versehen. Im Innenbereich wird mit pflegeleichten und resistenten Materialien eine angenehme, warme und helle Atmosphäre erreicht, wobei besonderes Augenmerk auf die Raumakustik gelegt wird.

9. August 2023

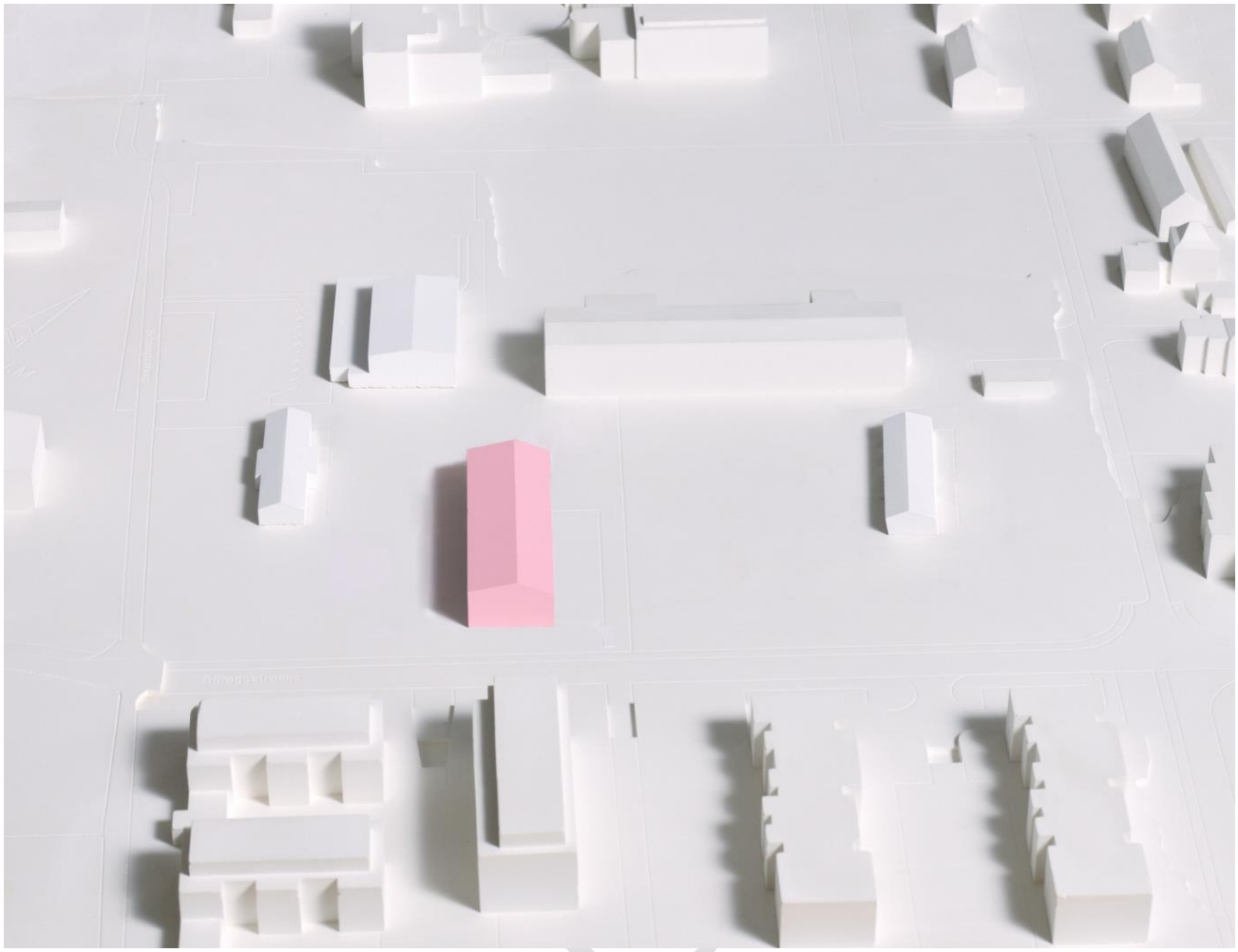


Abbildung 2: Neubau 3-fach Kindergartengebäude mit Tagesschule im Areal des Schulzentrums Hard; 1. Umsetzungsetappe (Gegenstand dieser Vorlage)

Die erläuterte gemeinderätliche Strategie "Zentrale Organisation der Kindergärten und der Tagesschulen bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld" sieht im Areal des Schulzentrums Hard weitere Etappen zur Umsetzung des fehlenden Schulraumes vor. In der ersten Umsetzungsetappe werden wie erwähnt drei neue Kindergarteneinheiten mit einer Tagesschule erstellt. Die weiteren Etappen (nicht Gegenstand dieser Vorlage) sehen im östlichen Teil der Parzelle ein Gebäude für die fehlenden Schulräumlichkeiten Aula, Fachräume und Arbeitsräume vor. In einer weiteren Etappe soll das bestehende Schulgebäude (Bäreggstrasse 20) saniert werden und mit einem weiteren Neubau für ein 3-faches Kindergartengebäude und dem Neubau eines Turnhallengebäudes nördlich der Parzelle wird das Areal vervollständigt.



Abbildung 3: Arealstudie Schulzentrum Hard (nicht Gegenstand dieser Vorlage)

3. Termine

Bei Annahme dieser Vorlage startet die Ausführungsplanung anfangs 2024. Der Baubeginn ist für Spätsommer 2024 geplant. Das Bauende ist auf Ende Juni 2025 terminiert.

9. Aug

4. Investitionskosten

4.1 Die einmaligen Investitionskosten

Die Kosten für den Neubau wurden vom Planungsteam auf der Basis von Richtofferten, Vergleichspreisen und Kennwerten ermittelt.

Kostenvoranschlag +/- 10 % vom 31. März 2023

0	Grundstück	Fr.	0.00
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	32'000.00
2	Gebäude	Fr.	4'671'000.00
4	Umgebung	Fr.	423'000.00
5	Nebenkosten	Fr.	116'300.00
7	Reserve	Fr.	356'600.00
9	Ausstattung	Fr.	65'000.00
	Mehrwertsteuer 7.7 %	Fr.	436'100.00
	Total Kosten	**Fr.**	**6'100'000.00**

Preisbasis: Indexstand, Hochbau Schweiz, Basis 1. Oktober 2020 = 100 Punkte, mit Indexstand per 1. Oktober 2022: 113.2 Punkte; die Mehrwertsteuer ist mit 7.7% einberechnet, die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 1. Januar 2024 (8.1%) wird über die Reserveposition abgerechnet.

4.2 Beiträge Dritter an die Investitionskosten

Es wird vom Bund an die Erstellung der Photovoltaikanlage ein einmaliger Beitrag in der Höhe von Fr. 42'000.00 gesprochen.

4.3 Nettoinvestitionskosten

Gesamtkosten Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule	Fr. 6'100'000.00
Beitrag Solaranlagen	Fr. - 42'000.00
Nettoinvestition Neubau 3-fach Kindergarten	**Fr. 6'058'000.00**

5. Finanzierung, wirtschaftliche Tragbarkeit und Finanzfolgekosten

5.1 Finanzierung und wirtschaftliche Tragbarkeit

Die **Finanzierung der Investitionskosten** erfolgt mittels eigener finanzieller Mittel und, im Zusammenspiel mit der Finanzierung anderen Investitionsvorhaben, durch die Aufnahme von Darlehen. Das vorliegende Bauprojekt ist im Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028 mit einer Brutto-Investitionssumme von Fr. 6'200'000.00 enthalten. Abzüglich der für die gleiche Zeitperiode ausgewiesenen Subventionen von Fr. 42'000.00 sieht der Investitionsplan eine Nettoinvestition von

August 2023

Fr. 6'158'000.00 vor. Die mit dieser Vorlage beantragte Investitionssumme von Fr. 6'100'000.00 brutto beziehungsweise Fr. 6'058'000.00 netto unterschreitet diesen Betrag. Die Ausgabe ist damit **finanziell tragbar**.

5.2 Finanzfolgekosten (= Zinskosten und Abschreibungsaufwand)

Die Finanzfolgekosten (kalkulatorischer Zins von 2.5 % auf dem investierten Kapital sowie Abschreibungen) betragen nach vollständiger Umsetzung des Projekts im Jahr 2025 Fr. 318'046.00. Die Abschreibung der Investitionen erfolgt linear über 25 Jahre (4 % auf dem Buchwert).

5.3 Jährliche Betriebskosten

Nach der Umsetzung des 3-fachen Kindergartengebäudes mit Tagesschule ist im Vergleich zu heute mit einer Erhöhung der jährlichen Betriebskosten zu rechnen. Diese resultieren zum Beispiel aus neuen Wartungsverträgen und einer Erhöhung der Reinigungsflächen.

6. Konsequenzen bei einer Ablehnung der Vorlage

Die Ablehnung der Vorlage hat zur Folge, dass der bestehende Tagesschul- und Kindergartenpavillon im Areal des Schulzentrums Hard weiterhin bestehen bleibt und die Mietverhältnisse für eine Kindergarteneinheit und die Tagesschule im Zwinglihaus verlängert werden müssen. Zudem muss ein neues Kindergartenprovisorium im Areal des Schulzentrums Hard erstellt werden.

Damit der Tageschul- und Kindergartenpavillon und ein Provisorium zur Aufnahme einer Kindergartenklasse im Areal des Schulzentrums Hard weiter betrieben respektive neu erstellt werden kann, müssen kurz- und mittelfristig zahlreiche bauliche Massnahmen ergriffen werden:

- Im Tagesschul- und Kindergartenpavillon im Bereich Tagesschule müssen akustische Massnahmen getroffen und die Geruchsemmissionen beseitigt werden.
- Mittelfristig sind die Fenster und teilweise die Bodenbeläge zu ersetzen.
- Es braucht neue Arbeitsräume für Kindergartenlehrpersonen und Unterrichtsräume für Förderangebote (beispielsweise für "Deutsch als Zweitsprache" [DaZ]).
- Es muss ein neues Provisorium inklusive Aussenraum für eine neu zu eröffnende Kindergarteneinheit im Areal des Schulzentrums Hard erstellt werden.

Diese Massnahmen lösen einen beträchtlichen finanziellen Aufwand aus, ohne dass damit eine Verbesserung des Betriebes an einzelnen Kindergartenstandorten oder anderweitige Vorteile erreicht werden.

9. August 2023

7. Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 28. August 2023 mit der Vorlage. In der Schlussabstimmung stimmte der Stadtrat der Vorlage mit XX Ja-Stimmen gegen XX Nein-Stimmen, bei XX Enthaltung, zu und beantragt Ihnen Zustimmung zum nachfolgenden Gemeindebeschluss.

8. Gemeindebeschluss

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 28. August 2023,

beschliesst:

1. Das Bauprojekt für den Neubau des 3-fachen Kindergartengebäudes mit Tagesschule im Areal des Schulzentrums Hard gemäss den Ausführungen in dieser Botschaft wird genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit von Fr. 6'100'000.00 (inklusive MWST [auf der Basis von 7.7%]) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 6900.5040.17 "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule", bewilligt.
3. Die Beiträge Dritter sind dem Konto 6900.6300.17 "Schulzentrum Hard; Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule; Bundesbeiträge PV-Anlage", gutzuschreiben.
4. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Langenthal, 28. August 2023

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Präsident:

Michael Schenk

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

9. Abs

Hinweis: Die Grundlageakten zu dieser Vorlage können Sie während den Bürozeiten (Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, sowie Freitag 08.00 Uhr – 14.00 Uhr) im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22, im Sekretariat des Stadtrates, gerne einsehen.

Zudem können Sie diese Botschaft als PDF-Datei unter www.langenthal.ch herunterladen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 062 916 22 65).

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 8**

Verkehrslösung Langenthal, Teilprojekt Hasenmattstrasse; Erarbeitung eines Bauprojektes: Zustimmung und Kreditbewilligung

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten (Ordner "Agglomerationsprogramm Langenthal")
- Bericht und Antrag vom 24. Mai 2023 des Stadtbauamtes mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 13. Juni 2023 der Bau- und Planungskommission, Trakt. 7
- Protokollauszug vom 15. Juni 2023 der Umweltschutz- und Energiekommission, Trakt. 7
- Protokollauszug vom 15. Juni 2023 der Kommission für öffentliche Sicherheit, Trakt. 2
- Protokollauszug vom 20. Juni 2023 der Finanzkommission, Trakt. 4
- Beschluss des Gemeinderats vom 28. Juni 2023, Trakt. 2

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 24. Mai 2023 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 28. August 2023 verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Bau- und Planungskommission (BPK)** beriet die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Juni 2023 und verabschiedete die Vorlage zustimmend zu Händen des Gemeinderates.
- Die **Umweltschutz- und Energiekommission (UEK)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 15. Juni 2023 und beantragte dem Gemeinderat die unveränderte Verabschiedung zu Händen des Stadtrates.
- Die **Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS)** behandelte das Geschäft ebenfalls anlässlich ihrer Sitzung vom 15. Juni 2023 und beantragte dem Gemeinderat die unveränderte Verabschiedung zu Händen des Stadtrates.
- Die **Finanzkommission (FinKo)** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 20. Juni 2023 und verabschiedete die Vorlage zustimmend zu Händen des Gemeinderates.
- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 28. Juni 2023 und verabschiedete die Vorlage unverändert zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom 28. Juni 2023, beschliesst:

1. **Der Erarbeitung eines Bauprojektes für das Projekt Hasenmattstrasse wird zugestimmt.**
2. **Der zur Finanzierung der Erarbeitung des Bauprojektes erforderliche Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 234'600.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 3200.5010.02 "Verkehrslösung Langenthal; Projektierung und Vorbereitung Realisierung Teilprojekt Hasenmattstrasse", bewilligt.**
3. **Die Subventionen werden der Investitionsrechnung Konto 3200.6310.02 "Verkehrslösung Langenthal; Projektierung und Vorbereitung Realisierung Teilprojekt Hasenmattstrasse", gutgeschrieben.**
4. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Bau- und Planungswesen

Langenthal, 28. Juni 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 24. Mai 2023

Beilage
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 28. August 2023

Verkehrslösung Langenthal, Teilprojekt Hasenmattstrasse; Bewilligung Projektierungskredit; Verabschiedung zu Händen des Stadtrates; Zustimmung; Auftragserteilung.

Datum: 24. Mai 2023
Zuständig: Pierre Masson
Verteiler: Gemeinderat / Stadtrat

Stadtbauamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 22 50, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	Grundlagen	3
3	Ausgangslage und Handlungsbedarf	3
4	Projektorganisation	4
5	Vorprojekt Hasenmattstrasse	4
6	Finanzielle Auswirkungen	5
6.1	Kostenschätzung Vorprojekt +/-20 %	5
6.2	Projektierungskredit für die nächste Phase "Bau- und Auflageprojekt" "	6
6.3	Investitionsplan	7
6.4	Exkurs Kreditbewilligungskonzept Projekt Verkehrslösung Langenthal	7
6.5	Drittfinanzierung und Bruttokredit	8
6.6	Angaben zur Aktivierung und Abschreibung der Investition	8
6.7	Finanzierungsnachweis	9
7	Erwägungen über Vor- und Nachteile verschiedener Varianten / Konsequenzen bei einer Ablehnung des Antrags	9
8	Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)	9
9	Stellungnahme Dritter	10
10	Mitberichte aus der Verwaltung	10
11	Terminprogramm zur Realisierung	10
11.1	Einordnung in den Gesamtterminplan	10
11.2	Ausblick nächste Phase	10
12	Kommunikation	11
13	Zuständigkeiten zum Beschluss	11
14	Beschlussentwurf	12

1 Das Wichtigste in Kürze

Am 7. März 2021 bewilligte die Stimmbevölkerung den Rahmenkredit für die Planungsphase zur Umsetzung der Massnahmen des Agglomerationsprogramms 3. Generation (AP3) und des Buslinienkonzepts. Seither werden die Betriebs- und Gestaltungskonzepte sowie die Vorprojekte der 14 Teilprojekte zur Verkehrslösung Langenthal erarbeitet. Per März 2023 liegt nun beim ersten Teilprojekt Hasenmattstrasse das Vorprojekt und damit der Abschluss der ersten Planungsphase vor. Parallel dazu wurde seitens Stadtbauamt ein Kreditbewilligungskonzept erarbeitet, welches die Strategie zur Fortführung der 14 Teilprojekte skizziert. Die 14 Teilprojekte wurden basierend auf den Resultaten der ersten Planungsphase redimensioniert und thematisch und räumlich in neu sieben Teilprojekte gegliedert. Der Gemeinderat stimmte dem Konzept und damit der Weiterbearbeitung der Verkehrslösung in den neu sieben Teilprojekten und dem Auftrag zur Ausarbeitung der korrespondierenden sieben Kreditvorlagen zur Finanzierung der Teilprojekte am 5. April 2023 zu. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag beantragt der Gemeinderat gestützt auf dieses Kreditbewilligungskonzept dem Stadtrat den Projektierungskredit für die Finanzierung der nächsten Projektphase des ersten Teilprojektes.

2 Grundlagen

- Gemeinderatsbeschluss zum Agglomerationsprogramm 3. Generation vom 31. August 2016, Traktandum 2
- Schlussbericht Regionales Angebotskonzept 2022 – 2025 der RVK 2 vom 16. Oktober 2019
- Beschluss des Vorstandes Region Oberaargau zur Freigabe des Agglomerationsprogramms 4. Generation zu Händen kantonaler Vorprüfung (26. Mai 2020)
- Gemeinderatsbeschluss zum Umsetzungskonzept der Buslinien vom 17. Juni 2020, Traktandum 3
- Gemeinderatsbeschluss zum Entwicklungskonzept der Kernstadt vom 12. August 2020, Traktandum 1
- Gemeinderatsbeschluss zum Umsetzungskonzept von Verkehrsmassnahmen im Agglomerationsprogramm 3. Generation vom 5. August 2020, Traktandum 2
- Gemeinderatsbeschluss zur Durchführung von Verkehrsdatenerhebungen vom 24. Februar 2021, Traktandum 2
- Volksabstimmung vom 7. März 2021 (Rahmenkredit Planung Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept)
- Gemeinderatsbeschluss zum Projektstart und Bewilligung Objektkredite vom 26. Mai 2021, Traktandum 2
- Gemeinderatsbeschluss zum Betriebs- und Gestaltungskonzept Hasenmattstrasse von 22. Juni 2022, Traktandum 4
- Gemeinderatsbeschluss zur öffentlichen Mitwirkung Hasenmattstrasse vom 11. Januar 2023
- Gemeinderatsbeschluss zum Kreditbewilligungskonzept vom 5. April 2023, Traktandum 6

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

Am 7. März 2021 nahm die stimmberechtigte Bevölkerung an der Urne den Rahmenkredit von Fr. 3'810'000.00 für die anstehende Planungsphase zur Umsetzung der Massnahmen AP3 und des Buslinienkonzeptes an. Damit wurde der erste Meilenstein für eine rasche und gemeinsame Planung (Erarbeitung von Betriebs- und Gestaltungskonzepten sowie Vorprojekten) der komplex zusammenhängenden Verkehrsmassnahmen in einem engen Terminplan erreicht.

Rund zwei Jahre später liegen nun die ersten Resultate der gestarteten Planungen vor. Im Teilprojekt Hasenmattstrasse wurde das Betriebs- und Gestaltungskonzept und das Vorprojekt abgeschlossen und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Parallel dazu genehmigte der Gemeinderat ein Kreditbewilligungskonzept für die Folgephasen der 14 Teilprojekte im Projekt Verkehrslösung.
Gestützt auf dieses wird nun mit dem vorliegenden Bericht und Antrag dem Stadtrat ein Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 234'600.00 (inklusive MWST) zur Finanzierung der Folgephase "Erarbeitung Bau- und Auflageprojekt" unterbreitet.

4 Projektorganisation

Die Ausarbeitung des Projektes wird mit der vom Gemeinderat eingesetzten Projektorganisation "Umsetzung Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept" durchgeführt. Im Rahmen der Organisation ist die Einbindung der asm und des Kantons Berns sichergestellt.

5 Vorprojekt Hasenmattstrasse

Die Hasenmattstrasse wurde in den 1960er Jahren erstellt und verläuft nordwestlich des Bahnhofs parallel zu den Gleisanlagen zwischen der Bützberg- und der Aarwangenstrasse. Sie erschliesst das südöstlich gelegene Industriegebiet und auch die nordwestlich angrenzenden Wohngebiete und Schulen. Sie erfüllt dabei auch übergeordnete Verkehrsfunktionen und ist als Ausweichroute für die Bern-Zürich-Strasse Teil der Stadtkernumfahrung. Für den Fuss- und Veloverkehr sind heute vor allem die Querungen vom Bahnhof Richtung Schulanlagen und zu den Wohnquartieren wichtig. Die Strasse ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss saniert werden.

Das Gebiet zwischen dem Bahnhof und der Hasenmattstrasse soll in den nächsten Jahren zu einem grossen Teil umgenutzt und entwickelt werden. Der Richtplan Entwicklungsschwerpunkt ESP Bahnhof Langenthal bildet dabei die Grundlage für die laufenden Planungen. Da die Strasse zudem in einem schlechten baulichen Zustand ist und saniert werden muss, wurde im 2019 ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erarbeitet, welches die neuen Anforderungen klärt und aufeinander abstimmt. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept wurde am 22. Juni 2022 durch den Gemeinderat verabschiedet. Die resultierende Bestvariante wurde nun auf die Stufe Vorprojekt detailliert und dem Gemeinderat zur Genehmigung beantragt.

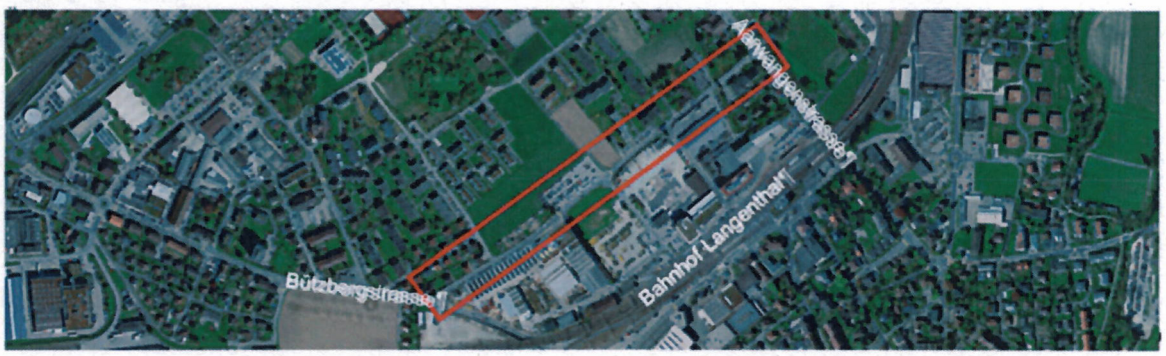


Abbildung 1: Projektperimeter Hasenmattstrasse

Das Projekt beinhaltet folgende Änderungen respektive Erneuerungen (Details der Beilage 1 zu entnehmen; weitere Unterlagen / Dossier Vorprojekt ist auf der Website unter www.langenthal.ch/verkehrsloesung ersichtlich):

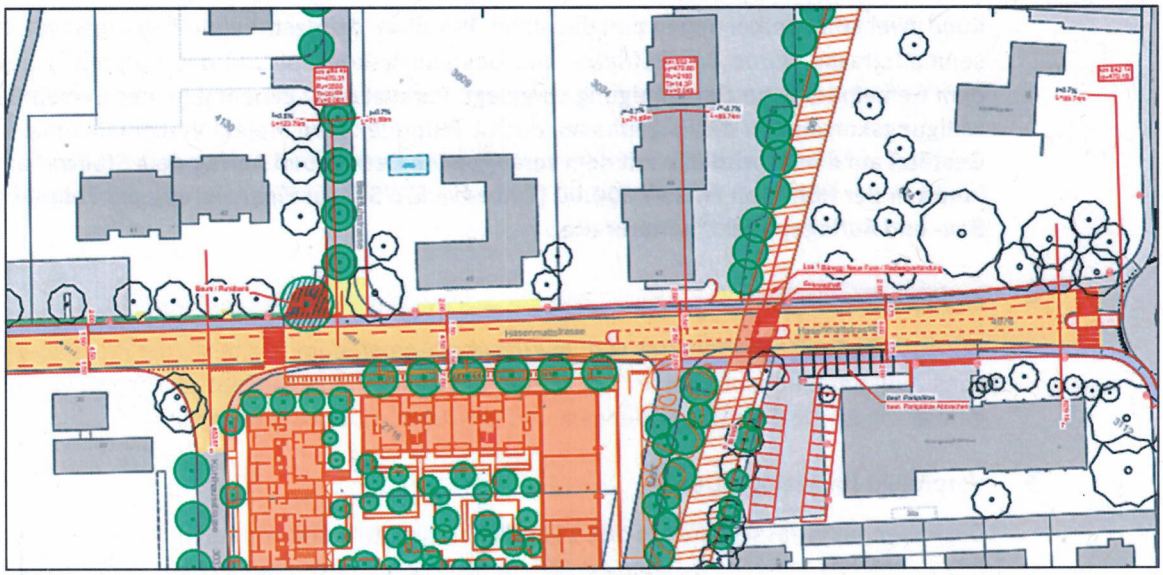


Abbildung 2: Ausschnitt Situationsplan (Gesamtplan siehe Beilage 1)

- Strasse: Grundsätzlich werden die bestehenden Linienführungen und Fahrbahnbreiten beibehalten. Über die gesamte Hasenmattstrasse wird eine einheitliche Strassenbreite von 7.50 m umgesetzt. Im Bereich zwischen dem Kreisel Aarwangenstrasse und der Hasenmattstrasse 47 sowie beim Einlenker Güterstrasse ist ein Mittelstreifen mit einer Breite von 2.50 m geplant, der das Abbiegen in die Seitenstrassen vereinfachen soll.
- Radwegverbindung: Gemäss dem kommunalem Richtplan ist auf der Hasenmattstrasse neu eine kommunale Velohauptroute geplant. Im vorliegenden Projekt wird diese Tatsache mit einem separaten Radstreifen von beidseitig 1.50 m berücksichtigt.
- Fussgängerverbindung: Grundsätzlich werden die bestehenden Fussgängerbeziehungen und Gehwege beibehalten. Eine Gehwegbreite von 2.0 m ist gewährleistet. Aufgrund einer erhöhten Fussgängerfrequenz auf der Güterstrasse sowie beim Kirchgemeindehaus sind zur Erhöhung der Verkehrssicherheit je eine Fussgängerschutzinsel geplant.
- Gestaltung: Die bestehende Grünraumstruktur wird durch eine enganliegende Baumreihe begleitet. Dies dient nicht nur der räumlichen Fassung der Strasse, sondern verbessert auch das Stadtklima und ist bedeutungsvoll für die Biodiversität und den Wasserhaushalt. Mit Ausnahme eines Baumes stehen alle Bäume auf Privatparzellen und gelten somit nicht als Genehmigungsbestandteil des Projektes.
- Geschwindigkeit / Verkehrssicherheit / Lärmschutz: Das vom Gemeinderat verabschiedete Konzept zum Temporegime legt eine Geschwindigkeit von 50km/h fest. Im Rahmen des Vorprojektes wurde die Befahrbarkeit der Schleppkurven mittels Sattelschlepper sichergestellt. Weiter wurden die Sichtweiten bei allen bestehenden und neuen Fussgängerstreifen überprüft. Die Lärmbelastung wird mit dem Projekt nicht ungünstig verändert, so dass keine lärmtechnischen Sanierungen vorgenommen werden. Es ist zudem vorgesehen, einen lärmmindernden Asphaltbelag einzubauen.

6 Finanzielle Auswirkungen

6.1 Kostenschätzung Vorprojekt +/-20 %

Mit Abschluss des Vorprojektes liegt nun auch eine korrespondierende Kostenschätzung (ohne Vorleistungen) vor. Die folgende Kostenschätzung mit einer Genauigkeit von +/- 20 % und exklusive Teuerung zu verstehen:

	Kostenposition	Fr.
A	Landerwerb	210'000.00
B	Baukosten	3'011'000.00
C	Baunebenkosten	881'000.00
D	Unvorhergesehenes	109'000.00
	TOTAL ohne MWST	4'211'000.00
	MWST	*324'000.00*
	TOTAL inklusive MWST	**4'535'000.00**

Tabelle 1: Kostenschätzung Vorprojekt

6.2 Projektierungskredit für die nächste Phase "Bau- und Auflageprojekt" "

Für die weitere Projektierung (Erarbeitung Bau- und Auflageprojekt, SIA Phase 32) gemäss dem Arbeitsprogramm in Ziffer 11.2 werden Kosten in der Höhe von Fr. 234'600.00 inklusive MWST beantragt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Kostenposition	Fr.
A	Planerleistungen	114'000.00
B	Bauherrenseitige Kosten Stadt	84'000.00
C	Unvorhergesehenes (10% von A+B)	19'800.00
	TOTAL ohne MWST	217'800.00
	MWST	*16'800.00*
	TOTAL inklusive MWST	**234'600.00**

Tabelle 2: Kostenzusammenstellung Projektierungskredit

Dazu folgende Erläuterungen:

Position A:
Zur Vertiefung des vorliegenden Vorprojektes auf der Stufe Bauprojekt werden die Planerhonorare in der Höhe von rund Fr. 114'000.00 geschätzt. Darin eingeschlossen sind verschiedene Fachdisziplinen wie Bauingenieure, Verkehrsplaner, Landschaftsarchitekten oder weitere Spezialisten. Die Leistungen werden bei den unter Rahmenplanerverträgen stehenden Planungsteams abgerufen.

Position B:
Für die weitere Begleitung des Projektes sind zusätzliche Mittel zur Finanzierung der bauherrenseitigen Leistungen einzuplanen im Sinne einer Ergänzung zur stadtinternen Projektleitung/Abwicklung. Diese Leistungen umfassen die Unterstützung der Projektleitung, die Konsolidierung der konzeptionellen und strategischen Themen, die Leistungsbeschaffungen, die Klärung von Subventionsmechanismen, die Finanzierung der Folgephasen (vergleiche Ziffer 6.3), die rechtliche Beratung bei der Durchführung der freihändigen Landerwerbsgespräche und der Abschluss von Vereinbarungen sowie die Koordination mit Drittprojekten.

Position C:
Das Unvorhergesehene bezieht sich auf den Umstand, dass die Projektinhalte und der bevorstehende Planungsumfang noch nicht im Detail abgeschätzt werden können. Im Sinne eines Vorsichtsprinzips sind allfällige Mehrkosten bei der Berechnung der Höhe des Projektierungskredits entsprechend berücksichtigt worden.

6.3 Investitionsplan

Im Finanz- und Investitionsplan 2023 – 2027 (Stand 29. Juni 2022), Ziffer 3.14 "Hasenmattstr., Abschnitt Oberhardstr. bis Kath. Kirch-Gde Haus" sind für die kommenden Jahre Fr. 2'500'000.00 eingestellt. Zudem sind unter der Ziffer 3.21 "Schulwegsicherung" Fr. 450'000.00, der Ziffer 3.22 "Sicherheitsmassnahmen bei Fussweg und Radstreifen" Fr. 450'000.00 und der Ziffer 3.36 "Mittelstrasse Farbgasse-Lotzwilstr." Fr. 1'000'000.00 für die Hasenmattstrasse als verkehrsführende Achse mit wichtigen Querungsstellen für den Langsamverkehr vorgesehen. Die Kostenschätzung im Investitionsplan basiert auf einer Genauigkeit von ±25 %, womit der Investitionskredit gemäss Kapitel 6.1 dieses Berichts eingehalten werden kann.

6.4 Exkurs Kreditbewilligungskonzept Projekt Verkehrslösung Langenthal

Das Kreditbewilligungskonzept legt fest, dass die Finanzierung der Teilprojekte der Verkehrslösung Langenthal, so auch das Teilprojekt Hasenmattstrasse in zwei Finanzierungsschritten dem jeweils finanzkompetenten Organ beantragt wird. Mit vorliegendem Bericht und Antrag wird deshalb dem Stadtrat ein Projektierungskredit zur Finanzierung der Phase "Bau- und Auflageprojekt (SIA Phase 32)" beantragt. Im Anschluss wird ein weiterer Kreditbeschluss für die Bewilligung und Realisierung des Projektes notwendig sein. Gemäss der aktuell vorliegenden Kostenschätzung wird der Realisierungskredit der Stimmbevölkerung der Stadt unterbreitet.

Ebenfalls festgelegt wurde in dem Kreditbewilligungskonzept zur Verkehrslösung Langenthal, dass die 14 Teilprojekte nach dem Abschluss der ersten Planungsphase in neu sieben Teilprojekten weiterbearbeitet werden. Das Konzept sieht vor, die Kreditvorlagen zur Projektierung und Realisierung der sieben Teilprojekte jeweils als Einzelkredite auszuarbeiten. Eine Übersicht der neu formierten Teilprojekte der Verkehrslösung bildet die untenstehende Abbildung 3 sowie die korrespondierende Tabelle.

Nr.	Ort	Geplante Massnahmen	Weiterbearbeitung
1	Chasseralstrasse Klusstrasse	Verbesserung der Fuss- und Veloführung	Keine Weiterbearbeitung
2	Hasenmattstrasse	Neugestaltung des Strassenraums	Weiterbearbeitung im Rahmen TP1 Hasenmattstrasse
3	Bäregg	Neue Fuss- und Veloverbindung	Weiterbearbeitung im Rahmen TP2 Bäregg
4	Karbidweg	Neue Fuss- und Veloverbindung	Keine Weiterbearbeitung
5	Bahnhof- / Eisenbahnstrasse & Temporegime	Neugestaltung des Verkehrs- und Temporegimes	Weiterbearbeitung im Rahmen TP3 Bahnhof- / Eisenbahnstrasse
6	Bützbergstrasse St. Urbanstrasse	Neugestaltung des Verkehrs- und Temporegimes in der Kernstadt	Weiterbearbeitung im Rahmen TP4 Zentrum
7	Jurastrasse Zieglerstrasse	Neugestaltung des Strassenraums Neugestaltung des Verkehrs- und Temporegimes	Weiterbearbeitung im Rahmen TP4 Zentrum
8	Coop	Überprüfung des Fuss- und Veloverkehrs	Keine Weiterbearbeitung
9	Südumfahrung Kernstadt	Neugestaltung Knoten Lotzwilstrasse Neugestaltung des "Dästerplatzes" Neugestaltung des Verkehrs- und Temporegimes	Lotzwilstrasse (Knotenbereiche Lotzwilstrasse im Abschnitt Mittelstrasse bis Thunstettenstrasse): Weiterbearbeitung im Rahmen TP5 Lotzwilstrasse Dästerplatz: Weiterbearbeitung im Rahmen TP4 Zentrum
10	Schoren	Neue Buslinienführung Neue Haltestellen (behindertengerecht)	Weiterbearbeitung im Rahmen TP6 öV
11	Eisenbahnstrasse Dennliweg	Neugestaltung des Verkehrs- und Temporegimes	Weiterbearbeitung im Rahmen TP7 Eisenbahnstrasse
12	Mittelstrasse	Neue Haltestellen (behindertengerecht)	Weiterbearbeitung der Haltestellen im Rahmen TP 6 öV
13	ÖV Haltestellen	Neue Haltestellen (behindertengerecht)	Weiterbearbeitung der Haltestellen im Rahmen TP 6 öV
14	Lotzwilstrasse	Markierung und Signalisation (Abschnitt Bleichestrasse bis Ringstrasse)	Keine Weiterbearbeitung

Tabelle 3: Übersicht Teilprojekte und Vorgehen der Weiterbearbeitung

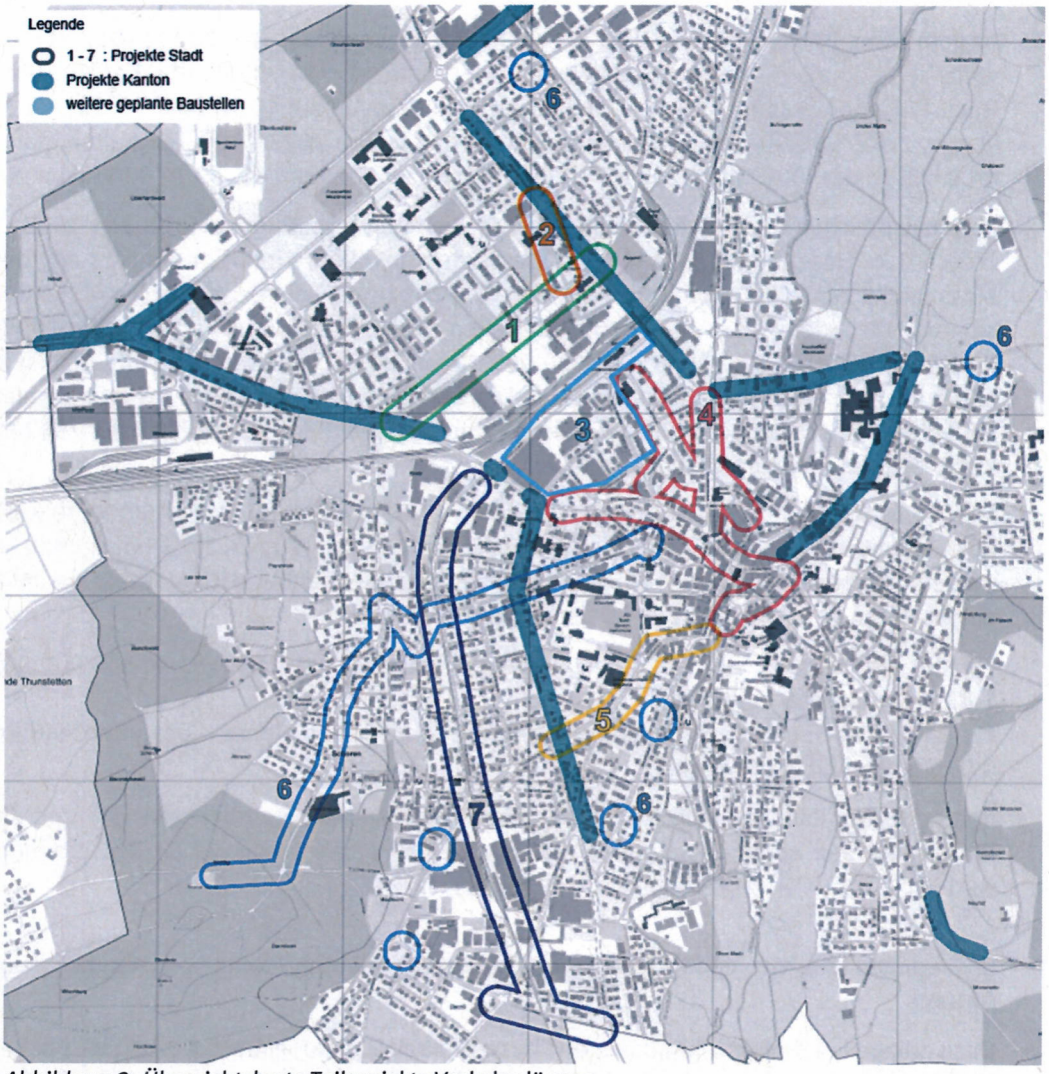


Abbildung 3: Übersichtskarte Teilprojekte Verkehrslösung

6.5 Drittfinanzierung und Bruttokredit

Der Bund hat im Rahmen des Agglomerationsprogramms 3. Generation eine substanzielle Mitfinanzierung in Aussicht gestellt; ebenso der Kanton. Nach Abzug der Subventionen verbleibt der Stadt gemäss heutigem Wissensstand voraussichtlich eine Nettoinvestition im Falle der Hasenmattstrasse in der Grössenordnung von rund Fr. 3'000'000.00 (inklusive MWST).

6.6 Angaben zur Aktivierung und Abschreibung der Investition

Planungskredit: ☐ **Ausführungskredit:** ☒

Voraussichtliche Ausführung der Investition: 2023

Jahr der Investition (Realisation)	**Investitionsbetrag Brutto**	**Nutzungsdauer**	**Abschreibungssatz**
2023	Fr. 234'600.00	25 Jahre	4.0 %

6.7 Finanzierungsnachweis

Im vom Gemeinderat am 29. Juni 2022 genehmigten Investitionsplan 2023 - 2027 ist dieses Investitionsvorhaben enthalten. Unter der Ziffer 3.1.4 "Hasenmattstr., Abschnitt Oberhardstr. bis Kath. Kirch-Gde Haus / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subvention 40 %) PNr. 3-3-2012-0-23" ist ein Betrag von Fr. 2'500'000.00 für das Gesamtprojekt in den Jahren 2023 - 2026 enthalten, davon Fr. 50'000.00 im 2023, Fr. 100'000.00 im 2024, Fr. 1'200'000.00 im 2025 und Fr. 1'150'000.00 im 2026.

Im provisorischen noch nicht definitiv verabschiedeten Investitionsplan 2024 - 2028 ist neu unter der Ziffer 3.1.4 "Hasenmattstr., Abschnitt Oberhardstr. bis Kath. Kirch-Gde Haus" / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subvention 40 %) PNr. 3-3-2012-0-23" ein Betrag von Fr. 4'550'000.00 für das Gesamtprojekt in den Jahren 2023 - 2026 enthalten, davon Fr. 50'000.00 im 2023, Fr. 100'000.00 im 2024, Fr. 1'800'000.00 im 2025 und Fr. 1'600'000.00 im 2026. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Finanzierung somit noch nicht definitiv nachgewiesen. Die Genehmigung des neuen Investitionsplans 2024 - 2028 erfolgt mit hoher Wahrscheinlichkeit. Der beantrage Projektierungskredit von Fr. 234'600.00 ist ein Teilkredit des gesamten Investitionsprojektes.

Mit der Erhöhung der Investitionssumme von Fr. 2'500'000.00 auf Fr. 4'550'000.00 wird die Tragbarkeit des Gesamtprojektes im neuen Finanz- und Investitionsplan 2024 - 2028 im eigentlichen Sinn nachgewiesen. Für den beantragten Projektierungskredit ist die Tragbarkeit innerhalb der im Investitionsplan eingestellten Position 3.1.4 jedoch per se gegeben.

Für die Finanzierung der gesamten geplanten Investitionssumme (Fr. 4'550'000.00) sind einmalig 1.82 Steuerzehntel notwendig.
Für die Finanzierung der Folgeaufwendungen aus der geplanten Gesamtinvestition sind jährlich 0.05 Steuerzehntel notwendig.

Das bedeutet, dass die langfristige Belastung des Haushalts spürbar sein wird und dies wiederum im Kontext mit den anderen laufenden Ausgaben eine Verbesserung der Ertragsseite notwendig machen wird.

7 Erwägungen über Vor- und Nachteile verschiedener Varianten / Konsequenzen bei einer Ablehnung des Antrags

Das vorliegende Projekt dient dazu, den bestehenden Handlungsbedarf der Stadt (insbesondere die verkehrlichen Anpassungen und die Erhöhung der Verkehrssicherheit, aber auch der Sanierungsbedarf) unter den guten finanziellen Konditionen dank der Mitfinanzierung vom Kanton Bern und Bund anzupacken. Bei einem Verzicht oder einer Ablehnung dieses Berichts und Antrages bleibt der Handlungsbedarf in inhaltlicher und finanzieller Hinsicht bestehen. Eine Ablehnung des Berichtes und Antrages würde zudem den engen zeitlichen Rahmen des Projektes Verkehrslösung zu einer Verzögerung führen. Bei einer zeitlichen Verschiebung des Beginns der Ausführung des Bauvorhabens über 2025 hinaus, verfallen nach heutigem Wissensstand die zugesicherten Bundebeiträge[1]. Die bereits aufgelaufenen Planungskosten sind in diesem Fall durch die Stadt zu tragen.

8 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkungen.

---

[1] Gemäss Leistungsvereinbarung Agglomerationsprogramm Langenthal, 3. Generation

9 Stellungnahme Dritter

Grundsätzlich sind alle relevanten Kreise im Rahmen des Projektes "Verkehrslösung Langenthal" in der ordentlichen Projektorganisation eingebunden. Des Weiteren wurden alle interessierten Kreise eingeladen, sich im Rahmen der Mitwirkung Anfang 2023 einzubringen. Die Mitwirkung zeigte, dass das Vorhaben an der Hasenmattstrasse im Grundsatz gestützt wird.

10 Mitberichte aus der Verwaltung

Am 24. Mai 2023 hat die Steuergruppe Verkehr und Stadtzentrum der Kreditvorlage zugestimmt.

11 Terminprogramm zur Realisierung

11.1 Einordnung in den Gesamtterminplan

In der folgenden Abbildung ist der aktualisierte Terminplan für das Gesamtprojekt ersichtlich. Am 7. März 2021 bewilligte die stimmberechtigte Bevölkerung den Rahmenkredit zur Umsetzung des Agglomerationsprogramms und des Buslinienkonzepts. Seither läuft die Planung der 14 Teilprojekte, welche per 2023 abgeschlossen werden soll. Parallel dazu starten nun die ersten Teilprojekte in die nächste Phase – die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts. Die Bewilligung und Realisierung der Teilprojekte ist ab 2025 vorgesehen.



Abbildung 4: Grobterminplan

11.2 Ausblick nächste Phase

Nach der Verabschiedung dieses Bericht und Antrages wird die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts (SIA Phase 32) gestartet. Dieses soll bis Ende 2023 zur Genehmigung zu Handen des Gemeinderates vorliegen.
Diese Phase beinhaltet insbesondere:

- Vertiefung des vorliegenden Vorprojektes auf Niveau Bauprojekt
- Erarbeitung eines Kostenvoranschlags (±10 %)
- Konsolidierung des Projekts mit den Fachstellen
- Bereinigung der offenen Pendenzen aus dem Vorprojekt und der Mitwirkung
- Detailabstimmung zu den Schnittstellenprojekten (insbesondere dem Teilprojekt Bäregg)
- Erarbeitung aller notwendigen, zusätzlichen Unterlagen für das Bewilligungsverfahren
- Vorbereitung der Folgephasen inklusive der Kreditvorlage Folgefinanzierung
- Kommunikationsmassnahmen
  - Pflegen der Informationskanäle (wie zum Beispiel die Website der Stadt)
  - Vorbereitung und Durchführung der Kommunikation im Rahmen Bauprojekt (Informationsanlässe, Eigentümersprechstunden, Vorbereitung der Kommunikation zum Abschluss Bauprojekt)
  - Durchführung von freihändigen Landerwerbsverhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümerschaften.

In diesem Zeitraum werden dem Gemeinderat voraussichtlich folgende Entscheide beantragt:

- Genehmigung Bau- und Auflageprojekt

- Genehmigung Kreditvorlage zur Finanzierung der Bewilligung und Realisierung des Projektes zu Handen des finanzkompetenten Organs.

12 Kommunikation

Im Rahmen der nächsten Phasen "Bau- und Auflageprojekt" (siehe Kapitel 11.2 dieses Berichts) sind folgende Kommunikationsmassnahmen geplant:

- Pflegen der Informationskanäle (wie zum Beispiel die Website der Stadt)
- Vorbereitung und Durchführung der Kommunikation im Rahmen Bauprojekt (Informationsanlässe, Eigentümersprechstunden, Vorbereitung der Kommunikation zum Abschluss Bauprojekt)
- Durchführung von freihändigen Landerwerbsverhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümerschaften.

13 Zuständigkeiten zum Beschluss

- Gemäss Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 ist der Gemeinderat für die Vorbereitung der Stadtratsgeschäfte zuständig.
- Gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 ist der Stadtrat zuständig für den Kreditbeschluss.

14 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67. Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtbauamts vom 24. Mai 2023, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61. Abs. 2 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom _____ beschliesst:

   I. *Der Erarbeitung eines Bau- und Auflageprojektes für das Projekt Hasenmattstrasse wird zugestimmt.*

   II. *Der zur Finanzierung der Erarbeitung des Bau- und Auflageprojektes erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 234'600.00 (inklusive MWST) wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 3200.5010.02 "Verkehrslösung Langenthal; Projektierung und Vorbereitung Realisierung Teilprojekt Hasenmattstrasse", bewilligt. Die Subventionen werden der Investitionsrechnung Konto 3200.6310.02 "Verkehrslösung Langenthal; Projektierung und Vorbereitung Realisierung Teilprojekt Hasenmattstrasse; Kantonsbeiträge" gutgeschrieben.*

   III. *Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.*

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Beatrice Ringgenberg
Stadtbaumeisterin a.i.

Reto Müller
Vorsitzender Steuergruppe Verkehr und Stadtzentrum

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher/in bei Beratung gewünscht ☐ ja ☒ nein

Beilagen:
1. Dossier Vorprojekt Teilprojekt Hasenmattstrasse bestehend aus:
   1.1 Situationsplan 1:500
   1.2 Normalprofil 1:50
   1.3 Querprofile 1:100
   1.4 Längenprofil 1:500
   1.5 Signalisations- und Markierungsplan 1:500
   1.6 Landerwerbsplan 1:500
2. Finanzierungsnachweis vom 25. Mai 2023

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 9**

Mitteilungen des Gemeinderates

Langenthal, 5. Juli 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 28. August 2023 **Traktandum Nr. 10**

Bekanntmachung der eingereichten parlamentarischen Vorstösse

Art. 42 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Einreichung von Vorstössen

1 *Jedes Stadtratsmitglied und jede Fraktion hat das Recht, Motionen, Postulate, Interpellationen und Beschlussanträge einzureichen. Jugendliche können nach Massgabe von Artikel 51 ein Jugendpostulat einreichen.*

2 *Parlamentarische Vorstösse sind schriftlich und unterzeichnet dem Sekretariat zuhanden der Stadtratspräsidentin beziehungsweise dem Stadtratspräsidenten einzureichen. Elektronische Eingaben sind zulässig, sofern die Absenderin beziehungsweise der Absender über eine der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signatur verfügt.*

3 *Sie enthalten eine Überschrift, einen Antrag, und es ist anzugeben, um welche Form eines Vorstosses (vgl. Art. 46 ff.) es sich handelt.*

4 *Motionen, Postulate und Beschlussanträge sind überdies schriftlich zu begründen.*

5 *Wer die dringliche Behandlung eines parlamentarischen Vorstosses verlangt, hat die Dringlichkeit gesondert schriftlich zu begründen.*

6 *Parlamentarische Vorstösse dürfen Sitte und Anstand nicht verletzen (Art. 15 Abs. 1 Bst. c).*

Langenthal, 3. August 2023

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Stadtratspräsident:

Michael Schenk

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider